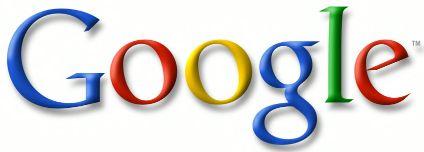
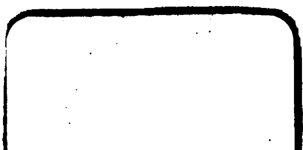

Google





Historischer
ELN.

Neunter Jahresbericht

des

historischen Vereines

von und für

Oberbayern.

Für das Jahr 1846.



An die verehrlichen Herren Subscribenten des Werkes:

Das Königreich Bayern
in seinen malerischen Schönheiten.

Der Verleger glaubt, bei Ablieferung des 39—40ten Heftes, womit der IIte Band schließt, einige Worte an die verehrlichen Abnehmer richten zu dürfen, richten zu müssen, und fühlt sich gedrungen, zunächst recht aufrichtig zu danken, für die freundliche Aufnahme und für das dauernde Vertrauen, womit dieß Werk bisher beehrt wurde. Diese Theilnahme gestattete die Fortsetzung des so mühseligen und kostspieligen Unternehmens und befeuerte ihn, weder Kosten noch Mühe zu sparen, um die möglichste Vollkommenheit sowohl der Bilder, als des Textes zu erstreben. Gelang es nicht immer, jenen Grad der Vollendung zu erreichen, der seinen Wünschen und den aufgewendeten Kosten entsprach, so ist dieß wahrlich nicht seine Schuld und muß er deßhalb im Bewußtsein, daß er alles gethan, was in seinen Kräften stand, an die Nachsicht der Herren Abnehmer appelliren.

An diesen Dank reihet er aber die höfliche Bitte: dem **„Malerischen Bayern“** noch ferner gleichen Antheil zu bewahren, und zu dessen weiteren Verbreitung empfehlend mitwirken zu wollen.

Es ist von vielen Seiten über das langsame Erscheinen der Hefte geklagt worden. Allerdings kamen so manche Verzögerungen vor, welche der Verleger am meisten zu bedauern hat. Sie entstanden aber größtentheils aus dem Bestreben, Geringes oder gar Schlechtes nicht zu bringen. Gar manche Zeichnung mußte verworfen, manches Manuscript zurückgelegt oder überarbeitet, manche Platte nachgegangen werden!

Nicht minder sprach sich öfters ein gewisser Grad von Ungeduld aus, über die Ausdehnung des Werkes. — Bayern ist groß; ist schön; besitzt so viele historisch-merkwürdige Punkte, welche in den vorliegenden 2 Bänden durch die darin gelieferten 120 Bilder und Beschreibungen unmöglich erschöpft werden konnten. Wäre es nicht unpassend und unbillig, wenn mit dem IIten Band die Reihe derselben geschlossen würde? — ja wäre es nicht sogar undankbar von Seite des Verlegers, gegen eine so große Zahl der Abnehmer, welche die Fortsetzung wünschen, wenn er das, was noch weiter vorhanden, ungezeichnet, unbeschrieben lassen wollte? Wie Wenigen ist es vergönnt, im schönen Vater-

Neunter Jahresbericht

des

historischen Vereines

von und für

Oberbayern.

Für das Jahr 1846.

Erstattet

in der General-Versammlung am 1. März 1847

durch

den ersten Vorstand des Vereines,

Dr. Joseph von Stichaner,
königl. Staatsrath im außerordentl. Dienste.

München, 1847.
Druck und Verlag von Georg Franz.

Inhalt.

§. 1.

Mit dem neunten Jahre des Bestehens unseres Vereines beschließen wir heute eine Periode, welche schon in den ältesten Zeiten als den Musen heilig geachtet wurde.

Die heutige Versammlung ist uns daher von besonderem Werthe und gibt eine günstige Gelegenheit, sowohl unser allseitiges Interesse an der Vergangenheit, als unsere Wünsche für die Zukunft zu erneuern.

Von Jahr zu Jahr vermehrt sich allenthalben die Liebe für geschichtliche Forschungen und das Bestreben, die schätzbaren Ueberreste einer merkwürdigen Vorzeit der Zerstörung und Vergessenheit zu entziehen, und zur Erläuterung der vaterländischen Geschichte mitzuwirken.

Daher ist auch jetzt beinahe kein Theil in Teutschland, welcher sich nicht eines Vereins für die Geschichte zu erfreuen hat, und mehr als fünfzig solcher fachverwandter Vereine bieten einander die Hände, die einzelnen Stoffe zu bearbeiten, den Nachlaß der Vorzeit zu illustriren und das längst Veraltete im neuen Gewande wieder darzustellen.

Auch unser Verein hat fortgefahren, alles Alterthümliche zu sammeln, zu ordnen und zu vermehren, alles Merkwürdige zu beschreiben und kundzugeben, was sich in dem Kreise, welchen er zu vertreten hat, darbot.

Eine kurze Uebersicht dessen möge beitragen, den Eifer aller derer, welche dem Vereine angehören, auch für die Zukunft zu beleben und die Theilnahme anderer anzuregen, — der einzige Lohn, welchen der Ausschuß des Vereins zu erreichen sich bestrebt.

§. 2.

In der Bezeichnung der Gegenstände, welche wir hier näher anführen zu müssen glauben, haben wir die nämliche Ordnung beobachtet, welche in den früheren Jahresberichten zur Norm gedient hat.

In Folge dessen werden wir darlegen:

1) den Stand der Vereinsmitglieder;
2) die Gesellschafts- und Rechnungsführung;
3) die besondere Leistung des Vereins;
4) den Zuwachs der Sammlung;
5) die Verbindungen mit andern geschichtlichen Vereinen.

§. 3.

Der Stand der Mitglieder ist aus dem in der Beilage I. enthaltenen Verzeichnisse zu entnehmen.

Die Zahl der Mitglieder ist auf das Jahr 1846 mit 551 übergegangen, welche sich durch neuen Beitritt mit 25 vermehrt haben. — Dagegen sind ausgetreten 17 und gestorben 13, wodurch sich der dermalige Stand auf 546 herausstellt.

Als Ehrenmitglieder wurden gewählt die Herren:

1) Arneth, Jos., Direktor des k. k. Münz- und Antiken-Kabinets und der Ambraser-Sammlung zu Wien.
2) Costa, k. k. Oberamts-Direktor zu Laibach.
3) Stillfried, Rudolph Freiherr von, k. preuß. Kämmerer und Vice-Oberceremonienmeister in Berlin.

Wir betrauern den Tod folgender ordentlichen Mitglieder:

Berchem, Karl Graf von, k. Regierungsrath zu Landshut.
Buehl, Jos., gräfl. Preysing'scher Güteradministrator zu Hohenaschau.
Eyerschmalz, Phil., Pfarrer in Hirtelbach.
Härtl, Alois, Pfarrer und Dekan in Dachau.
Hoffstadt, Friedr., k. Appellations-Gerichtsrath zu Aschaffenburg.
Karg-Bebenburg, Theodor Frhr. von, k. Polizeidirektor in München.
Paintner, Joh. Ev., Stadtpfarrer zu Moosburg.
Paumgarten, Hermann Graf von, auf Ering.
Rechberg, August Graf von, k. Staatsrath.
Sayn und Wittgenstein-Sayn, Graf von.
Stöger, Fr. X., Bibliograph.

Wiedemann, Philipp, k. quiesc. Landrichter.

Zobel, Georg, k. Steuerrath in München.

Von den Ehrenmitgliedern ist gestorben:

Jäck, k. Bibliothekar in Bamberg.

Ein besonderes Ehrengedächtniß sind wir den Manen des abgeschiedenen Herrn Appellations-Gerichtsrathes Hoffstadt schuldig, der den Grund der hiesigen Gesellschaft für teutsche Alterthumskunde gelegt hat, aus welcher im Jahre 1838 der historische Verein von und für Oberbayern hervorgegangen ist.

In der Beilage V. dieses Berichtes ist daher der Nekrolog dieses verdienten Mannes aufgenommen, welchen Herr Professor Dr. Beck demselben gewidmet und in die hiesige politische Zeitung von 1846 niedergelegt hat.

Auf gleiche Weise wollen wir auch in der Beilage VI. das Andenken an den verstorbenen gräfl. Preysing'schen Administrator Jos. Buehl von Hohenaschau durch die Mittheilung der biographischen Notizen ehren, welche wir der Güte des Herrn Herrschaftsrichters zu Prien, A. Gigl, verdanken.

Uebrigens finden sich auch über die Dienste und Verdienste des im vorhergegangenen Jahre gestorbenen Landgerichts-Assessors P. A. Stoß nähere Angaben in dem 8. Band, II. Heft, S. 198 des oberbayerischen Archives.

Nach der Wahl zur Erneuerung des Ausschusses bildet sich dieser für das Jahr 1847, nachdem der kön. Finanzminister Herr Graf von Seinsheim Excell. die Wahl abgelehnt hat:

Neugewählt die Herren:

Reichsarchivs-Kanzellist Brand;

Regierungsrath v. Braunmühl;

Hof- und Staatsbibliothek-Custos Föringer;

Beneficiat Geiß;

Lehrer an der Baugewerkschule Dr. Nagler;

Staatsrath v. Stichaner.

Verbleibend die Herren:

Dompropst Dr. v. Deutinger;

Staatsrath Frhr. v. Freyberg;

Professor Dr. v. Hefner;

Universitäts-Professor Dr. Höfler;

Regierungs-Secretär Kaisenberg;
Hofmusik-Intendant Graf v. Pocci.

Dieser Ausschuß hat auf den Grund des Tit. V. §. 3 der Vereinssatzungen aus seiner Mitte gewählt als

I. Vorstand — Staatsrath v. Stichaner.
II. Vorstand — Dompropst Dr. v. Deutinger;
I. Secretär — Regierungs-Secretär Kaisenberg.
II. Secretär — Beneficiat Geiß.
Conservatoren — Staatsrath v. Stichaner und Professor v. Hefner.
Bibliothekar — Bibliothek-Custos Föringer.
Kassier — Regierungs-Secretär Kaisenberg.

§. 4.

Die bisher beobachtete Ordnung der Verwaltung ist nicht unterbrochen worden. So sehr der Austritt des ersten Secretärs Herrn Baron v. Gumppenberg durch dessen Beförderung zur Landrichterstelle in Brückenau bei dem Ausschuße einerseits Bedauern und andererseits Freude erregt hat, so wurden jedoch dessen Geschäfte den besten Händen des kön. Regierungs-Secretärs Kaisenberg anvertraut, und von ihm zu seiner Kasse- und Rechnungsführung übernommen.

Sowohl die monatlichen Sitzungen des Ausschußes zur Erledigung der inneren Angelegenheiten, als auch die Versammlungen der hier anwesenden Vereinsmitglieder an jedem ersten Monatstage, deren Verhandlungen öffentlich angezeigt wurden, sind regelmäßig abgehalten worden.

Die Theilnahme, welche diese monatlichen allgemeinen Versammlungen finden, ist uns immer der erfreulichste Beweis, daß unsere Bemühungen auch im weiteren Kreise anerkannt werden.

Die Zahl der Geschäftseinläufe betrug 167, die der Ausfertigungen 197.

Ueber die Einnahmen und Ausgaben vom verflossenen Jahre ist die Rechnung hergestellt und revidirt, und wird mit den Belegen der Versammlung zur Einsicht und allenfallsigen Erinnerung vorgelegt. — Das Resultat dieser Rechnung erscheint in der Beilage II. dieses Berichtes.

Die Veränderungen in den Mandatarschaften bestehen darin, daß eingetreten sind:

bei dem Landgerichte Aibling Herr Marktschreiber Stürzer in Aibling anstatt Herrn Pfarrer Reiter in Hegling;

bei dem Landgerichte Au Herr Landrichter Mechel, genannt von Mecheln, in der Vorstadt Au anstatt des praktischen Arztes Dr. Martin;

bei dem Landgerichte Moosburg Herr Cooperator Peller in Moosburg einstweilen anstatt des verstorbenen Stadtpfarrers Paintner daselbst.

§. 5.

Die Sachgegenstände, worauf der Ausschuß des Vereins seine vorzügliche Aufmerksamkeit wendete, sind in dem Verzeichnisse der Elaborata, welches die Beilage III. dieses Berichts bildet, zusammengestellt.

Von dem Oberbayerischen Archiv, welches allen Vereinsmitgliedern ohne eine besondere Vergütung mitgetheilt wird, sind in dem verflossenen Jahre das dritte Heft des siebenten und die zwei ersten Hefte des achten Bandes erschienen. — Nur die Versendung der letztgenannten zwei Hefte verzögerte sich bis zum Beginne des laufenden Jahres 1847, weßhalb dem zweiten Hefte des VIII. Bandes auch das Druckjahr 1847 beigefügt wurde.

Auch das dritte Heft des achten Bandes ist bereits unter der Presse, und wird gleichzeitig mit dem vorliegenden Jahresberichte an die Vereinsmitglieder versendet werden, doch muß seine Erscheinung zu dem Jahre 1847 gezählt werden.

Zu den in den ersten drei Heften aufgenommenen Urkunden eignen sich die Regesten, zehnte Reihe, über die Pfarrei Westerwarngau, mitgetheilt von H. Beneficiaten Geiß, und eilfte Reihe, über Fürstenfeld, Beuerberg, Maxlrain, Schönberg u. a., erhalten von H. Landrichter Baron von Gumppenberg, ferner die Denkschrift von Jörg Kazmair, Bürgermeister zu München, über die Unruhen daselbst in den Jahren 1397 – 1403, mit Vorwort begleitet vom Herrn Bibliothekar Schmeller; die Regesten ungedruckter Urkunden von Brannenburg von H. Beneficiaten Dachauer; die Urkunden Ludwigs des Brandenburgers aus tiro-

lischen Archiven, mitgetheilt von H. Mathias Koch; die Verhandlungen eines öffentlichen Malefiz-Rechtstags im XVI. Jahrhundert, nebst einer Abhandlung von H. Hofbibliothek-Custos Föringer.

Reichhaltig sind die Geschichten einzelner Orte und Familien, welche in den gedachten drei Heften aufbewahrt sind, wie die urkundlichen Mittheilungen über das Schloß Greifenberg und seine Besitzer von Max Freiherrn von Perfall; die Zusätze zur Geschichte der Pfarrei Kirchdorf-Haunpold; die Geschichte der Hofmark Höhenrain von H. Convictor Wiedemann; die Notizen über die Herren von Hegnenberg, Wildenrott und Haldenberg; die Relationen über die Ereignisse im spanischen und bayerischen Erbfolgekrieg zu Chiemsee und am Rauschenberg; die Chronik von Ascholding von H. Consul v. Vogel, und die Notiz über die Rottstraße von Friedr. Töpfer.

Zur Alterthumskunde liefert das Archiv den Schluß der Abhandlung des verstorbenen k. Kreis-Directors von Obernberg über die römischen Neben- und Verbindungsstraßen von Oberbayern; die Anzeige der Alterthümer bei Fürstenfeld von H. Hofpriester Riedl; den Bericht über den Antiquitäten-Fund bei Polling von H. Stadtpfarrer Bauer zu Mühldorf; die zweite Abtheilung der römischen inschriftlichen Denkmäler Oberbayerns von H. Prof. von Hefner. Die erste Abtheilung dieser überaus gründlichen und werthvollen Darstellung findet sich im oberbayerischen Archiv, sechsten Bandes.

Außer diesen Gegenständen sind noch mehr andere, besonders in der monatlichen allgemeinen Versammlung zur Kenntniß und zum Vortrage gebracht worden.

Bemerkt zu werden verdienen die Abhandlungen:

1) Ueber die bayerische Grafschaft Bozen von Herrn Mathias Koch, früher in Meran, jetzt in Stuttgart;
2) über heidnische Baudenkmäler in Ober- und Niederbayern, und die an verschiedenen Orten befindlichen unterirdischen Gänge von Herrn Oberbaurath Panzer;
3) über den i. J. 1574 verstorbenen Dompropst zu Eichstädt Ambrosius von Gumppenberg, eine Biographie, mitgetheilt von unserem Mitgliede L. Frhrn. v. Gumppenberg;

4) über den Aufstand der Oberländer-Bauern im J. 1705, ein Bericht des damaligen Pflegers Alramb zu Vallei, mitgetheilt durch Herrn Grafen von Törring-Seefeld;
5) über die sogenannten umgehenden Stammlehen adeliger Familien, vorgetragen von L. Frhrn. von Gumppenberg;
6) über die Herrschaft und den Markt Wollnzach, Beiträge von eben demselben;
7) über den Bischof Philipp von Freysing, biographische Notizen von Herrn Beneficiaten Geiß;
8) über das oberbayerische altadelige Geschlecht von Weilheim, von Herrn Schullehrer Zöpf;
9) über den Ursprung und die Fortbildung des bayerischen Haus-Familien- und Reichswappens, Abhandlung von Herrn Hofrath Buchinger;
10) über die Ortsgeschichten von Seefeld, Breitenbrunn, Schöngeising, Mühldorf u. a., entnommen aus den für das topographische Lexikon eingesendeten Folien;
11) über die Erfindung der Lithographie und das Andenken von Sennefelder, mitgetheilt von Herrn Ferchl.

§. 6.

Die Arbeiten zur Herstellung eines historisch-topographischen Lexikon befinden sich noch in dem Stande oder Stillstande, welcher in dem vorigen Jahresberichte angezeigt wurde.

Neu bearbeitete Folien sind im verflossenen Jahre von keiner Seite mehr eingekommen, dafür ist aber unsere Hoffnung gewachsen, daß das Werk durch die von der k. Akademie der Wissenschaften getroffenen Einleitungen mit Benutzung der bisherigen Erfahrungen und Materialien bald einen neuen Impuls erhalten werde.

Indessen werden wir, wie bisher, nicht unterlassen, die dazu dienlichen Beiträge zu sammeln, und die Zwischenzeit ist sowohl von der k. Akademie, als auch von dm historischen Vereine benutzt worden, die Namens-, Orts- und Sachregister zu fertigen, welche die Herstellung eines historischen Wörterbuches sehr unterstützen werden.

§. 7.

Die Arbeiten zur Herstellung eines Personal- und Local-Repertoriums über die — Oberbayern zunächst betreffenden Urkunden-Werke, (von welchen die Monumenta boica von vornherein ausgeschlossen waren, da die Indices hiezu von Seite der k. Akademie der Wissenschaften angefertigt werden und bezüglich der Bände I—XIV, dann XXVIII—XXXI auch bereits gedruckt vorliegen), wurden im verflossenen Jahre ihrem Abschlusse allmählig näher geführt. Es wurde nemlich

a) von unserm verdienten Vereinsmitgliede und Mandatar für das Landgericht Starnberg, Herrn Pfarrer Dellinger, vormals zu Traubing, jetzt zu Weßling, der Index zum dritten Bande von Hund's Metropolis Salisburgensis, nachdem der zweite Band schon im vorigen Jahre beendigt worden, mit unverdrossenem Eifer in Bearbeitung genommen, und bis zur zweiten Hälfte des genannten Bandes bereits gefördert.

b) Das thätige Vereinsmitglied Herr Theodor Wiedemann, Convictor im erzbischöflichen Clericalseminär zu Freising, lieferte gemeinsam mit seinem Collegen, Herrn Convictor F. X. Reindl daselbst, den Index zur letzteren Hälfte von Oefele's Spicilegium diplomatarii bojoarici (R. b. SS. II.), so wie auch den Urkunden-Renner sowohl hiezu als

c) zu Greinwald's Origines Raitenbuchae,

d) zu Meichelbeck's hist. Fris. und

e) zu Pez, Thesaurus anecdotorum Tom. VI, über welch' letzteres Urkunden-Werk die ebengenannten zwei Vereinsmitglieder auch den förmlichen Local- und Personal-Index anzufertigen bereits begonnen haben.

Wenn auf solche Weise die Indices über die einzelnen in den Kreis der Aufgabe gezogenen Urkundenwerke hergestellt seyn werden, kann erst zur Gesammt-Redaction, d. h. zur Herstellung eines gemeinsamen Alphabets über die ganze, gegenwärtig schon aus circa fünfzigtausend Index-Betreffen (und aus eben so vielen Oktavblättern) bestehende Masse geschritten werden.

Dem unter der Leitung des H. Custos Föringer im Entstehen begriffenen Register über die bereits vorhandenen Epitaphien-Sammlungen konnten im verflossenen Jahre wegen dringender ander-

weitiger Arbeiten noch nicht die nöthigen Geld- und Personalkräfte zugewendet werden; dasselbe erstreckt sich demzufolge bisher nur auf den Nachweis der Orte, von welchen Grabmäler-Copien in dem (auf der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen) s. g. Eckher'schen Grabsteinbuche vorkommen, zählt jedoch selbst in dieser Eigenschaft bereits mehr als 800 Ortsbetreffe.

§. 8.

Der Zuwachs der Sammlungen im verflossenen Jahre an a) Büchern, b) Urkunden und Handschriften, c) Karten und Planen, d) bildlichen Darstellungen, e) Münzen und f) Antikaglien ist in der Beilage IV. dieses Berichts nachgewiesen.

Die von dem Vereine begründete bayerische Wappen-Sammlung ist durch 702 von Herrn Porzellanmaler Max Hoheneicher gemalte Wappen-Copien aus dem unter den Manuscripten der k. Hof- und Staatsbibliotek befindlichen Eckher'schen Wappenbuche vermehrt worden, wodurch die erwähnte Vereins-Sammlung zu einer Gesammtzahl von 2400 Wappen gelangte. Ein ausführliches Register über dieselben, den für das laufende Jahr bereits vorbereiteten Nachwuchs mit eingeschlossen, wird mit dem nächstkünftigen zehnten Jahresbericht erscheinen, und dadurch die Brauchbarkeit und Gemeinnützigkeit dieser Sammlung für die Zwecke der vaterländischen Heraldik und Genealogie um so anschaulicher dargelegt werden.

Die Vereinssammlungen erhielten übrigens im Laufe des abgewichenen Jahres einen sehr erwünschten Zuwachs von drei neuen für sich selbstständigen Sammlungen, nämlich eine Sammlung bayerischer Porträte, eine Sammlung von Abbildungen oberbayerischer Bau- und Kunstdenkmäler und eine Siegel-Sammlung, deren specielle Verzeichnisse in der Beilage IV. lit. D. und lit. F. mitgetheilt sind.

Die Donatoren, welche unsere Sammlungen bereichert haben, sind in dem Verzeichnisse derselben angegeben.

Besonders haben wir hier Seiner k. Hoheit dem Herzog Max von Bayern für die Gewogenheit, womit Sie uns nicht nur die bei Zahling, Landgerichts Friedberg, aufgefundenen Silbermünzen, sondern auch die neugeprägte goldene Medaille mit Ihrem Bildnisse zustellen ließen, wiederholt unsern Dank darzubringen.

Eben so dankbar sind wir der k. Regierung von Oberbayern, welche bei jeder Gelegenheit die Zwecke des Vereins zu befördern trachtet, und davon einen neuen Beweis dadurch gegeben hat, daß sie durch besondere Ausschreibungen im Kreis-Intelligenzblatte alle Beamte, Pfarrer und Gemeindevorsteher neuerdings auf alle Entdeckungen von Alterthümern aufmerksam machte, und ihnen die Ablieferung, nach Umständen gegen Vergütung und Belohnung, nachdrücklichst empfahl.

Ein Abdruck dieser Ausschreibungen ist diesem Berichte in der Beil. VII. beigefügt.

§. 9.

Unserer engen Verwandtschaft mit den übrigen historischen Vereinen des Königreichs glauben wir es schuldig zu seyn, dasjenige hier aufzuzeichnen, womit sie die vaterländische Geschichte und unsern Verein bereichert haben.

Wir haben von ihnen erhalten:

1) Von Schwaben und Neuburg
den combinirten Jahresbericht für die Jahre 1844 und 1845.

2) Von dem Filialverein zu Neuburg
das Collectaneenblatt für die Geschichte Bayerns. Eilfter Jahrgang 1845. Zweites Heft des IV. Bandes.

3) Von Oberfranken
den neunten Bericht über das Bestehen und Wirken des historischen Vereins zu Bamberg. Bamberg 1846;
den Jahresbericht des historischen Vereins zu Bayreuth für das Jahr 18⁴⁵/₄₆;
das Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. Herausgegeben von F. C. v. Hagen. 1846. Dritten Bandes zweites Heft.

4) Von Mittelfranken
den fünfzehnten Jahresbericht des historischen Vereins in Mittelfranken. Ansbach 1846.

5) Von Unterfranken
das Archiv des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg. Neunten Bandes erstes Heft.

6) Die Verhandlungen des historischen Vereins der Oberpfalz und Regensburg. Zehnter Band der gesammten Verhandlungen. Regensburg 1846.

7) Von Niederbayern
die Verhandlungen des historischen Vereins für Niederbayern. Erstes Heft. Landshut 1846.

Höchst erfreulich ist für uns alle die Wiedergeburt des historischen Vereins von Niederbayern, welcher schon lange in der Familie der vaterländischen Vereine vermißt wurde.

Das erste Heft, womit derselbe seine neue Laufbahn eröffnet hat, ist auch schon so reichhaltig, daß wir den besten Früchten dieser neuen Schöpfung entgegen sehen dürfen.

Der k. Akademie der Wissenschaften haben wir für das Geschenk ihrer Abhandlungen der philologischen und historischen Klasse besonders zu danken.

§. 10.

Den vaterländischen Vereinsschriften reihen wir die Zeitschriften an, welche wir von den auswärtigen historischen Vereinen empfangen haben, nemlich:

1) Beiträge zur Landeskunde für Oesterreich ob der Enns und Salzburg. Herausgegeben von dem Verwaltungs-Ausschuß des Museum Francisco-Carolinum. Fünfte Lieferung mit 8 Tafeln. Linz 1846.
2) Neue Zeitschrift des Ferdinandeum für Tyrol und Vorarlberg. Herausgegeben von den Curatoren desselben. — Zwölftes Bändchen. Innsbruck 1846. Beigefügt ist der 22te Jahresbericht.
3) Jahreshefte des württembergischen Alterthumsvereins. Erstes Heft. Stuttgart 1844. — Nebst dem ersten Rechenschafts-Bericht dieses Vereins für das Jahr 1844.
4) Statuten des Alterthumsvereins für das Großherzogthum Baden unter dem Protectorat S. K. H. des Großherzogs Leopold. — Baden 1844.
5) Schriften des Alterthumsvereins für das Großherzogthum Baden zu Baden und der historischen Section des Vereines für Geschichte und Naturgeschichte zu Donaueschingen. Jahrgang I. II. 1845 — 46.

Diese Zeitschrift ist mit einem Hefte von acht großen artistischen Beilagen über die Grabmonumente in der Kirche zu

Lichtenthal, die unterirdischen Gänge bei Ueberlingen, und andere Bauwerke und Alterthümer begleitet.

6) Eilfter Jahresbericht an die Mitglieder der Sinsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit, von Karl Wilhelmi, Pfarrer in Sinsheim und Director der Gesellschaft. Sinsheim 1846.

Die in dieser Zeitschrift enthaltene Beschreibung der Alterthümer von Süddeutschland erstreckt sich auch über die Flußgebiete von Schwaben und Neuburg, und auch über die Gebiete der Isar, des Lechs und des Inns von Oberbayern.

7) Zeitschrift des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer zu Mainz. Ersten Bandes zweites Heft. Mainz 1846.

8) Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde aus den Schriften des historischen Vereins für das Großherzogthum Hessen. — Fünften Bandes erstes Heft. Darmstadt 1846.

9) Chronik des historischen Vereins für das Großherzogthum Hessen für das Jahr 1845.

10) Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. — Vierten Bandes drittes Heft. Kassel 1846.

11) Periodische Blätter für die Mitglieder der beiden historischen Vereine des Churfürstenthums und Großherzogthums Hessen von 1846. Nro. 1 u. 2.

12) Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde, — Urkundenbuch, — nebst dessen Supplementband mit der Geschichte der Stadt Grünberg. — Darmstadt 1846.

13) Neue Mittheilungen aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen. — Herausgegeben von dem thüringisch-sächsischen Vereine. Siebenten Bandes viertes Heft und achten Bandes erstes Heft. — Halle 1846.

14) Mittheilungen der geschichts- und alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg. — Zweiten Bandes erstes und zweites Heft. Altenburg 1845 — 46.

15) Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von dem Vereine für Westphalen durch Dr. Erhard in Münster und Rosenkranz in Paderborn. Achter und neunter Band. Münster 1845 — 46.

16) Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrgang 1844. H. 1. Hannover 1844.

17) Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. Neue Folge. Jahrgang 1845. Erstes und zweites Doppelheft.

18) Achte Nachricht über den historischen Verein für Niedersachsen. Hannover 1845.

19) Baltische Studien. Herausgegeben von der Gesellschaft für Pommerische Geschichte und Alterthumskunde. Eilften Jahrgangs zweites Heft und zwölften Jahrgangs erstes Heft. Stettin 1845 — 46.

20) Einundzwanzigster Jahresbericht der Gesellschaft für Pommerische Geschichte ꝛc. Stettin 1846.

21) Jahrbücher und Jahresbericht des Vereins für Meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von Lisch und Wex. Elfter Jahrgang. Schwerin 1846.

22) Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte. Zweiten Bandes zweites und drittes Heft. Hamburg 1845 und 1846.

23) Nordalbingische Studien. Neues Archiv der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Zweiten Bandes erstes und zweites Heft. Kiel 1845.

24) Antiquités américaines, publiées sous les auspices de la société royale des Antiquaires du Nord par Charles Christian Rafn. Copenhague 1845.

25) Memoires de la Société des Antiquaires du Nord. 1) 1840 — 1844. 2) 1845 et Bulletin de la même Société 1843. Copenhague 1845.

26) Mittheilungen der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer zu Basel. Numer II. und III. nebst der besonderen Schrift über Walter von Klingen.

27) Mittheilungen der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer. Heft X. 1846.

28) Der Geschichtsfreund. Mittheilungen des historischen Vereins der fünf Orte Luzern, Schwyz, Unterwalden, Uri und Zug. Dritte Lieferung. Einsiedeln 1845.

29) Mittheilungen des historischen Vereins für Krain. Die

Numern 1. 2. 3. vom Januar, Februar und März, mit Zeichnungen. Herausgegeben von Costa in Illyrien. Laibach 1846.

30) Zwölfte bis fünfzehnte Publication des literarischen Vereins in Stuttgart. Stuttgart 1845 — 46.

31) Einladungsschrift zur Jahresfestfeier 1846 und eine Denkschrift vom Hennebergischen alterthumsforschenden Vereine. Meiningen 1846.

Alle einzelnen historischen Vereine stehen durch den Austausch ihrer Blätter in steter ununterbrochener Verbindung. Diese wird durch die von Dr. Schmidt zu Berlin erscheinende Zeitschrift noch fester geknüpft werden, und von anderen Seiten wurde eine jährliche Vereinigung der Abgeordneten aller Vereine in Vorschlag gebracht, wovon der Erfolg noch zu erwarten steht. — Ein grosses Freundschaftsband soll fortwährend alle Alterthumsvereine Teutschlands von einer Gränze bis zur andern umschlingen.

§. 11.

Die Literatur der bayerischen Geschichte hat jedoch außerdem im verflossenen Jahre noch anderen Zuwachs erhalten, und wir bemerken außer den uns zugekommenen Schriften der königlichen Akademie der Wissenschaften noch weiters:

Das Haus Wittelsbach, oder Bayerns Geschichte aus Quellen bearbeitet von Dr. J. H. Wolf, nunmehr ganz geschlossen. — Nürnberg 1845.

Die Fortsetzung des Werkes: Das Königreich Bayern in seinen alterthümlichen, geschichtlichen und malerischen Schönheiten. H. 37 — 40.

Taschenbuch für die vaterländische Geschichte. Herausgegeben von Jos. Frhrn. v. Hormayr, für das Jahr 1847.

Beiträge zur Geschichte der Universität Ingolstadt von G. Phillips, Rector der Universität, in dem Verzeichnisse der Wintervorlesungen von 18⁴⁶/₄₇.

Rede bei der Grundsteinlegung zum neuen Krankenhausbaue zu Haidhausen. Gehalten am 13. Sept. 1846 von Dr. Mechel, k. Landrichter.

Die Regimentsverfassung der freien Reichsstadt Speyer von G. Rau, Professor der Geschichte. Erste und zweite Abtheilung 1844 — 45.

Die freie Reichsstadt Speyer vor ihrer Zerstörung von Prof. Dr. Zeuß. Speyer 1843.

Diplomatische Geschichte des Stifts des h. Philipp zu Zell in der Pfalz von J. G. Lehmann, Pfarrer zu Krezenheim. Speier 1845.

Die Beguinen im Fürstenthum Würzburg, ein Beitrag zur fränkischen Geschichte mit Urkunden von J. M. Rost, k. Landrichter zu Münnerstadt. Würzburg 1846.

Geschichte von Ebersberg und dessen Umgebung von Dr. Paulhuber. Drittes und viertes Heft.

Repertorium des topographischen Atlasblattes: Burgau, Burghausen.

Der Schwanenorden, sein Ursprung und Zweck, seine Geschichte und Alterthümer von Frhrn. v. Stillfried. Zweite Ausgabe mit Abbildungen. Halle 1845.

Der bayerische Wald (Böhmerwald) illustrirt und beschrieben von B. Grueber und A. Müller. Regensburg 1846.

§. 12.

Durch diese Darstellung und Uebersicht werden die verehrlichen Mitglieder des Vereins sich in den Stand gesetzt finden, dessen Wirksamkeit zu kennen, die gewonnenen Vortheile zu beurtheilen, und selbst zu berathen, durch welche Mittel der Zweck noch mehr befördert werden könne.

Immer bleiben es zwei Wege, welche dazu führen können, — die Würdigung geschichtlicher Gegenstände, welche sich einem Jeden auf seinem Wege darbieten, — und die Ausdehnung des Kreises unserer Vereinsgenossen.

Für alle Mitwirkung, welche wir im verflossenen Jahre in beider Beziehung von den Herren Mandataren und Mitgliedern erhalten haben, finden wir uns verbunden unseren Dank auszusprechen.

Der ganze Verein muß sich zum insbesondern tiefgefühlten Danke gegen Seine Majestät unsern allergnädigsten König für die in Aussicht gestellte definitive Einräumung eines Locals verpflichtet erkennen.

Unsere Arbeiten machen keinen Anspruch auf glänzende Re-

sultate, — sie beschäftigen sich blos mit Beischaffung von Material, — sie erzeugen blos Früchte eines bescheidenen, anspruchlosen Willens. Durch kleine Quellen füllen sich die Bäche, und aus kleinen Bächen bilden sich Flüsse und Ströme.

Die Erhaltung, Sammlung und Untersuchung des geschichtlichen Stoffes, welchem wir begegnen, seyen unser Ziel, und jeder Ort ist für den Alterthumsforscher beachtungswerth.

Uebrigens hat der Verein das Eigene, daß er nicht von Einzelnen abhängt, und mit diesen vergeht, sondern daß er wie ein Baum fortblüht, welcher, wenn auch einige Zweige absterben, immer wieder neue Triebe hervorbringt.

So soll auch unser Verein perenniren, und sich immer besser gestalten, — er soll die einzelnen Gegenstände aus der Tiefe in die Höhe, — aus dem Alten in das Neue, — aus dem Dunkeln in das Licht erheben, und sein ganzes Verdienst darin suchen, die noch zu rettenden Ueberreste der Vorzeit nicht untergehen zu lassen.

Wir alle wollen unsere Kräfte und Verbindungen anwenden, daß der Verein mit einem jeden Jahre immer wachse und sich vermehre.

Beilagen.

I.

Verzeichniss der Vereins-Mitglieder.

A. Ordentliche Mitglieder.*)

a) Im Regierungs-Bezirke Ober-Bayern.

Landgericht Aibling.

Die Herren

Bock, Jos., Chirurg zu Kleinhelfendorf.

Gottstein, Ant., Pfarrer in Kirchdorf.

Grassinger, Joseph, Cooperator in Aibling.

Huber, Sebast., Pfarrer in Ostermünchen.

Stärzer, Steph., Marktschreiber in Aibling. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Aichach.

Die Herren

Dannhauser, Konr., Stadtpfarrer in Aichach.

Müller, Patrimonialrichter daselbst.

Ott, Dr. prakt. Arzt daselbst.

Planckh, Max v., k. Kämmerer und Landgerichts-Assessor daselbst.

Wimmer, Ludw., k. Landrichter daselbst. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Altötting.

Die Herren

Gigl, Gebh., k. Aufschläger in Neuötting.

Hayder, Anton, k. Landrichter in Altötting.

Mandl, Joh. Nep. Frhr. v., in Täßling.

Pfefferle, Jos., k. Advokat in Altötting.

Richter, Aug., k. Revierförster daselbst.

Weckbecker-Sternefeld, v., k. Regierungsrath und Kapelldirektor daselbst. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Wimmer, Dr. Mart., praktischer Arzt in Neuötting.

---

*) Die mit * bezeichneten 14 neu zugetretenen Mitglieder werden schon für das Jahr 1846 — die mit ** bezeichneten 14 Mitglieder aber erst für das Jahr 1847 dem Vereine effektiv bezahlt. Die Gesammtzahl der ordentlichen Mitglieder beläuft sich daher gegenwärtig auf 546.

Landgericht Au.

Die Herren

* Geyr, Joseph Anton, Pfarrer in Baumkirchen.

*Helfetsrieder, Kasp., Pfarrer in Bogenhausen.

* Herbst, Dr. Ferdinand, Pfarrer in Giesing.

Huber, Mart., Pfarrer in Haidhausen.

* Mechel, genannt van Mecheln, Dr. Karl August, k. Landrichter in der Vorstadt Au. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Rabl, Herrmann, Stadtpfarrer daselbst.

Landgericht Berchtesgaden.

Die Herren

Haller, Joh. Bapt., Gutsbesitzer zu Berchtesgaden.

Hundt, Theod. Graf v., k. Rentbeamter daselbst. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

* Ow, Felix Frhr. v., k. Kammerjunker und Landrichter in Berchtesgaden.

Petermann, Karl, k. Sudfaktor daselbst.

Weber, Jos., Pfarrer in Ramsau.

Landgericht Bruck.

Die Herren

Barth, Franz Xav., Beneficiat in Kottgeising.

Berger, Dr. A., k. Landgerichts-Arzt in Bruck.

Endres, Mich., Pfarrer in Kottalting.

Ernesti, Joseph v., Hauptmann bei der königl. Commandantschaft Fürstenfeld.

Hegnenberg-Dux, Graf Friedr. v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Hofhegnenberg.

Liepert, Xav., Pfarrer in Dünzelbach.

Peischer, Lor. Alois, Pfarrer in Maisach.

Riedl, Karl, k. Hofpriester in Fürstenfeld. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Robeller, Jos., Pfarrer u. Dekan zu Egenhofen.

Sabbadini, Alois, Gutsbesitzer von Geiselbullach.

Schnidtmann, Lor., Pfarrer in Geltendorf.

Landgericht Burghausen.

Die Herren

Appel, Jos., k. Landrichter in Burghausen. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Behe, Gg., k. Civiladj. in Burghaus.

Berchem, Sigm. Graf von, k. Kämmerer in Piesing.

Haut, Joseph, k. Subrektor in Burghausen.

Lechner, Franz Xav., k. geistl. Rath, Dekan u. Kirchherr das.

Müller, Friedr., k. Advokat zu Burghausen.

Landgericht Dachau.

Die Herren

Dietmayr, Joseph, Pfarrer in Bergkirchen.
Gruber, Frz. Ser., Pfarrer zu Heimhausen.
Herrmann, Alois, k. Landrichter in Dachau. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Konsberg, K., Pfarr. zu Einsbach.
Pöttinger, Jos., geistl. Rath, Dechant und Pfarrer zu Indersdorf.
Röckhel, Aug. v., k. Kammerherr, zu Lauterbach.
Röckl, Clemens, Pfarrer in Röhrmoos.
Spreti, Ed. Graf von, k. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Weilbach.

Landgericht Ebersberg.

Die Herren

** Bortenschlager, Georg, Pfarrer in Hohenlinden.
Denk, Math., Pfarrer in Forstinning.
Englmeyer, Mich., Pfarrer in Straußdorf.
Gangkofer, Ant., Pfarrer in Hohenbrunn.
Hager, Fel., Pfarrer in Emmering.
Kotzinger, Ludw., k. I. Landgerichtsassessor in Ebersberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Mayerhofer, Sim., Dechant u. Pfarrer in Steinhöring.
Schmidt, Xav., k. Rentbeamter in Ebersberg.
Schwab, I. Lehrer und Chorregent in Ebersberg.
Wihrler, Fr. Xav., Dechant u. Pfarrer in Schwaben.

Landgericht Erding.

Die Herren

Bachmeier, Jos., Gerichtshalter in Erding.
Engel, Gerichtshalter in Taufkirchen.
Jenneberg, Eman., Pfarrer in Erding.
Frauenberg, Freiherr von, auf Frauenberg.
Holzner, k. Landgerichts-Veterinär in Erding.
Kleinsorg, Alois, Beneficiat daselbst.
Popp, Frdr., k. Rentbeamter das. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Reitmayr, Jos., Decan u. Pfarrer in Frauenberg.
Schachtner, Kasp., Pfarrer in Wartenberg.
Schmitter, Dr. Ant., Pfarrer und Priesterhaus-Direktor in Dorfen.
Seinsheim, Max Graf v., k. Kämmerer, zu Grünbach.
Stemmer, Wolfg., Pfarrer in Langengeisling.
Zöpf, Leonh., Schullehrer in Oberdorfen.

Landgericht Freising.

Die Herren

Adam, Wolfgang, Pfarrer in Hummel.

Altmann, Jos., kgl. Gymnasial-Professor in Freising.

Barth, Ignaz v., k. Kammerjunker und Appellationsgerichts-Accessist daselbst.

Grosch, Bernh., k. Landrichter daselbst.

Reindl, Fr. Ser., Cand. der Theolog. u. Convictor des erzbischöfl. Clericalsem. in Freising.

Riederer, Dr. J. B., k. Rektor und Professor in Freising. Vereinsmandat. f. d. Landg.

Vequel, Max Frhr. v., Rittergutsbesitzer zu Hohenkammer.

Wiedemann, Theodor, Convictor im Clerical-Seminar zu Freising.

Landgericht Friedberg.

Die Herren

Hefner, Ignaz, k. Landrichter in Friedberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Koros, Jos., Pfarrer in Egenburg.

Landgericht Haag.

Die Herren

Auracher, Georg, k. Landrichter in Haag. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Bliemannsrieder, Fr., Pfarrer in Obertaufkirchen.

Engelboth, Joseph, Pfarrer in Schwindkirchen.

Kurz, Aaron, Pfarrer in Rechtmehring.

Reisinger, Isid., fr. res. Pfarrer, z. Z. in Kirchdorf.

Unterauer, Christoph, Pfarrer in Haag.

Landgericht Ingolstadt.

Die Herren

Feil, Ludw., Pfarrer in Engelbrechtsmünster.

Gerstner, Joseph, k. Stadtkommissär und Landrichter in Ingolstadt. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Härtl, Ant., Pfarrer in Vohburg.

Hauser, Jos., Kirchendiener in Kösching.

Kling, Bened., Pfarrer in Lenting.

Laberer, Dr., Jos., Pfarrer und Distr.-Schulinspektor in Pföring.

Platzer, Pfarrer zu Stammham.

Landgericht Landsberg.

Die Herren

Bauer, David, k. Landgerichts-Assessor in Landsberg.

Baumgärtner, Ign., Pfarrer in Pürgen.

Braun, Christian, Pfarrer in Stoffen.

Fleißner, Max, Rechtspraktikant in Landsberg.

Die Herren

Gradl, k. Advokat daselbst.

Heyder, Joh., k. Landgerichtsassessor in Landsberg. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Höfler, Georg, Pfarrer in Kaufring.

Hofer, Cölest., Caplan in Geretshausen.

Huber, Marg., Dekan und Pfarrer in Schmiechen.

Hugo, Joh. Baptist, Pfarrer in Penzing.

Knöpfle, Georg, Bräuhausbesitzer in Landsberg.

Lechner, Xav., Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Utting.

Lenz, Alois, Rentamtsoberschreiber in Landsberg.

Mader, Joseph, Pfarrer in Waleshausen.

Müller, Martin, k. Revierförster in Kaufring.

Predl, Ferd. von, Pfarrer in Epfenhausen.

Rauch, Otto, k. Lehrer in Weil.

Rottmanner, Karl, k. Lehrer in Landsberg.

Rouille, Jos., Pfarrer u. Distr.-Schulinspektor in Petzenhausen.

Schelhorn, Christoph, k. Forstmeister in Landsberg.

Schmauz, Jos., Pfarrer in Dettenschwang.

Schönninger, Eduard, k. Landrichter in Landsberg.

Singer, Ernst, Pfarrer in Hofstetten.

Wetzler, Ant., Pfarrer in Scheuring.

Wolf, Baumeister in Landsberg.

Landgericht Laufen.

Die Herren

Braun, Wolfg., Stadtpfarrer u. Stiftsdechant in Laufen. Vereinsmandatar f. d. Landger.

Reichthalhammer, Jos., Decan und Pfarrer in Teisendorf.

Rosner, Lic., Stadtschreiber in Laufen.

* Schießler, Wenzesl., Marktsvorstand u. Rothgerber in Teisendorf.

Schmid, Frz. v. Paula, Pfarrer in Waging.

Wieninger, Brauer in Teisendorf.

Wierer, Sim., Pfarrer in Petting.

Landgericht Miesbach.

Die Herren

Braun, Jak., Pfarrer in Schliersee.

Christl, Andreas, Pfarrer zu Weyarn.

Dafner, Mart., Pfarrer in Wall.

Grob, Jos., Benefiziat in Holzkirchen.

Gumppenberg, Wilh. Frhr. v., k. Major à. l. s. und Gutsbesitzer in Wallenburg.

Hirschbichler, Thom., Pfarrer und Distrikts-Schulinspektor in Neukirchen.

** Hollinger, Martin, Schulbenefiziat in Wallei.

Die Herren

** Kuttner, Max, Apotheker in Miesbach.

Loibl, Georg, k. Rentbeamter in Miesbach. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

** Schmidberger, Gg., Pfarrer in Osterwarngau.

** Weitzinger, Max, Bräuhausbesitzer in Miesbach.

** Winkler, Georg, Coadjutor in Elbach.

Landgericht Moosburg.

Die Herren

Aumayr, Max, Pfarrer in Bruckberg.

Bahngruber, J. Ev., Pfarrer in Attenkirchen.

Danner, Friedrich, Pfarrer in Zolling.

Hirschberger, Jos., Patrimonialrichter in Kronwinkel.

Laber, Joseph, Stadtpfarrer in Moosburg. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.*)

Larosee, Emanuel Graf von, k. Kammerherr in Isareck.

Larosee, Theodor Graf von, k. Kammerherr ebendaselbst.

* Peller, Franz Xaver, Cooperator in Moosburg.

Strohmaier, Joseph, Pfarrer in Inkofen.

Ueberreiter, Dr., Germann, k. Landrichter in Moosburg.

Landgericht Mühldorf.

Die Herren

Bauer, Joseph, Stadtpfarrer in Mühldorf. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Bauer, Mich., Pfarrer in Rattenkirchen.

Benl, Michael, k. Advokat in Mühldorf.

* Daxenberger, Anton, Magistratsrath u. Kaufmann daselbst.

* Gebhardt, Felix, Bürgermeister und Apotheker daselbst.

* Mareis, Peter, Magistratsrath daselbst.

Mitterhuber, Frz., k. Rentbeamter daselbst.

Pachmayr, Ludwig, Pfarrer in Heldenstein.

* Scheifele, Anton, Magistratsrath in Mühldorf.

* Weninger, Max, Magistratsrath daselbst.

K. Haupt- und Residenzstadt München.

Die Herren

Allweyer, Jos., k. Oberappellationsgerichts-Direktor.

Arco-Steppberg, Alois Graf v., k. Kämmerer u. Oberstlieut. à. l. s.

Arco-Valley, Max Graf von, k. Reichsrath.

Auer, Franz, k. Legationsrath.

Aurich, Kassier bei der k. Porzellan-Manufaktur.

Bauer, Dr. Jak., I. Bürgermeister in München.

Bayer, Dr. Hieron. v., k. Hofrath und Universitätsprofessor.

---

*) Seit Erstattung des Jahresberichts.

Die Herren

Beck, Dr. Fr., k. Studienlehrer.
** Beierlein, J. P., Weinhändler.
Berchem, Kasp. Graf v., k. Kämmerer u. Oberlieut. à la suite.
Bernhard, Dr. Ludw. Frhr. v., k. Hofrath u. Universitätsprofessor.
Boshart, Jos., Appellations-Gerichts-Accessist.
Boshart, M., Gutsbesitzer.
Brand, Georg, k. Reichsarch.-Kanzell., Ausschußmitgl. d. Vereins.
Braunmühl, Ant. v., k. Regierungsrath, Ausschußmitgl. d. Ver.
Buchinger, Dr. Joh. Nep., k. Hofrath und Reichsarch.-Adjunkt.
Buchner, Dr. Andr., k. geistl. Rath und Universitätsprofessor.
Buttler-Cloneboug h, Karl Graf v., kgl. Kämmerer, Rittmeister und Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Königs.
Buttler-Haimhausen, Theob. Graf v., k. Kämmerer.
Caspar, v., kgl. Regierungsrath.
Caspar, Joh. Nep. v., k. Ober-Appellationsgerichtsrath.
Cetto, Maximilian Frhr. v., auf Lauterbach, k. Kammerjunker.
Crailsheim, Kraft Frhr. von, k. Kammerjunker.
Dausend, Mich., k. Studienlehrer.
Derenberger, Dr. Seb., kgl. Regierungsrath.
Deroy, Alois Graf v., k. Kämm.
Dettenhofer, Fr. Xav., kgl. Ober-Appellationsgerichtsrath.
Deutinger, Dr. Mart. v., Dompropst, II. Vorstand d. Vereins.
Drähne, Andr., b. Schlossermstr.
Du Prel, Max Frhr. v., k. Advok.
Endres, Bildhauer.
Ettinger, K., Bürg. u. Chaircutier.
Faber, Dr. Friedr., k. Oberconsistorial- und Schulrath.
Faber, Mor., k. Hauptmann im L.-J.-Reg. Kronprinz.
Fackenhofen, Franz, k. Ober-Lieutenant im Inf.-Leibregimente.
Feilitsch, Aug. Frhr. von, Lieutenant im kgl. Artill.-Regim. Prinz Luitpold.
Fleischmann, C. A., Buchhändl.
Föringer, Heinr., Custos der k. Hof- und Staatsbibliothek, Ausschußmitglied u. Bibliothekar des Vereins.
Franz, Georg, Buchhändler.
Fraunhofen, Karl Frhr. v., k. Kämmerer.
Freyberg, Max Procop., Frhr. v., k. Staatsrath u. Vorstand der k. Akademie der Wissenschaften und des allgemeinen Reichsarchivs, Ausschußmitglied des Vereins.
Freyberg, Max Frhr. v., Hofmarschall Sr. k. Hoh. des Herzogs Maximilian in Bayern.
Fuchs, Corbinian, Apotheker.
Gärtner, Friedr. v., k. Direktor der Akademie d. b. K.
Geiß, Ernest, Benef. bei St. Peter und Caplan im Militärlazareth, Ausschußmitglied und II. Sekretär des Vereins.
Giel, Jos., Buchhändler und Leihbibliothekbesitzer.
Gise, Friedr. Aug. Frhr. v., k. Kämmerer und Minister außer Dienst, Exc.
Görres, Dr. J. Jak. v., k. Universitätsprofessor.
Görres, Guido, Doktor der Philosophie.

Graf, Joh. Bapt., Rath der k. Staats-Schuldentilgungskomm.

Greinether, Ant., Beneficiat u. Ehegerichts-Sekretär.

Grün, k. Revisor und Classifikationsgeometer.

Gufler, Jakob, Beneficiat.

Gumppenberg, Franz Frhr. v., k. Oberbergrath.

Haindl, Frz. Xav., k. Münz-Wardein.

Halbreiter, Dr., Badbesitzer.

Harter, Dr. Maur., Bibliothekar an der k. Universität.

Hefner, Dr. Jos. v., k. Gymnasial-Professor, Ausschußmitglied und II. Conservator des Vereins.

Helldobler, Ferd., Funktionär bei der kgl. Hof- u. Staatsbibliothek.

Her, Bernh., k. wirkl. Rath.

Höfler, Dr., k. Universitäts-Professor, Ausschußmitgl. d. Vereins.

Hörmann, Joseph v., k. Staatsrath, Exc.

Hörmann, Winfried von, k. Regierungssekretär.

Hofstetten, v., k. Oberappellationsgerichtsrath.

Hopfer, Wilh., k. Hauptmann.

** Huber, Dr. phil., Franz.

Jägerhuber, A., Oberinspektor der gräfl. Arkoischen Güter.

Johannes, Stan., k. Lehrer an der Kreislandwirthschafts- und Gewerbsschule.

Kaisenberg, Joh. Heinr., k. Regierungssekretär, Ausschußmitglied, I. Sekretär, Rechnungsführer und Kassier des Vereins.

Kaltenborn, Max, k. Hofjagd-Inspektor.

Kerschner, August, Inspektor.

Khistler, Pet. Frhr. v., k. Steuer-Assessor.

Kiliani, Dr. Jos. v., k. Ober-Appellationsgerichtsrath.

Klaußner, Ign., rechtsk. Magistratsrath.

Kleindienst, Frz. Xav., k. Regierungs-Direktor.

Kleindienst, Dr. Karl, prakt. Arzt.

Klenze, Leo v., k. Kämmerer u. Geheimerath.

Kobell, Franz v., k. geh. Rath und Generalsekretär.

Koch-Sternfeld, Ernst v., k. Legationsrath.

Köck, Anton, Beneficiat bei St. Peter.

Kunstmann, Dr. Friedr., vorm. Lehrer Ihrer kaiserl. Hoheit der Prinzessin Amalie v. Brasilien.

Lebschée, C. Ag., Landschaftsmaler.

Lentner, Jos., Maler.

Leoprechting, Karl Frhr. von, k. Kammerjunker.

Leyen, Franz Fürst von der, Regierungs-Accessist, Durchlaucht.

Lichtenthaler, Phil. v., Direktor der k. Hof- und Staatsbibliothek.

Lotzbeck, Ludwig Frhr. von, Reichsrath.

Maillinger, Jos. v., Oberst u. Chef des Gendarmerie-Corps.

Marggraf, Dr. Rudolph, Prof. der Kunstgeschichte an der Akad. d. b. K.

Mark, Xav., k. Polizei-Direktor.

Martin, Dr. Anselm, praktisch. Arzt.
Maßmann, Dr., k. Universitäts-Professor.
Maurer, Frz., rechtsk. Magistratsrath.
Maurer, Ludwig v., k. Reichs- und Staatsrath und Justizminister, Exc.
Mayler, herzogl. b. Hauptkassier.
Medikus, Dr. Ludw., k. Hofrath und Universitätsprofessor.
Mehrlein, Joh. Bapt., k. Oberschulrath.
Mengein, Ant., k. Oberkirchenrath und Domkapitular.
Mettingh, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Forstmeister.
Metz, Ludwig, k. Oberappellationsgerichtsrath.
Montgelas, Rudolph Graf v., k. Kammerjunker.
Muffat, Aug., k. Reichsarchivs-Kanzellist.
Nagler, Dr. Georg, Antiquar u. k. Lehrer an der Baugewerks-Schule, Ausschußmitglied des Vereins.
Ney, Dr., k. Rath und Advokat.
Niedermayer, Frhr. v., Gutsbesitzer.
Niethammer, Jul. v., Reichsrath.
Ockel, Karl v., Chorvikar.
Palm, Joh., Hofbuchhändler.
Panzer, Friedr., k. Oberbaurath.
*Parkus, Ludw., Redakteur des bayer. Eilboten.
Pechmann, Frhr. v., kgl. Kämmerer u. Regierungsrath.
Pettenkofer, Jos., k. Centralstaatskassa-Zahlmeister.
Pflieger, Simp., k. Administrationskommissär.
Pocci, Franz Graf v., k. Hofmusik-Intendant, Ausschußmitgl. d. Vereins.
Pössinger, Jos., k. Fohlenhofsverwalter.
Policzka, Dr. Jos., k. Ober-Auditor.
Prand, Dr. Jos., k. geistl. Rath, Oberkirchen- u. Schulrath, Domkapitular.
Progel, Jos., Kassier b. d. kgl. Akademie der Wissenschaften.
Rappel, Dr. Jos., k. geheimer Ministerial- u. Ordens-Sekretär u. Reichsherold.
Reheis, Mich., freiref. Pfarrer.
Reischach, Baron v., k. württemb. Kammerherr u. Rittmeister.
Rhomberg, Ant., Historienmaler u. k. Professor an der polytechnischen Schule.
Rinecker, Heinr. v., k. Ministerialrath.
Ringelmann, Dr. Fr., kgl. Ober-Appellationsgerichtsrath.
Ringseis, Dr. Joh. Nep. v., k. Geheim- u. Obermedizinalrath.
Ritter, Franz Frhr. v., k. Kämmerer und Geheimerath.
Rogister, Ritter v., Karl Theodor, k. Kammerjunker und Hauptmann im Infanterie-Leibregiment.
Roth, Jak., q. k. Hofbibliothek-Custos.
Ruprecht, Jos. Frhr. v., Beneficiat bei St. Peter.
Sallinger, Apotheker.
**Sallinger, Jos., Stadtkooperator bei St. Peter.

Sandizell, Kajet. Graf v., k. Obersthofmeister und Reichsrath, Exc.

Sauer, Besitzer der Lindauer'schen Buchhandlung.

Schab, Ant. v., k. Postoffizial.

Schauß, Dr., k. Rath u. Advokat, herzogl. bayer. Hofrath.

Schilcher, Al. Aug., k. Regierungsdirektor.

Schilcher, Dr. Max Aug. v., k. Kabinetssekretär.

Schlichtegroll, Dr. v., kgl. Hofr. u. Reichsarchiv-Adjunkt.

Schmeller, Dr. Joh. Andreas, königl. Universitäts-Professor, Unterbibliothekar d. k. Hof- u. Staatsbibliothek, zgl. Ehrenmitglied des Vereins.

Schmid, Aloys, Domcapitular, erzbischöfl. geistl. Rath u. Dompfarrer.

Schönwerth, Franz, Sekretär Sr. K. H. des Kronprinzen.

Schrenk, Seb. Frhr. v., k. Staats- u. Reichs-Rath u. qu. Justizminister, Exc.

Schrettinger, Mart., k. Hofkaplan u. q. Unterbibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek.

Schuster, Wilh., geistl. Rath u. Stadtpfarrer zu St. Peter.

Schwanthaler, v., k. Prof. an der Akademie der bild. Künste.

Seckendorff, Frhr. v., k. Kämmerer und Regierungsassessor.

Seinsheim, August Graf von, Reichsrath.

Seinsheim, Carl Graf v., kgl. Staats- und Reichsrath, Exc.

Spreti, Graf v., k. Oberlieutenant im Inf.-Leibregiment.

Steinsdorf, Kasp. v., II. Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München.

Stichaner, Dr. Jos. v., k. Staatsrath, Exc., I. Vorstand und I. Conservator des Vereins.

Stölzl, Barth., k. Oberberg- u. Salinenrath.

Stratzer, Dr. Mart., Lehrer d. englischen Literatur und Sprache an der Universität.

Streber, Dr. Frz., k. Universitätsprofessor.

Stürmer, Dr. J. Bapt. v., k. Staatsrath.

Tascher, L. Graf v., k. Kämmerer.

Tattenbach, Franz Graf von, Sekretär Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Luitpold.

Thiersch, Friedr. v., k. Hofrath und Universitätsprofessor.

Thoma, Jos. v., k. geh. Ober-Forstrath.

Törring-Gutenzell, Graf v., Reichsrath, Exc.

Törring-Seefeld, Jos. Graf von, Reichsrath, Generalmajor und Flügeladjutant.

Vogel, Karl v., auf Ascholding, k. griech. Consul.

Voit, Frhr. v., auf Salzburg, k. Kämmerer.

Voltz, Ludw. v., k. Staatsrath.

Wagner, Mich. v., Vorstand d. k. Generalbergwerks- und Salinen-Administration.

Waldmann, Joh. Bapt., k. Regierungs- und Forstrath.

Wallerstein, Fürst Karl von Oettingen, Durchl.

Die Herren

Washington, Jak. Frh. v., k. Generallieut. u. Generaladjutant.
Weiß, J., Vorstand des k. Taubstummen-Instituts.
Welsch, Joh. Bapt., qu. k. Ober-Appellationsgerichtsrath.
Wittmann, Dr. Frz, Sekretär im k. Reichsarchiv.
Wolf, Max, k. Regierungsrath.
Wolf, Dr. Heinrich.
Würdinger, Xaver, Cand. d. Jurisprudenz.
Würthmann, Friedr., I. Sekretär der königl. Hof- und Staatsbibliothek.
Yrsch, Christ. Graf v., k. Kämmerer und Regierungsrath.
Yrsch, Eduard Graf v., königl. Kämmerer und Oberceremonienmeister.
Zach, Nikolaus, Lithograph u. Besitzer einer lithographischen Kunst-Anstalt.
Zacher, Urb., Beneficiat bei St. Peter.
Zandt, Leopold Frhr. v., k. Kammerherr, Generalmajor und Generaladjutant.
Zu-Rhein, Friedrich Frhr. v., k. Kämmerer, Reichs- u. Staats-Rath, Finanzminister und Minister für Schul- und Kirchen-Angelegenheiten, Exc.

Landgericht München.

Die Herren

Eder, Michael, k. Landrichter.
Holitschka, Joseph, Caplan zu Neuenschleißheim.
Prentner, Karl v., Pfarrer von Martinsried zu Planeck.
Sisbäus, Alb., k. Rentbeamter, Vereinsmandatar für das Landgericht.
Wagner, Ign., Patrimonialrichter in Pasing.
Zörlein, Gutsbesitzer zu Harthausen.

Landgericht Neumarkt.

Die Herren

Häglsberger, Frz. Ser., Pfarrer in Egglkofen.
Kiefinger, F. Xav., Pfarrer in Oberbergkirchen.
Krempelsetzer, Cölestin, Pfarrer und Distriktsschulinspektor in St. Veit, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Mittermaier, Pfarrer in Lohkirchen.
Ranftl, Joseph, Pfarrer in Herbering.

Landgericht Pfaffenhofen.

Die Herren

Geiger, Willib., k. Bezirks-Geometer in Pfaffenhofen.
Heigl, Alex., k. Schullehrer im Markte Geisenfeld.

Koch, Frz. v., auf Sünzenhausen, wohnhaft in Pfaffenhofen.
Leiß, P. Ant., Abt des Benediktinerklosters Scheyern.
Lidl, J., Pfarrer in Reichertshauſ.
Stadler, Georg, k. Unteraufschläger in Pfaffenhofen.
Schmid, Joh. Bapt., k. Distrikts-Schulinspektor und Stadtpfarrer daselbst. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Rain.

Die Herren

Dietrich, Andreas, Gutsbesitzer in Thierhaupten.
Fischer, Stadtschreiber in Rain, Vereinsmandat. f. d. Landger.
Gruber, Jos., k. Landgerichtsfunktionär in Rain.
Gräber, Lor., Stadtpf. in Rain.
Kaiser, Ad., Pfarr. in Staudheim.
Reicherzer, Fr. Ant., Pfar. u. Distriktsschulinspekt. in Thierhaupten.
Stegmann, C. L., Pfarrer in Walda.

Landgericht Reichenhall.

Die Herren

Bauer, Mich., Pfarrer in Piding.
Christelmayr, Thom., Pfarrer in Anger.
**Dufter, Georg, Rechtspraktik. in Reichenhall.
Floßmann, Georg, Pfarrer zu St. Zeno.
Tautphoeus, Frhr. v., k. Landrichter in Reichenhall. Vereins-Mand. f. d. Landg.
Weishaupt, Alfred, k. Salinen-Inspektor daselbst.
Wieninger, Jos., Kloster-Realitäten- und Brauereibesitzer zu Högelwerd.

Landgericht Rosenheim.

Die Herren

Bruckner, Jos., Pfarrer in Rosenheim.
Buchberger, Jos., Handelsmann in Rosenheim.
Dachauer, Seb., Schulbeneficiat in Brannenburg.
Fichtl, Alex., Pfarr. in Neubeuern.
Forstmair, Felix, Pfarrer in Rohrdorf.
Fuchs, Karl, Patrimonialrichter in Rosenheim.
Hirschmann, Mich., Patrimonialrichter in Brannenburg.
La Rosée, Christ. v., k. Kämmerer u. Forstmeister in Rosenheim. Vereins-Mand. f. d. d. Landg.
Retter, Max, k. Sudfaktor daselbst.
Rieder, Gg., Apotheker daselbst.
Schleich, Max Frhr. von, Beneficiat daselbst.
Wimmer, Dr. Friedr., Cooperator in Oberaudorf.
Zumüller, Sebast., Pfarrer in Flinsbach.

Landgericht Schongau.

Die Herren

St. Marie=Eglise, Karl Frhr. von, k. Landrichter zu Schongau. Vereins=Mand. f. d. Landgericht.

Schenk, Heinrich, k. Landger.=Assessor in Schongau.

Thoma, Frz., k. Forstmeister in Schongau.

Landgericht Schrobenhausen.

Die Herren

Eisenhofer, Christoph, k. Rentbeamter in Schrobenhausen.

Gruber, J., Pfarrer in Weihenried.

Meitinger, Seb., Beneficiat in Beinberg.

Pfetten, Marq. Frhr. v., auf Ober= und Nieder=Arnbach, kgl. Kämmerer.

Ramsauer, Thad., k. Landrichter in Schrobenhausen. Vereins=Mandatar f. d. Landg.

Schaur, Jak., Pfarrer in Klenau.

Landgericht Starnberg.

Die Herren

Dellinger, Joach., Pfarr. in Wessling. Vereinsmand. f. d. Landg.

Hammerschmid, Jos., Pfarrer in Machtlfing.

Hold, Ernst, Pfarrer in Pfaffenhofen am Parsberge.

Joas, Dion., Pfarrer in Oberalting.

Riemer, Joseph, Pfarrer in Feldafing.

Weinzierl, Joseph, Pfarrer in Buchheim.

Landgericht Tegernsee.

Die Herren

Feustel, Administrator der Güter Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Karl von Bayern, in Tegernsee.

Schenk, Max, k. Forstmeister das. Vereinsmand. f. d. Landg.

Sommer, Friedr., Cassier bei der Güteradministration Sr. k. Hoh. des Prinzen Karl von Bayern daselbst.

Landgericht Tittmanning.

Die Herren

Büttner, Frz. v. Paul, geistl. Rath und Pfarrer in Fridolfing.

Götz, Joh. Bapt., Pfarrer zu Kay.

Grädinger, Jos., Patrimonialgerichtshalter in Tengling.

Martin, Dr. Ludw., k. Landgerichtsarzt in Tittmanning.

Riesenbeck, Joh., k. Schullehrer in Kay.

Stemplinger, Phil., Stiftsdechant und Stadtpfarrer in Tittmanning.

Stockhammer, Seb., Besitzer des Hofbauernhofes zu Froschham.

Wiesend, Georg, königl. Landgerichtsaktuar in Tittmanning. Vereinsmand. f. d. Landgericht.

Landgericht Tölz.

Die Herren

Oettl, Joh. v. G., k. Landrichter in Tölz. Vereinsmandatar f. d. Landger.

Schederer, Fr. Xav., Pfarrer zu Hechenberg.

Sigritz, Heinrich v., auf Reigersbeuern.

Schneider, Sebast., Lottokollekteur in Tölz.

Landgericht Traunstein.

Die Herren

Adler, Joh. Nep., k. Aufschläger und Lehrer in Marquardstein.

Braunmüller, Mich., Pfarrer in Vachendorf.

Daxenberger, Jos., Stadtschreiber in Traunstein.

Dötzkirchner, Ant., Pfarrer zu Reith im Winkel.

Eisenrieth, Ant., k. Forstmeister in Ruhpolding.

Hamberger, Mich., Pfarrer in Siegsdorf.

Hell, Dr. Jos., k. Landgerichts-Arzt in Traunstein.

**Mannhart, Joh. Georg, Handelsmann in Siegsdorf.

Miesgang, Math., Pfarrer in Grabenstädt.

Schmid, Ant. v., k. Landrichter in Traunstein.

Schönauer, Menas, k. Salinen-Bauinspector in Traunstein.

Wagner, Joseph, Schulbeneficiat in Siegsdorf. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Trostberg.

Die Herren

Auer, Dr., prakt. Arzt in Trostberg.

Bauer, Fr., Pfarr. in Schnaitsee.

Croyer, Ant., Rechtspraktikant in Trostberg.

Daxenberger, Apotheker das.

Eberl, J. Bapt., Vikar in Tacherting.

Harold, Frhr. v., k. Landrichter zu Trostberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Lang, Dr. Leop., k. Landgerichts-Arzt in Trostberg.

Peißl, Jos., Kammerer u. Pfarrer allda.

Sällinger, Sim., Beneficiat daselbst.

Sigert, k. Advokat in Trostberg

Landgericht Wasserburg.

Die Herren

Graef, Ad., Magistratsrath in Wasserburg.

Heiserer, Stadtschreiber u. Patrimonial-Gerichtshalter in Wasserburg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

König, Theod., Stadtpfarrer das.

Kosak, Dr., k. Gerichtsarzt das.

Lechner, Frz. Xav., k. Rentbeamter daselbst.

Ruedorffer, k. I. Landgerichts-Assessor daselbst.

Schmidt, Georg, Pfarr. in Wang.
Westermayr, königl. Advokat in Wasserburg.
Winkler, Bürgermeister daselbst.
Zainінger, Chorregent daselbst.

Landgericht Weilheim.

Die Herren

Adlgasser, Gaudenz, Pfarrer zu Haunshofen.
Achner, Alois, Pfarrer in Antorf.
Brenner, Ant., Pfarrer in Pähl. Vereinsmandatar f. d. Landg.
Federl, Joh. Bapt., k. Revierförster in Seeshaupt.
Hanfstängl, Franz, herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaischer Hofrath in Pähl.
Hermann, Theodor, Pfarrer in St. Pölten.
Lackner, Magistratsrath in Murnau.
Neubauer, Georg, Stadtpfarrer in Weilheim.
Rickl, Michael, Pfarrer in Bernried.
Pischl, Georg, Expositus in Magnetsried.
Schmitt, Dr. Jul., praktischer Arzt in Weilheim.
Steiner, Konr., k. Landgerichts-Assessor in Weilheim.

Landgericht Werdenfels.

Die Herren

Daisenberger, Jos. Alois, Pfarrer in Oberammergau.
Prechtl, Joh. Bapt., Beneficiat in Grainau.
Rohrer, Max, Pfarrer in Unterammergau.
Wallner, Fidel, Pfarrer in Ohlstadt. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Wittmann, Max Mich., Pfarrer in Schlehdorf.

Landgericht Wolfratshausen.

Die Herren

Becker, Joh. Bapt., Beneficiat in Dietramszell.
Gretz, Barth., Pfarrer in Schefftlarn.
Habel, Georg, Pfarrer in Argeth.
Stiglmayr, Steph., Pfarrer in Thanning.
Urban, Frz., Gerichtshalter in Wolfratshausen.
Wild, Korb., Pfarrer in Dietramszell. Vereinsmandatar f. d. Landg.

b. In den übrigen Regierungsbezirken.

Die Herren

Andrian, Ferd. Frhr. v., k. Regierungspräsident in Anspach.
Bachmayer, Eman., Klosterschul-Inspektor zu Landshut.

Bachmayr, Mich., Dekan und Pfarrer zu Velden.

Berchem, Rudolph Frhr. von, k. Forstmeister in Wolfstein.

Berger, Dr., prakt. Arzt zu Passau und Gutsbesitzer zu Seehaus.

Böttiger, Dr. Wilh., k. Hofrath und Professor in Erlangen.

Buchsbaum, Ludw., k. Regierungsrath in Regensburg.

Burckhardt, Prof. in Heidelberg.

Christoph, Frz., k. Landgerichtsassessor in Eggenfelden.

Denk, Christ., k. l. Landgerichts-Assessor in Rotthalmünster.

Feigele, k. Eisenbahn-Betriebs-Ingenieur in Bamberg.

Fischer, Dr. Ant. v., k. Regierungspräsident in Augsburg.

Flor, Dr. Karlmann, Lycealproprofessor daselbst.

Freyberg, Clem. Wenz. Frhr. v., Reichrath, in Haltenwang.

Fuchs, Max, k. Salzamts-Kontrolleur in Passau.

Gitschger, Dr, k. Adv. in Tirschenreuth.

Greppy, Dr. Jos. Graf von, Attaché bei der k. k. österreichischen Gesandtschaft in Stockholm.

Gumppenberg, Ludwig Albert Frhr. v., k. Kammerjunker und Landrichter in Brückenau.

Hertling, Ign. Frhr. v., k. Appellationsger.-Rath in Aschaffenburg.

Hörmann, Otto von, k. Kammerjunker und Landger.-Assessor in Schwabmünchen.

Huber, Barn., Abt zu St. Stephan in Augsburg.

Humhauser, Leop., Cooperator in Vilsheim.

Hundt, Ferd. Graf v., k. Oberaufschlagsbeamter in Landshut.

Illing, k. Ingenieurlieutenant in Germersheim.

Kapfenberger, Andr., Kammerer und Pfarrer in Eggenfelden.

Köster, Frhr. von, k. Kämmerer u. Archivar in Landshut.

Kraus, Xav., k. Staatsgutadministrator in Triesdorf.

Kreutzer, Karl, k. Landgerichts-Assessor in Abensberg.

Kunstmann, Franz, k. Archivsekretär in Nürnberg.

Menz, Carl v., k. l. Appellationsgerichtsdirektor in Neuburg.

Mettenleiter, Mich., k. Inspektor in Passau.

Moy, Ernst von, k. Appellations-Gerichtsrath in Neuburg.

Mutzl, k. Gymnasialrektor in Eichstädt.

Nagel, Carl v., k. Landrichter in Grafenau.

Oettl, Georg v., Bischof v. Eichstätt.

Ott, Dr. Andr., k. Landgerichtsarzt in Mindelheim.

Paulhuber, Dr. Xav., Stadtprediger in Ingolstadt.

Pechmann, Joh. Frhr. v., kgl. Kämmerer und Landrichter in Landshut.

Perfall, Max Frhr. v., k. Kammerjunker in Regensburg.

Rädlinger, Joh. Baptist, Pfarrer in Cham.

Röckl, Ad., Pfarrer in Affaltern.

Roth, Wilh., k. Major zu Weißenburg.

Schmidtlein, Dr. Jos., k. Universitätsprofessor in Erlangen.

Die Herren

Schmitt, Joh. Bapt., Pfarrer in Raitenbuch.

Schrenk, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Regierungs-Präsident in Regensburg.

Schuhmann, Dr. Phil., k. Landgerichtsarzt in Königshofen.

Sedlmaier, Christoph, k. Regierungsregistrator in Augsburg.

Seelos, Franz Sales, Stadtpfarrer in Landshut.

Seuter, Ludw. v., k. Regierungs-Vicepräsident, z. Z. in Erlangen.

Sigmund, Dr. Jos., Rechtspraktikant in Würzburg.

Stadler, Dr. Joh. Ev., Domcapitular in Augsburg.

Stengel, Goswin, k. Landrichter in Wemding.

Stöberl, J. Bapt., Beneficiat in Sammeister, Landgerichts Füßen.

Voitswinkler, Georg, Pfarrer in Hoheneggelkofen.

Weidinger, Gg., k. Landger.-Assessor in Buchloe.

Welden, Karl Frhr. v., k. Kämmerer u. Regierungsdirektor in Regensburg.

Wirschinger, Dr. Heinrich v., k. Appellationsgerichts-Rath in Aschaffenburg.

Zarbl, Joh. Bapt., Domdechant in Regensburg.

c. Im Auslande.

Die Herren

Abel, Karl von, k. bayer. Staatsrath, außerordentlicher Gesandter u. bevollmächtigter Minister in Turin.

Carrara, Dr. Franz, k. k. Professor am Lyceum zu Spalato u. Conservator des k. k. Museums daselbst.

Dorst, Leonard, Architekt zu Altwiendorf in Preußisch-Oberschlesien.

Kuppitsch, Math., Buchhändler in Wien.

Marschall, Graf, k. k. österreich. Kämmerer daselbst.

Reckham, Amand, Capitular des Benediktinerstifts Seitenstetten in Oesterreich.

Sachenbacher, Steph., k. Revierförster in Grubhof.

Seidl, Joh. Gabriel, k. k. Custos des Münz- und Antikenkabinets in Wien.

Nagl, Dr. Joh. Nepomuk, Offizial des niederöstreich-ständischen Collegiums in Wien.

Wallerstein, Fürst Ludwig v. Oettingen, k. bayer. Kronoberhofmeister, Staats- u. Reichsrath, Gesandter u. bevollmächtigter Minister in Paris.

Wolfarth, Dr. Ferd. Edler v., Ehrenbürger von Landshut und Kommissär des k. k. Obersthofmarschallamtes in Wien.

II.

Summarische Uebersicht

der revidirten Rechnung des historischen Vereins von Oberbayern

für das Jahr 1846.

Titel	Vortrag	Partial-Summe fl.	kr.	pf.	Total-Summe fl.	kr.	pf.
	Einnahmen.						
	A.						
	Aus dem Bestand der Vorjahre.						
I.	Cassabarschaft	350	22	2			
II.	Aktiv-Ausstände beliefen sich nach der Vorgangsrechnung auf 50 fl. Vorschußrest, welcher zurück bezahlt wurde mit	50	"	"			
	dann 80 Jahresbeiträge à 2 fl 42 kr., mit 216 fl.; hievon wurden bezahlt 49, daher	132	18	"			
	niedergeschlagen wurden 9 mit 24 fl. 18 kr.; 22 blieben noch im Rückstande mit 59 fl. 24 kr.						
	Summa A. aus dem Bestande der Vorjahre	"	"	"	532	40	2
	B.						
	Von dem laufenden Jahre.						
IV.	An jährlichen Beiträgen						
	a) von Sr. K. Hoheit dem Kronprinzen	25	"	"			
	b) von Sr. K. Hoheit dem Herzoge Maximilian in Bayern	32	24	"			
	c) von 565 (551 bei Ausgabe des Jahresberichts für 1845 und 14 seitdem für 1846 noch beigetretenen) ordentlichen Mitgliedern à 2 fl. 42 kr. waren (nach Niederschlagung der Beiträge von 5 Mitgliedern) zu erheben 1512 fl. Hievon blieben 77 Mitglieder im Rückstande mit 207 fl. 54 kr., somit vereinnahmt	1304	6	"			
V.	An Zinsen von Aktivkapitalien . .	3	20	"			
VIII.	An Erlös für veräußerte Gegenstände	"	20	"			
	Summa B. vom laufenden Jahre .	"	"	"	1365	10	"
	Summa aller Einnahmen	"	"	"	1897	50	2
	Summa der Ausstände 267 fl. 18 kr.						

Titel	Vortrag	Partial-			Total-		
		Summe					
					fl.	kr.	pf.
	Ausgaben.						
	A.						
	Für den Bestand der Vorjahre.	,,	,,	,,	,,	,,	,,
	B.						
	Für das laufende Jahr.						
V.	Für Funktionsgehalte und Remunerationen	,,	,,	,,	133	18	,,
VII.	Für Inventargegenstände						
	a) Literarische Werke, Landkarten, Literalien . . . . , ...	119	48	,,			
	b) Münzen, Anticaglien und Ausgrabungen	26	,,	,,			
	c) Geräthschaften	12	57	,,			
		,,	,,	,,	158	45	,,
VIII.	Für die Vereinsschrift und den Jahresbericht	,,	,,	,,	799	53	,,
IX.	Für Abbildung von Denkmälern, Wappen	,,	,,	,,	86	,,	,,
XI.	Für den Urkunden-Index und Einrichten der Vereinsbibliothek	,,	,,	,,	32	30	,,
XII.	Für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung des Vereinslokals . .	,,	,,	,,	24	54	,,
XIII.	Schreibmaterial-, Schreib-, Buchdruck-, Inserations-, Lithographie-Kosten, ausschließlich jener für die Vereinsschriften	,,	,,	,,	94	17	,,
XIV.	Für Buchbinderlöhne	,,	,,	,,	29	13	,,
XV.	Für Postporto, Botenlöhne, Stempel	,,	,,	,,	35	1	,,
	Summa B. für das laufende Jahr .	,,	,,	,,	1443	51	,,
	Summa A. für die Vorjahre . . .	,,	,,	,,	,,	,,	,,
	Summa aller Ausgaben				1443	51	,,
	Abgleichung.						
	Einnahmen	1897	50	2			
	Ausgaben	1443	51	,,			
	Kassabarschaft	453	59	2			
	Hiezu obige Aktivausstände . . .	267	18	,,			
	Bleiben als Aktivrest auf 1847 überzutragen	721	17	2			

Kaisenberg,
k. Regierungssekretär, als Vereinskassier.

III.

Uebersicht

der

im Jahre 1846 eingekommenen Elaborate

und in

den Plenar-Versammlungen gehaltenen Vorträge.*)

I. Von Herrn Stadtpfarrer Joseph Bauer in Mühldorf:
Bericht über einen Antiquitäten-Fund in Polling bei Mühldorf. (Gel. am 1. Okt.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 3.)

II. Von Herrn Hofrath u. Reichsarchivs-Adjunkten Dr. Buchinger:
Ueber den Ursprung und die Fortbildung des bayerischen Landes-, Haus- und Reichswappens. (Gel. am 1. Dec.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 3.)

III. Von Herrn Landrichter v. Dall'Armi zu Laufen:
Berichte über Gräberfunde am s. g. Kreuzberge an der Straße von Stein nach Waging bei Wollstetten, Ldgchts. Laufen, erstattet an die k. Regierung von Oberbayern und von letzterer dem historischen Vereine zur Nachricht mitgetheilt. (Gel. am 1. Aug.)

IV. Von Herrn Professor Ferchl in München:
Gedächtnißrede auf die Semi-Säkularfeier der Erfindung der Lithographie und der chemischen Druckkunst, unter Vorlage von gegen 200 der seltensten Blätter lithographischer Incunabeldrucke, anfangend mit der allerersten Arbeit Senefelder's auf Stein im Juli 1796 (zwölf Lieder mit Begleitung des Claviers, componirt von Franz Gleißner). (Gel. am 1. Juli).

---

*) Diejenigen Elaborate, welche bereits im vorigen Jahre (1845) beim Vereinsausschusse eingereicht wurden, aber entweder erst in einer Plenarversammlung des Jahres 1846 zum Vortrage oder im Jahrgange 1847 (Bd. VIII.) des Oberbayerischen Archivs zum Abdrucke gelangten, werden, weil schon im VIII. Jahresbericht aufgeführt, hier übergangen.

V. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Custos Föringer in München:

1) Bericht über ungedruckte Zusätze zu W. Hund's bayerischem Stammbuche aus einer im Besitze des Vereins und aus einer andern im Besitze des Hrn. Baron v. Perfall zu Greifenberg befindlichen Handschrift. (Gel. am 2. Nov.)

2) Vorläufige Nachricht über eine von dem Verein angelegte Sammlung oberbayerischer Bau- und Kunstdenkmale, gezeichnet von dem Herrn Landschafts- und Architectur-Maler C. A. Lebschée in München.

VI. Von Herrn Beneficiaten C. Geiß in München:

1) Extract aus dem auf der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen handschriftlichen Tagebuche der Magdalena Haidenbucherin, Aebtissin des Klosters Frauen-Chiemsee, von 1609 — 50 (Gel. am 2. Mai.)

2) Beiträge zur Geschichte des Bischofs Philipp von Freising. (Gel. am 1. Sept.)

3) Geschichtlicher Vortrag über die Verwaltung des Klosters Frauen-Chiemsee in den Jahren 1565 — 75. (Gel. am 1. Okt.)

4) Relation der Aebtissin Ursula der Pfäffingerin von Frauenchiemsee über den pfälzisch-bayerischen Erbfolgekrieg. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 2.)

VII. Von Herrn Oberbergrath Franz Baron v. Gumppenberg in München.

Kriegsereignisse bei dem Blei- und Galmey-Bergwerk zu Rauschenberg, Ldgchts. Traunstein, im J. 1742 während des österreichischen Successionskrieges. Ausgezogen aus der Relation des Bergamts-Verwesers Joh. Dominicus Gastl. (Gel. am 1. Sept.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 2.)

VIII. Von dem vormaligen Vereinssecretär, nunmehrigen k. Landrichter L. A. Freiherrn v. Gumppenberg in Brückenau:

1) Lebensgeschichte des im Jahre 1574 verstorbenen Ambrosius v. Gumppenberg, apostolischen Protonotars und Dompropsts zu Eichstätt. (Gel. am 1. April.)

2) Rechtsgeschichtlicher Vortrag über die ehemals in Uebung gestandenen sogenannten umgehenden Stammlehen. (Gel. am 2. Juni.)

3) Kurze Geschichte der Herrschaft und des Marktes Wolnzach, Ldgchts. Pfaffenhofen. (Gel. am 1. Sept.)

4) Regesten ungedruckter Urkunden zur bayerischen Orts-, Familien- und Landesgeschichte. Eilfte Reihe. (Gel. am 2. Nov.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 2.)

IX. Von Herrn Mathias Koch in Wien, zur Zeit in Stuttgart:

1) Ueber den Zeitpunkt des Entstehens der bayerischen Grafschaft Botzen. (Gel. am 2. Jän.)

2) Urkunden Ludwig des Brandenburgers aus tirolischen Archiven. (Vorgelegt am 2. Juni; abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 1.)

X. Von Herrn Pfarrcurat Wehrle in Schöngeising:

Monographie über Schöngeising, bestimmt für das historisch-topographische Lexicon von Oberbayern. (Gel. am 1. Dez)

XI. Von Herrn Oberbaurath Panzer in München:

1) Ueber heidnische Baudenkmäler in Ober- und Niederbayern, insbesondere über die als heidnische Cultusstätten nachgewiesenen unterirdischen Irrgänge mit Rücksichtsnahme auf die mythischen Sagen, welche sich deßhalb im Munde des Volkes erhalten haben. (Gel. am 3. Febr.)

2) Nachweisung der Berührungspunkte und Analogien zwischen obigen Sagen und dem nordischen Mythenkreise. (Gel. am 2. März).

3) Die Sage von dem Begräbniß des hl. Heimeran. (Gel. am 1. April).

XII. Von Herrn Regierungs-Director Ritter v. Raiser in Augsburg:

Regesten von Urkunden des Klosters Kühbach im Landger. Aichach. Aus den vom historischen Vereine zu Darmstadt an jenen von Schwaben und Neuburg mitgetheilten Urkunden-Abschriften. (Gel. am 2. Nov.)

XIII. Von Herrn Hofpriester Riedl zu Fürstenfeld:

Alterthümer um Fürstenfeld. (Gel. am 1. Aug.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 1.)

XIV. Von Herrn Regierungs-Registrator Sedlmaier in Augsburg:

Geschichte von Andechs, nebst Vorlage der Abschrift einer in den Monumentis boicis nicht enthaltenen Urkunde Herzog Albrechts III. des Frommen über die Fundation und Dotation des ehemal. Benediktiner-Klosters Andechs vom Jahre 1458. (Gel. am 2. Mai).

XV. Von Herrn Staatsrath v. Stichaner in München:

Geschichtliche Notiz über die Legende und das angebliche Grabmal des hl. Leupold in der Kirche zu Braitenbrunn am Ammersee. Aus den Folien für das historisch-topographische Lexicon von Oberbayern. (Gel. am 3. Febr).

XVI. Von Herrn Marktschreiber Stürzer zu Aibling:

Bericht über einige antiquarische Gegenstände (insbesondere eine compacte Masse eiserner Nägel), aufgefunden bei Aibling, und über die Familie Lindl. (Gel. am 1. Okt.)

XVII. Von Herrn Dr. Friedrich Töpfer in München:

1) Ueber die Rottstraße. Aus dem gräflich Törring-Seefeld'schen Archive. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 2).

2) Geschichte des gräflich Törring-Gutenzellischen Schlosses Pertenstein und der dazu gehörigen Hofmarken Marbang und Sondermanning. Nach den Documenten der gräflich Törringischen Archive. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 3.)

XVIII. Von Herrn Lehrer Zöpf zu Oberdorfen:

Das oberbayerische altadeliche Geschlecht von Weilheim. (Gel. am 1. Dec.)

IV.

Verzeichniß

des

Zuwachses der Sammlungen des Vereins

im Jahre 1846.

A. Bücher. *)

1. Abhandlungen der histor. Classe der k. bayer. Akademie der Wissenschaften Bd. III. Abthl. 3, Bd. IV. Abthl. 1 — 3. München 1843 — 46. 4. (II.)
2. — — — — — der philosophisch-philologischen Classe der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. I. II. 1 — 3. III. 1 — 3. IV. 1, 2. München 1835 — 46. 4. (II.)
3. Acta eruditorum, publicata Lipsiae. 1715. Nro. I. — X. (Jan. bis Oktbr.) 4. (I.)

3a. Ahnherrinnen, die, deutscher Regenten-Familien aus dem gräflichen Hause Henneberg. Eine Denkschrift zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums des Herzogs Bernhard Erich Freund zu Sachsen-Meiningen, dargebracht von dem Hennebergischen alterthumsforschenden Verein. Meiningen 1846. 8. (XLIa.)

4. Alterthümer, bayerische, und Merkwürdigkeiten, aufgesucht theils in einem Namenregister all jener Völker, Landschaften und Orten rc. des . . . Königr. Bojoariä, wie selbige . . . auf lateinisch genannt worden rc., theils in einer . . . Erklärung sehr vieler im bayer. Landrecht rc. sich befindlicher Eruditionen rc. . . . von J. D. S. 1769. München. 8. (K.)
5. Anecdotes civiles et militaires, tirées de l'histoire de Bavière, pour servir de lecture françoise à la jeunesse des deux sexes. Nuremb. 1812. 8. (K.)

---

*) Die in Klammern beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die nachfolgende Acquisitions-Nachweisung.

6. Antiquités américaines d'après les monuments historiques des Islandais et des anciens Scandinaves, publiées sous les auspices de la Société roy. des Antiquaires du Nord par Charl. Chn. Rafn. Copenh. 1845. 4. (L.)

7. Archiv, allgemeines historisches, herausgeg. von H. K. Dippold u. Fror. A. Röthe. Bd. I. H. 1, 2. Leipzig 1811. 8. (XXIV.)

8. — — für hessische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. V. H. 1. Darmstadt 1846. Urkundenbuchs H. 1. 1145 — 1378. Darmst. 1846. 1. Supplementband: Geschichte der Stadt Grünberg. Darmst. 1846. 8. (XLII.)

9. — — vaterländisches, des histor. Vereins für Niedersachsen. Jg. 1844. H. 1. Hannover 1844.

10. — — des histor. Vereins für Niedersachsen. Neue Folge. Jahrg. 1845, 1. u. 2. Doppelheft. Hann. 1845. 8. (XLIX.)

11. — — für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. (Als Forts. des Archives f. Bayreuthische Gesch. u. Alterthumskunde. Hg. v. E. C. v. Hagen. Bd. III. H. 2. Bayreuth 1846. 8. (XXXIV.)

12. — — des histor. Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. IX. H. 1. Würzb. 1846. 8. (XXXVII.)

13. Aretin, Ad. Frhr. v., Baiern nach den Bestimmungen des Friedens von Campo Formio. 1800. 4. (K.)

14. — — C. Max. Freih. v., Wallenstein, gelesen in der Sitzung der k. Akad. der Wissenschaften zu München. 1845. München 1845. 4. (II.)

15. Baader, K. A., das gelehrte Bayern oder Lexikon aller Schriftsteller, welche Bayern im achtzehnten Jahrhunderte erzeugte oder ernährte. Bd. 1. A — K. Nürnb. und Sulzb. 1804. 4. (XXIV.)

16. Ballenstad, I. A., Andr. Althameri vita. Acc. 1. Althameri histor. Monast. Etal. Item: Biga epistolarum et de Sveviae laudibus epistola. 2. Jo. Hornburg de sitv Gundelfingae. 3. Epistolae XXX ad Althamerum. Wolfenbut. 1740. 4. (K.)

17. Bandel, Jos. Ant. v., polemische Leichenrede über den sogenannten Erlanger Joh. Gottfr. Groß, welcher zu Christian-Erlang durch einen Preusischen Schlagfluß getroffen worden. Constanz 1752. 4. (I.)

18. Baumgartner, A., zum Andenken des verstorbenen k. b. Kreis- Bau- und Regierungs-Raths ... Joh. Mich. Riedel. München 1837. 4. (K.)

19. — — — — — — — Beschreibung der Stadt und des Gerichtes zu Neustadt a. d. D. München 1783. 8. (K.)

20. — — — — — — — über die Entstehung und Organisirung des Bürgermilitärs in Bayern, und über dessen Vorschritte in der

k. Haupt- und Residenzstadt München bei Gelegenheit der Bürgerfahnenweihe daselbst den 12. Oktbr. 1808. München. 4. (K.)

21. Baumgartner, A., die Sekundiz des Franziskaner-Provinzials Joh. Nep. Glöttner im Convente zu München. 4. (K.)

22. Bayern, das Königreich, H. 37 — 40. München 1846. 8. (IX.)

23. Beantwortung der Denkschrift von Baden gegen Bayern wegen der Bestellung eines Surrogats für die zwischen beiden Häusern gemeinschaftliche Grafschaft Sponheim. Mit 8 Beilagen. München 1827. 2. (K.)

24. — — — — der zu Wien herausgekommenen sogen. Prüfung der Ursachen einer Association zur Erhaltung des Reichssystems, welche in der Erklärung Sr. K. Majestät von Preußen an Dero hohe Reichsmitstände und andere europäische Höfe sind vorgelegt worden. Berlin 1785. 4. (K.)

25. Bedenken eines oberdeutschen Patrioten über den Tausch von Bayern. Mörsburg 1785. 4. (XII.)

26. Beiträge zur Landeskunde für Oesterreich ob der Enns und Salzburg. Mit 8 lithograph. Tafeln. Lief. 5. Linz 1846. 8. (XLVI.)

27. Benediktion, auf die, des . . . Abtes Rupert Leiß zu Scheyern den 24. Sptbr. 1843. Mit Lithographie. 2. (XV.)

28. Bergmann, Jos., Untersuchungen über die Münze und den ältesten Münztypus von Meran und Hall in Tyrol. (Besonders abgedruckt aus d. CXIII. Bd. der Jahrb. d. Literatur.) Wien 1846. 8 (III.)

29. Bericht, neunter, über das Bestehen und Wirken des histor. Vereins zu Bamberg in Oberfranken von Bayern. Bamberg 1846. 8. (XXXIII.)

30. — — erster, über die Verrichtungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Vom 1. Juli 1844 bis 1. Juli 1845. 4. (LVIII.)

31. Beschreibung, kurze, der neuen St. Ludwigs-Pfarr- und Universitätskirche. Bei Gelegenheit der feierlichen Einweihung derselben am 8. Sptbr. 1844. München. 8. (K.)

32. Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart. XII. D. Ambraser Liederbuch v. J. 1582. Hg. v. J. Bergmann. XIII. Li Romans d'Alixandre par Lambert li Tors et Alex. de Bernay. Herausg. v. H. Michelant. Stuttgart 1845 — 46. XIV. Urkunden zur Geschichte des schwäbischen Bundes (1488 — 1533). Herausgegeben von Dr. K. Klüpfel. Th. 1. 1488 — 1506. Stuttg. 1846. XV. Cancioneiro Geral. Altportugiesische Liedersammlung des edeln Garcia de Resende. Neu herausgeg. von Dr. E. H. v. Kausler. Bd. I. Stuttg. 1846. 8. (K.)

33. Biographie des G. Nicol. Mich. Oppel, k. b. Professors der Naturgeschichte an dem Lyceum in München. 1820. 8. (XXIX.)

34. Blätter zur Erinnerung an den 30. Junius 1831, den für die Residenzstadt Altenburg festlichen Tag der Einführung der neuen Stadtordnung ꝛc. Altenburg 1831. 8. (LI.)

35. — — periodische, für die Mitglieder der beiden historischen Vereine des Kurfürstenthums und des Großherzogthums Hessen. No. 1, 2. Kassel 1846. 8. (XLIII.)

36. Braunmühl, A. v., die altdeutschen Grabmäler im Högelberge und der Umgegend von Landshut. Entdeckt im J. 1823 von dem . . . . . . Bürgermeister Carl Lorber. Mit 2 Steinabdrücken. Landshut 1826. 4. (XII.)

37. Bulletin der k. Akademie der Wissenschaften. Jahrg. 1843 — 46. München. 4. (II.)

38. Chronik des hist. Vereines für das Großherzogthum Hessen, für das Jahr 1845. Darmstadt. 8. (XLII.)

39. Clemens, Pap. XIV. Breve de suppressione ordinis societatis Jesu. 1773. 4. (I.)

40. — — XIV. Breve de suppressione ordinis Societatis Jesu. Breve Clemens des XIV. wegen Aufhebung des Ordens der Gesellschaft Jesu. 1773. 4. (K.)

41. Collectaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere für die Gesch. der Stadt Neuburg a. d. D. ꝛc., von Mitgliedern des histor. Filialvereins zu Neuburg a. d. D. Jahrg. 1845, Bd. IV. H. 2. Neub. a. d. D. 8. (XXXI.)

42. Costa, H. v., der Freihafen von Triest, Oesterreichs Hauptstappelplatz für den überseeischen Welthandel. Wien 1838. 8. (V.)

43. — — — —, Tod, Leichenbegängniß und Ruhestätte weiland Sr. Maj. Karl X., Königs von Frankreich und Navarra. Mit einer Musik-Beilage: „Trauermarsch nach dem Tode Karl X." für das Pianoforte componirt von Pater R. Illowsky. Wien 1837. 8. (V.)

44. Darstellung, urkundliche, der Thatsachen, welche der gewaltsamen Wegführung des . . . Frhrn. v. Droste, Erzbischofs von Köln, vorausgegangen und gefolgt sind. Nach dem in der Druckerei des Staats-Sekretariats zu Rom . . . erschienenen Originale . . überseẞt. Mit Beifügung der Dokumente in der Originalsprache. Regensb. 1838. 8. (XIV.)

45. Denkwürdigkeiten der Domkirche in Freising bei Gelegenheit ihrer 11hundertjährigen Jubelfeier 1824. (Verf. M. Gandershofer.) Freis. 1824. 8. (XIV.)

46. Deputirtenkammer Bayerns v. Jahre 1831. (Ein Supplement-Band zum bayer. Volksblatt). München. 4. (XXIV.)

47. Döllinger, Gg., Ueberſicht der in dem bayerischen Regentenhause geschehenen Ländertheilungen ꝛc. München 1844. 8. (K.)

48. Döllinger, Verzeichniß sämmtlicher Patrimonialgerichte II. Klasse im K. Bayern. Augsb. 1845. 8. (K.)

49. Dorst, Leonh., Grabdenkmäler. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des Mittelalters. An Ort und Stelle gesammelt und gezeichnet. Bd. I. Lief. 1. Görlitz 1846. 4. (VIII.)

50. — — J. G., allgem. Wappenbuch, enthaltend die Wappen aller Fürsten, Grafen, Barone, Edelleute, Städte, Stifter und Patrizier. Ein Hand- und Musterbuch ꝛc. Bd. I. H. 1 — 12. Bd. II. H. 1, 2. Görlitz 1843 — 46. 8. (VIII.)

50a. Einladungsschrift zur 14. Jahresfestfeier des Hennebergischen alterthumsforschenden Vereins in Meiningen, 14. Nov. 1846. Meiningen 1846. 8. (XLIa.)

51. Einzug, der, des ... Herzogs Friedrich von Sachsen-Altenburg ... in Sein neues Land und Seine neue Residenz im Novbr. 1826. Ein Denkschrift. Mit 8 Steindrucktafeln. Altenb. 1827. 8. (LI.)

52. Erdl, M., Disquisitiones de piscium glandula choroideali. Dissertatio inauguralis. Monachii 1839. 4. (XXVII.)

53. Fertig, M., Cajus Sollius Apollinaris Sidonius und seine Zeit, nach seinen Werken dargestellt. Abtheil. 1. Einladungsschrift zu den Schlußfeierlichkeiten des Studienjahres 1844/45 am k. Gymnasium zu Münnerstadt. Würzb. 1845. 4. (K.)

54. Fink, die geöffneten Archive für die Geschichte des Königreichs Bayern. Eine Zeitschrift. Jahrg. I. H. 1 — 12. II. 1 — 6. III. H. 1 — 6. München und Bamberg 1821/22 — 1823/24. 8. (XXIV.)

55. Freyberg, Frhr. v., Rede zur 84sten Feyer des Stiftungstages der k. b. Akademie der Wissenschaften. München 1843. 4. (II.)

56. Genealogie des herzogl. Hauses Sachsen-Altenburg. 2. (LI.)

57. Geschichte der deutschen National-Neigung zum Trunke. Leipzig 1782. 8. (XIV.)

58. Geschichtschreiber, die, der deutschen Vorzeit, herausgegeben v. Pertz, Grimm, Lachmann, Ranke, Ritter. Bd. I. 1. die Urzeit, bearbeitet v. J. Horkel. Berlin 1847. 8. (K.)

59. Geschichtsfreund, der, Mittheilungen des histor. Vereins der fünf Orte Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Bd. 2. Mit 2 lithographirten Tafeln. Einsiedeln 1845. 8. (XL.)

60. Görres, J. v., die Japhetiden und ihre gemeinsame Heimath Armenien, gelesen in der Sitzung d. k. Akademie der Wissenschaften zu München. München 1844. 4. (II.)

61. Hacl, Recension über Obernberg's „Kleine Schriften für Polizei und Gemeinwohl." München 1808. S. 126 in kl. 8. (Mit einem telegraphischen Alphabet. Aus dem allgem. Kameral-, Polizei-, Oekonomie-, Forst- ꝛc. Korrespondent. No. 102. 25. Aug. 1808.) 4. (K.)

62. Heising, Alb., Magdeburg, nicht durch Tilly zerstört. Gustav Adolph in Deutschland. Zwei histor. Abhandlungen. Berlin 1846. 8. (K.)

63. Hermes, oder kritisches Jahrbuch der Literatur. Band 29. H. 1, 2. Leipzig 1827. 8. (K.)

64. Höckner, Ferd., die Parochie Treben im Altenburgischen Kreisamtsbezirke des Herzogsthums Sachsen-Altenburg. Geschichtliche Darstellung der Denkwürdigkeiten sämmtlicher zu dieser Parochie gehörender Dörfer, Kirchen, geistlicher und Schulstellen, Rittergüter, Förstereien, Mühlen rc. Altenburg 1844. 8. (LI.)

65. Hof- und Staats-Handbuch des Königreichs Bayern 1845 — 46. München. 8. (K.)

66. Hoffmann, W., Beschreibung der Erde, 1 — 3. H. Stuttgart 1832. 8. (XIX.)

67. Holle, Dr. J. W., die Fürstengrüfte der Hohenzollern zu Kulmbach, Bayreuth und Himmelkron. Mit einer Stammtafel. Bayreuth 1845. 8. (K.)

68. Hormayr, Frh. v., Geschichte Andreas Hofer's, Sandwirths aus Passeyr, Oberanführers der Tyroler im Kriege von 1809. 2te durchaus umgearb. Auflage, Th. 1. 2. Leipzig 1845. 8. (K.)

69. — — — Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tirol Th. 1. Abthl. 1. Tübingen 1806. 8. (XIV.)

70. — — — Taschenbuch für die vaterländische Geschichte. XXXV. u. XXXVI. Jahrg. 1846 — 47. Berlin. 8. (K.)

71. Hummel, B. F., Bibliothek der deutschen Alterthümer. Nürnberg 1787. 8. (K.)

72. Jahrbücher und Jahresbericht des Vereins für mecklenburg. Geschichte und Alterthumskunde, . . . hg. v. Lisch, Jahrg. 11. Mit 4 Steindrucktaf. u. 30 Holzschnitten. Schwerin 1846. 8. (XLVIII.)

72a. Jahresbericht, fünfzehnter, des historischen Vereins in Mittelfranken. Ansbach 1846. 4. (XXXa.)

73. — — — — — des historischen Vereins von Oberfranken zu Bayreuth f. d. Jahr $18^{45}/_{46}$. Bayr. 1846. 4. (XXXIV.)

74. — — — — — einundzwanzigster, der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Alterthumskunde. Stettin 1846. 8. (LII.)

75. — — — — — eilfter, an die Mitglieder der Sinsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmäler der Vorzeit von Karl Wilhelmi. Sinsheim 1846. 8. (LIV.)

76. — — — — — zehnter und eilfter combinirter, des histor. Kreis-Vereins für den Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg. Für die Jahre 1844 — 45. Verfaßt von Ritter v. Raiser. Augsburg 1846. 4. (XXXVI.)

77. Jahresbericht über die k. lateinische Schule in München . . . . 18⁴⁴/₄₅. Mit einem Programm von . . . . Dr. Schlemmer: Hellenismus und Christenthum ꝛc., und einem Nekrolog auf d. Gymnasial-Professor Pätter von Rektor Dr. Beilhack. Münch. 4. (K.)

78. — — achter, des Unterstützungs-Vereins für Oberbayern f. d. Jahr 1845. München 1846. 8. (XXVIII.)

79. Jahresberichte der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Bericht 1. 1827 — 29, Bericht 2. 1829 — 31, Bericht 3. 1831 — 33. München. 4. (K.)

80. Jahreshefte des württembergischen Alterthums-Vereins. H. 1. Stuttg. 1844. 2. (LVII.)

81. Joannes Nepomucenus, Monumentum debitae gratitudinis et filialis amoris erga . . Franciscum Toepsel, Praepositum Pollinganum . . positum a (Joanne Nepomuceno) Praeposito successore. 1815. 8. (I.)

82. Kalb, J. A., Biographie des kurfürstl. bayer. Staatskanzlers v. Kreitmayer. München 1825. 8. (IX.)

83. Katalog d. k. Gymnasiums und der lateinischen Schulen zu Freysing im Studienjahre 18³²/₃₃ u. 18³³/₃₄. Nebst Programm in latein. Sprache von J. M. Wagner. Freising. 4. (XXIX.)

84. Koch, Matth., Reise in Oberösterreich und Salzburg auf der Route von Linz und Salzburg, Fusch, Gastein und Ischl. Mit einem historischen Anhang, Abbildungen und statistischen Tabellen. Wien 1846. 8. (XVII.)

85. — — — — Reise in Tirol in landschaftlicher und staatlicher Beziehung. Karlsr. 1846. 8. (XVII.)

86. Koch-Sternfeld, Hat Berchtesgaden ein Leuthaus oder Leithaus?. (Aus dem Reichenhaller Wochenblatt). 8. (XVIII.)

87. — — — — — — die Vesten Vager, Kirchberg, Mühlberg jenseits Reichenhall. (Aus dem Reichenhaller Wochenblatt Aug. 1846.) 4. (XVIII.)

88. Kohlbrenner, Joh. Fr. v., Materialien zur Geschichte des Vaterlandes, dessen heutige Geographie ꝛc. St. I. Münch. 1782. 4. (K)

89. Kotzebue, Aug. v., Geschichte Kaiser Ludwig des Vierten. Leipz. 1812. 8. (K.)

90. Kriegstage der Bayern. Ein kriegsgeschichtlicher Nationalkalender. München 1835. 8. (K.)

91. Lamont, Dr. J., über das magnetische Observatorium der k. Sternwarte bei München. München 1841. 4. (K.)

92. Lang, Karl H. v., Bemerkungen zu Heinr. Zschokke's bayerischer Geschichte 1. u. 2. Buch. München 1813. 4. (K.)

93. Laroche, Cardinal, merkwürdige Prophezeihungen auf die Jahre 1844 — 50. Uebers. von Dr. Chr. F. Eberhard. Ulm u. Oberndorf 1844. 8. (K.)

94. Lasaulx, Ernst v., über das Studium der griechischen und römischen Alterthümer. (Akademische Rede). München 1846. 4. (II.)

95. Lehmann, J. G., diplomatische Geschichte des Stifts des h. Philipp zu Zell in der Pfalz. Eine historische Monographie. Herausgegeben von dem historischen Vereine der Pfalz. Nebst 31 Beilagen und einer Zeichnung. Speyer 1845. 4. (XXXV.)

96. Leitfaden zur nordischen Alterthumskunde, herausgegeben von der k. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde. Kopenhagen 1837. 8. (L.)

97. Lipowsky, F. J., Chronica oder kurze Beschreibung der churfürstl. Stadt Amberg in der obern Pfalz, zusammengebracht durch Mich. Schwaiger. Neu herausgegeben und mit Erläuterungen ꝛc. versehen. München 1818. 8. (XIII.)

98. — — — — — — Geschichte der Jesuiten in Bayern. Theil 1, 2. München 1816. 8. (XIII.)

99. — — — — — — Geschichte der Jesuiten in Tyrol. München 1822. 8. (XIII.)

100. — — — — — — Geschichte der Schulen in Bayern. München 1825. 8. (XIII.)

101. — — — — — — Grundlinien der bayer. Geschichte zum Schulgebrauche. München 1816. 8. (XIII.)

102. — — — — — — Leben und Thaten des Maximilian Joseph III. . . Churfürstens ꝛc. München 1833. 8. (XIII.)

103. — — — — — — des Ferdinand Maria, in Ober- u. Niederbayern, auch der Oberpfalz Herzogs . . . . Churfürstens ꝛc. . . . . Lebens- und Regierungsgeschichte. München 1831. 8. (XIII.)

104. — — — — — — Lebens- und Regierungs-Geschichte des Churfürsten von Bayern Karl Albert, nachmal. Kaisers Karl VII. München 1830. 8. (XIII.)

105. — — — — — — bayerisches Musik-Lexikon. (Mit dem Bildnisse der Frau Gräfin von Montgelas ꝛc.) München 1811. 8. (XIII.)

106. — — — — — — des Churfürstens von Bayern Maximilian Emanuel Statthalterschaft in den spanischen Niederlanden und dessen Feldzüge. Historisch geschildert und mit einem Anhange über die Schicksale der Jesuiten in Bayern, Tyrol, Schwaben und der Schweiz während dieser Zeit. München 1820. 8. (XIII.)

107. Lori, Joh. Gg., Sammlung des bayerischen Bergrechts, mit einer Einleitung i. d. bayer. Bergrechtsgeschichte. München 1764. 2. (K.)

108. Ludwig, über Kaiser — den Baiern, Betrachtungen aus alter und neuer Zeit, der Wiener Literaturzeitung als ein Ergänzungsblatt gewidmet. 4. (K.)

109. Ludwigskirche, die, in der Maximilians-Vorstadt. Eine Beschreibung derselben, so wie die Erklärung der im Innern enthaltenen Gemälde, als Wegweiser. 2te Auflage. München 1844. 8. (K.)

110. Magazin, vaterländisches, für Belehrung, Nutzen und Unterhaltung, insbesondere zur Beförderung der Vaterlandskunde, Kunst und Industrie. Jahrg. I. II. Erlangen 1837 — 38. 4. (K.)

111. Mann, Karl Christian v., Kaiser Ludwig IV., genannt der Bayer, und Maximilian I., Kurfürst von Bayern. Eine historische Parallele ꝛc. München 1806. 8. (K.)

112. Mannert, K., Geographie d. Griechen und Römer. Th. 3. Germania, Rhätia, Noricum, Pannonia. 2. Auflage. Mit 2 Karten. 8. (K.)

113. Manuskript von St. Helena. A. d. Franz. (Napoleon Bonaparte.) Wiesbaden 1817. 8. (XIV.)

114. Maßmann, H. F., (Gedicht auf die Ankunft König Otto's von Griechenland in München). Goth. u. deutsch. München 1836. 4. (K.)

115. — — — Deutsch und Welsch oder der Weltkampf der Germanen und Romanen. Ein Rückblick auf unsere Urgeschichte zur tausendjährigen Erinnerung an den Vertrag zu Verdun. Münch. 1843. 4. (II.)

116. Mayer, Fr. A., Abhandlung über einige altdeutsche Grabhügel im Fürstenthum Eichstätt. Mit 4 lithographirten Tafeln. Eichstätt 1825. 8. (XXI.)

117. Mechel, genannt van Mecheln, Rede bei der Grundsteinlegung zum neuen Krankenhausbaue in Haidhausen am 13. September 1846. Vorstadt Au bei München. 8. (XX.)

118. Mémoires de la Société royale des Antiquaires du Nord. 1840 — 45. Copenhague. 8. (L.)

119. Memoriale, an die des hl. Röm. Reichs ... Churfürsten, Fürsten u. Ständen . . . von . . . gesammten Domb-Capitul des . . . Hoch-Stiffts Passau übergebenes, ... um Abwendung der besagten Hoch-Stiffts . . . gefährlich anscheinenden . . . Dismembration . . . Mit Beylagen. (Passau) 1728. 2. (I.)

120. Miller, Jos. v., Rhapsodien über des Gg. Ludw. Maurer ... gekrönte Geschichte des altgermanischen und namentlich altbair. öffentlich mündlichen Gerichts-Verfahrens ꝛc. München 1824. 4. (K.)

121. Mittheilungen der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel. III. Die Barfüsser-Klosterkirche in Basel von Adolph Sarasin. Mit 11 lithogr. Taf. 1845. 4. (XXXIX.)

122. — — — — — des histor. Vereins für Krain. No. 1 — 3. Laibach 1846. 4. (XLV.)

123. Mittheilungen der geschichts- und alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg. Bd. 2. H. 1, 2. Altenburg 1845 — 46. 8. (LI.)

124. — — — — — — neue, aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen. Herausgegeben von dem thüringisch-sächsischen Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale . . . von Förstemann. Bd. 7. H. 4. Bd. 8. H. 1. Halle 1846. 8. (LV.)

125. — — — — — — der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländ. Alterthümer. X. Die alten Wandverzierungen in dem ehemaligen Chorherrnhause, genannt „im Loch" zu Zürich. 1846. 4. (LVIII.)

126. Monumenta boica. Vol. XXXIV. Monumentorum Boicorum collectio nova Vol. VII. P. I. II. Monachii 1844 — 45. 4. (II.)

127. Müller, J. B., Adreß-Taschenbuch der Haupt- und Residenzstadt München. München 1842. 8. (K.)

128. Murr, Christoph G. v., Beiträge zur arabischen Literatur. Mit 3 Kupfertaf. Erlangen. 4. (XII.)

129. Musica sacra (während der Charwoche in der) Hofkirche St. Michaels in München 1832. (Lithogr.) 4. (K.)

130. Musik-Zeitung, Münchener allgemeine, redigirt von Dr. Fr. Stöpel. Jg. I. II. München 1827 — 29. 4. (XXIV.)

131. Mußinan, Joh. Ritter v., Geschichte des Löwler Bundes unter dem bayer. Herzog Albert IV. vom J. 1488 — 1495. München 1817. 8. (K.)

132. — — Bayerns Gesetzgebung. München 1835. 8. (K.)

133. — — über das Schicksal Straubings und des bayerischen Waldes während des 30jährigen Krieges vom Oktober 1633 bis April 1634. 1813. 8. (K.)

134. Nachricht, achte, über den historischen Verein für Niedersachsen. Hannover 1845. 8. (XLIX.)

135. Nachtrag von weitern Originalschriften, welche die Illuminatensekte überhaupt, sonderbar aber den Stifter derselben Adam Weishaupt, ... betreffen, und auf dem Baron Bassusischen Schloß Sandersdorf . . . . entdeckt, sofort auf churfürstlich höchsten Befehl gedruckt ꝛc. worden sind. Zwo Abtheilgg. Münch. 1787. 8. (K.)

136. Nagler, G. K., neues allgem. Künstler-Lexicon oder Nachrichten von dem Leben und den Werken der Maler, Bildhauer, Baumeister ꝛc. Bd. XVI. Münch. 1846. 8. (X.)

137. Narratio, succincta, facti et juris, quod habet ecclesia Passaviensis contra Salisburgensem in causa exemptionis. S. l. et a. Fol. 1. Brevis notitia juris metropolitici Salisburgensis in eccles. Passaviensem pro confutatione . . . .

scripti .. cui titulus: Succincta narratio etc. 2. Brevis notitia juris metropolitici Salisburgensis in ecclesiam Passaviensem. 3. Succincta narratio facti et juris iterata ac defensa pro nativa exemptione Eccles. Passaviensis contra recens scriptum, cui titulus: Brevis notitia juris metropolitici Salisburg. in eccl. Passav. 4. Apologia seu justa defensio historiae et historici Salisburgensis contra injustum illius calumniatorem. 2. (I.)

138. Naß, J., Examen chartaceae Lutheranorum concordiae, d. i. Ausmusterung und Widerlegung des . . . Concordi-Buchs der . . . Lutherischen Predigkanten. . . Ingolstatt 1581. 4. (I.)

139. Obernberg, J. v., Reisen durch das Königr. Bayern. Bd. 1 bis 5. Münch. 1815 — 17. 8. (K.)

140. Ode an den . . . General-Major Ritter Benjamin von Thompson . . . von einem Baier (J. Burghölzer). S. l. s. a. 4. (K.)

141. Oesterreicher, P., Denkwürdigkeiten der Staatenkunde Deutschlands. Bd. I. H. 1 — 3, Bd. II. H. 1—3. 1808. 8. (XXIV.)

142. Pechmann, Heinr. Frhr. v., über den früheren und den gegenwärtigen Zustand des Wasser- und Straßenbaues im K. Bayern. Mch. 1822. 8. (K.)

143. Pelkhoven, J. N. Frhr. v., über die Gewerbe in Bayern, aus einem höhern Standpunkte betrachtet, oder: über die Folgen einer unbeschränkten Gewerbe- und Handelsfreiheit. Münch. 1818. 8. (XIV.)

144. Pertz, G. H., Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum ex monumentis Germaniae. Einhardi vita Karoli M. Nithardus. Liudprandi opera. Richerus. Widukindus. Ruotgeri vita Brunonis. Hannov. 1839 — 45. 8. (K.)

145. Pessenbacher, J. N., das Krankenhaus der Stadt Erding. S. l. 1834. 8. (XXIX.)

146. Peßlmüller, Bern., Trauerrede über den Hintritt des H. H. Benno, des Benediktinerstiftes Benediktbajern Abtes. Freysing (1785). 2. (I.)

147. Peters-Brunnen, der, am Würmflusse bei Leutstetten. Münch. 1817. 8. (K.)

148. Pfeffel, Chr. Fr., akadem. Rede von den bayer. Dienstmannen. Mch. 1767. 4. (K.)

149. Phillips, G., Leitfaden zu Vorlesungen über deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte. Mch. 1842. 8. (K.)

150. Popp, Th. D., Anfang und Verbreitung des Christenthumes im südlichen Teutschlande, besonders Errichtung der Diöcese Eichstätt. Denkschrift zur eilften Säcularfeier d. Bisthumes Eichstätt. Ingolst. 1845. 8. (K.)

151. Poppel, Columb., Trauerrede über den Hintritt des H. H. Amands des . . . Benediktinerstiftes Benediktbeuern . . . Abtes. Tegernsee (1796). 8. (I.)

152. Preusker, K., Stadt- und Dorf-Jahrbücher (Orts-Chroniken) zur Förderung der Vaterlandsgeschichte 2c. Leipzig 1846. 8. (K.)

153. Pro memoria, So kundbarlich dem Bis- und Fürstenthum Wirtzburg der Rang . . . vor allen andern . . . Ständen dieses Crayßes zustehet. . . (Nebst Beilagen.) S. l. et a. 2. (I.)

154. Quartal-Bericht, erster, des städtischen Museums in Salzburg. Salzb. 1845. 8. (XVII.)

155. — — — des Vereins für mecklenburg. Geschichte und Alterthumskunde. XI. 2, 3. XII. 1. Schwerin 1846. 8. (XLVIII.)

156. Rammoser, Worte am Grabe des H. H. Anton Reßlinger 2c. München 1846. 8. (K.)

157. Rasklos, Joh. (Christ. Frhr. v. Aretin), die Oesterreicher in Bayern zu Anfang des 18. Jahrhunderts. Eine Geschichte für den bayer. Bürger und Landmann aus einer gleichzeitigen Hdschr. mit Erläuterungen und Urkunden begleitet. Ulm 1805. 8. (K.)

158. Rau, Gg., die Regiments-Verfassung der freien Reichsstadt Speier in ihrer geschichtlichen Entwickelung urkundlich geschildert. Abth. I. Von den frühesten Zeiten bis zur Einführung des Zunftregiments im J. 1349. Abth. II. Zünfte, Rath und Richter in Speier von 1349 bis 1689. Speier 1844 — 45. 4. (XXXV.)

159. Rechenschaftsbericht, erster, des württembergischen Alterthums-Vereins f. d. J. 1844. 4. (LVII.)

160. Repertorium des topographischen Atlasblattes Burgau u. Burghausen 1844 — 45. 8. (IV.)

161. Reusner, Nic., Principum Boiariorum et Palatin. sylvula. Acc. Epithalamium in nuptias . . . . Guilhelmi Boiar. Ducis etc. Lauingae 1568. 4. (K.)

162. Ried, Thom., geneal.-diplomatische Geschichte der Grafen von Hohenburg, Markgrafen auf dem Nordgau. Regensb. 1812. 4. (K.)

163. Roſt, J. W., die Beguinen im ehemaligen Fürstenthume Würzburg. Ein Beitrag zur fränkischen Geschichte. Abdruck aus d. 1. Hft. d. 9. Bds. vom Archiv des histor. Vereins von Unterfranken u. Aschaffenburg. Würzburg 1846. 8. (XXII.)

164. Rothammer, Wilh., Biographie Maximilian III. von Bayern. Regensb. 1785. 8. (K.)

165. Rudhart, G. Th., Antwort auf des Hrn. Jäcks Zuschrift: „An die Geschichtfreunde des ehemaligen Fürstbisthums Bamberg.“ 8. (XXIII.)

166. — — — Rede über das Gewerbswesen in Bayern. Gehalten in

der Sitzung der Kammer d. Abgeordn. vom 24. August 1831.
Nürnb. 1831. 4. (K.)

167. Rückblicke, historische, auf die Landeskultur im Königreiche Bayern, nebst Winken über den Einfluß des Laudemialwesens auf selbe. Von Fr. A — l — r. Mit einer Ablösungstabelle für Dominical-Reichnisse in Geld und Getreid. Münch. 1838. 8. (XIV.)

168. Sachse, Chr. Friedr. H., des Christen Pflicht, mit der Gerechtigkeit die Liebe zu verbinden. Eine Predigt, gehalten in der herzogl. Schloßkirche zu Altenburg am 10. Sonntage nach Trinitatis 1831, nach dem am 31. Juli d. J. erfolgten Ableben . . . . des herzoglich Sachsen-Altenburg. . . . Geheimraths-Präsidenten rc. Friedr. K. Ad. v. Trützschler. Altenb. 1831. 8. (LI.)

169. Säcular-Feier, die dritte, des hl. Kirchenraths von Trient, begangen durch poetische Vorträge von den Alumnen rc. des erzbischöfl. Clerical-Seminars zu Freising am 14. Dec. 1845. Freis. 8. (XXIX.)

170. Salomon, der neue. Lief. 1. 2. Jerus. 1805. 4. (XII.)

171. Sammlung römischer Denkmäler in Bayern. Hg. v. d. k. A. d. W. Mit lith. Abdrücken. H. 1, 2. München 1808. 4. (K.)

172. — — einiger Urkunden, welche in die Landesverfassung des Fürstenthums der obern Pfalz einschlagen rc. 1782. 2. (K.)

173. Sartori, Jos. Edler v., Geschichte der Stadt Donauwörth rc. 1778. 4. (K.)

174. — — Staatsgeschichte der Markgrafschaft Burgau in Bezug auf die zwischen dem Erzhause Oesterreich und den Burgauischen Insassen obwaltenden Streitigkeiten. Nürnberg 1788. 8. (K.)

175. Schaden, A. v., artistisches München i. J. 1836, oder Verzeichniß gegenwärtig in Bayerns Hauptstadt lebender Architekten, Bildhauer, Tondichter, Maler, Kupferstecher, Lithographen, Mechaniker rc. München 1836. 8. (K.)

176. Scheiger, J., über Burgen und Schlösser im Lande Österreich unter der Enns. Wien 1837. 8. (K.)

177. Schelle, August, ad agenda solemnia electionis . . Archiepisc. . . Hieronymi Josephi . . cives academicos invitat et de libertate cogitandi, loquendi et scribendi aliqua disserit. — S. l. 1793. 4. (I.)

178. Schellenberger, F. A., Geschichte der Pfarre zu U. L. Frauen in Bamberg rc. 1787. 8. (K.)

179. Schematismus der Geistlichkeit des Bisth. Augsburg f. d. J. 1846. Augsb. 8. (K.)

180. — — — der Geistlichkeit des Bisthumes Eichstätt. Eichst. 1846. 8. (K.)

181. Schematismus der Geistlichkeit des Erzbisthums München-Freising f. d. J. 1847. 8. (VII.)

182. — — — der Geistlichkeit des Bisthums Passau f. d. J. 18[illegible]. Passau. 8. (K.)

183. — — — der Geistlichkeit des Bisthums Regensburg f. d. J. 1846. Rgsb. 8. (K.)

184. Schollner, Herrm., Untersuchung der Voraltern Otto des Grossen, geb. Pfalzgrafen von Wittelsbach und gemeinschaftl. Stammvaters der . . Churhäuser Bajern und Pfalz, sammt 18 Tafeln. Ingolst. 1777. 4. (K.)

185. Schreiber, Heinr., Taschenbuch für Geschichte und Alterthum in Süddeutschland. Jg. 5 mit Abbildungen. Freiburg im Breisgau 1846. 8. (K.)

186. Schriften des Alterthumsvereines für das Grossherzogthum Baden zu Baden und der histor. Section des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte zu Donaueschingen. Jahrg. I. II. 1845 — 46. Sammt 8 artistischen Beilagen in 2. Baden-Baden 1846. 8. (XXXVIII.)

187. Schwaiger, Mich., Chronica oder kurze Beschreibung der churfürstlichen Stadt Amberg in der obern Pfalz. Neu herausgegeben x. von Fel. Jos. Lipowsky. München 1818. 8. (K.)

188. Seeordnung auf dem Ammersee. 1841. (Lithographirt). 2. (XVI.)

189. Seiters, J. Ch. A., Bonifacius, der Apostel der Deutschen. Nach seinem Leben und Wirken. (Mainz 1845.) 4. (K.)

190. Sendschreiben des Benediktiner-Prior von Frauen-Zell, das Ableben des Abtes Benedict II. betr. (lat.) Frauen-Zell 1780. 2. (I.)

191. Senefelder, Al., Franz Gleißner x., höchstwichtige Nachricht, die Steindruckerei betr. (Münch. 1809.) 4. (XXV.)

192. Series venerabilis capituli Inferioris Altahae sub regula S. Benedicti pro anno 1796. Ratisbonae 1796. 2. (I.)

193. Seyfried, Jos. El. v., statistische Nachrichten über die ehemal. geistl. Stifte Augsburg, Bamberg, Constanz, Eichstätt, Freisingen, Passau, Regensburg, Salzburg und Würzburg . . . herausgeg. . . . von Joh. Chr. Frhrn. v. Aretin. Ldsh. 1804. 8. (K.)

194. Siber, Thadd., Rede an die Studirenden der k. Ludwig-Maximilians-Universität. Gehalten 10. Decbr. 1838. München 1838. 4. (XXVII.)

195. Söltl, Plutarch. Bildnisse für Deutschlands und insbesondere Bayerns Jugend und Volk. Illustr. v. Braun u. Schneider. Lief. 1 — 4. Rgsb. 1846. 8. (K.)

196. Spruner, K. v., Leitfaden zur Geschichte von Bayern. Bamberg

1838. Nebst dessen genealogisch-historischen Tabelle der Regenten von Bayern. 8. (K.)

197. Statuten des Alterthumsvereins für das Großherzogthum Baden. Gegründet in der Stadt Baden unter dem Protectorate Sr. K. Hoh. des Großherzogs Leopold. Baden 1844. 8. (XXXVIII.)

198. Stemmatographie, skizzirte, der heutigen Grafen von Armansperg in Bayern. Ein historisch-biograph. Beitrag zur deutschen Adelskunde. 1830. 8. (K.)

199. Sterzinger, Ferd., Entwurf von dem Zustande der bayer. Kirche unter dem ersten christlichen Herzoge Theodo II. Münch. 1773. 4. (K.)

200. Stillfried-Rattonitz, Rud. Frhr. v., genealogische Geschichte der Burggrafen von Nürnberg. H. 1. Görlitz 1843. 8. (XXVI.)

201. — — — der Schwanenorden, sein Ursprung und Zweck, seine Geschichte und seine Alterthümer. 2te Ausgabe. Halle 1845. (XXVI.)

202. Strauß, Andr., Versuch einer historisch-topographischen Beschreibung der hochfürstl. bischöfl. Residenzstadt Eichstädt in Franken. Mit den in Kupfer gestochenen zween Residenzplätzen. Eichstädt 1791. 8. (K.)

203. Streber, Prof., römische Alterthümer in gedrängtem Auszuge. München 1843. 8. (K.)

204. — — Fr., Rede zum Andenken an . . . Jg. v. Streber. . . . (Akademische Rede). München 1843. 4. (II.)

205. Studien, baltische, herausgeg. von der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Alterthumskunde. Jg. XI. H. 2. Jg. XII. H. 1. Stettin 1845 — 46. 8. (LII.)

206. — — nordalbingische, neues Archiv der schleswig-holstein-lauenburgischen Gesellschaft f. vaterländ. Geschichte. Bd. 2. H. 1, 2. Kiel 1845. 8. (LIII.)

207. Thronrede Sr. Majestät des Königs bei Eröffnung der Ständeversammlung am 6. Decbr. 1845. (München). 4. (XV.)

208. Tidsskrift, antiquarisk, ungivet af det kongelige nordiske Oldskrift-Selskab. Bulletin de la Société royale des Antiquaires du Nord. 1843. Copenh. 1845. 8. (L.)

209. Veith, Franc. Ant., de insignibus illustrissimae S. R. I. comitum Fuggerorum gentis in rem litterariam meritis libellus singularis. 1790. 8. (VI.)

210. Vellejus, Caj. Paterkulus, römische Geschichte. Uebers. von Frdr. Jakobs. Leipz. 1793. 8. (K.)

211. Verhandlungen des histor. Vereins für Niederbayern. H. 1. Landsh. 1846. 8. (XXXII.)

211a. — — — des historischen Vereines von Oberpfalz und Regens-

burg. Bd. X. der gesammten Verhandlungen und Bd. II. d. neuen Folge. Regensb. 1846. 8. (XXXIVa.)

212. Versuch einer Geschichte der Unterwerfung der Reichsstadt Regensburg unter die Herrschaft der Herzoge in Baiern. 1486—92. 1796. 8. (K.)

213. Verzeichniß, alphabet., aller im Rezatkreise . . enthaltenen Ortschaften ꝛc. Ansb. 1818. 4. (K.)

214. — — der Studierenden an dem k. alten Gymnasium zu München, nach ihrem allgem. Fortgange im Schuljahre 1827 — 28. Programm: „Unsere Zeit und unsere Gymnasien", verf. v. Joh. B. Schwarz. München. 4. (XXIX.)

215. — — der an der k. Ludwig-Maximilians-Universität zu München zu haltenden Vorlesungen in den Wintersemestern $18^{30}/_{31}$, $18^{31}/_{32}$, $18^{38}/_{39}$, $18^{39}/_{40}$, und in den Sommersemestern 1831, 1838, 1839. 4. (XXVII.)

216. — — der Vorlesungen, welche an der k. bayer. Ludwig-Maximilians-Universität zu München im Sommersemester 1846 gehalten werden. Mit einer Abhandlung des Professors Phillips über das Studium der Geschichte, insbesondere in ihrem Verhältniß zur Rechtswissenschaft. München 1846.

— — — im Wintersemester $18^{46}/_{47}$. Mit einer Abhandlung des Professors Phillips, Beiträge zur Geschichte der Universität Ingolstadt enthaltend. München 1846. 4. (XXVII.)

217. Via, Johan. a, vita S. S. Marini Episcopi Hyberno-bavari, Martyris, et Aniani Archidiaconi Confessoris, Patronorum . . . Monasterij in Rota. Monach. 1579. 4. (K.)

218. Vindicta gloriosa, sive Fronto Hispaniarum rex justus et pius scelerum vindex. (Perioch.) Frisingae 1764. 4. (I.)

219. Unterricht, ausführlicher, wornach sich alle Unterthanen des churfürstl. Hertzogthums Ober- und Niederbayern, auch der Oberen Pfaltz, bey mehrmaliger einreissender Seuche unter dem Hornvieh, auch Ansteckung der Pferden, insgemein die Uebergall . . . . sicher zu getrösten haben. Im Druck gegeben von einem Churf. . . Raths-Collegio Sanitatis. München 1745. 4. (XV.)

220. Wackernagel, W., Walther von Klingen, Stifter des Klingenthal und Minnesänger. Mit 2 Lithographien. Basel 1845. 4. (XXXIX.)

221. Weiller, Caj. v., ein Wort der Erinnerung an Gg. Frhrn. v. Stengel, k. Ministerialrath. (München 1825.) 4. (K.)

222. Weixer, Melch., fontilegium sacrum sive Fundatio . . . Monasterii S. Georgij . . . Ord. D. Benedicti vulgo Prifling dicti prope Ratisponam etc. Ingolstadii 1626. 2. (K.)

223. Westenrieder, L., Abriß der deutschen Geschichte. Ein Lese- und Lehrbuch. 2te verbess. Aufl. Münch. 1807. 8. (K.)

W.

224. Westenrieder, Lor., über Berichtigungen der Regierungsgeschichte des Herzogs Mainhard 1361 — 63. München. 1792. 4.

225. — — — statistische Beschreibung des churfürstl. Landgerich Dachau. Aus dem 4. Bd. der Beiträge zur vaterländischen Histo- rie, Geographie &c. München 1792. 8. (K.)

226. — — — Betrachtungen über Ludwig den Brandenburger. Münch. 1793. 4. (K.)

227. — — — Briefe bairischer Denkungsart und Sitten. 1778. 8. (K.)

228. — — — Denkrede auf Ildephons Kennedy. Münch. 1804. 4. (K

229. — — — hundert Erinnerungen. 2te verbesserte Auflage. Mün 1822. 8. (K.)

230. — — — Leben des Joh. Franz Ser. edlen von Kohlbrenner &. Sammt seinem Portrait. Münch. 1783. 8. (K.)

231. — — — histor. Schriften. Bd. 1. München 1824. 8. (K)

232. Wimmer, Dr. Friedr., die religiösen Zustände in Bayern um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Münch. 1845. 8. (XXX.)

233. Windischmann, Friedr., der Fortschritt der Sprachenkunde und ihre gegenwärtige Aufgabe. (Akademische Rede). München 1844. 4. (II.)

234. Wisse, F. C. P., Beweis der Landeshoheit derer Herzogen in Baiern über die baier. Bischöffe in den 8. — 14. Jahrhunderten gegen die Entwürfe des ... J. C. P. Rathe. Frankf. und Leipz. 1763. 4. (K.)

235. Wittmann, die Jesuiten und der Ritter Heinrich von Lang. Oder Nachweis: wie die Gegner der Jesuiten deren Geschichte schreiben. Augsb. 1845. (Mit dem Schmutztitel: Jesuitica I.) 8. (K.)

236. Wochenblatt des K. B. Ldgchts. Weilheim. Jg. X. XI. 1843/44 44/45 und 45/46. 4. (K.)

237. Wolf, J. H., allg. bayer. Chronik oder Geschichts-Jahrbücher — Annalen — mit besond. Beziehung auf das 19. Jahrh. Eine Monatschrift. Jb V. 1846. München. 8. (K.)

238. — — Ludwig I., König von Bayern, Allerhöchst-Dessen Leben und Wirken von 1786 — 1841. Augsb. 1841. 4. (K.)

239. Zapf, über die Absicht meiner literarischen Reise in einige Klöster Schwabens und in die Schweiz. An ... Paul v. Stetten d. jüngern. Augsb. 1781. a. Ueber meine literarische Reise in einige Klöster Baierns i. J. 1780. An ... M. Gg. W. Panzer. Augsb. 1782. b. Ueber meine literarische Reise in einen Theil von Bayern, Franken u. Schwaben. i. J. 1782. An .. Karl B. Lengnich. Augsb. 1783. 8. (K.)

240. Zaupser, Ludw., Andreas Zaupser's ... sämmtliche Gedichte, mit des Verfassers kurzer Lebensbeschreibung. Münch. 1818. 8. (K.)

241. Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Hg. von Dr. W. A.

Schmidt. Jg. II. Bd. 3, 4. Jg. III. Bd. 5. H. 1 — 6. Jg. III. Bd. 6. H. 1 — 6. Jg. IV. Bd. 7. H. 1. Berl. 1845 bis 47. 8. (K.)

222. Zeitschrift, neue, des Ferdinandeums für Tyrol und Vorarlberg. Hg. von den Kuratoren desselben. Bdch. 12. Innsbruck 1846. 8. (XLIV.)

223. — — — des Vereines für hamburgische Geschichte. Bd. 2. H. 2, 3. Hamb. 1845 — 46. 8. (XLI.)

224. — — — des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Bd. IV. H. 3. Kassel 1846. 8. (XLIII.)

225. — — — des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte u. Alterthümer in Mainz. Bd. 1. H. 2. Mainz 1846. 8. (XLVII.)

226. — — — für vaterländ. Geschichte und Alterthumskunde. Hg. von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens durch Dr. Erhard und Rosenkranz. Bd. 8. 9. Münster 1845 — 46. 8. (LVI.)

227. Zeitung, Münchener polit. Jg. 1846. 4. (K.)

228. Zeuß, die freie Reichsstadt Speier vor ihrer Zerstörung, nach urkundlichen Quellen örtlich geschildert. Ausgegeben vom histor. Vereine der Pfalz. Mit altem Plane und alten Ansichten der Stadt. Speier 1843. 4. (XXXV.)

229. Zusammentrag der wichtigsten Urkunden, auf welche in den über die bayer. Erbfolgssache . . . herausgekommenen Druckschriften sich bezogen worden. Regensb. 1778. 4. (K.)

Acquisitions-Nachweisung.

Von vorstehenden Büchern wurden diejenigen, welchen ein (K.) beigefügt ist, durch Kauf acquirirt, die übrigen erhielt der Verein zum Geschenke, und zwar:

I. Von Herrn Pfarrer Adlgasser: Nr. 3. 17. 39. 81. 119. 137. [illegible] 146. 151. 153. 177. 190. 192. 218.

II. Von der k. Akademie der Wissenschaften in München: Nr. 1. [illegible] 11. 37. 55. 60. 94. 115. 126. 204. 223.

III. Von Herrn Jos. Bergmann, k. k. Rath: Nr. 28.

IV. Von dem k. topographischen Bureau in München: Nr. 160.

V. Von Herrn H. v. Costa, k. k. ersten Kameral-Commissär und Gefällen-Bezirksgerichts-Referenten: Nr. 42. 43.

VI. Von Herrn Beneficiaten Dachauer zu Brannenburg: Nr. 209.

VII. Von Herrn Dompropst und Generalvikar M. v. Deutinger in München: Nr. 181.

VIII. Von Herrn Leonhard Dorst, Architecten, Inhaber der kgl. preuß. Ehrenmedaille ꝛc.: Nr. 49. 50.

IX. Von Herrn Buchhändler Finsterlin in München: Nr. 82.

X. Von Herrn Buchhändler Fleischmann in München: Nr. 136.

XI. Von Herrn Buchhändler Franz in München: Nr. 28.

XII. Von Herrn Hofbuchbinder Fuchs in München: Nr. 25. 26. 128. 170.

XIII. Von Herrn Buchhändler Giel in München: Nr. 97 — 106.

XIV. Von dem Herrn Steuerrath Grünberger: Nr. 44. 45. 57. 69. 113. 143. 167.

XV. Von Herrn Landrichter Baron von Gumppenberg in Brückenau: Nr. 27. 207. 219.

XVI. Von dem Herrn Landgerichts-Assessor Heyder in Landsberg: Nr. 188.

XVII. Von dem Herrn Math. Koch in Botzen: Nr. 84. 85. 154.

XVIII. Von dem Herrn Legations-Rath v. Koch-Sternfeld: Nr. 86. 87.

XIX. Von dem Herrn Maler Lebschée in München: Nr. 66.

XX. Von dem Herrn Landrichter Mechel, gen. van Mecheln, in der Au: Nr. 117.

XXI. Von Herrn Forstmeister v. Mettingh: Nr. 116.

XXII. Von Herrn Landrichter Rost zu Münnerstadt: Nr. 168.

XXIII. Von dem Herrn Lyceal-Professor Dr. Rudhart: Nr. 165.

XXIV. Von dem Herrn Hofrath und Advokaten Schauß in München: Nr. 7. 15. 46. 54. 130. 141.

XXV. Von Herrn Staatsrath v. Stichaner: Nr. 191.

XXVI. Von dem Frhrn. v. Stillfried-Rattonitz, königl. preuß. Kämmerer und Vice-Oberstceremonienmeister in Berlin: 200. 201.

XXVII. Von der Universitäts-Bibliothek in München: Nr. 59. 194. 215. 216.

XXVIII Von dem Unterstützungs-Verein für Oberbayern: Nr. 78.

XXIX. Von dem Herrn Convictor Th. Wiedemann in Freising: Nr. 33. 83. 145. 169. 214.

XXX. Von Herrn Dr. Frdr. Wimmer: Nr. 232.

Von den in Bayern bestehenden historischen Vereinen.

XXXa. Von dem historischen Vereine für Mittelfranken: Nr. 72a.

XXXI. Von dem historischen Filialvereine zu Neuburg a. d. Donau: Nr. 41.

XXXII. Von dem historischen Vereine für Niederbayern: Nr. 211.

XXXIII. Von dem historischen Vereine für Oberfranken zu Bamberg: Nr. 29.

XXXIV. Von dem historischen Vereine für Oberfranken zu Bayreuth: Nr. 73. 11.

XXXIVa. Von dem historischen Vereine von Oberpfalz und Regensburg: Nr. 211a.

XXXV. Von dem historischen Vereine der Pfalz: Nr. 95. 158. 218.

XXXVI. Von dem historischen Kreisvereine für den Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg zu Augsburg: Nr. 76.

XXXVII. Von dem historischen Vereine von Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg: Nr. 12.

Von auswärtigen historischen Vereinen.

XXXVIII. Von dem Alterthumsvereine für das Großherzogthum Baden zu Baden und der historischen Section des Vereines für Geschichte und Naturgeschichte zu Donaueschingen: Nr. 186. 197.

XXXIX. Von der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel: Nr. 121. 220.

XL. Von dem histor. Vereine der fünf Orte Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug zu Einsiedeln: Nr. 59.

XLI. Von dem Vereine für die hamburgische Geschichte Nr. 243.

XLIa. Von dem Hennebergischen alterthumsforschenden Vereine in Meiningen: Nr. 3a. 50a.

XLII. Von dem historischen Vereine für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt: Nr. 38.

XLIII. Von dem Vereine für hessische Geschichte und Alterthumskunde zu Kassel: Nr. 35. 244.

XLIV. Von dem Ferdinandeum für Tyrol und Vorarlberg zu Innsbruck: Nr. 242.

XLV. Von dem historischen Vereine für Krain in Laibach: Nr. 122.

XLVI. Von dem Museum Francisco-Carolinum zu Linz: Nr. 26.

XLVII. Von dem Vereine zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz: Nr. 245.

XLVIII. Von dem Verein für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 72. 155.

XLIX. Von dem historischen Vereine für Niedersachsen zu Hannover: Nr. 9. 10. 134.

L. Von der k. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde zu Kopenhagen: Nr. 6. 96. 118. 208.

LI. Von der geschichts- und alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg: Nr. 34. 51. 56. 64. 123. 168.

LII. Von der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 74. 205.

LIII. Von der schleswig-holstein-lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte: Nr. 206.

LIV. Von der Sinsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmäler der Vorzeit: Nr. 75.

LV. Von dem thüringisch-sächsischen Vereine zu Halle: Nr. 124.

LVI. Von dem Vereine für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens: Nr. 246.

LVII. Von dem württembergischen Alterthums-Vereine: Nr. 20. 159.

LVIII. Von der antiquarischen Gesellschaft zu Zürich: Nr. 24. 125.

B. Manuscripte und Urkunden.

a. Geschenke.

I. Von Herrn Pfarrer Adlgasser:

1. Anzaig, was unter der Regierung Magni abbatis bey dem Closter (Benediktbeuern) oder in ander Weeg erbauet worden. 1708 — 25. Papierhandschrift. 12 Bll. Fol.
2. Bayerland. (Ein Paar alte Lieder). 1705. Papierhandschrift. 4 Bll. 8.
3. Beschreibung der Closter Benediktbeyerischen Geiaidts-Pögen und Holz Bergen, welche denen . . . Jegern . . seint . . . ybergeben worden den 5. Febr. 1732. Papierhandschrift. 6 Bll. Fol.
4. Breve Clementis XIII. ad Petrum Abbatem Priflingensem Congregationis Benedictino-Bavaricae praesidem generalem. Romae 1768 anno Pontif. XI. (Das Siegel fehlt). Pergamenthandschrift. 1 Bl. Fol.
5. Ein handschriftlicher Convolut, enthaltend:
   1. Meditationes in scenam productae Monachii a P. Wahl, Congregat. maj. Praes. *)

*) Gedruckt erschienen diese Meditationen i. J. 1731 in München.

a. Joseph, Aegypti prorex, figura divinae clementiae erga poenitentes. (Bl. 1 — 13).

b. Manasses, rex Judae, gemens in vinculis exemplar poenitentiae. (Bl. 15 — 23).

c. Salomon, docens iniquos vias rectas, exemplar poenitentiae. (Bl. 24 — 39).

2. Scenae musicae:

a. Joseph, Aegypti prorex. (Bl. 42 — 48).

b. Manasses, rex Judae. (Bl. 48 — 51).

c. Amon, Jerosolymae rex. (Bl. 51 — 55).

d. Antiochus Epiphanes. (Bl. 55 — 59).

3. Synopsis actionis scenicae:

a. Josephi, Aegypti proregis,

b. Manassis, regis Judae,

c. Antiochi Epiphanis,

d. Amonis Jerosolymae regis. (Bl. 62 — 65.)

4. Inscriptio ad Fundatorum prope scalas appensas extyp. imagines. (Bl. 67).

5. Monasterii . . . adumbratio et descriptio elogica. (Bl. 68 bis 72).

6. Ordo et elogia abbatum ab anno 740—1785. (Bl. 75—98).

7. Aenigmata. (Bl. 99 — 111).

Papierhandschrift. 111 Bll. in 4.

6. Copia Recessus in ecclesiasticis zwischen Ihrer Churfürstl. Durchl. in Bayern, dann Ihre hochfürstl. Durchl. H. Bischoffen zu Augsburg. Dat. München den 29. Jan. 1684. Papierhandschrift. 10 Bll. Fol.

7. Entwurf zu vier symbolischen Darstellungen und Aufschriften (wahrscheinlich zu Ehren eines Abtes). Papierhandschrift. 2 Exemplare. Das eine Exemplar 2 Bll., das andere 3 Bll. in 4.

8. Extract

a. summarischer kurzer, und verzaichnus inn was Punkten u. Fällen gemeiner Stand der Prälaten u. Stift des Fürstenthumbs Bayrn den Immunitatibus ecclesiasticis . . . und allten . . . Herkhomen zuwider . . von den . . weltlichen Oberkeiten etlich Jar heer graviert und beschwerd . . 1579.

b. summarischer, der anno 1605 und 1612 in Bayern gehaltenen Landtäg und deren Schluß.

c. Gravamina des Standts der Ritterschaft und Adels.

d. — — des Standes der Prälaten und Stäffter.

e. Oertliche Artikel . . . . wie die Clöster in dem Fürstenthumb

Bayern . . . zu erhalten u. wiederumb zu ainem aufnehmen zu bringen seyn mögen.

Papierhandschrift a. dem 16. und 17. Jahrhundert. 68. Bll. Fol.

9. Kirchen-Rechnungen der Filialkirche Pühel der Pfarrey Benediktbeuern, bes. in Bezug auf die von den Bauern zu Riedern aufzuhebenden Lasten. Anno 1755. Papierhandschrift. 106 Bll. Fol.

10. Mandatum procuratorium Bedae Abbatis Oberaltaichensis ad generalia comitia in monasterio Tegernseensi celebranda. Monast. Oberaltaich 14. Aug. 1796. Nebst Krankheits-Zeugniß vom churf. Medicinalrath Fr. Jos. v. Oswald. Papierhandschrift. 4. Bll. Fol.

11. Mandatum procuratorium Capituli ad S. Emmeramum Ratisbonae ad comitia generalia in monasterio Tegernseensi celebranda. Ratisbonae 2. Maj. 1776. Papierhandschrift. 2 Bll. Fol.

12. — — procuratorium Gerardi Abbatis Weihenstephanensis ad comitia generalia in monasterio Tegernseensi celebranda. 13. Aug. 1797, nebst Testimonium infirmitatis Abb. Gerardi. Papierhandschrift. 4 Bll. Fol.

13. — — procuratorium Michaelis Abbatis monasterii Thierhauptani ad generalia comitja in monasterio Tegernseensi celebranda. In monast. Thierhauptano 17. m. Aug. 1797. Nebst Testimonium infirmitatis Abb. Michaelis. Papierhandschrift. 4 Bll. Fol.

14. Nomina ven. conventus Wessofontani s. a. Papierhandschrift. 2 Bll. Fol.

15. Recessus generalis capituli ordine trigesimi in antiquissimo, exemto ac utriusque Bavariae primate Monasterio Tegernseensi celebrati diebus 6., 7., 8. May anno Domini 1776. Papierhandschrift. 2 Bll. Fol.

16. Titulaturen an Fürstenpersonen, Bischöfe, Prälaten, Grafen, Freiherren ꝛc. (Ohne Titel). S. a. Papierhandschrift. 21 Bll. 4.

17. Trauerrede über den Hintritt der Frau Maria Gertraud, gebornen Mutschelle, des Benediktiner-Frauenstiftes zu Kühbach . . Aebtissin, gehalten den 8. Aug. 1799 von P. Sympert Heinrich, Benediktiner aus dem Kloster Thierhaupten. Papierhandschrift. 16 Bll. 4.

18. Zehentbarkeit, ehemalige, der Königsdorfer zum Kloster Benediktbeuern. Anno 1709 — 29. Papierhandschrift. 33 Bll. Fol.

II. Von Herrn Custos Rott in München:

1. Notizen von Baron Aretin:

a. Johann Huart's Prüfung der Köpfe, in Hinsicht auf die Wissenschaften. Nach Lessing's Uebersetzung 1752. 29 Bll. in 4.

b. Gelegenheitliche Bemerkungen. 12 Bll. in 8. u. 4.

2. Austriaca Austeritas, in qua ostenditur quibus modis, et quo Jure florentissimum Hungariae Regnum anno 1670 armis infestatum etc. Hic liber impressus fuit anno ut supra. Pphdschr. 24 Bll. in Fol.
3. Eines Jesuiten (?) Beschreibung seiner Reise von Lissabon nach Goa, der Hauptstadt des portugiesischen Indiens. Pphdschr. 14 halbe Bogen in 4.
4. Eingabe des Präsidenten, Directors und der (norddeutschen) Mitglieder der Akademie der Wissenschaften an König Max, Verläumdungen betreffend. Münch. 18. Nov. 1809. — Abweisung der Klage derselben von Seite des k. b. Appellationsgerichts. München 19. Juny 1810. Pphdschr. 27 Bll. in 4.
5. Gelegenheitsgedichte. Pphdschr. 17 Bll. in 8. und 4.
6. Jesuitica. Pphdschr. 15 Bll. in 8. und 4.
7. Consuetudines Provinciae Germaniae superioris à . . . Mutio Vitellesco recognitae etc. 1628. Pphdschr. 25 Bll. in 4. Index in 8.
8. Vocabularius moralis, seu themata moralia in usum concionatorum ordine alphabetico disposita. Pergamenthdschr. XIV. Jahrh. 289 Bll. kl. 8. Der Anfang des Codex fehlt.

III. Von dem k. preuß. Kämmerer und Vice-Oberceremonienmeister Frhrn. v. Stillfried:

Abschrift eines Inventars der Garderobe des Herzogs Ott-Heinrich von Pfalz-Neuburg vom Jahre 1554.

IV. Von Herrn Reichsrath Joseph Grafen v. Törring-Seefeld:

Relation und Memorial des Pflegers Maximilian Alramb von Tölz an den Churfürsten Maximilian Emanuel über den Zug der Oberländer Bauern zur Schlacht bei Sendling im Jahre 1705.

b. Ankauf.

1. Urkunden, die Hofmark Schönberg, Landgerichts Neumarkt, betreffend, von den Jahren 1439, 1458, 1463, 1539, 1540, 1558, 1565, 1611, 1618, 1685, 1751, 1774, 1777, sub Nr. 1234 — 1247, ausgenommen Nr. 1239, welches ein Wechselbrief des Sebastian Marzoller mit dem Gotteshause Tuntenhausen um eine Hube zu Aeßling, de dato 1509 am Lorenzenabend, ist. Diese sämmtlichen Urkunden sind als Regesten des ehemaligen Herrn Vereins-Archivars, Freiherrn Ludwig Albert von Gumppenberg, Landrichters zu Brückenau, in dem oberbayerischen Archive VIII. H. 2 bearbeitet.

2. Urkunden, die Hofmark Ottenhofen, Landgerichts Ebersberg, betreffend, von den Jahren 1354, 1456, 1486, 1512, 1540, 1544, 1545, 1551, 1559, 1563, 1567, 1569, 1570, 1600, 1621, 1628, 1672, 1508, 1557, 1608, 1611, 1611, 1611, 1616, 1618, 1619, 1620, 1929, 1652, 1691, 1716 sub Nr. 1248 — 1288. Unter diesen Urkunden befinden sich jedoch einige, welche sich nicht auf Ottenhofen beziehen.
   a. Ein Revers der barmherzigen Brüder zu München, daß Max Emanuel Graf von Perusa ein Krankenbett in ihr Kloster gestiftet und demselben ein Präsentationsrecht darauf zustehe, de dato 1751 den 24. May sub Nr. 1266.
   b. Ein Stiftungsbrief des Felix Grafen von Perusa über ein Krankenbett bei den barmherzigen Brüdern zu München de dato 1760 den 20. Juny sub Nr. 1267.
   c. Ein Revers des Klosters der Elisabethinerinnen zu München, daß Max Emanuel Graf von Perusa ein Krankenbett bei ihnen gestiftet, und ihm das Präsentationsrecht darauf zustehe, de dato 1766 den 8. Horn. sub Nr. 1268.
   d. Stift- und Saalbuch des Sitzes Pöring für Christoph Mändel de 1605 sub Nr. 1271.
3. Eine Ewiggeld-Cessionsurkunde von Max Actenkofer, um ein Haus in der neuen Gasse zu München de dato 1716 den 25. Juli sub Nr. 1284.
4. Ein Brief, worin Johann Bapt. Mözger, Priester, seinem Bruder Stephan Mözger ihr gemeinschaftliches Haus an dem Anger zu München überläßt, de dato 1726 den 8. Sept. sub Nr. 1285.
5. Lehenbrief der kaiserl. Administrationen für die Grafen Joseph, Alois, Stanislaus und Guido von Taufkirchen um die Hofmark Teunz de dato Pfreimdt den 22. Dec. 1778 sub Nr. 1286.
6. Hund, W., bayrisch Stammen-Buch, der ander Theil. Hphdschrift. 307 Bll. Fol.

C. Landkarten.

a. Geschenke.

I. Von Herrn Pfarrer Adlgasser in Haunshofen:
   1. Mappa Bvrana, vorstellend alle diejenige Gerichte und Ortschaften Bayerns, in welchen das löbl. Kloster B. Beurn einige Unterthanen hat. P. V. R. (Pater Ulrich Riesch). Illuminirte Handzeichnung gr. 4.
   2. Dioecesis Constantiensis delineatio geographica. J. R. Holzhalb sculps. Zurich 1779. Illuminirte Karte in kl. 4.

b. Ankauf.

1. Pfarrdorf Hohenkammer und seine Filialorte. Nach der Natur gezeichnet v. A. Mayer, Coadjutor daselbst. 1842. 2
2. Erzbisthum München-Freising, bearbeitet von M. F. Fahrer. Gravirt von Fr. Piller. 1831. 2.
3. Uebersicht der südbayerischen Seen und Gebirge. Bearb. u. herausgeg. v. G. Weng. 4.
4. 100 Blätter Grundsteuer Katasterkarten von den Ortschaften: Allach, Aufkirchen, Berg am Laim, Feldkirchen, Forstenried, Großhadern, Kirchtrudering, Nymphenburg, Obergiesing, Perlach, Planeck, Solln, Unterschleißheim.

D. Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien.

A. Darstellungen vermischter Gegenstände. Sämmtlich Geschenke.

I. Von Herrn Architekten Leonhard v. Dorst, Inhaber der k. preuß. goldnen Ehrenmedaille rc. (Handzeichnungen nach Skizzen des Herrn Donators):

1. Andechs, Kloster, Ldg. Starnberg.
2. Benediktbeuern, Kloster, Ldg. Tölz.
3. Brannburg, Ldg. Rosenheim.
4. Burghausen, Ldg. Burghausen.
5. Egern, Ldg. Tegernsee.
6 u. 7. Falkenstein, Ldg. Rosenheim.
8. Frauen-Chiemsee, Insel, Ldg. Trostberg.
9. — — — — — Hauptportal des Klosters.
10. Gmund, Ldg. Tegernsee.
11 — 14. Grünwald, Ldg. München. Vier verschiedene Ansichten.
15. Kampenwand, Ldg. Rosenheim.
16 u. 17. Hohenschwangau, Ldg. Schongau.
18 u. 19. Kreuth, Ldg. Tegernsee.
20. Lauterbach, Giebelschnitzwerke an Landhäusern.
21. Miesbach, Ldg. Miesbach.
22 — 24. München: Angerthor, Kostthor, Kreuzkirche gegen NO.
25. Planeck, Ldg. München.
26. Römerschanze mit dem Pfeiler der Römerbrücke über die Isar bei Grünwald, Ldg. München.
27. Schliersee, Ldg. Miesbach.
28 u. 29. Tegernsee, Ldg. Tegernsee.

30. Trostberg, Ldg. Trostberg.
31 u. 32. Vohburg, Ldg. Ingolstadt: Das innere Schloßthor, Sims am Schloßthor.
33. Wallenburg, Ldg. Miesbach.
34. Warnberg, Ldg. München.
35. Westerhofen, Ldg. Miesbach.

II. Von Herrn Landrichter L. A. Frhrn. v. Gumppenberg in Brückenau:
1. Dalberg, Joh. v., Bischof von Worms. Gestochen von J. L. Schleich.
2. Hertzberg, Ew. Frdr. Graf v., k. pr. W. geh. Staats-, Kriegs- u. Kabinets-Minister. Schröder pinx. Meno Haas sc. Berlin 1794.
3. Grotius, Hugo. P. van Gunst sc. ad Ectypum M. a Miereveld.
4. Mengs, A. R., Maler. A. R. Mengs del. Geyser sc.
5. Müller, Johannes, Geschichtschreiber. A. Brückner sc.
6. Wilhelm Friedrich, Herzog v. Braunschweig-Oels. Nach dem Leben gez. v. C. Schwarz zu Braunschweig 1809.
7. Gypselschaft, Münchner. Anno 1635. Luc. Kilian fec.

III. Von dem Präsidium der k. Regierung von Oberbayern mitgetheilt erhalten:
Zeichnung zweier in der Kirche zu Griesbäckerzell befindlichen alten Grabsteine.

IV. Von Herrn Lithographen Zach in München:
Thurm des Domes zu Cöln nach dem mittelalterlichen Original-Entwurfe. Gez. von G. G. Kallenbach. Gest. v. D. Lösti.
Denkmal Königs Maximilian Joseph.

6. Bayerische Wappensammlung.

701 von Herrn Porzellainmaler Max Hoheneicher gefertigte Wappen aus dem Ecker'schen Wappenbuch des bayerischen Adels. (Wappensammlung des Vereins Nr. 1901 — 2602 *).

C. Sammlung von oberbayerischen Bau- und Kunstdenkmälern, insbesondere von geschichtlich interessanten, jetzt demolirten Gebäuden.

Gezeichnet von dem Herrn Landschafts- und Architectur-Maler Carl August Lebschée in München.

1. Eingang in den Zwinger am ehemaligen Schwabingerthor zu München. Nach einer Bleistiftskizze von Angelo Quaglio.
2. Der ehemalige Jungfernthurm zu München. Nach einer Aquarellzeichnung v. Georg Dillis.

*) Anmerk. Hienach ist die Angabe im Texte des vorstehenden Jahresberichtes S. 11 §. 8 zu berichtigen.

3. Das Isarthor zu München mit den im J. 1810 noch bestandenen Resten der Festungswälle. Nach einer Bleistiftskizze von Angelo Quaglio.
4. Dasselbe vor dessen theilweisem Abbruch und Renovirung im Jahre 1812. Nach der Natur gezeichnet von Dominik Quaglio.
5. Der Mittelthurm des Isarthors zu München nach Niederlegung der ursprünglichen Verbindungsmauern mit den beiden Seitenthürmen. Nach der Natur gezeichnet im J. 1829 von C. A. Lebschée.
6. Das ehemalige Franciscanerkloster zu München vor dessen Abbruch im J. 1802 nach der Natur gezeichnet von Angelo Quaglio.
7. Das ehemalige Schloß Harlaching. Nach einer im J. 1797 gefertigten Aquarellzeichnung von Georg Dillis.
8. Thorthurm des Schlosses Grünwald mit den im Zinnengiebel befindlich gewesenen gemalten Wappen. Nach der Natur gezeichnet von C. A. Lebschée.
9. Die alte Betsäule bei dem gräflich Viereggischen Schlosse Rösselsberg an der Straße von Weilheim nach Tutzing. Nach der Natur gezeichnet von C. A. Lebschée.
10. Die Burgruine Hohenschwangau (Schwanstein) vor ihrer Restauration. Im J. 1824 nach der Natur gezeichnet von C. A. Lebschée.

B. Bayerische Porträt-Sammlung. *)

1. Adner, Ant., geb. in Berchtesgaden 1705, Apostel bei der Fußwaschung in München 1818. Nach der Natur gez. v. X. Kleiber. Lith. (II.)
2. Albrecht IV. der Weise, Herzog v. Bayern. Rumel sc. Lith. (I.)
3. Amalie, Königin von Griechenland. Lith. v. J. N. Ludwig, gedr. bei Zach in München. (I.)
4. — — — — — — — — — — — — — — J. N. Ludwig fc. Gedr. in Zach's lith. Kunstanstalt. (VI.)
5. — — — — — Königin von Griechenland, geb. Herzogin v. Oldenburg. Lith. (VI.)
6. Augusta, K. Prinzessin v. Bayern, Vicekönigin v. Mailand. M. Kellerhoven px. R. Strixner sc. Monachii 1807. Lith. (K.)
7. — — — Amalie, Herzogin von Leuchtenberg, Fürstin von Eichstädt. München im Verlag bei J. Sidler. Lith. (I.)
8. — — — k. Prinzessin von Bayern, verm. Herzogin von Leuchtenberg. Lith. (I.)

*) Diejenigen Blätter dieser Sammlung, denen im nachstehenden Verzeichnisse ein (K) beigefügt ist, wurden durch Kauf acquirirt; alle übrigen sind Geschenke. Die in Klammern beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die am Schlusse des Verzeichnisses angezeigten Namen der Herrn Schenker.

9. Auguste Amélie, duchesse de Leuchtenberg, née pr[illegible]cesse royale de Bavière. Gem. v. J. Stieler. Lith. von S[illegible] Gez. v. F. Winterhalter. (K.)

10. Babo, Jos. Marius. Painted by Edlinger. Engrav. by F. Jo[illegible] (K.)

11. Bayer, Hieron., öff. ord. Professor der Rechte an der Lud[illegible] Maximilians-Universität in München. Lith. (I.)

12. Braun, Heinr., der Gottesgelehrtheit Doctor, churbayer. geistl[illegible] Rath und Canonicus in München. Geb. i. J. 1732 d. 17. M[illegible] G. Demarée pinx. J. A. Zimmermann sc. Kpfst. (K.)

13. Bromberger, Pinselfabrikant und Magistratsrath in Münch[illegible] E. Orth lith. (I.)

14. Clemens Wenceslaus, Erzbischof und Kurf. zu Trier, Fürst-bischof zu Augsburg, gefürsteter Probst zu Ellwangen, k. Prinz in Polen und Lithauen, Herzog zu Sachsen ꝛc. Geb. 1739, gest. im Schlosse zu Oberdorf im Allgäu d. 27. Juli 1812. Ant. Graf pinx., Aug. Dalbon sc. Fr. Th. Weber del. et excudit A. V. Kpfst. (II.)

15. Crux, Peter, K. B. Balletmeister. W. Flachenecker del. Lith. (I.)

16. Distelbrunner, Dr. J., k. b. Obermedicinal-Rath und Leibarzt Sr. Majestät des Königs von Bayern. Steinzeichnung von Kapt. Mertz. Druck aus dem lith. Inst. v. Zach. (III.)

17. Dorner, Joh. Jac. v., Churpfalzbayer. Hof Kammerrath und Central Gemälde-Gallerie-Vice-Director. Geb. zu Ehrenstetten in Breisgau 1741; † zu München d. 23. Mai 1813. Lith. (I.)

18. Eberhard, Franz, Scul. AE. (Aetas) LIII. I. A. Rambour del. Monachij et Romae pinx. 1822 pp. Lith. (I.)

19. — — — Konrad, scul. et pic. AE. LII. I. A. Rambour del. Monachij et Romae pinx. 1822 pp. Lith. (I.)

20. Elisabetha Augusta, Churfürstin zu Pfalz-Bayern. Edlinger pinx. F. John sc. Kpfst. (K.)

21. Eugen, Prinz, Herzog von Leuchtenberg ꝛc. Lith. (I.)

22. — — — — — — — — — — — — — — — Fürst von Eichstädt. München im Verlag bei Jos. Sidler. Lith. (I.)

23. — — — J. Stieler pinx. P. P. Perktold. del. Lith. (I.)

24. — — — Lith. (VI.)

25. — — — J. Selb del. Lith. (K.)

26. Friderike Wilhelmine Caroline, Churfürstin in Bayern ꝛc. Gem. v. M. Kellerhoven 1799, und gest. v. J. Rauschmayr, Pfarrer im Dorfe Feldmoching 1800. (K.)

Friderike Wilhelm. Caroline, Churfürstin von Pfalzbayern ꝛc. M. Kellerhoven pinx. Monachii 1799. J. Rauschmayer sc. 1800. Kunsthdlg. v. F. Halm in München. Kpfst. (K.)

Fries, Adelheid, geb. Spitzeder, königl. bayer. Hofschauspielerin. Gem. von Fries. Lith. (V.)

Grübel, Joh. Conr., Stadtflaschner und Volksdichter in Nürnberg. Gem. u. gest. v. G. Bährenstecher 1797. (ll.)

Harz, Bern. Jos. Dr. v., k. b. geh. Rath u. 1. Leibarzt II. MM. ꝛc. Gez. u. Fr. Dahmen. Gedruckt v. Lacroix. Lith. (l.)

31. Hildegarde, k. Prinzeß v. Bayern. A. Gatterer fec. 1836. Gedr. v. B. Berner. Lith. (K.)

32. Hompesch zu Bollheim ꝛc., Franz Carl Frhr. v., churpfalzb. wirkl. geh. Staats-Conferenz- und dirigirender Minister, auch Gülich- und Bergischer Kanzler ꝛc. J. F. Gareis nach Ant. Kickel. Kpfst. (ll.)

33. — — — — — — — A. Kickel pinx. 1779. J. F. Gareis sc. 1802. Kpfst. (K.)

34. — — — Wilh. Frhr. v. Nach der Büste des Joseph Kirchmeier, gez. u. gest. v. Carl Schleich d. ält. (ll.)

35. Hornthal, L. v., J. Waldherr fec. 1822. Lith. (K).

36. Ilg, Wilh. Mich., k. Regierungs- und Steuer-Cataster-Commissions-Director, Ritter des St. Michael-Ordens. C. Helmsauer ft 1829. Gedr. v. J. N. Burger in München. (l.)

37. Karl, k. Prinz v. Bayern. Lith. (l.)

38. Carl Theodor, Churfürst zu Pfalz-Bayern. P. Batoni pinx. F. John. sc. Kpfst. (K.)

39. — — — — — — patri patriae A. S. B. Classis aestetica. Peint par I. F. de Göz et gravé par I. A. Zimmermann, graveur de son Altesse. (K.)

40. (Karoline) Friderike Wilhelmine C., Königin von Bayern. München im Verlag bei Jos. Sidler. Lith. (l.) S. Nr. 26. 27.

41. Lämmle, Thaddä, k. b. Steuer-Rath, geb. den 15. Juni 1774. Lith. (K.)

42. Lipowsky, Felix Jos. Hauber pinx. Rumel del. Lith. (ll.)

43. Löwenstein, Fürst Constantin von. I. Diez d'après nature H. Dragendorff sur pierre. Lithogr. chez I. M. d'Hermann à Munic. (l.)

44. Ludovicus, Bavariae rex, Thorwaldsen sc. Romae. Fr. Rehberg lithograph. del. 1826. (K.)

45. Ludwig I., König v. Bayern. Lith. bey Hanfstängl. (l.)

46. — — — W. K. lith. 1837. Zu finden bei G. Kraus in München. (l.)

47. Ludwig, König von Bayern. Behringer del. nach Tauf. Lith. (
48. — — — — J. Waldherr del. München bei F. Halm. Lithgr (K.)
49. — — — Carl August, (als) Kronprinz von Bayern. Mün im Verlag bei J. Sidler. Lith. (l.)
50. — — — — — — — — — J. Stieler pinx. N. Strixner d Lith. (K.)
51. Luitpold, Prinz von Bayern, dritter Sohn S. K. H. des Kr prinzen. Gem. Kupferst. von J. Karl. (Ill.)
52. Marie Amalie, verwittwete Herzogin von Zweybrücken. Sti pinx. Jos. Selb del. (l.)
53. Maria Elisabetha Augusta, Jos. Caroli Com. Pal Rheni de Sulzbach ac Elisabeth. Augustae Palatin. Fili nat. 17. Jan. 1721. Nupta Caroli Theod. Elect. Palat. 1 Jan. 1742 . . . . Ordinis Dominarum S. Elisabethae Fundatrix et suprema Magistra. Denat. 1794 17. Aug. I. G. Ettlinger pinx. I. A. Zimmermann sc. Kpfst. (K.)
54. Maximilian, Kronprinz von Bayern (im 8. Jahre). J. Waldherr del. München bei F. Halm. (l.)
55. — — (Prinz von Bayern), Erstgeborner S.K.H. des Kronprinz Gem. Kpfst. von Joh. Karl. (Ill.)
56. — — Kronprinz von Bayern. Behringer del. Lith. (K.)
57. — — Joseph I., König von Bayern ꝛc. München im Verlag bei J. Sidler. Lith. (l.)
58. — — — — Kpfst. (K.)
59. — — — — Kpfst. (K.)
60. — — — — Geb. d. 27. Mai 1756, gest. in der Nacht vom 1 auf den 13. Octbr. 1825. Stieler pinx. Hanfstängl. del. Lith. (K.)
61. Mayrhoffer, Joh. Nep., Maler und Lithograph, Herausgeb der Flora Monacensis, Ehrenmitglied der k. botanischen Gesellschaft in Regensburg. Lith. (l.)
62. Menz, Ritter v. Schön fec. 1835. Lith. (l.)
63. Mettenleiter, J. M., churfürstl. Hofkupferstecher in München. J. Hauber pinx. et sc. 1800. S. Halm excud. Monachii. Kpfst. (K.)
64. Mittermayr, Fz. d. P. Edler v., I. und rechtskundiger Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München. Fr. X. Kleiber pinx. J. Bergmann del. 1831. Lith. (K.)
65. Montgelas, Maxim. Graf v., k. bayer. Staatsminister. Lith. (Ill.)
66. — — — — Maxim. Jos. Frhr. v. Heß sc. nach Hauber. Kpfst. (Il.)

Montgelas, Graf v. Selb lithogr. (K.)

Oefelius, Andr. Felix. Gg. Demara pinx. I. A. Zimmermann sc. Monach. Kpfst. (K.)

Ott Hainrich, Pfalzgrav bei Rhein, Hertzog in Niedern und Obern Bairn ꝛc. Anno 1532, seines Alters 30 Jahr. P. Laminit fec. Kpfst. (K.)

Otto I., König von Griechenland, k. Prinz von Bayern. K. lith. 1837. Gedr. v. Dresely. (I.)

— — — — — J. N. Ludwig fec. Gedruckt in Zach's lith. Kunstanstalt. (I.)

— — — — — Druck von Zach. (III.)

Preisler, Joh. Dan., der Nürnbergischen Kunst-Maler-Akademie Director. Joh. Gg. Pinz nach Mart. Schuster. Kpfst. (II.)

Preysing, Max Comes a, de Cronwinkel et Hochenaschau natus 21. Feb. anno 1736. — Georg Edlinger pinx. Monachii 1796. Jos. Rauschmayr sculpsit 1799. Kpfst. (V.)

Quaglio, Dominik., k. b. Hofmaler, geb. 1. Jan. 1787, gest. 9. April 1837. In Büste von J. Bandel. Gest. v. N. Kahn. (III.)

Raglovich, v. Kpfst. (K.)

Reifenstuhl, Hanns Simon, Herzogs Maximilian I. Baumeister. Lith. (K.)

Reiner, Dr. F. X., k. Landgerichts-Physikus, Augen-Operateur, Gründer der Besuchs-Anstalt für Kinder und Augenkranke in München. C. Istas ft. 1839, gedr. in der Anst. v. J. N. Burger. (I.)

Reisach, Karl Aug. Graf v., General-Kommissair des Illerkreises. P. J. Laminit fec. A. V. Kpfst. (K.)

Riedl, Adrian v. Gem. v. Edlinger. Kpfst. (K.)

Rudhart. Lith. (K.)

Rumford, le comte de. Dessiné d'après nature par Hte. Rath. Gravé par B. Roger. (K.)

Sailer, Bischof von Regensburg. Lith. (I.)

Sand, Carl Ludw., aus Wunsiedl im Ober-Mainkreis. X. Kleiber del. 1819. Lith. (III.)

Schechner, Nannette, k. Hofsängerin. Heinr. Bärmann del. 1829. Lith. (I.)

Schieg, Ulr. Geb. den 3. Mai 1752, gest. 4. Mai 1810. Schramm del. 1813. Lith. (I.)

Schrank, Dr. Franz v. P. v., Ritter des k. Civil-Verdienst-Ordens und Director des botan. Gartens der k. Akademie d. W. Lith. (I.)

88. Schubert, Dr. G. H., Hofrath und Professor an der Ludw. Maximilians-Universität zu München. Schreiner lith. nach Sch (VI.)
89. Seidel, J. E. v., k. b. Commerzienrath, Inhaber einer Buchhandlung und Buchdruckerei zu Sulzbach. Gez. von J. M. Schr 1827. Lith. (I.)
90. — — — geb. 28. April 1758, gest. 20. Novbr. 1827. Joh. H pinx. Carl Mayer sc. Nbg. Lith. (I.)
91. Senefelder, Alois, Erfinder der Lithographie. Geb. 6. Nov. gest. 26. Febr. 1834. Lith. (I.)
92. Silberhorn, Dekan, Pfarrer und Schulen-Inspector. Lith. (VI.)
93. — — — — — Geb. zu Sinching 20. Juni 1780, gest. zu Oberg 28. Febr. 1842. Lith. (VI.)
94. Sophie, k. Prinzessin v. Bayern. Gem. v. Mlle. Fr. Schöp Gez. von F. Waldherr. Mch. bei F. Halm. Lith. (K.)
95. — — — — — Lith. (K.)
96. Spix, Joh. Ritter v., Conservator des zoologisch-zootomischen Cabinets. Hanfstängl nach A. Rhomberg. Gedr. v. J. Lacr (III.)
97. Sutner, k. b. Staatsrath. Wieninger fec. 1832. Lith. (I.)
98. Taufkirchen, Al. Graf v., k. b. General der Cavallerie. Rumm fec. Lith. (I.)
99. — — — — — — u. Präsident d. k. Gen.-Auditoriats, den 26. April 1828. 75 Jahre alt. Rummel fec. 1828. Lith. (I.)
100. Therese, Königin von Bayern. W. Kraus lith. 1837. Bei G. Kraus in München. (I.)
101. — — — — — — — — J. Waldherr del. München bei F. Halm. (K.)
102. Topor, Theod. Graf. J. M. Schramm pinx. J. F. Gareis 1803. Kpfst. (K.)
103. Triva, Joh. N. v. Heß sc. nach Hauber. Kpfst. (II.)
104. Wetterlein, k. Regierungsdirector und Landtags-Abgeordneter Helmsauer f. 1833. Lith. (I.)
105. Utzschneider, Jos. v., geh. Referendär und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayer. Krone. Edlinger pinx. Lambert del. Lith. (I.)
106. Weichs, Jos. Maria Reichsfreyherr v. Painted by Edlinger. Engrav. by F. John. (K.)
107. Weiller, Caj. Nach dem Leben gez. von L. v. Montmorillon 1820. Auf Stein gez. von Rausch. (I.)
108. Weinrich, G. v., k. b. Kriegsminister. N. d. N. und auf Stein gez. v. C. Helmsauer 1831. Gedr. v. Dresely. (K.)

Wiber, Wiber pinx. 1819. Gez. u. Mell 1825. Lith. (I.)
Wilhelm, Herzog v. Bayern ꝛc. Kellerhofen pinx. Schramm sc. 1802. Kpfst. (II.)
— — — (K.)
Wocheslander, Andr., k. Adv. Nach dem Original gez. von Hommel. Lith. von Xav. Winter. (I.)
Wrede, Carl Philipp Fürst v., k. b. Feldmarschall ꝛc. Auf Stein gez. von J. Behringer. (I.)
— — — Carl Graf v., k. b. General der Cavallerie. Lith. (I.)
— — — k. b. Feldmarschall, k. k. östr. F. Z. M. ꝛc. Ang. Dalbon sc. nach C. Klotz. Im Verlag bei J. Walch und L. Rugendas in Augsburg. Kpfst. (II.)
— — — Graf, Feldmarschall. Fleischmann del. et sc. Kpfst. (K.)
Zentner, G. F. Frhr. v., k. b. Staats-Minister der Justiz ꝛc. Nach Stieler gez. v. Helmsauer. Gedr. von Dressely. (I.)
Zu-Rhein, Frhr. v., k. Regierungspräsident in Regensburg. G. Engelbach. Lith. (IV.)
Zweybrücken, k. b. General. Schön fec. Gedr. in der Kunst-Anst. von Strixner und Zach. (VI.)

Acquisitions-Nachweisung.

I. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Custos Föringer erhielt Verein behufs der Begründung der vorliegenden b. Porträtsamm- zur halbhundertjährigen Erinnerungsfeier der Senefelder'schen fi[n]dung der Lithographie nachstehende 50 Nummern zum Geschenke: . 2. 3. 7. 8. 11. 13. 15. 17 — 19. 21 — 23. 30. 36. 37. 40 — 43. — 47. 49. 53. 54. 57. 61. 63. 70. 71. 78. 83. 86. 87. 89. 90. 91. — 100. 104. 105. 107. 109. 112 — 114. 117.

II. Von dem k. Landrichter Freiherrn v. Gumppenberg in ...denau erhielt der Verein zum Geschenke: Nr. 1. 14. 29. 33. 34. 66. 103. 110. 115.

III. Von Herrn F. Helldobler, Funktionär bei der k. Hof- und Staatsbibliothek: Nr. 16. 51. 55. 65. 72. 75. 84. 85. 96.

IV. Von Freiherrn Maximilian v. Perfall in Regensburg: Nr. 118.

V. Von Herrn Hofbibliothekdiener Max Schenk: Nr. 28. 74.

VI. Von Herrn Zach, Besitzer einer lithographischen Kunstanstalt in München: Nr. 4. 5. 24. 88. 92. 93. 119.

E. Münzen und Medaillen.

a. Römische Münzen.

Sämmtlich Geschenke.

I. Von Herrn Alois Sabbadini, Gutsbesitzer zu Geiselb... gefunden auf dem dortigen Kreuzfelde:

A. . . . . AVREL. ANTONINVS AVG. . . . . ARMENIACVS. M. Cap. laur.

R. . . . VICT. AVG. TR. POT. XX. IMP. III. COS. III. ria S. C.

II. Gefunden bei Grabung eines Grundes bei Thalkirchen nebst ... Fibula, und eingeliefert von dem dortigen Tischler Hrn. Unflat:

A. D. N. CONSTANTINVS P. P. AVG. Caput.

R. FEL. TEMP. RENOVATIO. Miles cum Captivo.

III. Eine kleine Münze TETRICVS, gefunden am Fuße des ...berges nächst Roth bei der Amber, und eingesendet von Herrn Sch...rer Zöpf.

IV. Silbermünze. Gefunden auf einem Felde zu Oberhaching ... überliefert von Herrn Pfarrer Peter Marzer daselbst:

A. ANTONINVS AVG. IMP. Cap. laur.

R. TR. POT. XXI Mulier stans.

b. Mittelalterliche und neuere Münzen.

Sämmtlich Geschenke.

I. Von Sr. K. H. dem Herzoge Max in Bayern:
Eine goldene Medaille mit Höchstihrem Bildnisse.

II. Von Herrn Pfarrer Adlgasser zu Haunshofen:

1. Silbermünzen (64 Stück):
   a. aus dem 16. Jahrhunderte: ein Groschen von König Sigmund von Polen; ein Groschen von Worms v. J. 1595; ein desgl. von Kempten v. J. 1555.
   b. Aus dem 17. Jahrhunderte: Groschen, Halbbatzen und Kreuzer von Bayern, Pfalz-Neuburg, Oesterreich, namentlich von den Kaisern Ferdinand II. u. III., Leopold, dann von Augsburg, Regensburg, Mainz, Schweden, Trier, Württemberg und Würzburg.
   c. Aus dem 18. Jahrhunderte: Groschen, Kreuzer und Billon-Münzen von Bayern, Bamberg, Markgrafschaft Brandenburg, Bremen, Buchhorn, Chur, Churpfalz, Fulda, Graubünden, Haldenstein, Hessen-Darmstadt, Löwen, Löwenstein-Wertheim, Montfort, Nassau, Oesterreich, Sachsen-Meiningen, Weimar, Eisenach, Gotha, Tirol, Zürich.
2. Kupfermünzen (48 Stück):
   a. aus dem 17. Jahrhunderte: von Bayern, Braunschweig, ein sogenannter Lukaspfennig von Britanien, Churpfalz, Constanz, Freising, Hannover, Kempten, Paderborn, Venedig.

3. Das Isarthor zu München mit den im J. 1810 noch bestandenen Resten der Festungswälle. Nach einer Bleistiftskizze von Angelo Quaglio.
4. Dasselbe vor dessen theilweisem Abbruch und Renovirung im Jahre 1812. Nach der Natur gezeichnet von Dominik Quaglio.
5. Der Mittelthurm des Isarthors zu München nach Niederlegung der ursprünglichen Verbindungsmauern mit den beiden Seitenthürmen. Nach der Natur gezeichnet im J. 1829 von C. A. Lebschée.
6. Das ehemalige Franciscanerkloster zu München vor dessen Abbruch im J. 1802 nach der Natur gezeichnet von Angelo Quaglio.
7. Das ehemalige Schloß Harlaching. Nach einer im J. 1797 gefertigten Aquarellzeichnung von Georg Dillis.
8. Thorthurm des Schlosses Grünwald mit den im Zinnengiebel befindlich gewesenen gemalten Wappen. Nach der Natur gezeichnet von C. A. Lebschée.
9. Die alte Betsäule bei dem gräflich Viereggischen Schlosse Rösselsberg an der Straße von Weilheim nach Tutzing. Nach der Natur gezeichnet von C. A. Lebschée.
10. Die Burgruine Hohenschwangau (Schwanstein) vor ihrer Restauration. Im J. 1824 nach der Natur gezeichnet von C. A. Lebschée.

B. Bayerische Porträt-Sammlung. *)

1. Abner, Ant., geb. in Berchtesgaden 1705, Apostel bei der Fußwaschung in München 1818. Nach der Natur gez. v. X. Kleiber. Lith. (II.)
2. Albrecht IV. der Weise, Herzog v. Bayern. Rumel sc. Lith. (I.)
3. Amalie, Königin von Griechenland. Lith. v. J. N. Ludwig, gedr. bei Zach in München. (I.)
4. — — — — — — — — — — — — — J. N. Ludwig ft. Gedr. in Zach's lith. Kunstanstalt. (VI.)
5. — — — — — — Königin von Griechenland, geb. Herzogin v. Oldenburg. Lith. (VI.)
6. Augusta, K. Prinzessin v. Bayern, Vicekönigin v. Mailand. M. Kellerhoven px. N. Strixner sc. Monachii 1807. Lith. (K.)
7. — — — — Amalie, Herzogin von Leuchtenberg, Fürstin von Eichstädt. München im Verlag bei J. Sidler. Lith. (I.)
8. — — — k. Prinzessin von Bayern, verm. Herzogin von Leuchtenberg. Lith. (I.)

*) Diejenigen Blätter dieser Sammlung, denen im nachstehenden Verzeichnisse ein (K) beigefügt ist, wurden durch Kauf acquirirt; alle übrigen sind Geschenke. Die in Klammern beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die am Schlusse des Verzeichnisses angezeigten Namen der Herren Schenker.

6. auf den Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Würtemberg und ... sen, v. J. 1829;
7. auf Bayerns Treue, v. J. 1830;
8. auf König Ludwig's Wahlspruch: „Gerecht und beharrlich," v. J. ...
9. auf König Otto's I. von Griechenland Thronbesteigung, v. J. 1832;
10. auf den Zollverein mit Preußen, Sachsen, Hessen und Thüringen, ... 1833;
11. auf das von König Ludwig den 30,000 in Rußland gefallenen baye... Kriegern errichtete Denkmal, v. J. 1833;
12. auf den Landtag von 1834;
13. auf das zu Oberwittelsbach errichtete Denkmal der Anhänglichkeit B... an seinen Herrscherstamm, v. J. 1834;
14. auf das von der Hauptstadt München dem Könige Maximilian ... errichtete Denkmal v. J. 1835;
15. auf die Errichtung der bayerischen Hypothekenbank, v. J. 1835;
16. auf die Erbauung der ersten Eisenbahn in Deutschland mit Dampf... von Nürnberg nach Fürth, v. J. 1835;
17. auf den Beitritt Badens zum deutschen Zollverein, v. J. 1835;
18. auf die Errichtung der Ottokapelle zu Kiefersfelden zum Andenken a... nig Otto's Abschied von seinem Vaterlande, v. J. 1836.

Sämmtliche Münzen sind von Bronce.

VI. Von dem k. Hofmusik-Intendanten Herrn Grafen Pocci:

Ein Groschen von Kaiser Leopold d. a. 1693; ein erzbischöfl. Salzbur... gischer Groschen d. a. 1681 vom Erzbischofe Max Gandolf; ... bischöfl. würzburg. Kreuzer d. a. 1694; ein Schwarzpfennig ... Churfürsten Max I. v. 1624.

VII. Von Herrn Hofpriester Riedl in Fürstenfeld bei Bruck:

Ein silberner Denar von Bologna v. Kaiser Heinrich V.

VIII. Von Herrn Lehrer B. Zoepf in Oberdorfen:

Eine Kupfermünze des röm. Königs Ferdinand I. d. a. 1550, gefun... an der Burgruine Greut (Gereut) nächst Wessobrunn.

F. Antiquarische Gegenstände.

A. Gegenstände aus der römischen Zeit.

Sämmtlich Geschenke.

I. Griff einer Schmucknadel, gefunden zu Thalkirchen und eingeliefert von dem dortigen Tischler Herrn Unflat.

II. Drei Ringe (armillae) von Bronze und ein halbes Stück von ge... zackter Form, nebst einer Messerklinge, gefunden zu Polling, Ldgrchts. Mühldorf, und eingesendet von Herrn Jos. Bauer, Stadtpfarrer zu Mühldorf.

27. Friderike Wilhelm. Caroline, Churfürstin von Pfalzbayern ꝛc. M. Kellerhoven pinx. Monachii 1799. J. Rauschmayer sc. 1800. Kunsthdlg. v. F. Halm in München. Kpfst. (K.)

28. Fries, Adelheid, geb. Spitzeder, königl. bayer. Hofschauspielerin. Gem. von Fries. Lith. (V.)

29. Grübel, Joh. Conr., Stadtflaschner und Volksdichter in Nürnberg. Gem. u. gest. v. G. Bährenstecher 1797. (II.)

30. Harz, Bern. Jos. Dr. v., k. b. geh. Rath u. 1. Leibarzt JJ. MM. ꝛc. Gez. v. Fr. Dahmen. Gedruckt v. Lacroix. Lith. (I.)

31. Hildegarde, k. Prinzeß v. Bayern. A. Gatterer fec. 1836. Gedr. v. B. Berner. Lith. (K.)

32. Hompesch zu Bollheim ꝛc., Franz Carl Frhr. v., churpfalzb. wirkl. geh. Staats-Conferenz- und dirigirender Minister, auch Gülich- und Bergischer Kanzler ꝛc. J. F. Gareis nach Ant. Kickel. Kpfst. (II.)

33. — — — — — — — A. Kickel pinx. 1779. J. F. Gareis sc. 1802. Kpfst. (K.)

34. — — — Wilh. Frhr. v. Nach der Büste des Joseph Kirchmeier, gez. u. gest. v. Carl Schleich d. ält. (II.)

35. Hornthal, L. v., J. Waldherr fec. 1822. Lith. (K).

36. Ilg, Wilh. Mich., k. Regierungs- und Steuer-Cataster-Commissions-Director, Ritter des St. Michael-Ordens. C. Helmsauer ft 1829. Gedr. v. J. N. Burger in München. (I.)

37. Karl, k. Prinz v. Bayern. Lith. (I.)

38. Carl Theodor, Churfürst zu Pfalz-Bayern. P. Batoni pinx. F. John. sc. Kpfst. (K.)

39. — — — — — patri patriae A. S. B. Classis aestetica. Peint par I. F. de Göz et gravé par I. A. Zimmermann, graveur de son Altesse. (K.)

40. (Karoline) Friderike Wilhelmine C., Königin von Bayern. München im Verlag bei Jos. Sidler. Lith. (I.) S. Nr. 26. 27.

41. Lämmle, Thaddä, k. b. Steuer-Rath, geb. den 15. Juni 1774. Lith. (K.)

42. Lipowsky, Felix Jos. Hauber pinx. Rumel del. Lith. (II.)

43. Löwenstein, Fürst Constantin von. I. Diez d'après nature H. Dragendorff sur pierre. Lithogr. chez I. M. d'Hermann à Munic. (I.)

44. Ludovicus, Bavariae rex, Thorwaldsen sc. Romae. Fr. Rehberg lithograph. del. 1826. (K.)

45. Ludwig I., König v. Bayern. Lith. bey Hanfstängl. (I.)

46. — — — W. K. lith. 1837. Zu finden bei G. Kraus in München. (I.)

Ein Siegel Herzogs Wilhelm V. (Abgebildet in Ratisb. mon. Tom. II. Tab. XIX. ad Nrm. CCLXXX. p. 506. d. 1574).
Ein anderes Siegel desselben Herzogs (in drei Exempl.).
Noch ein anderes Siegel desselben (in 3 Exempl.)
Ein Siegel des Herzogs Maximilian I. mit der Jahreszahl 1598.
Ein anderes Siegel desselben Herzogs (3 Exempl.).
Ein Siegel des Churfürsten Maximilian I. (3 Exempl.).
Ein anderes Siegel desselben Churfürsten (3 Exempl.).
Siegel des Churfürsten Ferdinand Maria (5 Exempl.).
Ein churfürstl. Vormundschaftssiegel mit der Umschrift: „S. Tvtelae. Provinciarum. Electoratus. Bavariae."

II. Siegel von Städten und Märkten.

Ein Stadt Münchner Zeugschafts-Siegel: „S. Testimonii. Civitatis. Monacensis." (Abgebildet in v. Bergmann's beurk. Gesch. v. München, Urkundenb. p. 102 Lit. R.)
Ein Siegel des Marktes Pfersen: „S. Civium de phertsen."

III. Klostersiegel.

Ein Siegel des Klosters Oberaltaich.
Ein Fragment des Siegels eines Abtes „Sigillum . . . . ltaich" (von Ober- oder Niederaltaich).
Ein Siegel d. Aebtissin u. d. Conventes d. St. Walburgenklosters in Eichstädt.
Siegel des Abtes Hieronymus von St. Emmeran.
Secretsiegel des Conventes des Klosters St. Emmeran in Regensburg.
Siegel des Hospitals zu St. Elisabeth in München (in duplo).
„ „ Klosters Scheftlarn.
„ der Abtey Tegernsee.
„ des Abtes . . . von Tegernsee.
„ „ Conventes des Klosters Tegernsee (in duplo).

IV. Siegel von Adeligen und Bürgern.

Siegel des Mar. Pant. zum Acker D.
„ „ Hanns Jacob Aichinger.
„ „ Andreas Amasmaier.
„ „ Johann Georg von und zu Asch.
„ „ Johann Fran Auer.
„ „ Michael Barth v. Harmating.
„ „ Hanns Wolff, Freiherrn von Baumgarten, Ritter.
„ „ Johann Georg Brugglacher.
„ „ Johann Maximilian Crivelli.
„ „ Joachim Donrsperger, I. V. D.
„ „ Adam Folckhamer.
„ „ Otto von Forsterhausen in Pilhofen.
„ „ Veit Cosmas Frankh.

Siegel des Albrecht Ernst Freiherrn von Freyberg von Eisenberg.
" " Caspar Melchior Fuchs.
" " Albrecht Fugger, Herrn zu Kirchberg und Weissenhorn (2 Exemplare).
" " Hanns Fugger, Freiherrn zu Kirchberg und Weissenhorn.
" " Hanns von Gaisberg.
" " N. Geiger (2 Exempl.).
" " Hanns Conrad Herwart von Hohenburg.
" " Hanns Friedrich Herwart von Hohenburg.
" " Hanns Georg Herwart z. H.
" " Georg Heugl.
" " Ferdinand Hörl v. Wattersdorf.
" " Hertprecht Humpis von Waltrams.
" " Christoph Köckh zu Prunn.
" " Georg Lannzinger.
" " Rudolph de Lasso.
" " Andreas Ligsalz.
" " Friedrich Ligsalz zu Ascholding.
" " Christian von der Linden zu Gittersdorf.
" " Andreas Mändls D.
" " Christoph Michael Mandls.
" " Michael Mendle (4 Exempl.).
" " Johann Heinrich Nothafft v. Wernberg.
" " Wolf Jacob Petichkhamer.
" " Pankraz von Pirchingen (3 Exempl.).
" " Dionys v. Prackendor.
" " Hartmann Reischl (2 Exempl.).
" " Sebastian Ridler zu Johanneskirchen.
" " Joachim Ruedolff.
" " Ambros Sartorius V. I. D.
" " Gabriel Dionys v. Schellenberg.
" " Johannes Schleich.
" " Hanns Friedrich Sednizkhi Freiherrn v. Holdiz-Havet.
" " Georg Stalhuebers.
" " N. Strobel.
" " Johann Albrecht Schöttl von Falkenberg (2 Exempl.).
" " der Klient. Törringischen Vormundschaft.
" " Heinrich Wagner.
" " Wolf Christoph von und zu Weichs.
" " Egidius Weingartner.
" " Otto Heinrich Ziegler.

Mehrere zur Zeit noch nicht bestimmte Siegel.

V.

Friedrich Hoffstadt.

Ein Rückblick auf sein Leben und sein künstlerisches Wi

Von dem königlichen Studienlehrer
Dr. Friedrich Beck
in München.*)

Indem wir es unternehmen, die nun abgeschlossene irdische La
eines Mannes zu schildern, der durch sein ideales Streben auf de
biete mittelalterlicher Kunst, wie durch seine edle, reine, charaktervolle
sönlichkeit zu den seltensten und gediegensten Erscheinungen der Gege
gehörte, tritt uns die Schwierigkeit der Aufgabe in vollem Maße ent
in wenigen Hauptumrissen einen Lebensgang darzustellen, der, höch
fach an äußern Beziehungen, desto reicher an innern und geistigen
Friedrich Hoffstadt wurde im Jahre 1802 zu Mannheim geb
Sein Vater, den er frühzeitig durch den Tod verlor, war fürstl. Le
scher Regierungsrath zu Amorbach. Schon als dreizehnjähriger
kam Hoffstadt nach München zu seinem Oheim, dem k. bayer. S
minister v. Zentner, der für ihn väterlich sorgte und für welchen
stadt stets ein Herz voll Dankbarkeit und Pietät bewahrte. Se
Fortschritte am Münchener Gymnasium waren befriedigend, doch nicht
gend, als man vielleicht nach seinen spätern kunstwissenschaftlichen Le
anzunehmen versucht seyn möchte. Sein frühzeitig dem deutschen M
alter mit ausschließender Vorliebe zugewendeter Sinn konnte scho
mals in der classischen Welt, die ihm als die einzig musterhafte ge
wurde, kein Genüge finden, und die lebhafte Phantasie des Knaben
insgeheim lieber mit dem Ritterthum in seinen abentheuerlichsten For
als mit Homer und Sophokles beschäftigt. Nach vollendeten Gym
studien bezog Hoffstadt die Universität Erlangen, später die von Land
und genoß dort mit der vollen Empfänglichkeit seiner für Freundschaft
den schwärmerischen Schwung begeisterter Jugendlust empfänglichen
die schöne, ihm stets unvergeßlich gebliebene Zeit des akademischen
diums. Manches für's Leben währende geistige Band wurde hier
ihm mit gleichgesinnten Jünglingen geschlossen, die, seinen unermüd
Eifer gewahrend, mit dem er jedem mittelalterlichen Reste nachspürte,
seine Mappen mit Zeichnungen nach Burgtrümmern, Thoren, Kirchen
Kapellen füllte, ihn halb ehrend, halb scherzweise nur den „Künstler" oder
„Gothicus" zu nennen pflegten. Minister von Zentner's Wunsch w
es gewesen, daß H. sich dem juristischen Fache widme, und so entspa
sich frühzeitig in ihm ein harter Kampf der angebornen Neigung und ein

*) Aus der Münchner politischen Zeitung 1846 Nr. 243 — 248 besonders abgedr

...wiegenden Talentes mit dem äußeren Lebensberufe. Je männlicher ... diesen Kampf kämpfte, um so mehr mußte er seinem Wesen jenen ... einer gewissen starren Entschlossenheit, ja Hartnäckigkeit im Festhalten ...nnener Ansichten ausdrücken, welcher im seltsamen Widerspruche mit ...ursprünglichen, außerordentlichen Güte und Weichheit seines Gemüthes ...d, und von ihr und einem natürlichen Hange zu harmloser Fröhlich... bald in ernste Wehmuth, bald in sarkastischen Humor umgestimmt ... gemildert wurde. Kurze Zeit nach seiner Rückkehr von der Hochschule ... H. in München Gelegenheit, in einem schönen Familienkreise ein ...liches Wesen von hohen Vorzügen des Geistes und Herzens kennen ...lernen, zu dem er sich bald durch eine Neigung hingezogen fühlte, de... Tiefe, Zartheit und Innigkeit eben so groß als die Treue war, mit ... das Bild der ihm bald darauf durch den Tod entrissenen als das ...himmlisch Verklärten in seinem Herzen bewahrte. Mit der ersten ... sich ihm zugleich eine neue höhere Anschauung der Kunst er... Erst jetzt fühlte er sie in ihrem Zusammenhange mit dem Le... Religion, mit Wissenschaft und Poesie. Es war die „mondbe...“ Nacht der Romantik, wie sie in Tiek's, Schlegel's, Novalis und ...roder's Dichtungen sich spiegelte, in der die mittleren Jahrhunderte ... Geiste aufstiegen als die goldene Zeit des Biedersinns und der ..., ritterlichen That, eines frommen und heitern Lebensmuthes, ... und Poesie und einer unbegränzten phantastischen Kunstrichtung. ...em Sinne entwarf er den Plan zu einem großen Bildercyclus aus ... „Zauberring,“ zu welchem er nicht bloß selbst eine Reihe von ...ngen fertigte, sondern auch jeden seiner Freunde, der dieß irgend ...vermochte, zu thätiger Theilnahme veranlaßte. Wie unvollkommen ...Versuche auch waren, wie sehr sie auch das Gepräge des Kunstdilet...us trugen, der weder die Schwierigkeit des Gegenstandes, noch ...eigne Kraft zu bemessen weiß, und vor der Ueberschwänglichkeit des ... den Mangel an technischer Bildung nicht gewahrt, so trugen sie ... wesentlich bei, in Hoffstadt die großartige Ansicht immer mehr zu ...igen, die er vom Mittelalter wie einen gewaltigen Dom in seinem ...ern sich aufgebaut, und die, anfangs allumfassend, je weiter er an ...en und Bildung fortschritt, immer enger und enger sich auf das Ge... der gothischen Architektur begrenzte, von der aus in spätern Jahren ... erweiterter Blick über die ganze deutsche und selbst über die ihm frü... verschlossene antike Welt sich ihm öffnete. Nachdem H. seine juristische ...aris zu München und Anspach vollendet, trat er als Stadtgerichts...ssor zu Memmingen in den Staatsdienst, und kam nicht lange darauf ...gleicher Eigenschaft wieder nach München zurück. Während dieser Zeit ...te er in seinen Mußestunden mit eisernem Fleiße seine Studien mittel...erlicher Bau- und Bildwerke fort. Sein früher mehr allgemein poeti...s und von der Romantik getragenes Kunstbestreben wendete sich von

nun an immer entschiedener der Erforschung der deutschen Baukunst zu, in welcher er, und gewiß mit Recht, das centrale Leben der ältern deutschen Kunst überhaupt gefunden hatte. Es stand bereits in ihm die Ueberzeugung fest, daß bei dem zunehmenden Verfall der Monumente ihre möglichste Erhaltung und ihre Bewahrung wenigstens in getreuen Nachbildungen zur unerläßlichen Vorbedingung eines gründlichen Studiums ihres künstlerischen Organismus geworden sey. Er begrüßte deßhalb mit Freude die vereinzelten Unternehmungen der Herausgabe von Copieen und Rissen altdeutscher Bauwerke, durch die sich der immer mehr erwachende Sinn für die christliche und nationale Kunst bethätigte. Dieser Geist des Bewahrens und Sammelns hatte sich seiner mit solcher Stärke bemächtigt, daß er bald fühlte, wie nur durch vereinigte Kräfte das Ziel zu erreichen sey. So kam es, daß er mit seinem energischen Willen bald einigen jungen Künstlern seine eigene ausschließliche Vorliebe für mittelalterliche Kunst einzuflößen und sie für dieselbe Idee zu begeistern wußte, für die er selbst glühte. Daraus erwuchs allmählich eine gemeinsam angelegte Sammlung von werthvollen Copieen alter Dombaurisse, Grabsteine, Miniaturen und auf die Technik der alten Meister sich beziehender Handschriften. Mit Consequenz und Ausdauer fortgesetzt und vervollständigt und in Verbindung mit Gipsabgüssen von gothischen Ornamenten, mit Glasgemälden, Holzschnitzarbeiten, Münzen, Siegeln, Waffen und Geräthen, brachte diese Sammlung auf lehrreiche und anregende Art den Gesammt-Charakter der altdeutschen Kunst zur Anschauung und zum Verständniß. Doch es sollte nicht bloß todtes Material aufgehäuft, die alte Kunst sollte zu neuem Leben, zu neuer Wirksamkeit erweckt werden; sie sollte verjüngt in der Gegenwart erstehen, und diese wieder, wie einst die Vorzeit, mit ihrer Herrlichkeit erfüllen. Dieß war H. nie rastender Gedanke; ihm war seine beste Kraft geweiht; er erfüllte seine Seele, der jede kleinliche, selbstische Eitelkeit fremd war. Diese große Idee, über die der Materialismus, [illegible] sie nicht begreift, mitleidig lächelt, war es, an die H. sich gläubig und hoffnungsvoll mit unerschütterlicher Standhaftigkeit und Selbstverläugnung bis zu seinem letzten Athemzuge hingab.

Der Plan zu einer Gesellschaft von Künstlern und Kunstfreunden, die nach jeder Seite hin, jeder nach seinem besondern Berufe, doch alle in gemeinsamer Verständigung und dauernder, freundschaftlicher Genossenschaft, zur Wiederbelebung der Kunst auf den Grundlagen des deutschen Mittelalters das Ihrige beitragen sollten, gedieh zu München unter dem Impulse, den H — s Feuereifer ihm zu geben wußte, im November des Jahres 1831 in sehr eigenthümlicher Weise zur Ausführung. In einem der abgelegeneren, ruhigeren Theile der Stadt wurde ein passendes Lokal für die Gesellschaftszwecke eingerichtet. Es wurden dort nicht blos die Sammlungen zur Benützung der Mitglieder aufgestellt, und ein im gothischen Style erbauter Saal für wöchentliche Zusammenkünfte und Bespre-

chungen bestimmt; sondern es sollten auch in eben diesem Gesellschafts-gebäude junge Künstler, die in die Tendenz des Vereines eingingen, freie Wohnung erhalten und in fast klösterlicher Zurückgezogenheit, nur von den Vorbildern alter Kunst umgeben, die wünschenswerthe Muße, Ermunterung und Lehre finden. Obwohl H. von früher Jugend an seine vorzüglichste Thätigkeit der gothischen Architektur zugewendet hatte, so schwebte doch seinem Geiste das Bild der alten Kunst stets als ein ganzes und ungetheiltes vor, wie es uns von den schlichten, aus dem Handwerke hervorgegangenen Meistern der Vorzeit überliefert worden ist. Gleich ihnen befreundete er sich mit den verschiedensten Kunstzweigen, und beschäftigte sich eben so eifrig mit dem Wiederauffinden des Verfahrens der Glasmalerei und anderer technischer Kenntnisse der alten Kunst, als er den staunenswerthen Gesetzen nachspürte, die von den geheimnißvollen Verbrüderungen der Steinmetzen gleich gewissenhaft bei der kleinsten Dorfkapelle, wie bei der Ausführung ihrer riesenhaften Dome befolgt wurden. Der Umgang mit Männern der strengen Wissenschaft, die sich dem Vereine angeschlossen hatten, blieb nicht ohne bedeutenden Einfluß auf H—s geistige Entwicklung. Wenn ihn als Knaben das Mittelalter durch einen dunklen Hang zum Romantischen angezogen, wenn den Jüngling der wunderbare Reiz der gothischen Formen unwiderstehlich, doch fast bewußtlos gefesselt hielt, so drang er jetzt mit zunehmender Reife des Urtheils in das Wesen jener Formen ein, und stieg bis zu den Quellen nieder, aus denen der mächtige Strom der mittelalterlichen Baukunst sein verborgenstes Leben gewann. So gerieth er immer mehr aus der bloßen Bewunderung und Aneignung des Vorhandnen auf den eigentlich geschichtsphilosophischen Boden, und die Frage, wie es geworden, wie zur Blüthe erwachsen, und warum es wieder dem Verfalle zugeeilt, führte ihn zu unserer Culturgeschichte im weitesten Sinne zurück. An die deutsche Kirchenbaukunst knüpfte sich nun für ihn die tiefere Kenntniß der Kirche selbst, aus deren Bedürfniß jene hervorgegangen. Mit der ihm eigenen Schärfe und Entschiedenheit äußerte er fortan nicht bloß für die kirchlichen Bewegungen und Kämpfe der Gegenwart, sondern auch für historische, dogmatische und philosophische Erörterungen ein lebhaftes Interesse. Doch blieb es stets die eine unwandelbare Idee der Wiederherstellung der alten deutschen Baukunst, in der sich ihm Alles concentrirte, was, oft nach ganz andern Richtungen und Zielen hin, unsre Zeit in kirchlicher und politischer Hinsicht mächtig erregte. Sie war der unverrückte Leitstern, dem sein begeisterter Blick folgte, und er erlebte noch die Freude, daß mit der neu erwachenden Anhänglichkeit an die Mutterkirche und dem gekräftigten Nationalgefühle Deutschlands auch die Achtung und das Studium der großen deutschen Kirchenbaudenkmale durch die gleichzeitigen mehrfältigen Restaurationen immer mehr an Stärke und Ausdehnung gewann. Nachdem H. über zwei Jahre den Zwecken der hauptsächlich durch ihn in's Leben gerufenen „Gesellschaft für

deutsche Alterthumskunde von den drei Schilden" *) seine spärliche Muße mit unermüdeter Strebsamkeit und unverdrossener Ausdauer zugewendet — eine Periode seines Kunstlebens, die wohl für seine fruchtbarste und geistig bewegteste gelten darf, — trat ein Wendepunkt in seinen Lebensverhältnissen ein, der ihm die Vollendung eines theoretischen Werkes über gothische Baukunst möglich machte, welches er fortan als seine Lebensaufgabe betrachtete, das ihn noch kurze Zeit vor seinem Tode beschäftigte und seinem Namen in der deutschen Kunstgeschichte für immer einen der ehrenvollsten Plätze sichern wird. Mit Beibehaltung seiner bisherigen Stelle als Stadtgerichtsrath, zu der er unterdessen befördert worden war, wurde nämlich H. im Jahre 1833 dem bayerischen Abgeordneten zur Bundes-Centralcommission in Frankfurt a/M. dienstlich beigegeben, und so sehr es ihn schmerzte, dem Münchner Freundeskreis auf längere Zeit Lebewohl zu sagen, so angenehm mußte ihm doch die vermehrte Muße seyn, die er neben seinem amtlichen Wirkungskreise zu Frankfurt der Kunst zu widmen im Stande war. Es hatten sich jetzt die günstigsten Umstände zur Herausgabe einer schon lange von ihm vorbereiteten Anleitung zum gothischen Baustyl vereinigt, die dem immer dringender gefühlten Bedürfnisse des Unterrichts für Architekten und Werkleute abhelfen sollte. H. war durch eigne und fremde Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß für die Wiederbelebung und Anwendung des gothischen Styls kein Heil zu erwarten sey, so lange man sich begnügte, bei neuen gothischen Bauten die vorhandenen älteren ohne eigentliches und wahres Verständniß ihrer Construction entweder sklavisch zu copiren oder einzelne Theile derselben in willkürliche unorganische Verbindung zu setzen, wodurch vor dem Urtheile eines geläuterten Geschmackes die moderne Gothik häufig an Achtung und Werth verlieren mußte. Niemand konnte mehr berufen seyn, die höchst schwierige, bis dahin noch unversucht gebliebene Lösung der Aufgabe über sich zu nehmen, die Grundvorschriften der gothischen Construction vollständig und systematisch darzustellen, als gerade Hoffstadt. Seinem unermüdeten Fleiße, seiner ausgebreiteten Kenntniß der Quellen, die ihm durch die ununterbrochene Verbindung erleichtert wurde, in der er mit den thätigsten Forschern auf diesem Gebiete stand, gelang es, ein klares Bild der geometrischen Gesetze zu gewinnen, auf deren einfacher Basis das ganze überreiche Gebäude der Gothik beruht, und so den Schlüssel zu finden, der nicht nur den Organismus der bisher nur halb verstandenen Baudenkmale erschließt, sondern auch dem schaffenden Künstler die Möglichkeit gewährt, den allein sichern, vor der Abirrung in schrankenlose Willkür und dünkelhafte Verbesserungssucht geschützten Pfad zu neuen Produktionen im Sinn und Geiste der Alten zu betreten.

*) Näheres über die Gründung, das Wirken und Ende dieses eigenthümlich constituirten Vereins findet man im zweiten Bande des „oberbayerischen Archivs für vaterländische Geschichte", herausgegeben von dem historischen Verein von und für Oberbayern.

Eine unternehmende Verlagshandlung bot die Hand zur typographisch würdigen und dem Inhalte angemessenen Edirung des Hoffstadt'schen Lehrbuches, von welchem im Jahre 1840 die erste Lieferung mit in Holz geschnittenen Initialen, Verzierungen und Titelblättern in einer doppelten Ausgabe, einer Prachtausgabe und einer gewöhnlichen, erschien. Der Verfasser gab diesem Werke theils aus Bescheidenheit, theils um anzudeuten, daß man, um in das Wesen der altdeutschen Baukunst einzudringen, erst bei ihren bisher fast unbekannt gebliebenen Elementen beginnen müsse, den anspruchlosen Titel: „Gothisches A B C Buch", der durch den Beisatz „D. i. Grundregeln des gothischen Styls für Künstler und Werkleute" seine nähere Erläuterung erhielt. Diese Grundregeln sollten „jeden Künstler und Werkmann befähigen, selbstständige Compositionen nach eigner Erfindung in allen Kunstzweigen dieses Styls zu entwerfen und ausführen zu können, indem es auf eine populäre Art zeigt, wie alle Formen aus der descriptiven Geometrie entwickelt werden, und zugleich aus alten Steinmetzmeisterstücken und andern ächten Quellen den Beweis liefert, daß auf diese Art die alten Meister verfahren sind." Das „Gothische A B C Buch" erhielt drei Abtheilungen, nämlich zwei und vierzig Vorlegeblätter (worunter einige zum Theil ausgeführte Entwürfe) mit erklärendem Text, eine Abhandlung über Geschichte und Restauration der deutschen Baukunst und ein Wortverzeichniß über die Kunst- und Handwerks-Ausdrücke der gothischen Architektur. Gleichzeitig wurde eine französische Ausgabe von dem Architekten Aufschlager in Straßburg bearbeitet. Schon im August 1840 hatte der Verf. die Befriedigung, sein Lehrbuch durch kgl. Befehl in den polytechnischen Schulen Bayerns eingeführt und so seinen Lieblingswunsch erfüllt zu sehen, durch dasselbe auf den Kunstgeschmack der jungen vaterländischen Generation einzuwirken, und ihm eine feste theoretische Stütze zu verschaffen. Auch die Kritik sprach sich bald nach dem Erscheinen des Werkes in den geachtetsten Organen derselben ehrend und anerkennend aus. Mit dem Fortschritte der Arbeit nahm H—s Lust an ihr und die Freude an ihrem Erfolge zu, so daß er trotz mancher Geschäftsabhaltungen im Jahre 1842 die zweite Lieferung zum Druck beförderte, und die dritte in Manuscript und Zeichnung vorbereitete. „Ich bin mittlerweile" — schrieb H. im Oktober 1841 an einen seiner Münchner Freunde von Frankfurt aus — „immer tiefer in die Sache hineingerathen, und gebe in dieser Lieferung als Quelle die Quadratur des Kirchenchors nach einem von Reider in Bamberg auf dem Nürnberger Trödelmarkt gekauften Steinmetzenmeisterriß, dergleichen die Steinmetzen, wenn sie Meister werden wollten, liefern mußten, und auf welchem als Zeichen der Authenticität drei Steinmetzenmeister-Stempel in das Papier hineingepreßt sind. So bin ich mit Gottes Hilfe erst während der Arbeit auf das rechte Geheimniß gekommen, welches die Stelle des von Stieglitz veröffentlichten Manuscripts, daß aus der Mauerdicke die Chablons zu

allen Gliedern und Profilirungen gefunden würden, ganz deutlich und verständlich macht, und wunderbarer Weise mit den Fragmenten meines alten Alabastermodells eines Kirchenchors, sogar bis auf das Maß, übereinstimmt, wodurch mir erst dieß Modell vollkommen verständlich gemacht und zugleich bewiesen wird, daß der Inhalt dieser Lieferung bedeutend ist. — Ob man sich jetzt schon die Mühe des Verständnisses geben wird, bezweifle ich. Denn die Leute glauben wirklich (oder wollen es wenigstens glauben machen), ich hätte meine Tafeln alle aus meinen vielen Naturzeichnungen entlehnt, und können also immer noch nicht begreifen, wie man im gothischen Styl componiren kann. Daher muß ich meine Förderung durch Gleichgesinnte auf das kunsthistorische Gebiet beschränken, wo allerdings jetzt sehr viel geleistet wird. Hingegen sind alle gothischen Werke, die erscheinen, immer noch nichts als Copieen nach alten Mustern." — Man hat diesem Bemühen H—s, alle Vorschriften des gothischen Styls auf die Regeln der alten Meister zurückzuführen, bisweilen den Vorwurf gemacht, daß es den schöpferischen Trieb beenge, die Architektur in die Fesseln bestimmter Formen schlage und ihre freie Entwicklung hemme. Dieser Tadel beruht wohl auf einem Mißverständnisse der Tendenz des Hoffstadt'schen Werkes und auf der Nichtbeachtung der Umstände, unter denen es entstanden. Nichts konnte der Intention H—s, der überall mit so großem Ernste darauf drang, daß der Architekt gothisch componiren, nicht copiren solle, fremder seyn, als eine sklavische Beengung der Kunst und des Künstlers in gegebenen Formen. Dagegen war aber seinem Geiste die ewige Schönheit der Linien und Formen, durch deren unendlich mannigfaltige Verbindung dessen entsteht, was wir den gothischen Styl nennen, so tief eingeprägt, daß er nicht rastete, bis er zu ihren einfachsten geometrischen Gesetzen hindurchgedrungen war, und in ihnen die unumstößliche Grundlage gefunden hatte, ohne die, da sie in und aus der Nation und dem Christenthume erwuchs, und nichts Gemachtes und von dem Einzelnen Erfundenes, sondern ein Gewordenes und Organisches ist, jeder Versuch zu neuen Stylisirungen zum Stück- und Stümperwerke, zum haltlosen Conglomerate wird, dem die Alles verkettende einheitliche Idee gebricht. Daß H. hiebei auf das Urkundliche und Ueberlieferte den größten Werth legte, einen Werth, der ihn vielleicht Einzelnes aus der spätern Zeit der Gothik überschätzen ließ, mag darin seine hinreichende Rechtfertigung finden, daß er, der wie kein anderer in die Gesetze des Styls eingeweiht war, aus so manchen verunglückten Anwendungen desselben selbst durch berühmte moderne Baukünstler die feste Ueberzeugung gewonnen hatte, daß nur von einer vorläufig unbedingten Rückkehr zur strengen geometrischen Construktion der Alten, so weit sie urkundlich nachzuweisen ist, die Wiederbelebung des gothischen Styls in seiner Reinheit, und eine Schutzwehr vor unorganisch combinirender, nach falscher Originalität strebender Anwendung desselben zu hoffen sey. Die

ursprüngliche Absicht H—s, dem kunsttheoretischen Theile des Werkes einen kunsthistorischen beizufügen, eine Abhandlung nämlich „über Geschichte und Restauration der deutschen Baukunst“, erweiterte sich ihm im Verfolge seiner darauf bezüglichen Forschungen zu einem „Grundriß der Geschichte der christlichen Architektur mit besondrer Beziehung auf die Wiederherstellung und Fortbildung des Spitzbogenstyls.“ Schon diese Ueberschrift deutet darauf hin, daß H. bei zunehmender Reife des Urtheils aus der einseitigen Befangenheit, die dem Kunstdilettantismus anzukleben pflegt, zu einem wahrhaft freien künstlerischen Standpunkte sich emporgearbeitet hatte, und daß er, ohne von der immer stärker in ihm befestigten Ueberzeugung von der idealen Größe und Bedeutung der mittelalterlichen deutschen Gothik abzulassen, allmählich auch zu einer vorurtheilsfreien und auf sorgfältige eigene Untersuchungen gegründeten Würdigung nicht nur der französischen und englischen Gothik und des Rundbogenstyls, sondern selbst der vorchristlichen Baustyle gelangte. Er hatte in der Architektur die „Symbolik der Weltgeschichte“ erkannt, und in der Betrachtung des beständigen Fortschrittes und der ursächlichen Verbindung der verschiedenen Baustyle war ihm als Endergebniß im gothischen oder Spitzbogenstyl der Gipfel der künstlerischen Entwicklung erschienen. Zugleich war es seine Absicht, hinsichtlich des dermaligen Standpunktes der Architektur darzuthun, daß der Entwicklungsgang der Baukunst zu jener Richtung der Gegenwart führen mußte, „welche in ihren nationalen, wie kirchlichen Bestrebungen unwiderstehlich auf die Wiederherstellung und zeitgemäße Fortbildung des (in allen Ländern mit germanischer Bevölkerung einheimischen) Spitzbogenstyls hinweist.“ — H., der als Autodidakt im vollen Sinne des Worts niemals eine Kunstschule besucht, und durch seine Lebensverhältnisse gehindert war, die Bahn des ausübenden Künstlers zu betreten, fand gleichwohl in der bloßen Kunsttheorie kein volles Genügen. Immer drängte es ihn zur Verwirklichung seiner architektonischen Ideen; er wollte sie in's Leben eingeführt sehen, und wo möglich als Baumeister selbst die Hand an's Werk legen. Dieß war ihm nun freilich vom Geschicke versagt, doch er fühlte sich schon glücklich, wenn er, manch ehrenvoller Aufforderung entsprechend, zu Geräthen und Grabmonumenten, zur Restaurirung von Kirchen und Burgen durch Zeichnungen und Risse eignen Entwurfes oder durch stets bereitwillig gespendeten Rath hilfreiche Hand leisten und seine Kenntnisse praktisch nutzbar machen konnte. Für die Entbehrung einer activen Stellung im Baufache konnte ihn indessen nicht einmal der sichtbar günstige Erfolg seines Lehrbuches entschädigen. Noch im Juli 1842 äußerte er sich in einer Anwandlung von Unmuth, den der gewaltsam zurückgehaltene Thätigkeitstrieb in ihm weckte: „Ich muß mich wohl am Ende bescheiden, in der Vollendung dieses Buches meine Lebensaufgabe zu finden, wiewohl ich gerne Größeres geleistet, d. h. wirkliche Bauten lieber geleitet hätte; so bahne

Ein Siegel Herzogs Wilhelm V. (Abgebildet in Ratisb. monast. Tom. II. Tab. XIX. ad Nrm. CCLXXX. p. 506. d. a. 1574).
Ein anderes Siegel desselben Herzogs (in drei Exempl.).
Noch ein anderes Siegel desselben (in 3 Exempl.)
Ein Siegel des Herzogs Maximilian I. mit der Jahreszahl 1598.
Ein anderes Siegel desselben Herzogs (8 Exempl.).
Ein Siegel des Churfürsten Maximilian I. (3 Exempl.).
Ein anderes Siegel desselben Churfürsten (8 Exempl.).
Siegel des Churfürsten Ferdinand Maria (5 Exempl.).
Ein churfürstl. Vormundschaftssiegel mit der Umschrift: „S. Tvtelae. Provinciarum. Electoratus. Bavariae."

II. Siegel von Städten und Märkten.

Ein Stadt Münchner Zeugschafts-Siegel: „S. Testimonii. Civitatis. Monacensis." (Abgebildet in v. Bergmann's beurk. Gesch. v. München, Urkundenb. p. 102 Lit. R.)
Ein Siegel des Marktes Pfersen: „S. Civium de phertsen."

III. Klostersiegel.

Ein Siegel des Klosters Oberaltaich.
Ein Fragment des Siegels eines Abtes „Sigillum . . . . ltach" (von Ober- oder Niederaltaich).
Ein Siegel d. Aebtissin u. d. Conventes d. St. Walburgenklosters in Eichstädt.
Siegel des Abtes Hieronymus von St. Emmeran.
Secretsiegel des Conventes des Klosters St. Emmeran in Regensburg.
Siegel des Hospitals zu St. Elisabeth in München (in duplo).
" " Klosters Scheftlarn.
" der Abtey Tegernsee.
" des Abtes . . . von Tegernsee.
" " Conventes des Klosters Tegernsee (in duplo).

IV. Siegel von Adeligen und Bürgern.

Siegel des Mar. Pant. zum Acker D.
" " Hanns Jacob Aichinger.
" " Andreas Amasmaier.
" " Johann Georg von und zu Asch.
" " Johann Fran Auer.
" " Michael Barth v. Harmating.
" " Hanns Wolff, Freiherrn von Baumgarten, Ritter.
" " Johann Georg Brugglacher.
" " Johann Maximilian Crivelli.
" " Joachim Donrsperger, I. V. D.
" " Adam Folckhamer.
" " Otto von Forsterhausen in Pilhofen.
" " Veit Cosmas Frankh.

Siegel des Albrecht Ernst Freiherrn von Freyberg von Eisenberg.
" " Caspar Melchior Fuchs.
" " Albrecht Fugger, Herrn zu Kirchberg und Weissenhorn (2 Exemplare).
" " Hanns Fugger, Freiherrn zu Kirchberg und Weissenhorn.
" " Hanns von Gaisberg.
" " N. Geiger (2 Exempl.).
" " Hanns Conrad Herwart von Hohenburg.
" " Hanns Friedrich Herwart von Hohenburg.
" " Hanns Georg Herwart z. H.
" " Georg Heugl.
" " Ferdinand Hörl v. Wattersdorf.
" " Hartprecht Humpis von Waltrams.
" " Christoph Köckh zu Prunn.
" " Georg Lannzinger.
" " Rudolph de Lasso.
" " Andreas Ligsalz.
" " Friedrich Ligsalz zu Ascholding.
" " Christian von der Linden zu Gittersdorf.
" " Andreas Mändls D.
" " Christoph Michael Mandls.
" " Michael Mendle (4 Exempl.).
" " Johann Heinrich Nothafft v. Wernberg.
" " Wolf Jacob Petichkhamer.
" " Pankraz von Pirchingen (3 Exempl.).
" " Dionys v. Prackendor.
" " Hartmann Reischl (2 Exempl.).
" " Sebastian Ridler zu Johanneskirchen.
" " Joachim Ruedolff.
" " Ambros Sartorius V. I. D.
" " Gabriel Dionys v. Schellenberg.
" " Johannes Schleich.
" " Hanns Friedrich Sednizkhi Freiherrn v. Holdiz-Havet.
" " Georg Stalhuebers.
" " N. Strobel.
" " Johann Albrecht Schöttl von Falkenberg (2 Exempl.).
" " der Klient. Törringischen Vormundschaft.
" " Heinrich Wagner.
" " Wolf Christoph von und zu Weichs.
" " Egidius Weingartner.
" " Otto Heinrich Ziegler.

Mehrere zur Zeit noch nicht bestimmte Siegel.

V.

Friedrich Hoffstadt.

Ein Rückblick auf sein Leben und sein künstlerisches Wirken.

Von dem königlichen Studienlehrer
Dr. Friedrich Beck
in München.*)

Indem wir es unternehmen, die nun abgeschlossene irdische Laufbahn eines Mannes zu schildern, der durch sein ideales Streben auf dem Gebiete mittelalterlicher Kunst, wie durch seine edle, reine, charaktervolle Persönlichkeit zu den seltensten und gediegensten Erscheinungen der Gegenwart gehörte, tritt uns die Schwierigkeit der Aufgabe in vollem Maße entgegen, in wenigen Hauptumrissen einen Lebensgang darzustellen, der, höchst einfach an äußern Beziehungen, desto reicher an innern und geistigen war. Friedrich Hoffstadt wurde im Jahre 1802 zu Mannheim geboren. Sein Vater, den er frühzeitig durch den Tod verlor, war fürstl. Leiningscher Regierungsrath zu Amorbach. Schon als dreizehnjähriger Knabe kam Hoffstadt nach München zu seinem Oheim, dem k. bayer. Staatsminister v. Zentner, der für ihn väterlich sorgte und für welchen Hoffstadt stets ein Herz voll Dankbarkeit und Pietät bewahrte. Hoffstadt's Fortschritte am Münchener Gymnasium waren befriedigend, doch nicht so glänzend, als man vielleicht nach seinen spätern kunstwissenschaftlichen Leistungen anzunehmen versucht seyn möchte. Sein frühzeitig dem deutschen Mittelalter mit ausschließender Vorliebe zugewendeter Sinn konnte schon damals in der classischen Welt, die ihm als die einzig musterhafte geboten wurde, kein Genüge finden, und die lebhafte Phantasie des Knaben war insgeheim lieber mit dem Ritterthum in seinen abentheuerlichsten Formen, als mit Homer und Sophokles beschäftigt. Nach vollendeten Gymnasialstudien bezog Hoffstadt die Universität Erlangen, später die von Landshut, und genoß dort mit der vollen Empfänglichkeit seiner für Freundschaft und den schwärmerischen Schwung begeisterter Jugendlust empfänglichen Seele die schöne, ihm stets unvergeßlich gebliebene Zeit des akademischen Studiums. Manches für's Leben währende geistige Band wurde hier von ihm mit gleichgesinnten Jünglingen geschlossen, die, seinen unermüdeten Eifer gewahrend, mit dem er jedem mittelalterlichen Reste nachspürte, und seine Mappen mit Zeichnungen nach Burgtrümmern, Thoren, Kirchen und Kapellen füllte, ihn halb ehrend, halb scherzweise nur den „Künstler" oder den „Gothicus" zu nennen pflegten. Minister von Zentner's Wunsch war es gewesen, daß H. sich dem juristischen Fache widme, und so entspann sich frühzeitig in ihm ein harter Kampf der angebornen Neigung und eines

*) Aus der Münchner politischen Zeitung 1846 Nr. 243 — 246 besonders abgedruckt.

überwiegenden Talentes mit dem äußeren Lebensberufe. Je männlicher H. diesen Kampf kämpfte, um so mehr mußte er seinem Wesen jenen Zug einer gewissen starren Entschlossenheit, ja Hartnäckigkeit im Festhalten gewonnener Ansichten ausdrücken, welcher im seltsamen Widerspruche mit der ursprünglichen, außerordentlichen Güte und Weichheit seines Gemüthes stand, und von ihr und einem natürlichen Hange zu harmloser Fröhlichkeit bald in ernste Wehmuth, bald in sarkastischen Humor umgestimmt und gemildert wurde. Kurze Zeit nach seiner Rückkehr von der Hochschule fand H. in München Gelegenheit, in einem schönen Familienkreise ein weibliches Wesen von hohen Vorzügen des Geistes und Herzens kennen zu lernen, zu dem er sich bald durch eine Neigung hingezogen fühlte, deren Tiefe, Zartheit und Innigkeit eben so groß als die Treue war, mit der er das Bild der ihm bald darauf durch den Tod entrissenen als das einer himmlisch Verklärten in seinem Herzen bewahrte. Mit der ersten Liebe hatte sich ihm zugleich eine neue höhere Anschauung der Kunst erschlossen. Erst jetzt fühlte er sie in ihrem Zusammenhange mit dem Leben, mit Religion, mit Wissenschaft und Poesie. Es war die „mondbeglänzte" Nacht der Romantik, wie sie in Tiek's, Schlegel's, Novalis und Wackenroder's Dichtungen sich spiegelte, in der die mittleren Jahrhunderte vor seinem Geiste aufstiegen als die goldene Zeit des Biedersinns und der männlichen, ritterlichen That, eines frommen und heitern Lebensmuthes, der Minne und Poesie und einer unbegränzten phantastischen Kunstrichtung. In diesem Sinne entwarf er den Plan zu einem großen Bildercyclus aus Fouqué's „Zauberring," zu welchem er nicht bloß selbst eine Reihe von Zeichnungen fertigte, sondern auch jeden seiner Freunde, der dieß irgend wie vermochte, zu thätiger Theilnahme veranlaßte. Wie unvollkommen diese Versuche auch waren, wie sehr sie auch das Gepräge des Kunstdilettantismus trugen, der weder die Schwierigkeit des Gegenstandes, noch seine eigne Kraft zu bemessen weiß, und vor der Ueberschwänglichkeit des Gefühls den Mangel an technischer Bildung nicht gewahrt, so trugen sie doch wesentlich bei, in Hoffstadt die großartige Ansicht immer mehr zu befestigen, die er vom Mittelalter wie einen gewaltigen Dom in seinem Innern sich aufgebaut, und die, anfangs allumfassend, je weiter er an Jahren und Bildung fortschritt, immer enger und enger sich auf das Gebiet der gothischen Architektur begrenzte, von der aus in spätern Jahren ein erweiterter Blick über die ganze deutsche und selbst über die ihm früher verschlossene antike Welt sich ihm öffnete. Nachdem H. seine juristische Praxis zu München und Anspach vollendet, trat er als Stadtgerichtsassessor zu Memmingen in den Staatsdienst, und kam nicht lange darauf in gleicher Eigenschaft wieder nach München zurück. Während dieser Zeit setzte er in seinen Mußestunden mit eisernem Fleiße seine Studien mittelalterlicher Bau- und Bildwerke fort. Sein früher mehr allgemein poetisches und von der Romantik getragenes Kunstbestreben wendete sich von

nun an immer entschiedener der Erforschung der deutschen Baukunst zu, in welcher er, und gewiß mit Recht, das centrale Leben der ältern deutschen Kunst überhaupt gefunden hatte. Es stand bereits in ihm die Ueberzeugung fest, daß bei dem zunehmenden Verfall der Monumente ihre möglichste Erhaltung und ihre Bewahrung wenigstens in getreuen Nachbildungen zur unerläßlichen Vorbedingung eines gründlichen Studiums ihres künstlerischen Organismus geworden sey. Er begrüßte deßhalb mit Freude die vereinzelten Unternehmungen der Herausgabe von Copieen und Rissen altdeutscher Bauwerke, durch die sich der immer mehr erwachende Sinn für die christliche und nationale Kunst bethätigte. Dieser Geist des Bewahrens und Sammelns hatte sich seiner mit solcher Stärke bemächtigt, daß er bald fühlte, wie nur durch vereinigte Kräfte das Ziel zu erreichen sey. So kam es, daß er mit seinem energischen Willen bald einigen jungen Künstlern seine eigene ausschließliche Vorliebe für mittelalterliche Kunst einzuflößen und sie für dieselbe Idee zu begeistern wußte, für die er selbst glühte. Daraus erwuchs allmählich eine gemeinsam angelegte Sammlung von werthvollen Copieen alter Dombaurisse, Grabsteine, Miniaturen und auf die Technik der alten Meister sich beziehender Handschriften. Mit Consequenz und Ausdauer fortgesetzt und vervollständigt und in Verbindung mit Gipsabgüssen von gothischen Ornamenten, mit Glasgemälden, Holzschnitzarbeiten, Münzen, Siegeln, Waffen und Geräthen, brachte diese Sammlung auf lehrreiche und anregende Art den Gesammt-Charakter der altdeutschen Kunst zur Anschauung und zum Verständniß. Doch es sollte nicht bloß todtes Material aufgehäuft, die alte Kunst sollte zu neuem Leben, zu neuer Wirksamkeit erweckt werden; sie sollte verjüngt in der Gegenwart erstehen, und diese wieder, wie einst die Vorzeit, mit ihrer Herrlichkeit erfüllen. Dieß war H. nie rastender Gedanke; ihm war seine beste Kraft geweiht; er erfüllte seine Seele, der jede kleinliche, selbstische Eitelkeit fremd war. Diese große Idee, über die der Materialismus, der sie nicht begreift, mitleidig lächelt, war es, an die H. sich gläubig und hoffnungsvoll mit unerschütterlicher Standhaftigkeit und Selbstverläugnung bis zu seinem letzten Athemzuge hingab.

Der Plan zu einer Gesellschaft von Künstlern und Kunstfreunden, die nach jeder Seite hin, jeder nach seinem besondern Berufe, doch alle in gemeinsamer Verständigung und dauernder, freundschaftlicher Genossenschaft, zur Wiederbelebung der Kunst auf den Grundlagen des deutschen Mittelalters das Ihrige beitragen sollten, gedieh zu München unter dem Impulse, den H — s Feuereifer ihm zu geben wußte, im November des Jahres 1831 in sehr eigenthümlicher Weise zur Ausführung. In einem der abgelegneren, ruhigeren Theile der Stadt wurde ein passendes Lokal für die Gesellschaftszwecke eingerichtet. Es wurden dort nicht blos die Sammlungen zur Benützung der Mitglieder aufgestellt, und ein im gothischen Style erbauter Saal für wöchentliche Zusammenkünfte und Bespre-

chungen bestimmt; sondern es sollten auch in eben diesem Gesellschafts-gebäude junge Künstler, die in die Tendenz des Vereines eingingen, freie Wohnung erhalten und in fast klösterlicher Zurückgezogenheit, nur von den Vorbildern alter Kunst umgeben, die wünschenswerthe Muße, Ermunterung und Lehre finden. Obwohl H. von früher Jugend an seine vorzüglichste Thätigkeit der gothischen Architektur zugewendet hatte, so schwebte doch seinem Geiste das Bild der alten Kunst stets als ein ganzes und ungetheiltes vor, wie es uns von den schlichten, aus dem Handwerke hervorgegangenen Meistern der Vorzeit überliefert worden ist. Gleich ihnen befreundete er sich mit den verschiedensten Kunstzweigen, und beschäftigte sich eben so eifrig mit dem Wiederauffinden des Verfahrens der Glasmalerei und anderer technischer Kenntnisse der alten Kunst, als er den staunenswerthen Gesetzen nachspürte, die von den geheimnißvollen Verbrüderungen der Steinmetzen gleich gewissenhaft bei der kleinsten Dorfkapelle, wie bei der Ausführung ihrer riesenhaften Dome befolgt wurden. Der Umgang mit Männern der strengen Wissenschaft, die sich dem Vereine angeschlossen hatten, blieb nicht ohne bedeutenden Einfluß auf H—s geistige Entwicklung. Wenn ihn als Knaben das Mittelalter durch einen dunklen Hang zum Romantischen angezogen, wenn den Jüngling der wunderbare Reiz der gothischen Formen unwiderstehlich, doch fast bewußtlos gefesselt hielt, so drang er jetzt mit zunehmender Reife des Urtheils in das Wesen jener Formen ein, und stieg bis zu den Quellen nieder, aus denen der mächtige Strom der mittelalterlichen Baukunst sein verborgenstes Leben gewann. So gerieth er immer mehr aus der bloßen Bewunderung und Aneignung des Vorhandnen auf den eigentlich geschichtsphilosophischen Boden, und die Frage, wie es geworden, wie zur Blüthe erwachsen, und warum es wieder dem Verfalle zugeeilt, führte ihn zu unserer Culturgeschichte im weitesten Sinne zurück. An die deutsche Kirchenbaukunst knüpfte sich nun für ihn die tiefere Kenntniß der Kirche selbst, aus deren Bedürfniß jene hervorgegangen. Mit der ihm eigenen Schärfe und Entschiedenheit äußerte er fortan nicht bloß für die kirchlichen Bewegungen und Kämpfe der Gegenwart, sondern auch für historische, dogmatische und philosophische Erörterungen ein lebhaftes Interesse. Doch blieb es stets die eine unwandelbare Idee der Wiederherstellung der alten deutschen Baukunst, in der sich ihm Alles concentrirte, was, oft nach ganz andern Richtungen und Zielen hin, unsre Zeit in kirchlicher und politischer Hinsicht mächtig erregte. Sie war der unverrückte Leitstern, dem sein begeisterter Blick folgte, und er erlebte noch die Freude, daß mit der neu erwachenden Anhänglichkeit an die Mutterkirche und dem gekräftigten Nationalgefühle Deutschlands auch die Achtung und das Studium der großen deutschen Kirchenbaudenkmale durch die gleichzeitigen mehrfältigen Restaurationen immer mehr an Stärke und Ausdehnung gewann. Nachdem H. über zwei Jahre den Zwecken der hauptsächlich durch ihn in's Leben gerufenen „Gesellschaft für

deutsche Alterthumskunde von den drei Schilden" *) seine spärliche Muße mit unermüdeter Strebsamkeit und unverdrossener Ausdauer zugewendet — eine Periode seines Kunstlebens, die wohl für seine fruchtbarste und geistig bewegteste gelten darf, — trat ein Wendepunkt in seinen Lebensverhältnissen ein, der ihm die Vollendung eines theoretischen Werkes über gothische Baukunst möglich machte, welches er fortan als seine Lebensaufgabe betrachtete, das ihn noch kurze Zeit vor seinem Tode beschäftigte und seinem Namen in der deutschen Kunstgeschichte für immer einen der ehrenvollsten Plätze sichern wird. Mit Beibehaltung seiner bisherigen Stelle als Stadtgerichtsrath, zu der er unterdessen befördert worden war, wurde nämlich H. im Jahre 1833 dem bayerischen Abgeordneten zur Bundes-Centralcommission in Frankfurt a/M. dienstlich beigegeben, und so sehr es ihn schmerzte, dem Münchner Freundeskreis auf längere Zeit Lebewohl zu sagen, so angenehm mußte ihm doch die vermehrte Muße seyn, die er neben seinem amtlichen Wirkungskreise zu Frankfurt der Kunst zu widmen im Stande war. Es hatten sich jetzt die günstigsten Umstände zur Herausgabe einer schon lange von ihm vorbereiteten Anleitung zum gothischen Baustyl vereinigt, die dem immer dringender gefühlten Bedürfnisse des Unterrichts für Architekten und Werkleute abhelfen sollte. H. war durch eigne und fremde Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß für die Wiederbelebung und Anwendung des gothischen Styls kein Heil zu erwarten sey, so lange man sich begnügte, bei neuen gothischen Bauten die vorhandenen älteren ohne eigentliches und wahres Verständniß ihrer Construction entweder sklavisch zu copiren oder einzelne Theile derselben in willkürliche unorganische Verbindung zu setzen, wodurch vor dem Urtheile eines geläuterten Geschmackes die moderne Gothik häufig an Achtung und Werth verlieren mußte. Niemand konnte mehr berufen seyn, die höchst schwierige, bis dahin noch unversucht gebliebene Lösung der Aufgabe über sich zu nehmen, die Grundvorschriften der gothischen Construction vollständig und systematisch darzustellen, als gerade Hoffstadt. Seinem unermüdeten Fleiße, seiner ausgebreiteten Kenntniß der Quellen, die ihm durch die ununterbrochene Verbindung erleichtert wurde, in der er mit den thätigsten Forschern auf diesem Gebiete stand, gelang es, ein klares Bild der geometrischen Gesetze zu gewinnen, auf deren einfacher Basis das ganze überreiche Gebäude der Gothik beruht, und so den Schlüssel zu finden, der nicht nur den Organismus der bisher nur halb verstandenen Baudenkmale erschließt, sondern auch dem schaffenden Künstler die Möglichkeit gewährt, den allein sichern, vor der Abirrung in schrankenlose Willkür und dünkelhafte Verbesserungssucht geschützten Pfad zu neuen Produktionen im Sinn und Geiste der Alten zu betreten.

*) Näheres über die Gründung, das Wirken und Ende dieses eigenthümlich constituirten Vereins findet man im zweiten Bande des „oberbayerischen Archivs für vaterländische Geschichte", herausgegeben von dem historischen Verein von und für Oberbayern.

Eine unternehmende Verlagshandlung bot die Hand zur typographisch würdigen und dem Inhalte angemessenen Edirung des Hoffstadt'schen Lehrbuches, von welchem im Jahre 1840 die erste Lieferung mit in Holz geschnittenen Initialen, Verzierungen und Titelblättern in einer doppelten Ausgabe, einer Prachtausgabe und einer gewöhnlichen, erschien. Der Verfasser gab diesem Werke theils aus Bescheidenheit, theils um anzudeuten, daß man, um in das Wesen der altdeutschen Baukunst einzudringen, erst bei ihren bisher fast unbekannt gebliebenen Elementen beginnen müsse, den anspruchlosen Titel: „Gothisches A B C Buch", der durch den Beisatz „D. i. Grundregeln des gothischen Styls für Künstler und Werkleute" seine nähere Erläuterung erhielt. Diese Grundregeln sollten „jeden Künstler und Werkmann befähigen, selbstständige Compositionen nach eigner Erfindung in allen Kunstzweigen dieses Styls zu entwerfen und ausführen zu können, indem es auf eine populäre Art zeigt, wie alle Formen aus der descriptiven Geometrie entwickelt werden, und zugleich aus alten Steinmetzmeisterstücken und andern ächten Quellen den Beweis liefert, daß auf diese Art die alten Meister verfahren sind." Das „Gothische A B C Buch" erhielt drei Abtheilungen, nämlich zwei und vierzig Vorlegeblätter (worunter einige zum Theil ausgeführte Entwürfe) mit erklärendem Text, eine Abhandlung über Geschichte und Restauration der deutschen Baukunst und ein Wortverzeichniß über die Kunst- und Handwerks-Ausdrücke der gothischen Architektur. Gleichzeitig wurde eine französische Ausgabe von dem Architekten Aufschlager in Straßburg bearbeitet. Schon im August 1840 hatte der Verf. die Befriedigung, sein Lehrbuch durch kgl. Befehl in den polytechnischen Schulen Bayerns eingeführt und so seinen Lieblingswunsch erfüllt zu sehen, durch dasselbe auf den Kunstgeschmack der jungen vaterländischen Generation einzuwirken, und ihm eine feste theoretische Stütze zu verschaffen. Auch die Kritik sprach sich bald nach dem Erscheinen des Werkes in den geachtetsten Organen derselben ehrend und anerkennend aus. Mit dem Fortschritte der Arbeit nahm H—s Lust an ihr und die Freude an ihrem Erfolge zu, so daß er trotz mancher Geschäftsabhaltungen im Jahre 1842 die zweite Lieferung zum Druck beförderte, und die dritte in Manuscript und Zeichnung vorbereitete. „Ich bin mittlerweile" — schrieb H. im Oktober 1841 an einen seiner Münchner Freunde von Frankfurt aus — „immer tiefer in die Sache hineingerathen, und gebe in dieser Lieferung als Quelle die Quadratur des Kirchenchors nach einem von Reider in Bamberg auf dem Nürnberger Trödelmarkt gekauften Steinmetzenmeisterriß, dergleichen die Steinmetzen, wenn sie Meister werden wollten, liefern mußten, und auf welchem als Zeichen der Authenticität drei Steinmetzenmeister-Stempel in das Papier hineingepreßt sind. So bin ich mit Gottes Hilfe erst während der Arbeit auf das rechte Geheimniß gekommen, welches die Stelle des von Stieglitz veröffentlichten Manuscripts, daß aus der Mauerdicke die Chablons zu

allen Gliedern und Profilirungen gefunden würden, ganz deutlich und verständlich macht, und wunderbarer Weise mit den Fragmenten meines alten Alabastermodells eines Kirchenchors, sogar bis auf das Maß, übereinstimmt, wodurch mir erst dieß Modell vollkommen verständlich gemacht und zugleich bewiesen wird, daß der Inhalt dieser Lieferung bedeutend ist. — Ob man sich jetzt schon die Mühe des Verständnisses geben wird, bezweifle ich. Denn die Leute glauben wirklich (oder wollen es wenigstens glauben machen), ich hätte meine Tafeln alle aus meinen vielen Naturzeichnungen entlehnt, und können also immer noch nicht begreifen, wie man im gothischen Styl componiren kann. Daher muß ich meine Förderung durch Gleichgesinnte auf das kunsthistorische Gebiet beschränken, wo allerdings jetzt sehr viel geleistet wird. Hingegen sind alle gothischen Werke, die erscheinen, immer noch nichts als Copieen nach alten Mustern." — Man hat diesem Bemühen H—s, alle Vorschriften des gothischen Styls auf die Regeln der alten Meister zurückzuführen, bisweilen den Vorwurf gemacht, daß es den schöpferischen Trieb beenge, die Architektur in die Fesseln bestimmter Formen schlage und ihre freie Entwicklung hemme. Dieser Tadel beruht wohl auf einem Mißverständnisse der Tendenz des Hoffstadt'schen Werkes und auf der Nichtbeachtung der Umstände, unter denen es entstanden. Nichts konnte der Intention H—s, der überall mit so großem Ernste darauf drang, daß der Architekt gothisch componiren, nicht copiren solle, fremder seyn, als eine sklavische Beengung der Kunst und des Künstlers in gegebenen Formen. Dagegen war aber seinem Geiste die ewige Schönheit der Linien und Formen, durch deren unendlich mannigfaltige Verbindung dessen entsteht, was wir den gothischen Styl nennen, so tief eingeprägt, daß er nicht rastete, bis er zu ihren einfachsten geometrischen Gesetzen hindurchgedrungen war, und in ihnen die unumstößliche Grundlage gefunden hatte, ohne die, da sie in und aus der Nation und dem Christenthume erwuchs, und nichts Gemachtes und von dem Einzelnen Erfundenes, sondern ein Gewordenes und Organisches ist, jeder Versuch zu neuen Stylisirungen zum Stück- und Stümperwerke, zum haltlosen Conglomerate wird, dem die Alles verkettende einheitliche Idee gebricht. Daß H. hiebei auf das Urkundliche und Ueberlieferte den größten Werth legte, einen Werth, der ihn vielleicht Einzelnes aus der spätern Zeit der Gothik überschätzen ließ, mag darin seine hinreichende Rechtfertigung finden, daß er, der wie kein anderer in die Gesetze des Styls eingeweiht war, aus so manchen verunglückten Anwendungen desselben selbst durch berühmte moderne Baukünstler die feste Ueberzeugung gewonnen hatte, daß nur von einer vorläufig unbedingten Rückkehr zur strengen geometrischen Construktion der Alten, so weit sie urkundlich nachzuweisen ist, die Wiederbelebung des gothischen Styls in seiner Reinheit, und eine Schutzwehr vor unorganisch combinirender, nach falscher Originalität strebender Anwendung desselben zu hoffen sey. Die

ursprüngliche Absicht H—s, dem kunsttheoretischen Theile des Werkes einen kunsthistorischen beizufügen, eine Abhandlung nämlich „über Geschichte und Restauration der deutschen Baukunst", erweiterte sich ihm im Verfolge seiner darauf bezüglichen Forschungen zu einem „Grundriß der Geschichte der christlichen Architektur mit besondrer Beziehung auf die Wiederherstellung und Fortbildung des Spitzbogenstyls." Schon diese Ueberschrift deutet darauf hin, daß H. bei zunehmender Reife des Urtheils aus der einseitigen Befangenheit, die dem Kunstdilettantismus anzukleben pflegt, zu einem wahrhaft freien künstlerischen Standpunkte sich emporgearbeitet hatte, und daß er, ohne von der immer stärker in ihm befestigten Ueberzeugung von der idealen Größe und Bedeutung der mittelalterlichen deutschen Gothik abzulassen, allmählich auch zu einer vorurtheilsfreien und auf sorgfältige eigene Untersuchungen gegründeten Würdigung nicht nur der französischen und englischen Gothik und des Rundbogenstyls, sondern selbst der vorchristlichen Baustyle gelangte. Er hatte in der Architektur die „Symbolik der Weltgeschichte" erkannt, und in der Betrachtung des beständigen Fortschrittes und der ursächlichen Verbindung der verschiedenen Baustyle war ihm als Endergebniß im gothischen oder Spitzbogenstyl der Gipfel der künstlerischen Entwicklung erschienen. Zugleich war es seine Absicht, hinsichtlich des dermaligen Standpunktes der Architektur darzuthun, daß der Entwicklungsgang der Baukunst zu jener Richtung der Gegenwart führen mußte, „welche in ihren nationalen, wie kirchlichen Bestrebungen unwiderstehlich auf die Wiederherstellung und zeitgemäße Fortbildung des (in allen Ländern mit germanischer Bevölkerung einheimischen) Spitzbogenstyls hinweist." — H., der als Autodidakt im vollen Sinne des Worts niemals eine Kunstschule besucht, und durch seine Lebensverhältnisse gehindert war, die Bahn des ausübenden Künstlers zu betreten, fand gleichwohl in der bloßen Kunsttheorie kein volles Genügen. Immer drängte es ihn zur Verwirklichung seiner architektonischen Ideen; er wollte sie in's Leben eingeführt sehen, und wo möglich als Baumeister selbst die Hand an's Werk legen. Dieß war ihm nun freilich vom Geschicke versagt, doch er fühlte sich schon glücklich, wenn er, manch ehrenvoller Aufforderung entsprechend, zu Geräthen und Grabmonumenten, zur Restaurirung von Kirchen und Burgen durch Zeichnungen und Risse eignen Entwurfes oder durch stets bereitwillig gespendeten Rath hilfreiche Hand leisten und seine Kenntnisse praktisch nutzbar machen konnte. Für die Entbehrung einer activen Stellung im Baufache konnte ihn indessen nicht einmal der sichtbar günstige Erfolg seines Lehrbuches entschädigen. Noch im Juli 1842 äußerte er sich in einer Anwandlung von Unmuth, den der gewaltsam zurückgehaltene Thätigkeitstrieb in ihm weckte: „Ich muß mich wohl am Ende bescheiden, in der Vollendung dieses Buches meine Lebensaufgabe zu finden, wiewohl ich gerne Größeres geleistet, d. h. wirkliche Bauten lieber geleitet hätte; so bahne

ich nur andern den Weg.“ Gewiß verkannte er dabei, wenigstens momentan, den hohen Werth seiner theoretischen Leistungen, zu denen er, wenn sein Wunsch nach praktischer Beschäftigung in Erfüllung gegangen wäre, wahrscheinlich, und zwar zum beklagenswerthen Nachtheile und Verluste der Kunst, weder Lust, noch Zeit mehr gefunden haben würde.

In angenehmen Verhältnissen hatte H. fast ein Decennium in Frankfurt verlebt, als die Auflösung der Bundescommission erfolgte, und ihn im Oktober 1842 wieder in seine frühere Amtsthätigkeit an das Stadtgericht nach München versetzte. So sehr ihm das Wiedersehen seiner älteren Münchener Freunde Freude machte, so wurde es ihm doch schwer, von Frankfurt, wo er seitdem sein Familienglück begründet hatte, für immer zu scheiden. Er hatte sich dort im Jahre 1837 mit einer Tochter des Inspectors des Städel'schen Kunstinstitutes, Herrn Wendelstadt, welche er im Hause des Directors Veit kennen gelernt, vermählt, und überdieß so manche ihm werthe Bekanntschaft mit Männern der Kunst und Wissenschaft angeknüpft. Auch sollte er bei seiner Rückkehr nach München Vieles dort vermissen, was ihm einst das Leben verschönert hatte. Die hauptsächlich durch ihn begründete „Gesellschaft für deutsche Alterthumskunde von den drei Schilden“, deren wir früher Erwähnung gethan, hatte durch H—s Abgang nach Frankfurt ihr beseelendes Princip verloren, und obwohl sie noch von Frankfurt aus seines fortdauernd lebhaften Antheils sich erfreute, so ging sie, da auch von den übrigen Stiftern und von den Mitgliedern mehrere, andern Bestimmungen folgend, München verließen, ihrer Auflösung allmählich entgegen. Diese erfolgte im Jahre 1838, wo sie nach sechsjährigem Bestehen sich mit dem historischen Verein von Oberbayern verschmolz und demselben ihre nicht unbeträchtlichen Sammlungen auf's uneigennützigste überließ. H. verlebte nun nahezu zwei Jahre zu München in großer Zurückgezogenheit, ausschließlich eben seinen amtlichen Berufsarbeiten mit der Fortsetzung seines Lehrbuches des gothischen Styls beschäftigt, von welchem im Sept. 1843 die 3te und 4te Lieferung erschien. Aber gerade diese doppelte angestrengte Thätigkeit erschütterte H—s ohnehin schwache Gesundheit so sehr, daß er, auf's Krankenlager geworfen, nur langsam sich wieder erholte, und schon damals seine Freunde mit ernsten Besorgnissen um ihn erfüllt wurden. Im Jahre 1844 wurde H. zum Appellationsgerichtsrathe in Aschaffenburg befördert, und reiste mit seiner Familie in der frohen Hoffnung dahin ab, daß das mildere Klima an den Ufern des Mains zu seiner vollkommenen Genesung beitragen werde. Ungeachtet seines zunehmenden Uebelbefindens hatte er rastlos, als ahne er, daß ihn bald die Nacht überfallen werde, „in der Niemand wirken kann“, an der Vollendung seines Werkes gearbeitet, das auch wirklich noch in einer fünften und sechsten Lieferung, der Hauptsache nach, zum Abschluß geführt wurde. Immer lebhafter regte sich in ihm der von früher Jugend an gehegte Wunsch, sein Leben ohne irgend eine andere

Abhaltung lediglich der Kunst widmen zu können, und noch kurze Zeit vor seinem Tode schien sich ihm die Aussicht zu öffnen, in eine Lage versetzt zu werden, die ihm gestattet hätte, seinem innern Berufe sich ungetheilt hinzugeben. Anders war es im Rathe dessen beschlossen, der die Geschicke der Menschen lenkt und die Grenze ihres irdischen Daseyns mißt. Schon im Frühling des laufenden Jahres erkrankte er abermals, genas aber so weit, daß er mit Anfang des Julius eine Urlaubsreise an den Rhein und nach Belgien unternehmen konnte, von welcher er sich für die Vollendung seiner architekturgeschichtlichen Abhandlung, besonders hinsichtlich des Ausbaues des Kölnerdoms, reiche Ausbeute versprach. Am 11. August traf er, anscheinend neu gekräftigt, wieder in Aschaffenburg ein. Am 21. besichtigte Se. Majestät der König H—s Sammlungen, und verweilte über eine Stunde bei ihm, eine Gnade, die H. mit großer Freude erfüllte. Doch klagte er neuerdings über Uebelbefinden; der herbeigerufene Arzt fand ihn bedenklich krank; ein zweiter wurde zugezogen, aber vergeblich. Die Gewalt des Fiebers nahm zu, und schon am 7ten Sept. d. Jahres wurde H. seiner tieftrauernden Gattin, seinen drei noch unmündigen Kindern, seinen Freunden und der Kunst entrissen. Er verschied im 44sten Lebensjahre, gestärkt durch die Tröstungen seiner Kirche, der er mit Innigkeit angehangen, ohne schweren Todeskampf, mit der Ruhe und Ergebung eines ächt christlichen Sinnes, voll des Glaubens an Den, zu dessen Ehre er so gerne gleich jenen alten frommen Meistern einen der himmelanstrebenden Dome errichtet hätte, deren Schönheit seine ganze Seele füllte! — — Ein unvergängliches Denkmal, das seinen Namen der Nachwelt überliefern wird, hinterließ H. in seinem großen Lehrbuche des gothischen Styls; ein noch schöneres baute er als Mensch sich in den Herzen seiner nächsten Angehörigen und zahlreichen Freunde auf, an denen er mit unerschütterlicher Treue und warmer Liebe hing. Wie er selbst ohne Trug und Falsch immer sich als das gab, was er war, so nahm er auch ohne Arg und Mißtrauen Jeden, der ihm entgegen trat, so, wie er sich zeigte. Doch fühlte er schnell, ob ein verwandter Ton anklinge oder nicht, und so öffnete und verschloß er sein der Mittheilung an Gleichstrebende und Geistesverwandte bedürftiges Innere. Ganz in der Kunst und für sie athmend war er nie glücklicher, als wenn er in ihren Regionen sich bewegte. Er entfaltete dann im vertrauten Gespräche die reinste Blüthe seiner idealen, sittlich edlen Anschauung der Welt und des Lebens, und seiner schuldlosen, fast kindlichen Heiterkeit; die aber nur leichter Anregung von außen bedurfte, um sich zum kötnigsten Humor zu steigern. So war H. eben so liebenswürdig und anziehend im Umgang mit denen, die er für gleichgesinnt hielt, als er spröde, schroff und zurückhaltend in Umgebungen schien, die ihm nicht zusagten. Durch fortgesetzte Lektüre und natürliche Feinheit und Schärfe des Urtheils hatte H. sich auch im schriftlichen Ausdrucke Sicherheit, Geschmack und Gewandtheit erworben, die ihm bei der Abfassung des erläuternden Textes seines Lehr-

buches sehr zu Statten kam und ihn befähigte, die doppelte Aufgabe populärer, faßlicher Darstellung und die des Künstlers bei diesem Werke mit gleichem Glücke zu lösen. In seinem mit Kunstgenossen und Freunden geführten, ausgebreiteten Briefwechsel sind köstliche Perlen seiner künstlerischen Erfahrungen und Beobachtungen und seines tiefen Gemüthes niedergelegt, die nur des Aneinanderreihens durch eine kundige Hand bedürften, um zur Publicität sich zu eignen. Den bedeutendsten Schatz seines artistischen Nachlasses bilden aber unstreitig die von ihm von früher Jugend an mit unglaublichem Fleiße gefertigten, äußerst zahlreichen architektonischen und landschaftlichen Naturstudien, die zum Theil weit über die flüchtige Skizze sich erhebend, mit liebevollster Sorgfalt in Aquarell, das er mit technischer Meisterschaft behandelte, ausgeführt sind. Wesentlich verschieden von der modernen, pittoresken, effekthaschenden Auffassung, die hundert Gemälden von verschiedener Hand das Gepräge der gleichen conventionellen Manier aufdrückt, tragen sie den Stempel wahrhafter, ungekünstelter Originalität, so daß selbst in dem kleinsten Striche der dem bloß gefälligen Schein abholde, überall auf den Kern der Linien und der Farbe gerichtete und bei gewissenhafter Beachtung des Bei- und Nebenwerkes stets die höhere Idee des Ganzen klar herausfühlende Blick sichtbar wird. Dieß gilt namentlich auch von seinen landschaftlichen Studien, in denen sich eine poetische, und wenn wir uns des Wortes bedienen dürfen, großartige architektonische Auffassung kundgiebt. — H—s Aeußeres war der Spiegel seines Innern. Von großer, hagerer Gestalt, mit scharfgeschnittnen, ernsten, fast schwermüthigen Zügen, in denen sich der Adel seiner Gesinnung und die Entschiedenheit seiner Ueberzeugung aussprach, möchte er wohl an eine der alten, kernhaften und festausgeprägten Gestalten deutscher Vorzeit gemahnen, wie wir sie oft an alten Grabsteinen sinnend beschauen. Und so möge denn auch, je ferner uns die mittelalterliche Vergangenheit rückt, und ein veränderter Gedanken- und Gesichtskreis Alles um uns in neue Lebensformen gießt, der Schmerz gerechtfertigt seyn, den wir bei dem frühen Heimgange eines Geistes empfinden, der nicht bloß mit allen Wurzeln seines Wesens in jener uns fast zum Räthsel gewordenen Zeit haftete, sondern auch mit einer, durch keine Ungunst der Lebensverhältnisse entmuthigten Willenskraft nicht abließ, den Mitlebenden durch Wort und That nahe zu legen, was jene so vielfach verkannten und unterschätzten, sogenannten finstern Jahrhunderte von Seite christlich-nationaler Baukunst Herrliches und bis zur Stunde Unerreichtes geleistet haben.

VI.

Biographische Notizen

über

den verstorbenen gräfl. preysing. Majoratsgüter-Administrator

Joseph Buehl

von Hohenaschau.

Von

A. Gigl,

gräfl. preysingischem Herrschafts-Richter zu Prien.

Joseph Buehl wurde am 15. Oktober 1790 zu Hohenaschau geboren, wo sein Vater, Licent. Buehl, Pfleger der damaligen gefreiten Herrschaft Hohenaschau war.

Die Gymnasialstudien pflog er zu München, und, nachdem er dieselben absolvirt hatte, trat er an die Universität Landshut über, wo er die philosophischen und nachhin die juridischen Studien 1811 vollendete.

Seine Praxis begann er beim k. Landgericht Miesbach; wurde aber durch die kriegerischen Verhältnisse im Jahre 1813 auf kurze Zeit derselben entzogen, indem er nach einem Erlasse des k. bayerischen Civil-Kommissärs und Commandanten des Gebirgs-Schützen-Corps Max Grafen von Preysing de dato 20. September 1813 von Seiner königlichen Majestät laut allerhöchsten Reskripts vom 17. ejusdem zu allerhöchst Dero Hauptmann der 2. Kompagnie der Gebirgsschützen von Rosenheim allergnädigst ernannt wurde, und sogleich dieses Commando übernahm.

Er zog hierauf mit seiner Compagnie nach Tyrol und leistete Feldkriegsdienste, bis nach einer Ordre von 15. Februar 1814 das Gebirgs-Schützen-Corps seine Auflösung erhielt, wonach er seine juridische Praxis beim Herrschaftsgerichte Prien fortsetzte.

Unterm 22. September 1816 wurde er von Sr. Excellenz dem wirklichen Staats- und erblichen Reichsrathe Herrn Max, Grafen von Preysing-Hohenaschau zum Majoratsgüter-Administrator in Hohenaschau ernannt; er trat dieses ihm anvertraute Amt am 1. Oktober 1816 wirklich an, und verwaltete dasselbe mit tiefer Auffassung und treuer Erfüllung seiner Pflichten bis zu seinem Tode, welcher am 31. Juli 1846 erfolgte.

Mehrere Jahre vor seinem Tode war er schon leidend, gebrauchte das Heilbad Gastein ohne wesentlichen Nutzen, und versuchte zuletzt im Bade Kreuth durch den Gebrauch der Molken und Kräutersäfte sein asthmatisches und Herzleiden zu beschwichtigen. Wirklich schien der Gebrauch derselben von günstigem Erfolge zu seyn, und er verließ heiter und erleichtert die Anstalt, machte noch kleine Ausflüge in der Umgegend von München, und war endlich am 31. Juli 1846 Morgens im Begriffe, von

München abzureisen, als ihn plötzlich auf der Straße im Thale eine Lungenlähmung oder Schlag befiel und seinen augenblicklichen Tod herbeiführte.

Er lebte ganz für seinen Dienst und vertrat das Interesse seiner Herrschaft mit dem wärmsten Eifer, verbunden mit möglichster Schonung der Untergebenen und Unterstützung der Dürftigen.

Er war ein ächter Bayer und biederer Freund derjenigen, die seine Freundschaft suchten und erwarben, allen dienstfertig und helfend, wo er konnte.

Seine übrige Zeit, welche die treue Verwaltung ihm noch beließ, verwendete er zu seiner Fortbildung und besonders zu geschichtlichen Forschungen, weßhalb er auch die Aufnahme als Mitglied des historischen Vereins von Oberbayern suchte, und als Mitglied das ihm Mögliche zu leisten strebte *).

Als Freund der Naturschönheiten benützte er die möglichen Erholungsferien zu Reisen in interessanten Gegenden, besonders im nahen Tirol, und versuchte sich auch nicht ohne Glück im Zeichnen und Malen.

Er hinterließ eine trauernde Wittwe, mit der er in einer glücklichen, aber kinderlosen Ehe gelebt, und sein Tod war besonders für die noch ganz unmündigen Kinder seines früher verstorbenen Freundes, des praktischen Arztes Dr. Dorffmeister, ein harter Schlag, für deren Interesse und Pflege er väterlich und liebend sorgte.

Heil dem biedern Manne und Menschenfreunde im seligen Jenseits!

---

*) Buehl's im Oberbayerischen Archive hinterlegte, gediegene Aufsätze sichern ihm auf dem Gebiete der vaterländischen Geschichtsforschung ein dauerndes, dankbares Andenken. Es sind dieß folgende:

Bd. I. H. 3. S. 409. Urkundliche Mittheilungen aus dem gräflich Preysing'schen Archiv zu Hohenaschau.

Bd. II. H. 2. S. 234. Das Verfahren Albrechts V., Herzogs in Bayern, gegen den Grafen Joachim von Ortenburg und einige andere Landsassen wegen Majestätsbeleidigung und Meuterei, aktenmäßig dargestellt.

Bd. III. H. 2. S. 210. Urkundlicher Bericht über den Plan des Churfürsten Carl Albrecht, Bayern und Oesterreich zu vereinigen durch Heirath zwischen beiden Häusern. Ein Beitrag zur Regentengeschichte dieses Fürsten.

Bd. V. H. 1. S. 141. Väterlicher Brief Wilhelms V., Herzogs in Ober- und Niederbayern, an seinen jüngsten, damals 11jährigen Sohn Albrecht, 1595. Aus dem im gräfl. Preysingischen Archive zu Hohenaschau befindlichen Originale.

Bd. V. H. 1. S. 142. Schreiben Herzogs Ludwig des Reichen an Ulrich von Freiberg um die Kunst, nicht wund zu werden, vom 20. Dezember 1444. Aus dem gräfl. Preysingischen Archive zu Hohenaschau.

Bd. V. H. 1. Seite 142. Altes Votivgemälde auf die Einnahme der Festung Kufstein im Landshut'schen Erbfolgekriege.

Bd. V. H. 2. Seite 147. Geschichtliche Anmerkungen über die Pfarrei und Hofmark Söllhuben und die dazu gehörigen Orte in Oberbayern.

Bd. V. H. 2. S. 281. Nachricht von dem zufällig entdeckten Vorkommen alter Wandmalereien auf Kalk in der Kirche zu Urschalling im Herrschaftsgerichte Hohenaschau.

Bd. V. H. 3. S. 332. Regesten ungedruckter Urkunden zur bayerischen Orts-, Familien- und Landesgeschichte. Siebente Reihe.

VII.

Ausschreibungen

an

sämmtliche Distrikts-Polizey-Behörden von Oberbayern.

Die Auffindung alter Münzen und anderer wissenschaftlichen Seltenheiten betreffend.

Im Namen
Sr. Majestät des Königs von Bayern.

Neuerliche Wahrnehmungen haben gezeigt, daß die in der Bekanntmachung vom 22. März 1839 (Intell.-Bl. S. 316) an das Publikum erlassene Aufforderung zur Ablieferung der in Aeckern, Wäldern oder bei Veränderung alter Gebäude sich vorfindenden alten Münzen, Waffen, Geräthe, Geschirre u. s. w. an die betreffenden Distrikts-Polizey-Behörden nicht allenthalben die durch die Rücksicht auf den wissenschaftlichen Werth solcher Gegenstände gebotene Beachtung findet, und vielmehr Fälle vorkommen, daß solche Alterthümer zerstreut werden.

Da hieran vorzüglich die Unbekanntschaft der Unterthanen, insbesondere der Landleute, welche am öftesten in den Fall kommen, solche Funde zu machen, mit der Anfangs erwähnten Bekanntmachung Schuld zu seyn, und es überdieß an der durch höchste Ministerial-Entschließung vom 22. März 1808 (Reg.-Bl. S. 153) vorgeschriebenen gelegenheitlichen Belehrung der Unterthanen von Seite der Beamten zu fehlen scheint, so werden sämmtliche Polizeybehörden von Oberbayern unter Hinweisung auf die Regierungsausschreibung vom 22. März 1839 (Intell. Bl. S. 316) angewiesen, dafür zu sorgen, daß die Unterthanen sowohl durch die Beamten, als auch die Pfarrer und Gemeindevorsteher gelegenheitlich auf ihre Verpflichtungen in dieser Beziehung, und vornämlich darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Ablieferung solcher Alterthümer keineswegs umsonst, sondern gegen eine nach dem Gutachten d. k. Akademie der Wissenschaften zu bestimmende verhältnißmäßige Vergütung stattzufinden

hat, und nach Umständen im Hinblick auf die allerhöchste Verordnung vom 23. März 1808 (Reg.-Bl. S. 752) außerdem noch eine angemessene Belohnung zu Folge haben kann.

München, den 10. Sept. 1846.

Königl. Regierung von Oberbayern,
Kammer des Innern.

v. Hörmann, Präsident.

Dubois, Sekretär.

Im Namen
Sr. Majestät des Königs von Bayern.

Da in jüngster Zeit Fälle vorgekommen sind, welche von einer auffallenden Nichtbeachtung der über die Erhaltung der im Königreiche zerstreuten architektonischen, plastischen und anderen Denkmale der Vorzeit bestehenden allerhöchsten Verordnung zeugen, so werden gemäß höchster Ministerial-Entschließung vom 23. v. M. sämmtliche Distrikts-, Polizey- und Bau-Behörden, dann Magistrat- und Pfarrämter nachdrücklichst und unter Androhung empfindlicher Geld- und nach Umständen Disciplinarstrafen zur genauesten Befolgung der durch Regierungsentschließung vom 23. Nov. 1826 und 5. Juli 1827 ausgeschriebenen allerhöchsten Verordnungen vom 21. Nov. 1826 und 29. Mai 1827 (Döllinger's Verordn.-Samml. Band XVI. S. 1257) mit dem Beifügen angewiesen, namentlich darüber sorgfältig zu wachen, daß alte Statuen, Gemälde und Glasmalereien aus Kirchen und Kapellen ohne vorher erfolgte allerhöchste Genehmigung nicht entfernt, noch veräußert werden.

München, den 16. Nov. 1846.

Königl. Regierung von Oberbayern,
Kammer des Innern.

v. Hörmann, Präsident.

Dubois, Sekretär.

Zehnter Jahresbericht

des

historischen Vereines

von und für

O b e r b a y e r n.

Für das Jahr 1847.

Erstattet

in der General-Versammlung am 1. März 1848

durch

den ersten Vorstand des Vereines,

Dr. Joseph von Stichaner,
königl. Staatsrath im außerordentl. Dienste.



München, 1848.
Druck und Verlag von Georg Franz.

§. 1.

Mit Freude begrüßen wir die heutige Versammlung der verehrten Mitglieder unseres Vereines, wo wir nicht bloß die Früchte des verflossenen Jahres zu ernten, sondern auch zugleich den Schluß eines ganzen Jahrzehnts zu feiern haben.

Erhebend ist es, wahrnehmen zu können, daß der Gegenstand, für welchen wir uns vereiniget haben, die Cultur der vaterländischen Geschichte, noch immer mit gleicher Liebe und regem Eifer betrachtet, und auch das freundschaftliche Verhältniß, welches den Verein gebildet hat, ungeschwächt erhalten worden ist.

Der Aufgabe, welche der Verein sich gestellt hat, haben wir alle unsere Aufmerksamkeit zugewendet, und Alles mit Sorgfalt gepflegt, was zur Erforschung und Bewahrung des historischen Stoffes und der geeigneten Hilfsmittel aller Art, jedoch beschränkt auf den Landestheil von Oberbayern, dienen kann.

Neun Bände unseres Archives liegen bereits vor, und beweisen hinreichend, daß nichts versäumt wurde, um die noch vorhandenen geschichtlichen Ueberreste zu retten und zu sammeln, manches Dunkle der Vorzeit aufzuhellen, unsern klassischen Boden bis auf die älteste Zeit zurück auszubeuten, die Orts- und Familienverhältnisse wieder hervorzurufen, und den Sinn für vaterländische Geschichte möglichst zu verbreiten.

Wir enthalten uns, in ein näheres Detail alles Geleisteten hier einzugehen, da wir voraussetzen dürfen, daß alle diejenigen, welche bisher an unserem Vereine Theil genommen haben, von Allem Kenntniß tragen, um so mehr, als sie selbst größtentheils den Stoff zu unseren Mittheilungen geliefert haben.

Indessen haben wir doch jetzt, am Schlusse eines Decenniums, für angemessen gehalten, über die ersten zehn Bände des Oberbayerischen Archives ein vollständiges Register herstellen zu lassen, welches den Gebrauch derselben sehr erleichtern,

und zugleich als ein Andenken dienen wird, das wir den Theilnehmern des Vereines bei dem eingetretenen Zeitabschnitte bringen.

Gegenwärtig beschäftigen wir uns bloß, die Ergebnisse des abgelaufenen Jahres wieder zusammenzufassen, um den bisher gesponnenen Faden nicht zu unterbrechen.

§. 2.

Bei Bezeichnung der Gegenstände, welche wir hier zu berühren haben, folgen wir der bisher beobachteten Ordnung.

Sie betreffen nämlich:

1) den Stand der Mitglieder;
2) die Gesellschafts- und Rechnungsführung;
3) die besonderen Leistungen des Vereines;
4) den Zuwachs der Sammlungen;
5) die Verbindung mit anderen geschichtlichen Vereinen.

§. 3.

Ueber den Stand der Mitglieder des Vereines gibt die Beilage I. dieses Berichtes eine vollständige Uebersicht.

Bei Beginn des Jahres 1847 betrug die Zahl der ordentlichen (resp. beitragleistenden) Mitglieder nach vorgenommener Berichtigung 546. — Davon sind ausgetreten 26, gestorben 14, verbleiben 506. — Dazu sind neu beigetreten 34, sohin beträgt der dermalige Stand für 1848 540 Mitglieder.

Zu Ehrenmitgliedern wurden gewählt:

Seine kaiserl. Hoheit Herzog Maximilian von Leuchtenberg zu Petersburg;

Seine Erlaucht Herr Graf Wilhelm von Württemberg in Stuttgart;

Herr Adolph Schmidl, Docent an der Hochschule zu Wien und Redacteur der österreichischen Blätter für Literatur u. Kunst.

Durch den Tod sind uns folgende ordentliche Mitglieder entrissen worden:

Titel Herren:

Brenner, Anton, Pfarrer in Pähl;

Büttner, Franz, geistl. Rath und Pfarrer in Fridolfing;

Fleischmann, C. A., Buchhändler in München;

Gärtner, Fr. v., Director d. Akad. d. bild. Künste zu München;

Görres, Dr. Jakob v., Universitäts-Professor zu München;
Gumppenberg, Wilhelm Frhr. v., Major à la suite und Gutsbesitzer in Wallenburg;
Huber, Martin, Pfarrer zu Haidhausen;
Kerschner, Aug., Inspector der München-Aachener Brandversicherungs-Gesellschaft zu München;
Montgelas, Rudolph Graf v., k. Kammerjunker zu München;
Lechner, Xaver, Pfarrer und Distr.-Schulinspector zu Utting;
Palm, Joh., Hofbuchhändler in München.
Ramsauer, Thad., kgl. Landrichter in Schrobenhausen;
Röckl, August v., kgl. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Lauterbach;
Törring-Seefeld, Jos. Graf v., Reichsrath, Generalmajor und Flügel-Adjutant zu München;

Einen Nekrolog für Herrn Baron v. Gumppenberg auf Wallenburg, verfaßt von dem Herrn Landrichter L. A. Frhrn. v. Gumppenberg zu Brückenau, enthält die Beilage VI. — Von unserem schon im vorhergehenden Jahre gestorbenen Ehrenmitgliede, Herrn Bibliothekar Jäck zu Bamberg, ist eine Selbstbiographie in Nro. 20 der Zeitschrift Serapeum vom 31. Okt. 1847 Seite 305—316 aufgenommen.

Für das Jahr 1848 hat sich durch die vorgenommene Wahl der Ausschuß in folgender Art gebildet:

Neugewählt wurden die Titel Herren:

Dompropst v. Deutinger;
Staatsrath Frhr. v. Freyberg;
Professor v. Hefner;
Regierungs-Secretär Kaisenberg;
Oberbaurath Panzer;
Hofmusik-Intendant Graf v. Pocci;

Verblieben sind die Titel Herren:

Reichsarchivs-Kanzellist Brand;
Regierungsrath v. Braunmühl;
Hof- und Staatsbibliothek-Custos Föringer;
Beneficiat Geiß;

Lehrer an der Baugewerksschule Dr. Nagler;
Staatsrath v. Stichaner.

Die Vertheilung der einzelnen Fächer ist unverändert geblieben.

§. 4.

In der Verwaltung des Vereines wurde stets die größte Regelmäßigkeit beobachtet.

Der Ausschuß hat sich vorschriftsmäßig in der Mitte jeden Monats versammelt, um die Vereinsangelegenheiten zu berathen, und am Anfange jeden Monats hatte die General-Versammlung statt, wovon die Ergebnisse in den öffentlichen Blättern bekannt gegeben wurden.

Diese monatlichen Versammlungen sind es auch, auf welche wir immer den größten Werth legen. Sie werden immer zahlreicher besucht, sie bereichern den Verein mit schriftlichen Beiträgen, machen ihn auf viele verborgene Gegenstände aufmerksam, beleben dadurch die Thätigkeit des Vereines und den allgemeinen Eifer für geschichtliche Forschungen.

Der Verein hat es sehr zu würdigen gewußt, daß an seiner monatlichen Versammlung am 2. Jänner d. J. Seine Erlaucht der Herr Generalmajor Wilhelm Graf von Württemberg Antheil nahmen, und sie zugleich mit einem Vortrage über die Herstellung einer guten Terrain-Karte zuvörderst des südwestlichen Teutschlands, und über die Bearbeitung des Kriegsschauplatzes der Römer und ihrer Niederlassungen mit Bezeichnung der Ueberreste von Orten, Straßen, Befestigungen u. s. f. beehrten.

Wir glauben den Vereinsmitgliedern einen angenehmen Dienst zu erweisen, indem wir, dem laufenden Jahre vorgreifend, diesen Vortrag am Schlusse unseres Berichtes in der Beilage VII. folgen lassen. Sie werden sich sowohl von der Wichtigkeit des Gegenstandes, als auch dem edlen Bestreben des erhabenen und kenntnißreichen Verfassers überzeugen.

Die Zahl der Geschäftseinläufe im Jahre 1847 belief sich auf 182, jene der Ausfertigungen auf 193.

Die Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben des verflossenen Jahres, welche bereits revidirt wurde, wird mit den

nöthigen Belegen der heutigen Versammlung zur Einsicht und allenfallsigen Erinnerung vorgelegt. Das Resultat derselben ist in die Beilage II. dieses Berichtes aufgenommen.

In den Mandatarschaften sind folgende Veränderungen eingetreten:

Bei dem Landgerichte Dachau:

Anstatt des zum kgl. Regierungsrathe in Landshut beförderten Landrichters Hermann in Dachau, Herr Pfarrer Gruber in Haimhausen;

Bei dem Landgerichte Rain:

Anstatt Herrn Stadtschreibers Fischer zu Rain, Herr Stadtpfarrer Gruber daselbst.

Bei dem Landgerichte Reichenhall:

Anstatt des nunmehrigen Legationsrathes Frhrn. v. Tautphöus in München, Herr Salinen-Inspector Weishaupt zu Reichenhall.

Bei dem Landgerichte Schrobenhausen:

Anstatt des gestorbenen Herrn Landrichters Ramsauer, Herr Rentbeamter Eisenhofer in Schrobenhausen;

Bei dem Landgerichte Weilheim:

Anstatt des verstorbenen Herrn Pfarrers Brenner zu Pähl, Herr Stadtpfarrer Neubauer zu Weilheim.

§. 5.

Eine Uebersicht der Sachgegenstände, welche das Interesse des Vereins besonders in Anspruch genommen haben, erhellet aus dem in die Beilage III. aufgenommenen Verzeichnisse der Elaborate und dem Oberbayerischen Archive.

Das Archiv ist fortwährend das Organ geblieben, wodurch den Vereinsmitgliedern und auch dem Publikum die werthvollsten Verhandlungen über einzelne Theile der vaterländischen Geschichte mitgetheilt werden.

Im Laufe des Jahres 1847 sind von dem Archive erschienen das dritte Heft des achten Bandes, welches auf dieses Jahr zurückgestellt wurde, und die zwei ersten Hefte des neunten Bandes; das dritte wird demnächst die Presse verlassen.

Die in das Archiv aufgenommenen Aufsätze können auch jetzt wieder in drei Kategorien getheilt werden.

Zu der ersten, der Urkunden, gehören vorzüglich die Regesten des Klosters Kühbach, angefertigt von Herrn Regierungs-Director v. Raiser; die noch ungedruckten Urkunden Ludwigs des Bayern aus Originalien des Reichsarchivs, mitgetheilt von Herrn Fr. Töpfer; das Verzeichniß der Handschriften für die bayerische Geschichte in der Bibliothek zu Stuttgart, von Herrn Math. Koch, und die Regesten zur Geschichte des Klosters Raitenhaßlach von Herrn Beneficiaten Geiß.

Für die Geschichte einzelner Orte und Familien hat besonders Herr Dr. Fr. Töpfer sich verdient gemacht. Ihm verdanken wir die Geschichte des gräflich von Törring'schen Schlosses Pertenstein und der dazu gehörigen Hofmarken, des Schlosses Winhering und mehrerer anderer Törring'schen Orte, dann des Schlosses Seefeld.

Ausserdem sind in das Archiv noch eingereihet worden die Abhandlungen über die Stammburg der Frauenberger von Hrn. Cooperator Vogel zu Haimhausen; die Beiträge zur älteren Topographie von München von Herrn Dr. Nagler; die Geschichte der Hofmark Kaufring von Herrn Pfarrer Dellinger; die Chronik des Pfarrsprengels Pähl von dem Herrn Pfarrer Brenner, und die Mittheilungen über Gunzenlech, Conciolegis, von Herrn Stoß, wobei wir beklagen müssen, daß die beiden letztgenannten Verfasser damit auch Abschied von uns und von der Welt genommen haben.

Die übrigen Abhandlungen betreffen verschiedene Gegenstände der Alterthumskunde, wie jene des kgl. Hofrathes Herrn Buchinger über den Ursprung und die Fortbildung des bayerischen Haus- und Reichswappens; des Herrn Custos Föringer von dem herzoglichen Haushalte im 16. Jahrhundert; des Herrn Beyerlein über die Medaillen des Hofmedailleurs Schega, und des Herrn Rath Her über Specialgeschichte Bayerns, 1ste Lieferung.

Auch andere Gegenstände wurden noch in den monatlichen Versammlungen abgehandelt, wovon wir hier nur die Vorträge anführen:

Ueber das Verhältniß Philipps II. von Spanien zu Herzog Albrecht V., als Oberhaupt des landsbergischen Bundes, von Herrn Dr. Fr. Wimmer.

Ueber die Belagerung der Veste Kufstein im Jahre 1809. Ein Manuscript, übergeben von Herrn Dr. Nagler.

Ueber Herzog Ludwig den Reichen, mit dessen Itinerar und Regesten, von Herrn Beneficiaten Geiß.

Ueber die alte Topographie von München, insonderheit die S. Nikolauskirche auf dem Haberfelde; die ehemalige Kirche des leidenden Heilands und die alten und neuen Befestigungen der Stadt, von Herrn Dr. Nagler, Lehrer an der Baugewerksschule in München.

Ueber die Geschichte des Klosters Frauenchiemsee und über Bischof Veit Adam zu Freising, von Herrn Beneficiaten Geiß.

Ueber die Ortsgeschichte von Gallenbach und Guttenberg, und besonders die Geschichte der Stadt Rain, von Herrn Rechtspractikanten Fischer, aus den Folien für das historische Lexikon.

Von Herrn Rath Her die zweite und dritte Lieferung von Beiträgen zur Specialgeschichte Bayerns, aus den Ettaler Archivalien gesammelt.

Von Herrn Lehrer Zöpf, über die adelichen Dienstmannen der Grafen von Weilheim.

Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen v. Pocci, ein Beitrag zur Geschichte der Hochätzkunst, und über eine Gruppe von Grabhügeln im Walde zwischen Buchsee und Höhenrain, Ldg. Wolfratshausen.

§. 6.

Für die fortgesetzte Bearbeitung eines historisch-topographischen Lexikons ist noch keine Vorsorge getroffen. Die Hoffnung ist jedoch noch nicht erloschen, daß es der königl. Akademie der Wissenschaften, welche dem Gegenstande auf das Neue ihre Aufmerksamkeit geschenkt hat, gelingen werde, Kräfte und Mittel zu finden, die dem Werke einen sicheren Fortgang verbürgen.

Die bereits bestehenden Sammlungen und Arbeiten der historischen Vereine werden die Ausführung sehr erleichtern und unterstützen.

§. 7.

Was die im neunten Jahresberichte erwähnte Fortsetzung der Arbeiten zur Herstellung eines Personal- und Local-Registers über die oberbayerischen Urkunden-Sammlungen betrifft, so wurde der von Hrn. Pfarrer und Kammerer Oettinger zu Weßling gefälligst übernommene Index zu Hund's Metropolis Salisburgensis bis beinahe zu Ende des dritten Bandes fortgeführt; die Herren Alumnen Theodor Wiedemann und F. X. Reindl in Freising beendigten den Index zum sechsten Band des Pez'schen Thesaurus, und unser Ausschußmitglied und zweiter Vereinssecretär, Herr Beneficiat Geiß, lieferte den Index über den im verflossenen Jahre erschienenen eilften Band der von dem k. Reichsarchiv herausgegebenen Regesta hinsichtlich seines auf Oberbayern bezüglichen Inhalts.

Nach diesen dankenswerthen Leistungen und deren vollen Bereinigung wird nun vor der Hand ein Abschluß der bezeichneten Arbeiten eintreten, die Vereinigung der vorliegenden Index-Elaborate in ein gemeinschaftliches Gesammtalphabet, und sofort die Abschrift des letzteren aus den einzelnen Blättern in feste Bände vorgenommen werden, um dadurch einerseits das bisher gewonnene Index-Material zu fixiren, andrerseits dasselbe auch jetzt schon für die wirkliche Benutzung zugänglicher und mittheilbarer zu machen.

Das im vorigen Jahresberichte gleichfalls erwähnte Register über die bereits vorhandenen und dem Vereine zugänglich gemachten bayerischen Epitaphien-Sammlungen, welches sich zu Ende des Jahres 1846 nur auf den Nachweis der Orte beschränkte, von welchen Grabmäler-Copieen in der (auf der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen) Eckher'schen Grabschriften-Sammlung vorkommen, gelangte im Laufe des verflossenen Jahres unter der Leitung des Hrn. Custos Föringer zur wirklichen Ausführung, indem beinahe sämmtliche in dem eben bemerkten Eckher'schen „Grab-

steinbuche" enthaltenen Epitaphien (c. 1700 an der Zahl) ihren Hauptmomenten nach auf einzelne Blätter verzeichnet und vorläufig nach den Namen der Personen, auf welche die Grabschriften lauten, geordnet wurden. In ähnlicher Weise werden die übrigen in der k. Hof- und Staatsbibliothek aufbewahrten Epitaphien-Werke bearbeitet und zunächst mit Wachiery's Bavaria subterranea begonnen werden.

§. 8.

In welchem Maße die Sammlungen im verflossenen Jahre zugenommen haben, zeigt die Beilage IV. dieses Berichtes.

Sie begreifen:

A) Bücher;

B) Urkunden und Handschriften;

C) Landkarten und Pläne;

D) Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien;

E) Münzen: a) römische, b) mittelalterliche;

F) Antiquarische Gegenstände: a) römische, b) mittelalterliche.

Zu einem erfreulichen theilweisen Abschlusse gelangte im Laufe des vergangenen Jahres auch die im J. 1841 begründete bayerische Wappensammlung, indem ihr, mittelst Beifügung eines Restes von noch 172 Wappen, nunmehr sämmtliche in dem werthvollen und bezüglich des ältern bayerischen Adels nahe an erschöpfende Vollständigkeit gränzenden Eckher'schen Wappenbuche vorfindlichen Familien-Wappen in getreuen Copieen einverleibt worden sind. Der Bestand der auf diese Weise erwachsenen Wappensammlung unsers Vereins, welche gegenwärtig 2754 Nummern zählt, ist durch das in der besondern Beil. V. gelieferte alphabetische Register dargelegt. Diesen Haupttheil der Sammlung, der bayerischen Familien-Wappen nämlich, durch eine aus andern Wappen-Sammelwerken zu erzielende Nachlese zu ergänzen und auf den Adel der neuern Zeit fortzuführen, wird die Aufgabe des laufenden und nächstkünftigen Jahres (1849) seyn; vor der Hand wurde auf Anregung und unter der Leitung unseres Ausschußmitgliedes und Vereinsbibliothekars Hrn. Custos Föringer zur Begründung einer neuen Abtheilung der Gesammt-Wappen-

sammlung geschritten, nämlich zu einer Sammlung altbayerischen Ortswappen, und der Anfang hiezu durch Uebertragung der in einem auf Befehl Albrecht's V. im J. 1565 angefertigten (in der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen) Prachtmanuscripte enthaltenen colorirten Wappen der altbayerischen Städte, Märkte und Klöster gemacht, deren vorläufiges Verzeichniß, insoferne nämlich die betreffenden Wappen-Copieen gefertigt und der Vereinssammlung einverleibt sind, in der Beilage IV. Lit. D. Nr. 2 mitgetheilt ist, und seinerseits bereits an 100 altbayerische Ortswappen umfaßt.

Eine höchst erwünschte, die Darstellung der neuesten Orts-Wappen Oberbayerns, (welchen die Vereinssammlung vorzugsweise gewidmet seyn soll), vermittelnde Bereicherung war in dieser Beziehung das von Herrn F. X. Haindl, k. Hauptmünzamtswardein dahier, uns zugekommene Geschenk von 39 Abdrücken oberbayerischer Städte und Märkte in Kupfer, nach den im J. 1818 von dem k. Hauptmünzamte geprägten Bürgermeister-Medaillen. (Vgl. Beilage IV. Lit. E. b. Nr.)

Der Verein wurde sehr erfreut, als am 2. August der Herr Chemiker und Privilegienbesitzer M. A. Röckl eine bedeutende Sammlung von ihm nach eigner Erfindung gefertigter Metallabgüsse von Wachssiegeln und Medaillen vorlegte, und den großen Nutzen veranschaulichte, welcher durch dieses Abgußverfahren sowohl für die Kunst als insbesondere für die Geschichte erzielt werden kann.

Vorzüglich ist dieses in Hinsicht der Wachssiegel einleuchtend. Während nämlich diese in Folge der Gebrechlichkeit ihres Materials einer allgemeinen Zerstörung unvermeidlich entgegengehen, kann nur der Abguß dieser werthvollen Denkmäler der Vorzeit in unzerstörbares Material ihrem Verluste vorbeugen, und ihren Bestand bis in das kleinste mikroscopische Detail der Ausführung für alle Zukunft bewahren.

Als ein schätzbares Geschenk zu unserer Sammlung erkennen wir die Original-Stempel der vormaligen Besitzer der Hofmark Notzing, welche wir von dem Hrn. General-Lieutenant Freiherrn von

Washington erhalten haben, und wovon eine nähere Anzeige der Beilage V. beigefügt ist. —

§. 9.

Mit den uns befreundeten historischen Vereinen im In- und Auslande haben wir ununterbrochen eine enge Verbindung zu erhalten getrachtet.

Die Schriften, welche wir von den inländischen Vereinen erhalten haben, sind:

1) Von dem historischen Vereine für den Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg, der Jahresbericht für das Jahr 1846. Augsburg 1847.
2) Von dem historischen Vereine der Pfalz der zweite Bericht. Speyer 1847.
3) Von dem historischen Vereine zu Bamberg der zehnte Bericht über dessen Bestehen und Wirken. Bamberg 1847.
4) Von dem hist. Vereine von Oberfranken zu Bayreuth der Jahresbericht für das Jahr 18^{46}/$_{47}$.
5) Das Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken von E. C. v. Hagen, erstem Bürgermeister zu Bayreuth. Dritten Bandes drittes Heft. Bayreuth 1847.
6) Von dem hist. Vereine für Unterfranken und Aschaffenburg das Archiv des Vereines. Neunten Bandes zweites Heft. Würzburg 1847.
7) Von dem hist. Vereine von Oberpfalz und Regensburg. Eilfter Band der Verhandlungen oder dritter Band der neuen Folge. Regensburg 1847.
8) Verhandlungen des historischen Vereines für Niederbayern. Zweites, drittes und viertes Heft. Landshut 1847.
9) Von dem Filialvereine zu Neuburg a. d. Donau das Collectaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insonderheit der Stadt Neuburg. Der 12. Jahrgang. Drittes Heft des vierten Bandes.

Dieses Heft ist auch für Oberbayern von besonderem Interesse, da darin eine Beschreibung des in Oberbayern an der Donau gelegenen Ortes Pföring und der benachbarten Biburg mit ihren

Alterthümern aufgenommen ist. — Dieser Punkt ist um so wichtiger, als hier sich der Pfahl und die Römerstraße bei ihrem Uebergange über die Donau ganz nahe begegnen.

Den Mittheilungen des historischen Vereins von Mittelfranken sehen wir für das abgewichene Jahr noch entgegen.

§. 10.

Besondere Sorgfalt wurde auf die Erhaltung der Verbindung mit den auswärtigen Vereinen gewendet. — Die uns von ihnen zugesendeten Schriften sind:

1) Von dem Museum Francisco-Carolinum neunter Bericht. Linz 1847.

2) Von dem Ferdinandeum für Tyrol und Voralberg der 23. Jahresbericht von 1846. Innsbruck 1847. — Beigefügt ist die Geschichte der Landeshauptleute von Tyrol von Jak. Andr. Freiherrn v. Brandis, Landeshauptmann von Tyrol in den Jahren 1610—1628. I. und II. Heft.

3) Mittheilungen des historischen Vereines für Krain. Jahrgang 1846.

4) Der Geschichtsfreund. Mittheilungen des histor. Vereines der fünf Orte: Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Vierte Lieferung. Einsiedeln 1846.

5) Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Dritter Bd. 1846. Vierter Bd. 1847.

6) Beiträge zur vaterländischen Geschichte, von der historischen Gesellschaft zu Basel. Dritter Band. Basel 1846.

7) Zweiter Bericht über den Alterthumsverein im Zabergau. Stuttgart 1847.

8) Verhandlungen des Vereines für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. Vierter Bericht mit Steinzeichnungen aus dem Münster zu Ulm. Ulm 1846.

9) Die Heidengräber von Lupfen bei Oberflacht aus Auftrag des württembergischen Alterthumsvereines, nebst dem dritten Jahreshefte des Vereines mit 4 großen lithogr. Tafeln. Stuttgart 1847.

10) Zeitschrift des Vereines für hessische Geschichte und Landeskunde. Vierten Bandes viertes Heft, dann zweites Supplement mit der hessischen Chronik von W. Lange. Kassel 1847.

11) Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. — Fünften Bandes zweites Heft. — Darmstadt 1847.

12) Periodische Blätter für die Mitglieder der beiden historischen Vereine des Großherzogthums und Churfürstenthums Hessen. Nr. 3—7.

13) Regesten der bis jetzt gedruckten Urkunden der Landes- und Ortsgeschichte des Großherzogthums Hessen von Scriba. — Erste Abtheilung. Darmstadt 1847.

14) Jahrbücher des Vereines von Alterthumsfreunden im Rheinlande. IX. und XI. Heft mit vielen lith. Tafeln. Bonn 1846 u. 1847.

15) Die germanischen Todtenlager bei Selzen in Rheinhessen, von dem Conservator des archäologischen Vereines zu Mainz, Ludwig Lindenschmitt.

16) Mittheilungen der geschichtl. und alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg. — Zweiten Bandes drittes Heft. Altenburg 1847.

17) Der zwanzigste und einundzwanzigste Jahresbericht des voigtländischen alterthumsforschenden Vereines. Herausgegeben von Alberti, Pfarrer zu Hohenleuben. — Gera 1847.

18) Hennebergisches Urkundenbuch im Namen des hennebergischen alterthumsforschenden Vereines. Herausgegeben von Bechstein und Bruckner. II. Th. Meiningen 1847; nebst Einladungsschrift zur 15. Jahresfeier.

19) Wetzlarische Beiträge für Geschichts- und Rechtsalterthümer. Herausgegeben von Dr. P. Wigand. III. Bd. 1. Heft. Wetzlar 1847.

20) Westphälische Provinzial-Blätter. Verhandlungen der westphälischen Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Cultur. Dritten Bandes drittes und viertes Heft, dann vierten Bandes erstes Heft. Minden 1845 — 47. Nebst historischer Skizze über das Entstehen und die Entwickelung der Gesellschaft.

21) Vaterländisches Archiv des historischen Vereines für Niedersachsen. Jahrgang 1844. Heft 2. 3. 4. Hannover 1844.

22) Archiv des hist. Vereines für Niedersachsen. Neue Folge. Jahrgang 1846, erstes und zweites Doppelheft, dann Jahrgang 1847 erstes Doppelheft. Hannover 1846. 1847.

23) Urkundenbuch des hist. Vereines für Niedersachsen 1. Heft. Urkunden der Bischöfe von Hildesheim. Hannover 1846.

24) Baltische Studien von der Gesellschaft für Pommerische Geschichte und Alterthumskunde. XII. Jahrgangs zweites Heft und XIII. Jahrgangs erstes Heft, nebst Register von I. bis XII. Stettin 1846. 1847.

25) Nordalbingische Studien. Neues Archiv der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Dritten Bandes 1. und 2. Heft und vierten Bandes 1. Heft. Kiel 1846—1847.

26) Jahrbücher und Jahresbericht des Vereines für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von Lisch und Beyer. Zwölfter Jahrgang. Schwerin 1847. Nebst den Quartalberichten.

27) Zeitschrift des Vereines für hamburgische Geschichte. Zweiten Bandes viertes Heft. 1847.

28) Mémoires de la societé d'Archeologie et de Numismatique de St. Petersburg I. II., als Fortsetzung von Köhne's Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Petersburg 1847.

Die eben angeführte archäologische und numismatische Gesellschaft in Petersburg ist im verflossenen Jahre, und zwar unter dem Präsidium Seiner Kaiserl. Hoheit des Herrn Herzogs von Leuchtenberg, entstanden. Sie hat sich gleich nach ihrer Bildung auf eine sehr ruhmwürdige Art ausgezeichnet, und uns auch die angezeigten Mémoires mit der Einladung zu einer näheren Correspondenz und dem Schriftenaustausche zugesendet, welcher wir auch sogleich entgegengekommen sind.

Auf gleiche Weise haben wir von dem Vereine für siebenbürgische Landescultur zu Herrmannstadt die Einladung zu wechselseitiger Mittheilung erhalten und angenommen.

Uebrigens haben wir nicht unterlassen, uns an alle diejenigen

Vereine in Deutschland, welche uns bisher noch entfremdet waren, in gleicher Absicht zu wenden, und zweifeln nicht, daß wir dadurch die Verbindung mit allen deutschen Vereinen vervollständigen werden.

Seitdem Dr. Walther in Darmstadt mit seinem systematischen Repertorium über die Schriften sämmtlicher Vereine Deutschlands vorausgegangen ist, hat sich der Vorschlag öfters erneuert, diese Vereine, welche alle ein gemeinschaftliches Interesse haben, zu einem Körper, wovon sie bloß die Glieder seyn sollen, zu verbinden.

Die Sache wurde auch bei der Germanisten-Versammlung rege gemacht, und es handelte sich, wie in formeller und materieller Beziehung eine engere Verbindung dieser Special-Vereine unter einander und mit der Gesellschaft der deutschen Rechts-, Geschichts- und Sprachforscher anzubahnen sey.

Zur vorläufig näheren Berathung des Gegenstandes wurde bei der vorjährigen Germanisten-Versammlung zu Lübeck eine Commission von drei Mitgliedern ernannt, auf deren Antrag bei der dießjährigen Versammlung zu Nürnberg im Monate September weiterer Beschluß genommen werden soll.

Unterdessen wurde diese Angelegenheit von Dr. W. Ad. Schmidt, Professor der Geschichte an der Universität in Berlin, in dessen allgemeiner Zeitschrift der Geschichte, wovon im vergangenen Jahre der achte Band erschienen ist, noch von einer andern Seite erfaßt und ausgebildet.

Sein Vorschlag ist, mit dieser Zeitschrift auch eine jährliche Uebersicht der gesammten Vereinsthätigkeit in Deutschland durch einen Central-Bericht aller historischen Vereine zu realisiren.

Um dieses zu bewerkstelligen, soll jeder Verein einige Monate vor der Germanisten-Versammlung einen gedrängten Jahresbericht an den Herausgeber obiger Zeitschrift einsenden, welcher die Sammlung und Zusammenstellung in einem Central-Bericht zu übernehmen bereit ist.

Da jeder einzelne Bericht im Durchschnitte nur zwei Seiten kleiner Schrift, sohin der ganze Central-Bericht beiläufig 120 Seiten einnehmen soll, so folgt von selbst, daß in diese Berichte kein Detail und keine Verzeichnisse, sondern bloß die wesentlichen

2

Gegenstände, welche die Thätigkeit der Vereine beschäftiget haben, aufgenommen werden sollen.

Wir zweifeln nicht, daß der Vorschlag von allen oder den meisten geschichtlichen Vereinen als zweckmäßig erkannt und beifällig aufgenommen werden wird.

Große Verdienste um die Vereinigung der deutschen Vereine erwirbt sich auf diese Weise die allgemeine Zeitschrift für Geschichte, welche nicht nur das Repertorium von Walther fortsetzt, sondern jetzt auch als das Organ der Germanisten-Versammlung gewählt worden ist, und nun noch zur Herstellung und Aufnahme des berührten Central-Berichts aller Vereine ihre Vermittlung anbietet.

§. 11.

Es wird gestattet seyn, hier noch einen kurzen Blick auf die im vorigen Jahre erschienenen Schriften über Gegenstände, welche der vaterländischen Geschichte theils unmittelbar theils mittelbar angehören, zu werfen.

Außer den Schriften der königl. Akademie der Wissenschaften und der historischen Kreisvereine bemerken wir noch folgende:

1) Oben an steht die Geschichte von Bayern während der Zeit der Reformation und des 30jährigen Krieges, von Dr. Andreas Buchner, geistl. Rath und Professor. VII. Band I. Abth. München 1847.

2) Otto von Freysing, sein Charakter, seine Weltanschauung, sein Verhältniß zu seiner Zeit und seinen Zeitgenossen, von Bonifacius Huber, Benediktiner zu Augsburg. München 1847.

3) Otto von Freysingen nach seinem Leben und Wirken, von Theodor Wiedemann, Convictor im erzbischöfl. Clerikal-Seminar zu Freysing. Freysing 1848.

Diese beiden gleich betitelten Schriften wurden durch eine Preisaufgabe der philosophischen Fakultät der Universität zu München veranlaßt. Die erste von Huber wurde mit dem Preise, die zweite von Wiedemann mit besonderer öffentlicher Belobung belohnt.

4) Die von dem k. Reichsarchiv herausgegebenen Regesta boica. Tom. XI.

5) Die evangelisch-lutherische Kirche der ehemaligen Pfalzgrafschaft Neuburg, von Brock. Nördlingen 1847.

6) Geschichte des Herzogthums Sulzbach, von Dr. G. Chr. Gack. Leipzig 1847.

7) Geschichte der Reformation der Oberpfalz, von Dr. Wittmann, Secretär des Reichsarchivs. Augsburg 1847.

8) Württembergische Geschichte von Chr. F. Stälin. Zweiter Theil: Schwaben und Südfranken. Stuttgart 1847.

9) Urkunden und Beiträge zur älteren Geschichte von Schwaben und Südfranken, von C. F. v. Gock. Zwei Bände Stuttgart 1847.

10) Geschichte von Ebersberg, von Paulhuber. Fünfte Lieferung. 1847.

11) Allgemeine bayerische Chronik. Eine Monatsschrift von Dr. Wolf fortgesetzt. 1847.

12) Das malerische und romantische Deutschland. Erster Band. Schwaben. Zweiter Band: Franken. Von Gustav von Heringen. Leipzig 1847.

13) Die Fortsetzung des Werks: das Königreich Bayern in seinen alterthümlichen, geschichtlichen und malerischen Schönheiten. Heft 41—44.

14) Würzburger Chronik, von Magister Lorenz Fries. Erste Abtheilung, von Bogen 1 bis 26. Würzburg 1848.

15) Die Fürstengrüfte Hohenzollerns zu Kulmbach, Bayreuth und Himmelskron, von Dr. Holler. Bayreuth 1847.

16) Hohenzollerische Forschungen, von Fr. v. Stillfried und Dr. Märker. Berlin 1847.

17) Geschichte des Landes ob der Enns, von Pritz, Chorherrn zu St. Florian. 1847.

18) Taschenbuch von J. Frhrn. v. Hormayr für das Jahr 1848, nebst dessen Anemonen, dritter und vierter Band.

19) Früheste Kunde über den Bregenzer Wald, die Stiftung des Klosters Mehrerau und das Erlöschen der Grafen von Bregenz, von J. Bergmann, erstem Custos zu Wien. 1847.

20) Bayerns Geschichte in Uebersichten und Bildern, von Dr. F. A. Wurm, Professor zu Kempten. 1848.

21) Der Schematismus der Geistlichkeit des Erzbisthums München

und Freysing für das Jahr 1848 ist auch in historischer Hinsicht sehr schätzbar, und unser Ausschuß-Vorstand, Herr Dompropst v. Deutinger, gibt uns in demselben zugleich die Hoffnung, daß er nicht nur die älteren Diöcesan-Matrikeln in den Druck zu geben, sondern auch in Verbindung mit Andern die Herausgabe von Beiträgen zur Geschichte, Topographie und Statistik des Erzbisthums München und Freysing, welche in zwanglosen Heften erscheinen sollen, zu beginnen gedenke.

22) Verschiedene Wochenblätter haben sich auch zum Ziele gesetzt, geschichtliche Aufsätze aufzunehmen, und unter denen, welche Oberbayern insonderheit angehören, ist das Wochenblatt von Weilheim besonders anzuführen.

23) Wir müssen endlich noch der numismatischen Zeitung, herausgegeben von J. Leitzmann zu Weißensee, erwähnen, welche in dem vierzehnten Jahrgang vom Jahre 1847, außer einer umständlichen Abhandlung über das ältere Münzwesen von Würzburg, höchst interessante Beiträge zum Münzwesen von 124 in Bayern gelegenen Orten in allen acht Kreisen des Königreichs geliefert hat.

Von unserem oberbayerischen Kreise sind darunter begriffen die Orte: München, Maria-Eich, Böhringen, Freysing, Benediktbeuern, Moosburg, Haag, Dießen, Ettal, Schongau, Laufen, Reichenhall, Andechs, Altötting, Oberwittelsbach.

§. 12.

Wir können diese Worte nicht würdiger beschliessen, als durch den Ausdruck unsers tiefgefühlten Dankes gegen Seine Majestät unsern König für die Gnade des uns nunmehr, wie wir vertrauen dürfen, für die Dauer eingeräumten Locals im Wilhelminischen Gebäude.

Darin erkennen wir den Beweis, daß Seine Majestät mit unsern bisherigen Bestrebungen Zufriedenheit tragen, und daß wir uns des allerhöchsten Schutzes und Wohlwollens auch für die Zukunft versichert halten dürfen.

In diesem neuen, hellen und geräumigen Local soll aber auch

unser Eifer wieder neu aufleben, und wir wollen trachten, uns der allerhöchsten Grade würdig zu erhalten.

Alle Mitglieder unsers Vereines werden in diesem königlichen Zugeständniß einen Lohn nicht mißkennen, welchen wir am Ende des ersten Decenniums erworben haben.

Sie werden sich dadurch veranlaßt finden, den Kreis, in welchem wir wirken, immer mehr zu erweitern, die Theilnahme zu vermehren und dadurch seine innere Kraft zu stärken.

Sie werden aber auch fortfahren, die Geschichtsforschung an allen Orten zu unterstützen, theils dadurch, daß sie selbst mit den ihnen zu Gebote stehenden Mitteln alle ihnen zunächst liegenden Gegenstände geschichtlich zu erforschen trachten, theils dadurch, daß sie alle Funde und Entdeckungen überwachen, und vor dem Untergange und der Vergessenheit bewahren. Jeder Ort ist für die Alterthumsforschung bedeutungsvoll.

Allen denjenigen, welche bisher schon auf die eine oder die andere Weise ihren thätigen Antheil bewiesen haben, bringen wir unsern Dank. Die Kraft wird nur stark durch Vereinigung, und gleiche Gesinnung soll das Band auch ferner erhalten, welches unsern Verein umgeben hat.

Stets mit Eifer unsern Zweck verfolgend, wollen wir uns immer an einen alten Gewährsmann halten, welcher sagt:

Begebenheiten, welche früher nicht aufgezeichnet wurden, dem Andenken überliefern, und die Geschichte seiner Zeit der Nachwelt empfehlen, ist ein so löbliches als ruhmwürdiges Unternehmen. Flavius Josephus in Praefat.

Beilagen.

I.

Verzeichniſs der Vereins-Mitglieder.*)

A. Ordentliche Mitglieder.**)

a) Im Regierungs-Bezirke Ober-Bayern.

Landgericht Aibling.

Die Herren

Bock, Jos., Chirurg zu Kleinhelfendorf.

Gottstein, Ant., Pfarrer in Kirchdorf.

Grassinger, Jos., Cooperator in Aibling.

Huber, Sebast., Pfarrer in Ostermünchen.

Stärzer, Steph., Marktschreiber in Aibling. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Aichach.

Die Herren

Dannhauser, Konr., Stadtpfarrer in Aichach.

Müller, Patrimonial-Richter daselbst.

Plankh, M. v., k. Kämmerer und Landgerichts-Assessor daselbst.

Wimmer, L., k. Landrichter daselbst. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Altötting.

Die Herren

Berger, Dr., Gutsbesitzer in Seehaus u. prakt. Arzt in Neuötting.

Gigl, G., k. Aufschläger in Neuötting.

Hayder, A., k. Landrichter in Altötting.

Mandl, J. N. Frhr. v., in Tüßling.

Pfefferle, J., k. Advokat in Altötting.

Richter, A., k. Revierförster daselbst.

Weckbecker-Sternefeld, v., k. Regierungsrath und Kapelldirektor daselbst. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

---

*) Dieses Mitglieder-Verzeichniß ist während des Drucks des Jahresberichts nach dem Stande zu Ende März 1848 evident gestellt.

**) Die mit * bezeichneten 15 neu zugetretenen Mitglieder werden schon für das Jahr 1847 — die mit ** bezeichneten 19 Mitglieder aber erst für das Jahr 1848 dem Vereine effektiv beigezählt. Die Gesammtzahl der ordentlichen Mitglieder beläuft sich daher gegenwärtig auf 540.

Landgericht Au.

Die Herren

Gehr, J. A., Pfarrer in Baumkirchen.

Helfetsrieder, Kasp., Pfarrer in Bogenhausen.

Herbst, Dr. Ferdinand, Pfarrer in Giesing.

Mechel, genannt van Mecheln, Dr. K. A., k. Landrichter in der Vorstadt Au. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Rabl, Herrmann, Stadtpfarrer daselbst.

Landgericht Berchtesgaden.

Die Herren

Haller, Joh. B., Gutsbesitzer zu Berchtesgaden.

Hundt, T. Graf v., k. Rentbeamter daselbst. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Ow, Felix Frhr. v., k. Kammerjunker und Landrichter in Berchtesgaden.

Petermann, Karl, k. Subfaktor daselbst.

Weber, Jos., Pfarrer in Ramsau.

Landgericht Bruck.

Die Herren

Barth, Franz Xav., Benefiziat in Kottgeising.

Berger, Dr. A., k. Landgerichts-Arzt in Bruck.

Ernesti, Jos. v., Hauptmann bei der k. Commandantschaft Fürstenfeld.

Hegnenberg-Dux, Graf Friedr. v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Hofhegnenberg.

Hörmann, Otto v., k. Kammerjunker und I. Landgerichtsassessor in Bruck.

Riedl, K., k. Hofpriester in Fürstenfeld. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Robeller, J., Pfarrer und Dekan zu Egenhofen.

Sabbadini, Al., Gutsbesitzer von Geiselbullach.

Schnidtmann, Lor., Pfarrer in Geltendorf.

Landgericht Burghausen.

Die Herren

Appel, J., k. Landrichter in Burghausen. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Berchem, S. Graf v., k. Kämmerer in Pießing.

Haut, Joseph, königl. Subrektor in Burghausen.

Müller, Friedrich, k. Advokat zu Burghausen.

Landgericht Dachau.

Die Herren

Dietmayr, J., Pfarrer in Bergkirchen.

Gruber, Frz. Ser., Pfarrer zu Heimhausen. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Koneberg, K., Pfarrer zu Einsbach.

Pöttinger, Joseph, geistl. Rath, Dechant und Pfarrer zu Inkersdorf.

Rökl, Clem., Pfarrer in Röhrmoos.

Spreti, C. Graf v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Weilbach.

Landgericht Ebersberg.

Die Herren

Bortenschlager, Georg, Pfarrer in Hohenlinden.

Denk, M., Pfarrer in Forstinning.

Englmeyer, Michael, Pfarrer in Straußdorf.

Gangkofer, Anton, Pfarrer in Hohenbrunn.

Hager, F., Pfarrer in Emmering.

Knözinger, L., k. I. Landgerichtsassessor in Eberßberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Mayerhofer, Sim., Dechant und Pfarrer in Steinhöring.

Schmidt, Xav., k. Rentbeamter in Ebersberg.

Schwab, I. Lehrer und Chorregent in Ebersberg.

Wihrler, Fr. Xav., Dechant und Pfarrer in Schwaben.

Landgericht Erding.

Die Herren

Bachmeier, J., Gerichtshalter in Erding.

Engel, Gerichtshalter in Taufkirchen.

Fennsberg, C., Pfarrer in Erding.

Frauenberg, Freiherr von, auf Frauenberg.

Holzner, k. Landgerichts-Veterinär in Erding.

Kleinforg, A., Benefiziat daselbst.

Popp, F., k. Rentbeamter daselbst. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Reitmayr, J. Dekan und Pfarrer in Frauenberg.

Schachtner, Kaspar, Pfarrer in Wartenberg.

Schmitter, Dr. A., Pfarrer und Priesterhaus-Direktor in Dorfen.

Seinsheim, Max Graf von, k. Kämmerer, zu Grünbach.

Stemmer, Wolfgang, Pfarrer in Langengeisling.

Zöpf, Leonh., Schullehrer in Oberdorfen.

Landgericht Freising.

Die Herren

Adam, W., Dechant und Pfarrer in Hummel.

Altmann, Joseph, k. Gymnasial-Professor in Freising.

Barth, Ignaz v., k. Kammerjunker und Appellationsgerichts-Accessist daselbst.

Grosch, W. k. Landrichter daselbst.

Hoffstetten, Fr. v., k. Kammerjunker u. Appell.-Gerichtsrath das.

Reindl, Fr. Ser., Candidat der Theologie und Convictor des erzbischöfl. Clericalsem. in Freising.

Riederer, Dr. J. B., k. Rektor und Professor in Freising. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Wequel, Max Frhr. von, Rittergutsbesitzer zu Hohenkammer.

Wiedemann, Theod., Convictor im Clerical-Seminar zu Freising.

Landgericht Friedberg.

Die Herren

Hefner, Ignaz, k. Landrichter in Friedberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Koros, Jos., Pfarrer in Egenburg.

Landgericht Haag.

Die Herren

Auracher, Georg, k. Landrichter in Haag. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Bliemannsrieder, F., Pfarrer in Obertaufkirchen.

Englboth, Joseph, Pfarrer in Schwindkirchen.

Hirschbüchler, Th., Pfarrer in St. Wolfgang.

Kurz, A., Dechant und Pfarrer in Rechtmehring.

Reisinger, Isid., fr. res. Parrer, z. Z. in Kirchdorf.

Unterauer, Ch., Pfarrer in Haag.

Landgericht Ingolstadt.

Die Herren

Feil, L., Pfarrer in Engelbrechtsmünster.

Gerstner, Joseph, k. Stadtkommissär und Landrichter in Ingolstadt. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Härtl, A., Pfarrer in Vohburg.

Hauser, J., Kirchendiener in Kösching.

Kling, Ben., Pfarrer in Lenting.

Laberer, Dr. Jos., Pfarrer und Distr.-Schulinspektor in Pförring.

Paulhuber, Dr. K., Stadtprediger in Ingolstadt.

Landgericht Landsberg.

Die Herren

Bauer, D., k. Landgerichts-Assessor in Landsberg.

Baumgärtner, J., Pfarrer in Pürgen.

Braun, Chr., Pfarrer in Stoffen.

Fleißner, M., Rechtspraktikant in Landsberg.

Grabl, k. Advokat daselbst.

Heyder, J., k. Landgerichtsassessor in Landsberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Höfler, G., Pfarrer in Kaufring.

Hofer, C., Caplan in Geretshausen.

Huber, Mang., Dekan u. Pfarrer in Schmiechen.

Hugo, J. B., Pfarrer in Penzing.

Knöpfle, G., Bräuhausbesitzer in Landsberg.

Lenz, A., Rentamtsoberschreiber in Landsberg.

Leoprechting, Karl Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Pöring.

Mader, J., Pfarrer in Waleshausen.

Müller, M., k. Revierförster in Kaufring.

Prebl, Ferd. v., Pfarrer in Epfenhausen.

Rauch, Otto, k. Lehrer in Weil.

Rottmanner, Karl, k. Lehrer in Landsberg.

Die Herren

Rouille, J., Pfarrer und Distr.-Schulinspektor in Petzenhausen.

Schelhorn, Chr., k. Forstmeister in Landsberg.

Schmauz, J., Pfarrer in Dettenschwang.

Schönninger, A., k. Landrichter in Landsberg.

Singer, A., Pfarrer in Hofstetten.

Wetzler, A., Pfarrer in Scheuring.

Wolf, Baumeister in Landsberg.

Landgericht Laufen.

Die Herren

Braun, Wolfg., Stadtpfarrer und Stiftsdechant in Laufen. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Schießler, Wenz., Marktsvorstand und Rothgerber in Teisendorf.

Schmid, F. v. Paula, Pfarrer in Waging.

Wieninger, Brauer in Teisendorf.

Wierer, G., Pfarrer in Petting.

Landgericht Miesbach.

Die Herren

Braun, J., Pfarrer in Schliersee.

Christl, A., Pfarrer zu Weyarn.

Dafner, Ant., Pfarrer in Wall.

Grob, J., Benefiziat in Holzkirchen.

Gumppenberg, G. Freifrau von, königl. Majors- und Gutsbesitzers-Wittwe in Wallenburg.

Hollinger, M., Schulbenefiziat in Wallei.

Kuttner, M., Apotheker in Miesbach.

Loibl, Georg, k. Rentbeamter in Miesbach. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Schmidberger, G., Pfarrer in Osterwarngau.

Weizinger, M., Bräuhausbesitzer in Miesbach.

Landgericht Moosburg.

Die Herren

Aumayr, M., Pfarrer in Bruckberg.

Bahngruber, J. Ev., Pfarrer in Attenkirchen.

Danner, Fr., Pfarrer in Zolling.

Hirschberger, J., Patrimonialrichter in Kronwinkel.

Laber, J., Stadtpfarrer in Moosburg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Larosee, Em. Graf v., k. Kammerherr in Isar eck.

Peller, Fr. Xaver, Cooperator in Moosburg.

Strohmaier, J., Pfarrer in Inkofen.

Ueberreiter, Dr. Germ., k. Landrichter in Moosburg.

Landgericht Mühldorf.

Die Herren

Bauer, J., Stadtpfarrer in Mühldorf. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Bauer, Mich., Pfarrer in Rattenkirchen,

Benl, M., k. Advokat in Mühldorf.

Die Herren

Daxenberger, A., Magistratsrath und Kaufmann daselbst.
Gebhard, Fel., Bürgermeister und Apotheker daselbst.
Mareis, P., Magistratsrath daselbst.
Mitterhuber, Fr., k. Rentb. das.
Pachmayr, L., Pfarrer in Helbenstein.
Scheifele, A., Magistratsrath in Mühldorf.
Wenninger, M., Magistratsr. das.

K. Haupt- und Residenzstadt München.

Die Herren

Allweyer, J. v., k. Oberappellationsgerichtsdirektor.
Andrian, F. Frhr. v., k. Staatsrath im ordentlichen Dienste.
Arco-Stepperg, A. Graf v., Kämmerer und Oberstlieutenant a. l. s.
Arco-Valley, M. Graf von, Reichsrath.
Auer, Franz, k. Ministerialrath.
Aurich, Kassier b. d. k. Porzellan-Manufaktur.
Bauer, Dr. J., I. Bürgermeister in München.
Bayer, Dr. H. v., k. Hofrath und Universitätsprofessor.
Beck, Dr. F., k. Studienlehrer.
Beierlein, J. P., Weinhändler.
Berchem, K. Graf v., k. Kämmerer und Oberlieutenant a. l. s.
Bernhard, Dr. Ludw. Frhr. v., k. Hofrath u. Universitätsprofessor.
Boshart, J., Appellationsgerichts-Accessist.
Brand, G., k. Reichsarch.-Kanzell., Ausschußmitglied des Vereins.
** Braun, K., Besitzer einer xylographischen Kunstanstalt und Herausber der „fliegenden Blätter.“
Braunmühl, A. v., k. Regierungsrath, Ausschußmitglied d. Vereins.
Buchinger, Dr. J. N., k. Hofrath und Reichsarch.-Adjunkt.
Buchner, Dr. Andr., k. geistl. Rath und Universitätsprofessor.
Buttler-Clonebough, K. Graf v., k. Kämmerer und Major im Infanterie-Leibregimente.
Buttler-Haimhausen, T. Graf v., k. Kämmerer.
Caspar, v., k. Regierungsrath.
Caspar, J. N. v., k. Oberappellationsgerichtsrath.
Cetto, M. Frhr. v., auf Lauterbach, k. Kammerjunker.
Daufsenb, M., k. Studienlehrer.
Daxenberger, Dr. S., k. Ministerialrath.
Deroy, A. Graf v., k. Kämmerer.
Dettenhofer, F. X., k. Oberappellationsgerichtsrath.
Deutinger, Dr. M. v., Dompropst, II. Vorstand des Vereins.
Dietrich, Andr., Privatier.
* Doll, Karl, Kaufmann.
Du Prel, M. Frhr. v., k. Advokat.
Endres, Bildhauer.
Ettinger, K., Bürger und Chaircutier.
Faber, Dr. F., k. Oberconsistorial- u. Ober-Kirchen- u. Schulrath.
Faber, M., k. Hauptmann im L.-J.-Reg. Kronprinz.
Fackenhofen, Franz, k. Oberlieutenant im Inf.-Leibregimente.
Feilitsch, A. Frhr. v., k. Oberlieute-

nant im Artillerie-Reg. Prinz Luitpold.

Föringer, H., Custos der k. Hof- und Staatsbibliothek, Ausschußmitglied u. Bibliothekar d. Vereins.

Franz, Georg, Buchhändler.

Fraunhofen, Karl, Frhr. v., k. Kämmerer.

Freyberg, M. Procop, Frhr. v., k. Staatsrath. Ausschußmitgl. d. V.

Freyberg, M. Frhr. v., Hofmarschall Sr. k. Hoheit des Herzogs Maximilian in Bayern.

Fuchs, Corbinian, Apotheker.

Geiß, E., Benefiziat bei St. Peter und Caplan im Militärlazareth, Ausschußmitglied und zweiter Sekretär des Vereins.

Giel, J., Buchhändler und Leihbibliothekbesitzer.

* Gemming, K. v., Hauptmann im Infant.-Regimente Erbgroßherzog von Hessen und Conservator im Hauptconservatorium der Armee.

Gise, F. A. Frhr. v., k. Kämmerer und Minister außer Dienst, Exc.

* Gobin, B. Frhr. v., k. Kämmerer und Regierungspräsident von Oberbayern; zugleich Ehrenmitglied des Vereins.

Görres, G., Doktor d. Philosophie.

Graf, J. B., k. Ministerialrath und Kronanwalt.

Greinether, A., Benefiziat und Ehegerichts-Sekretär.

** Gruber, Jos., Benefiziat bei St. Peter.

Grün, k. Revisor und Classifikationsgeometer.

Gufler, J., Benefiziat.

Gumppenberg, Franz Frhr. v., k. Oberbergrath.

Haindl, F. X., k. Münzwardein.

Halbreitter, Dr., praktischer Arzt und Badbesitzer.

* Halbreitter, Ulrich, Historienmaler.

Hanfstängel, Franz, herz. Sachsen-Coburg-Gothaischer Hofrath.

Harter, Dr. M., Bibliothekar an der k. Universität.

Hefner, Dr. J. v., k. Gymnasial-Professor, Ausschußmitglied und zweiter Conservator des Vereins.

** Hefner, Otto von.

** Helfreich, Max, Historienmaler.

Hellbobler, F., Funktionär bei der k. Hof- und Staatsbibliothek.

Her, Bernh., k. wirkl. Rath.

Hörmann, J. v., k. Staatsrath, Exc.

Hörmann, Winfried v., k. Regierungssekretär.

Hoffstetten, v., k. Oberappellationsgerichtsrath.

Hopfer, B., k. Hauptmann.

Huber, Franz, Dr. phil..

** Hundt, F. H. Graf v., k. Kämmerer, Ober-Kirchen- u. Schulrath.

Jägerhuber, A., Oberinspektor der gräfl. Arko'schen Güter.

Johannes, St., k. Lehrer an der Kreislandwirthschafts- und Gewerbsschule.

Kaisenberg, J. H., k. Regierungssekretär, Ausschußmitglied, erster Sekretär, Rechnungsführer und Kassier des Vereins.

** Kaiser, Christian, Buchhändler.

Kaltenborn, M., k. Hofjagd-Inspektor.

Khistler, P., Frhr. v., k. Steuer-Assessor.

Kiliani, Dr. J. v., k. Oberappellationsgerichtsrath.

Klaußner, J., rechtsk. Magistratsr.
Klenze, Leo v., k. Kämmerer und Geheimrath.
Kobell, Fr. v., k. geh. Rath und Generalsekretär.
Koch-Sternfeld, Ernst v., k. Legationsrath.
Kunstmann, Dr. Friedr., k. Universitätsprofessor.
Larosée, Theod. Graf v., k. Kammerherr.
Lebschée, C. A., Landschafsmaler.
Lentner, Joseph Friedrich.
Leyen, Fr. Fürst von der, Regierungs-Accessist, Durchlaucht.
Lichtenthaler, Ph. v., Direktor der k. Hof- und Staatsbibliothek.
Lotzbeck, L. Frhr. v., Reichsrath.
*Maffei, Jos. Ritter v., Großhändler.
Maillinger, J. v., Generalmajor und Chef des Gendarmerie-Corps.
Marggraf, Dr. R., Professor der Kunstgeschichte an der Akademie der bildenden Künste.
Martin, Dr. A., k. Direktor der Hebammen-Anstalt und Universitätsprofessor.
Maurer, F., rechtsk. Magistratsr.
Maurer, Ludwig v., k. Reichs- und Staatsrath.
*Mayer, K. Ritter v., Cand. juris.
Mayler, herzogl. b. Hauptkassier.
Medikus, Dr. L., k. Hofrath und Universitätsprofessor.
Mehrlein, J. B., k. Ober-Kirchen- und Schulrath.
Metting, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Forstmeister.
Metz, L., k. Oberappellationsgerichtsr.
*Müllbauer, Max, Candidat der Philosophie.
Muffat, A., k. Reichsarchivskanzellist.
Nagler, Dr. G., Antiquar und k. Lehrer an der Baugewerksschule, Ausschußmitglied des Vereins.
*Neumann, Dr. Friedr., k. ordentl. Universitätsprof. u. Conservator.
Ney, Dr., k. Rath und Advokat.
Niedermayer, Frhr. v., Gutsbesitzer.
Niethammer, Jul. v., Reichsrath.
*Oberndorfer, Ign., Candidat der Rechte.
Ockel, Karl v., Chorvikar.
Panzer, F., k. Oberbaurath, Ausschußmitglied des Vereins.
Parkus, L., Redakteur des bayer. Eilboten.
Pechmann, Frhr. v., k. Kämmerer und Regierungsrath.
Pechmann, Joh. Frhr. v., k. Polizeidirektor.
Pettenkofer, J., k. Centralstaatskassa-Zahlmeister.
Pflieger, S., k. Administrationskommissär.
Pocci, Franz Graf v., k. Hofmusik-Intendant, Ausschußmitglied des Vereins.
Pössinger, Jos., k. Fohlenhofsverwalter.
Policzka, Dr. Jos., k. Oberauditor.
Prand, Dr. Jos., k. geistl. Rath, Oberkirchen- und Schulrath, Domkapitular.
Progel, J., Kassier b. d. k. Akademie der Wissenschaften.
Rappel, Dr. J., k. General-Sekretär des Ministeriums des k. Hauses u. des Aeußern, und Reichsherold.
Reheis, Mich., frei res. Pfarrer.

Reischach, Baron v., k. württemb. Kammerherr und Rittmeister.

Rhomberg, Anton, Historienmaler und Professor an der polytechnischen Schule.

Rinecker, Heinr. v., k. Ministerialr.

Ringelmann, Dr. Fr., k. Ober-Appellationsgerichtsrath.

Ringseis, Dr. J. N. v., k. Geheim- und Obermedizinalrath.

Ritter, F. Frhr. v., k. Kämmerer und Geheimrath.

Rogister, Karl Theodor Ritter v., k. Kammerjunker und Hauptmann im Infanterie-Leibregiment.

Roth, J., q. k. Hofbibliothek-Custos.

Ruprecht, Jos. Frhr. v., Benefiziat bei St. Peter.

Sallinger, Apotheker.

Sallinger, J., Stadtkooperator bei St. Peter.

Sandizell, Kaj. Graf v., königl. Oberſthofmeister und Reichsrath, Excellenz.

Sauer, Besitzer der Lindauer'schen Buchhandlung.

Schab, A. v., k. Postoffizial.

Schauß, Dr., k. Rath und Advokat, herzogl. bayer. Hofrath.

Schilcher, A. Aug. v., k. Regierungsdirektor.

Schilcher, Dr. Max Aug. v., k. Kabinetssekretär.

Schlichtegroll, Dr. v., k. Hofrath und Reichsarchivs-Adjunkt.

Schmeller, Dr. J. A., k. Universitätsprofessor, Unterbibliothekar d. k. Hof- und Staatsbibliothek, zugleich Ehrenmitglied des Vereins.

Schmid, A., Domcapitular, erzbisch. geistl. Rath und Dompfarrer.

**Schönhueb, Frhr. v., Lieutenant im Inf.-Regiment Albert Pappenheim und Inspektionsoffizier im k. Kadettenkorps.

Schönwerth, F., k. Kabinets-Sekretär.

Schrenk, S. Frhr. v., k. Staats- und Reichsrath und q. Justizminister, Exc.

Schrettinger, Martin, k. Hofcaplan und q. Unterbibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek.

Schuster, J. W., geistl. Rath und Stadtpfarrer zu St. Peter.

Schwanthaler, v., k. Professor an der Akademie der bild. Künste.

**Schwind, M. v., k. Professor der Akademie der bild. Künste.

Seckendorff, Frhr. v., k. Kämmerer und Regierungsassessor.

Seinsheim, A. Graf v., Reichsrath.

Seinsheim, K. Graf v., k. Staats- und Reichsrath, Exc.

Spreti, Graf v., k. Hauptmann im Inf.-Leibregiment.

Steinsdorf, K. v., zweiter Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München.

Stichaner, Dr. J. v., k. Staatsrath, Exc., erster Vorstand und erster Conservator des Vereins.

Stölzl, Barth., k. Oberberg- und Salinenrath.

Strasser, Dr. M., Lehrer der engl. Literatur und Sprache an der k. Universität.

Strober, Dr. Fr., k. Universitäts-professor.

Stürmer, Dr. J. B. von, k. Staatsrath.

Tascher, L. Graf v., k. Kämmerer.

Tattenbach, F. Graf v., Sekretär Sr. K. H. des Prinzen Luitpold.

Die Herren

Tautphöus, Kajetan Frhr. v., k. Kämmerer und Legationsrath.

Thiersch, Fr. v., k. Hofrath, Universitätsprofessor u. Vorstand der k. Akademie der Wissenschaften.

Thoma, J. v., k. geh. Oberforstrath.

Törring-Gutenzell, Graf von, Reichsrath, Exc.

* Trautmann, Frz., Literat.

Völlinger, Leop., Historienmaler.

Vogel, Karl v., auf Aschelding, k. griech. Consul.

Voit, Frhr. von, auf Salzburg, k. Kämmerer.

Volz, L. v., k. Staatsrath.

Wagner, M. v., Vorstand der k. Generalbergwerks- und Salinen-Administration.

Waldmann, J. B., k. Regierungs- und Forstrath.

Wallerstein, Fürst Karl v. Oettingen, Durchlaucht.

Wallerstein, Fürst Ludw. v. Oettingen, königl. Kronoberſthofmeister, Staats- und Reichsrath, Durchlaucht.

Washington, J. Frhr. v., k. Generallieut. und Generaladjutant.

Weiß, J., Vorstand des k. Taubstummeninstituts.

Welsch, J. B., q. k. Oberappellationsgerichtsrath.

Wimmer, Dr. Fried., Priester zu St. Johann.

Wittmann, Dr. Fr., Sekretär im k. Reichsarchiv.

Wolf, Max, k. Regierungsrath.

Wolf, Dr. Heinrich.

Würdinger, X., Cand. der Jurisprudenz.

Würthmann, F., erster Sekretär der k. Hof- und Staatsbibliothek.

Yrsch, Chn. Graf v., k. Kämmerer und Regierungsrath.

Yrsch, Ed. Graf v., k. Kämmerer und Hofmarschall.

Zach, Nik., Lithograph und Besitzer einer lithographischen Kunstanstalt.

Zacher, U., Benefiziat bei St. Peter.

Zandt, L. Frhr. von, k. Kammerherr, Generalmajor und General-Adjutant.

Landgericht München.

Die Herren

Eder, Mich., k. Landrichter.

Holitschka, J., Capl. zu Neuenschleißheim.

Brentner, Karl von, Pfarrer von Martinsried zu Planeck.

Stobäus, Albert, k. Rentbeamter, Vereinsmandatar für das Landgericht.

Wagner, J., Patrimonialrichter in Pasing.

Zörlein, Gutsbesitzer zu Harthausen.

Landgericht Neumarkt.

Die Herren

Häglsberger, F. S., Pfarrer in Egglkofen.

Kiefinger, Fr. Xav., Pfarrer in Oberbergkirchen.

Krempelsetzer, C., Pfarrer und Distriktschulinspektor in St. Veit, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Mittermaier, Th., Dechant und Pfarrer in Lohkirchen.

Ranftl, J., Pfarrer in Herbering.

Landgericht Pfaffenhofen.

Die Herren

Geiger, W., k. Bezirksgeometer in Pfaffenhofen.

Heigl, A., Schullehrer im Markte Geisenfeld.

Koch, F. v., auf Sünzenhausen, in Pfaffenhofen.

Leiß, P. A., Abt des Benediktinerklosters Scheyern.

Libl, J., Pfarrer in Reichertshausen.

Stadler, G., k. Unteraufschläger in Pfaffenhofen.

Schmid, J. B., k. Distriktsschulinspektor und Stadtpfarrer daselbst. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Rain.

Die Herren

** Adam, X., k. Landrichter in Rain.

Fischer, Stadtschreiber in Rain.

Gruber, L., Stadtpfarrer in Rain. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Kaiser, A., Pfarrer in Staudheim.

Reicherzer, F. Anton, Pfarrer u. Distriktsschulinspektor in Thierhaupten.

Landgericht Reichenhall.

Die Herren

Bauer, M., Pfarrer in Piding.

Christelmayer, Thom., Pfarrer in Anger.

Dufter, Georg, Rechtspraktikant in Reichenhall.

Floßmann, G., Pfarrer zu St. Zeno.

* Osterhammer, Jos., Benefiziat in Froschham.

Weishaupt, A., k. Salinen-Inspektor in Reichenhall. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Wieninger, J., Kloster-Realitäten- und Brauereibesitzer zu Högelwerd.

Winkler, G., Coadjutor in Anger.

Landgericht Rosenheim.

Die Herren

Bruckner, J., Pfarrer in Rosenheim.

Buchberger, J., Handelsmann in Rosenheim.

Dachauer, S., Schulbenefiziat in Brannenburg.

Fichtl, A., Pfarrer in Neubeuern.

Forstmair, F., Pfarrer in Rohrdorf.

Fuchs, Karl, Patrimonialrichter in Rosenheim.

Hirschmann, Mich., Patrimonialrichter in Brannenburg.

La Rosée, Chr. v., k. Kämmerer und Forstmeister in Rosenheim. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Retter, M., k. Subfaktor daselbst.

Rieder, G., Apotheker daselbst.

Schleich, M. Frhr. v., Benefiziat daselbst.

Schönauer, M., k. Salinen-Bau-Inspektor daselbst.

Zumüller, Seb., Pfarrer in Flinsbach.

Landgericht Schongau.

Die Herren

St. Marie-Eglise, Karl Frhr. v., k. Landrichter zu Schongau. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Schenk, Heinrich, k. Landgerichts-Assessor in Schongau.

Thoma, Frz., k. Forstmstr. in Schongau.

Landgericht Schrobenhausen.

Die Herren

Eisenhofer, Chph., k. Rentbeamter in Schrobenhausen. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Gruber, J., Pfarrer in Weihenried.

Meitinger, Sebast., Benefiziat in Weinberg.

Pfetten, Marq. Frhr. von, auf Ober- und Niederarnbach, k. Kämmerer.

Schaur, Jak., Pfarrer in Klenau.

Landgericht Starnberg.

Die Herren

Dellinger, J., Pfarrer in Weßling, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Hammerschmid, Jos., Pfarrer in Machtlfing.

Holb, Ernst, Pfarrer in Pfaffenhofen am Parsberge.

Joas, Dion., Pfarrer in Oberalting.

Pischl, Georg, Pfarrer in Frieding.

Weinzierl, Jos., Pfarrer in Buchheim.

Landgericht Tegernsee.

Die Herren

Feustel, Administrator der Güter Sr. k. Hoh. des Prinzen Karl v. Bayern, in Tegernsee.

Schenk, Max, k. Forstmeister das. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Sommer, Friedr., Kassier bei der Güteradministration Sr. k. Hoh. des Prinzen Karl v. Bayern daselbst.

Landgericht Tittmanning.

Die Herren

Göß, Joh. Bapt., Pfarrer zu Kay.

Gräbinger, Jos., Patrimonialgerichtshalter in Tengling.

Lobermayr, Simon, Benefiziat in Palling.

Martin, Dr. Ludw., k. Landgerichtsarzt in Tittmanning.

Riesenbeck, J., Schullehrer in Kay.

Stemplinger, Phil., Stiftsdechant und Stadtpfarrer in Titmanning.

Stockhammer Seb., Besitzer des Hofbauernhofes zu Froschham.

Wiesend, G., k. Landgerichtsaktuar in Titmanning. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Tölz.

Die Herren

Oettl, Joh. v. G., k. Landrichter in Tölz. Vereinsmand. f. d. Landg.

Scheberer, F. X., Pfarrer zu Hechenberg.

Sigritz, Heinr. v., auf Reigersbeuern.

Schneider, Seb., Lottokollekteur in Tölz.

Landgericht Traunstein.

Die Herren

Adler, Joh. N., k. Aufschläger und Lehrer in Marquardstein.

Braunmüller, Mich., Pfarrer in Wachendorf.

Daxenberger, Jos., Stadtschreiber in Traunstein.

Eisenrieth, Ant., k. Forstmeister in Ruhpolding.

Hamberger, Mich., Pfarrer in Siegsdorf.

Hell, Dr. Jos., k. Landgerichtsarzt in Traunstein.

Mannhart, Jos. G., Handelsmann in Siegsdorf.

Miesgang, M., Pfarrer in Grabenstädt.

Schmid, Ant. v., k. Landrichter in Traunstein.

Wagner, J., Schulbenefiziat in Siegsdorf. Vereinsmandatar f. d. Lgricht.

Landgericht Trostberg.

Die Herren

Auer, Dr., prakt. Arzt in Trostberg.

Bauer, Fr., Pfarrer in Schnaitsee.

Crailsheim, Kraft Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Amerang.

Croher, Ant., Rechtspraktikant in Trostberg.

Daxenberger, Apotheker daselbst.

Eberl, Joh. B., Vikar in Tacherting.

Harold, Aug. Frhr. v., k. Landrichter zu Trostberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Küng, Dr. Leop., k. Landgerichtsarzt in Trostberg.

Peißl, Jos., Kammerer u. Pfarrer das.

Riemer, Jos., Pfarrer in Höslwang.

Sällinger, Sim., Benefiziat in Trostberg.

Siegert, k. Advokat in Trostberg.

Landgericht Wasserburg.

Die Herren

Graef, Adolf, Magistratsrath in Wasserburg.

Heiserer, Stadtschreiber und Patrimonialgerichtshalter in Wasserburg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

König, Theod., Stadtpfarrer daselbst.

Kosak, Dr. Fr. Pet., k. Gerichtsarzt das.

Lechner, F. X., k. Rentbeamter das.

Ruedorffer, k. erster Landgerichts-Assessor daselbst.

Schmid, Georg, Pfarrer in Wang.

Westermayr, k. Advokat in Wasserburg.

Winkler, Bürgermeister daselbst.

Zaininger, Chorregent daselbst.

Landgericht Weilheim.

Die Herren

Achner, Alois, Pfarrer in Antorf.
Ahlgaffer, Gaudenz, Pfarrer zu Haunshofen.
** Albert, Jos., k. Bezirksingenieur in Weilheim.
** Barraga, Leop., k. q. Inspektions-Ingenieur daselbst.
** Barth, Joseph, Expedirender der k. Postexpedition daselbst.
** Bauer, Frz. Xav., k. Advokat in Weilheim.
Federl, J. B., k. Revierförster in Seeshaupt.
** Gerstner, Georg, k. Landgerichts-Assessor in Weilheim.
** Kaiser, Georg, Handelsmann und Bürgermeister daselbst.
** Mayr, Lud., k. Landgerichtsass. das.
Neubauer, Georg, Stadtpfarrer in Weilheim. Vereinsmand. f. d. Ldg.
Nickl, Mich., Pfarrer in Bernried.
Schmitt, Dr. Jul., prakt. Arzt in Weilheim.
** Stützle, Jos., Oekonomieguts-besitzer daselbst.

Landgericht Werdenfels.

Die Herren

Daisenberger, Jos. Al., Pfarrer in Oberammergau.
Prechtl, Joh. Bapt., Benefiziat in Grainau.
Ruhrer, Max, Pfarrer in Unterammergau.
Wallner, Fidel, Pfarrer in Ohlstadt. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Wittmann, Max M., Pfarrer in Schlehdorf.

Landgericht Wolfratshausen.

Die Herren

Becker, Joh. Bapt., Benefiziat in Dietramszell.
Grotz, Barth., Pfarrer in Scheftlarn.
Habel, Georg, Pfarrer in Argeth.
Stiglmayr, Steph., Pfarrer in Thanning.
Urban, Franz, Gerichtshalter in Wolfratshausen.
Wild, Korb., Pfarrer in Dietramszell. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Herrschaftsgericht Hohenaschau.

Die Herren

** Gebhart, Joh. E., Pfarrer in Prien. Vereinsmandatar f. d. Herrschaftsg.
Humhauser, Leop., Cooperator in Frasdorf.

b. In den übrigen Regierungsbezirken.

Die Herren

Bachmayer, Em., Klosterschul-Inspektor zu Landshut.
Bachmayr, Mich., k. geistl. Rath, Dekan und Pfarrer zu Velden.
Berchem, Rud. Frhr. von, k. Forstmeister in Wolfstein.
Böttiger, Dr. Wilh., k. Hofrath und Professor in Erlangen.

Buchsbaum, Ludw., k. Regierungsrath in Regensburg.

Burckhard, Professor in Heidelberg.

Christoph, Franz, k. Landgerichts-Assessor in Eggenfelden.

Denk, Christ., k. erster Landgerichts-Assessor in Rotthalmünster.

Endres, Mich., Pfarrer in Neuhausen bei Landshut.

Feigele, kgl. Eisenbahn-Betriebs-Ingenieur in Bamberg.

Fischer, Dr. Ant. v., k. Regierungspräsident in Augsburg.

Freyberg, Clem. Wenz. Frhr. von, Reichsrath, in Haltenwang.

Fuchs, Max, k. Salzamtskontrolleur in Passau.

Gitschger, Dr., k. Adv. in Tirschenreuth.

Gumppenberg, Ludwig Albert Frhr. v., k. Kammerjunker und Landrichter in Brückenau.

Hertling, J. Frhr. v., k. Appellationsger.-Rath in Aschaffenburg.

Höfler, Dr. Konst., k. Archivar in Bamberg.

Huber, Barn., Abt zu St. Stephan in Augsburg.

*Huber, Bonifaz, Conventual des Stifts St. Stephan in Augsburg.

Hundt, Ferd. Graf v., k. Oberaufschlagsbeamter in Landshut.

Illing, kgl. Ingenieurlieutenant in Germersheim.

Kapfenberger, Andr., Kammerer und Pfarrer in Eggenfelden.

Köster, Frhr. von, k. Kammerer u. Archivar in Landshut.

Kraus, Xav., k. Staatsgut-Administrator in Triesdorf.

Kreutzer, Karl, kgl. Landgerichts-Assessor in Abensberg.

Kunstmann, Franz, kgl. Archiv-Sekretär in Nürnberg.

Lechner, Franz Xav., k. geistlicher Rath und Stifts-Canonikus zu Regensburg.

Menz, Carl v., kgl. I. Appellationsgerichtsdirektor in Neuburg.

Mettenleitner, Mich., kgl. Inspektor in Passau.

Mutzl, kgl. Gymnasialrektor in Eichstädt.

Nagel, Carl v., k. Landrichter in Grafenau.

Oettl, Georg v., Bischof von Eichstädt.

Pechmann, Joh. Frhr. v., königl. Kämmerer u. Landricht. in Landshut.

Perfall, Max Frhr. v., k. Kammerjunker in Regensburg.

Rädlinger, Joh. Bapt., Pfarrer in Cham.

Rödl, Ad., Pfarrer in Affaltern.

Roth, Wilh., k. Major zu Weissenburg.

Schmidtlein, Dr. Jos., k. Universitätsprofessor in Erlangen.

Schuhmann, Dr. Phil., k. Landgerichtsarzt in Königshofen.

Sedlmaier, Christoph, kgl. Regierungsregistrator in Augsburg.

Seelos, Franz Sales, Stadtpfarrer in Landshut.

Seuter, Ludw. v., k. Regierungs-Vice-Präsident, z. Z. in Erlangen.

Stadler, Dr. Joh. Ev., Domcapitular in Augsburg.

Stöberl, J. Bapt., Beneficiat in Sammeister, Landgerichts Füßen.

Woitswinkler, Georg, Pfarrer in Hoheneggelkofen.

Weidinger, Gg., kgl. I. Landger.-Assessor in Buchloe.

Die Herren

Wirschinger, Dr. Heinrich v., k. Appellations-Gerichts-Rath in Aschaffenburg.

Zarbl, Joh. Bapt., Domdechant in Regensburg.

Zenetti, Joh. Bapt. von, königl. Staatsrath und Regierungspräsident von Niederbayern, in Landshut.

Zu-Rhein, Friedrich Frhr. von, k. Kämmerer, Reichs- u. Staatsrath und Regierungs-Präsident der Oberpfalz u. v. Regensb. in Regensburg.

c. Im Auslande.

Die Herren

Abel, Karl von, k. bayer. Staatsrath, außerordentlicher Gesandter u. bevollmächtigt. Minister in Turin.

Carrara, Dr. Franz, k. k. Professor am Lyceum zu Spalato u. Conservator des k. k. Museums daselbst.

Dorst, Leonard, Architekt zu Altwiendorf in Preußisch-Oberschlesien.

Flor, Dr. Kalmann, Conventual der Abtei St. Paul in Kärnthen.

Greppy, Dr. Joseph, Graf von, k. k. österreichischer Gesandschafts-Sekretär in Stockholm.

Kuppitsch, Math., Buchhändler in Wien.

Marschall, Graf, k. k. österreich. Kämmerer daselbst.

Neckham, Amand, Capitular des Benediktinerstifts Seitenstetten in Oesterreich.

Sachenbacher, Steph., kgl. Revierförster in Grubhof.

*Schmid, Anton, k. k. Custos der Hofbibliothek in Wien.

Seidl, Joh. Gab., k. k. Custos des Münz- u. Antiken-Kabinets in Wien.

Vogl, Dr. Joh. Nepomuk, Offizial des niederösterreich-ständischen Collegiums in Wien.

Wolfarth, Dr. Ferd. Edler v., Ehrenbürger von Landshut u. Kommissär des k. k. Obersthofmarschallamtes in Wien.

B. Ehrenmitglieder.

Se. königl. Hoheit Maximilian, Herzog in Bayern.

Se. kaiserl. Hoheit Herzog Maximilian v. Leuchtenberg in St. Petersburg.

Die Herren

Alberti, Friedrich, Pastor zu Hohenleuben.

Aretin, Carl Frhr. von, k. Major à. l. s. und Legations-Rath in München.

Arneth, Jos., Direktor des k. k. Münz- und Antiken-Cabinets und der Ambraser-Sammlung zu Wien.

Aufseß, Hanns Frhr. v., zu Aufseß.

Bechstein, Ludw., Oberbibliothekar zu Meiningen.

Die Herren

Benz, Robert Frhr. v., Vizepräsident des k. k. Guberniums in Innsbruck.

Bergmann, Jos., Custos des k. k. Münz- und Antiquitäten-Kabinetes und der Ambraserſammlung in Wien.

Bernhardy, Dr., Bibliothekar der Landesbibliothek zu Kassel.

Bickell, Dr., Staatsrath u. Vorstand des Ministeriums der Justiz in Kassel.

Böhmer, Dr. Johann Friedr., Bibliothekar u. Archivar zu Frankfurt a. M.

Bomhard, Dr. Martin Christian Friedr., kgl. Schulrath u. Gymnasialprofessor zu Ansbach.

Bonin, v., wirklicher geheimer Rath und Oberpräsident von Pommern zu Stettin.

Bonnhorst, von, herzogl. nassauischer Hauptmann zu Wiesbaden.

Brönnenberg, Dr. Adolph, Steuerdirektor zu Verden.

Costa, k. k. Ober-Direktor zu Laibach.

Dungern, Frhr. v., Ministerialrath in Wiesbaden.

Espe, Dr. Carl Aug., Redakteur des Conversations-Lexikons in Leipzig.

Fallmerayer, Dr. Joh., k. Universitäts-Professor und Akademiker zu München.

Fuchs, Joh. Michael, kgl. Gymnasialprofessor zu Ansbach.

Gersdorf, Dr. Ernst Gotthelf, Hofrath und Ober-Bibliothekar zu Leipzig.

Giech, Franz Friedr. Carl Graf von, Reichsrath von Bayern, zu Thurnau.

Gobin, Bernh. Frhr. v., königl. Kämmerer und Regierungs-Präsident in München, zugleich ordentliches Vereinsmitglied.

Goßmann, Dr. Joh. Barthol., kgl. Studienlehrer zu München.

Graßegger, Jos., Kaufmann zu Neuburg a. D.

Grote, Julius Frhr. v., zu Schauen.

Habel, Archivar in Schierstein.

Häberlin, Dr. F. J. G. J., Privatdocent a. d. Universität zu Berlin.

Hagen v. Hagenfels, Erhard Christian, rechtsk. Bürgermeister zu Bayreuth.

Hering, Professor am Gymnasium zu Stettin.

Hormayer v. Hortenburg, Jos. Frhr. v., k. Kämmerer, geh. Rath, Staatsrath u. Vorstand des königl. allgemeinen Reichs- und Staatsarchivs in München.

Kirchner, Architekt zu Wiesbaden.

Knapp, Dr., geh. Staatsrath in Darmstadt.

Koch, Mathias, vormaliger Kabinets-Sekretär Sr. K. K. Hoheit des Erzherzogs Maximilian zu Wien.

Landau, Dr., Archivar in Kassel.

Mayer, Dr. Franz Anton, vormaliger Stadtpfarrer in Eichstädt, jetzt Commorant in Augsburg.

Möller, Präsident der Landesregierung in Wiesbaden.

Mooyer, E. F., Kaufmann in Minden.

Münchhausen, von, Ritterschafts-Deputirter und Drost zu Osterode.

Posern-Klett, Karl Friedrich v., Stadtrath zu Leipzig.

Die Herren

Puttrich, Dr. Ludw., Advokat in Leipzig.

Rafn, Karl Christian, wirkl. Etatsrath zu Kopenhagen.

Raiser, Joh. Nep. Ritter von, quiesc. k. Regierungs-Direktor zu Augsburg.

Resch, Gg. Alois, k. Rath und Regierungs-Assessor in Ansbach.

Reuß, Dr. Friedr. Ant., Professor an der Universität zu Würzburg.

Richarz, Dr. Peter Ritter von, Bischof von Augsburg u. Reichsrath von Bayern, zu Augsburg.

Röggl, Alois, Abt zu Wiltau.

Rommel, Dr. Dietr. Christ. v., Staatsarchivs- und Landesbibliothek-Direktor zu Kassel.

Rost, Wilhelm, k. Landrichter in Münnerstadt.

Rudhart, Dr. Gg. Thomas, kgl. Universitäts-Professor zu München.

Schmeller, Dr. Joh. Andr., kgl. Universitäts-Professor und Unterbibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek in München, zugleich ordentliches Vereinsmitglied.

Schmidl, Dr. Adolph, Docent an der Hochschule in Wien.

Schmidt, Dr. Julius, zu Hohenleuben.

Schubart, Dr., Landesbibliothek-Sekretär zu Kassel.

Schubart, Dr. Friedr. Wilh., Professor zu Königsberg.

Steiner, Dr. G. W. Chr., Hofrath und Historiograph zu Kleinkrotzenburg.

Stengel, Carl Frhr. v., königl. Appellations-Gerichts-Präsident zu Neuburg a. D.

Stillfried, Frhr. v., kgl. preußischer Kämmerer u. Vice-Oberceremonienmeister in Berlin.

Strecker, geh. Archiv-Rath zu Darmstadt.

Strobel, herzogl. nassauischer Major u. Generalauditor zu Wiesbaden.

Walderdorff, Graf v., vormaliger Staatsminister zu Wiesbaden.

Wangenheim, v., Klosterrath zu Hannover.

Weishaupt, Carl, k. Artillerie-Oberstlieutenant zu Landau.

Werlauff, Erik Christ., Conferenz-Rath und Oberbibliothekar zu Kopenhagen.

Wigand, Dr. Paul, Stadtgerichts-Direktor in Wetzlar.

Wilhelmi, Karl, Stadtpfarrer zu Sinsheim.

Württemberg, Wilhelm Graf von, in Stuttgart, Erlaucht.

Zenker, quiesc. k. Archiv-Sekretär in Ansbach.

Zeuß, Kaspar, Professor der Geschichte am kgl. Lyzeum zu Bamberg.

Zollmann, Münzkontrolleur zu Wiesbaden.

Zschokke, Joh. Heinrich, in Blumenhalde bei Aarau.

II.

Summarische Uebersicht
der revidirten Rechnung des historischen Vereins von Oberbayern
für das Jahr 1847.

Titel	Vortrag.	Partial-Summe fl.	kr.	pf.	Total-Summe fl.	kr.	pf.
	Einnahmen.						
	A.						
	Aus dem Bestand der Vorjahre.						
I.	Aktivrest	453	59	2			
II.	Aktiv-Ausstände beliefen sich nach der Vorgangs-Rechnung auf 99 Jahresbeiträge à 2 fl. 42 kr., wovon 41 bezahlt wurden mit	110	42	—			
	niedergeschlagen wurden 7 mit 18 fl. 54 kr.; 51 blieben noch im Rückstande mit 137 fl. 42 kr.						
III.	Summa A. aus dem Bestande der Vorjahre	—	—	—	564	41	2
	B.						
	Von dem laufenden Jahre.						
IV.	An jährlichen Beiträgen						
	a) von Sr. K. Hoh. dem Kronprinzen	25	—	—			
	b) von Sr. K. Hoheit dem Herzoge Maximilian in Bayern	32	24	—			
	c) von 544, im vorigen Jahresberichte Beil. I. verzeichneten, dann 15 im Laufe des Jahres 1847 beigetretenen, sohin von 559 ordentlichen Mitgliedern wurden die Beiträge à 2 fl. 42 kr. für 464 bezahlt, jedoch von einem Mandatar hiebei um 1 fl. 6 kr. zu wenig eingesendet und noch nicht berichtigt: daher vereinnahmt, . .	1251	42				
	Ausstand 1 fl. 6 kr.						
	90 Mitglieder blieben im Rückstande mit 243 fl. — kr.; 5 Beiträge wurden als uneinbringlich abgeschrieben.			—			
	Summa B. vom laufenden Jahre .	—	—		1309	6	—
	Summa aller Einnahmen	—	—	—	1873	47	2
	Summa der Ausstände 381 fl. 48 kr.						

Titel	Vortrag.	Partial-Summe fl.	kr.	pf.	Total-Summe fl.	kr.	pf.
	Ausgaben.						
	A.						
	Für den Bestand der Vorjahre.	—	—	—	—	—	—
	B.						
	Für das laufende Jahr.						
V.	Für Funktionsgehalte und Remunerationen	—	—	—	133	18	—
VII.	Für Inventargegenstände:						
	a) Literarische Werke, Landkarten, Literalien	131	32	—			
	b) Münzen, Anticaglien und Ausgrabungen	17	48	—			
	c) Geräthschaften	93	18	—			
		—	—	—	242	38	—
VIII.	Für die Vereinsschrift und den Jahresbericht	—	—	—	700	28	2
IX.	Für Abbildungen, Wappen . . .	—	—	—	42	6	—
XI	Für den Urkunden-Index und Einrichten der Vereinsbibliothek	—	—	—	100	36	—
XII.	Für Beheitzung, Beleuchtung und Reinigung der Vereinslokalitäten . .	—	—	—	42	44	—
XIII.	Für Schreibmaterialien, Schreib-, Buchdruck-, Inserations-, Lithographie-Kosten, ausschließlich jener für die Vereinsschriften	—	—	—	93	46	—
XIV.	Für Buchbinderlöhne	—	—	—	28	4	—
XV.	Für Postporto, Botenlöhne, Stempel	—	—	—	26	57	—
XIX.	Zufällige Ausgaben (worunter auch die Umzugskosten)	—	—	—	79	50	—
	Summa B. für das laufende Jahr .	—	—	—	1490	27	2
	Summa A. für die Vorjahre . . .	—	—	—	—	—	—
	Summa aller Ausgaben	—	—	—	1490	27	2
	Abgleichung.						
	Einnahmen	1873	47	2			
	Ausgaben	1490	27	2			
	Kassabaarschaft	383	20	—			
	Hiezu obige Aktivausstände	381	48	—			
	Bleiben als Aktivrest auf 1848 überzutragen	765	8	—			

Kaisenberg,

k. Regierungssekretär, als Vereinskassier.

III.

Uebersicht

der

im Jahre 1847 eingekommenen Elaborate

und in

den Plenar-Versammlungen gehaltenen Vorträge.*)

I. Von Herrn Weinhändler J. P. Beierlein in München:

1) Nachrichten über Franz Andreas Schega, churbayerischen Hofmedailleur in München, und Beschreibung der von ihm verfertigten Medaillen (Gel. am 1. April; abgedr. Oberb. Arch. Bd. IX. H. 1.)

2) Medaillen auf ausgezeichnete und berühmte Bayern, abgebildet und mit biographisch-historischen Notizen begleitet. Erste Reihe. (Gel. am 2. Nov.)

II. Von Herrn Reichsarchivs-Cancellisten Brand: Vortrag über eine von dem Verein im verflossenen Jahre erworbene Sammlung mittelalterlicher und neuerer Wachssiegel. (Gel. am 1. Febr.)

III. Von Herrn Pfarrer Jos. A. Brenner in Pähl: Chronik des Pfarrsprengels Pähl, k. Ldgrchts. Weilheim. (Abgedr. Oberb. Archiv Bd. IX. H. 2.)

IV. Von Herrn Hofrath und Reichsarchivs-Adjunkten Dr. Buchinger: Ueber den Ursprung und die Fortbildung des bayerischen Landes-, Haus- und Reichswappens. (Fortsetz. und Schluß.) (Gel. am 2. Jan.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 3.)

V. Von Herrn Pfarrer und Cammerer Joachim Dellinger in Weßling: Die Hofmark Kaufring, Pfarrdorf am Lech. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. IX. H. 2. 3.)

---

*) Diejenigen Elaborate, welche bereits im vorigen Jahre (1846) beim Vereins-Ausschusse eingereicht wurden, aber entweder erst in einer Plenarversammlung des Jahres 1847 zum Vortrage oder im Jahrgange 1848 (Bd. IX.) des Oberbayer. Archivs zum Abdrucke gelangten, werden, weil schon im VIII. Jahresbericht aufgeführt, hier übergangen.

VI. Von Herrn Rechtspraktikanten Fischer zu Rain: Geschichte der Stadt Rain, bearbeitet für das historisch-topographische Lexicon von Oberbayern. (Gel. am 1. Octbr.)

VII. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Custos Föringer in München:

1) Anordnungen über den herzoglichen Hofhalt in München während des sechzehnten Jahrhunderts. Aus der Handschriften-Sammlung des histor. Vereins für Oberbayern in Auszügen mitgetheilt. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. IX. H. 1.)

2) Bericht über die von dem Verein begründete Sammlung altbayerischer Ortswappen, als neue Abtheilung der von demselben bereits angelegten allgemeinen bayrischen Wappensammlung, unter Vorlage der aus einem von Herzog Albrecht V. im Jahre 1565 veranstalteten Prachtmanuscripte der k. Hof- und Staatsbibliothek entnommenen Wappen der altbayerischen Städte, Märkte und Klöster, dann unter Bezugnahme und gleichzeitiger Vorlage der von Hrn. Hauptmünzamts-Wardein F. X. Haindl dem Vereine als Geschenk überlassenen Abdrücke der Wappen von sämmtlichen mit magistratischer Verfassung versehenen Städten und Märkten Oberbayerns nach den Reversen der im Jahre 1818 geprägten Bürgermeister-Medaillen. (Gel. am 1. Dezbr.)

VIII. Von Herrn Beneficiaten E. Geiß in München:

1) Regesten zur Geschichte des Klosters Raitenhaslach. (Gel. am 2. Jan.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. VIII. H. 3.)

2) Beiträge zur Lebensgeschichte Herzog Ludwig's des Reichen, nebst ungedruckten Regesten und einem Itinerarium desselben. (Gel. am 2. Aug.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. IX. H. 3.)

3) Urgeschichte des Klosters Frauen-Chiemsee von 782—1201. Erste Abtheilung. (Gel. am 2. Nov.)

4) Beiträge zur Regierungsgeschichte des Fürstbischofs Veit Adam von Gebbeck zu Freising (1618—51), geschöpft aus Urkunden und Acten des erzbischöflichen Ordinariats. (Gel. am 1. Dez.)

IX. Von Herrn Rath Her in München:

1) Urkundliche Beiträge zur Specialgeschichte Bayerns, aus Archivalien des ehemal. Klosters Ettal. Erste Lieferung: „1. Schreiben des Frhrn. v. Oxenstierna an den Abt in Ettal; 2. alte Handwerks-Verbindlichkeiten; 3. Flucht des Abtes Hieronymus in Steingaden; 4. über das Werk: Boioariae historico-topographica descriptio etc., mit Kupfern von Mich. Wening; 5. ehemalige Kleider-Ordnung in München." (Gel. am 1. Juni; abgedr. Oberb. Arch. Bd. IX. H. 2.)

2) Urkundliche Beiträge 2c. Zweite Lieferung: 1. Kriegsdrangsale des Klosters Ettal in den Jahren 1703 und 1704; 2. Verhalten des

Klosters Ettal beim Bauernaufstande im Dezember 1705. (Gel. am 2. Aug.)

3) Urkundliche Beiträge ꝛc. Dritte Lieferung: 1. Verheerende Heuschrecken-züge um Landau an der Isar im J. 1749; 2. Brand des Klosters Frauen-Chiemsee zu Ende des 15ten, und Vereinigung mehrerer Kirchen mit diesem Kloster, zu Anfang des 16ten Jahrhunderts. (Gel. am 2. November.)

X. Von Herrn Mathias Koch, derzeit in Stuttgart: Verzeichniß von Handschriften zur bayerischen Geschichte, welche in der k. öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart aufbewahrt werden. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. IX. H. 1)

XI. Von Herrn Dr. G. K. Nagler, Lehrer an der k. Baugewerkschule und Antiquar in München:

1) Beiträge zur älteren Topographie von München: „Die St. Nikolauskirche auf dem Haberfelde." (Gel. am 1. Juli; abgedr. Oberb. Arch. Bd. IX. H. 2.)

2) Fortsetzung der Beiträge: „Die ehemalige Kirche des leidenden Heilands auf dem Gottesacker und die jezige schmerzhafte Capelle, dann über die Befestigung von München. (Gel. am 1. Sept.)

XII. Von Herrn Hofoper-Intendanten Grafen von Pocci in München:

1) Beitrag zur Geschichte der Hochätzkunst auf Stein. (Gel. am 1. Sept.)

2) Bericht über eine Gruppe sogenannter Hunnenhügel im Walde zwischen Buchsee und Höhenrain, königl. Ldgchts. Wolfratshausen. (Gel. am 1. Okt.)

XIII. Von Herrn Stiftsdechant, Pfarrer und Distrikts-Schulinspector Stemplinger zu Titmanning: Geschichte der Stadt Mühldorf, bearbeitet für das historisch-topographische Lexicon von Oberbayern. (Gel. am 2. Jänner.)

XIV. Von Herrn Staatsrath v. Stichaner in München: Vortrag über die für das historisch-topographische Lexicon eingesandten Folien von Gallenbach und Guttenburg, Landgerichts Mühldorf. (Gel. am 1. Februar.)

XV. Von Herrn Friedrich Dr. Töpfer in München:

3) Geschichte der gräflich Torringischen Schlösser und Hofmarken Winhering, Frauenbühl, Burgfried, Arbing und Waldberg, nach den Dokumenten der gräflich Torringischen Archive. (Abgedr. Oberb. Archiv Bd. IX. H. 2.)

1) Geschichte des Schlosses Seefeld. (Abgedruckt Oberbayer. Archiv Bd. IX. H. 1.)

2) Zwei bisher ungedruckte Urkunden Ludwigs des Bayern. Aus Originalien des k. Reichsarchivs. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. IX. H. 1.)

XVI. Von Herrn Cooperator Dr. M. A. Vogel in Heimhausen: Die Stammburg der Frauenberger und ihre Hausdomaine. (Gel. am 1. Juli; abgedr. Oberb. Archiv. Bd. IX. H. 2.)

XVII. Von Herrn Dr. Wimmer in München: Abschnitt aus der von ihm beabsichtigten Geschichte Herzog Albrechts V. von Bayern: „Darstellung des Verhältnisses König Philipps II. von Spanien zu Albrecht V. als Oberhauptmann des Landsberger Schirmbundes (1569 bis 72)." (Gel. am 1. Juni.)

XVIII. Von Herrn Lehrer Zöpf in Oberdorfen: Notizen über die adelichen Dienstmannen der Grafen von Weilheim. (Gel. am 2. Aug.)

IV.

Verzeichniss

des

Zuwachses der Sammlungen des Vereins

im Jahre 1847.

A. Bücher.*)

1. **Abbitte**, des Niklas J. . ., an das bayer. Prediger-Institut. Frkf. u. Lpzg. s. a. 8. (XXVIII.)
2. Abhandlungen der philos.-philolog. Classe der k. bayer. Akad. der Wissensch. Bd. IV. Abth. 3. Bd. V. Abth. 1. München 1847. 4. (L)
3. **Abwürdigung**, über die, der Feyertage von J. G. B. zu B** 1802. 8. (K.)
4. **Actenstücke**, die provisorischen Maasregeln der bayer. Regierung gegen die landständischen Stiften und Abteyen in Bayern betr. 1802. 8. (K.)
5. **Adam**, Bremensis, i. e. gesta Hamburgensis ecclesiae pontificum ex recensione Lappenbergii. In usum scholarum ex monumentis Germaniae historicis recudi fecit G. H. Pertz. Hannoverae 1846. 8. (K.)
6. **Aethiei** Cosmographia: **Antonini** Augusti Itinerarium . . . Cum scholiis Jos. **Simleri**. Basil. 1575. 8. (K.)
7. **Allmagne**, sur l', méridionale. Adressé au gouvernement françois par les citoyens du midi de l'Allmagne au *mois* d'Oct. 1798. 1800. 8. (K.)
8. **Almanach** der k. b. Akademie der Wissensch. f. d. J. 1847. München. 8. (L.)
9. **Amts-Jubelfeyer**, Sr. Excell. d... Alex. Freih. v. Brints-Berberich zu seiner 50jährigen, . . gewidmet von den Postbeamten im Königreich Württemberg. Frkf. 10. Juli 1835. Stuttgart. 4. (XXVIII.)
10. **Anhang** zur Uebersicht des mit Richteramts-Function versehenen Personals der reinen Justizbranche in Bayern mit Anfügung des Personals. Nördlingen 1844. 8. (K.)

---

*) Die in Klammern beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die nachfolgende Acquisitions-Nachweisung.

11. Antiröschlaub Hft. 1. 2. 1802—1803. 8. (K.)
12. Anti-Sachs, oder im Kopfe des Hans Sachs von Straubing u. seines Anhanges brennts. 1802. 8. (K.)
13. Anti-Sachs, über den, vom Verfasser des 15. Hfts. der Präliminarien. 1802. 8. (K.)
14. Antwort auf das Gespräch über den aufgehobenen Bierzwang. 1801. 8. (K.)
15. Antwort, erste und zugleich letzte, auf die anonyme Schrift: Unterth. Vorstellung der Chorherren von Landshut. 1802. 8. (K.)
16. Antwort-Schreiben des Hans Sachs von Straubing an Hilarius Bieder in München 1802. 8. (K.)
17. Anzaigung, ain Lysche, so allen Landsässen und denen, die ordenlich oder beuohlen oberkhait haben, als Hofmaisth und gerichtsherren ꝛc. ꝛc. . . . . auch in gemain allen jnwonern des loblichen hauß und Fürstenthumbs Bairn zu dienst vnd guetem, in Druckh geben worden. München (1531). 2. (K.)
18. Anzeige, tabellarische, über sämmtliche Künste und Handwerke . . in Baiern. München 1802. 8. (K.)
19. Apologie der Illuminaten. Frf. u. Lpzg. 1786. 8. (K.)
20. Arbeiten, die neuesten, des Spartacus und Philo in dem Illuminaten-Orden ꝛc. 1793. 8. (K.)
21. Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgeg. aus den Schriften des historischen Vereins f. d. Großherzogthum Hessen von Ludw. Baur. Bd. V. H. 2. Darmst. 1847. 8. (XL.)
22. Archiv, vaterländisches, des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrgang 1844. Heft 2. 3. 4. Hannover 1846. 8. (XLV.)
23. Archiv des histor. Vereins für Niedersachsen. Neue Folge. Herausgegeben unter Leitung des Vereins-Ausschusses. Jahrgang 1846. Doppelheft 1. Hannover 1847. 8. (XLV.)
24. Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. (Als Fortsetzung des Archivs für Bayreuthische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgeg. von E. C. v. Hagen.) Bd. III. H. 3. Bayr. 1847. 8. (XXXIV.)
25. Archiv für die Universitäten Griechenlands im neunzehnten Jahrhundert. I. Hft. Altenstadt 1801. 8. (K.)
26. Aretin, C. M. Frhr. v., Bayerns auswärtige Verhältnisse seit dem Anfange des sechzehnten Jahrhunderts. Bd. 1. Urkunden zum 3. und 4. Abschnitt. Passau 1839. 8. (K.)
27. Aufforderung, patriotische, an das katholische Deutschland zur Aufmerksamkeit bei Schließung eines neuen Concordates mit dem römischen Papste. Deutschland 1803. 8. (K.)

28. Aufruf, um das . . Säcularfest der Buchdruckerkunst durch Errichtung eines Monumentes zu Ehren ihres Erfinders Joh. Gensfleisch zum Gutenberg würdig zu feiern. Mainz (1832). 4. (XXVIII.)
29. Aussichten, Wünsche und Beruhigung für's Vaterland. 1802. 8. (K.)
30. Auszug aus den Bestimmungen über die Errichtung des v. Ihrer Maj. der Königin von Bayern gestifteten Theresien-Ordens. (Lith.) s. a. 8. (K.)
31. Baader, Jos., über einige der wichtigsten Fortschritte . . im Maschinenwesen . . . München 1798. 8. (XXVIII.)
32. Back, C., die Erbauung der evangelischen Gottesacker- und Friedhofskirche „zur Auferstehung Christi" in Altenburg während der Stürme des 30jährigen Krieges, insbesondere in d. J. 1634—1651. Altenburg 1845. 8. (XLVI.)
33. Back, über heidnische Opferplätze und Ringwälle . . im Umkreise der Stadt Altenburg. Altenburg s. a. 8. (XLVI.)
34. Baiern, an die, u. Pfälzer. Ein Wort zum Nachdenken über Neutralität, Allianz, Subsidien und Frieden. Von einem Quiescenten. 1800. 8. (K.)
35. Bassus, Th. Fr. M. Frhr. v., Vorstellung denen hohen Standeshäuptern der . . . Republik Graubünden in Ansehung des Illuminaten-Ordens auf hohen Befehl vorgelegt. 1788. 8. (K.)
36. Bauer, über die unterfränkische Viehzucht. Programm. Würzburg 1846. 4. (II.)
37. Baumann, C. A., die Haupt- und Residenzstadt München und ihre Umgebungen. Mit 6 Ansichten . . und 1 Plan. München. 8. (K.)
38. Bayern, das Königreich, in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen u. malerischen Schönheiten rc. H. 41—44. Mch. 1847. 8. (V.)
39. Beantwortung des gegen das hiesige (Landshut.) Collegiatstift gerichteten Angriffes. (1802.) 8. (K.)
40. Beck, Fdr., Friedrich Hoffstadt. Ein Rückblick auf sein Leben und sein künstlerisches Wirken. (Aus d. Münchner polit. Ztg. 1846 besonders abgedr.) 8. (III.)
41. Beiträge, zur vaterländischen Geschichte. Herausgeg. von der historischen Gesellschaft zu Basel. Bd. III. Basel 1846. 8. (XXXVII.)
42. Beiträge, Wetzlar'sche, für Geschichte und Rechtsalterthümer. Herausgeg. von P. Wigand. Bd. 3. H. 1. Wetzlar 1847. 8. (LIV.)
43. Bekanntmachung, die Industrie-Ausstellung in Nürnberg betreffend. (Münch. 1840) 4. (K.)
44. Bekanntmachung (des Magistrats der k. Haupt- und Residenzstadt München am 31. Oktbr. 1836, „die Brechuhr betreff.") 4. (K.)
45. Beleuchtung der Akademie der Wissenschaften in München, nach

der zweiten Ständeversammlung . . . von einem bayer. Veteran. Mit zwei Anhängen zur Charakteristik einiger Akademiker. 1823. 8. (K.)

46. Beleuchtung, nahe, derjenigen Einwürfe, welche einige Canonisten wider das churbayer. Sponsaliengesetz v. 24. Juli 1769 machen. München 1770.

Vgbdn. Schreiben . . über die nahe Beleuchtung derjenigen Einwürfe rc. 1771. 4. (XXVIII.)

47. — — — — — neue, der Gerechtigkeitsliebe bayerischer Landstände als Grundherren betrachtet. 1802. 8. (K.)

48. — — — — — nöthige, des 49. und 50 Heftes des Schlözer'schen Briefwechsels in Betreff einiger sogenannten Actenstücke über das Betragen der Exjesuiten in Bayern. Frkf. u. Lpzg. 1781. 8. (XXVIII.)

49. Bemerkungen über Medizinalanstalten in der obern Pfalz. 1802. 8. (K.)

50. — — — — — — über das Pasquill: die Hipokriten in Bayern. Aus den Briefen eines Theologen in München. 1802. 8. (K.)

50a — — — — — — über Joh. Phil. Gregel's Schrift „das Landesherrl. Patronatrecht rc." 1805. 8. (K.)

51. — — — — — — über den Subsidientraktat Baierns mit England. Beilage zur Minerva von . . Archenholz. Germanien 1800. 8. (K.)

52. — — — — — — einige, über Zwangrechte überhaupt und den Zunftzwang insbesondere. 1802. 8. (K.)

53. Bergmann, Jos., über das ursprüngliche Doppelelement der Bevölkerung zu Galtür in Tirol. s. l. et a. 8. (XXV.)

54. — — — — — — — früheste Kunde über den Bregenzerwald und die Stiftung des Klosters Mehrerau, so wie auch über das Erlöschen der alten Grafen von Bregenz im zwölften Jahrhunderte. (Bes. abgedr. aus d. CXVIII. Bande der Jahrbücher der Literatur.) Wien 1847. 8. (IV.)

55. Bericht des größern Ausschusses des Vereins zur Unterstützung bedürftiger Bewohner Münchens mit Brennmaterialien 1830—31. München. 4. (XXVIII.)

56. — — — über den Bestand und das Wirken des Kunstvereins in München f. d. J. 1830—36, 1838. Münch. 4. (XXVIII.)

57. — — — von denen heiligen Leibern und Reliquien, welche in dem Fürstl. Reichs-Gottes-Hauß S. Emmerami . . . aufbehalten werden rc. Regensb. 1761. 4. (K.)

58. — — — summarischer, des . . . Siegs, welchen, unter Anführung . . . . Louis von Baden, die Kayserl. Armee den 29. Aug. dieses 1689. Jahrs, wider die Türken abermal . . . erhalten hat. 4. (K.)

59. — — — zweiter, über den Alterthums-Verein im Zabergau 1846 v. K. Klunzinger. Stuttgart 1847. 8. (LVI.)

60. — — — über das Bestehen und Wirken des historischen Vereins zu

Bamberg in Oberfranken von Bayern. 10. Bericht 1847. Bamberg. 8. (XXXIII.)

61. Bericht, neunter, über das Museum Francisco-Carolinum. Linz 1847. 8. (XLIV.)

62. — — — zweiter, des histor. Vereins der Pfalz. Speyer 1847. 4. (XXXV.)

63. Beschränkung, über die gesetzliche, der weißen Bierwirthe in Baiern. 1803. 8. (K.)

64. Beschreibung der prachtvollen Frohnleichnams-Prozession, wie selbige auf Anordnung Herzog Wilhelms d. Frommen v. J. 1581 an zwei Jahrh. lang in München begangen worden. Mnch. 1839. 8. (K.)

65. — — — — kurze, der wunderbarlichen hl. 3 Hostien, welche sich auf dem hl. Berg Andechs in Oberbayern befinden. s. l. et a. 8. (K.)

66. — — — — — kurzgefaßte, der vornehmsten Umstände, von welchen der Eintritt der . . . Landschaftsverordnung begleitet war. 1802. 8. (K.)

67. — — — — — — des Wildbades bei Kreuth und seiner Umgebungen. In historischer, topographischer und medizinischer Beziehung. Mit 7 lithographirten Ansichten und 2 Kärtchen der Umgebungen. München. 8. (K.)

68. Betrachtungen über die fünf Friedensschlüsse zwischen Frankreich und Oesterreich, Portugall, Rußland, England, der Pforte. Altona 1802. 8. (K.)

69. — — — — — — aus den altbayer. Geschichten. Nürnberg 1832. 8. (K.)

70. Beurtheilung einer anonymischen Schrift über den Werth und die Folgen der Ständischen Freiheiten in Bayern. 1800. 8. (K.)

71. Beiträge zur Organisirung des Medizinalfaches in Bayern. 1. Heft. 1802. 8. (K.)

72. Beitrag zur Apologie der bayer. Demokraten. 1802. 8. (K.)

73. Bianconi, Joh. Ludw., zehn Sendschreiben an . . . Marchese Philippo Hercolani, ... die Merkwürdigkeiten des churb. r. Hofes und der Residenz-Stadt München betreffend. A. d. Ital. Lpzg. 1764. 8. (K.)

73a. Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart. XVI.

1) Carmina Burana. Lateinische und deutsche Lieder und Gedichte aus einer HS. des XIII. Jahrhunderts. Herausgeg. von J. A. S.

2) Albert von Beham und Regesten Pabst Innocenz IV. Herausgeg. von Dr. Höfler. Stuttg. 1847. 8. (K.)

74. Bieder, Hilarius, Buchhändler zu München, an Hans Sachs von Straubing 1802. 8. (K.)

75. — — — Senior, Buchhändler zu München, zweites Schreiben, an Hans Sachs v. Straubing. 1802. 8. (K.)

76. Bitte . . . der Bauern der Herrschaft E . . . in. . sämmtlicher Bauern Namen in Bayern um... Regulirung der.. Scharwerken 1802. 8. (K.)

77. — — — dringendste, an Max Jos. IV. von der Bauernmannschaft am Isarthale um Aufhebung der Fronen. 1802. 8. (K.)

78. Blätter, periodische, f. d. Mitglieder der beiden historischen Vereine des Churfürstenthums und des Großherzogthums Hessen. Nr. 1 bis 7. Kassel 1847. 8. (XLI.)

79. Blick, kurzer, in die geheimen Machinationen der Mönche. Regensburg 1802. 8. (K.)

80. Blume, eine, auf das Grab unsers Lechners, des kön. b. Kreisschulraths. München 1813. 4. (XXVIII.)

81. Böhmer, Joh. Friedr., Regesta chronologico-diplomatica Regum atque Imperatorum Romanorum inde a Conrado I. usque ad Heinricum VII. Die Urkunden der Römischen Könige und Kaiser von Conrad I. bis Heinrich VII. 911—1313. In kurzen Auszügen mit Nachweisung der Bücher, wo solche abgedruckt sind. Ffk. a. M. 1831. 4. (K.)

82. Born, des h. R. Reichs Ritter, Monachologie, nach Linnäischer Methode. Neueste Auflage. Ffk. u. Lpzg. 1802. 8. (K.)

83. Both, der hinkende. 1804. 8. (K.)

84. Brandis, Jac. Andr. v., die Geschichte d. Landeshauptleute von Tirol. Heft 1. 2. 8. (XLII.)

85. Braun, Plac., Geschichte des Collegiums der Jesuiten in Augsburg. Münch. 1822. 8. (K.)

86. Braunmühl, v., u. K. Lindner, topographisch-statistisches Handbuch für den Regierungsbezirk Oberbayern im K. Bayern. Münch. 1839. 8. (K.)

87. (Bray, Chev. de), Voyage aux Salines de Salzbourg et de Reichenhall et dans une Partie du Tyrol et de la Haute-Bavière. Berl. 1807. (Mit dem Autographum d. Verf.) 8. (K.)

88. Brief, noch ein, an Dietrich von Plieningen, auch den Herren Ständen zur Beherzigung vorgelegt, nebst drei wichtigen, landwirthschaftlichen Actenstücken mit Anmerkungen. 1802. 8. (K.)

89. — — ein, aus den hinterlassenen Papieren des Sancho Pansa über den Charakter des Landshuter Donquixotte. Valladolid 1802. 8. (K.)

90. Briefe, freundschaftliche. Ein Pendant zu den vertrauten Briefen eines Geistlichen in Bayern. Th. 1. 2. Münch. 1790. (v. Dietl.) 8. (K.)

91. — — vertrauliche, über die wichtigsten Angelegenheiten unserer Zeit. Von dem Verfasser der Adresse des österreichischen Volkes an die Minister . . Franz II. Regensburg 1805. 8. (K.)

92. — — vertraute, eines Geistlichen in Baiern an seinen Freund. Münch. 1786. 8. (K.)

93. Briefe eines Oheims an seinen in L. . . studierenden Neffen über die Standeserwählung, oder Betrachtungen über die verschiedenen Stände in einem Staate, vorzüglich dem Bayerischen. 1802. 8. (K.)
94. Bruderschafts-Brief der Corporis Christi Bruderschaft. München 1676. 2. (K.)
95. Brücke, die steinerne, zu Regensburg. Stadtamhof 1821. 8. (K.)
96. Buchner, Andr., Geschichte von Bayern während der Zeit der Reformation und des dreißigjährigen Krieges. Abth. 1. Die Zeiten der Reformation von 1508—1598. München 1847. 8. (K.)
96 a. Bürgerfest, das bayer., des Jahres 1806. 1806. 8. (K.)
97. Bürgerschaft, an die, zu Landshut über Errichtung eines Kranken-Hauses. Landshut 1802. 8. (K.)
98. Bulletin der k. Akad. d. Wissensch. N. 1—35. Münch. 1847. 4. (I.)
99. Bulletin, premier, de la Société d'archéologie et de numismatique de St. Pétersbourg. Séances 1—5. St. Pétersbourg 1847. 8. (XLVII.)
100. Burgundus, Nic., Electoratus Bavaricus sive apologia Christoph. Gewoldi de septemviratu adversus anonymum. Ingolst. 1634. 4. (K.)
101. — — — Epithalamium in nuptias . . . . principis Maximiliani . . . Bavar. Ducis, necnon . . Electoris, et . . . Mariae Annae etc. S. l. s. a. 4. (K.)
102. — — — Historia bavarica, sive Ludovicus IV. imperator. Ingolst. 1636. 4. (K.)
103. Caelibatsapostel, der neue, in Frankreich. 1802. 8. (K.)
104. Carl V., Kaiser, und Franz II., eine historisch-publicistische Vergleichung. Petersburg 1804. 8. (K.)
105. Charakterzüge des bürgerl. Verordneten P. von St. Mit Beilagen. 1802. 8. (K.)
106. Chronicon Novaliciense ex recensione Bethmanni. In usum scholarum ex Monumentis Germaniae historicis recudi fec. G. H. Pertz. Hannoverae 1846. 8. (K.)
107. Circulare einiger neuerungssüchtiger bayer. Landstände. 1801. 8. (K.)
108. Collectaneenblatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere für die Geschichte der Stadt Neuburg a. d. D. und deren Umgegend, von Mitgliedern des historisch. Filial-Vereins zu Neuburg an der D. Jahrg. XII. 1846. Bd. IV. H. III. Neub. a. d. D. 8. (XXXII.)
109. Congreß, der, zu Aichach. 1802. 8. (K.)
110. Considerations sur l'ouvrage de Bignon „Coup d'oeil sur les démêlés des cours de Bavière et de Bade.“ Paris 1818. 8. (K.)
111. Crammer, Ant., heiliges u. gottseliges Eichstätt rc. Eichstätt 1780. 8. (K.)
112. Damen-Kalender, Königl. Bayerischer adeliger, auf das

J. 1837—41, verfasst und verlegt von J. Nep. v. Reichel. München. 8. (K.)

113. Dankadresse an Max Jos. IV. . . wegen Abschaffung der Feiertäge. 1802. 8. (K.)

114. Dankfest, akademisches, auf der baier. Ludwigs-Maximilians-Universität zu Landshut gefeiert. 1802. Mit den bei dieser Gelegenheit gehaltenen Reden. Landshut 1802. 8. (K.)

115. Darstellung, geschichtliche, der Verhältnisse, welche das Benehmen Sr. Churfürstl. Durchl. v. Pfalzbayern geleitet haben. Würzburg 1805. 8. (K.)

116. De Battis, Jak., Abhandlung von den ältesten Staatsveränderungen der Obern Pfalz, ehe sie die obere Pfalz hieß. Ingolstadt 1785. 4. (K.)

117. Denkmal der freudigsten Rückkehr des . . . Churfürsten Carl Theodors. Errichtet von den Studirenden des churfürstl. Schulhauses in München. München 1789. 8. (XXVIII.)

118. Denkwürdigkeiten, bayerisch-tirolische. St. 1. 2. München 1806. 8. (K.)

119. — — — — historische und polit., des k. preuß. Staatsministers Joh. E. Grafen v. Görtz, aus dessen hinterlassenen Papieren entworfen. Th. 1. 2. Stuttg. u. Tüb. 1827—28. 8. (K.)

120. Dietl, G. A., Rede, als die churf. Universität zu Landshut die ehemalige Dominikanerkirche in Besitz nahm . . . Landsh. 1802. 8. (K.)

121. Doring, A. Joach., in Diuinam hostiam Christi Jesu a iudeis Patauiensibus sub ductam Carmen Inchoat. Inc. S. l. s. a. 4. (K.)

122. Dreern, Maxim. de, Carmen in Ludovicum, regem Bavariae. S. l. et a. 4. (XXVIII.)

123. Dürrich, die Heidengräber am Lupfen. Cf. Menzel. 4. (LV.)

124. Duller, Ed., die Wittelsbacher. Balladen. Mnch. 1831. 8. (K.)

125. Eckartshausen, C., über die literarische Intoleranz unsers Jahrhunderts. Akad. Rede. München 1785. 4. (K.)

126. Eckher, Ludw. v., Geschichte der vormaligen Landschaft in der Oberpfalz. Amberg u. München 1802. 8. (K.)

127. Ehrenrettung der Bürgerschaft zu Straubing gegen die Piece: Geschichte des Straubinger-Aufruhrs. 1802. 8. (K.)

128. Einladung zur 13ten öffentlichen Prüfung der Handwerks-Gesellen . . u. . . Lehrjungen . . . in München. 1806. 4. (K.)

129. Einladungsschrift zur fünfzehnten Jahresfestfeier des Hennebergischen alterthumsforschenden Vereines in Meiningen, am 14. November 1847. Meiningen 1847. (3 Ex.) 4. (XXXIX.)

130. Einstandsrecht, das, in Baiern nach staatswirthschaftlichen Grundsätzen betrachtet. 1802. 8. (K.)

131. Epp, Fr. X. v., Rede über den so genannten Hexenrauch, welcher 1783 . . erschienen. Akad. Rede. München 1787. 4. (K.)

132. Erdtmann, Christian, Norimberga in flore avitae romano-catholicae religionis . . . 1629. 4. (K.)

133. Erinnerung an die feierliche Grundsteinlegung zur Otto-Kapelle bei Kiefersfelden. München 1834. 4. (K.)

134. Erklärung der k. Fürstengruft in der Michaels-Hofkirche zu München. (Mnch.) 4. (K.)

135. Erläuterung des Lehrplans f. d. Volksschüler in Bayern f. d. Distrikts- und Local-Inspektoren. . s. l. et a. 2. (K.)

136. Fallmerayer, Jac. Phil., welchen Einfluß hatte die Besetzung Griechenlands durch die Slaven auf das Schicksal der Stadt Athen und die Landschaft Attika. Stuttgart 1835. 8 (VI.)

137. Familien, die Erloschenen und noch Blühenden Alt-Adelichen Bayerischen. Ein Manuscript. Regensb. 1798. 4. (K.)

138. Familien-Fideicommisse, über, nebst zwei gelegentlichen Beilagen. 1802. 8. (K.)

139. Feier, zur, des XIX. Febr. 1845, als des 70ten Geburtstages . . des IIII. Moriz Gr. v. Dietrichstein . . Praefecten der K. K. Hofbibliothek. Als Manuscript gedruckt in Wien 1845. 4. (XXIX.)

140. Ferdinandeum. Dreiundzwanzigster Jahresbericht des Verwaltungsausschusses. 1846. Innsbruck 1847. 8. (XLII.)

141. Fessmaier, Geschichte von Bayern. Abthlg. 1. 2. Landshut 1804. 8. (K.)

142. Feier, unvergeßliche, der Königsproclamation am k. bayr. Landgerichts-Amte München. 4. Jan. 1806. 8. (XXVIII.)

143. Finauer, Pet. P., Versuch einer Abhandlung von dem Ursprunge der . . . Haupt- und Residenzstadt München rc. Mnch. 1769. 4. (K.)

144. Fischer, Joh. Bernh., Geschichte und ausführliche Beschreibung der Markgräflich-Brandenburg. Haupt- und Residenzstadt Anspach oder Onolzbach rc. Anspach 1786. 8. (K.)

145. — — — Phil., von dem Geiste der Beobachtung in natürlichen Dingen. Akad. Rede. München 1782. 4. (K.)

146. Flora Erdingensis. 1784. 4. (VI.)

147. Forschungen, Hohenzollerische, von R. v. Stillfried und J. Maerker. 1 Thl. Schwaebische Forschung. Berlin 1847. 8. (XXIV.)

148. Forstverwaltung, die, Bayerns. Mnch. im September 1844. 8. (K.)

149. Frage, über die, Kann und soll der Pfarrer zugleich auch Bauer seyn? Eine Tisch-Predigt von Pf. — 1802. 8. (K.)

150. Fragen, zwo, Ist unser Land-Klerus schon das, was er uns seyn soll, und wenn nicht, wie ist da zu helfen? 1802. 8. (K.)

151. Frank, Othmar, über die morgenländischen Handschriften der K. Hof- und Central-Bibliothek in München Bemerkungen. München 1814. 8. (K.)

152. Freuden-Ausdruck, auf die .. Vermählung des fürstl. Brautpaars Ludwig Karl, Kronprinzen v. Bayern, und Therese .., der Schützengesellschaft in München 12. Okt. 1810. 4. (XXVIII.)

153. Freyberg, M. Frhr. v., älteste Geschichte von Tegernsee aus den Quellen bearbeitet. München 1822. 8. (K.)

154. Friesenegger, Maur., Chronik von Erling und Heiligenberg Andechs während des 30jährigen Krieges. s. l. et a. (1847.) 8. (XVI.)

155. Fronhofer, Ludw., Deutschlands belletristisches goldenes Jahrhundert ist, wenn's so fortgeht, so gut, als vorbei. Münch. 1779. 4. (K.)

156. Gandershofer, Maur., Erinnerungen an Lor. v. Westenrieder. München 1830. 8. (K.)

157. Gang, Singstücke und Namen-Verzeichniß der mit den Zöglingen der k. Blinden-Erziehungs-Anstalt zu haltenden öffentlichen Prüfung am 30. Aug. 1830. Freysing 1830. 8. (XXVIII.)

158. Gedanken über die Berichtigung des Lüneviller Friedens durch die hohe Reichsfriedensdeputation. 1802. 8. (K.)

159. — — — — freimüthige, über Kloster-Aufhebungen und die Verwendung der Kloster-Güter. Dem Churpfalzbayer. Ministerium gewidmet von F. S. D. 1803. 8. (K.)

160. — — — — eines Patrioten über allgemeine Kommerzfreiheit in Bayern. 1802. 8. (K.)

161. — — — — meine, über das Recht der Beneficienverleihung und Mönchsgelübbedispens mit einigen Anmerkungen über pfarrliche Zehnten. Dem churf. Ministerium in Bayern gewidmet. 1803. 8. (K.)

162. — — — — und Maximen für Väter und Vormünder, welche ihre Kinder und Mündel durch Hofmeister und Hauslehrer erziehen lassen. Frcf. u. Lpzg. 1803. 8. (K.)

163. — — — — freimüthige, eines baier. Staatsbürgers über das neueste Bettelmandat in Baiern. 1801. 8. (K.)

164. Gemeiner, Karl Th., Bemerkung einer von den Geschichtsforschern bisher übersehenen Stelle in Conrad des Abts von Melk Chronik, von Oestreichs Gränzen zu Kaiser Friedrich I. Zeiten ꝛc. Nürnberg 1782. 4. (K.)

165. Gengler, H. G., Quellengeschichte und System des im Königr. Bayern mit Ausschluß der Pfalz geltenden Privatrechts. Bd. I. Lfg. 1. Erlangen 1846. 8. (K.)

166. Genius, Baierns, an Max Jos. IV. 1802. 8. (K.)

167. Geppert, Ern., drei Ehr- und Lob-Reden an denen zwei hochfeierlichen Fest- und Ordenstägen des chur-bayer. hohen Ritterordens des h. Märtyrer Georgii von Beschützung des Glaubens und der unbefleckten Empfängnus Mariä. München 1758. 2. (XXVIII.)
168. Gerechtsame, über die landesherrlichen, in geistlichen Sachen, nebst ihren verschiedenen Modificationen und ihrer Ausübung in Baiern. 1802. 8. (K.)
169. Gerichtsordnung im Fürstenthumb Obern und Niedernbayrn anno 1520 auffgericht und jetzt aus bewelch . . des Hertzog Wilhelmen in Bayrn . . nachgedruckt. Anno 1588. 2. (XXIX.)
170. Gesänge bei der feierlichen Preise-Vertheilung der Elementar-Schulen in der Vorstadt Au. 4. Septbr. 1828. München. 8. (XXVIII.)
171. Geschichte des Straubinger Aufruhrs und seiner Quellen. 1802. 8. (K.)
172. — — — der ersten Bürgeraufnahme eines Protestanten in München. 1801. 8. (K.)
173. — — — des baier. Erbfolge-Kriegs nach Absterben Herzogs Georg des Reichen. Gezogen aus Joh. Müllners ungedruckten Annalen der Reichsstadt Nürnberg. Frkf. u. Lpz. 1792. 8. (K.)
174. — — — kurzgefaßte, d. K. B. Haupt- und Residenz-Stadt München. (und) Geschichte der Umgebungen dieser Stadt. (Als Anhang zum Hübschmann'schen Schreibkalender für 1819—20.) 4. (K.)
175. — — — der Sendlinger Schlacht. (Nebst einer Abbildung des Wandgemäldes an der Kirche zu Sendling.) (Mnch.) 4. (K.)
176. — — — vollständige, der Verfolgung der Illuminaten in Bayern. Bd. 1. nebst Beylagen und Materialien für den folgenden Bd. Frkf. u. Lpzg. 1786. 8. (K.)
177. Geschichtschreiber, die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung unter dem Schutze König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen herausgegeben von G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke, K. Ritter. Bd. 1. Hälfte 2. Berlin 1847. 8. (K.)
178. Geschichtsfreund, der, Mittheilungen des histor. Vereins der fünf Orte Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. (4. Lfg.) 3. Bd. Einsiedeln 1846. 8. (XXXVIII.)
179. Gespräch zweier Landedelleute über den izigen Gang der Regierung in Baiern von R**z. 1802. 8. (K.)
180. Gespräche zwischen dem Philosophen, Juristen und Kameralisten: über den Werth und die Folgen des aufgehobenen Bierzwanges. 1802. 8. (K.)
181. Gisberti, Domen., il viaggio dell' AA. SS. EE. di Baviera a Salzburgo in giornate diviso, e all' Altezza real di Savoia in lettere di Ragvaglio descritto. Monaco 1670. 8. (K.)
182. Gistl, Joh., Schefftlarn. Das Heilbad und die Umgebung. München 1837. 8. (K.)

183. Gistl, Joh., historische Skizze von Scheftlarn. München 1832. 8. (K.)
184. Gok, C. Fr. v., Urkunden und Beiträge zur ältern Geschichte von Schwaben und Südfranken. 1ter Theil. Die röm. Heerstraßen der schwäb. Alp und am Bodensee. Stuttg. 1846. 2ter Theil. Der röm. Grenzwall von der Altmühl bis zur Jaxt ꝛc. Stuttg. 1847. 8. (K.)
185. Gönner, Erklärung an das baier. Publikum. Landshut 1802. 8. (K.)
186. Graimberg, Karl v., die Kupferstiche von Heidelberg und die Alterthümerhalle des Heidelberger Schlosses. Heidelberg 1847. 8. (VII.)
186. Gregel, Jos. Phil., das Landesherrliche Patronatrecht nach den veränderten Verhältnissen der bischöfl. Gerechtsame. Würzb. u. Bamb. 1805. 8. (K.)
187. Grippe, die französische, oder umständlicher Bericht der medizinischen Gesellschaft in Paris über das daselbst herrschende Katharrfieber. München 1803. 8. (K.)
188. Grueber, B., u. Adalb. Müller, der bayrische Wald (Böhmerwald.) Mit 37 Stahlstichen und einer Musikbeil. Regensb. 1846. 8. (K.)
189. Grünberger, Gg., Sulpitius Cosandey, Vitus Renner, Jos. Utzschneider. Grosse Absichten des Ordens der Illuminaten, dem patriot. Publikum vorgelegt von vier ehemal. Mitgliedern. München 1786. 8. (K.)
190. Gründe, meine, wider die drey feyerlichen Ordensgelübde beym Anlasse einer Bittschrift an Se. Churf. Durchl. . . Max Jos. IV. vom Laienbruder Wilhelm, Tischlergesellen, um die gnädigste Erlaubniß des Austritts aus dem Mönchsorden mit der Beilage einer schauervollen Geschichte. 1802. 8. (K.)
191. Gründung des Vereins der deutschen Geschichtsforscher. 8. (XXXVIIa.)
192. Haberstock, Joach., Epicedion, ac musarum threnodia, cum quibusdam epitaphiis, in D. Ferdinandi Romanorum Imperatoris obitum. In D. Maximiliani designati Romanor. Imp. inaugurationem Panegyrus etc. etc. Monaci 1564. 4. (K.)
193. Hazzi, Jos., Ισοψηφος, oder der ausgemittelte gleiche Kalkul zur Grundsteuer eines Staates nebst der Geschichte und vollen Uebersicht der baier. Finanzen zur Beleuchtung des Finanzwesens im Allgemeinen. München und Lpzg. 1802. 8. (K.)
194. Hecker, die Pocken sind ausgerottet! Ein Handbuch für Aerzte und Nichtärzte. Abthl. 1. 2. Erfurt 1802. 8. (K.)
195. Hefner, Jos. de, de statuis viris illustribus apud Romanos positis. Dissertatio qua actus solemnes in vetere gymnasio regio Monacensi rite habendos. Monachii 1847. 4. (VIII.)
196. — — — — Verzeichniß der in der Sammlung des k. Antiquariums befindlichen Alterthums-Gegenstände. 2te Aufl. München 1848. 8. (VIII.)

197. Heintz, Phil. Cas., die Alexanders-Kirche zu Zweybrücken. Ein Beitrag zur künftigen Chronik dieser Stadt ꝛc. Zweybr. 1817. 8. (K.)

198. Heller, Carl, Beiträge zur neuern Geschichte der Patrimonalgerichtsbarkeit in Baiern. München 1802. 8. (K.)

199. Hellersberg, Carl Leb. v., kurzer Auszug aus den Jahrbüchern des baier. Volkes. München 1817. 8. (K.)

200. Hilger, X., Skizze zur Bearbeitung einer ewig neu bleibenden Grundsteuer-Beschreibung f. d. Herzogthum Baiern und Pfalz, auch f. andere Staaten. Landshut 1802. 8. (K.)

201. Hipokritenritter, der, ein Beitrag zur baier. Literatur. 1802. 8. (K.)

202. History, the, of Bavaria. (Ohne Titelblatt.) s. l. et a. 8. (K.)

203. Hof- und Kirchen-Kalender, Freysingischer. 1802. Landshut. 8. (VI.)

204. Hof- und Stifts-Kalender, Hochfürstl. Freysingischer, auf d. J. 1775, 1790, 1794, 1799, 1801. Freysing. 8. (VI.)

205. Hof- und Staats-Handbuch des Königreichs Bayern für das Jahr 1847. München. 8. (K.)

206. Holle, J. W., die Fürstengrüfte der Hohenzollern zu Kulmbach, Bayreuth und Himmelskron. Bayreuth 1845. 8. (IX.)

207. Holler, G. Leon., Geschichte und Würdigung der deutschen Patrimonialgerichtsbarkeit mit besonderer Rücksicht auf Baiern. Landshut 1804. 8. (K.)

208. Holzschuher, Heinr., Zeter! . . . über die bayer. Ständeversammlung v. 1831, namentlich über die Kammer der Abgeordneten. . . München 1832. 8. (K.)

209. Hormayr, Jos. Frhr. v., Taschenbuch für vaterländische Geschichte. XXXVII. Jahrg. der gesammten und XIX. der neuen Folge. 1848. Berl. 8. (K.)

210. Huber, Bonif., Otto v. Freising, sein Charakter, seine Weltanschauung, sein Verhältniß zu seiner Zeit und seinen Zeitgenossen . . . aus ihm selber dargestellt. München 1847. 8. (X.)

211. Huldigung der k. b. Akademie der Wissenschaften in München, zur Feier der 25jährigen . . . Regierung . . . des Königs . . . Maximilian Joseph den 16. Februar 1824. München. 4. (K.)

212. Jacobi, Ch. Fr., europ. genealogisches Handbuch ꝛc. Lpz. 1794. 8. (K.)

213. Jäck und Heller. Beiträge zur Kunst- und Literatur-Gesch. H. 1. 2. Nürnberg 1822. 8. (K.)

214. Jäck, H. J., bambergische Jahrbücher v. J. 741—1829. 1829. 8. (VI.)

215. Jähne, C. G., Pfaffensinn und Despotismus, die mächtigsten Hindernisse im Gange der Menschheit zur Aufklärung. Lpzg. 1802. 8. (K.)

215a. Jahn, Albert, historisch-archäologische Abhandlung über zwei altitalisch-keltische Gefäße in der Vasen-Sammlung des bernischen Museums, ein Beitrag zur Kunde der keltischen Ornamentik und Symbolik, mit

antiquarisch-topographischen Notizen über den Kanton Bern und [illegible] lithographirten Tafeln. Bern. 1846. 4. (K.)

215b. Jahn, Albert, die in der Bieler Brunnquell-Grotte im Jahre 18[illegible] gefundenen römischen Kaisermünzen, antiquarisch-historisch beleuchtet, ein Beitrag zur alterthümlichen Landeskunde des Kantons Bern, mit einem antikritischen Anhange zur archäologisch-historischen Abhandlung über unteritalisch-keltische Gefäße. Bern 1847. 8. (K.)

215c. Jahrbücher und Jahresbericht des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, herausgegeben von G. C. F. Lisch und W. G. Beyer. Jahrgang XII. Mit einer Tafel in Farbendruck, einer Steindrucktafel und achtzehn Holzschnitten. Schwerin 1847. 8. (XLIVa.)

216. — — — des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. IX. — XI. Jahrg. 1. Bonn 1846—47. 8. (XLIX)

217. Jahresbericht des Central-Bibel-Vereins für die protestantische Kirche im Königr. Bayern. 16, 17, 18 . . . 21. f. 1840, 41, 42, 45. Nürnberg. 8. (K.)

218. — — — und Rechnung über alle Einnahmen und Ausgaben von der mildthätigen Gesellschaft in München f. 1830, 31, 32, 33, 35, 40. 8. (XXVIII.)

219. — — — 15ter, des histor. Vereins in Mittelfranken. Ansbach 1846. 4. (XXXI.)

220. — — — des historischen Vereins von Oberfranken zu Bayreuth für das Jahr 18⁴⁶/₄₇. Bayreuth 1847. 8. (XXXIV.)

221. — — — des histor. Vereins im Rezat-Kreis. Jahresb. I—VI. 1830—35. Nürnberg. 4. (K.)

222. — — — des histor. Kreisvereins f. d. Regierungsbezirk von Schwaben u. Neuburg f. d. J. 1846. (12ter Jahresbericht.) Augsburg 1847. 8. (XXXVI.)

222a. — — — 1r u. 2r, des histor. Vereins im Oberdonau-Kreise. Für das Jahr 1835—36. Augsb. 1836—37. 8. (K.)

223. — — —, 20ster u. 21ter, des Voigtländischen Alterthumsforschenden Vereins. Im Auftrage des Directoriums herausgegeben von Frdr. Alberti. Gera. 8. (LII.)

224. Jahreshefte des Würtembergischen Alterthums-Vereins. H. 3. Stuttg. 1846. 2. (LV.)

225. Jakobs, Frdr., Cf. Vellejus. Des Caj. Vellejus Paterkulus römische Geschichte. Lpz. 1793. 8. (K.)

226. Janus, Verem., Beyträge zur Geschichte der Urverfassung Teutschlands; bei Gelegenheit des nach einer alten Handsch. abgedruckten: „Rechtlichen Gutachtens, wasgestalt . . . Regenspurg von dem Herzogthumb Bayrn khommen“ rc. Germanien u. Bojoarien 1797. 8. (K.)

227. Imhof, Maximus, über die Verbesserung des physikalischen Klima Baierns durch eine allgemeine Landeskultur. München 1792. 4. (K.)

228. Ingolstadt, oder das Fest der Grundsteinlegung zur Bayer'schen Landesfestung am 25. August 1834. Eine Festgabe zum . . Andenken an dieses . . . Ereigniß, mit einer Darstellung aller an diesem Tage stattgehabten Feierlichkeiten, gehaltenen Reden und erschienenen Gedichte. (Alois Attenkover?) Ingolstadt. 8. (K.)

229. Instruction, geheime, und Briefe des englischen Gesandten in München an die englischen Agenten in Paris. A. d. Franz. übersetzt. 1804. 8. (K.)

230. Irrungen, die ersten, zwischen den kurf. Höfen München und Regensburg im J. 1803. 1804. 8. (K.)

231. Kaiser, St. A., Beschreibung der feierlichen Einweihung und vergangenen Uebersetzung der uralten Pfarrkirche aus dem Staffelsee in Oberbairn nach Seehausen: sammt den bey dieser Gelegenheit gehaltenen Predigten. Agsb. 1783. 8. (K.)

232. Kalender für katholische Christen auf d. J. 1846 — 48. Sulzbach bei Seidel. 8. (K.)

233. Kameralwissenschaft, daß die, auf einer besonders hiezu gestifteten Schule vorgetragen werden müsse. 1ter Beweis. Lautern 1780. 4. (K.)

234. Katzmair, s. Schmeller, München unter der Vierherzog-Regierung 1397 — 1403, nach einer gleichzeitigen Denkschrift des Bürgermeisters . . . . 4. (K.)

235. Keferstein, Chr., Ansichten über die keltischen Alterthümer, die Kelten überhaupt und besonders in Teutschland, sowie den keltischen Ursprung der Stadt Halle. Bd. 1. Halle. 1846. 8. (K.)

236. Kiefl, Augustin, der Bogenberg, berühmt als Grafschaft und Wallfahrt, geschichtlich nachgewiesen. Neu herausgegeben, ergänzt und mit einem geschichtlichen Anhange über Oberaltaich vermehrt von einem Landgeistlichen des Bisthums Regensburg. Mit 2 lithograph. Ansichten. Straubing 1846. 8. (K.)

237. Kirchhuber, B., Gnadenanger, d. i. kurzer Inhalt aller sonderbaren Indulgenzen und Abläße, mit welchen das . . . Gotteshaus S. Clarä Ordens bey S. Jacob am Anger in München begnadet ist. Freys. 1703. 8. (K.)

238. Kleinsorg, P. R., Abriß der Geographie ꝛc. 2te verb. Aufl. Salzb. 1787. 8. (K.)

239. Knigge, Adolph Freih., Cf. Zustand.

240. Koch, Math., Beiträge zur Gesch. d. Stadt Botzen. s. l. et a. 4. (XII.)

240a. — — — keltische Götterbildnisse und Ruinen in Bayern. (Abgedr. aus Schmidt's allgemeiner Zeitschrift f. Gesch. Bd. VII. H. 2. 1847 Febr.) 8. (XII.)

241. Koch-Sternfeld, der Wappensaal zu Goldeck im Pongau, und das Edelgeschlecht der Grafen zu Schernberg und Goldeck. (A. d. Reichenhaller Wochenblatt. 1847. 4. (XIII.)

242. Kopf, Ant., die Grundherrlichkeit in den ältern Bestandtheilen des Königr. Baiern. Landshut 1809. 8. (K.)

242 a. Kramer, Frdr., Statistik des Regierungs-Bezirks von Schwaben und Neuburg. Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Königs herausgegeben. Zweite umgearbeitete Aufl. Augsb. 1848. 8. (XIIIa.)

243. Krater, Raph., Ankündigung eines sehr wichtigen Werkes, genannt: Verstandesübung für Kinder in der Wiege, als Vorbereitung zu der Verstandesübung für Kinder in allen Klassen d. Schulen. s. l. et a. 8. (K.)

244. Kunstmann, Friedr., die Canonensammlung des Remedius v. Chur. Tübingen 1836. 8. (VI.)

245. Landstände, was sind die baier., für Bauern u. Bürger? Ein Gespräch auf dem Postwagen, herausgegeb. vom Conducteur. 1802. 8. (K.)

246. Landtags-Abschied, Pfalzneuburgischer, v. J. 1802. 4. (K.)

247. Landwirthschaft, welchen Einfluß hat die, der Geistlichen auf das Wohl der Kirche und des Staats. Salzburg 1803. 8. (K.)

247 a. Lasaulx, Ernst v., über den Entwicklungsgang des griechischen und römischen und den gegenwärtigen Zustand des deutschen Lebens. Ein Beitrag zur Philosophie der Geschichte, vorgetragen zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät des Königs am 25. August 1847 in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften. München 1847. 4. (I.)

248. Leben und Wirken des Wiguläus Xav. Aloys v. Kreittmayr, churf. geh. Staats-Kanzlers u. obersten Lehenprobstes. München 1845. 8. (K.)

249. Leber, Fr. O. Edlen von, Nekrolog auf, (von J. Feil.) Wien 1847. 8. (XXIX.)

250. Lehrplan für die Volks-Schulen in Baiern. 2. Aufl. München 1811. 8. (XXVIII.)

251. Leiblfing, Jos. Gr. v., Nachtrag zu dem XI. St. der Präliminarien eines neuen Landtages in Baiern. Straubing 1802. 8. (K.)

252. Leibnitz, Ermahnung an die Teutschen, ihren Verstand und Sprache besser zu üben, sammt .. Vorschlag einer teutschgesinnten Gesellschaft. Aus den Handschriften d. K. Bibliothek zu Hannover herausgegeben v. C. L. Grotefend. Hannover 1846. 8. (XLV.)

253. Leonhardt, Matth., Memmingen im Algow. Memming. 1812. 8. (K.)

254. Lindenschmit, W., die Räthsel der Vorwelt, oder: Sind die Deutschen eingewandert? Mainz 1846. 2. (K.)

255. Lindenschmit, W., über die sogenannten Streitmeißel. Gegen H. Schreiber. Mainz 1846. 8. (K.)

256. — — — W. u. L., das germanische Todtenlager bei Selzen in der Provinz Rheinhessen, dargestellt u. erläutert. Mainz 1848. 8. (K.)

257. Lori, Joh. Gg. v., Abhandlung von Ludwig dem Reichen, Herzoge in Baiern, Stifter der Hohenschule in Ingolstadt. Mch. (1772.) 4. (K.)

258. Luber, Gebh., chronologische Geschichte der kurpfalzbaier. Gränzstadt Friedberg am Lechstrome. 1801. 8. (K.)

259. Maßmann, H. F., der Egsterstein in Westfalen. Nochmals besprochen. Nebst getreuen Abbildungen von Ernst von Bandel. Weimar 1846. 4. (K.)

260. Materialien zu den nächstens kommen sollenden geistlichen Concordaten zwischen d. röm. Stuhle und den teutschen Fürsten, wie auch zu den künft. Einrichtungen des teutsch. kathol. Kirchenwesens. 1803. 8 (K.)

261. May, J. K., Beschreibung und Geschichte der k. Schlösser und Lustgärten von Würzburg, Aschaffenburg, Veitshöchheim, Werneck und Bad Brückenau im Untermainkreise des Königr. Bayern. (Mit vier lithogr. Ansichten.) Würzb. 1830. 8. (K.)

262. Mayer, Gg., über die Insel Taprobane. Eine Einladungsschrift zu den .... Prüfungen am k. alten Gymnasium. München 1831. 4. (K.)

263. Mayer, Mor. Max., kleine Chronik der Reichsstadt Nürnberg. Mit einem Grundrisse. H. 1 — 4. Nürnb. 1847. 8. (K.)

264. Meggenhofen, Frhr. v., meine Geschichte und Apologie, ein Beitrag zur Illuminaten-Geschichte. 1786. (Beigeb. ein Mc. über Ferd. Meggenhofens Tod.) 8. (K.)

265. Melly, Ed., Beiträge zur Siegelkunde des Mittelalters. Th. I. Wien 1846. 4. (XIV.)

266. Mémoires de la Société d'archéologie et de numismatique de St. Pétersbourg. I et II. (Avec 13 pl. lith. ou gravées sur cuivre.) 1847. St. Petersbourg et Berlin. Fortsetzung von Köhne's Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. 8. (XLVII.)

267. Menzel, Wolfg., die Heidengräber am Lupfen (bei Oberflacht). Aus Auftrag des Würtemberg. Alterthumsvereins geöffnet und beschrieben von Dürrich und .... Stuttgart 1847. 4. (LV.)

268. Mering, Frhr. F. E., Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien und Klöster in den Rheinlanden ɔc. Heft VIII. Köln 1845. 8. (K.)

269. Meichel, Joach., templa Frisingensia et diui eorum Tutelares, quos Epigrammate descriptos ... Stephano Episcopo Frising. etc. .... offert dicatque ... Ingolst. 1614. 4. (K.)

270. Meyer, Nicol., historische Skizze über Entstehen und Entwicklung der Westphälischen Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Cultur. Ihrem .. Vorstande dem K. Regierungs-Chef-Präsidenten E. G. Richter zur Feier des 50jährigen Jubiläums Seiner öffentlichen Wirksamkeit am 30. April 1846 gewidmet. München. 4. (LIII.)

271. Miltitz, Carol. Bor. Frhr. v., Prolog zur Eröffnung des neuen Schauspielhauses zu München. Gesprochen von Eßlair, den 2. Jänner 1825. 8. (K.)

272. Mindler, Joseph, Geschichte und Statistik der bayerischen Herrschaft Wertingen. Als ein Beitrag zum baierischen Staatsrechte. Landshut. 1803. 8. (K.)

272. Mitternachtsstunde, die, des 2. Jän. 1806. 8. (K.)

273. Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. III. Bd. III. H. 5. Zürich 1846. 4. (LVII.)

274. — — — der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg. 2. Bd. III. Heft. Altenburg 1847. 8. (XLVI.)

275. — — — des historischen Vereins für Krain. Jahrgang 1846. Laibach. 4. (XLIII.)

276. Mnemotechnik, die. Augsburg 1846. 8. (VI.)

277. Möller, Joh. Melch., Feldzug gegen Stock und Ruthe oder Vorschläge zu einer bessern Erziehung der Jugend beiderlei Geschlechts. Erfurt 1802. 8. (K.)

278. Moser, Joh. Jak., von der zukünftigen Pfalz-Zweibrückischen Landesfolge. 1781. 4. (K.)

279. Müller, Vinc., spezielle Beschreibung der Heilquellen, Mineralbäder und Molkenkur-Anstalten des Königreichs Bayern. Mit sechs lithographirten und einer xylographirten Bodenansicht. München. 8. (K.)

280. Muffinan, Joh. Ant., Denkrede auf G. K. v. Gutner. München 1827. 4. (K.)

280a. Mutzl, Seb., über ein an der Teufelsmauer aufgefundenes Gerippe mongolischer Race. (Abgedruckt aus dem Jahreshefte 1847 des hist. Vereins von Mittelfranken.) 4. (XVa).

281. Nachricht von der k. Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt f. d. weibl. Jugend in Nymphenburg. 1830, 31, 33, 34, 35, 36, 38, 40, 41. München. 8. (XXVIII.)

282. Nachrichten vom geistlichen Seminarium zu Regensburg. Nürnberg 1803. 8. (K.)

283. Nachtrag zu der Schrift: Meine Gründe wider die drei feyerlichen Ordensgelübde rc. 1802. 8. (K.)

284. Napoleon, an, Kaiser der Franzosen. Teutschland 1813. 4. (K.)

285. Napoléon. Proclamation. Au Quartier Impérial à Schönbrunn, le 15. Mai 1809. 2. (E.)

286. Napoleon, Proklamation (an die Ungarn). Im kaiserl. Quartier zu Schönbrunn, den 15. May 1809. 2. (E.)

287. Nothwendigkeit der individuellen Säkularisation, oder der zu ertheilenden Erlaubniß, daß die in höhern Weihen stehenden Geistlichen in den Laienstand übertreten dürfen. 1802. 8. (K.)

288. Nyssen, J. J., Examen critique et litteraire de la Tunisiade de J. L. Pyrker. (St. Trond. 1844.) 8. (XXIX.)

289. Obernberg, J. v., historische Abhandlung von dem uralten Benediktiner-Kloster und nachmaligen Chorstifte Schliers in Oberbayern. Verf. im J. 1788 nebst einer Kupfertafel. Von der churfürstl. Akad. d. Wiss. in Druck gegeben. München 1804. 8. (K.)

290. — — — — — — Geschichte der Herrschaft Waldeck in Oberbayern. Verf. im J. 1798. München 1804. 8. (K.)

291. Oberthür, Dr. Franz, die Bayern in Franken und die Franken in Bayern. Ein Parallelogramm. Nürnb. 1804. 8. (K.)

292. Oration, eine, durch den gesandten des H. H. Albrechten, Herzogen in Obern und Niedern Bayern, dem heyligen Trydentischen Concilio fürgetragen worden, geschehen d. 27. Jun. 1563. 1564. 4. (K.)

293. Ordnung der latein. Schulen und der Gymnasien in dem Königr. Bayern. München 1834. 4. (K.)

294. Originalschriften, einige, des Illuminaten-Ordens, welche bey dem gewesenen Regierungsrath Zwack durch vorgenommene Hausvisitation zu Landshut den 11. und 12. Oktober etc. 1786 vorgefunden worden. Auf ... Befehl Sr. Churf. Durchl. zum Druck befördert. München 1787. 8. (K.)

295. Osterwald, Pet., akadem. Rede von der natürl. Antipathie zw. d. geometrischen u. d. pedanten Geiste. München 1771. 4. (K.)

296. Paricius, Jos. C., allerneueste und bewährte Nachricht von der des heil. Röm. Reichs freyen Stadt Regensburg. Regensb. 1753. 8. (K.)

297. Passy, Ant., Philosophen der Neuzeit. Humana Comoedia. Manuscript für Freunde. Erlangen 1846. 8. (XXIX.)

298. Patronatrecht, über das landesherrliche. Eine neue Erfindung. 1804. 8. (K.)

299. Paulhuber, Fr. X., Geschichte von Ebersberg und dessen Umgegend in Oberbayern. Burghausen 1847. 8. (XVII.)

300. Pauli, Pf. A., Gemälde von Rheinbaiern. Frankenth. 1817. 8. (K.)

301. Pendant zu denen Hypokriten in Baiern; etwas für die heutigen Schreyer von einem Landpfarrer. 1802. 8. (K.)

302. Pfarrer, der künftige, Baierns in Rücksicht auf die Schrift: Ueber die Vertheilung der Pfarreyen und Besoldung der Geistlichkeit in Baiern. 1803. 8. (K.)

303. Phillips, Gg., über die Ordalien bei den Germanen in ihrem Zusammenhange mit der Religion. Festrede f. d. Feier des 88ten Stiftungstages der Academie d. W. 29. März 1847. München. 4. (I.)

304. Plan zur Errichtung eines landwirthschaftlichen Bildungs-Institutes in Benedictbeuern. München 1808. 8. (XXVIII.)

305. Pleyer, Fr. X., drei Kanzelreden, welche über die verminderten und auf die Sonntage verlegten Feyertage ... gehalten worden sind. Amberg und Sulzbach 1804. 8. (K.)

306. Plieningen, Dietrich von, oder vertraute Briefe eines Niederbaier. Landstandes über die wichtigste Angelegenheit seines Vaterlandes. 1801. 8. (K.)
307. — — — — — — — an seinen Freund B. von G—s. Ueber Landtags- und landschaftliche Angelegenheiten in Baiern. 1803. 8. (K.)
308. An — — — — — — von seinem Freunde B. von G—s. Ueber Landtags- und landschaftliche Angelegenheiten in Baiern. 1804. 8. (K.)
309. — — — — — — — an seine Freunde B. v. G. u. R. Zur Beantwortung der von ihnen erhaltenen Zuschriften über landwirthschaftliche Angelegenheiten. 1802. 8. (K.)
310. An — — — — — — meinen Herren Mitständen zur Beherzigung gewidmet, nebst einem wichtigen Anhange. 1801. 8. (K.
311. Politus, A. Joh., . . . Principis Ernesti, vtriusque Bavariae Ducis, in Leodiensium Principem χειροτονία, illiusque . . . inauguratio. Colon. Agripp. 1583. 8. (K.)
312. Präliminarien eines neuen Landtages in Baiern. Lfg. 1, 2, 3, 7, 8, 9, 11—16. 1800—1802. 8. (K.)
311. — — — — — neue, eines neuen Landtages in Baiern. I. Lfg. 1803. 8. (K.)
314. — — — — — zur Organisirung bayerischer Stadtmagistrate. I. Lfg. 1802. 8. (K.)
315. Preusker, K., die Stadtbibliothek in Großenhain (die erste vaterländ. Bürgerbibliothek) nach Gründung, Verwaltung und Besitzthum geschildert. 4te Aufl. Großenhain 1847. 8. (XVIII.)
316. Preysing, Maximil. v., auch ein Wort an das Publikum. 1802. 8. (K.)
317. Princip, von dem, und den rechtlichen Folgen der Landstandschaft in Baiern. 1802. 8. (K.)
318. Programm des Oktober-Festes und des Vogelschießens. München am 1. Sonnt. im Oktbr. 1816. 8. (XXVIII.)
319. Projecte, wider einige geistliche, in Baiern. 1802. 8. (K.)
320. Prophet, der baierische, oder die dem frommen Joh. Dan. Wunder . . . von dem Engel Gabriel . . 1831 . . übergebene Prophezeihung . . . von J. Phil. Hirte ins Deutsche übersetzt. Hanau. 8. (XXVIII.)
321. Provinzial-Blätter, westphälische, Verhandlungen der westphälischen Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Cultur. Bd. III. H. 3, 4. Bd. IV. H. I. München 1846—47. 8. (LIII.
321a. Quartalbericht des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. XII. 2, 3. XIII. 1. Schwerin 1847. 8. (XLIVa.
322. Rapsodien über das Taxwesen in Baiern. Ein Beitrag zur neuen Revision der baier. Gesetze. 1802. 8. (K.)

323. Rede von dem Ursprunge, der Fortsetzung und dermaligen Lage der churpfalzbaier. sittlich-landwirthschaftlichen Akademie zu Burghausen. (Burghausen 1778.) 8. (XXVIII.)

324. Reden und Predigten bei der Einweihung der evangelischen Kirche in München, am XII. Sonntag nach Trinitatis, den 25. Aug. 1833, am Geburts- und Namensfest Seiner Majestät des Königs Ludwig von Bayern. Mit geschichtlichem Vorbericht. Zum Besten dieser Kirche herausgegeben von den Geistlichen an derselben. München 1833. 8. (K.)

325. Reformation der bayer. Landrechte nach Christi .. Geb. im 1518ten J. auffgericht. Und jetzt aus befelch .. Hertzog Wilhelmen in Bayern. rc. .. nachgedruckt. Anno 1588. 2. (XXIX.)

326. Regesta sive Rerum Boicarum Autographa e Regni Scriniis fideliter in Summas contracta. Opus cura C. H. de Lang inceptum, nunc autem cura Maximil. Bar. de Freyberg... continuatum. Vol. XI. (Continuationis VII.) Mon. 1847. (2 Ex.) 4. (XIX.)

327. Regesten der bis jetzt gedruckten Urkunden zur Landes- und Orts-geschichte des Großherzogthums Hessen. Gesammelt und bearbeitet von Dr. H. E. Scriba. Abth. 1. Die Regesten der Provinz Starkenburg enthaltend. Darmstadt 1847. 4. (XL.)

328. Regnet, Mich. G., einige Fingerzeige zur Beförderung des großen Projektes die Donau mit dem Rheine zu vereinigen. Nürnb. 1801. 8. (K.)

329. Reimarus, J. A. H., die Freiheit des Getreidehandels nach der Natur u. Geschichte erwogen. Frf. u. Lpz. 1791. 8. (K.)

330. Reisach, Karl August Graf v., Beiträge zur Kenntniß der neuen Einrichtungen in Baiern, die Ursachen des Widerstandes, welchen manche finden, und der Erwartungen, zu welchen sie berechtigen. Heft 1. Nürnberg 1802. 8. (K.)

331. Reise, Hammelbürger. 4te Fahrt. Anspach 1821. 8. (K.)

332. Reitmayr, J. S., Severin der Einsiedler. Regsb. 1829. 8. (K.)

333. Relation, ausführliche, der .... Action, so bei Nissa, den 24. Sept. 1689, unter Commando ... Louis v. Baaden, wider den Erbfeind... victorieus gehalten worden. 4. (K.)

334. Relation der bei dem Berge Harsan vorbeigangenen Feldschlacht, den 12. Aug. 1687. 4. (K.)

335. Rescript und Instruction des Fürsten von * an seinen Comitial-Gesandten in Regensburg in Betreff der vorstehenden Reichstags-Deliberation über das Kais. Hofdecret vom 26. Juni 1801, die Regulirung der Entschädigungs-Angelegenheit betr. 1802. 8. (K.)

336. Ricci, Lorenz, Constitut. Aus d. Welschen in das Teutsche übersetzt. Augsb. 1776. 4. (K.)

337. Röschlaub, Andr., Avis an das bayern'sche Publicum, in welchem

er eine, durch Landshut'sche Magistratspersonen . . veranlaßte, grobe Pasquillirung höchster Personen aufdeckt. Landshut 1803. 8. (K.)

338. Röschlaub, Andr., über den Nutzen einer wohleingerichteten medicinisch-clinischen Schule. Landshut 1803. 8. (K.)

339. Roppelt, J. B., histor.-topograph. Beschreibung des Kais. Hochstifts und Fürstenthums Bamberg. Abth. 1. 2. Nürnb. 1801. 8. (K.)

339 a. Rospatt, J. J., die Vertheidigungskriege der Römer am Rhein seit der ersten Hälfte des dritten Jahrhunderts n. Ch. bis zum Untergange der Römerherrschaft in Gallien. Köln 1847. 4. (K.)

340. Roth, Karl, Bruchstücke aus d. Kaiserchronik und d. jüng. Titurel. Landshut 1843. 8. (VI.)

341. — — Leben des heiligen Anno, Erzbischofes von Köln. Deutsches Gedicht des 12. Jahrhunderts, nach der opitzischen Handschrift genau herausgegeben, übersetzt und erläutert. H. I. Text, Uebersetzung, Lesarten und Sprachbemerkungen enthaltend. Mnch. 1847. 8. (K.)

342. Rudhart, Ign. v., politisches Glaubensbekenntniß. Nebst einem Vorworte herausgeg. v. Fr. W. Bruckbräu. Mit Rudhart's Bildnisse. Pass. 1840. 8. (K.)

343. Salicetus, Joa., Epithalamium in nuptias ... Osuualdi ab Eck et . . . Annae a Benzennau. Ingolst. 1544. 4. (K.)

344. Satzungen des Kunstvereins in München. 1829. 1834. 8. (XXVIII.)

345. — — — des literarischen Vereins in München. 1829. 8. (K.)

346. Savioli Corbelli, Alex. Gr. v., über den Einfluß der Typographie auf die Wissenschaften. München 1779. 4. (K.)

347. Schatzschütz, der. Jhrgg. 1830—32. Würzburg. 4. (XX.)

348. Schematismus der Geistlichkeit des Bisthums Augsburg f. d. Jahr 1847. Augsburg. 8. (K.)

349. — — — — der Geistlichkeit des Bisthumes Eichst. 1836. Eichst. 8. (VI.)

349a. — — — — — — — — — — — — — — f. d. Jahr 1847. Eichstätt. (K.)

349 b. — — — — — des Erzbisthums München und Freysing für das Jahr 1848. München. 8. (K.) IVa.

350. — — — — der Geistlichkeit des Bisthums Passau f. d. J. 1847. 8. (K.)

351. — — — — — der Geistlichkeit des Bisthums Regensburg für das Jahr 1847. 8. (K.)

352. Schmeller, Joh. Andr., München unter der Vierherzog-Regierung 1397—1403, nach einer gleichzeitigen Denkschrift des Bürgermeisters Jörg Katzmair. München 1833. 8. (K.)

353. — — — — — — bayerisches Wörterbuch. Th. 1—4. Stuttgart u. Tübingen 1827—37. 8. (XV.)

354. Schmidt, Ant., Joseph Haydn und Nicolò Zingarelli. Beweisführung, daß Joseph Haydn der Tonsetzer des allgemein beliebten österreichischen Volks- und Festgesanges sei. Nebst acht andern auslän-

dischen Volks- und Festgesängen, mit neun Musik-Beilagen. Wien 1847. 8. (XXI.)

355. Schmid, Ant., Ottaviano dei Petrucci da Fossombrone, der erste Erfinder des Musiknotendruckes etc. Wien 1845. 8. (XX.)

356. — — — — (Tschaturangavidjâ.) Literatur des Schachspiels. Gesammelt, geordnet u. mit Anmerkungen herausgegeben. Wien 1847. 8. (XXI.)

357. Schmidl, A. Adolf, Kunst und Alterthum in Oesterreich. Abbildungen und Beschreibungen. H. 1—12. Wien 1846. 2. (XXII.)

358. — — — — Wien und seine nächsten Umgebungen in malerischen Original-Ansichten nach der Natur aufgenommen und in Stahl gestochen von verschiedenen Künstlern. Wien 1846—47. 8. (XXII.)

359. Schneid, Desider. v., über den Werth des öffentlichen Anklägers. 1803. 8. (K.)

360. Scholliner, Herm., Nachtrag zur historisch-heraldischen Abhandlung von dem Sparren, als dem eigentlichen Geschlechtswappen der Durchl. Pfalzgrafen von Wittelsbach: sammt einer Muthmassung von dem Alter und Ursprunge derselben. Mnch. 1784.

— — berichtigte Reihe der herzogl. Linie in Nieder-Bayern. Von Herzog Heinrich dem Ersten 1255 bis Herzog Johann den Letzten 1340, sammt drey Geschlechtstafeln. Augsb. 1786. 4. (K.)

361. Schrank, Fr. v. P., kurzgefaßte Gelehrtengeschichte der vornehmsten schönen Geister Griechenlands und Roms. Mnch. 1781. 8. (K.)

362. Schreiben, freundschaftliches, an ein Mitglied der baier. Akademie der Wissensch. zu München. 1802. 8. (K.)

363. Schriften, vermischte, 24 Bde., enthaltend 138 Piecen aus den Jahren 1800—1804, größtentheils Bayerns damalige Zustände betreff. Jede Piece ist eigens beschrieben. 8. (K.)

364. Schrötter, Fr. F., Versuch einer österreichischen Staatsgeschichte &c. Wien 1771. 8. (K.)

365. Schücking, L., eine Aufgabe für historische Vereine. (Aufsatz in der „Beilage Nr. 6. zur Augsburger Postzeitung Nr. 20. 20. Jan. 1847.") 4. (K.)

366. Schwarz, Joh. B., unsere Zeit und unsere Gymnasien. (Programm zum Verzeichniß der Studirenden a. d. k. alten Gymnasium zu München 18²⁷/₂₈.) Mnch. 4. (K.)

367. Seidl, Joh. Gabr., Chronik der archäolog. Funde in der österreichischen Monarchie. Heft II. I. 1840—1845. II. 1845—1846. Wien 1846. 8. (XXIII.)

368. — — — — Epigraphische Excurse. Hefte II., IV., V. Wien 1845, 1846. 8. (XXIII.)

369. Sendschreiben des H. Magnus Frhrn. v. Herkomann an seinen treuen Diener Magister Theophilus Neumann. Salzburg 1801. 8. (K.)

370. Sendtner, über Lehre und Zucht in den Schulen. Mch. 1826. 8. (K.)

371. Singstücke und Gang der mit den Zöglingen der k. Blinden-Erzie-

hungs-Institutes zu haltenden öffentlichen Prüfung. 1. Sept. 1828. Freysing 1828. 8. (XXVIII.)

372. Sitzung, öffentliche, der kön. Akademie der Wissensch. zur Feyer des 76. Jahrestages ihrer Stiftung. 28. März 1835. Mch. 8. (XXVIII.)

372a. — — — öffentliche, der k. Academie der Wissenschaften zur Feyer des . . Geburts- und Namensfestes S. Maj. des Koenigs. 25. Aug. 1836. München. 8. (XXVIII.)

373. Sitzungs-Vorträge der Kammer der Abgeordneten und der Kammer der Reichsräthe im Jahre 1847. 2. (VIII.)

374. Söltl, Plutarch. Bildnisse für Deutschlands u. insbesondere Bayerns Jugend und Volk. Lieferung 5. Regensb. 1846. 8. (K.)

375. Soldat, der franz., an den deutschen Bauersmann. a) Nachtrag ꝛc. Straßb. 1800. 8. (K.)

376. Spaun, Fr. v., Träume eines Wachenden. 1819. 8. (K.)

377. Spaun, Franz v., etwas über Eigenthum, Eigenthums-Gesetz und die Eigengerichtsbarkeit. München 1822. 8. (K.)

378. Staats-Zeitung. Aus der Königsberger Staats-, Kriegs- und Friedens-Zeitung. An die Fürsten Deutschlands. (Abschrift.) s. l. et a. 4. (K.)

379. Stände-Versammlung, Bayerns, im J. 1837. (Anzeige der Wohnungen . . .) München. 8. (XXVIII.)

380. — — — — — — Bayerns, im Jahre 1847. Anzeige der Wohnungen und Verzeichniß der Ausschüsse der Herren Reichsräthe und Abgeordneten, nebst Sitzordnung der letzteren. 8. (K.)

381. Statuta pacti charitativi sacerdotalis sub titulo B. V. Mariae in coelos Assumptae, ac s. Laurentii M., auctoritate ordinaria confirmata, cum catalogo. Monachii 1831. 8. (XXVIII.)

382. Stigelmayr, Max St., die Beschränkung der Ehen in Bayern durch die Staatsgewalt vom Standpunkte der christlichen Kirche aus betrachtet. 1847. 8. (VIII.)

383. — — — — — die bürgerliche und staatsbürgerliche Gleichstellung der Israeliten mit den übrigen Staats-Bürgern vom Standpunkte der Menschlichkeit, des Staates und der christlichen Kirche aus betrachtet. München 1847. 8. (VIII.)

384. Stimme aus Baiern über die neue Verfassung. (Im neuen Rhein. Merkur 93s Stück vom 11. Juni 1818.) 4. (K.)

385. Storr, Gottl. Christ., Dissertatio hermeneutica de sensu historico. Tubingae 1778. 4. (XXVIII.)

386. Stromer, Chph. W. Fr. von Reichenbach, Geschichte und Gerechtsame des Reichsschultheißenamts zu Nürnberg, aus Urkunden erläutert ꝛc. ꝛc. Mit einer Kupfertafel. Nürnberg 1787. 8. (K.)

387. Studien, baltische. Herausgeg. von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde. Jahrg. XII. H. 2. Jahrgang XIII. H. 1, 2. Stettin 1846 — 47. 8. (XLVIII.)

388. Studien, nordalbingische. Neues Archiv der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländ. Geschichte, Bd. III. H. 1. 2. Bd. IV. H. 1. 2. Kiel 1846—47. 8. (L.)

389. Studium, commune, ... congregationis SS. Angelorum Custodum Benedictino-Bavaricae anno 1709.

— — Congregationis Benedictino-Bavar. s. T. SS. Angelorum custodum pro tempore in . . . . Monasteriis Michaëlfeldensi et Ensdorffensi erectum. An. 1723. 2. (K.)

390. Stüber, J. B., Gang und Namen-Verzeichniß der mit den Zöglingen der k. Blinden-Erziehungs-Anstalt zu haltenden öffentlichen Prüfung. 29. Aug. 1813. Freysing 1831. 8. (XXVIII.)

391. Stumpf, Sebast., Topographie des fürstlich-würzburg. Amtes Bischofsheim an der Rhöne. Würzb. 1796. 8. (K.)

392. System und Folgen des Illuminatenordens, aus den gedruckten Originalschriften desselben gezogen. In Briefen. München 1787. 8. (K.)

393. Tagsblatt, Münchner, Eine Zeitschrift historisch- ökonomisch- und moralischen Inhalts. Verlegt und herausgeg. von Jos. Zängl. Jahrg. II. H. 1—4. München 1803. 8. (XX.)

394. Thanner, Ign., über Schulinspektionen auf dem Lande. Eine kleine Abhandlung zur Eröffnung der pädagogischen Vorlesungen. München 1803. 8. 4. (K.)

395. Thiersch, Fr., über die Freiheit der Studien und die Selbstständigkeit des Lebens auf deutschen Hochschulen nach Sinn und Geist unserer Satzungen. München 1829. 4. (K.)

396. — — — — Rede beim Antritt des Rektoramtes der Ludwig-Maximilians-Universität gehalten den 24. November 1847 zu München. München. 4. (XXVI.)

397. Toleranz, über, in Hinsicht auf die Vortheile, welche eine weise Toleranz der Kirche und dem Staate gewährt . . . bei Gelegenheit des baier. Toleranz-Ediktes. Im Lande der Duldung 1802. 8. (K.)

398. Torné u. Buzz oder Beurtheilung der Preisspredigt, welche d. 25 Febr. 1780 bei dem baier. Predigerinstitut die goldene Medaille erhalten hat. Frankfurt 1780. 8. (XXVIII.)

399. Tributo di Lode alle . . . . Azzioni del . . . Elettore Massimiliano Emmanvele duca di Baviera etc. . . . . Offerto nell' Academia . . . . in Roma etc. Roma 1684. 4. (K.)

400. Trostgründe für die Mönche über ihr heutiges Schicksal. Eine Abschiedsrede von einem Klosterabte. Augsburg 1802. 8. (K.)

401. Ueberblick der Hauptmomente aus der Geschichte der Stadt Ingolstadt. Von 814—1834. Ingolstadt s. a. 8. (K.)

402. Ueberblick, geschichtlicher, über den Natural-Zehent und dessen Schädlichkeit in Baiern. 1802. 8. (K.)

403. Uebersicht des mit Richteramts-Function versehenen Personals der rei-

nen Justizbranche in Bayern . . . nebst vorangestellten Einleitungen über den Wirkungskreis des obersten Gerichtshofes ꝛc. Nördlingen 1843. 8. (K.)

404. Uebersicht des Personalstandes der reinen Justiz in Bayern zu Anfang d. J. 1847. Nebst vorangestellter Einleitung über den Wirkungskreis des obersten Gerichtshofes ꝛc. Nördlingen 1847. 8. (K.)

405. Uebersicht, summarische, über die Rechnungs-Resultate der Wohlthätigkeits-Stiftungen in der kgl. Haupt- und Residenzstadt München f. d. J. 18⁴²/₄₃. 4. (K.)

406. Vereinbarkeit, über die, des Pfarramtes mit der Landwirthschaft. 1802. 8. (K.)

407. Verfasser, an den, der neuen Beleuchtung der Gerechtigkeitsliebe baier. Landstände als Grundherren betrachtet. 1802. 8. (K.)

408. Verfasser, an den, der Danksagungsadresse. 1800. 8. (K.)

409. Verhandlungen der Kammer d. Abgeordneten d. Stände-Versammlung des Königreichs Bayern im Jahre 1847. Beil. II. III. IX — XI. XIVa. — XXII. XXVI. München. 8. (VIII.)

409a. — — — — des historischen Vereins für Niederbayern. Bd. I. H. 2 — 4. Landshut 1847. (XXXIIa.)

410. — — — — des historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg. Bd. XI. der gesammten Verhandlungen und Bd. III. der neuen Folge. Mit acht Abbildungen. Regensb. 1847. 8. (XXXIV a.)

411. — — — — des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben, unter dem Protektorate Sr k. Hoh. des Kronprinzen Karl von Württemberg. Bericht IV. Ulm 1846. 4. (LI.)

412. Versuch über den Ursprung und Umfang der Landständischen Rechte in Baiern. Ein Beitrag zum baierischen Staatsrecht. Abthl. 1, 2. 1798. 8. (K.)

413. Vertheidigung, meine, im Verbande mit meinen Gesinnungen. 1802. 8. (K.)

414. Verzeichniß sämmtlicher für den Regierungsbezirk von Oberbayern zur Ständeversammlung Abgeordneten und deren Ersatzmänner. 2. (XI.)

415. — — — der Bildergallerie . . des Prinzen Eugen, Herz. v. **Leuchtenberg** in München. Münch. 1829. 8. (XXVIII.)

416. — — — der im k. Central-Schulbücher-Verlage zu München aufgenommenen Bücher und sonstigen Artikel. Nr 12. München 1844. 8. (K.)

417. — — — der Gemälde der k. Bildergallerie in München. 3te Aufl. München 1833. 8. (K.)

418. — — — der Gemälde in der k. bayer. Gallerie zu Schleissheim. Verfasst im J. 1830 v. G. v. Dillis. München 1831. 8. (K.)

419. Verzeichniss der Kunstausstellung der k. b. Academie der bildenden Künste. 12. Oct. 1832. München. 8. (XXVIII.)

420. — — — — der anatomisch-pathologischen Präparate, welche sich in dem Museum der k. b. Central-Veterinär-Schule zu München befinden ... bekannt gemacht durch C. L. Schwab. München 1831. 8. (K.)

421. — — — — der sämmtlichen zum Landrathe wählbaren Landeigenthümer ohne Gerichtsbarkeit im Regierungsbezirk Oberbayern. 1846. (Lithographirt.) 2. (XI.)

422. — — — — aller Schüler und Schülerinnen der Bürger- und Volksschulen in Amberg. 1813. Sulzbach. 4. (XXVIII.)

423. — — — — der Vorlesungen, welche an der K. Bayer. Ludw.-Maximil.-Universität zu München im Sommersemester 1847 gehalten wurden. Mit einer Abhandl. des Prof. Philipps, die Fortsetzung der Beiträge zur Gesch. der Univers. Ingolstadt enthaltend. München 1847. 4. (XXVI.)

424. — — — — der Vorlesungen, welche an der k. bayer. Ludwig-Maximilians-Universität zu München im Wintersemester 18⁴⁷/₄₈ gehalten werden. Vorangehen Auszüge aus dem Commentar eines Anonymus über des Aristoteles Bücher von der Seele, von Prof. Dr. Spengel. München 1847. 4. (XXVI.)

425. — — — — der sämmtl. zum Landrathe Wählbaren in der Klasse der Städte und Märkte des Regierungsbezirkes Oberbayern mit Ausnahme der Haupt- und Residenzstadt München. 1846. (Lithographirt.) 2. (XI.)

426. — — — — der Wahlmänner zur Wahl der Abgeordneten in die zweite Kammer der Stände-Versammlung aus der Klasse der Eigenthümer ohne gutsherrliche Gerichtsbarkeit. Regierungsbezirk Oberbayern. (Lithographirt.) 2. (XI.)

427. — — — — der Wahlmänner zur Wahl der Landraths-Candidaten aus der Klasse der Städte u. Märkte. Regierungsbezirk Oberbayern. (Lithographirt.) 8. (XI.)

428. Umschlag oder Appendix zu allen gegenwärtigen und künftigen Präliminarien . . . . 1800. 2. (K.)

429. Unterricht, nöthiger, wie sich die Bauern in Scharwerksvergleichen mit ihren Herrschaften zu verhalten haben. 1802. 8. (K.)

430. — — — eines alten herrschaftlichen Landbraumeisters an seinen Lehrling, von der nothwendigen Handwerkspolitik . . . der herrschaftlichen Braumeister. 1802. 8. (K.)

431. Vogl, Joh. Nep., der Kahleberg bei Wien und seine Bewohner. 2. Aufl. Wien 1846. 8. (XXVII.)

432. Volks-Spiele bei dem Oktober-Feste in München. Am 1. Sonntag im Oktbr. 1816. 8. (XXVIII.)
433. Vorschlag zur Beförderung wissenschaftlicher Kenntnisse vorzüglich unter Landgeistlichen. München 1803. 8. (K.)
434. — — — wie in der deutschen katholischen Kirche die Priesterweihe allmählich eingeführt werden könnte. Nebst Materialien zu einem künftigen deutschen Concordate. 1803. 8. (K.)
435. — — — unmaßgeblicher, zur Reformation des niedrigern katholischen Klerus. Nebst Materialien zur Reformation des höhern. München 1782. 8. (K.)
436. Vorstellung, dringende, und Bitte . . daß die . . Kirchweihen . . . an einem Tage im ganzen Lande gefeyert werden möchten. München 1803. 8. (K.)
437. — — — an alle vernünftige Katholiken über den Verfall in der kathol. Kirche, seine Ursachen und die Mittel ihm vorzubeugen. 1802. 8. (K)
438. — — — an Maximilian Jos. IV. von dem Kollegiatstifte z. heil. Martin u. Kastulus zu Landshut in Baiern. Landshut 1802. 8. (K.)
439. Urkundenbuch, Hennebergisches. Im Namen des Hennebergischen alterthumsforschenden Vereins herausgegeben von L. Bechstein und Gg. Brückner. Th. II. Die Urkunden des gemeinschaftlichen hennebergischen Archivs zu Meiningen von MCCCXXX. bis MCCCLVI. Meiningen 1847. 4. (XXXIX.)
440. — — — — des histor. Vereins für Niedersachsen. Heft 1. Hannover 1846. 8. (XLV.)
441. Utzschneider, J., Beyträge zur Land- und Staatswirthschaft 1s Hft. München 1804. 8. (K.)
442. Wagner, Seb., Aussichten der Bewohner der Stadt Passau nach dem Eintritte der Kurbaier. Regierung. 1803. 8. (K.)
443. Walasser, Ad., der himmlisch Fußsteig. Tegernsee 1581. 8. (K.)
444. Wappen-Calender des Churbayerischen Hohen Ritter-Ordens S. Georgii. (Monachii 1804.) 8. (XXIX.)
444 a. — — — — — — — des k. Bayer. . . St. Georgii-Ritter-Ordens. 1807. 8. (VI.)
445. Was sollen die Bürger Passaus thun? Ein Beitrag zur Beantwortung dieser Frage von Gottlieb Wahrmuth. 1803. 8. (K.)
446. — ich überhaupt in den Klöstern geändert wünschte! 1802. 8. (K.)
447. — hofft sich der bair. Landmann von der Aufhebung der Klöster? 1te Lfg. 1803. 8. (K.)
448. — sollen die baierischen Landstände jetzt thun? 1801. 8. (K.)
449. Weber, Joh. Bapt., Versuch einer Geschichte von der k. b. Stadt Rain u. biogr. Notizen von Dr. u. Prof. Weber. Landshut 1819. 8. (K.)

450. Weiller, Caj., über die Herstellung des gehörigen Verhältnisses der Bildung des Herzens zur Bildung des Kopfes, als die dermalige Hauptaufgabe der Erziehung. München 1803. 8. (K.)
451. Westenrieder, Lor. v., sämmtliche Werke. Erste vollständige Original-Ausgabe. 1ter u. 32ter Bd. Kempten 1831. 38. 8. (K.)
452. Widenmann, J. J., die Umgebung von Nürnberg. Ein Taschenbuch für Lustwandler. Mit 8 Ansichten. Nürnb. 1828. 8. (K.)
453. Wie geht man mit den ständischen Unterthanen um? Als Anhang zur neuen Beleuchtung der Gerechtigkeitsliebe bair. Landstände als Grundherrn betrachtet. 1802. 8. (K.)
454. Wiedemann, Theodor, Otto von Freysingen nach seinem Leben und Wirken. Ein historischer Versuch. Mit einer Vorrede von Dr. Carlmann Flor. Freysing 1848. 8. (XXVIII.)
455. Wiedemann, G. F., Lebensskizze von Seb. Mall, ... ord. öffentl. Professor der Theologie an der k. Ludwigs-Maximilians-Universität und Senior der theologischen Facultät, vorgelesen in der Universitäts-Aula am 25. Febr. 1837. Mnch. 1837. 8. (K.)
456. Wilder, der schöne Brunnen zu Nürnberg 2c. 2te Ausg., mit einem Anhange, die Feyer des 12. Okt. 1824 in Nürnberg betreffend. Mit 3 Kpf. Nürnb. 1824. 8. (K.)
457. Wilhelm, Graf von Würtemberg, Wegweiser durch sämmtliche Malerschulen und Gemäldesammlungen. (Als Manuscript gedruckt.) Bdch. I. Italiener. Stuttg. 1846. 8. (XXX.)
458. Winter, V. A., Geschichte der baier. Wiedertäufer im sechszehnten Jahrhundert. Mnch. 1809. 8. (K.)
459. Wisinger, Jos. v., über Auswanderung in besonderer Hinsicht auf Baiern. Amberg u. Sulzbach 1804. 8. (K.)
460. Witschel, J. H. W., Ansichten aus d. achtzehnten Jahrhundert als Beilage zur Zeittafel des 18. Jahrhunderts. Nürnberg 1801. 8. (XXVIII.)
461. Wittmann, Geschichte der Reformation in der Oberpfalz. Augsburg 1847. 8. (K.)
462. Wochenblatt des K. B. Landgerichts Weilheim. Jahrg. XIII. $18^{46}/_{47}$. 4. (K.)
463. Wolf, Jos. H., allgem. bayerische Chronik und Geschichts-Jahrbücher (Annalen). Eine Wochen- und Monatschrift. Jahrb. VI. 1847. H. 5—12. Mnch. 1847. 8. (K.)
464. Wolfarth, Ferd. v., der feierliche Ritterschlag S. k. k. Hoheit des .. Erzherzogs Wilhelm Franz Karl bei Höchstdessen Aufnahme in den deutschen Orden am 12. November 1846. (Enthalten in Nr. 265 der „Gegenwart" 2ter Jhrg. 1846.) 4. (XXIX.)
465. Wort, Euch ein, ans Herz, Bürger Landshuts! Eine wahre Jeremiade, aber nicht aus den Schriften des * * * 1802. 8. (K.)

466. Wort, ein, des Trostes an die Bürger Passaus. 1803. 8. (K.)
467. — — auch ein, zu seiner Zeit an die Weltgeistlichkeit des Archidiaconalbezirks Gars. Frkf. u. Lpzg. 1803. 8. (K.)
468. Wünsche, patriotische, zu dem Landtag in Neuburg. Nürnberg 1802. 8. (K.)
468 a. — — und Wind. Eine maskirte Schlittenfahrt ꝛc. Schilda. 8. (K.)
469. Xenien an den Verfasser des Kultur-Katechismus. 1804. 8. (K.)
470. Yelin, Conr. Jul. v., über den am 30. April 1822 erfolgten merkwürdigen Blitzschlag auf dem Kirchthurme zu Rößstall im Rezatkreise. München 1823. 8. (XXVIII.)
471. Zech, Joh. Nep. Gr. v., Rede zum Andenken des Don Ferd. Sterzingen. 1787. 4. (K.)
472. Zehentabgabe, über die, und Benützung der Pfarr- oder Widumsgüter in Baiern. Mit angehängten Bemerkungen über die neueste Schrift von Vertheilung der Pfarreien und Besoldung der Geistlichkeit. 1804. 8. (K.)
473. Zeitschrift, allgemeine, für Geschichte. Herausgeg. von Dr. W. Ad. Schmidt. Jahrgang IV. Band 7. H. 2—6. Band 8. H. 1—6. Jahrgang V. Band 9. H. 1. 2. Berlin 1847—48. 8. (K.)
473 a. — — — — des Vereines für hamburgische Geschichte. Bd. II. H. 4. Hamburg 1847. 8. (XXXVIII a.)
474. — — — — des Vereines für hessische Geschichte u. Landeskunde. Bd. IV. Kassel 1847. Hessische Chronik von Wigand Lauze. Th. 2. H. 11. Kassel 1847. 8. (XLI.)
474 a. Zeitung, Münchener politische, Jahrg. 48, 1847. 4. (K.)
475. Zintel, Jos., Betrachtungen über die neue kirchl. u. polit. Einrichtungen in Baiern. München 1804. 8. (K.)
476. — — — — Entwurf über eine zweckmäßigere Einrichtung der Justizpflege und der Justizkollegien in Bayern. Augsburg 1802. 8. (K.)
477. Zober, Ernst, geordnetes Inhaltsverzeichniß der baltischen Studien. (Jhrg. 1—12.) Stettin 1847. 8. (XLVIII.)
478. Zustand, über den gegenwärtigen, des gesellschaftlichen Lebens in den vereinigten Niederlanden. Als ein Anhang zu dem Werke: Ueber den Umgang mit Menschen, aus dem Holländischen übers. v. Adolph Freih. v. Knigge. Frankf. u. Lpz. 1790. 8. (XXVIII.)

Acquisitions-Nachweisung.

Von vorstehenden Büchern wurden diejenigen, welchen ein (K.) beigefügt ist, durch Kauf acquirirt, die übrigen erhielt der Verein zum Geschenke, und zwar:

I. Von der kgl. Akademie der Wissenschaften in München: Nr. 2 Abhandlungen. 8. Almanach. 98. Bulletin. 247 a Lasaulx. 303. Phillips.

II. Von Herrn Bauer, Lehrer der Landwirthschaft und Naturwissenschaft: Nr. 36. Bauer.

III. Von Herrn Studienlehrer Beck in München: Nr. 40. Beck.

IV. Von Herrn Jos. Bergmann, k. k. Rath, erstem Custos am k. k. Münz- und Antiken-Cabinet ꝛc. in Wien: Nr. 54. Bergmann.

IVa. Von Herrn Domprobst v. Deutinger in München: Nr. 349 b.

V. Von Herrn Buchhändler Franz in München: Nr. 38. Bayern.

VI. Von Herrn Beneficiaten Geiß in München: Nr. 136. Fallmerayer. 146. Flora. 203. Hofkalender. 204 Hof- u. Stiftskalender. 214. Jäck. 244 a. Kunstmann. 276. Mnemotechnik. 340. Roth. 349. Schematismus. 444 a. Wappenkalender. Schematismus.

VII. Von Herrn Karl von Graimberg in Heidelberg: Nr. 186.

VIII. Von Herrn Gymnasial-Professor v. Hefner in München: Nr. 195. Hefner de statuis. 196. Hefner Verzeichniß. 373. Sitzungs-Vorträge. 382. Stigelmayr Beschränkung. 383. Stigelmayr Gleichstellung. 409. Verhandlungen.

IX. Von Herrn J. W. Holle: Nr. 206. Holle.

X. Von Herrn Bonif. Huber: Nr. 210. Huber.

XI. Von Herrn Regierungs-Sekretär Kaisenberg in München: Nr. 414. 425—427. Verzeichniß.

XII. Von dem Herrn Rath. Koch in Wien: Nr. 240 und 240a.

XIII. Von dem Herrn Legations-Rathe v. Koch-Sternfeld: Nr. 241.

XIIIa. Von dem Herrn Regierungs-Registrator Frhr. Kramer in München: Nr. 242a.

XIV. Von Herrn Ed. Melly, Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften zu Neapel ꝛc. Nr. 265.

XV. Von Herrn Forstmeister von Mettingh: Nr. 353. Schmeller.

XVa. Von Herrn Studienrektor Mutzl in Eichstätt: Nr. 280a.

XVI. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Sekretär Offner in München: Nr. 154. Frisenegger.

XVII. Von Herrn Paulhuber, Prediger in Ingolstadt: Nr. 299.

XVIII. Von Herrn C. Preusker: Nr. 315.

XIX. Von dem k. Reichsarchiv in München: Nr. 326. Regesta.

XX. Von dem Herrn Hofrath und Advokaten Schauß in München: Nr. 347. Scharfschütz. 393. Tagsbl.

XXI. Von Herrn Ant. Schmid, Custos der k. k. Hofbibliothek in Wien: Nr. 354—356.

XXII. Von Herrn Dr. A. Adolf Schmidl, Redakteur und Herausgeber der „österreich. Blätter f. Literatur“: Nr. 357—358.

XXIII. Von Herrn Joh. Gabr. Seidl, Custos am k. k. Münz- und Antiken-Cabinet xc. in Wien: Nr. 367. Chrk. 368. Excurse.

XXIV. Von Frhrn. v. Stillfried-Rattonitz, k. preuß. Kämmerer und Vice-Oberstceremonienmeister in Berlin: Nr. 147. Forschungen.

XXV. Von Herrn Professor Streber in München. Nr. 53. Bergmann.

XXVI. Von der k. Universitäts-Bibliothek in München. Nr. 396. Thiersch. 423 u. 424. Verzeichniß.

XXVII. Von Herrn Joh. N. Vogl in Wien: Nr. 431.

XXVIII. Von dem Herrn Convictor Th. Wiedemann in Freising: Nr. 1. Abbitte. 9. Amtsjubelfeyer. 28. Aufruf. 31. Baader. 46. 48. Beleuchtung. 55. 56. Bericht. 80. Blume. 117. Denkmal. 122. Dreern. 142. Feyer. 152. Freuden-Ausdruck. 157. Gang. 167. Geppert. 170. Gesänge. 218. Jahresb. 250. Lehrplan. 281. Nachricht. 304. Plan. 318. Programm. 320. Prophet. 323 Rede. 344. Satzung. 371. Singstücke. 372 372a. Sitzung. 379. Ständeversammlung. 381. Statuta. 385. Storr. 390. Stüber. 398. Torné. 415. 419. 422. 432. Verzeichniß. 454. Wiedemann. 460 Witschel. 470. Yelin. 478. Zustand.

XXIX. Von Herrn Dr. Ferd. Wolfarth in Wien: Nr. 139. Feier. 169. Gerichts-Ordnung. 249. Leber. 288 Nyssen. 297. Passy. 325. Reformat. 444. Wappen-Calend. 464. Wolfarth.

XXX. Von Sr. Erlaucht Herrn Grafen Wilhelm von Württemberg: Nr. 457. Wilhelm.

Von den in Bayern bestehenden historischen Vereinen:

XXXI. Von dem historischen Vereine von Mittelfranken. Nr. 219. Jahresbericht.

XXXII. Von dem historischen Filial-Vereine zu Neuburg a. d. Donau: Nr. 108. Collectaneen-Blatt.

XXXIIa. Von dem historischen Vereine für Niederbayern zu Landshut: Nr. 499a. Verhandlungen.

XXXIII. Von dem historischen Vereine von Oberfranken zu Bamberg: Nr. 60. Bericht.

XXXIV. Von dem histor. Vereine von Oberfranken zu Bayreuth: Nr. 24. Archiv. 220. Jahresb.

XXXIVa. Von dem historischen Vereine von Oberpfalz u. Regensburg: Nr. 410. Verhandlungen.

XXXV. Von dem historischen Vereine der Pfalz: Nr. 62. Bericht.

XXXVI. Von dem historischen Kreis-Vereine für den Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg zu Augsburg: Nr. 222. Jahresber.

Von auswärtigen historischen Vereinen:

XXXVII. Von der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel: Nr. 41. Beiträge.

XXXVIIa. Von dem Vereine der deutschen Geschichtsforscher: Nr. 191. Gründung.

XXXVIII. Von dem historischen Vereine der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug zu Einsiedeln: Nr. 178. Geschichtsfreund.

XXXVIIIa. Von dem Vereine für hamburgische Geschichte: Nr. 473a. Zeitschrift.

XXXIX. Von dem Hennebergischen alterthumsforschenden Vereine in Meiningen: Nr. 129. Einladungsschrift. 439. Urkundenbuch.

XL. Von dem historischen Vereine für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt: Nr. 21. Archiv. 327. Regesten.

XLI. Von dem Vereine für hessische Geschichte und Landeskunde zu Kassel: Nr. 78. Bll. 274. Ztschr.

XLII. Von dem Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg zu Innsbruck: Nr. 84. Brandis. 140. Ferdinandeum.

XLIII. Von dem historischen Vereine für Krain in Laibach: Nr. 275. Mittheilungen.

XLIV. Von dem Museum Francisco-Carolinum zu Linz: Nr. 61. Bericht.

XLIVa. Von dem Vereine für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin: Nr. 215c. Jahrb. 321a. Quartalber.

XLV. Von dem historischen Vereine für Niedersachsen zu Hannover: Nr. 22. 23. Archiv. 152. Leibniz. 440. Urkundenb.

XLVI. Von der Geschichts- und Alterthumforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg: Nr. 32. 33. Back. 274. Mittheil.

XLVII. Von der k. archäologisch-numismatischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Nr. 99. Bulletin. 266. Mémoires.

XLVIII. Von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte u. Alterthumskunde: Nr. 387. Stud. 477. Zober.

XLIX. Von dem Vereine von Alterhumsfreunden im Rheinlande zu Bonn: Nr. 216. Jahrbücher.

L. Von der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte: Nr. 388. Studien.

LI. Von dem Vereine für Kunst und Altherthum in Ulm und Oberschwaben: Nr. 44 Verhandl.

LII. Von dem Voigtländischen alterthumsforschenden Vereine: Nr. 223. Jahresb.

LIII. Von dem Vereine für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens: Nr. 270. Meyer. 321. Provinzialblätter.

LIV. Von dem Wetzlar'schen Verein für Geschichte: Nr. 42. Beiträge.

LV. Von dem Würtembergischen Alterthums-Vereine. 123. Würtemb. 224. Jahresh. 267. Menzel.

LVI. Von dem Alterthums-Vereine im Zabergäu: Nr. 59. Bericht.

LVII. Von der antiquarischen Gesellschaft zu Zürich. Nr. 273. Mittheilungen.

B. Manuscripte und Urkunden.

a. Geschenke.

I. Von dem Herrn Benefiziaten Ernst Geiß bei St. Peter in München:

1. Verkaufsbrief des Eberhard Klosners um 1 Pf. dl. Gelt an Jäcut die Klosnerin, Bürgerin zu Dingolfing, de dato 1397 am 7. Aug. sub Nr. 1287.
2. Bestättigungsbrief des Bischofs Albert von Eistet eines Vertrages des Klosters Kastel mit Konrad Lock wegen eines Pferdes, de dato 1401 (sine loco) am 20. Horn. sub Nro. 1288.

II. Von Herrn Landrichter Baron v. Gumppenberg in Brückenau:

1. Abschriften von fünf Urkunden: Hainrich von Staubach, Lanzhuete 1308. Albrecht, Herzog in Bayern 1363. Jörg von Stawbach 1401. Johanns Pfalzgrave ꝛc. Rotterdamb 1419. Kunrat der Nusperger zu Kalmberg 1429. 5 Bll. Fol.
2. Amnestie-Mandat, kaiserl. Prag den 30. May 1635. 2 Bll. Fol.
3. Barbarigo, Angelo, zwei italienische Briefe dd. Venetia 1640 u. 1641. 2 Bogen. Fol.
4. Theilbrief Heinrichs und Ottos von Staubach mit ihrem Bruder Eberhard von Staubach, de dato 1308 den 21. Dez. sub Nro. 1305.
5. Theilbrief über die Vogtei zu Asolming, de dato 1363 den 24. Nov. sub Nro. 1306.
6. Verzichtbrief des Georg von Staubach gegen seinen Bruder Ulrich Ebran zu Wildenberg um alle Forderungen, de dato 1401 den 10. Juny sub Nr. 1307.
7. Lehenbrief des Herzog Johann von Bayern über die Vogtei zu Asolming, de dato 1419 Rotterdam den 19. Apr., sub Nr. 1308.
8. Verzichtbrief des Konrad Nuspergers gegen Margaretha die Tambergerin auf das Dorf Purchwank, de dato 1419 den 8. Dez. sub Nro. 1309.

III. Von Herrn Dr. U. Hellmann in Landshut:

1. Abschrift eines Bewilligungsschreibens des Herzogs Wilhelm von Bayern für das Kloster Biburg v. 8. März 1548. Papierhdschrft. 1 Bl. Fol.

2. Abschrift des Buches der Schweintreiber von Dorfen v. Jahr 1406. Papierhandschrift. 2 Bll. 8.
3. — — — eine, von einer bischöfl. Freysingischen Erlaubniß an Pr. Schramer, bei einer Weibsperson den Exorcismus vornehmen zu dürfen. 27. Sptbr. 1791. Papierhandschrft. 1 Bl. Fol.
4. — — — des Stiftungsbriefes der Schreibermesse v. J. 1438. Papierhdschrft. 2 Bll. Fol.
5. Abschriften von Grabsteinen im Pfarrgotteshause Kirchdorf bei Haag. v. 1405—1691. Papierhdschrft. 2 Bll. Fol.
6. Auszug aus der Geburtsmatrikel von Dorfen v. J. 1686—1829. Pprhdschrift. 2 Bll. Fol.
7. Beneficium, über das, der Schreiber-, der Nikolai- und der Frühmesse in Dorfen. Pprhdschrft. 3 Bll. Fol.
8. Freyberger, Joh., ein Beitrag zu bay. Gelehrtengesch. Pphdschft. 4 Bll. 4.
9. Kriegsschaden-Specification des Eggl v. Galgenmelling vom 20. Nov. 1744 nebst andern Anmerkungen. Pprhdschrift. 2 Bll. Fol.
10. Leibgedingsbrief von Michael, Probst zu Garsch, f. Gr. Collmann rc. 25. April 1603. Pergamenthdschrft. 1 Bl. Fol.
11. Notaten, geschichtliche, über Dorfen. a. b. c. d. Pprhdschrft. 7 Bll. Fol.
12. Notizen über die Wallfahrt Maria Dorfen. Pprhdschrft. 4 Bll. Fol.
13. Schubart v. Kleefeld, der Markt Dorfen im Isarthal. Bayer. Beobachter. 1831. Nr. 64.
14. Schweller, Heym., ein Beitrag zur bayer. Gelehrtengesch. Nr. I. II. Pprhdschrft. 4 Bll. 4.
15. Specification der über die Einweihung d. U. L. F. Gotteshauses zu Dorfen erlaufenen Unkosten v. J. 1790 mit Einlagen. Papierhandschrift. 2 Bll. Fol. und 2 Bll. 4.
16. Urkunde, eine, v. 1410 das Chorstift Schliersee betr., mit theilweiser Entzifferung von Schiergraf. Die Urkunde Pergamenthdschrft 1 Bl. Fol. Die Entziff. Pprhdschrft. 2 Bll. Fol.

IV. Von Herrn H. Jägerhuber, Ober-Inspektor der Arco-Valley'schen Güter in München:

Beschreibung. Die March u. Gränitz der Churfürstl. Graffschaft und Gericht Hochenwaldtegg, so von Neuem mit Zuziehung der angränzenten Gerichten, durch die ad locum genädigist abgeordnete Commission ybergangen worden, den 25., 26., 27. et 28. Juny anno 1739. Pergament-Handschrift 1 Bl. Fol.

V. Von Herrn Johannes, Lehrer an der Gewerbschule in München:

Quittbrief des Adam Frieß, Bildhauers, gegen den Herzog Albrecht von Wallenstein, um 4700 Thaler, für gefertigte Statuen, de dato 1624. Prag den 12. July, sub Nro. 1034.

VI. Von Herrn Dr. G. K. Nagler, Lehrer an der Baugewerkschule und Antiquar in München:

Tagbuch über die Vertheidigung der Festung Kufstein während den revolutionären Stürmen in Tyrol unter dem Königlich Bayerischen Festungs-Commandanten und Ritter des Militär-Max-Joseph-Ordens, Major von Aicher. Im Jahre 1809. 84 Bll. Fol.

VII. Von Herrn Hofoper-Intendanten Grafen von Pocci:

Rituale Aettilense. (Ohne Titelblatt). 104 Bll. 8.

b.] Zur Abschriftnahme erhalten

von dem Magistrate der Stadt Erding:

Stiftungsbrief einer ewigen Messe zur Allerseelen-Bruderschaft in der St. Johanns-Kirche daselbst, de dato 1472 den 25. Okt. sub Nro. 1302 et 1303, in duplo.

c. Ankauf.

1. Verkaufbrief der Margaretha Emplin ihres Zehentes zu Straß an Hannsen den Schneider, de dato 1406 den 24. Nov. sub Nro. 1290.

2, 3, 4. Lehenbriefe des Stiftes Isen über das Gut zu Pergarn, de annis 1344, 1440, 1585, sub Nro. 1289, 1291, 1296.

5, 6. detto über das Gut zu Herrenberg und Hungerberg de annis 1462, 1484. sub Nro. 1292, 1293.

7. detto über das Praungut zu Oberöd, de 1847, sub Nro. 1295.

8. detto über ein Gut zu Thalheim, de 1585, sub Nro. 1297.

9. Verkaufsbrief Heinrichs des Seepeck ⅓ aus dem Gute zu Lampach an das Stift Isen, de dato 1490, sub Nro. 1294.

10, 11. Lehenbriefe des Klosters Gars, über ein Gut zu Gigelsöd, und des Zöllnergutes zu Zöllnerstetten, de annis 1614 et 1624, sub Nro. 1298, 1299.

12, 13. Freysingische Lehenbriefe der Zellerhube zu Zellerhub an die Kirche St. Wolfgang in der Schwindau, de annis 1680, 1684, sub Nro. 1300, 1301.

C. Landkarten und Plane.

Kopfer, Jos., Mappa von der Lage aller Churfürstl. Waldungen, Gebürgen und Auen. 1797. (Handzeichnung.) 4. (K.)

D. Handzeichnungen, Kupferstiche u. Lithographien.

A. Darstellungen vermischter Gegenstände.

a. Geschenke.

I. Von dem Herrn Archivspraktikanten Franz Graser dahier:
Ein illuminirter Holzschnitt.

II. Von dem k. Hofoper-Intendanten Franz Grafen v. Pocci:
(Wappen, würtembergisches, aus einer nun abgebrochenen Capelle zu Waiblingen.) G. Eberlin. (Lith.)

III. Von Herrn Zach, Besitzer einer lithographischen Anstalt in München:
(Monument auf dem Max Joseph-Platze.) Dem Andenken des Königs Maximilian Joseph von Bayern durch die Bürger von München in Liebe gewidmet. Architectonisch angeordnet von L. v. Klenze, ausgef. v. C. Rauch, gegossen v. J. B. Stiglmaier. 34 F. hoch. (Lith.)

b. Ankauf.

1. Seht, Ludwig der Baier gibt seinen Segen! X. Mayer gez., Friedrich Fleischmann gest. (Ludwig der Bayer, Max Joseph und Ludwig als Kronprinz.)
2. Monument, das, für Vater Max. (Kpfst.)
3. Ansicht, perspectivische, der Schaubühne zu Oberammergau bey der Vorstellung des Passions. 1840. Auf Stein gravirt von Jos. Bötzenhammer in München.
4. Berchtesgaden mit dem Watzmann. Lith. von G. Kraus. Gedr. v. J. B. Dreseli. Verlag von Sauer in München.
5. Brunnthal bei München. (Lith.)
6. Grünwald, Ruinen des Schlosses, an der Isar. München bey J. M. Hermann. (Lith.)
7. Isarthal, mit der Ansicht des Bades Scheftlaren. München bey J. M. Hermann. (Lith.)
8. (Monument) auf dem Kirchhof zu München. Nach der Natur und auf Stein gez. v. H. Schönfeld.
9. Vehring an der Isar. (Lith.)
10. Fünf Blätter auf Pergament gemalter Ansichten des Klosters Högelwerth.

B. Bayerische Wappensammlung.

I. 172 colorirte Wappen-Copieen (Schluß von Echer's Wappenbuch des bayr. Adels. Wappensammlung des Vereins. Abth. I. Familien-Wappen. Nro. 2603—2754.) *)

---

*) Die nachfolgende Beilage V. enthält das alphabetische Register über den gegenwärtigen Bestand der Sammlung von Familien-Wappen.

II. Die aus einem im J. 1565 angefertigten Prachtmanuscripte*) entnommenen colorirten Copieen der Ortswappen von nachstehenden altbayerischen Städten, Märkten und Klöstern: Abbach, Abensberg, Aibling, Aichendorf, Ainling, Altmanstein, Altomünster, Bogen, Bruck, Burmannsquick, Dachau, Diessen, Dietfurt, Dingolfing, Donaustauf, Dorfen, Eggenfelden, Eggmühl, Erding, Ergolsbach, Eschelkam, Essing, Frontenhausen, Furt, Gaimersheim, Gangkofen, Geiselhöring, Geisenfeld, Geisenhausen, Grafenau, Grafing, Griesbach, Hengersberg, Hofkirchen, Hohenwart, Holzkirchen, Inkofen, Keßlern, Köching, Kötzting, Kraiburg, Kühbach, Landau, Langwaid, Märktl, Mäßing, Mainburg, Mauerkirchen, Moosburg, Münster, Murnau, Nandelstadt, Neukirchen, Neumarkt, Neustadt, Oetting, Osterhofen, Pfaffenhofen, Pfarrkirchen, Pfeffenhausen, Pföring, Pilsting, Plättling, Plaintling, Regen, Reisbach, Ried, Riedenburg, Riedmansfeld, Rosenheim, Rottenburg, Schärding, Schönberg, Schrobenhausen, Schwaben, Siegenburg, Simbach, Stadt am Hof, Tan (Than), Teisbach, Tölz, Trifilern, Trosberg, Uttendorf, Velden, Viechtach, Vohburg, Wartenberg, Wemding, Wolfrathshausen, Wolnzach, Zwisel.

C. Sammlung von oberbayerischen Bau- und Kunstdenkmälern, insbesondere von geschichtlich interessanten, jetzt demolirten Gebäuden. Gezeichnet von Herrn Landschaftsmaler C. A. Lebschée in München.

1. Die Seegerichtssäule zu Seeshaupt am Würmsee.
2. Die Ruine der alten Kirche auf der Insel Wörth im Würmsee.

D. Bayerische Porträtsammlung.**)

1. Abbildung, wahre, des Zimmermeisters der von 1468 bis 1488 erbauten Frauen Stiftskirche zu München. Fast 300jährig wahrhaftes Contrafait des Zimmermeisters allhiesiger Stadt, welcher bei dieser weltberiemten Basilica sein Maisterstück dargethan in dem Kunstreichen Oberzimmer oder Dach zu welchen 1400 Flöß, jeder von 15 et 16 Bäume verwendet worden. Nebst Hinterlassung eines zugerichteten an ein sicheres Orth gehörigen Dram, oder Balken, der doch keiner abgehet. Herr gib ihm die ewige Ruhe. Kpfst. (II.)
2. Adelgunde, Königl. Prinzessin von Bayern. Gemalt v. J. Stieler 1839. Gestr. v. Th. Kammerer. Auf Stein gez. v. J. Fertig. (K.)

*) Die sieben Bußpsalmen, componirt von Orlando di Lasso, mit Gemälden verziert von Hans Mielich, in der Cimeliensammlung der k. Hof- und Staatsbibliothek.

**) Diejenigen Blätter dieser Sammlung, denen im nachstehendem Verzeichnisse ein (K) beigefügt ist, wurden durch Kauf acquirirt; alle übrigen sind Geschenke. Die in Klammern beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die am Schlusse des Verzeichnisses angezeigten Namen der Herren Schenker.

3. Aretin, Adam Freiherr v. Hansen gemalt, Heinrich Meyer v. Zürich gest. (K.)

4. Bodmer, Gottlieb. (Kpfst.) (K.)

5. Christlmiller, Jos., bürgl. Magistrats-Rath ꝛc. (Geb. 4. Aug. 1774 in München, † 9. Jan. 1845 daselbst.) G. Wiedenbauer 1845. Gedr. v. J. B. Kuhn. (II.)

6. Dall'Armi, v. Gem. v. Hofmann. Gedr. bei Hanfstängel. Lith. von J. Atzinger. (I.)

7. Diez, k. b. General. Gem. und auf Stein gez. v. Fr. Hahn. (K.)

8. Drechsel, Graf. Albt. Reindel del. Fr. Fleischmann sculps. Kpfst. (K.)

9. Eduard, Herzog zu Sachsen, Prinz von Altenburg, Militär-Gouverneur von Nauplia. Gemalt von Thugut Heinrich 1833. G. Bodmer fecit. Gedr. bei Hanfstängl in München. Lith. (K.)

10. Eugen, Prinz, Herzog v. Leuchtenberg. Kpfst. (K.)

11. (Freyberg, Pangratz vom Eisenberge, Herr auf Wildenwart u. Hohenaschau), qu. Hormayr, goldene Chronik von Hohenschwangau Abth. II. p. 82. 1553. Anno AETATIS SVE XXXXIIII Mit einem Monogramm HSL. (Hans Sebald Lautensack), qu. Brulliot, Dictionnaire des monogrammes etc. Partie I. p. 308. (Lebte 1508—65.)
Haec Aquila has stellas, antiquae insignia stirpis
De Freyberg foelix ornat amatque fovet. Lith. (K.)

12. Hoffstadt, Frhr. Rudolph Hercher ad. nat. fec. 12/11 44. Gb. Gust May impr. B. Schertle lith. (V.)

13. Holzschuher, Heinrich. Gedenket meiner, wie ich Euer gedenke Kpfst. (K.)

14. Hormayr, Jos. Freiherr v., K. K. Hofrath, des Leopoldordens Ritter, Historiograph des kaiserlichen Hauses, geb. zu Innsbruck am 20. Jänner 1781. Benedetti. Kpfst. (K.)

15. Karg-Bebenburg, Frhr. v., k. b. Kämmerer und Polizei-Direktor zu München. Gem. v. Zuchi. Gedr. v. J. B. Kuhn. Lith. v. H. Senefelder. (K.)

16. Keßling, Carl Ludw. Phil. Frhr. v., k. b. Oberststallmeister, Chef der k. b. Central-Veterinär-Schule ꝛc. C. Schleich sen. sculpt. 1822. Kpfst. (K.)

17. Klemm, Joh. Nep., Cooperator Senior an der Metropolitan-Pfarrkirche zu U. L. Frau und Cassier des Ludwig-Missions-Vereines. Geb. den 13. May 1804. Gest. d. 7. April 1846. Hoffmann. Lith. (K.)

18. Koch, k. Obermedicinalrath ꝛc. Lith. (II.)

19. Lori. C. Helmsauer sculp. Kpfst. (K.)

20. Ludwig I., König von Bayern. Lith. (K.)

21. Ludwig Carl August, als Kronprinz von Bayern, geb. 25. August 1786, verm. 16. Okt. 1810. Kpfst. (K.)
22. Mätzler, Anton. Nach der Natur gezeich. und gestoch. v. Helmsauer. (K.)
23. Marie, Gemahlin Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Mit-Regenten Friedrich August von Sachsen, geb. Königl. Prinzessin von Bayern. Nach dem Leben gem. u. auf Stein gez. von Xaver Nachtmann. (K.)
24. Maximilianus Josephus, regius ac electoralis Bavariae princeps. Franc. Joseph Weiss pinx. Gottfried de Steinberg sculp. Mon. Kpfst.. (K.)
25. Mermannus, Thomas, seren. Ducis Bavariae consiliarius et medicus etc. Kpfst. (K.)
26. Nelk, Th. (P. Waibel.) F. Kpfst. (K.)
27. Oefele, Franciscus Ignatius, Serenissimi Electoris Bavariae Pictor Aulicus. Josephus Nogari, Magister discipulum pinxit Venetiis. A. 1758. Aetat. suae XXVII. Jungwierth sculpsit Monachij. 1765. Kpfst. (K.)
28. Reichenbach, Gg. v., für seine Freunde. B. geb. D. 1823. Lith. (III.)
29. Rudhart. Wahr treu fest. Helmsauer fec. 1831. Gebr. v. Lacroix in München. Lith. (K.)
30. — — — C. Helmsauer Sc. Kpfst. (K.)
31. Rumford, Graf v. Nach einer Original-Zeichnung des G. Dillis gestochen v. Jos. Rauschmayer 1797. (K.)
32. Schenk, Ed. v., gez. von Hanfstängel. Stahlstich v. Fleischmann. (K.)
33. Schön, M. David, Pfarrer der Euangelischen Kirchen zu S. Jergen in Augspurg; seines Alters im 57. Jahr, seines Predigampts im 30. Jahr. Lucas Kilian sculpsit. 1617. Kpfst. (K.)
34. Silberhorn, Georg Edler v., I. Direktor des Königl. Bayer. Apellations-Gerichts von Mittelfranken, Ritter des königl. Verdienst-Ordens vom heil. Michael und Ehrenbürger der Stadt Augsburg. Lith. (K.)
35. Steiner, J. M., K. B. Schul-Rath, geb. 1746, gest. 1808. Rauschmayr sculp. 1809. Kpfst. (K.)
36. Stengel, Steffan Freiherr von. Painted by Mr. Edlinger. Engrav'd by F. John. (K.)
37. Stichaner. C. Helmsauer sc. Kpfst. (K.)
38. Strobel, Johann Baptiste, Bürger und Buchhändler in München. Painted by Mr. Edlinger. Engrav'd by F. John. (K.)
39. Tascher, Graf, (ehem. Gouverneur von Frankfurt.) J. Stieler pinx. Lacroix imp. L. von Montmorillon del. 1827. Lith. (K.)
40. Therese Charlotte Louise, als Kronprinzessin v. Bayern, geb. Prinzessin v. Sachsen-Hildburghausen, geb. 3. Juli 1792. Kpfst. (K.)

41. Törring und Cronsfeld, Jos. Aug. Reichsgraf von. Painted by Mr. Edlinger. Engrav'd by F. John. (K.)
42. Westenrieder, C. Helmsauer sculp. Kpfst. (K.)
43. Wittmann, Bischof Georg Michael. P. Singer sc., gedr. bei Minsinger in München. (K.)
44. Zoller, Carl Freyherr v., Königl. Bayer. General-Lieutenant der Artillerie. Nach d. Leben auf Stein gez. v. Dreselly. (K.)

Acquisitions-Nachweisung.

I. Von Herrn Gutsbesitzer v. Dall'Armi in Bernried: Nr. 6.

II. Von Herrn Hof- und Staats-Bibliothek-Custos Föringer: Nr. 1. 5. 18.

III. Von Herrn F. Hellbobler, Funktionär bei der k. Hof- und Staatsbibliothek: Nr. 28.

IV. Von Herrn Grafen v. Pocci: Nr. 12.

E. Münzen und Medaillen.

a. Römische Münzen.

1) Geschenke.

I. Von Herrn Cooperator Aumayr von Oberdorf, Ldg. Kranzberg, ausgegraben, und von H. Hellmann, Pfarrer in Bruckberg, eingeliefert:

A. FANSTINA. AVGVSTA. Cap. diad.

R. SECVRITAS REIPVBLICAE. Mulier stans d. ramum.

II. Gefunden bei Unterbruck und übergeben von dem dortigen Herrn Posthalter Barth:

A. . . . . ANTONINVS AVG.

R. Mulier stans, d. ramum, s. cornucopiae. S. C.

III. Geopfert in der Kirche von Kottgeisering, und eingeliefert von dem Hrn. Beneficiaten Barth daselbst:

A. IMP. C. M. CL. TACITVS. AVG. Cap. laur.

R. Mulier stans, s. cornucopiae.

Zweite Münze unkenntlich.

IV. Folgende 3 Münzen wurden von H. F. M. Graser, Privat-Sekretär des Hrn. geh. R. Frhrn. v. Hormayer, geschenkt. Die ersten Beiden wurden bei Bremen, die dritte in Frankreich gefunden:

1) A. IMP. DIOCLETIANVS AVG. Cap. rad.
   R. IOVI CONSERVAT AVGG. Jupiter stans. Infra XXIT.

2) A. IMP. MAXIMIANVS AVG. Cap. rad.
   R. VIRTVS. Hercules stans. Infra XXIT.

3) A. GALIENVS . . . . Cap. rad.
R. Mulier stans.

V. Uebergeben von H. A. Hauser, Kirchendiener zu Kösching:
A. ANTONINVS AVG. Cap. laur.
R. Mulier stans d. hastam. S. C.
Fünf andere Münzen mittlerer Größe, unkenntlich.

VI. Gefunden zu Starnberg am Orte der vormaligen Kirche, und eingeliefert von Hrn. Posthalter Pellet daselbst:
A. MAXIMIANVS. NOB. CAES. AVG. Cap. laur.
R. CONCORDIA AVGG. ET. CAESS. FEL. KART. (Carthago). Mulier adversa stans brachiis expansis, quosdam fructus tenet.. —Conf. Eckhel d. n. v. Tom. VIII. pag. 18.

VII. Gefunden auf einem Acker bei Geiselbullach und von Hrn. Sabadini eingeliefert:
A. NERVA TRAIAN AVG, Cap. laur.
R. . . . . . . TRP. . . . . . Roma sedens; max. mod.

2) Ankauf.

Folgende Münzen sind aus der Verlassenschaft des Hrn. Jos. Schmid, Pfarrers zu Au, Landgerichts Moosburg (gestorben den 22. Dez. 1845) erworben worden:

1. A. IMP. C. AVRELIANVS. AVG. Cap. rad.
   R. SOLI. INVICTO. Sol stans. Infra KA.
2. A. IMP. PROBVS. P. F. AVG. . . Cap. rad.
   R. Duo milites stantes cum victoriola.
3. A. IVLIA, SOEMIAS. AVG. Cap.
   R. VENVS CELESTIS. Mulier stans d. cornucop.
4. A. IMP. DIOCLETIANVS P. F. AVG. Cap.
   R. SACRA. MONETA AVGG. ET CAESS. Figura stans d. bilancem S. cornucop.
5. A. C. VALENTINIANVS AVG. Cap. laur.
   R. GLORIA ROMANORVM. Miles stans d. captivum, S. signum militare tenens.— Infra 515. In area P. K.
6. IMP. CAES. VESP. AVG. P. M. TR. P. COS. VIII. Cap. nud.
   R. CAESAR sellae curuli insidens.
7. A. IMP. CAES. AEL. HADR. ANTONINVS. AVG. Cap. laur. R. TR. POT. XV. Cos. IIII. Mulier sedens d. globum. Infra S.C. m. m.
8. A. DIVA FAVSTINA. Cap. diad.
   R. Mulier stans. max. mod.
9. A. IMP. NERVA. CAES. AVG. P. M. TR. P. II. COS. I. Cap. laur.
   R. CONCORDIA EXERCITVVM. dextrae iunctae. Infra S. C.

10. A . . . . . Cap. imp. Severi laur.
R. Tres monetae stantes cum bilance et cornucop.
11. A. DIVVS AVGVSTVS PATER. Cap. nud.
R. Corona cum inscriptione delata. Extra S. C. Max. mod.
12. A. IMP. CAES. VESPASIAN. AVG. COS. IIII. Cap. rad.
R. Imperator legatus sedens.
13. A. DIVA FAVSTINA. Cap. diad.
R. AVGVSTA. Mulier stans. Ex. arg.
14. A. LVCILLA. AVG. Cap.
R. FECVNDITAS. Mulier sedens in consortio unius infantis.
15. A. L. SEPTIMIVS GETA. CAES. Cap. nud.
R. SECVRITAS . . . Imp. sedens d. coronam. Ex arg.
16. A. IMP. CAESAR TRAIANVS. AVG. P. M. TR. P. COS.
Cap. rad.
R. SALVS PVBLICA. SC. Imp. stans pede d. globo insistens.
17. A. IMP. C. MAXIMIANVS P. F. AVG. Cap. laur.
R. FIDES MILITVM. Imp. sedens. Infra P. T.
18. A. HADRIANVS AVGVSTVS. Cap. laur.
R. Mulier stans d. spicam, s. cornucop. S. C. Infra COS. III.
19. A. HADRIANVS AVGVSTVS. Cap. laur.
R. Mulier stans.
20. A. CONSTANTINVS AVC. Cap. gal.
R. VIRTVS EXERCIT. Tropaeus, juxta quod hinc et illinc
mulier moesta humi sedens.
21. A. IMP. CAESARI NERVAE TRAIANO. AVG. Cap. laur.
R. S. P. Q. R. OPTIMO PRINCIPI. S. C. Imperator sacrificans.
22. A. TI. CLAVDIVS. CAESAR AVG. P. M. TR. P. IMP. P. P.
Cap. nud.
R. LIBERTAS AVGVSTA. SC. Libertas stans d. pileum,
S. extenta.
23. A. IMP. CAES. NERVA. TRAIAN. AVG. GERM. P. M.
Cap. laur.
R. Contrita.
24. A. IMP. CAESARI. NERVAE TRAIANO, AVG. GER. PAC.
P. M. T. POT. P. P. Cap. cor.
R. S. P. Q. R. OPTIMO PRINCIPI. S.C. Imperator sacrificans.
25. A. Ut in numo praecedenti. Cap. laur.
R. Ut in numo praecedenti. Genius gradiens, d. coronam.
26. A. SABINA. AVGVSTA. HADRIANI AVG. P. P. Cap. diad.
R. IVNONI. REGINAE. Figura stans de pateram, s. hastam.
27. A. CRISPVS NOB. CAES. Cap. diad.
R. VIRTVS. CAESS. Porta munita.

28. A. Diocletianus. Cap. laur.
R. VI. M . . . . . SC. Miles d. clypeum s. hastam.
29. A. CONSTANTIVS. NOB. CAES. Cap. diad.
R. GENIO POPVLI ROMANI S. A. figura d. pateram s. Cornucop. Infra. XXI. 515. Max. mod.
30. A. IMP. MAXIMIANVS. P. F. AVG. Cap. diad.
R. GENIO RVCVSTR. Genius stans ante aram ignitam d. pateram s. cornucop. Infra SIS. In medio A.
31. A. DN. IOVIANVS. AVG. Cap. diad.
R. VOT. V. MVLT. X. Intra coronam. Infra ASIAM.
32. A. D. N. CONSTANTINUS. P. F. AVG. Cap. laur. R. SOLI. INVICTO. COMITI. Sol stans in Area AT.
33. A. GALLIENVS . . . . . cap. coron.
R. FELICITAS. Mulier stans d. parazonium, s. Cornucop.
34. A. SEPTIM. VALERIANVS. Cap. laur.
R. IMP. VII. COS. II. PP. Miles gradiens. Ex arg.
35. A. Roma. — Romulus et Remus.
36. A. IMP. CAES. NERVAE TRAIANO COS. IIII. IMP. CAES. VI.
R. . . . . . AVGVST. I. Genius stans. S. C.
37. A. IMP. CONSTANTINVS. P. F: AVG. Cap. diad.
R. IOVI CONSTERNATORI. AVGG. Imp. stans d. victoriolam. S. hastam. Infra pavo.
38. A. IMP. C. AVRELIANVS. AVG. Cap. rad.
R. RESTITVT. ORBIS. Mulier stans imperatori coronam porrigit.
39. A. CONSTANTINVS AVG. Cap. laur.
R. DN. CONSTANTINI. MAX. AVG. VOT. XX. intra Coronam. Zwei Münzen mit gleichen Inschriften.
40. A. GALLIENVS. Cap. rad.
R. MONETA. Figura stans.
41. A. ANTONINVS P. F. AVG. Cap. laur.
R. CONCORDIA. Figura stans s. Cornucop. — Ex arg.
42. A. IMP. GORDIANVS DIV. FEL. AVG. Cap. rad.
R. LAETITIA AVGG. Figura stans d. pateram, s. baculum. — Ex arg.
43. A. IMP. CONSTANTINVS P. F. AVG. Cap. laur.
R. SOLI INVICTO COMITI. Sol dextra extensa s. globum. Drei Münzen mit gleichen Inschriften.
44. A. Caput Antonini.
R. COELI SIDERA, Luna et stellae. — Ex Arg.
45. A. DIVA AVGVSTA. FAVSTINA. Cap.
R. PIETAS. AVG. Figura stans ad aram sacrificans. Ex Arg.
46. A. AVRELIVS . . . . Cap nud.
R. TR. POT. III. COS. I. Figura stans d. globum, s. hastam.—Ex arg.

23. Württemberg, Herzogthum:
drey Silberkreuzer v. 1624 u. 1736 und ein Halbbatzen v. 1624.
24. Würzburg, Bisthum:
ein Groschen von Bischof Georg Carl v. 1796.
25. Fünf gänzlich verwischte und unkenntliche Münzen.

IV. Von Herrn Prof. Flor in Augsburg:
Drey Kupfermünzen, und zwar:
1. ein russisches 5 Kopeckenstück vom Jahr 1804.
2. " " " " " 1835.
3. ein belgisches 5 Cent.-Stück " " 1842.

V. Von Herrn Reichsarchivspraktikanten Franz Graser:
3 unbekannte Hohlmünzen aus dem XV. Jahrhundert.
1 Bremer Grote aus der Zeit Bischof Heinrichs von Bremen von 1440—1470.

VI. Von dem k. Hrn. Revisor und Klassifikationsgeometer Grün:
1. eine kleine türkische Münze v. Silber vom Jahre der Hedschra 1145;
2. ein churpfälzischer Pfenning des XVI. Jahrhunderts;
3. ein gräflich waldeck'scher Schwarzpfenning des XVI. Jahrhunderts;
4. ein Heller von Herzog Ernst von Sachsen-Hildburghausen;
5. ein fürstbischöfl. Würzburgischer Kreuzer v. 1621;
6. ein Albus des Landgrafen Georg von Hessen v. 1655;
7. ein churfürstlich Mainzischer Kreuzer v. 1717;
8. ein Nürnbergischer Heller v. 1672.
(Sämmtlich bey der Steuer-Klassification im Landger. Höchstadt u. Bamberg I. beim Aufgraben der Grundstücke gefunden.)

VII. Von dem k. Münzwardein, Hrn. Fr. X. Haindl jun:
Wappen-Abdrücke in Bronce oberbayerischer Städte und Märkte. (Reversseiten der sogenannten Bürgermeister-Medaillen) und zwar:
I. der Städte: Aichach; Au, Vorstadt; Burghausen; Erding; Freysing; Friedberg; Ingolstadt; Landsberg; Laufen; Mühldorf; Neuötting; Pfaffenhofen; Rain; Schongau; Schrobenhausen; Tittmoning; Traunstein; Wasserburg; Weilheim.
II. der Märkte: Aibling; Aindling; Bruck; Dachau; Dorfen; Gaimersheim; Garmisch; Geisenfeld; Grafing; Hohenwart; Kraiburg; Mittenwald; Murnau; Partenkirch; Pföring; Rosenheim; Tölz; Vohburg; Wolfratshausen; Wolnzach.

VIII. Von Herrn Landgerichts-Assessor Kreutzer in Abensberg: Zehn kleine Silbermünzen, angeblich in dortiger Gegend ausgegraben, und zwar
1. ein Silberpfenning vom Pfalzgrafen Johann I. von Zweibrücken;
2. ein detto von den Brüdern Otto, Heinrich und Philipp von Pfalz-Neuburg;
3. ein bayerischer Silberheller;

4. ein bischöflich augsburgischer Silberpfenning von Peter vom Schaumburg von 1441;
5. eine freiherrlich von Haldenstein'sche Billonmünze;
6. ein herzogl. österreichischer Silberpfenning;
7. ein bayerischer Silberpfenning;
8. ein sogenannter Schwarzpfenning v. Max. I. v. J. 1623.
9. ein churpfälzischer Halbbatzen v. 1744.
10. eine kleine Oettingische Silbermünze.

IX. Von dem Herrn Posthalter Pellet in Starnberg:

1. zwei Landmünzen von dem Churfürsten Maximilian I. von Bayern;
2. ein gräflich nassauischer Halbbatzen von Johann Ludwig († 1596);
3. eine kleine Silbermünze der holländischen Provinz Oberyssel;
4. ein Jetton und
5. ein Ablaßpfenning.

Eine Hohlmünze.

F. Antiquarische Gegenstände.

A. Gegenstände aus der römischen Zeit.

Sämmtlich Geschenke.

I. Eine eiserne Speerspitze, fünf Eisenklammern, drei kleine bronzene Spangen, ein nagelförmiges Stück Eisen, gefunden in den Gräbern der Friedersdorfinger Kiesgrube im Landgerichte Laufen, und eingesendet von dem k. Hrn. Bezirks-Ingenieur Herrman zu Reichenhall.

II. Ein wohlerhaltenes Exemplar eines sogenannten Streitmeißels, gefunden bei Peiting an der Feldkapelle Maria unter der Eichen und geschenkt von Hrn. Urban Zacher, Beneficiaten zu München. M. d. h. V.

B. Gegenstände aus der mittelalterlichen und neueren Zeit.

a. Geschenke.

I. Von dem k. Hauptmann im Infanterie-Leibregimente, Herrn Carl von Rogister:

Großer Original-Siegel-Stempel von Eisen mit messingener Platte, mit dem Wappen des ehem. bayerischen Kanzlers Johann Georg von Herwart, Freyherrn v. Hohenburg († 1622) mit der Umschrift: „JOHAN GEORG V. HERWART FREYHERR V. HOCHENBURG."

II. Von Seiner Excellenz dem K. B. Generallieutenant und General-Adjutanten S. M. des Königs rc., Herrn Jacob Freyherrn von Washingthon:

eine Partie von Original-Siegel-Stempeln früherer Gutsbesitzer von Notzing im k. Landg. Erding, und zwar:

1. der Freyherren v. Rauber zu Planckenstein:
   a) ein großer runder eiserner Stempel mit silberner Platte, mit dem Wappen des Veit Christoph Rauber Freyherrn von Planckenstein und der Umschrift:
      „VEITH. CHRISTOPH. RAUBER. FREY. Z. PLANCKENS. V. C. H. A. W. V. K. S. P. V. NR.“
   b) ein detto, enthaltend ein sogenanntes Allianz-Wappen, bestehend aus zwey ovalen Schilden mit den von Rauber'schen und von Segesser'schen Wappen, demnach das Siegel einer Frey-Frau von Rauber, gebornen v. Segesser, was auch die ober den Wappen angebrachten Buchstaben bestätigen. Diese sind:
      „M(aria) W(alburga?) R(auber) F(reyin) G(eborne) S(egesser) V(on) B(runegg.)“
2. des Georg Degenhart Rosenbusch zu Notzing:
   ein kleiner achteckiger eiserner Stempel mit Silberplatte, enthaltend das von Rosenbusch'sche Wappen und die Umschrift:
   „GEORG DEGENHARD ROSENPVSCH Z. NOZING.“
3. der Freyherren Schätz v. Pfeilstadt:
   a) ein größerer eiserner ovaler Stempel mit dem freyherrlichen Wappen, welches von zwey Bergknappen als Schildhaltern gehalten wird;
   b) vier kleinere, worunter ein Stöckchen in Walzenform, wie sie früher als Uhrbehänge getragen wurden, und eine, ein paar Linien hohe stählerne Platte, die auf der einen Seite, wie die übrigen, das freyherrliche Wappen, auf der andern eine verschlungene Namenschiffre unter einer freyherrlichen Krone enthält.
4. der Freyherren Segesser von Brunegg auf Notzing und zwar:
   a) ein großer runder von Eisen mit Silberplatte, enthaltend das freyherrl. Wappen und die Umschrift:
      „† FRANC: JOSEPH: SEGESSER FREYHERR VON BRVNEGG AVF NOZING.“
   b) ein großer ovaler gleichfalls mit silberner Platte, enthaltend das freyherrl. Wappen mit dem Ritterkreuze des St. Georgiritterordens, und die Umschrift:
      „FRANC. JOSEPH. SEGESSER. FREYHERR. VON. BRVNEGG. AVF. NOZING.“
   c) ein ovaler Amts-Siegel-Stempel mit Messingplatte, neben dem freyherrl. Wappen die Umschrift enthaltend:
      „FREYH: V: SEGESSER'SCHES PATR: GERICHT NOTZING.“
   d) fünf kleinere Stöckchen, wovon drei die Form haben, wie man sie vor einiger Zeit an den Uhrgehängen trug, außer dem freyherrlichen Wappen keine Schrift oder Buchstaben enthaltend.
5. des Freyherrn Joh. Wager zu Vilsheim und Satlbogen:
   ein runder eiserner Stempel mit Silberplatte, neben dem freyherrlichen Wappen mit der Umschrift:
   „IOAN. IG. S.A. CAI. WAGER. L. B. A. VILS. E. SATL.“

b. Ankauf.

1. Ein auf Glas gemaltes Wappen mit der Umschrift: Balthasar Geroldt F. D. in Bayern Rath 1617. (Von Herrn Chirurgen Hammerl zu Bernried am Würmsee dem Vereine käuflich überlassen.)
2. Ein eisernes in der Isar bei der Münchner Isarbrücke gefundenes Ritterschwert.

V.

Alphabetisches Register

über die

von dem Vereine angelegte

Sammlung bayerischer Familien-Wappen

nach deren Stande am Schlusse des Jahres 1847 *).

A.

Abensberg 1.
Abmperger 502.
Abndorffer, s. Arndorffer.
Achamer 7.
Achamer von Pfaffendorf 7. 505.
Achdorff 2.
Adelzhauser 503.
Adelzhofer 506.
Aezinger 42.
Affecking, s. Aveckhing.
Affenthaler, s. Apfenthaler.
Affterhauser 4. 585.
Ahaim an der Fils 5.
Ahaimer zu Wildenaw, Hagenaw und Newhauß 6.
Ahamer, s. Achamer.
Ahausen 615.
Aichar 566.
Aichberg, s. Aichperg.
Aichberger 572.
Aichdorffer forte Achdorffer.
Aicher 10. 510.
„ v. Hernglesdorf 507.
„ zu Walkersaich 11. 509.
Aichhaimer 513.
Aichperg das neu 9.
„ in Näs und Moß 8.
Aichstetter 511.
„ von Geurlach 534. 595.
Aigel v. Lindt 41. 613.
Aiglspeckh von Aiglspeckh 512.
Ainkoffer 551.
Aindorfer 514. 515.
Aindörfer zu München 518.
Ainmihler 522.
Aistershaimer zu Aistershaimb 616.
Aitterbach s. Ayterbach.
Alberger 528.
Alberhoff 14.
Alberstorffer 573.
Albm 15.

---

*) Dieses Register erstreckt sich nur auf die obenbezeichnete, gegenwärtig nur aus drei dicken Oktavbänden und Nummern bestehende erste Abtheilung der von dem Vereine begründeten colorirten bayerischen Wappensammlung im engern Sinne, nicht aber auch auf jene Wappen, welche der Verein theils in einzelnen Copien, theils als Bestandtheile anderweitiger, (genealogischer oder geschichtlicher) Werke besitzt. Zur Grundlage der vorliegenden drei Bände diente ein mit colorirten Wappen versehenes Exemplar des Hundschen Stammenbuchs in der k. Hof- u. Staatsbibliothek (Bav. 442 in Fol.) und das ebendaselbst befindliche Eckherische Wappenbuch (Cod. bav. 2270 fol.) Die den Familiennamen beigefügte Ziffer bezieht sich auf den num. curr. der erwähnten ersten (den Familienwappen gewidmeten) Abtheilung der Wappensammlung des Vereins.

B.

C.

D.

F.



G.

H.

L.

M.

N.

O.

R.

S.

U.

V.

Y

Z.

VI.

Nekrolog

auf

W. E. Freiherrn von Gumppenberg,

k. b. Major à la suite und Gutsbesitzer auf Wallenburg sel.

Von

Ludwig Albrecht Freiherrn von Gumppenberg,
königl. Landrichter zu Brückenau.

Wilhelm Erhard Freiherr von Gumppenberg, geboren am 28. Dez. 1795 zu Landshut, war der einzige Sohn des Cajetan Freyherrn von Gumppenberg, welcher, früher in königlich französischen Kriegsdiensten, damals bei Herzog Wilhelm von Pfalz-Birkenfeld die Stelle eines Hofcavaliers bekleidete, und am 22. December 1824 als Generalmajor und Cornet

der Hartschiere starb. Seine Mutter Sophia Freiin von Weitersheim aus einem elsässischen adeligen Geschlechte, ist erst am 22. Jänner 1845 mit Tod abgegangen.

Im dreizehnten Lebensjahre wurde er in das königl. Cadettencorps zu München aufgenommen, das er im December 1812 als Lieutenant im ersten Infanterie-Regimente verließ, von welchem er im August 1814 zum königl. Leib-Regimente versetzt wurde.

Am Ende der französischen Feldzüge rückte er zum Oberlieutenant vor; sein Vorhaben sich der diplomatischen Laufbahn zu widmen, wurde durch die damals eben in diesem Fache erlassenen organischen Bestimmungen vereitelt.

Kurz vor der Thronbesteigung König Ludwigs wurde ihm die Auszeichnung zu Theil, dessen Adjutant zu werden; bald darauf (Armeebefehl vom 8. Oktbr. 1825) ward er dem Kronprinzen Maximilian als Begleiter beigegeben.

Verschiedenheit der Ansicht über die in dieser Stellung zu beobachtenden Grundsätze führten jedoch seinen Rücktritt von diesem ehrenvollen Posten herbei, und er wurde im Jahre 1828 Hauptmann im kgl. General-Quartiermeister-Stab (Armeebefehl vom 21. Aug. 1828).

Seine Vermählung mit Sophia Freiin von Gumppenberg-Pöttmes (27. Jänner 1829) und der Ankauf des Landgutes Wallenburg bei Miesbach, des ehemaligen Sitzes der Reichsgrafen von Maxlrain und Hohenwaldeck, veranlaßten ihn im Jahre 1831 seine Entlassung zu nehmen, und er widmete sich von nun an mit ganzer Seele dem Betriebe der Landwirthschaft, ohne die Opfer zu scheuen, welche der herabgekommene Zustand der neuen Besitzung und der Mangel einer ökonomischen Vorbildung unvermeidlich machten.

Wie sehr dieß Streben unter seinen neuen Standesgenossen, den Gutsbesitzern ohne Gerichtsbarkeit, Anerkennung fand, zeigt die in eben dieser Klasse in den Jahren 1837 und 1838 wiederholt auf ihn gefallene Wahl zum Landrathe von Oberbayern, und ebenso seine in den Jahren 1839 und 1845 erfolgte Erwählung als Abgeordneter zur Ständeversammlung.

Die Verhandlungen dreier Landtage beweisen, wie er mit Freimuth die Interessen des Landes, insbesondere aber jene der Landwirthschaft vertrat.

Im Winter 1840 auf 1841 wurde ihm die Ehre zu Theil, nachdem er zum Major à la suite ernannt worden, Seine k. Hoh. den Kronprinzen auf einer Reise nach Griechenland begleiten zu dürfen.

Wilhelm Freiherr von Gumppenberg starb nach einer mehrmonatlichen Krankheit im besten Mannesalter am 27. März 1847 zu Wallenburg, zum

unersetzlichen Verluste seiner Familie und aufrichtigem Leidwesen Aller, die ihn kannten.

Mit seiner Wittwe beweinen ihn ein Sohn und zwei Töchter in zartem Alter; der Erstere ist nach einem dem sterbenden Vater von Seiner Majestät gemachten Versprechen unter die königlichen Edelknaben aufgenommen.

Das schönste Denkmal für ihn sind die Worte, welche beim Beginne des jüngsten Landtages von dem ersten Präsidenten der Kammer der Abgeordneten, Freiherrn v. Rotenhan, seinem Andenken gewidmet wurden:

„Fünf werthe Mitglieder sind aus unserer Mitte abgerufen worden. An der Spitze dieser traurigen Liste steht ein Name, den ich nicht ohne tiefere Bewegung nennen kann.

„Bande inniger Freundschaft berechtigen mich, diesem Unvergeßlichen ein besondere Erwähnung zu widmen, doch gewiß werden meine Empfindungen auch bei Ihnen Wiederhall finden, wenn ich den Namen Wilhelm von Gumppenberg ausspreche.

„Wer vermißte nicht schmerzlich unter uns diese edle Gestalt, wer nicht den Ton der Stimme, die unserm Ohr so wohl geklungen hat, wer gedächte nicht mit hoher Achtung an die edle, ritterliche Gesinnung, an dieses treue, biedere Herz ohne Falsch, an dieses reine Streben und an die hohe Begeisterung für alles Edle, Gute und Rechte, die diesen trefflichsten Mann uns allen so werth und theuer gemacht hat!

„So wirkte er in seinen Branchen, so in diesem Saale. Seinen Freunden bleibt er unvergeßlich, bei Allen in ehrendem Angedenken.“

(Verhandl. der Kammer der Abgeord. der Ständeversamml. des Königr. Bayern im Jahr 1847. Bd. I. S. 50. Protokoll der I. öffentl. Sitzung vom 2. Oktober 1847.)

Eine frühe, schon durch die diplomatischen Studien und die Sammlung einiger Materialien zur Geschichte seiner Familie geweckte Vorliebe für vaterländische Geschichte haben ihn unserm Vereine bald nach seinem Entstehen als Mitglied zugeführt, und die Aufsätze:

1) Die in der Sendlingerschlacht am Christtage 1705 gefallenen Bauern aus dem Landgerichtsbezirke Miesbach (Oberbayer. Archiv. Bd. IV. H. 1. S. 136 — 142.)

2) Die letzten Scaliger von Verona als Oberbayerische Edelleute, ein Beitrag zur Geschichte dieses in der Mitte des XVII. Jahrhunderts erloschenen Geschlechtes. (Oberbayer. Archiv Bd. VII. H. 1. S. 3 — 44) geben Zeugniß, wie er die Muße des Landlebens zu benützen wußte.

Ueberdieß verdankt ihm der Verein noch eine reiche Sammlung von Urkunden aus dem ehemals Maxlrain-Waldeck'schen Archive.

VII.

Vortrag

Seiner Erlaucht des Herrn Grafen Wilhelm von Württemberg

über

eine von ihm angefertigte und vorgelegte Terrainkarte des südwestlichen Deutschlands und die Bearbeitung des Kriegsschauplatzes der Römer,

gehalten in der Plenarversammlung des historischen Vereines von und für Oberbayern am 3. Jänner 1848.

Der Zweck der vorliegenden Karte ist ein vielseitiger. Vor Allem glaubte ich einem lange gefühlten Bedürfnisse, dem einer guten Terrainkarte, zuvörderst des südwestlichen Deutschlands, insoferne entgegen zu kommen, als ich in hinreichend großem Maßstabe (etwa von 1 : 200,000) ein gewissenhaft getreues, zugleich aber auch leicht auffaßliches und wohl in die Augen fallendes Bild des benannten Länderstrichs zu geben beabsichtige. Zu diesem Behufe nun und unter Benutzung der besten vorhandenen Quellen sind in der aus vier Blättern bestehenden Karte die Erhabenheiten nach einer besonders angefertigten, in Folge zahlreicher photographischer Versuche genau ermittelten Tintenscala braun lavirt, wobei, unter Zugrundelegung der Lehmann'schen Manier, die horizontale Fläche sich weiß darstellt und eine Böschung von 60° als derjenigen, welche selbst im Hochgebirge selten steiler supponirt werden dürfte, in der dunkelsten Tinte gegeben wird. Bäche, Flüsse, Seen ꝛc. werden blau dargestellt. Da die Tinten mit mathematischer Genauigkeit und auf das Gewissenhafteste eingetragen sind, und eine Horizontalprojection angenommen ist, so geht hervor, daß trotz des in Folge reiferer Erwägung im Verhältnisse von 1 : 225,000 gestellten Maßstabes immerhin sich noch ziemlich bemerkbare Profile construiren lassen können. Die nach den angeführten Grundsätzen ausgeführte Terrainkarte dürfte schon an und für sich manchem Forscher oder Dilettanten zu beliebiger Benützung und Ausarbeitung nicht un-

willkommen seyn. Ich beabsichtige aber dieselbe zu den verschiedensten Zwecken und zwar in historisch-archäologischer, dann in militärischer, in statistischer, geognostischer, botanischer und meteorologischer Beziehung auszuarbeiten. Hiebei muß ich zu näherer Verständigung bemerken, daß für jeden einzelnen der benannten Zweige auf die Terrain- oder Fundamental-Karte eine weitere Steinplatte aufgedruckt wird, welche die sich zunächst auf das betreffende Fach beziehenden Gegenstände (als z. B. Straßen, Orte einerseits, Formationsgränzen ꝛc. andererseits) enthalten. Es versteht sich von selbst, daß auf ein und dasselbe Exemplar die sämmtlichen angeführten Ausarbeitungen sich nicht wohl eindrucken lassen dürften, und der Geschichtsforscher wird sie daher nur in geschichtlicher, der Militär in militärischer Beziehung ausgearbeitet erhalten können. Um das Bild der Karte durch Namen oder conventionelle Zeichen so wenig als möglich zu verunstalten, werden den einzelnen Orten kleine Nummern beigedruckt, und auf dem sehr breit gelassenen Rande der Blätter soll der zur Erklärung nöthige Text den entsprechenden Nummern, resp. Orten, beigefügt werden. Einem jeden Blatte wird ein weiteres von durchsichtigem Pflanzenpapiere beigelegt werden, auf welches, zum richtigen Orientiren etwa die Hauptcontouren der größeren Flüsse aufgedruckt sind. Der Zweck dieser Blätter ist: etwaige Verbesserungen, Zusätze, Neuentdecktes ꝛc., das innerhalb des Forschungskreises der einzelnen Inhaber sich darbietet, genau auf die dem Terrain entsprechenden Punkte ein- und nachtragen zu können; insbesondere aber um, ohne sich der Karten selbst zu entledigen, mir die angemerkten Verbesserungen ꝛc. zusenden zu können. Hiedurch werde ich in den Stand gesetzt, die sämmtlichen Einträge auf den Originalplatten zu ergänzen und von Zeit zu Zeit vermehrte und verbesserte Exemplare erscheinen zu lassen. Es ist mir endlich gelungen, die bereits fertigen Originale durch Lithographie in den erwähnten Linien vervielfältigen lassen zu können. Gehe ich nun von diesen allgemeinen Grundzügen in das den verehrlichen historischen Verein speciel interessirende Fach über, so dürfte wohl in erster Linie eine Bearbeitung des Kriegsschauplatzes der Römer, ihrer Niederlassungen ꝛc. erwähnt werden. Seit einer Reihe von Jahren habe ich die darüber vorhandenen reichhaltigen Materialien in möglichster Vollständigkeit zu sammeln gesucht, und die bekannten unzweifelhaft römischen Ueberreste von Orten, Straßen, Vertheidigungswerken, Thürmen ꝛc. auf eine Karte von noch größerem Maßstabe eingetragen. Bei Beurtheilung über deren Zweck und Wichtigkeit, glaubte ich hauptsächlich vom militärischen Standpunkte ausgehen zu sollen, denn das Land, welches die Karte darstellt, war ein militärisch occupirtes und in dieser Beziehung eines der interessantesten; seine nördliche Gränze war durch keine oder wenigstens durch minder bedeutende natürliche Hindernisse gedeckt, eine Blöße, welche die damaligen Heeresführer wohl empfunden, und der sie auch durch

die bekannte Umwallung (Pfahlhag, Teufelsmauer, Schweinegraben rc.), welche sie von der Donau bei Kellheim bis an den Rhein bei Coblenz zogen, vorzubeugen suchten. Ich übergehe die Beschreibung der Operationslinien, der einzelnen Straßenzüge, Verbindungslinien, der Haupt- und Nebenstationspunkte, der einzelnen Standquartiere u. s. w., eben so der Ueberreste der Kunst, der Altäre und Inschriften, welch' Letztere gleichfalls auf dem Rande der Karte kurz beschrieben werden sollen, und glaube nur noch des Umstandes erwähnen zu müssen, wie das bereits vorhandene, in die genannte Probekarte gewissenhaft eingetragene Material meinen weiteren Forschungen den wesentlichsten Vorschub geleistet hat, wie ich hiedurch in den Stand gesetzt wurde, einzelne Straßenzüge rc. wieder auffinden und verfolgen zu können, und wie ich es namentlich nur diesem Umstande verdanke, eine Reihe höchst interessanter Signallinien gefunden zu haben. Aber undankbar wäre es, wenn ich bei dieser Gelegenheit nicht mit der größten Anerkennung des Verdienstes zahlreicher Forscher und Schriftsteller in diesem merkwürdigen Fache, deren Quellen ich benützte, erwähnen würde, und ich glaube diese kurze Mittheilung nicht besser und würdiger schließen zu können, als ihre Namen anzuführen. Nebst den verehrlichen historischen Vereinen Bayerns, deren vortreffliche Schriften und Sammlungen mir ebenso willkommen als unentbehrlich waren, sind es die Herren: Buchner, Döderlein, v. Dürrich, v. Gock, Hanffelmann, v. Hefner, v. Jaumann, Leichtlen, Limbrun, Mannert, Mayer, Pallhausen, Panzer, v. Pauli, Paulus, Prugger, v. Raiser, Schlett, Stählen, v. Stichaner, v. Weishaupt. Mögen dieselben meinen freundlichsten Dank und die noch Lebenden die ersten Exemplare der Karte, die ich ihnen zu übergeben gedenke, als geringen Beweis meiner Dankbarkeit und Hochschätzung nachsichtsvoll in Empfang nehmen!

Inhalt.

Eilfter Jahresbericht

des

historischen Vereines

von und für

Oberbayern.

Für das Jahr 1848.

Erstattet

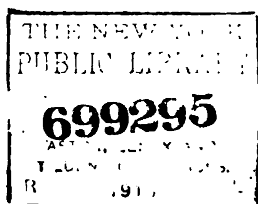
in der General-Versammlung am 1. März 1849

durch

den ersten Vorstand des Vereines,

Dr. Joseph von Stichaner,
königl. Staatsrath im außerordentl. Dienste.

München, 1849.
Druck und Verlag von Georg Franz.


THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
699295

§. 1.

Die wichtigen Ereignisse des verflossenen Jahres haben die Aufmerksamkeit mehr auf die Gegenwart und die Zukunft, als auf die Vergangenheit gewendet, — doch sind wir dadurch nicht entmuthiget oder abgehalten worden, unseren Verein aufrecht zu erhalten, und die Zwecke desselben zu verfolgen.

Wir fahren daher fort, wie bisher am Schlusse des Jahres eine kurze Rechenschaft und Uebersicht zu liefern, was im Laufe desselben den historischen Verein vorzüglich beschäftiget, und wie er seinen Wirkungskreis zu erfüllen getrachtet hat.

§. 2.

Die Gegenstände, welche wir besonders zu betrachten haben, betreffen, wie in den vorigen Jahren,

1) den Stand der Mitglieder,
2) die Gesellschafts- und Rechnungssachen,
3) die besonderen Leistungen des Vereines,
4) den Zuwachs der Sammlungen,
5) die Verbindung mit anderen geschichtlichen Vereinen.

§. 3.

Der Stand der Mitglieder des Vereines ist in der Beilage I. dieses Berichts vollständig dargestellt.

Die Zahl der ordentlichen — beitragleistenden — Mitglieder betrug am Anfange des Jahres 1848: 540. Davon sind ausgetreten 34, gestorben 12, verbleiben 494. — Dazu sind neu beigetreten 16. Sohin beläuft sich der dermalige Stand für 1849 auf 510.

Neue Ehrenmitglieder wurden nicht gewählt.

Wir bedauern den Verlust folgender hingeschiedenen Mitglieder:

Auer, Franz, k. Ministerialrath.

Braunmühl, A. v., k. Regierungsrath in München, Ausschußmitglied des Vereines;

Feustel, Administrator der Güter Sr. K. Hoh. des Prinzen Karl von Bayern, in Tegernsee;

Lechner, Franz, k. geistlicher Rath und Stifts-Canonikus zu Regensburg;

Mader, J., Pfarrer in Waleshausen;

Rabl, Herrmann, Stadtpfarrer in der Vorstadt Au;

Reheis, Michael, freiresig. Pfarrer;

Roth, J., q. Bibliothek-Custos;

Schmid, J. B., Stadtpfarrer in Pfaffenhofen;

Schrenk, S. Frhr. v., k. Staats- und Reichsrath und q. Justizminister, Excellenz;

Schwanthaler, v., k. Professor an der Akademie der bildenden Künste.

Washington, J. Frhr. v., kgl. Generallieutenant und Generaladjutant.

Von den Ehrenmitgliedern sind gestorben:

Hormayr von Hortenburg, Jos. Frhr. v., k. Kämmerer, geh. Rath, Staatsrath im a. o. D. und Vorstand des k. allgemeinen Reichsarchives in München;

Zschokke, Joh. Heinrich, in Blumenhalde bei Aarau.

Mit ihnen sind zwei Sterne erster Größe untergegangen. Die Biographie des Frhrn. v. Hormayr hat in den Blättern für literarische Unterhaltung vom 1. bis 6. Jänner 1849 ihren Vertreter gefunden. — Jene von Zschokke ist in mehreren Schriften aufgenommen, und besonders ist sie in einer Schrift von Joël Cherbulier in der Bibliothèque universelle de Genève, Déc. 1848. p. 410 — 436 aufbewahrt.

Unter den übrigen Opfern haben wir den Hintritt unseres Ausschußmitgliedes, des k. Regierungsrathes v. Braunmühl besonders empfunden; er hat seinen eifrigen Antheil an unserem Verein bis an sein Ende bewahrt.

Einen Nekrolog auf den zu Anfang dieses Jahres (1849) gestorbenen kgl. Ministerialrath Franz Auer hat unser ordentliches und Ehrenmitglied, Herr Bibliothekar Dr. Schmeller, dem Ausschusse zur Hand gestellt. — Denselben jetzt schon im vorliegenden XI.

Jahresberichte mitzutheilen, dürften wir als eine dem Andenken des trefflichen, dem Vaterlande so früh entrissenen Mannes schuldige Pflicht erachten. Er ist dem gegenwärtigen Berichte als letzte Beilage V. beigefügt.

Eine Lebensskizze des ausgezeichneten Künstlers Ludwig von Schwanthaler, den Bayern mit Stolz den seinigen nennt, findet sich, verfaßt vom Herrn Grafen Pocci, im dießjährigen Jahresbericht des Kunstvereins dahier, eine vollständige Aufzählung von dessen Werken aber in Dr. Naglers neuem, allgemeinem Künstlerlexikon. München 1846. Band 16, S. 98—114.

Für das Jahr 1849 hat sich durch die vorgenommene Wahl der Ausschuß in folgender Art gebildet:

Neugewählt wurden die Titel Herren:

Beierlein, J. P., Weinhändler;

Brand, G., k. Reichsarchivs-Sekretär;

Föringer, Heinr., k. Hof- und Staatsbibliothek-Custos;

Geiß, Ernst, Beneficiat;

Nagler, Dr., Lehrer an der Baugewerkschule;

Stichaner, Dr. J. v., k. Staatsrath.

Verblieben sind:

Deutinger, Dr. M. v., Dompropst;

Freyberg, Max Frhr. v., k. Staatsrath;

Hefner, Dr. J. v., k. Gymnasialprofessor;

Kunstmann, Dr. Friedr., k. Universitätsprofessor, als Ersatzmann für den jetzigen Herrn Regierungsassessor Kaisenberg in Landshut;

Pocci, Franz Graf v., k. Hofmusik-Intendant.

Panzer, F., k. Oberbaurath.

§. 4.

Die Verwaltung des Vereines hat stets ihren regelmäßigen Gang befolgt.

Der größte Theil derselben nebst dem Rechnungswesen war der Sorge des Herrn Regierungs-Sekretärs Kaisenberg anvertraut, welcher aber durch seine Beförderung von uns getrennt worden ist. Unser dankbares Andenken wird ihn stets begleiten. An seine Stelle

ist Hr. Reichsarchivs-Secretär Brand getreten, von welchem wir uns den besten Ersatz versprechen dürfen. In den übrigen Fächern ist keine Veränderung eingetreten.

Den größten Werth legt der Verein immer auf den Antheil, welchen viele Mitglieder an den General-Versammlungen an jedem ersten Monatstage nahmen, und wovon die Vorkommnisse auch in die öffentlichen Blätter aufgenommen wurden. Wir werden dieses Band, welches den Verein zusammenhält, immer fester zu knüpfen suchen.

Die Zahl der Geschäftseinläufe vom Jahre 1848 betrug 159, jene der Ausfertigungen 157.

Die bereits revidirte Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Vereines wird der Versammlung mit ihren Belegen zur Einsicht vorgelegt, und das Resultat derselben in der Beilage II. dieses Berichtes mitgetheilt.

Die Veränderungen in den Mandatarschaften sind folgende:

Bei dem Landgerichte Dachau:

Anstatt des nach Friedorfing versetzten Herrn Pfarrers Gruber in Haimhausen, Herr Rentbeamter Grünberger in Dachau.

Bei dem Landgerichte Freysing:

Die Mandatarstelle zur Zeit unbesetzt.

Bei dem Landgerichte Landsberg:

Anstatt des Herrn Landgerichtsassessors Heyder, der königl. Advokat Barth in Landsberg.

Bei dem Landgerichte Pfaffenhofen:

Anstatt des verstorbenen Herrn Stadtpfarrers J. B. Schmid in Pfaffenhofen, der k. Landrichter daselbst, Herr Karl Frhr. v. St. Marie Eglise.

Bei dem Landgerichte Schongau:

Anstatt des nach Pfaffenhofen versetzten Herrn Landrichters Frhrn. v. St. Marie Eglise, der gegenwärtige Herr Landrichter Karl Ritter v. Mangstl in Schongau.

§. 5.

In Beziehung auf die Sachgegenstände glauben wir auf das Oberbayerische Archiv und auf die Elaborate hinweisen zu dürfen.

Von dem Archiv sind im Laufe des Jahres 1848 erschienen: Das dritte Heft des neunten und das erste Heft des zehnten Bandes. Das zweite Heft des zehnten Bandes hat so eben die Presse verlassen. Der Inhalt des dritten Heftes wird das Regişter über die ersten zehn Bände des Oberbayerischen Archives bilden. Der Druck dieses Regişters wird demnächst beginnen. Das erste Heft des eilften Bandes wird gleichzeitig mit vorliegendem Berichte gedruckt, und falls kein Hinderniß eintritt, auch zugleich mit ihm ausgegeben werden.

Die Aufsätze, welche den Inhalt der im vorigen Jahre und bis jetzt erschienenen 3 Hefte (Band IX, 3. und Band X, 1. und 2.) bilden, können wieder in drei Abtheilungen geschieden werden.

Die erste begreift die Urkunden, und dahin reihen sich: Die Beiträge zur Lebensgeschichte Herzog Ludwigs des Reichen, nebst ungedruckten Regesten von Herrn Beneficiaten E. Geiß; die Regesten ungedruckter Urkunden aus dem städtischen Archiv zu Schongau zur bayerischen Orts-, Familien- und Landesgeschichte, dreizehnte Reihe, von dem Herrn Curaten Dr. Friedr. Wimmer, und die Beiträge zur Special-Geschichte Bayerns, zweite und dritte Lieferung, von Herrn Rath Her.

Zur zweiten Klasse sind zu zählen: die Monographien einzelner Orte und Familien, wie die Fortsetzung der Geschichte von Amfering, von Herrn Pfarrer Dellinger zu Weßling; die Beiträge zur alten Topographie von München von Herrn Dr. Nagler; die Bilder Alt-Münchens aus der Sammlung oberbayerischer Bau- und Kunstdenkmäler von Herrn Hofbibliothek-Custos Föringer; die Nachrichten über die Besitzer von Türkenfeld, vom Hrn. Inspections-Officier Frhrn. v. Schönhueb, und die historische Beschreibung mehrerer Ortschaften in der Umgegend von Greifenberg, von Max Frhrn. von Perfall.

Diesen schließen sich in dritter Reihe noch andere der bayerischen Geschichte verwandte Aufsätze an, als: Die Nachrichten über die entdeckten römischen Denkmäler zu Pratting und zu Grabenstätt von Herrn Professor v. Hefner; über ein Denkmal der Hochätzkunst vom Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen von Poreiz über die Mu-

baillen auf ausgezeichnete und berühmte Bayern in Abbildungen und mit biographisch-historischen Notizen von Herrn Beierlein (erste Lieferung), und über das Madonnenbild in Etall, ein Beitrag zur Geschichte des Klosters von Herrn Dr. Nagler.

Die übrigen Abhandlungen und Arbeiten, welche dem Vereine zugekommen sind, und welche mehrern Theils auch in den monatlichen Versammlungen mitgetheilt wurden, sind in dem Verzeichnisse der Elaborate, — Beilage III. dieses Berichts — zusammengestellt.

Einen besonderen Beruf fand der historische Verein, die Säcularfeier von Westenrieder's Geburt nicht theilnahmlos vorübergehen zu lassen.

Im Jahre 1828 wurde von der k. bayer. Akademie der Wissenschaften in einer außerordentlichen Sitzung zur Erinnerung an die fünfzigjährige ruhmvolle Thätigkeit ihres ältesten Mitgliedes, des geistlichen Rathes Lorenz v. Westenrieder, eine Rede gehalten.

Jetzt nach Verlauf von weiteren fünfzig Jahren haben wir in einer Generalversammlung die Gelegenheit ergriffen, das Andenken würdig zu erneuern.

Zuerst hielt Herr Custos Föringer einen einleitenden Vortrag über die unvergeßlichen Verdienste jenes unseres großen Landsmannes, insbesondere aber über die zahlreichen Beweise von dankbarer und lohnender Anerkennung, welche dessen patriotischen Bestrebungen sowohl schon bei seinen Lebzeiten, als nach seinem, am 15. März 1829 erfolgten Tode zu Theil geworden.

In ersterer Beziehung wurden von dem Herrn Chemiker Rödl dahier nach dessen eigener Erfindung besorgte Bronze-Abgüsse der im Jahre 1786 auf Westenrieder geprägten Ehrenmedaille vorgelegt, und Exemplare der akademischen Rede vom 8. Jänner 1828 unter die Anwesenden vertheilt.

An die von Hrn. Custos Föringer ausgesprochene Aufforderung zur sorgfältigen Aufsammlung aller handschriftlichen Ueberbleibsel aus Westenrieder's literarischer Nachlassenschaft und Correspondenz anknüpfend, erstattete hierauf Herr Dompropst v. Deutinger Bericht über ein in der domcapitelschen Bibliothek dahier befindliches, aus Westenrieder's Nächlaß stammendes Manuscript (Bruchstücke

einer von dem Jesuiten Hrn. Sedelmaier verfaßten Geschichte des spanischen Erbfolgekrieges) — und widmete sodann den großmüthigen Vermächtnissen, welche Westenrieder dem hiesigen Priesterhause zuwandte, einige Worte dankbarer Erinnerung.

Als ein erfreulicher Umstand wurde es begrüßt, daß sich unter den anwesenden Vereinsmitgliedern ein Schüler Westenrieder's in der Person des noch immer thätigen Herrn Regierungsrathes von Caspar eingefunden hat, welcher der Versammlung einige interessante Züge aus seines trefflichen Lehrers Character-Eigenthümlichkeit mittheilte.

Es verließ wohl Keiner der Anwesenden den Sitzungssaal ohne das Gefühl, eine erhebende vaterländisch-schöne Stunde verlebt zu haben. Alle stimmten in dem Wunsche überein, daß der Gedenktafel, welche an dem Tage der Versammlung an dem angeblichen Geburtshause von Westenrieder errichtet worden ist, recht bald ein größeres Monument für denselben nachfolgen möge.

§. 6.

Die Arbeiten zur Herstellung eines geschichtlich-topographischen Lexikons haben auch in dem vergangenen Jahre aus Ursachen, welche bereits angedeutet wurden, keinen besonderen Fortgang genommen.

Ueber den ganzen Stand der Sache vom Anfange bis jetzt ist in dem eben erschienenen zweiten Heft des X. Bandes des Oberbayerischen Archives eine umständliche Darstellung geliefert, worauf wir uns hier beziehen dürfen.

Die Hoffnung bleibt immer nahe, daß die Verhältnisse sich für die Bearbeitung des Werkes recht bald günstiger gestalten werden.

§. 7.

Die Arbeiten zur Herstellung eines Personal- und Local-Index über die oberbayerischen Urkundensammlungen hatten im verflossenen Jahre einem anderweitigen Unternehmen verwandten Betreffes Platz zu machen, nämlich der Anfertigung eines möglichst vollständigen Registers über die ersten 10 Bände des Oberbayerischen Archives, welchem müheseligen Geschäfte mehrere Vereinsmitglieder die Güte hatten, ihre thätige Mitwirkung zu schenken, namentlich 1) Herr Pfarrer Dellinger zu Weßling durch Bearbeitung des Registers zu

seinen Aufsätzen im vierten, siebenten und neunten Bande des Oberbayerischen Archives; 2) Herr Professor v. Hefner durch Bearbeitung des Registers über die von ihm bekannt gemachten römischen Inschriften (Oberbayer. Archiv Bd. VI. H. 2. und Bd. VII. H. 3.); 3) Herr Coadjutor Wiedemann in Schnaitsee durch Herstellung des Registers zu seiner Geschichte der Pfarrei Kirchdorf und der Hofmark Höhenrain (Oberb. Archiv Bd. VII. und VIII.), sowie auch zu Herrn Dachauer's Chronik von Brannenburg und Umgebung (Bd. IV. und V.); 4) Herr Dr. Wimmer dahier durch Bearbeitung des Registers über seine Probestellen aus einer Geschichte Herzog Albrechts V. (Oberb. Archiv Bd. VII.), dann über Buchl's Aufsatz: das Verfahren Albrechts gegen den Grafen Joachim von Ortenburg (Bd. II. H. 2.) und über Herrn Archivars Höfler Sammlung von Urkunden zu einer Geschichte der Unterhandlungen Bayerns mit dem römischen Stuhle (Oberb. Archiv Bd. IV. H. 2.), endlich 5) Herr Custos Föringer durch den Planentwurf und die Geschäftsleitung des ganzen Unternehmens.

Das sehr umfassend gewordene deßfallsige Gesammtmaterial ist zwar bereits in Handschrift beendiget, aber zum Druck noch nicht völlig bereiniget.

§. 8.

Der Zuwachs der Sammlungen ist aus der Beilage IV. dieses Berichtes zu entnehmen.

Er umfaßt:

A) Bücher;

B) Urkunden und Handschriften;

C) Landkarten und Plane;

D) Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien;

E) Münzen: a) römische, b) mittelalterliche;

F) Antiquarische Gegenstände: a) römische, b) mittelalterliche.

Die Wappensammlung des Vereines wurde im Laufe des vergangenen Jahres durch 119 colorirte Abbildungen von den Wappen altbayerischer Orte, Klöster und Grafschaften vermehrt. — Einen eben so erwünschten, als umfangreichen Zuwachs erhielt unsere bayerische Porträtsammlung durch 344, von Herrn Platzmajor v. Gem-

ming zu Ingolstadt uns käuflich überlassene Porträte berühmter Männer aus allen Ständen Alt- und Neubayerns vom XVI. bis zu dem gegenwärtigen Jahrhunderte. — Eine wesentliche und sehr umfassende Bereicherung wurde insbesondere auch unserer Urkunden-sammlung zu Theil, indem eine Anzahl von 234 Pergament-Urkunden, größtentheils auf die ehemalige Grafschaft Haag bezüglich, von dem Herrn Reichsarchivs-Functionär Dr. Karl Roth dahier, der seinerseits durch einen günstigen Zufall diese interessante Documenten-Sammlung vom Untergang zu retten Gelegenheit gefunden, dem Vereine unter höchst billigen Bedingungen abgetreten wurde.

§. 9.

Die Verbindungen mit andern in- und ausländischen geschichtlichen Vereinen haben wir sorgfältig zu erhalten und zu vermehren getrachtet.

Von den vaterländischen Vereinen haben wir nur von den drei in Franken die Mittheilungen ihrer Schriften erhalten, nämlich:

1) Von Oberfranken:

a) Eilfter Jahresbericht über das Bestehen und Wirken des historischen Vereines in Bamberg. 1848.

b) Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. Herausgegeben von E. C. Hagen rc. Vierten Bandes erstes Heft. Bayreuth 1848.

2) Von Mittelfranken:

Sechzehnter und siebzehnter Jahres-Bericht des historischen Vereines von Mittelfranken. Ansbach 1847 und 1848.

3) Von Unterfranken:

Archiv des historischen Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg IX. Bandes fünftes Heft 1848 und X. Bandes erstes Heft 1849.

Von den Vereinen der übrigen vier Kreise sehen wir den Mittheilungen noch entgegen.

Mit dem historischen Vereine von Niederbayern haben wir jedoch noch besondere Abrechnung zu pflegen.

Bei Verlegung des Regierungssitzes von Passau nach Landshut sind auch die an jenem gesammelten Alterthümer dahin überbracht

worden. Darunter befinden sich auch viele von dem Landgerichte Altötting herrührende Gegenstände, auf welche jetzt, nachdem dieser Bezirk mit Oberbayern verbunden ist, unser Verein Anspruch machen kann. — Wir haben uns daher schon vor einigen Jahren an das k. Regierungs-Präsidium von Niederbayern um Verabfolgung aller dem Kreise Oberbayern angehörigen Schriften, Notizen, Urkunden und Anticaglien gewendet, jedoch ohne den gehofften Erfolg.

Mit besonderem Interesse haben wir daher in dem zweiten und dritten Hefte der Verhandlungen des niederbayerischen Vereines, deren Empfang wir schon in dem vorjährigen Berichte angezeigt haben, ein Verzeichniß der bezüglichen Akten, welche von Passau an den Verein zu Landshut übergegangen sind, und zugleich deren Inhalt entnommen.

Besonders sind es die Fascikel IV., IX. und XXXIV., in welchen die gefundenen und überlieferten Gegenstände näher bezeichnet sind.

Darunter sind besonders merkwürdig:

1) die Beschreibung der römischen Grabhügel im Landgerichte Altötting und der im Jahre 1831 von dem königl. Revierförster Richter an 52, nächst Bruck an der Alz gelegenen Hügeln vorgenommenen Ausgrabungen, wovon sich eine ungemein reiche Ausbeute ergeben hat;

2) die Nachrichten über die bei Emerting, Landgerichts Altötting, entdeckten Ueberreste eines alten Gebäudes, wahrscheinlich eines römischen Bades mit einem Boden von Mosaik.

Sollten wir diese Beschreibungen und die gefundenen Alterthümer erhalten, so werden wir nicht säumen, sie durch unser Archiv näher bekannt zu machen.

§. 10.

Von den auswärtigen Vereinen sind uns folgende Schriften zugesendet worden:

Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. Herausgegeben von der zur Pflege vaterländischer Geschichte aufgestellten Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Wien 1848.

Mittheilungen des historischen Vereines für Krain. Jahrgang 1847. Laibach 1847.

Mittheilungen der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer. XII. Zürich 1847. Nebst drittem Bericht über die Verrichtungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich vom 1. Juli 1846 bis 1. Juli 1847.

Der Geschichtsfreund, Mittheilungen des historischen Vereines der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zürich. Fünfte Lieferung. Einsiedeln 1847.

Dritter Rechenschaftsbericht des würtembergischen Alterthumsvereines für die Jahre 1846 und 1847, nebst dem vierten Jahreshefte in Folio. Stuttgart 1847.

Dritter Bericht über den Alterthumsverein im Zabergau von Carl Klunzinger. Stuttgart 1848.

Schriften der Alterthums- und Geschichts-Vereine in Baden und Donaueschingen. Dritter Jahrgang, II. Bandes erstes Heft. Karlsruhe 1848.

Zwölfter Jahresbericht an die Mitglieder der Sinsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit, von Karl Wilhelmi. Sinsheim 1848.

Jahrbücher des Vereines von Alterthumsfreunden im Rheinlande. XII. Bonn 1848, nebst der Zugabe: Apollon der Heilspender.

Zeitschrift des Vereines zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer zu Mainz. Ersten Bandes drittes Heft. Mainz 1848.

Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde aus den Schriften des historischen Vereines für das Großherzogthum Hessen. Fünften Bandes drittes Heft. Darmstadt 1848. Dazu die periodischen Blätter Nro. 7 bis 10 für die Mitglieder der Vereine beider Hessen.

Zeitschrift des Vereines für hessische Geschichte und Landeskunde. Band V. Heft 1. Dazu: Historisch-topographische Beschreibung der wüsten Ortschaften im Kurfürstenthum Hessen und Oberhessen. Erstes Heft. Kassel 1848.

Neue Mittheilungen auf dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen von dem thüringisch-sächsischen Vereine. Achter Band, zweites Heft. Halle und Nordhausen 1848.

Berichte an die Mitglieder der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig. Für die Jahre 1842 bis 1847.

Sammlung von Quellenschriften zur Geschichte Schlesiens, von dem Vereine für Geschichte und Alterthümer Schlesiens. Erster Band. Breslau 1847.

Uebersicht der Arbeiten und Veränderungen der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur im J. 1846. Breslau 1847.

Archiv des historischen Vereines für Niedersachsen. Neue Folge. Jahrgang 1847. Zweites Doppelheft. Hannover 1847. Dazu 10. und 11. Nachricht über den Verein 1846 und 1848.

Jahrbücher und Jahresbericht des Vereines für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Dreizehnter Jahrgang. Schwerin 1848, nebst dem zweiten Register über den sechsten bis zehnten Jahrgang.

Nordalbingische Studien. Neues Archiv der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Vierten Bandes zweites Heft und fünften Bandes erstes Heft. Kiel 1847 und 1848.

Baltische Studien, herausgegeben von der Gesellschaft für Pommerische Geschichte und Alterthumskunde, dreizehnten Jahrgangs zweites Heft. Stettin 1847.

Urkundensammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Inschriften. Zweiten Bandes zweite Abtheilung. Kiel 1848.

Fortsetzung von Köhne's Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Memoires de la Société d'Archéologie et Numismatique de St. Petersbourg 1847. No. III. 1848. No. 1. 2. 3. (3 Hefte).

Zeitschrift für die Archive Deutschlands, besorgt von F. L. Friedmann. Hefte 1 — 3. Gotha 1846 und 1847.

Numismatische Zeitung von Leitzmann. Jahrgang XIV. Nro. 4 und 5. Weissensee 1847.

§. 11.

Für zweckmäßig halten wir es, hier noch eine kurze Uebersicht von

mehreren im vorigen Jahre erschienenen und auf unser Vaterland und unseren Kreis bezüglichen Schriften beizufügen.

Ausser den Schriften der k. Akademie der Wissenschaften rechnen wir hieher:

Bayern und Pfalz, Gott erhalt's, und Taschenbuch für die vaterländische Geschichte für 1849. Mit diesen beiden Schriften hat der berühmte Verfasser, unser Ehrenmitglied Freiherr von Hormayr, von der Welt Abschied genommen.

Geschichte der Landeshauptleute in Tyrol in den Jahren 1610 bis 1628, von Frhrn. v. Brandis. 4 Hefte. 1848. Eingeschickt von dem Ferdinandeum zu Innsbruck.

Handbuch der Geschichte des Herzogthums Kärnthen bis zur Vereinigung mit den österreichischen Fürstenthümern von G. Frhrn. v. Ankershofen. III. und IV. Heft.

Filz, historisch-kritische Abhandlung über das wahre Zeitalter der apostolischen Wirksamkeit des heil. Rupprechts in Bayern. Salzburg 1848. Zweite (unveränderte) Ausgabe.

Repertorium der topographischen Atlasblätter Landau 1846. Wolfstein 1848. Wegscheid 1846. Kaufbeuern 1846.

Topographie und Geschichte der königl. Salinenstadt Reichenhall von Osterhamer. Dritte Auflage. München 1848.

Das Königreich Bayern in seinen alterthümlichen und malerischen Schönheiten. Hefte 45 und 46.

Allgemeine Bayerische Chronik von J. H. Wolf. Jahrbuch VI. für 1848. Hefte 1 bis 12. München 1848.

Der Ammersee und seine Umgebungen, enthaltend Beschreibungen der Orte Fürstenfeld, Grafrath, Seefeld, Andechs, Dießen, Greifenberg ꝛc. München 1848.

Die evangelisch-lutherische Kirche der ehemaligen Pfalzgrafschaft Neuburg von G. W. H. Brock. Nördlingen 1847.

Kleine Chronik von Nürnberg von 1576 bis 1704 von Moriz Max Mayer.

Beitrag zur deutschen Mythologie von Friedr. Panzer. München 1848.

Historische Monographie über Johann I. von Egloffstein, Bischof zu Würzburg, von Reuß. Würzburg 1847.

Urkunden der Stadt Obermoschel in der vormaligen Grafschaft Veldenz von Karl Roth. München 1847 und 1848.

Ueber Entstehung der lex Bajuvariorum. Eine Inauguralabhandlung von P. R. Roth. München 1848.

Das Wochenblatt von Weilheim, welches sich durch seine historischen Aufsätze auszeichnet.

Der Schematismus der Geistlichkeit des Erzbisthums München und Freysing für das Jahr 1849.

Die älteren Matrikeln des Bisthums Freysing. Herausgegeben von Dr. Martin v. Deutinger, Dompropst in München. Erster Band. München 1849.

Das letztere Werk verdient unsere vorzügliche Beachtung. Niemand wird dessen Werth für die Localgeschichten verkennen, und da der Umfang des Bisthums Freysing von jenem des Kreises Oberbayern nicht viel abweicht, so liegt darin eine reichhaltige Quelle für die Geschichte und Topographie, so wie für ein historisches Lexikon dieses Kreises.

Schon in dem vorhergehenden Jahresberichte haben wir die Hoffnung ausgesprochen, daß unser verehrter Vorstand, Herr Dompropst v. Deutinger, die so lange verborgenen Diöcesan-Matrikeln an das Licht befördern möge, und unsere Erwartung geht nun in vollkommene Erfüllung.

Am 22. Febr. vorigen Jahres erging eine Einladung zur Subscription, welche auch von dem besten Erfolge begleitet war, und in dem 1. Heft des Bds. X. Nr. 4 des Oberb. Archives wurde von dem Herausgeber selbst der ganze Plan ausführlich dargelegt und entwickelt.

Wir haben nunmehr den ersten Band der Hauptmatrikel vom Jahre 1738 erhalten, welcher auch die älteste Matrikel vom J. 1315, sowie jene vom J. 1524, nebst zwei kleineren alten Diöcesanbeschreibungen folgen sollen.

Der Herausgeber wird sich aber außerdem noch ein neues Verdienst erwerben, nämlich durch die bereits angekündigte Herausgabe von Beiträgen zur Geschichte, Topographie und Statistik des Erzbisthums München und Freysing.

In diese periodisch erscheinenden Beiträge sollen alle Arbeiten über die Geschichte der Bischöfe, der Klöster, Institute, Corporationen, Pfarreien, Kirchen mit ihren vorzüglichen Kunstwerken, Grabdenkmälern, Urkunden und Regesten aufgenommen werden.

Auf diese Weise erhalten wir drei Geschenke, den Schematismus, die Matrikeln und die Beiträge aus einer und derselben Hand, und wir werden den Werth derselben zu schätzen, sowie das Unternehmen dem Herausgeber würdig zu verdanken wissen.

§. 12.

Vor dem Schlusse unseres Berichtes haben wir noch eine Pflicht zu erfüllen, von der wir alle durchdrungen seyn werden.

Wir haben Sr. Majestät dem Könige Ludwig für alle, während seiner ruhmvollen Regierung und seit dem Entstehen unseres Vereines erwiesenen Wohlthaten und Unterstützungen zu danken, zugleich aber Se. jetzt regierende kgl. Majestät um die Fortdauer dieser königlichen Huld zu bitten.

Unter solchem Schutze wird auch der Eifer des Vereines nicht erkalten, sondern alle seine Freunde und Mitglieder werden sich bestreben, die patriotischen Zwecke desselben möglichst zu befördern.

Beilagen.

I.

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder.*)

A. Ordentliche Mitglieder.**)

a) Im Regierungs-Bezirke Ober-Bayern.

Landgericht Aibling.

Die Herren

Bock, J., Chirurg zu Kleinhelfendorf.

Gottstein, A., Pfarrer in Kirchdorf.

Huber, Sebast., Pfarrer in Ostermünchen.

Stürzer, Steph., Marktschreiber in Aibling. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Aichach.

Die Herren

Dannhauser, Konr., Stadtpfarrer in Aichach.

Müller, Patrimonial-Richter daselbst.

Planckh, M. v., k. Kämmerer und Landgerichts-Assessor daselbst.

Wimmer, L., k. Landrichter daselbst. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Altötting.

Die Herren

Berger, Dr., Gutsbesitzer in Geehaus u. prakt. Arzt in Neuötting.

Gigl, G., k. Aufschläger in Neuötting.

Hayder, A., k. Landrichter in Altötting.

Mandl, J. N. Frhr. v., in Tüßling.

Pfefferle, J., k. Advokat in Altötting.

Richter, A., k. Revierförster daselbst.

Weckbecker-Sternfeld, v., k. Regierungsrath und Kapelldirektor daselbst. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

---

*) Dieses Mitglieder-Verzeichniß ist während des Drucks des Jahresberichtes nach dem Stande zu Ende März 1849 evident gestellt.

**) Die mit * bezeichneten 7 neu zugetretenen Mitglieder werden schon für das Jahr 1848 — die mit ** bezeichneten 9 Mitglieder aber erst für das Jahr 1849 dem Vereine beigezählt. Die Gesammtheit der ordentlichen Mitglieder beläuft sich daher gegenwärtig auf 510.

Landgericht Au.

Die Herren

Gehr, J. A., Pfarrer in Baumkirchen.

Helfetsrieder, Kasp., Pfarrer in Bogenhausen.

Herbst, Dr. Ferdinand, Pfarrer in der Vorstadt Au.

Mechel, genannt van Mecheln, Dr. K. A., k. Landrichter in der Vorstadt Au. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Berchtesgaden.

Die Herren

Haller, Joh. B., Gutsbesitzer zu Berchtesgaden.

Hundt, T. Graf v., k. Rentbeamter daselbst. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Ow, Felix Frhr. v., k. Kammerjunker und Landrichter in Berchtesgaden.

Petermann, Karl, k. Subfaktor daselbst.

Weber, Jos., Pfarrer in Ramsau.

Landgericht Bruck.

Die Herren

Berger, Dr. A., k. Landgerichts-Arzt in Bruck.

Ernesti, Jos. v., Hauptmann bei der k. Commandantschaft Fürstenfeld.

Hegnenberg-Dux, Graf Friedr. v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Hofhegnenberg.

Hörmann, Otto v., k. Kammerjunker und I. Landgerichtsassessor in Bruck.

Riedl, K., k. Hofpriester in Fürstenfeld. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Robeller, J., Pfarrer und Dekan zu Egenhofen.

Sabbadini, Al., Gutsbesitzer von Geiselbullach.

Schnidtmann, Lor., Pfarrer in Geltendorf.

Landgericht Burghausen.

Die Herren

Appel, J., k. Landrichter in Burghausen. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Berchem, G. Graf v., k. Kämmerer, in Piesing.

Müller, Friedrich, k. Advokat zu Burghausen.

Schönauer, M., k. Baubeamter.

Landgericht Dachau.

Die Herren

Altmann, Joseph, Pfarrer in Schwabhausen.

*Grünberger, Mich., k. Rentbeamter in Dachau. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Koneberg, K., Pfarrer zu Einsbach.

Pöttinger, Joseph, geistl. Rath, Dechant und Pfarrer zu Indersdorf.

Die Herren

Reindl, Franz Ser., Coadjutor in Petershausen.

Rödl, Clem., Pfarrer in Röhrmoos.

**Sillner, K., Pfarrer in Dachau.

Spreti, C. Graf v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Weilbach.

Landgericht Ebersberg.

Die Herren

Bortenschlager, Georg, Pfarrer in Hohenlinden.

Denk, M., Pfarrer in Forstinning.

Englmeyer, Michael, Pfarrer in Strausdorf.

Gangkofer, Anton, Pfarrer in Hohenbrunn.

Hager, F., Pfarrer in Emmering.

Kudzinger, L., k. I. Landgerichtsassessor in Ebersberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Mayerhofer, Sim., Dechant und Pfarrer in Steinhöring.

Schmidt, Xav., k. Rentbeamter in Ebersberg.

Schwab, I. Lehrer und Chorregent in Ebersberg.

Wihrler, Fr. Xav., Dechant und Pfarrer in Schwaben.

Landgericht Erding.

Die Herren

Bachmeier, J., Gerichtshalter in Erding.

Engel, Gerichtshalter in Taufkirchen.

Fenneberg, C., Pfarrer in Erding.

Frauenberg, Freiherr von, auf Frauenberg.

*Gentner, Heinr., Cooperator in Walpertskirchen.

Holzner, k. Landgerichts-Veterinär in Erding.

Kleinsorg, A., Benefiziat daselbst.

Popp, F., k. Rentbeamter daselbst. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Reitmayr, J., Dekan und Pfarrer in Frauenberg.

Schachtner, Kaspar, Pfarrer in Wartenberg.

Schmitter, Dr. A., Pfarrer und Priesterhaus-Direktor in Dorfen.

Seinsheim, Max Graf von, k. Kämmerer, zu Grünbach.

Stemmer, Wolfgang, Pfarrer in Langengeisling.

Zöpf, Leonh., Schullehrer in Oberdorfen.

Landgericht Freising.

Die Herren

Adam, W., Dechant und Pfarrer in Hummel.

Grosch, B., k. Landrichter in Freising.

Hofstettten, Fr. v., k. Kammerjunker und App.-Ger.-Rath das.

Riederer, Dr. J. B., k. Rektor und Professor in Freising.

Bequel, Max Frhr. von, Rittergutsbesitzer zu Hohenkammer.

Landgericht Friedberg.

Die Herren

Hefner, Ignaz, k. Landrichter in Friedberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Koros, Joseph, Pfarrer in Egenburg.

Landgericht Haag.

Die Herren

Auracher, Georg, k. Landrichter in Haag. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Bliemannsrieder, F., Pfarrer in Obertaufkirchen.

Englboth, Joseph, Pfarrer in Schwindkirchen.

Hirschbüchler, Th., Pfarrer in St. Wolfgang.

Kurz, A., Dechant und Pfarrer in Rechtmehring.

Reisinger, Isid., fr. res. Pfarrer, z. Z. in Kirchdorf.

Unterauer, Ch., Pfarrer in Haag.

Landgericht Ingolstadt.

Die Herren

Feil, L., Pfarrer in Engelbrechtsmünster.

Gemming, K. v., k. Platzmajor in Ingolstadt.

Gerstner, Joseph, k. Stadtkommissär und Landrichter in Ingolstadt. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Härtl, A., Pfarrer in Vohburg.

Hauser, J., Kirchendiener in Kösching.

Kling, Ben., Pfarrer in Lenting.

Laberer, Dr. Joseph, Pfarrer und Distr.-Schulinspektor in Pföring.

Paulhuber, Dr. X., Stadtprediger in Ingolstadt.

Landgericht Landsberg.

Die Herren

*Barth, Karl, k. Advokat in Landsberg. Vereinsmandatar f. d. Lbg.

Bauer, D., k. Landgerichts-Assessor in Landsberg.

Braun, Chr., Pfarrer in Stoffen.

Fleißner, M., Rechtspraktikant in Landsberg.

Grabl, k. Advokat daselbst.

Heyder, J., k. Landgerichtsassessor in Landsberg.

Höfler, G., Pfarrer in Kaufring.

Hofer, C., Caplan in Gereitshausen.

Huber, Mang., Dekan u. Pfarrer in Schmiechen.

Hugo, J. B., Pfarrer in Penzing.

Knöpfle, G., Bräuhausbesitzer in Landsberg.

Lenz, A., Rentamtsoberschreiber in Landsberg.

Leoprechting, Karl Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Pöring.

Müller, M., k. Revierförster in Kaufring.

Nagel, Karl v., k. Landrichter in Landsberg.

Predl, Ferd. v., Pfarrer in Epfenhausen.

Rauch, Otto, k. Lehrer in Weil.

Die Herren

Rottmanner, Karl, k. Lehrer in Landsberg.

Rouille, J., Pfarrer und Distr.-Schulinspektor in Petzenhausen.

Schelhorn, Chr., k. Forstmeister in Landsberg.

Schmanz, J., Pfarrer in Deitenschwang.

Singer, C., Pfarrer in Hofstetten.

Wetzler, A., Pfarrer in Scheuring.

Wolf, Baumeister in Landsberg.

Landgericht Laufen.

Die Herren

Braun, Wolfg., Stadtpfarrer und Stiftsdechant in Laufen. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Schießler, Wenz., Marktsvorstand und Rothgerber in Teisendorf.

Schmid, F. v. Paula, Pfarrer in Waging.

Wieninger, Brauer in Teisendorf.

Wierer, G., Pfarrer in Petting.

Landgericht Miesbach.

Die Herren

Braun, J., Pfarrer in Schliersee.

Christl, A., Pfarrer zu Weyarn.

Dafner, Mart., Pfarrer in Wall.

Grob, J., Benefiziat in Holzkirchen.

Gumppenberg, S. Freifrau von, k. Majors- u. Gutsbesitzerswittwe in Wallenburg.

Hollinger, M., Schulbenefiziat in Wallei.

Humhauser, Leop., Cooperator in Neukirchen.

Kuttner, M., Apotheker in Miesbach.

Loibl, Georg, k. Rentbeamter in Miesbach. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Schmidberger, G., Pfarrer in Osterwarngau.

Weizinger, M., Bräuhausbesitzer in Miesbach.

Winkler, G., Cooperator in Schliersee.

Landgericht Moosburg.

Die Herren

Aumayr, M., Pfarrer in Bruckberg.

Danner, Fr., Pfarrer in Zolling.

Hirschberger, J., Patrimonialrichter in Kronwinkel.

Laber, J., Stadtpfarrer in Moosburg. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Larosee, Em. Graf v., k. Kammerherr, in Isareck.

Peller, Fr. Xaver, Cooperator in Moosburg.

Strohmaier, J., Pfarrer in Inkofen.

Ueberreiter, Dr. Germ., k. Landrichter in Moosburg.

Landgericht Mühldorf.

Die Herren

Bauer, J., Stadtpfarrer in Mühldorf. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Bauer, Mich., Pfarrer in Rattenkirchen.

Benl, M., k. Advokat in Mühldorf.

Die Herren

Gebhard, Jos., Bürgermeister und Apotheker daselbst.
Mitterhuber, Fr., k. Rentb. das.
Pachmayr, L., Pfarrer in Helbenstein.

K. Haupt- und Residenzstadt München.

Die Herren

Andrian, F. Frhr. v., k. Staatsrath im ordentlichen Dienste.
Arco-Stepperg, A. Graf von, Kämmerer und Oberstlieutenant à l. s.
Arco-Valley, M. Graf von, Reichsrath.
Aurich, Kassier b. d. k. Porzellan-Manufaktur.
Barth, Ignaz v., k. Kammerjunker und Appellationsgerichts-Accessist.
Bauer, Dr. J., I. Bürgermeister in München.
Bayer, Dr. H. v., k. Hofrath und Universitätsprofessor.
Beck, Dr. F., k. Studienlehrer.
Beierlein, J. P., Weinhändler, Ausschußmitglied des Vereins.
Berchem, K. Graf v., k. Kämmerer und Oberlieutenant à l. s.
Bernhard, Dr. Ludwig Freyherr v., k. Hofrath und Universitätsprofessor.
**Birnböck, Thomas, Graveur.
Boshart, J., Appellationsgerichts-Accessist.
Brand, G., k. Reichsarch.-Sekretär, Ausschußmitglied, I. Sekretär, Rechnungsführer und Kassier des Vereins.
Braun, K., Besitzer einer xylographischen Kunstanstalt und Herausgeber der „fliegenden Blätter.“
Buchinger, Dr. J. N., k. Hofrath und Reichsarchivs-Adjunkt.
Buchner, Dr. Andr., k. geistl. Rath und Universitätsprofessor.
Buttler-Clonebough, K. Graf von, k. Kämmerer und Major im Infanterie-Leibregimente.
Buttler-Haimhausen, T. Graf v., k. Kämmerer.
Caspar, v., k. Regierungsrath.
Caspar, J. N. v., k. Oberappellationsgerichtsrath.
Cetto, M. Frhr. v., auf Lauterbach, k. Kammerjunker.
Dausend, M., k. Studienlehrer.
Daxenberger, Dr. S., k. Ministerialrath.
Deroy, A. Graf v., k. Kämmerer.
Dettenhofer, F. X., k. Oberappellationsgerichtsrath.
Deutinger, Dr. M. v., Dompropst, II. Vorstand des Vereins.
Dietrich, Andr., Privatier.
Doll, Karl, Kaufmann.
Du Prel, M. Frhr. v., k. Advokat.
*Eggert, Karl, Canonikus bei St. Cajetan und Kreisschulreferent bei der k. Regierung von Oberbayern.
Endres, Bildhauer.
Ettinger, K., Bürger und Chaircutier.
Faber, Dr. F., k. Ministerial- und Oberconsistorialrath.
Faber, M., k. Hauptmann im Inf.-Reg. Kronprinz.
Fackenhofen, Franz, k. Hauptmann im Inf.-Reg. Kronprinz.
Feilitsch, A. Frhr. v., k. Oberlieutenant im Artill.-Reg. Prinz Luitpold.
Föringer, H., Custos der k. Hof-

und Staatsbibliothek, Ausschußmitglied u. Bibliothekar d. Vereins.

Franz, Georg, Buchhändler.

Fraunhofen, Karl, Frhr. v., k. Kämmerer.

Freyberg, M., Procop Frhr. v., k. Staatsrath. Ausschußmitglied des Vereins.

Freyberg, M. Frhr. v., Hofmarschall Sr. k. Hoheit des Herzogs Maximilian in Bayern.

Fuchs, Corbinian, Apotheker.

**Fuchs, Mich., k. Hofbuchbinder.

Geiß, C., Benefiziat bei St. Peter und Caplan im Militärlazareth, Ausschußmitglied und zweiter Sekretär des Vereins.

Giel, J., Buchhändler und Leihbibliothekbesitzer.

**Gilg, Eugen, Funktionär bei der k. Polizeidirektion.

Gise, F. A. Frhr. v., k. Kämmerer und Staatsrath, Exc.

Godin, B. Frhr. v., k. Kämmerer u. q. Regierungspräsident v. Oberbayern; zugleich Ehrenmitglied des Vereins.

Görres, Guid., Doktor der Philosophie.

Graf, J. B., k. Ministerialrath und Kronanwalt.

Graffinger, Jos., Cooperator bei St. Peter.

Greinether, A., Benefiziat und Kassier des erzb. Diöc.-Emeritenfonds.

Gruber, Jos., Benefiziat bei St. Peter.

Grün, k. Revisor u. Classifikationsgeometer.

Gufler, J., Benefiziat.

Gumppenberg, Franz Frhr. v., k. Oberbergrath.

Haindl, F. X., k. Münzwardein.

Halbreitter, Dr., praktischer Arzt und Badbesitzer.

Halbreitter, Ulr., Historienmaler.

Hanfstängel, Fr., herz. Sachsen-Coburg-Gothaischer Hofrath.

Harter, Dr. M., Bibliothekar an der k. Universität.

Hefner, Dr. J. v., k. Gymnasial-Professor, Ausschußmitglied und II. Conservator des Vereins.

Hefner, Otto von.

Her, Bernh., k. wirkl. Rath.

Hörmann, J. v., k. Staatsrath, Excellenz.

Hörmann, Winfried v., k. Regierungssekretär.

Hofstetten, v., k. Oberappellationsgerichtsrath.

Huber, Franz, Dr. phil.

Hundt, F. H. Graf v., k. Kämmerer und Ministerialrath.

Jägerhuber, A., Oberinspektor der gräfl. Arko'schen Güter.

Johannes, St., k. Prof. an der Kreislandwirthschafts- und Gewerbsschule.

Kaiser, Christian, Buchhändler.

Kaltenborn, M., k. Hofjagd-Inspektor.

Khißler, B. Frhr. v., k. Steuer-Assessor.

Klaußner, J., rechtskundiger Magistratsrath.

Klenze, Leo v., k. Kämmerer und Geheimerath.

**Klöber, Ad. v., Kaufmann.

Kobell, Fr. v., k. geh. Rath und q. Generalsekretär.

Koch-Sternfeld, Ernst v., k. Legationsrath.

Kunstmann, Dr. F., k. Universitätsprofessor, Ausschußmitglied d. Ver.

Lebschée, C. A., Landschaftsmaler.
Lentner, Joseph Friedrich.
Leyen, Fr. Fürst von der, Lieutenant im Küraß.-Reg. Prinz Karl, Durchlaucht.
Lichtenthaler, Ph. v., Direktor der k. Hof- und Staatsbibliothek.
Lotzbeck, L. Frhr. v., Reichsrath.
Maffei, Joseph Ritter v., Großhändler.
Maillinger, J. v., Generalmajor und Chef des Gendarmerie-Corps.
Marggraff, Dr. R., Professor der Kunstgeschichte und Sekretär der Akademie der bildenden Künste.
Martin, Dr. A., k. Direktor der Hebammen-Anstalt u. Universitäts-Professor.
Maurer, F., rechtskundiger Magistratsrath.
Maurer, Ludwig v., Reichs- und Staatsrath.
Mayer, K. Ritter v., Cand. juris.
Mayler, herzogl. b. Hauptkassier.
Medikus, Dr. L., k. Hofrath und Universitätsprofessor.
Mehrlein, J. B., k. Ministerialrath.
Metting, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Forstmeister.
Metz, L., k. Oberappellationsgerichtsrath.
Müllbauer, Max., Candidat der Philosophie.
Muffat, A., k. Reichsarchivskanzellist.
Nagler, Dr. G., Antiquar und k. Lehrer an der Baugewerksschule, Ausschußmitglied des Vereins.
Ney, Dr., k. Rath und Advokat.
Niedermayer, Frhr. v., Gutsbesitzer.
Niethammer, Jul. v., Reichsrath.
Oberndorfer, Ign., Candidat der Rechte.
Ockel, Karl v., Canonikus bei St. Cajetan.
Panzer, F., k. Oberbaurath, Ausschußmitglied des Vereins.
Parkus, L., Redakteur des bayer. Eilboten.
Pechmann, Joh. Frhr. von, k. Polizeidirektor.
Pflieger, G., k. Administrationskommissär.
Pocci, Franz Graf v., k. Hofmusik-Intendant, Ausschußmitglied des Vereins.
Pössinger, Jos., k. Fohlenhofsverwalter.
Prand, Dr. Jos., k. geistl. Rath, Oberkirchen- und Schulrath, Domkapitular.
Progel, J., Kassier b. d. k. Akademie der Wissenschaften.
Rappel, Dr. J., k. General-Sekretär des Ministeriums des k. Hauses und des Aeußern, und Reichsherold.
Reischach, Baron v., k. württemb. Kammerherr und Rittmeister.
Rinecker, H. v., k. Ministerialrath.
Ringelmann, Dr. Fr., k. Minister des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten.
Rogister, Ritter v., Karl Theodor, k. Kammerjunker und Hauptmann im Infanterie-Leibregiment.
Ruprecht, Jos. Frhr. v., Benefiziat bei St. Peter.
Sallinger, Apotheker.
Sallinger, J., Stadtkooperator bei St. Peter.
Sandizell, K. Graf v., k. Oberst-hofmeister und Reichsrath, Excell.
Sauer, Besitzer der Lindauer'schen Buchhandlung.

Schauß, Dr., k. Rath und Advokat, herzogl. bayer. Hofrath.

Schilcher, A. Aug. v., k. Regierungsdirektor.

Schilcher, Dr. Max Aug. v., k. Ministerialrath.

Schlichtegroll, Dr. v., k. Hofrath und Reichsarchivs-Adjunkt.

Schmeller, Dr. J. A., k. Universitäts-Professor, Unterbibliothekar d. k. Hof- und Staatsbibliothek, zugleich Ehrenmitglied des Vereins.

Schmid, A., Domcapitular, erzb. geistl. Rath und Dompfarrer.

Schönhueb, Frhr. v., Lieutenant im Inf.-Regiment Albert Pappenheim und Inspektionsoffizier im k. Kadettenkorps.

Schönwerth, F., königl. Hof-Sekretär.

Schrettinger, M., k. Hofcaplan und qu. Unterbibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek.

**Schulteß-Rechberg, Ritter v., Oberstlieutenant aus Zürich, zur Zeit in München.

Schuster, J. B., geistl. Rath und Stadtpfarrer bei St. Peter.

Schwind, M. v., k. Professor der Akademie der bild. Künste.

Seckendorff, Frhr. von, k. Kämmerer und Regierungsassessor.

Seinsheim, A. Graf v., Reichsrath.

Seinsheim, K. Graf von, k. Staats- und Reichsrath, Exc.

Spengel, Dr. Leonhard, k. Universitätsprofessor.

Steinsdorf, K. v., zweiter Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München.

Stichaner, Dr. J. v., k. Staatsrath, Exc., erster Vorstand und erster Conservator des Vereins.

Stölzl, Barth., k. Oberberg- und Salinenrath.

Strater, Dr. M., Lector der engl. Literatur und Sprache an der k. Universität.

Streber, Dr. Fr., k. Universitätsprofessor.

Stürmer, Dr. J. B. v., k. Staatsrath.

Tascher, L. Graf v., k. Kämmerer.

Tattenbach, F. Graf v., Sekretär Sr. K. H. des Prinzen Luitpold.

Tautphöus, Kajetan Frhr. v., k. Kämmerer und Legationsrath.

Thiersch, Fr. v., k. Hofrath, Universitätsprofessor u. Vorstand der k. Akademie der Wissenschaften.

Thoma, J. v., k. geh. Oberforstrath.

Törring-Gutenzell, Graf von, Reichsrath, Exc.

Trautmann, Franz, Literat.

Völlinger, Leop., Historienmaler.

Vogel, Karl v., auf Ascholding, k. griech. Consul.

Volz, L. v., k. Staatsrath.

Wagner, M. v., Vorstand der k. Generalbergwerks- und Salinen-Administration.

Waldmann, J. B., k. Regierungs- und Forstrath.

Wallerstein, Fürst Karl v. Oettingen, Durchlaucht.

Wallerstein, Fürst Ludw. v. Oettingen, kgl. Kronobersthofmeister, Staats- und Reichsrath, Durchlaucht.

Weiß, J., Vorstand des k. Taubstummeninstituts.

Welsch, J. B., q. k. Oberappellationsgerichtsrath.

Wimmer, Dr. Fried., Priester zu St. Johann.

Die Herren

Wittmann, Dr. Fr., kgl. Reichsarchivs-Adjunkt.
Wolf, Max, k. Regierungsrath.
Wolf, Dr. Heinrich.
Yrsch, Chn. Graf v., k. Kämmerer und Regierungsrath.
Yrsch, Ed. Graf v., k. Kämmerer und Hofmarschall.
Zach, Nikolaus, Lithograph und Besitzer einer lithographischen Kunstanstalt.
Zacher, U., Benefiziat bei St. Peter.
Zandt, L. Frhr. v., k. Kammerherr, Generalmajor und General-Adjutant.

Landgericht München.

Die Herren

Eder, Mich., k. Landrichter.
Holitschka, J., Caplan zu Neuenschleißheim.
Prentner, Karl von, Pfarrer von Martinsried zu Planeck.
Stobäus, Albert, k. Rentbeamter, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Wagner, J., Patrimonialrichter in Pasing.
Zörlein, Gutsbesitzer zu Harthausen.

Landgericht Neumarkt.

Die Herren

Häglsberger, F. S., Pfarrer in Egglkofen.
Kiefinger, Fr. Xav., Pfarrer in Oberbergkirchen.
Krempelsetzer, C., Pfarrer und Distriktsschulinspektor in St. Veit, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Mittermaier, Th., Dechant und Pfarrer in Lohkirchen.
Ranftl, J., Pfarrer in Herbering.

Landgericht Pfaffenhofen.

Die Herren

Heigl, A., Schullehrer im Markte Geisenfeld.
Koch, F. v., auf Günzenhausen, in Pfaffenhofen.
Leiß, P. A., Abt des Benediktiner-Klosters Scheyern.
Libl, J., Pfarrer in Reichertshausen.
St. Marie-Eglise, Karl Frhr. von, kgl. Landrichter in Pfaffenhofen. Vereinsmandatar für das Landgericht.
Sigl, Fr. X., Bräuer in Pfaffenhofen.
Stadler, G., k. Unteraufschläger in Pfaffenhofen.

Landgericht Rain.

Die Herren

Adam, Xaver, kgl. Landrichter in Rain.
Fischer, Stadtschreiber in Rain.
Gruber, L., Stadtpfarrer in Rain. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Reichenhall.

Die Herren

Bauer, M., Pfarrer in Piding.

Christelmayer, Th., Pfarrer in Anger.

Dufter, Georg, Rechtspraktikant in Reichenhall.

Floßmann, G., Pfarrer zu St. Zeno.

**Herrmann, Hermann, k. Bezirksingenieur in Reichenhall.

**Lucas, Albert, k. Baukondukteur daselbst.

Osterhammer, Jos., Benefiziat in Froschham.

**Pechmann, Carl Frhr. v., k. Salinenforstmeister in Reichenhall.

Weishaupt, A., kgl. Salinen-Inspektor in Reichenhall. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Wieninger, J., Kloster-Realitäten- und Brauereibesitzer zu Högelwerd.

**Zellner, Mich., k. Hülfsbaukondukteur in Reichenhall.

Landgericht Rosenheim.

Die Herren

Bruckner, J., Pfarrer in Rosenheim.

Buchberger, J., Handelsmann in Rosenheim.

Dachauer, G., Schulbenefiziat in Brannenburg.

Fichtl, A., Pfarrer in Neubeuern.

Forstmair, F., Pfarrer in Rohrdorf.

Fuchs, Karl, Patrimonialrichter in Rosenheim.

Helfreich, Max, Funktionär bei der königl. Hauptsalzamtskassa in Rosenheim.

Hirschmann, Mich., Patrimonialrichter in Brannenburg.

La Rosée, Chr. v., k. Kämmerer und Forstmeister in Rosenheim. Vereins-Mandatar für das Landgericht.

Retter, M., k. Subfaktor daselbst.

Rieder, G., Apotheker daselbst.

Schleich, M. Frhr. v., Benefiziat daselbst.

Zumüller, Seb., Pfarrer in Flintsbach.

Landgericht Schongau.

Die Herren

Hammerschmid, Jos., Pfarrer in Birkland.

*Mangstl, Karl Ritter v., k. Landrichter zu Schongau. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Schenk, Heinrich, k. Landgerichts-Assessor in Schongau.

Thoma, Franz, k. Forstmeister in Schongau.

Landgericht Schrobenhausen.

Die Herren

Eisenhofer, Alph., k. Rentbeamter in Schrobenhausen. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Gruber, J., Pfarrer in Weihenried.

Meitinger, Sebast., Benefiziat in Weinberg.

Pfetten, Marq. Frhr. von, auf Ober- und Niederarnbach, königl. Kämmerer.

Schaur, Jak., vormal. Pfarrer in Klenau, jetzt Benefiziat in Haltbach.

Landgericht Starnberg.

Die Herren

Dellinger, J., Pfarrer in Weßling, Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Hold, Ernst, Pfarrer in Pfaffenhofen am Parsberg.
Joas, Dion., Pfarrer in Oberalting.
Pischl, G., Pfarrer in Frieding.
Weinzierl, Jos., Pfarrer in Buchheim.

Landgericht Tegernsee.

Die Herren

Schenk, Max, k. Forstmeister das. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Sommer, Friedr., Kassier bei der Güteradministration Sr. k. Hoh. des Prinzen Karl v. Bayern daselbst.

Landgericht Tittmanning.

Die Herren

Götz, Joh. Bapt., Pfarrer zu Kay.
Grädinger, Jos., Patrimonialgerichtshalter in Tengling.
Gruber, Franz Ser., Pfarrer in Fridorfing.
Lobermayr, Simon, Benefiziat in Palling.
Martin, Dr. Ludw., k. Landgerichtsarzt in Tittmanning.
Miesenbeck, J., Schullehrer in Kay.
Stemplinger, Phil., Stiftsdechant und Stadtpfarrer in Tittmanning.
Stockhammer, Seb., Besitzer des Hofbauernhofes zu Froschham.
Wiesend, G., k. Landgerichtsaktuar in Tittmanning. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Tölz.

Die Herren

Huber, B., Coadjutor in Lenggries.
Oettl, Joh. v. G., k. Landrichter in Tölz. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Scheberer, F. Xav., Pfarrer zu Hechenberg.
Schneider, S., Lottokollekteur in Tölz.

Landgericht Traunstein.

Die Herren

Adler, Joh. N., k. Aufschläger und Lehrer in Marquardstein.
Braunmüller, Mich., Pfarrer in Bachendorf.
Daxenberger, Jos., Stadtschreiber in Traunstein.
Eisenrieth, Ant., k. Forstmeister in Ruhpolding.
Hamberger, Mich., Pfarrer in Siegsdorf.
Hell, Dr. Jos., k. Landgerichtsarzt in Traunstein.
Mannhart, Jos. G., Handelsmann in Siegsdorf.
Miesgang, M., Pfarrer in Grabenstädt.
Schmid, Ant. v., k. Landrichter in Traunstein.
Wagner, J., Schulbenefiziat in Siegsdorf. Vereinsmandatar f. d. Landg.

Landgericht Trostberg.

Die Herren

Auer, Dr., prakt. Arzt in Trostberg.
Bauer, Fr., Pfarrer in Schnaitsee.
Crailsheim, Kraft Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Amerang.
Croyer, Ant., Rechtspraktikant in Trostberg.
Darenberger, Apotheker daselbst.
Eberl, Joh. B., Vikar in Tacherting.
Harold, Aug. Frhr. v., k. Landrichter zu Trostberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Lang, Dr. Leop., k. Landgerichtsarzt in Trostberg.
Peißl, Jos., Kammerer und Pfarrer daselbst.
Riemer, Jos., Pfarrer in Höslwang.
Sällinger, Simon, Benefiziat in Trostberg.
Siegert, k. Advokat in Trostberg.
Wiedeman, Theod., Coadjutor in Schnaitsee.

Landgericht Wasserburg.

Die Herren

Graef, Adolf, Magistratsrath in Wasserburg.
Heiserer, Stadtschreiber u. Patrimonialgerichtshalter in Wasserburg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
König, Theod., Stadtpfarrer daselbst.
Kosak, Dr. Fr. Peter, k. Gerichtsarzt daselbst.
Lechner, F. X., k. Rentbeamter das.
Ruedorffer, k. erster Landgerichts-Assessor daselbst.
Schmid, G., Pfarrer in Wang.
Westermayr, k. Advokat in Wasserburg.
Winkler, Bürgermeister daselbst.
Zaininger, Chorregent daselbst.

Landgericht Weilheim.

Die Herren

Achner, Alois, Pfarrer in Antorf.
Adlgasser, Gaudenz, Pfarrer zu Haunshofen.
Albert, Jos., k. Bezirksingenieur in Weilheim.
Barraga, Leop., k. q. Inspektions-Ingenieur daselbst.
Barth, Joseph, Expeditor der k. Postexpedition daselbst.
Bauer, Franz Xav., k. Advokat in Weilheim.
Federl, J. B., k. Revierförster in Seeshaupt.
Gerstner, Georg, k. Landgerichtsassessor in Weilheim.
Kaiser, A., Pfarrer in Eberfing.
Kaiser, Georg, Handelsmann und Bürgermeister in Weilheim.
Mayr, Ludw., k. Landgerichtsassessor daselbst.
Neubauer, Georg, Stadtpfarrer in Weilheim. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Nickl, Mich., Pfarrer in Bernried.
Schmitt, Dr. Jul., prakt. Arzt in Weilheim.
Stützle, Joseph, Oekonomiegutsbesitzer daselbst.

Landgericht Werdenfels.

Die Herren

Daisenberger, Jos. Al., Pfarrer in Oberammergau.

Prechtl, Joh. Bapt., Benefiziat in Greinau.

Ruhrer, Max, Pfarrer in Unterammergau.

Wallner, Fidel, Pfarrer in Ohlstadt. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Wittmann, Max M., Pfarrer in Schlehdorf.

Landgericht Wolfratshausen.

Die Herren

Becker, Joh. Bapt., Benefiziat in Dietramszell.

Groß, Barth., Pfarrer in Scheftlarn.

Habel, Georg, Pfarrer in Argeth.

Stiglmayr, Stephan, Pfarrer in Thanning.

Urban, Franz, Marktschreiber in Wolfratshausen.

Wild, Korb., Pfarrer in Dietramszell. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Herrschaftsgericht Hohenaschau.

Die Herren

Gebhart, Joh. E., Pfarrer in Prien.

Vereinsmandatar f. d. Herrschaftsgericht.

b. In den übrigen Regierungsbezirken.

Die Herren

Allweyer, J. v., k. Appellationsgerichtspräsident in Amberg.

Bachmayer, Em., Klosterschul-Inspektor zu Landshut.

Bachmayr, Mich., k. geistl. Rath, Dekan und Pfarrer zu Velden.

Berchem, Rud. Frhr. v., k. Forstmeister in Wolfstein.

Böttiger, Dr. Wilh., k. Hofrath und Professor in Erlangen.

Burckhard, Professor in Heidelberg.

Christoph, Franz, k. Landgerichts-Assessor in Eggenfelden.

Denk, Christ., k. I. Landgerichts-Assessor in Rotthalmünster.

Endres, Mich., Pfarrer in Neuhausen bei Landshut.

Feigele, k. Eisenbahnbetriebs-Ingenieur in Bamberg.

Fischer, Dr. Ant. v., k. Regierungspräsident in Augsburg.

Freyberg, Clem. Wenz. Frhr. v., Reichsrath, in Haltenwang.

Fuchs, Max, k. Salzamtskontrolleur in Passau.

Gitschger, Dr., k. Advokat in Tirschenreuth.

Gruber, k. Landgerichts-Aktuar in Eggenfelden.

Gumppenberg, Ludwig Albert Freyherr von, königlicher Kammerjunker und Landrichter in Brückenau.

Hertling, J. Frhr. v., k. Appellationsgerichts-Rath in Aschaffenburg.

Höfler, Dr. Konst., k. Archivar in Bamberg.

Die Herren

Huber, Barn., Abt zu St. Stephan in Augsburg.

Illing, kgl. Ingenieurlieutenant in Germersheim.

Kaisenberg, J. H., k. Regierungsassessor in Landshut.

Kapfenberger, Andreas, Kammerer und Pfarrer in Eggenfelden.

Köster, Frhr. von, k. Kämmerer und Archivs-Conservator in Landshut.

Kraus, Xav., k. Staatsgut-Administrator in Triesdorf.

Kreutzer, Karl, kgl. Landgerichts-Assessor in Abensberg.

Kunstmann, Franz, kgl. Archivs-Sekretär in Nürnberg.

Menz, Carl v., kgl. I. Appellationsgerichtsdirektor in Neuburg.

Mettenleitner, Mich., kgl. Inspektor in Passau.

Mutzl, königl. Gymnasialrektor in Eichstädt.

Oettl, Georg von, Bischof von Eichstädt.

Perfall, Max Frhr. v., k. Kammerjunker in Regensburg.

Rädlinger, Joh. Bapt., Pfarrer in Cham.

Röckl, Ad., Pfarrer in Affaltern.

Schmidtlein, Dr. Jos., k. Universitätsprofessor in Erlangen.

Schönninger, E., k. Landrichter in Vilsbiburg.

Schuhmann, Dr. Phil., k. Landgerichtsarzt in Königshofen.

Sedlmaier, Christoph, königl. Regierungs-Registrator in Augsburg.

Seelos, Franz Sales, Stadtpfarrer in Landshut.

Seuter, Ludwig von, kgl. Regierungs-Vice-Präsident, z. Z. in Erlangen.

Stadler, Dr. Joh. Ev., Domcapitular in Augsburg.

Stöberl, Johann Bapt., Benefiziat in Sammeister, Landgerichts Füßen.

Voitswinkler, Gg., Pfarrer in Hoheneggelkofen.

Weidinger, Gg., k. I. Landger.-Assessor in Buchloe.

Wirschinger, Dr. Heinrich von, k. Appellations-Gerichts-Rath in Aschaffenburg.

Würdinger, X., Rechtspraktikant in Regensburg.

Zarbl, Joh. Bapt., Dompropst in Regensburg.

Zenetti, J. B. v., k. Staatsrath und Regierungspräsident von Niederbayern, in Landshut.

Zu-Rhein, Friedr. Frhr. von, k. Kämmerer, Reichs- und Staatsrath und Regierungspräsident der Oberpfalz und von Regensburg, in Regensburg.

c. Im Auslande.

Die Herren

Carrara, Dr. Franz, k. k. Professor am Lyceum zu Spalato und Conservator des k. k. Museums daselbst.

Dorst, Leon., Architekt zu Altwiesdorf in Preußisch-Oberschlesien.

Flor, Dr. Karlmann, Conventual der Abtei St. Paul in Kärnthen.

Die Herren

Kuppitsch, Math., Buchhändler in Wien.

Marschall, Graf, k. k. österreich. Kämmerer daselbst.

Neckham, Amand., Capitular des Benediktinerstifts Seitenstetten in Oesterreich.

Sachenbacher, Steph., k. Revierförster in Grubhof.

Schmid, Anton, k. k. Custos der Hofbibliothek in Wien.

Seidl, Joh. Gab., k. k. Custos des Münz- und Antiken-Kabinets in Wien.

Vogl, Dr. Joh. Nep., Offizial des niederösterreichisch-ständischen Collegiums in Wien.

Wolfarth, Dr. Ferdinand Edler v., Ehrenbürger von Landshut und Kommissär des k. k. Oberstihofmarschallamtes in Wien.

B. Ehrenmitglieder.

Se. königl. Hoheit Maximilian, Herzog in Bayern.

Se. kaiserl. Hoheit Herzog Maximilian von Leuchtenberg in St. Petersburg.

Die Herren

Alberti, Friedr., Pastor zu Hohenleuben.

Aretin, Carl Frhr. von, k. Major à l. s. und Legationsrath in München.

Arneth, Jos., Direktor des k. k. Münz- und Antikenkabinets und der Ambrasersammlung zu Wien.

Auffeß, Hanns Frhr. v., zu Auffeß.

Bechstein, Ludw., Oberbibliothekar und Archivar zu Meiningen.

Benz, Rob. Frhr. v., Vizepräsident des k. k. Guberniums in Innsbruck.

Bergmann, Joseph, Custos des k. k. Münz- und Antiquitäten-Kabinets und der Ambrasersammlung in Wien.

Bernhardy, Dr., Bibliothekar der Landesbibliothek zu Kassel.

Bickell, Dr., Staatsrath und Vorstand des Ministeriums der Justiz in Kassel.

Böhmer, Dr. Johann Friedrich, Bibliothekar u. Archivar zu Frankfurt a. M.

Bomhard, Dr. Martin Christian Friedr., k. Schulrath und Gymnasialprofessor zu Ansbach.

Bonin, v., wirkl. geh. Rath und Oberpräsident von Pommern zu Stettin.

Bonnhorst, von, herzogl. nassauischer Hauptmann zu Wiesbaden.

Brönnenberg, Dr. Adolph Steuerdirektor zu Berden.

Costa, k. k. Oberdirektor zu Laibach.

Dungern, Frhr. v., Ministerialrath in Wiesbaden.

Espe, Dr. Carl August, Redak-

teur des Conversationslexikons in Leipzig.

Fallmerayer, Dr. Joh., k. Universitätsprofessor und Akademiker zu München.

Fuchs, Joh. Michael, k. Gymnasialprofessor zu Ansbach.

Gersdorf, Dr. Ernst Gotthelf, Hofrath und Oberbibliothekar zu Leipzig.

Giech, Franz Friedr. Carl Graf v., Reichsrath von Bayern, zu Turnau, Erlaucht.

Godin, Bernh. Frhr. v., königl. Kämmerer u. q. Regierungspräsident in München, zugleich ordentliches Vereinsmitglied.

Goßmann, Dr. Joh. Barthol., k. Studienlehrer zu München.

Graßegger, Jos., Kaufmann zu Neuburg a. D.

Grote, Jul. Frhr. v., zu Schauen.

Habel, Archivar in Schierstein.

Häberlin, Dr. F. J. G. J., Privatdocent a. d. Universität zu Berlin.

Hagen v. Hagenfels, Erhard Christian, rechtsk. Bürgermeister zu Bayreuth.

Hering, Professor am Gymnasium zu Stettin.

Kirchner, Architekt zu Wiesbaden.

Knapp, Dr., geh. Staatsrath in Darmstadt.

Koch, Math., vormaliger Kabinets-Sekretär Sr. K. K. Hoheit des Erzherzogs Maximilian zu Wien.

Landau, Dr., Archivar in Kassel.

Mayer, Dr. Franz Anton, vormaliger Stadtpfarrer in Eichstädt, jetzt Commorant in Augsburg.

Möller, Präsident der Landesregierung in Wiesbaden.

Mooyer, E. F., Kaufmann in Minden.

Münchhausen, von, Ritterschaftsdeputirter und Drost zu Osterode.

Posern-Klett, Karl Friedrich v., Stadtrath zu Leipzig.

Puttrich, Dr. Ludw., Advokat in Leipzig.

Rafn, Karl Christian, wirkl. Staatsrath zu Kopenhagen.

Raiser, Joh. Nep., Ritter von, q. k. Regierungs-Direktor zu Augsburg.

Resch, Gg. Alois, k. Regierungsrath in Würzburg.

Reuß, Dr. Friedr. Ant., Professor an der Universität zu Würzburg.

Richarz, Dr. Peter Ritter von, Bischof von Augsburg u. Reichsrath von Bayern, zu Augsburg.

Röggl, Alois, Abt zu Wilten.

Rommel, Dr. Dietr. Christ. von, Staatsarchivs- und Landesbibliothek-Direktor zu Kassel.

Rost, Wilhelm, k. Landrichter in Münnerstadt.

Rudhart, Dr. G. Thomas, Vorstand des k. Reichsarchivs und k. Universitätsprofessor zu München.

Schmeller, Dr. Joh. Andr., kgl. Universitätsprofessor und Unterbibliothekar der k. Hof- u. Staatsbibliothek in München, zugleich ordentliches Vereinsmitglied.

Schmidt, Dr. Adolph, Docent an der Hochschule in Wien.

Schmidt, Dr. Jul., zu Hohenleuben.

Schubart, Dr., Landesbibliothek-Sekretär zu Kassel.

Schubart, Dr. Friedr. Wilh., Professor zu Königsberg.

Steiner, Dr. J. W. Chr., Hofrath u. Historiograph zu Kleinkrotzenburg

Die Herren

Stengel, Carl Frhr. v., k. Appellations-Gerichts-Präsident zu Neuburg a. D.

Stillfried, Frhr. v., k. preußischer Kämmerer und Vice-Obercerémonienmeister in Berlin.

Strecker, geh. Archiv-Rath zu Darmstadt.

Strobel, herzogl. nass. Major und Generalauditor zu Wiesbaden.

Walderdorff, Graf v., vormaliger Staatsminister zu Wiesbaden.

Wangenheim, v., Klosterrath zu Hannover.

Weishaupt, Carl, k. Artillerie-Oberstlieutenant zu Landau.

Werlauff, Erik Christ., Conferenzrath und Oberbibliothekar zu Kopenhagen.

Wigand, Dr. Paul, quiesc. Stadtgerichtsdirektor in Wetzlar.

Wilhelmi, Karl, Dekan und I. Stadtpfarrer zu Sinsheim.

Würtemberg, Wilhelm Graf von, in Stuttgart, Erlaucht.

Zenker, quiesc. k. Archiv-Sekretär in Ansbach.

Zeuß, Kasp., Professor der Geschichte am k. Lyzeum zu Bamberg.

Zollmann, Münzkontrolleur zu Wiesbaden.

III.

Summarische Uebersicht

der revidirten Rechnung des historischen Vereins von Oberbayern

für das Jahr 1848.

Titel	Vortrag.	Partial-Summe fl.	kr.	pf.	Total-Summe fl.	kr.	pf.
	Einnahmen.						
	A.						
	Aus dem Bestande der Vorjahre.						
I.	Aktivrest	383	20	—			
II.	Aktiv-Ausstände beliefen sich nach der Vorjahrs-Rechnung auf 144 Jahresbeiträge à 2 fl. 42 kr., wovon 63 bezahlt wurden, nach Abzug von 18 kr. Auslagen mit	169	48	—			
	niedergeschlagen wurden 3 mit 8 fl. 6 kr.; 75 blieben noch im Rückstande mit 202 fl. 30 kr. — Ausstand aus dem Vorjahre eingegangen mit . .	1	6	—			
III.	Summa A. aus dem Bestande der Vorjahre	—	—	—	554	14	—
	B.						
	Von dem laufenden Jahre.						
IV.	An jährlichen Beiträgen:						
	1) von Sr. Maj. dem Könige Max II.	25	—	—			
	2 von Sr. K. Hoh. dem Herzoge Maximilian in Bayern . . .	32	24	—			
	3) von 540, im vorigen Jahresberichte Beil. I. verzeichneten, dann 7 im Laufe des Jahres 1848 beigetretenen, sohin von 547 ordentlichen Mitgliedern wurden die Beiträge à 2 fl. 42 kr. für 390 bezahlt mit	1053	—	—			
	155 Mitglieder blieben im Rückstande mit 418 fl. 30 kr., 2 Beiträge wurden abgeschrieben. Von 4 Mitgliedern wurden bereits im Jahre 1848 die Beiträge pro 1849 vorausbezahlt mit . .	10	48	—			
	Summa B. vom laufenden Jahre an jährlichen Beiträgen	—	—	—	1121	12	—
IX.	Erlös aus veräußerten Gegenständen: für veräußerte alte Münzen (Rest von im Landgerichts-Bezirke Bruck gefundenen und für den Verein acquirirten Münzen)	19	5	—			
	Summa IX.	—	—	—	19	5	—
	Summa aller Einnahmen	—	—	—	1694	91	—
	Summa der Ausstände 621 fl. — kr.						

Titel	Vortrag.	Partial-Summe fl.	Partial-Summe kr.	Partial-Summe pf.	Total-Summe fl.	Total-Summe kr.	Total-Summe pf.
	Ausgaben.						
	A.						
	Für den Bestand der Vorjahre.	—	—	—	—	—	—
	B.						
	Für das laufende Jahr.						
V.	Auf Verwaltung, Funktionsgehalte und Remuneration	—	—	—	136	—	—
VII.	Für Inventargegenstände:						
	1) Literarische Werke, Landkarten, Literalien	127	38	—	—	—	—
	2) Münzen, Anticaglien und Ausgrabungen	26	48	—	—	—	—
	3) Geräthschaften	9	27	—	—	—	—
					163	53	—
VIII.	Für die Vereinsschrift und den Jahresbericht	—	—	—	919	55	2
IX.	Für Abbildungen, Wappen . . .	—	—	—	98	51	—
XI.	Für den Urkunden-Index und Einrichten der Vereinsbibliothek	—	—	—	88	—	—
XII.	Für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung des Vereinslokales . . .	—	—	—	21	48	—
XIII.	Für Schreibmaterialien, Schreib-, Buchdrucker-, Inserations-, Lithographie-Kosten, ausschließlich jener für die Vereinsschriften	—	—	—	109	5	—
XIV.	Für Buchbinderlöhne	—	—	—	37	27	—
XV.	Für Postporto, Botenlöhne	—	—	—	28	46	—
	Summa B. für das laufende Jahr .	—	—	—	1603	45	2
	Summa A. für die Vorjahre . . .	—	—	—	—	—	—
	Summa aller Ausgaben	—	—	—	1603	45	2
	Abgleichung.						
	Einnahmen	1694	31	—			
	Ausgaben	1603	45	2			
	Kassabaarschaft	90	45	2			
	Hiezu obige Aktivausstände . . .	621	—	—			
	Bleiben als Aktivrest auf 1849 überzutragen	711	45	2			

Brand, k. Reichsarchivssekretär, als Vereinskassier.

III.

Uebersicht

der

im Jahre 1848 eingekommenen Elaborate

und

in den Plenarversammlungen gehaltenen Vorträge.

I. Von Herrn Pfarrer Gaudenz Adlgasser zu Haunshofen: Lebensskizze des hochwürdigen Herrn Jos. Anton Brenner, Pfarrers zu Pähl, k. Landgerichts Weilheim.

II. Von Herrn Stadtpfarrer Baur zu Mühldorf: Nachricht über den gegenwärtigen Stand einer von ihm bearbeiteten chronologischen Geschichte der Stadt Mühldorf. (Mitgetheilt am 1. März.)

III. Von Herrn Regierungsrath v. Caspar zu München: Notizen über Westenrieder's Charakter-Eigenthümlichkeit ꝛc. (Mitgetheilt am 1. August.)

IV. Von Herrn Dompropst v. Deutinger zu München:

1) Ueber die ältern Matrikeln des Bisthums Freysing. (Gel. am 1. April; abgedr. Oberb. Arch. Bd. X. H. 1. 2.)

2) Ueber eine in der ständischen Bibliothek dahier befindliche handschriftliche Geschichte der Bischöfe von Freysing von Joh. G. Diemer und mit Zusätzen von Lipowsky. (Gel. am 2. Juni.)

3) Bericht über ein in der Domcapitelschen Bibliothek dahier befindliches, aus Westenrieder's Rücklaß stammendes Manuscript, Bruchstück einer von dem Jesuiten Hieron. Gedelmaier verfaßten Geschichte des spanischen Successionskrieges von den Jahren 1701 — 14 enthaltend, sammt Erinnerung an die großmüthigen Vermächtnisse, welche Westenrieder dem hiesigen Priesterhause ꝛc. zuwandte. (Gel. am 1. August.)

4) Erläuterung und Vorlage einer Sammlung von Porträten der Bischöfe von Freysing in sehr gelungenen, von dem Münchener Kupferstecher Joh. N. Magg gefertigten Federzeichnungen, und einer handschrift-

lichen Chronik des Klosters Neustift bei Freysing von Peter Kaindl (1780), canon. praemonstrat. (Gel. am 2. Okt.)

V. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Custos Föringer in München:

1) Zwei Bilder Alt-Münchens aus der vom historischen Vereine von und für Oberbayern angelegten Sammlung oberbayerischer Bau- und Kunstdenkmäler. (I. Eingang in den Zwinger am ehemaligen Schwabingerthor. II. Der ehemalige Jungfernthurm.) (Gel. am 1. Juli, abgedr. Oberb. Arch. Bd. X. H. 1.)

2) Ueber die Verdienste Westenrieders und über die zahlreichen Beweise von dankbarer Anerkennung, welche dessen patriotischen Bestrebungen sowohl schon bei seinen Lebzeiten, als nach seinem Tode zu Theil geworden. (Ein in der Plenarversammlung am 1. August zur Gedächtnißfeier von Westenrieder's hundertjährigem Geburtstag gehaltener Vortrag.)

VI. Von Herrn Pfarrer Forthuber zu Altenstadt bei Schongau: Ueber die auf dem alterthümlichen Taufsteine in der dortigen (von den Tempelrittern erbauten) Pfarrkirche vorkommenden Figuren. (Gel. am 1. Juli.)

VII. Von Herrn Beneficiaten E. Geiß in München: Ueber die letzten Schicksale des Klosters Frauenchiemsee unter der Aebtissin Placida Gärtner, und über die Klosteraufhebung (1799 — 1812). Gel. am 2. Juni.)

VIII. Von Herrn Landrichter Ludw. A. Frhrn. v. Gumppenberg zu Brückenau: Nekrolog auf Wilhelm Erhard Frhrn. v. Gumppenberg, k. bayer. Major à la suite und Gutsbesitzer auf Wallenburg (Gel. am 1. März; abgedr. im X. Jahresber.)

IX. Von Herrn Gymnasialprofessor Dr. v. Hefner in München:

1) Römisches Denkmal in Prutting, Landgerichts Rosenheim. (Gel. am 2. Juni; abgedr. Oberb. Arch. Bd. X. H. 1.)

2) Nachricht über einen in Cöln gefundenen römischen gläsernen Becher mit Inschrift, der sich im Besitz Sr. Maj. König Ludwigs befindet, und in den vereinigten Sammlungen aufgestellt ist. (Gel. am 1. September.)

3) Inschriftliches Römerdenkmal in Grabenstätt, Landgerichts Traunstein. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. X. H. 2.)

X. Von Herrn Rath Her in München: Ein Hexenprozeß zu Schongau vom J. 1587, aus den Originalakten geschichtlich dargestellt. (Gel. am 1. Dezbr.)

XI. Von Herrn Pfarrer Dr. Jos. Laberer zu Pförring: Die Pfarrei Oberhaunstadt in historischer Hinsicht. (Gel. am 1. Dez.)

XII. Von Herrn Pfarrer F. X. Mayr in Prutting: Nachricht über ein in der Pfarrkirche zu Prutting entdecktes römisches Monument, nämlich einen Tempelerbauungs-Gelübdestein aus der Regierungszeit der Kaiser Maximinus, Constantinus M. und Licinius (306 — 312),

des Gottes Victoria geweihtes für einen von der dalmatischen Legion an dieser Stelle erfochtenen Sieg. (Gel. am 2. Juni.)

XIII. Von dem Hrn. Privatgelehrten Dr. Fr. Sim. Meixner in München: Historisch-staatsrechtlicher Nachweis, daß die Familie Geinsheim vom Jahre 1590 bis 1806 zu den kreisständischen und vom J. 1592 bis 1806 zu den reichsständischen fränkisch gräflichen Häusern gehörte. (Gel. am 2. Nov.)

XIV. Von Herrn Dr. O. K. Nagler, Lehrer an der k. Baugewerkschule und Antiquar in München: Das Madonnenbild in Ettal. Beitrag zur Geschichte des Klosters. (Gel. am 3. Jan.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. X. H. 2.)

XV. Von Herrn Oberbaurath Panzer in München: Winke zum Sammeln der Ueberreste des deutschen Alterthums, namentlich der mythischen Sagen und religiösen Volksgebräuche. (Gel. am 3. Jan.)

XVI. Von Herrn Maximilian Frhrn. v. Perfall, k. Kammerjunker zu Regensburg: Historische Beschreibung mehrerer Ortschaften in der Umgegend von Greifenberg. (Gel. am 1. Febr.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. X. H. 2.)

XVII. Von Herrn Hof-Kaplan Riedl in Fürstenfeld: Bericht über ein in einem dortigen nahen Waldtheile entdecktes unterirdisches Gemach. (Gel. am 1. Sept.)

XVIII. Von Herrn Hauptmann v. Rogister: Biographische Notiz über die Familie Herwart. (Gel. am 3. Jan.)

XIX. Von Herrn Lieutenant Anton Freiherrn von Schönhueb zu München:

1) Die Besitzer von Türkenfeld, ein Fragment. (Gel. am 1. April; abgedr. Oberb. Arch. Bd. X. H. 2.)
2) Das längst verschollene Geschlecht der Zaißeringer von Zaißering, Landgerichts Rosenheim. (Gel. am 2. Juni.)

XX. Von Herrn Staatsrath v. Stichaner:

1) Erläuterung einer wohlerhaltenen römischen Kupfermünze (ein Trajan erster Größe), welche zu Epfach aufgefunden und von dem dortigen Herrn Pfarrer Guggemos an den Vereins-Ausschuß eingesendet wurde. (Am 1. Juli.)
2) Ueber die Herstellung eines geschichtlich-topographischen Wörterbuchs von Bayern. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. X. H. 2.)

XXI. Von Herrn Pfarrer Vogel zu Vogtareut: Nachricht über das in der Pfarrkirche zu Prutting, Landgerichts Rosenheim, entdeckte Römerdenkmal. (Gel. am 2. Juni.)

XXII. Von Herrn Theodor Wiedemann, Coadjutor zu Schnaitsee: Geschichte der Pfarrei Hegling im kgl. Landgerichte Aibling. (Gel. am 1. Febr.)

XXIII. Von Herrn Landgerichts-Aktuar G. Wiesend zu Tittmoning:

Archäologische Funde und Denkmale in den Landgerichtsbezirken Altmanning, Laufen und Burghausen. Erste Abtheilung. Allgemeiner Theil. (Gel. am 2. Mai.)

XXIV. Von Seiner Erlaucht Herrn Grafen Wilhelm von Württemberg: Vortrag über eine von ihm angefertigte und vorgelegte Terrainkarte des südwestlichen Deutschlands und die Bearbeitung des Kriegsschauplatzes der Römer. (Gel. am 3. Jan.; abgedr. Jahresb. X.)

XXV. Von Herrn Curaten Dr. F. Wimmer in München: Regesten ungedruckter Urkunden zur bayerischen Orts-, Familien- und Landesgeschichte. 2 Reihe 13: Urkunden des städtischen Archives zu Schongau. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. X. H. 1.)

XXVI. Von Herrn Lehrer Zöpf in Oberdorfen: Vorschläge über Anlegung von Ortschroniken. (Gel. am 1. Aug.)

IV.

Verzeichniß

des

Zuwachses der Sammlungen des Vereins

im Jahre 1848.

A. Bücher. *)

1. Abschied, Zum, unserm lieben Freunde, dem Maler Christoph Ruben. München am 12. Mai 1841. 8. (XI.)
2. Abschied für die Ständeversammlung des Königreichs Bayern. München, 23. Mai 1846. 8. (XI.)
3. Adressen an Seine Majestät den König von Bayern von den Landwehrmännern der vier Bataillons im kgl. bayerischen Landgerichte Mühldorf des Isarkreises allerehrfurchtsvollst eingereicht in den Monaten Jänner und Februar 1816. Nebst einem Liede eines bayer. Landwehrmannes. 8. (K.)
4. Adressen, Die im März 1848 an die Bürger und Einwohner Münchens gerichteten. München 1848. 8. (XI.)
5. Akademie, kaiserliche, der Wissenschaften. Historische Preis-Aufgabe. Philologische Preis-Aufgabe. Wien. 8. (IV.)
6. Ambrosi, Ambrosius, Darstellung der Jubelfeier des 25jährigen Staatsdienstes . . . des k. Generalkommissärs und Regierungspräsidenten des Unterdonaukreises Dr. J. v. Rudhart. Passau 1836. 8. (K.)
7. Ammersee, der, und seine Umgebungen. Enthaltend: Beschreibungen der Orte Fürstenfeld, Grafrath, Seefeld, Andechs, Diessen, Greifenberg ꝛc. München 1848. 8. (K.)
8. Andenken, Zum, an Arnold von Mieg, geboren am 21. Jänner 1778, gestorben am 7. Jänner 1842. München 1842. 8. (K.)
9. Ankershofen, Gottlieb Frhr. v., Handbuch der Geschichte des Herzogthums Kärnthen bis zur Vereinigung mit den österreichischen Fürstenthümern. Klagenf. 1845 — 47. 8. (IIa.)

---

*) Die in Klammern beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die nachfolgende Acquisitionsnachweisung.

10. Anzeigen der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz. Neuer Folge zehntes Stück. 1842—1844. Im Namen und Auftrage der Gesellschaft herausgegeben von . . . J. Leop. Haupt. Görlitz 1844. 8. (XXV.)

11. Apollon, der Heilspender. Uebersilberte Erzstatuette des Museums der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier. Festprogramm zu Winckelmann's Geburtstage, am 9. December 1847, herausgegeben vom Vorstande des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. Mit einer lithographischen Tafel. Bonn 1848. 4. (XXXVIII.)

12. Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben aus den Schriften des historischen Vereins für das Großherzogthum Hessen von Ludwig Baur. Bd. V. Hft. 3. Darmstadt 1848. 8. (XXXII.)

13. Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. Neue Folge. Herausgegeben unter Leitung des Vereins-Ausschusses. Jahrgang 1847. Doppelheft 2. Hannover 1847. 8. (XXXVII.)

14. Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. (Als Fortsetzung des Archivs für Bayreuthische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von E. C. v. Hagen.) Bd. IV. H. 1. Mit einer Steinzeichnung. Bayreuth 1848. 8. (XXVIII.)

15. Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen. Herausgeg. von der zur Pflege vaterländischer Geschichte aufgestellten Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. H. 1. Wien 1848. 8. (K.)

16. Archiv des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. IX. H. 3. Würzburg 1848. 8. (XXIX.)

17. Baader, Jos. Ritter v., Vorschlag zur wohlthätigsten Verschönerung der königl. Haupt- und Residenzstadt München, und zur würdigsten Verzierung des Sr. Majestät Unserm Könige zu errichtenden Monumentes. München 1824. 8. (K.)

18. Bayern, das Königreich, in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten, enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Texte. H. 45. 46. München. 8. (IX.)

19. Beck, Friedr., Wiegenlied, geb. aus Veranlassung der Geburt des Erbprinzen Ludwig. Comp. v. Stunz. 2. (XI.)

20. Beitrag zur Geschichte der Gewerbs-Polizey in Bayern. 1828. 8. (XXIII.)

21. Beleuchtung von Dr. E. Gugenheim's Oratio I. in Catilinam. „Preußisch-Bayerisch-Kirchliches der Gegenwart.“ Regensb. 1848. 8. (XXIV.)

22. Bergmann, Joseph, Historische Untersuchungen über die heutigen sogenannten Cimbern in den Sette-Comuni, und über

Namen, Lage und Bevölkerung der XIII. Communi im Veronesischen; ferner über die deutschen Gemeinden Sappada und Sauris nebst den slawischen Resianern in Friaul. (Besonders abgedruckt aus dem CXX. und CXXI. Bande der Jahrbücher der Literatur.) Wien 1848. 8. (IV.)

23. 24. Bericht, dritter, über den Alterthumsverein im Zabergau 1848. Von K. Klunzinger. Stuttg. 1848. 8. (XLIV.)

25. — — — — — eilfter, über das Bestehen und Wirken des historischen Vereins zu Bamberg in Oberfranken von Bayern, vorgelesen und genehmigt in der Sitzung vom 5. April 1848, und herausgegeben auf Kosten des Vereins. Bamb. 1848. 8. (XXVII.)

26 — — — — vom Jahre 1842 — 47 an die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig. Herausgegeben von dem Geschäftsführer der Gesellschaft, Dr. Karl August Espe. Leipzig 1842—47. 8. (XXXIVa.)

27. — — — — aus München über die Ereignisse des 9., 10. und 11. Februar 1848. München 1848. 8. (K.)

28. Beschreibung der Konsekrations-Feierlichkeit des .... Jos. Maria Frhrn. v. Fraunberg, k. b. geh. Raths und vormaligen Domherrn zu Regensburg, zum Bischofe von Augsburg am 11. und dessen Einführung in seine Kathedralkirche am 12. Novbr. 1821. Als Nachtrag zum Auszuge der Ceremonien und Gebethe bei der Weihung eines Bischofes 2c. von dem nämlichen Verfasser. Augsburg 1821. 8. (XXIII.)

29. Betrachtungen, allgemeine, über Tasso den Großen. Contra et Pro von A — r und K — b. Augsburg 1838. 8. (XI.)

30. Blätter, periodische, für die Mitglieder der beiden historischen Vereine des Großherzogthums und des Kurfürstenthums Hessen. Nr. 7 1847. Nr. 8 1848. 8. (XXXIIa.)

31. Bothmer, Max v., Rede gesprochen in dem für die Befeler-Sammlung veranstalteten Concerte der Münchner Liedertafel am 22. Nov. 1847. München. 8. (XI.)

32. Brandis, Jak. A. Frhr. v., die Geschichte der Landeshauptleute von Tyrol in den Jahren 1610—28. H. 3. 4. Innsbruck 1848. 8. (XXXIII.)

33. Briefe eines ausgewanderten Deutschen an den Fürsten von Oettingen-Wallerstein. Augsb. 1848. 8. (K.)

34 — — des Sir Georg R — an seinen Freund Sir Carl B — über die Bayerischen Angelegenheiten. Aus dem Englischen. Samml. Forts. 2 — 4. London 1778. 8. (K.)

35. Briefwechsel, freimüthiger, zwischen einem Reichsbürger und Landmanne über Teutschlandes jetzige Angelegenheiten in Ansehung der Bayerischen Erbfolge. H. 1—3. 1778. 8. (K.)

36. Brinckmaier, Ed., Itinerarium der deutschen Kaiser und Könige

von Conrad dem Franken bis Lothar II. Ein Beitrag zur Berichtigung und nähern Bestimmung historischer Thatsachen und zur Kritik der Urkunden. Aus Urkunden und Quellenschriftstellern zusammengetragen und durchweg mit den Belegen versehen. Halle 1848. 8. (K.)

37. Brock, G. W. H., die evangelisch-lutherische Kirche der ehemaligen Pfalzgrafschaft Neuburg. Ein geschichtlicher Versuch. Nördlingen 1847. 8. (K.)

38. Buchner, Andr., Geschichte von Bayern während der Zeit der Reformation und des 30jährigen Krieges. Buch I. Abth. 2. Die Zeiten der Reformation von 1598 — 1618. München 1848. 8. (K.)

39. Buchner, Ernestus, de Omphalaemorrhagia commentatio academica quam, ut lectionum in universitate literaria Ludovico-Maximilianea habendarum licentiam nanciscatur, scripsit .... Monachii 1843. 4. (XXIV.)

40. Bulletin der k. Akademie der Wissenschaften. Nro. 1 — 18. München 1848. 4. (II.)

41. Calendarium anni millesimi quadringentesimi undecimi ex laminis ligneis perantiquis in bibliotheca sua asservatis arte Lithographiae anno 1796 ab Aloisio Senefelder inventae descriptum edidit Car. Erenbert. L. B. de Moll. Monachii 1814. 4. (K.)

42. Calender für katholische Christen auf das Jahr 1849. Sulzbach. 8. (K.)

43. Chöre gesungen am zweiten oberländischen Gesangfeste zu Holzkirchen den 9. Sept. 1845. 8. (XI.)

44. Coelestinus, Ratisbona politica. Staatisches Regenspurg. Das ist: Erster Theil deß erneuerten Mausoloei oder herrlich-gezierten Grabs deß Bayrischen Apostels und Blut-Zeugens Christi S. Emmerami; .... mit Einmischung der Bayrischen Denkwürdigkeiten vermehrt, mit schönen Kupffern geziert, und in das Staatisch-Clösterlich-Kirchisch- und Heilige Regenspurg abgetheilt durch Anselmum Abten daselbst. Regenspurg 1729. Anderer Theil des Staatischen Regenspurgs, entdecket die ..... Herrlichkeit der ... Reichsstadt Regenspurg, zu welcher sie von denen höchsten Welthäupteren, ... oft und vil allda gehaltenen Reichs- und Land-Tägen; dann auch durch offentliche Turnier und Adeliche Ritter-Spiel, und durch mehr andere glorwürdige Begebenheiten erhöhet worden. 4. (XXIV.)

45. Dank- und Jubel-Fest, sechshundertjähriges, für ... gnädigste Erhaltung dem Allmächtigen Gott feyerlichist angestellet von dem in obern Bayern Ertz-Bistums Saltzburg gelegenen Archi-Diaconal-Stifft und Gotts-Hauß Baumburg Ord. Can. Reg. S. Augustini Congreg. Later. im Jahr Christi 1758. Burghausen 1759. 4. (K.)

46. Darstellung des Wirkens des Gewerbe-Hilfs-Vereins in München,

von seinem Entstehen an bis zu seiner Auflösung, nämlich vom 25. Febr. 1834 an bis 6. April 1836. München 1836. 8. (K.)

47. Deutinger, Martin v., über die älteren Matrikeln des Bisthums Freysing. (Aus den „gelehrten Anzeigen" 1848 Nro. 74.) 4. (VI.)

48. — — — die älteren Matrikeln des Bisthums Freysing. Bd. I. München 1849. 8. (K.)

49. Dietrich, Ludw., bengalisches Feuer zur Beleuchtung der homöopathischen Wundercur des Dr. Roth. München 1833. 8. (XI.)

50. Döbner, die ehernen Denkmäler henneberg. Grafen, v. Pet. Vischer. 2. (XI.)

51. Dona nuptialia. . . . Maximiliano I. Guil. V. . . . . princip. com. pal. Rheni utr. Bav. Duc. . . cum is in Matrimonium ducta Elisabetha, . . Caroli III. Lotharingiae ac Barri Ducis filia, in Bauar suis expectatiss. atque optatiss. rediret. A ducali Societatis Jesu collegio Monachii summae observantiae et officij debiti ergo dicata. (Monach.) 4. (K.)

52. Dornröslein, Romanze. (Mit Randzeichnungen.) 4. (XI.)

53. Dorst, J. G. L., allgemeines Wappenbuch enthaltend die Wappen aller Fürsten, Grafen, Barone, Edelleute, Städte, Stifter und Patrizier. Ein Hand- und Musterbuch für Wappensammler, Graveure, Stein- und Glasschneider, Porzellanmaler, Decorateure, Bildhauer, Lithographen 2c. Bd. II. Hefte 2—12. Görlitz 1846 — 47. 8. (VII.)

54. Edelmann, J. Chr., Predigt am Reformationsfeste 1841. München 1841. 8. (XI.)

55. Einführung, über die, einer Kapital- und einer Einkommensteuer in Bayern. München 1848. 8. (K.)

56. Einladung an die kathol. Christen in Bayern zur Theilnahme an dem Werke des Ludwig-Missions-Vereines. 4. (XI.)

57. Eisenmann Oeffentliche Antwort des — auf einen vom H. Prof. Bend erhaltenen Brief. Würzburg 1829. 8. (XI.)

58. — — — Bericht an seine Wähler in Nürnberg und Bayreuth. Erlangen 1848. 8. (XI.)

59. — — — Ideen zu einer Teutschen Reichsverfassung. Aufl. 2. Erlangen 1848. 8. (K.)

60. Erinnerungsblätter, drei, an den Maskenzug v. J. 1840. 2. (XI.)

61. Erklärung des Staatsministers v. Bray, den Anschluß Bayerns an Deutschland betr. 30. Mai 1848. 2. (XI.)

62. — — — des wunderthätigen Ursprungs des gnadenreichen Gotteshauses hlgn. Bluts, nächst Erding. 1787. 4. (XI.)

63. Erläuterungen, ächte, und Zusätze zu der Rede des Reichsraths-Referenten Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein gelegentlich der Berathungen über die Klösterfrage. Der Kammer der Reichs-

räthe überreicht in ihrer achtundzwanzigsten Sitzung des Landtags 18⁴⁷/₄₈. 8. (K.)

64. Erscheinung, die, der heil. Jungfrau Maria auf dem Felde zu Mauerbach bei Altomünster. 15. und 16. Mai 1848. 4. (XI.)

65. Festlied an J. Maj. der Königin Caroline Namensfest für Tegernsee bestimmt. (Von Trott, mit Randzeichnungen von E. Fröhlich.) 2. (XI)

66. Festum Theophoriae oder ausführliche Beschreibung der herrlichen Procession, welche in der Chur-Bayerischen Residentz-Stadt München an dem glorreichen Fest-Tag Corporis Christi auf das prächtigste gehalten wird. Mit einem kurtzen Vorbericht von dem Ursprung, Bedeutung und Nutzen dises Umbgang. Samt beygesetzten Anmerckungen von der Weis mit Frucht, Trost, und Verdienst zu Ehren des Hochwürdigsten Gut dieselbe zu begleiten oder anzusehen. München. 4. (K.)

67. Fick, Mich., bayerische Geschichte für Schulen und Familien zur Erweckung der Liebe zum Könige und Vaterlande. Aufl. 2. Augsb. 1831. 8. (XXIII.)

68. Filz, Mich., historisch-kritische Abhandlung über das wahre Zeitalter der apostolischen Wirksamkeit des heiligen Ruprecht in Bayern, und der Gründung seiner bischöflichen Kirche zu Salzburg. Ausgabe 2. Salzburg 1848. 8. (K.)

69. Flugschriften, die Märzereignisse und deren Folgen betr. 10 St. 2. und 4. (XI.)

70. Freistiftsbrief d. L. Wünther zu Schärding gehörig. D. 7. Dec. 1779. (Halbmanuscript). 2. (XI.)

71. Gandershofer, G. M., Chronik des Marktes und Badeortes Abach nächst Regensburg. Aus archivalischen und andern verlässigen Quellen. München, Passau und Regensburg 1835. 8. (K.)

72. Gedenkblatt der Volksbewegung in München den 9., 10., 11. und 12. Febr. 1848. Den hochherzigen Thaten der Bürger und Studenten gewidmet von G. K. Lith. 2. (K.)

73. Geschäfts-Bericht des Directoriums der München-Augsburger Eisenbahngesellschaft über die gesammte Bauführung der Bahn zwischen München und Augsburg, erstattet in der ersten Generalversammlung der Actionäre vom 29. und 30. Dezember 1840; sammt den Verhandlungen dieser Versammlung. Mit einem Plane und Längen-Nivellement der Bahn. München.

— — für das Betriebs-Jahr 18⁴⁰/₄₁ erstattet in der zweiten Generalversammlung der Actionäre am 16. Dez. 1841. München.

— — — — 18⁴¹/₄₂ erstattet in der III. Generalversammlung der Actionäre am 15. Dez. 1842. München.

— — — — 18⁴²/₄₃ erstattet in der IV. Generalversammlung der Actionäre am 14. Dez. 1843. München. 4. (XXIV.)

74. Geschichtschreiber, die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung unter dem Schutze Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen herausgegeben von G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke, K. Ritter. XI. Jahrh. Bd. 1. Thietmar von Merseburg. Berlin 1848. 8. (K.)

75. Geschichtsfreund, der, Mittheilungen des historischen Vereins der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Bd. IV. oder Lief. 5. (Mit 2 lithograph. Tafeln.) Einsiedeln 1847. 8. (XXXI.)

76. Glanklisophon, d. i. Eulenspiegel des 19. Jahrhunderts. Lief. 1 bis 6. Augsb. 1815—19. 8. (XI.)

77. Gnaden-Schatz, Freysingischer Alt- und Neuer. Das ist: Nonnosus der . . . Abbt, . . . und des . . . Thumbstiffts Freysing . . . Schutz-Patron, dessen H. Leib Anno 1161 allhier von dem . . . Bischoffen Alberto in der Grufft dieser Hochfürstl. Thumb-Kirchen ist verborgen worden, ... Endlichen aber von Joanne Francisco, jetzt . . . regierenden Bischoffen, ... Anno 1708 wunderlich erfunden, und dann 1709 den 2. Sept. . . . von neuem transferirt, und . . . mit 8 Sinnreichisten Lob- und Ehren-Predigen geziert worden. (Joh. Chn. C. Immel.) Freysing 1710. 4. (K.)

78. Göhl, v., chronologische Sammlung aller in den Königl. Regierungs-Blättern seit dem Jahre 1807 enthaltenen und andern erschienenen allerhöchsten k. bayer. Verordnungen, Rescripten und Befehlen, das ehemalige Bürger-Militär, nunmehr National-Garde III. Klasse des Königreichs Bayern betr. Salzb. 1811. 8. (K.)

79. Grabe, am, des Ed. Daffner. 1. Dec. 1835. 4. (XI.)

80. Gruithuisen, Kritik der Rede Schelling's zum fünf und siebzigsten Jahrestag der Königlich-Bayerischen Akademie der Wissenschaften. München 1834. 8. (K.)

81. Grundbestimmungen, reglementäre, der bayer. Hypotheken- und Wechselbank für die Renten-Anstalt. München 1839. 8. (XI.)

82. Grundsätze bei Bildung eines Bundes-Parlamentes. München 1848. 8. (XI.)

83. Hagen, Frdr. Hnr. von der, Germania. Enthaltend: sprachwissenschaftliche und geschichtliche Abhandlungen, Abdrücke und Erläuterungen kleiner Stücke Altdeutscher Sprache und Poesie, Nachrichten von Altdeutschen Handschriften, Mittheilungen aus lebenden Deutschen Mundarten, einzelne Sprachbemerkungen, Beiträge zur Deutschen Litterargeschichte, und Uebersichten der Deutschen Sprachlitteratur seit 1834. Von der Berlinischen Gesellschaft für Deutsche Sprache und Alterthumskunde. Bd. IV. Berlin 1841. 8. (VIII.)

84. Hagen, Karl, Geschichte der neuesten Zeit vom Sturze Napoleon's bis auf unsere Tage. In übersichtlicher Darstellung. Lief. 1—6. Braunschweig 1848. 8. (K.)

85. Handkalender, kurzgefaßter Chronologisch-Genealogischer, auf das Jahr 1802. Zum gemeinnützlichen Gebrauch für alle Stände . . . Nebst der Genealogie aller fürstlichen Häuser in Europa. München. 8. (XXIII.)

86. Heinrich, Bischof von Passau, Hirtenbrief . . . an den gesammten, ehrwürdigen Klerus und alle übrigen Bisthums-Angehörigen, zum Bisthums-Antritte erlassen. Passau 1840. 4. (XXIV.)

87. Herzog, Emil., Commentatio de hexabiblo Const. Harmenopuli. (Graece.) Monachii 1837. 8. (XI.)

88. Hörbauer, M., der Schlüssel zur Zukunft, oder die Prophezeihungen und Weissagungen der Sybillen im Vergleich mit jenen der ältern jüdischen und christlichen Propheten und der Offenbarung Johannis, sowie der des heil. Malachias, des Russen Bernhard und anderer; nebst Angabe der Zeit ihrer Erfüllung. 3. Aufl. Mühlhausen. 8. (XXIII.)

89. Hof- und Staats-Schematismus des österreichischen Kaiserthums. Th. 1. 2. Wien 1836. 8. (XXIII.)

90. Hohn, Karl Fdr., Grundriß der Statistik des Königreichs Bayern. Bamberg 1833. 8. (K.)

91. Holzner, Rogatus, Dissertatio historica de religione primorum ducum Bajoariae usque ad D. Ruperti adventum, quam una cum positionibus theologicis, et penso ex historia ecclesiastica annuatim consueto defendet Leo Schmidt. Anno 1776 in Conventu Franciscanorum Ingolstadii. (Ingolst.) 4. (I.)

92. Holzschuher, Heinr., Dr. Ignaz Ritters v. Rudhart, Königlich Bayerischen Staatsraths und Ministers, K. Griech. Ministers des Innern und Präsidenten des Conseils, Lebens-Abriß. Letzterer von ihm selbst verfaßt. Seinen Freunden und Verehrern zum Angedenken. Mit Rudharts Bildniß und Facsimile seiner Handschrift in Kupfer. Nürnb. 1837. 8. (K.)

93. Hormayr, Jos. Frhr. v., Bayern und Pfalz, Gott erhalt's! Berl. 1848. 8. (K.)

94. — — — — Taschenbuch für vaterländische Geschichte. Jahrg. XXXVIII. der gesammten und XX. der neuen Folge. 1849. Berl. 8. (K.)

95. Huber, Bonifacius, Otto von Freysing, sein Charakter, seine Weltanschauung, sein Verhältniß zu seiner Zeit und seinen Zeitgenossen als ihr Geschichtschreiber, aus ihm selber dargestellt. Eine von der philosophischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität zu München gekrönte Preisschrift. München 1847. 8. (K.)

96. Hübner's, Joh., reales Staats-Zeitungs- und Conversations-Lexicon, darin sowohl die Religionen, die Reiche und Staaten, Meere, Seen, Inseln, Flüsse, Städte, Festungen, Schlösser, Häfen, Berge, Vorgebirge, Pässe und Wälder, Ritterorden, Wappen, gelehrte Socie-

täten, Gerichte, Civil- und Militärchargen zu Wasser und zu Lande, die zur Kriegsbaukunst, Artillerie, Feldlägern, Schlachtordnungen, Belagerungen, Schiffahrten, Unterschied der Schiffe und der dazu gehörigen Sachen gebräuchliche Benennungen; als auch andere in Zeitungen und täglichem Umgang vorkommende, ingleichen juristische und Kunstwörter beschrieben werden. Nebst 8 Kupfertafeln. Neue verbesserte Ausg. Lpz. 1789. 8. (X.)

97. Jacobaeus, Vitus, Festum Corporis Christi. Ingolstadii 1582. 4. (K.)

98. Jahrbuch, neues, der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache und Alterthumskunde .... Herausgegeben durch Frdr. Hnr. von der Hagen. Bd. IV. S. Hagen (Frdr. Hnr. von der), Germania. Berlin 1841. 8. (VIII.)

99. Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. XII. Mit zehn lithograph. Tafeln. Bonn 1848. 8. (XXXVIII.)

100. — — — des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, aus den Arbeiten des Vereins herausgegeben von G. C. F. Lisch. Jahrg. XIII. Mit 4 Steindrucktafeln und 2 Holzschnitten, und angehängtem Jahresberichte. Schwerin 1848. Register über den sechsten bis zehnten Jahrgang der Jahrbücher und Jahresberichte des Vereins f. meklenb. Gesch. xc., angefertigt von J. G. C. Ritter. Schwerin 1848. 8. (XXXVI.)

101. Jahresbericht, sechzehnter, des historischen Vereins in Mittelfranken 1847. Ansbach 1847. 4. (XXVI.)

102. — — — zwölfter, an die Mitglieder der Sinsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit von Karl Wilhelmi. Sinsheim 1848. 8. (XLI.)

103. — — — über den Fortgang der k. Edelknaben in den Wissenschaften und Künsten. 1844. München. 4. (XI.)

104. — — — von der K. Studien-Anstalt in Amberg. Nebst einem Programme. Bekannt gemacht am Tage der öffentlichen Preis-Vertheilung den 24. Aug. 1838. 4. (XXIII.)

105. — — — von den K. Studien-Anstalten zu Augsburg. Bekannt gemacht bei der öffentlichen Preisvertheilung den 29. Aug. 1815. 1816. 1817. Augsb. 4. (XXIII.)

106. — — — über das kgl. Lyzeum und Gymnasium zu Bamberg, nebst einem Programme zur Schlußfeier des Studienjahres 18⁴¹/₄₂. Bekannt gemacht am 31. Aug. 1842. Bamb. 4. (XXIII.)

107. — — — über das k. Lyzeum, Gymnasium und die lateinische Schule zu Freysing 18³⁶/₃₇. Mit einem Programme von dem Herrn geistlichen Rathe Geb. Freudensprung, k. Lycealprofessor. Bekannt gemacht am Tage der öffentlichen Preise-Vertheilung den 26. Aug. 1837. Freysing.

— — im Studienjahre 18³⁷/₃₈. Mit einem Programme von dem

Herrn Dr. Mich. Permaneder, k. Lycealprofessor. Bekannt gemacht an Tage des feierlichen Jahresschlusses den 24. Aug. 1838. Freysing 1838.

Jahresbericht 18³⁸/₃₉. Mit einem Programme von Maximilian Stadlbaur, der Theologie Doktor und Professor. Freysing 1839. 4. (XXIV.)

107a. — — — über das k. Lyceum, Gymnasium und die lateinische Schule zu Freysing im Studienjahre 18³⁸/₃₉. Mit einem Programme von M. Stadlbaur. Bekannt gemacht am Tage des feierlichen Jahresschlusses den 24. Aug. 1839. Freysing 1839.

— — 18⁴²/₄₃. Mit einem Programme von M. Deutinger. Bekannt gemacht am Tage des feierl. Jahresschlusses den 24. Aug. 1843. Freysing 1843. 4. (XXIII.)

108. — — — vom königl. alten Gymnasium zu München 18³⁷/₃₈. München. 4. (XI.)

108a. — — — vom k. alten Gymnasium zu München, bekannt gemacht bei der öffentlichen Preisvertheilung am Schlusse des Schuljahres 18³⁹/₄₀ und 18⁴⁴/₄₅. München. 4. (XXIV.)

109. — — — über die kgl. lateinische Schule in München 18³⁷/₃₈ und 18⁴²/₄₃. 4. (XI.)

110. — — — über die königl. Studien- und Erziehungs-Anstalt zu Neuburg an der Donau im Studienjahre 18⁴⁰/₄₁. Mit einem Programme. Bekannt gemacht am Tage des feierlichen Jahresschlusses im August 1841. (Neuburg a. d. D.) 4. (XXIII.)

111. — — — über das Königl. Lyceum, Gymnasium und die lateinische Schule zu Passau für das Studienjahr 18⁴³/₄₄. Passau 1844. 4. (XXIV.)

112. — — — über das Erziehungs-Institut und die lateinische Schule zu Kloster Scheyern im Studienjahre 18⁴¹/₄₂. Augsburg. 4. (XXIII.)

113. Jahreshefte des Württembergischen Alterthums-Vereins. H. 4. Stuttg. 1847. 2. (XLIII.)

114. Imhof, v., theoretisch-praktische Anweisung zur Anlegung und Erhaltung zweckmäßiger Blitzableiter. Auf allerhöchsten königlichen Befehl verfaßt . . . und genehmigt von der k. Akademie der Wissenschaften in München. München 1816. 8. (K.)

115. Inschrift auf einen durch Herzog Albert vollführten Straßenbau über den Kesselberg. 1495. 4 (XI.)

116. Interessen. Von den höchsten — des teutschen Reiches mit besonderer Rücksicht auf den Einfluß, welchen Baiern gegenwärtig auf jene behauptet. H. 1 — 4. Heilbronn 1806. 8. (K.)

117. Karl August, Erzbischof von München-Freysing, Hirtenbrief . . . erlassen an Tage der feierlichen Besitznahme des erzbischöflichen Stuhles den 25. Januar 1847. München 1847. 4. (XXIV.)

118. Katalog des königl. Gymnasiums und der lateinischen Schulen zu Freysing im Studienjahre 18³³/₃₄. Nebst einem Programme in lateinischer Sprache von Doktor Jos. Mar. Wagner, Rektor und Professor. Bekannt gemacht am Tage der öffentlichen Preisvertheilung am 29. Aug. 1834. Freysing. 4. (XXIV.)

119. Keyser, Gg. H., über die Bildung zum Gelehrten. Regensburg 1802. 8. (XXIII.)

120. Kindermann, Jos. Karl, historischer und geographischer Abriß des Herzogthums Steyermark. Mit einer Karte. Aufl. 3. Grätz 1787. 8. (XVII.)

121. Koch, Jos. Ernst v., historisch-geographisches Repertorium über die unpartheiische Abhandlung vom Staate Salzburg, über Juvavia, und den diplomatischen Anhang des letztern Werkes; zum Behuf der Geschichte, des Salzburger Staats- und Privat-Rechts und der Geographie des Mittelalters. Histor. Theil. Salzburg 1802. 8. (K.)

122. Koch, Math., keltische Forschungen. (1848) 8. (XII.)

123. — — Reise in Süddeutschland und am Rhein. Leipzig 1848. 8. (XII.)

124. Kramer, Fir., Statistik des Regierungs-Bezirks von Oberbayern. Aus Quellen der neuesten Zeit bearbeitet und mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs veröffentlicht. Augsb. 1847. 8. (K.)

125. Leber, Fr. v., Rückblicke in teutsche Vorzeit. II. Wien's kaiserl. Zeughaus zum ersten Male aus historisch-kritischem Geschichtspunkte betrachtet, für Alterthumskunde und Waffenkenner beschrieben ꝛc. Th. 1. 2. Leipz. 1846. 8. (XIII.)

126. Ledebur, Leop. v., das Königliche Museum vaterländischer Alterthümer im Schlosse Monbijou zu Berlin. Mit sechs Kupfertafeln. Berlin 1838. 8. (XVI.)

127. Lögler, B., die Grafen von Hohengeroldseck oder: Rache für Weibermord. Ein Gemälde der vaterländischen Vorzeit in 4 Aufzügen. (Nach wahren historischen Angaben.) Augsb. und Leipz. 8. (XXIII.)

128. Ludwig I. als Mann und König. Ein Zeitenspiegel für Alle. Zum neuen Jahre 1849. (München.) 8. (K.)

129. Machiavelli der Jüngere. Denkmal dem Jahr 1813 gesetzt. Eine historisch-philosophische Betrachtung der Begebenheiten unserer Zeit und der Lage der Welt. Germanien 1814. 8. (XXIV.)

130. Maipredigten, vier, gehalten in den Jahren 1839 — 1843 von Frater Hilarius (Fentsch). München 1843. 8. (XI.)

131. Martin, Ans., Geschichte und Lehrmethode der k. Hebammenschule, dann Jahresbericht der Gebär-Anstalt zu München, . . . vorgetra-

gen bei der öffentl. Preisevertheilung am Schlusse des Hebammen-Lehrkurses 1848. München 1848. 8. (XIV.)

132. Martius, Carl Friedr. Ph. v., Denkrede auf Joseph Gerhard Zuccarini. Gelesen in der öffentlichen Sitzung der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1848. München 1848. 4. (II.)

133. — — — — Rede bei Eröffnung der Sitzung der k. bayer. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1848, als ihrem neunundachtzigsten Stiftungstage. München 1848. 8. (II.)

134. Maskenzug der Künstler in München am 2. März 1835. (Mit Randzeichnung.) 2. (XI.)

135. Maurer, Gg. Ludw. v., über die Freipflege (plegium liberale) und die Entstehung der großen und kleinen Jury in England. München 1848. 8. (XV.)

136. Maurer, Wolfg., Biographien denkwürdiger Männer aus Bayern bis Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Nebst den merkwürdigsten Ereignissen aus der Geschichte Bayerns durch alle Jahrhunderte der christlichen Zeitrechnung. Passau und Regensb. 1828. 8. (K.)

137. Maximilian Joseph, erster König von Bayern. Eine biographische Skizze für Freunde des Vaterlandes. Mit dem Bildniß des Höchstseligen. Augsb. 1825. 8. (K.)

138. Mayer, Moritz Max., kleine Chronik der Reichsstadt Nürnberg. H. 5 von 1576—1704. Nürnb. 1848. 8. (K.)

139. Mémoires de la Société d'Archéologie et de Numismatique de St. Pétersbourg. Vol. I. (Avec 20 planches.) 1847 — 1848. No. I — III. S. Petersb., Berlin, Posen et Bromberg. (Fortsetzung von Köhne's Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde.) 8. (XXXVIIa.)

140. Mittheilungen des historischen Vereins für Krain. Jahrgang 1847. Laibach. 4. (XXXIV.)

141. — — — neue, aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Im Namen des mit der Königl. Universität Halle-Wittenberg verbundenen Thüringisch-Sächsischen Vereins für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale herausgegeben von dem Secretär desselben J. Zacher. Bd. VIII. H. 2. Halle und Nordhausen 1848. 8. (XLII.)

142. — — — der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer. XII. Ueber Ursprung und Bedeutung der Wappen mit Bezug auf eine alte Wappenrolle der Zürcherischen Stadtbibliothek. Zürich 1847. 4. (XLV.)

143. Mörtl, Theod., Bilder aus dem Bayerwalde. Straubing 1848. 8. (K.)

144. Monumenta boica. Edidit Academia scientiarum boica. Vol. XXXV. Collectio nova Vol. VIII. pars I. Monachii 1847.

Index generalis in Monumentorum boicorum Volumina I—XIV. Pars I. Monachii 1847. 4. (II.)

145. Morasch, Joh. Adam, gründliches Untersuchen oder Beschreibung des Heyl-Bründleins und Wild-Bads nächst Aib, in dem Churfürstl. Hertzogthumb Oberbayrn, Rentambts Burghausen . . . . gelegen. Nebst . . . General-Unterricht deren mineralischen Heyl-Wässern, in specie aber von dem Nutzen, Gebrauch und Verhalten der Kranken, und bedürftigen Bad-Gäste besagten Bründleins. Ingolst. 1733. 8. (K.)

146. Müller, K., das Oktoberfest in München. S. l. s. a. 8. (XXIII.)

147. Nachricht, vierte, an meine Freunde. Dorfen 1841. L . . . . 8. (XI.)

148. — — — zehnte und elfte, über den historischen Verein für Niedersachsen. Hannover 1846. 1848. 8. (XXXVII.)

149. — — — neunzehnte, von der k. Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt für die weibliche Jugend in Nymphenburg. 1834. München. 8. (XI.)

150. Namens-verzeichniß der Mitglieder der Münchner Landwehr-Frei-Corps. 1848. (Lith.) 2. (XI.)

151. Neumann, Carl Fdr., historische Versuche. H. 1. Heidelb. 1825. 8. (XXIII.)

152. Obermayr, J. N., zur Urgeschichte der Franken. S. l. s. a. 8. (XX.)

153. Oetter, Sam. Wilh., bestätigte Wahrheit, daß die blaue Farbe die Hauptfarbe der Baiern gewesen seie in einem Schreiben an . . . . Joh. Mart. Max. Einzinger von Einzing, Kaiserl. Pfalzgrafen in München vorgetragen. Regensb. 1786. 8. (K.)

154. Oettingen-Wallerstein, Reichsrath Fürst v., Erklärung . . zu dem Protokolle der Kammer der Reichsräthe. München 1848. 8. (K.)

155. — — — — Wunsch und Antrag . . . die Fürsorge für die minder bemittelten und besitzlosen Staatsbürger-Classen betr. (München.) 8. (K.)

156. Osterhammer, Jos., Topographie und Geschichte der Königlichen Salinen-Stadt Reichenhall und deren Umgebung. Dritte und vermehrte Aufl. Mit Abbildungen. München 1848. 8. (K.)

157. Pangkofer, Jos. Ans., Gedichte in altbayrischer Mundart. Mit grammatikalen und lexikalen Erläuterungen. München 1845. 8. (K.)

158. Panzer, Fr., Beitrag zur deutschen Mythologie. Mit 4 Kupfertafeln. München 1848. 8. (XVIII.)

159. — — — Bericht über mehrere in der Umgegend von Würzburg ausgegrabene Alterthümer. Mit 15 lithographirten Tafeln. (Aus dem ersten Hefte der Zeitschrift des historischen Vereins für den Untermainkreis besonders abgedruckt.) Würzburg 1832. 8. (K.)

160. Paradisus historico-politicus: Das ist, die fürnehmste Weltgeschichten, von Adam ... biß auff Christum unsern Erlöser: Und folgends biß uff gegenwärtige Zeiten, durch alle Alter, Monarchien und Reiche, von Jahr zu Jahr, hochvernünfftig abgewogen, und mit vielen Kupfferstücken gezieret: verteutscht durch P. R. Cölln 1656, 8. (XIX.)

161. Pertz, G. Hnr., die Geschichte der Merowingischen Hausmeier. Mit einer Vorrede von Heeren. Hannover 1819. 8. (K.)

162. Pettenkofer, Max, die Chemie in ihrem Verhältnisse zur Physiologie und Pathologie. Festrede vorgetragen in der öffentlichen Sitzung der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München zur Feier ihres 89. Stiftungstages am 28. März 1848. Mch. 1848. 4. (II.)

163. Pickel, Ign., Beschreibung verschiedener Alterthümer, welche in Grabhügeln alter Deutschen nahe bey Eichstätt sind gefunden worden. Mit 4 Kupfern. Nürnb. 1789. 4. (K.)

164. Plan zu einer Ausspielung ohne Nieten von 6000 Kunstwerken. Koller und Weiß. 2. (XI)

165. Pözl, Jos., bayerisches Staatsverfassungs-Recht. Als Leitfaden für akadem. Vorlesungen und zum Selbstunterricht bestimmt. Würzb. 1847. 8. (XXII.)

166. Post-Handbuch für das Königreich Bayern. 1810. München. 8. (XXII)

167. Prager, C., die Festlichkeiten Bayerns zur Feier der Geburt Sr. K. Hoheit des Prinzen Ludwig Otto Friedrich Wilhelm, des Erstgebornen Sr. K. Hoheit des Kronprinzen Maximilian von Bayern. Als Nachtrag zu dem Gedenkbuche der Festlichkeiten Bayerns bei der hohen Vermählung JJ. KK. HH. des Kronprinzen Maximilian und Kronprinzessin Marie rc. München. 8. (K.)

168. Prediger, der, in die Zelle (aus Sion Nr. 131 Jahrgang 1841.) Wilhelm Anton Eberhards, Gründers des Frauenordens zum guten Hirten. 8. (XI.)

169. Programm über die feierliche Beerdigung der Königin Karoline. München, den 5. Nov. 1841. 2. (XI.)

170. — — — zu dem Central-Landwirthschafts-Feste in München am 1. Okt. 1837. 8. (XI.)

171. Propst, J., die Geschichte der ersten Schwyzer, erzählt für das liebe Schweizervolk und seine Schulen. Sursee 1831. 8. (XXIII.)

172. Prüfung der von dem vormaligen Intendanten des königlichen Hoftheaters ... Stich vertheilten Schrift, unter dem Titel: „Ueber die Administration des kgl. Hoftheater-Intendanten Stich, zur Beleuchtung der Gründe seiner Dienstesentlassung." S. l. s. a. 8. (XXIII.)

173. Quartalbericht des Vereins für meklenburgische Geschichts- und Alterthumskunde. XIII. 2. 3. XIV. 1. Schwerin 1848. 8. (XXXVI.)

174. Rechenschaftsbericht, dritter, des Württembergischen Alterthums-Vereins für die Jahre 1846 und 1847. Stuttg. 4. (XLIII.)
175. Reise durch den Baierischen Kreis. Salzburg und Leipzig 1784. 8. (XXIV.)
176. Reminiscenzen aus dem französischen Revolutionskriege, oder historisches Tagebuch der merkwürdigsten Kriegsbegebenheiten in und bei Augsburg in den Jahren 1800 und 1801, mit beständiger Hinsicht auf die großen Weltereignisse der damaligen Zeit. Zweite, vermehrte Aufl. Augsb. 8. (XXIII.)
177. Repertoire für eine Unterhaltung im Prater. 4. Juni 1845. 4. (XI.)
178. Repertorium des topographischen Atlasblattes Kaufbeuren, Lindau, Wegscheid, Wolfstein und Finsterau. 1846—48. 8. (V.)
179. Reuß, Johann I. von Egloffstein, Bischof von Würzburg und Herzog zu Franken, Stifter der ersten Hochschule in Würzburg. Historische Monographie. Mit einer lithographirten Abbildung und 5 Urkundenbeilagen. Würzburg 1847. 8. (XXIX.)
180. Rochholz, Ernst Ludw., Prolog zur Feier des Namensfestes Sr. Maj. des Königs. 25. Aug. 1827. 8. (XI.)
181. Roesler, Christ. Fried., Dissertatio de historiae universalis argumento: quam praeside .... pro consequendis magisterii honoribus ... publice defendent Chr. L. F. Gess, L. H. Kapff, L. H. G. Weihenmajer, C. A. Rüdiger, J. C. E. Boebel, magisterii philosophici candidati in seminario regio. Tubingae 1806. 4. (XXIII.)
182. Rohmer, Friedr., Deutschlands alte und neue Bureaukratie. Mit einem Wort über das gegenwärtige bayerische Ministerium. München 1848. 8. (K.)
183. — — — der vierte Stand und die Monarchie. München 1848. 8. (K.)
184. Roth, Karl, Urkunden der Stadt Obermoschel in der vormaligen Grafschaft Veldenz, zum erstenmale herausgegeben, theilweise übersetzt und vollständig erläutert. Auf Veranlassung, so wie auf Kosten des Gutsbesitzers und derzeitigen Bürgermeisters Maximilian Reu zu Obermoschel. München 1847. 1848. 4. (K.)
185. Roth, P. R., über Entstehung der Lex Bajuvariorum. Eine Inauguralabhandlung. München 1848. 8. (K.)
186. Sammlung von Todtenroteln, resp. Confraternitätsbriefen des Klosters Tegernsee. 138 Roteln. 2. (K.)
187. Sauerbrunnen, der, zu Obladis, im Oberinnthale, k. k. Landgerichts Ried, als Trinkanstalt, Bad- und Kurort. Zweite verm. und verbesserte Aufl. Innsbr 1848. 8. (VI.)
188. Schatten und Licht an der sogenannten nahen Beleuchtung derjenigen Einwürfe, welche einige Canonisten wider das Chur-Bayrische

Sponsalien-Gesetz vom 24. Julii 1769 gemacht haben sollen. Deutschland 1771. 4. (K.)

189. Schelling, Rede zum 70. in öffentlicher Sitzung gefeierten Jahrestag der K. Akademie der Wissenschaften. München 1829. 4. (K.)

190. Schlichtegroll, A. v., Katalog der k. polytechnischen Modellen-Sammlung in München. München 1844. 8. (K.)

191. Schriften der Alterthums- und Geschichtsvereine zu Baden und Donaueschingen. Jahrg. III. (II. Bandes 1. Heft.) Karlsruhe 1848. Bilder-Tafeln zu dem dritten Heft der Schriften des Alterthums-Vereines für das Großherzogthum Baden. 1848. Vier Blätter. 4. Karlsruhe. (XXX.)

192. Schuegraf, J. R., meine Wanderung über die Rusel im bayerischen Walde. Straubing 1824. 8. (K.)

193. Schwaiger, Albin, Versuch einer meteorologischen Beschreibung des hohen Peißenbergs als eine nöthige Beilage zu dessen Prospektskarte. München. 4. (XXIV.)

194. Sendschreiben über Rathschlagung, Anerkenntnisse und Gesuche des siebenten rheinischen Landtags, nebst brieflichen Auszügen und Belegen. Den hochachtbaren Abgeordneten von 1843, und den künftigen gewidmet. Als Manuskript gedruckt. Coblenz. 8. (XXIII.)

195. Siebenpfeiffer, Rheinbayern, eine vergleichende Zeitschrift für Verfassung, Gesetzgebung ꝛc. 2. Bd. 6. Hft. Zweibrücken 1831. 8. (XI.)

196. Sitzung, außerordentliche, der k. bayer. Akademie der Wissenschaften am 5. Januar 1828, durch den Druck bekannt gemacht zur Erinnerung an die fünfzigjährige ruhmvolle Thätigkeit ihres ältesten Mitgliedes, des . . . Geistlichen Geh. Rathes Lorenz von Westenrieder, Ritters des Civil-Verdienstordens der Bayer. Krone und des Ludwig-Ordens ꝛc. München 1828. 4. (II.)

197. Sommer-Saison. Fünfte Produktion der Liedertafel der königl. Hoftheater-Chorsänger. 1842. (XI.)

198. Spaziergänge in und um Landshut (von Staudenraus.) Landsh. 1838. 8. (K.)

199. Species. Facti — der Abentheurlichsten Verfolgung so jemahls in der Welt erhöret worden, ausgeübet ahn einem alten Chur-Pfältzischen wohl meritirten Ministro Henrich Xaverio Freyherrn v. Wiser ꝛc. 1718. 8. (K.)

200. Spruner, v., Beschreibung des Kanales von der Donau zum Maine. Aus dem Entwurfe des Herrn Oberbaurathes v. Pechmann gezogen und mit dem reduzirten Plane, so wie den Ansichten der vorzüglichsten Bauwerke desselben versehen. Bamberg 1836. 4. (K.)

201. Stahlbaur, Max, über die akademische Freiheit. Rede an die Studirenden der Ludwig-Maximilians-Universität gehalten bei dem Antritte seines Rektorates. München 1848. 4. (XXII.)

202. Statuten für die Schüler des Gymnasiums und der lateinischen Stadtschule an der katholischen Studienanstalt in Augsburg. Mit allerhöchster Genehmigung bekannt gemacht vom Kgl. Rektorate des Gymnasiums und der lateinischen Stadtschule. Augsburg 1836. 8. (XXIII.)

203. — — — des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Breslau (1846). 4. (XXXIX.)

204. Stengel, Carl Frhr. v., königl. bayer. Brigade-General, an seine Gönner und Freunde über die Lage seines Schicksals seit dem 9. Oktober 1809. München 1810. 8. (K.)

205. Stiftungsfeier, vierte, und Sunnwendfeier. Münchner Liedertafel. Juni 1845. 4. (XI.)

206. Studien, nordalbingische, neues Archiv der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Bd. V. H. 1. Kiel 1848. 8. (XL.)

207. Theaterzettel von 1797. 2. (XI.)

208. Theresienmonument, das, bei Aibling. Die Enthüllungsfeier und die beiden Reden, die bei derselben gehalten wurden. Mit einer Abbildung des Denkmals. Aibling 1835. 8. (K.)

209. Thiersch. An — (von E. L. Rochholz.) 1829. 4. (XI.)

210. — — Frdr., Lobschrift auf Carl Wilhelm Frdr. von Breyer, k. bayer. Hofrath rc. Gelesen bei seiner Todtenfeier in der Kirche der Studienanstalt zu München den 29. Apr l 1818 am Tage nach seiner Beerdigung. München 1818. 8. (K.)

211. Thronrede Seiner Majestät des Königs bei Eröffnung der Ständeversammlung am 22. März 1848. (2 Ex.) 4. (VIII.)

212. Todtenfeier. Zu Görres' — 3. Febr. 1848. 8. (XI.)

213. Triumph, der, der Philosophie im achtzehnten Jahrhunderte. (Verfaßt von Joh. August von Stark, Oberhofprediger zu Darmstadt.) Th. I. Germantown (Frankfurt) 1808 (1803). 8. (XIX.)

214. Vaterlandsgeschichte, kurze, für Schulen. (lithograph.) 4. (XI.)

215. Uebersicht der Arbeiten und Veränderungen der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur im Jahre 1846. Zur Kenntnißnahme für sämmtliche einheimische und auswärtige wirkliche Herren Mitglieder der Gesellschaft. Breslau 1847. 4. (XXXIX.)

216. Verzeichniß der Bücher, welche vom kathol. Bücher-Verein den Subscrib. zur Auswahl geboten wurden. 1843. 4. (XI.)

217. — — — der im k. Central-Schulbücherverlage zu München aufgenommenen Bücher und sonstigen Artikel Nr. 10. München 1842. 8. (XI.)

218. — — — der Schüler und Schülerinnen, welche im Jahr 18[illegible] sowohl in den Werktags-, Sonntags- und weiblichen Arbeitschulen, als in den übrigen Lehr- und Erziehungsanstalten der Stadt Augs-

burg Preise erhielten, und öffentlich belobt wurden. Den Eltern und Schulfreunden gewidmet. Augsburg. 4. (XXIII.)

218a. Verzeichniß der Schüler und Schülerinnen, welche im J. 18⁴⁶/₄₇ sowohl in den Werktags-, Sonntags- und weiblichen Arbeitsschulen, als in den übrigen Lehr- und Erziehungsanstalten der Stadt Augsburg Preise erhielten und öffentlich belobt wurden. Den Eltern und Schulfreunden gewidmet. Augsburg. 4. (XXIV.)

219. — — — aller Schüler und Schülerinnen der deutschen Sonntag- und Werktagsschulen, der Nebenunterrichts- und Bildungsanstalten, und der Zöglinge im Pensionate des englischen Fräulein-Instituts zu Burghausen, geordnet nach den Fortgangsplätzen, und öffentlich bekannt gemacht bei der feierlichen Preiseverteilung am Schlusse des Schuljahres 18⁴¹/₄₂. (Burghausen.) 4. (XXIII.)

220. — — — der an der königl. Ludwig-Maximilians-Universität zu München im Sommer-Semester 1848 zu haltenden Vorlesungen. München.

— — im Winter-Semester 18⁴⁸/₄₉. München. 4. (XXII.)

221. Visionen eines Deutschen. Germanien 1805. 8. (K.)

222. Umrisse, fünfzehn, zum Kunstblatt v. 1828—1831, enthalt. Werke der Kunst in München. 1831. 2. (XI.)

223. Unterricht, gründlicher, für den Bürger und Landmann in der Maulbeerbaum- und Seidenraupenzucht. Herausgegeben auf allerhöchsten Befehl von der Deputation für den Seidenbau im Bayern. München 1829. 8. (K.)

224. Vorschriften für die Studierenden an den Hochschulen des Königreichs Bayern. München 1842. (K.)

225. Urkundensammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Bd. II. Abth. 2. Kiel 1848. 4. (XL.)

226. Utzschneider, Jos., an die Bewohner Tyrols. Reichenhall, 27. Juni 1809. 2. (L.)

227. Wahlzettel, mein, zur deutschen Kaiserwahl. (Von einem alten Deutschen, dem Verfasser „der deutschen Familie 1813.") München 1848. 4. (III.)

228. Wahrheit, gekrönte, bei Erörterung der Frage: Wann, wie und auf was Arthe ist Arnolf der Sohn Luipolts zum Herzogthum Bayern gekommen, und worinnen bestunden dessen Landfürstliche Gerechtsamen, die Ihme entweder besonders eigen waren, oder die Er mit andern Herzogen Teutsch-Landts gemein hatte? An das Licht gestellet von P. G. R. O. S. B. und C. B. Frankf. und Lpz. 1766. 4. (K.)

229. Wahrmuth, Gottlieb, wodurch wird Englands Größe begründet? Eine historische Untersuchung mit Beziehung auf Bayern. Straubing 1816. 8. (K.)

230. Weber, Joh. B., Versuch einer Geschichte von der k. bayer. Stadt Rain und biographische Notizen vom Doktor und Professor Joseph

Weber, sammt dem vollständigen Verzeichnisse seiner gedruckten Schriften. Landshut 1819. 8. (XXIV.)

231. Weilmeyr, Franz Xav., Jubel-Feyer Sr. K. Maj. von Bayern Maximilian Josephs. Eine chronologische Darstellung der wichtigsten Lebens- und Regierungs-Momente unsers Jubel-Königs. Regensb. 1824. 8. (K.)

232. Welt- und Staats-Theatrum, neu-eröffnetes, welches die in allen Theilen der Welt, sonderl. aber in Europa vorfallende Staats-, Kriegs- und Friedens-Affairen, wie auch andere merkwürdige Begebenheiten, in einem deutlichen Aufzuge vorstellet ꝛc. Eröffnung 1 — 12. Jan. bis Decbr. 1729. Erffurth. 8. (XIX.)

233. Westenrieder, L., Abriß der bayer. Geschichte. Ein Lese- und Lehrbuch. München 1798. 8. (K.)

234. — — — Geschichte der bayer. Akademie der Wissenschaften, auf Verlangen derselben verfertigt. Thl. I. 1759 — 77. Thl. II. 1778 — 1800. München 1784 — 1807. 8. (K.)

235. Wochenblatt des Kgl. B. Landgerichts Weilheim. (Vierzehnter Jahrg.) 2. Okt. 1847 bis 23. Sept. 1848. 4. (K.)

236. Wolf, Joh. Wilh., Rodenstein und Schnellerts, ihre Sagen und deren Bedeutung für die deutsche Alterthumskunde. Darmst. 1848. 8. (XXI.)

237. — — Jos. H., allgemeine bayerische Chronik oder Geschichts-Jahrbücher — Annalen. Mit besonderer Beziehung auf das neunzehnte Jahrhundert. Eine Wochen- und Monatschrift für alle Stände. Jahrbuch VI. für 1848. H. 1. bis 11. München 1848. 8. (K.)

238. Wünsche für Bayerns Agrikultur, Fabriken und Handel, gegenüber dem Auslande. 1843. 8. (K.)

239. Zeitschrift für die Archive Deutschland's. Besorgt von Friedr. Traug. Friedemann. H. 1 — 3. Gotha 1846—47. 8. (K.)

240. — — — allgemeine, für Geschichte. Herausgegeben von Dr. Adolph Schmidt. Jahrgang V. Bd. IX. H. 3 — 6. Berlin 1848. 8. (K.)

241. — — — des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz. Bd. I. H. 3. Mit Beiträgen von Dr. Keuscher, Klein und L. Lindenschmit. Nebst einem Plane der Stadt Bingen. Mainz 1848. 8. (XXXV.)

242. Zeitung, Münchener Politische, 49. Jahrgang 1848. Januar bis Juni.

— — Neue Münchener. Juli bis Dezember. 4. (K.)

243. — — Numismatische, Redakteur Leitzmann. Jahrgang XIV. Nr. 4 — 15. Weißensee (in Thüringen) 1847. 4. (K.)

244. Ziegler, Franz Xav., das Erforderlichste aus der Geographie vom Königreiche Bayern nach seiner neuen Eintheilung, besonders bearbeitet für die Schüler der mittleren und höheren Klassen der Werktags-

schulen des Königreichs Bayern, sowie sehr vortheilhaft anzuwenden für Feiertagsschüler und Schulpräparanden, und überhaupt für Jeden, der sich von Bayern eine kurze, doch vollständige Kenntniß verschaffen will. 39. verbesserte und vielvermehrte Auflage. Würzburg 1840. 8. (XXIII.)

245. Zuschrift zur bayerischen Geschichtskarte, von dem Verfasser derselben. Münch. 1788. 8. (K.)

Acquisitions-Nachweisung.

Von vorstehenden Büchern wurden diejenigen, welchen ein (K.) beigefügt ist, durch Kauf acquirirt, die übrigen erhielt der Verein zum Geschenke, und zwar:

I. Von Herrn Pfarrer Ablgasser in Haunshofen: Nr. 91. 226.

II. Von der k. Akademie der Wissenschaften in München: Nr. 40. 132. 133. 144. 162. 196.

IIa. Von Gottl. Frhrn. v. Ankershofen: Nr. 9.

III. Von Herrn Hofbibliothek-Scriptor Bachlechner in München Nr. 227.

IV. Von Hrn. J. Bergmann, k. k. Rath ꝛc. in Wien: Nr. 5. 22.

V. Von dem k. topographischen Bureau in München: Nr. 178.

VI. Von Herrn Dompropst und Generalvicar M. v. Deutinger in München: Nr. 47. 187.

VII. Von Herrn Leonhard Dorst, Architekten, Inhaber der k. preuß. Ehrenmedaille ꝛc.: Nr. 53.

VIII. Von Herrn Hofbibliothek-Custos Föringer in München: Nr. 83. 98. 211.

IX. Von Herrn Buchhändler Franz in München: Nr. 18.

X. Von Herrn Beneficiaten Gruber in München: Nr. 96.

XI. Von Herrn Hofbibliothek-Funktionär Hellsobler in München: Nr. 1. 2. 4. 19. 29. 31. 43. 49. 50. 52. 54. 56. 57. 58. 60. 61. 62. 64. 65. 69. 70. 76. 79. 81. 82. 87. 103. 108. 109. 115. 130. 134. 147. 149. 150. 164. 168. 169. 170. 177. 180. 195. 197. 205. 207. 209. 212. 214. 216. 217. 222.

XII. Von Herrn Matth. Koch in Wien: Nr. 122. 123.

XIII. Von Frau v. Leber in Wien: Nr. 125.

XIV. Von Herrn Anselm Martin, Vorstand der Gebäranstalt zu München: Nr. 131.

XV. Von Herrn Staats- und Reichsrath Gg. Ludwig v. Maurer: Nr. 135.

XVI. Von Herrn Forstmeister v. Mettingh: Nr. 126.

XVII. Von Herrn Ceremoniar und Hofbibliothek-Secretär Offner in München: Nr. 120.

XVIII. Von Herrn Oberbaurath F. Panzer in München: Nr. 158.

XIX. Von Herrn Dr. Karl Roth in München: Nr. 160. 213. 232.

XX. Von Herrn Bibliothekar Schmeller in München: Nr. 152.

XXI. Von Herrn Staatsrath v. Stichaner: Nr. 236.

XXII. Von der kgl. Universitäts-Canzlei in München: Nr. 201. 220.

XXIII. Von Herrn Coadjutor Th. Wiedemann in Schnaitsee: Nr. 20. 28. 67. 85. 88. 89. 104. 105. 106. 107a. 110. 112. 119. 127. 146. 151. 166. 171. 172. 176. 181. 194. 202. 218. 219. 244.

XXIV. Von Herrn Dr. Friedr. Wimmer in München: Nr. 21. 39. 44. 73. 86. 107. 108a. 111. 117. 118. 129. 175. 193. 218a. 230.

XXV. Von Herrn Zach, Besitzer einer lithographischen Anstalt zu München: Nr. 10.

Von den in Bayern bestehenden historischen Vereinen:

XXVI. Von dem historischen Vereine für Mittelfranken: Nr. 101.

XXVII. Von dem historischen Vereine für Oberfranken zu Bamberg: Nr. 25.

XXVIII. Von dem historischen Vereine für Oberfranken zu Bayreuth: Nr. 14.

XXIX. Von dem historischen Vereine von Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg: Nr. 16. 179.

Von auswärtigen historischen Vereinen:

XXX. Von den Alterthums- und Geschichtsvereinen zu Baden und Donaueschingen: Nr. 191.

XXXI. Von dem historischen Vereine der 5 Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug zu Einsiedeln: Nr. 75.

XXXII. Von dem historischen Vereine für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt: Nr. 12.

XXXIIa. Von dem Vereine für hessische Geschichte und Alterthumskunde zu Kassel: Nr. 30.

XXXIII. Von dem Ferdinandeum für Tyrol und Vorarlberg zu Innsbruck: Nr. 32.

XXXIV. Von dem historischen Vereine für Krain in Laibach: Nr. 140.

XXXIVa. Von der deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig: Nr. 26.

XXXV. Von dem Vereine zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz: Nr. 241.

XXXVI. Von dem Vereine für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 100. 173.

XXXVII. Von dem historischen Vereine für Niedersachsen zu Hannover: Nr. 13. 148.

XXXVIIa. Von der kaiserl. Gesellschaft für Alterthums- und Münzkunde zu St. Petersburg: Nr. 139.

XXXVIII. Von dem Vereine von Alterthumsfreunden im Rheinlande zu Bonn: Nr. 11. 99.

XXXIX. Von dem Vereine für Geschichte und Alterthum Schlesiens zu Breslau: Nr. 203. 215.

XL. Von der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte: Nr. 206. 225.

XLI. Von der Sinsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit: Nr. 102.

XLII. Von dem Thüringisch-Sächsischen Vereine für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale zu Halle: Nr. 141.

XLIII. Von dem württembergischen Alterthumsverein: 113. 174.

XLIV. Von dem Alterthumsvereine im Zabergau: Nr. 23. 24.

XLV. Von der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer: Nr. 142.

B. Manuscripte und Urkunden.

a. Geschenke.

I. Von Herrn Hofbibliothek-Functionär Hellsobler in München:

1. Heirathsbrief des Johann Reindl vom J. 1779. (Urkundensammlung des Vereins Nr. 1546.)
2. Eigenhändig geschriebener Empfangsschein Westenrieder's über mehrere aus der akademischen Bibliothek „erhobene“ Bücher ddo. 24. Dec. 1788.

II. Von Herrn Dr. U. Hellmann zu Landshut:

1. Abschrift des Salbuches des Gotteshauses St. Jakob zu Bruckberg vom J. 1578. Papierhdsch. 5 Bll. Fol.
2. — — — der Capitelstatuten von Dorfen vom J. 1640. Pphdsch. 2 Bll. Fol.
3. — — — eines Kostenüberschlages des Altarblattes der Geburt Christi von Andr. Wolf zu St. Martin in Landshut, v. J. 1692. Pph.schr 1 Bl. Fol.
4. Auszug aus einem Manuscript von Aug. Kölner: Verzeichnus der Fürsten von Bayrn altväter herkhomen ꝛc. mit der Registratur der

briefl. vrkhunt x. „Ludwig des Strengen, Herzogs von Bayern und Pfalzgrafen bei Rhein, Kirchenbuße und letzter Wille." Haidelberch 1290. Papierhdschr. 8 Bll. 4.

5. Inhalts-Anzeige eines Manuscriptes, verschiedene jura domus boicae betreffend. Pphdschr. 2 Bll. Fol.
6. Kurze Nachricht über den (ehemaligen) componirten Volkmanstorfer Bruckschlag. Pphdschr. 1 Bl. 8.
7. Abschrift zweier Schreiben der Regierung zu Landshut v. 3. Mai 1678 und 19. April 1679: „Die Einforderung der Alten-Oettingischen Baugelder von den Gotteshäusern im ganzen Lande, von jedem Gulden der jährlichen Zinsen und Einkünfte 6 Kreuzer auf fünf Jahre lang betr." Pphdschr. 1 Bl. 4.
8. Extract aus Oberstwachtmeisters v. Bärtl Schreiben an den Regierungskanzler in Landshut, Inspruck den 24. Juli 1703. Pphdschr. 2 Bll. Fol.
9. Schreiben der Administratoren zu Berchtolsgaden an Sg. Volz, Pflegsschreiber zu Waffentegernbach, „die Jettenstetter und Waffentegernbacher Stift betr. 26. Sept. 1659. Pphdschr. 2 Bll. Fol.

III. Von Herrn Dr. Karl Roth in München:
Trennk, Johannes (von Ingolstadt), Conventual des Klosters Fürstenfeld 1539 – 1541 (47), Gebet- und Notizenbüchlein. Papierhdschrift 127 Bll. 8. (12.)

IV. Von Herrn Oberlieutenant Freiherrn v. Schönhueb dahier:
Verkaufsbrief Ludwigs von Schönbrunn über eine Hube zu Chättenpach (?) dd. 1447 den 3. Juni. (Urkund.-Samml. des Vereines Nr. 1310.)

V. Von Herrn Coadjutor Th. Wiedemann in Schnaitsee:
Motivirtes Gutachten über die bayerische Landsordnung vom Jahre 1553, zur Vorberathung der Landes- und Polizey-Ordnung vom J. 1616. Papierhdsch. XVII. Jahrh. 138 Bll. Fol.

b. Ankauf.

1. Bruchstücke von 7 einzelnen Pergament-Urkunden aus dem 15. und 16. Jahrhunderte. (Urk.-Samml. des Vereins Nr. 1311 — 1317.)
2. Urkunden des Stiftes Isen:
   a. über die Kumpfmühle, de anno 1318—1456. (Nr. 1318 — 1320.)
   b. über einen Acker zu Dorfen, de anno 1650. (Nr. 1321.)
   c. Verleihung der Pfarrei Schwindau an Urban Häbersperger, de anno 1468. (Nr. 1322.)
   d. Fürstl. Freysing. Lehenbriefe über die Zellerhube, Gerichts Burgrain, an die Kirche St. Wolfgang in der Schwindau, de anno 1614—1697. (Nr. 1323—1328.)

e) Kaufbriefe derselben Kirche, über das Laufferqut und das Preungütel zu Hub und das Furengütel zu Gumpolding, de anno 1591 bis 1621, Nr. 1329 — 1331.

e) Lehenbrief der Grafschaft Haag für dieselbe Kirche, über 6 Zehenthäuser zu Reit, de anno 1733, Nr. 1332.

e) Lehenbriefe des Stiftes Isen, über einzelne Güter Schwindacher Pfarr, Haager Gerichts, als:

des Freindlgütels, de anno 1665, Nr. 1333;

des Gsellgutes in der Schwindau, de anno 1893, 1635, Nr. 1333 — 1334;

des Gutes zu Geyerſperg, de anno 1465 — 1512, Nr. 1336 — 1339;

ein Gut zu Gückelperg, de anno 1569 — 1663, Nr. 1340 bis 1343;

das Grogelschaft Gut, de anno 1535—1691, Nr. 1344—1350;

das Gut zu Häberſperg, de anno 1431 — 1579, Nr. 1351 bis 1355;

das Gut zu Hafenstetten, de anno 1516 — 1602, Nr. 1356 bis 1357;

das Püchelgut zu Herrenberg, de anno 1557 — 1731, Nr. 1358—1365;

ein Gut zu Holzenöd, de anno 1570 — 1671, Nr. 1366 bis 1369;

das Gut zu Hungersberg, de anno 1568 — 1590, Nr. 1370 bis 1372;

einen Hof zu Lappach, de anno 1521 — 1638, Nr. 1373 bis 1385;

ein Gut zu Mitschälgen, de anno 1466, Nr. 1386;

ein Gut zu Niedersteinbach, de anno 1415 — 1491, Nr. 1387—1391;

das Sandtreibergut zu Oberneriach, de anno 1564 — 1601, Nr. 1392—1395;

ein Gut zu Oberried, de anno 1512—1579, Nr. 1396—1400;

ein Gut zu Obergern, de anno 1529 — 1579, Nr. 1401 bis 1402;

das Prämergut zu Schwindach, de anno 1638, Nr. 1403;

das Pumperlurigut, de anno 1598—1638, Nr. 1404—1405;

das Gut zu Pupenreit de anno 1491 — 1565, Nr. 1406 bis 1413;

das Gut zu Reschenberg, de anno 1761, Nr. 1414;

ein Gut zu Thalheim, de anno 1393 — 1588, Nr. 1415 bis 1421a;

eine Wiese zu Roßanger, de anno 1667, Nr. 1421b;

über die Weinhube, de anno 1575, Nr. 1422;

ein Gut zu Wolfsellen, de anno 1473 — 1528, Nr. 1423 bis 1424;

die Erlpeunt bei Vogelsang, de anno 1541, sub. Nr. 1425.

f) Gerichtsbrief von Haag, über ein Gut zu Hutenstetten, Ganser Pfarrei, de anno 1420, Nr. 1426.

g) Lehenbrief des Stiftes Isen, über das Gut zu Westholz, Oberndorfer Pfarrei, de anno 1433, Nr. 1427.

h) Bayerische Lehenbriefe über etliche Gründe zu dem Gute in Hampersdorf gehörig, de anno 1605—1719, Nr. 1428—1429.

i) Brief über das Lampelgut Kirchdorfer Pfarr, Haager Ger. de anno 1661, Nr. 1430.

k) Briefe über ein Gut zu Osten, Kirchdorfer Pfarr, Haager Ger., de anno 1525—1630, Nr. 1431—1437.

l) Briefe über ein Gut zu Permanöd, Kirchdorfer Pfarr, Haager Ger., de anno 1530—1600, Nr. 1438—1439a.

m) Brief über ein Gut Lachsperg, Kirchdorfer Pfarr, Haager Ger., Nr. 1439b.

n) Lehenbrief des Stiftes in Landshut über die Oberaichner Hube, de anno 1607, Nr. 1440.

o) Lehenbriefe des Stiftes Isen über einzelne Güter in der Pfarrei Isen, Haager Gerichts, als:

ein Gut zu Angerspach, de anno 1455 — 1643, Nr. 1441 bis 1445;

eine Hube zu Hub, de anno 1534 — 1636, Nr. 1446 bis 1453;

ein Gütel zu Oberstetten, de anno 1526 — 1596, Nr. 1454 bis 1455b;

ein Gut zu Pergarn, de anno 1491 — 1686, Nr. 1456 bis 1466;

ein Gut zu Rain, de anno 1521—1604, Nr. 1467—1470;

die Schwaige zu Schaihegl, de anno 1571 — 1580, Nr. 1471 bis 1472;

den Zehent zu Söcking, de anno 1614, Nr. 1473;

ein Gut zu Tampach, de anno 1400 — 1620, Nr. 1474 bis 1491;

das Wastergut zu Willmating, de anno 1643, Nr. 1492.

p) Clemens XII. Balthasaro Goetz canonicatum in Isen confert, datum 1743, Nr. 1493.

q) Verkaufsbrief eines Gutes zu Taitting, Altöttinger Pfarr, an das Kloster Baumburg, de anno 1601, Nr. 1424.

3. Lehenbriefe des Klosters Gars über einzelne Güter und Gründe im Gerichte Haag, als:

ein Gut zu Edelsperg, Albachinger Pfarr, de anno 1636, Nr. 1495;

eine Wiese bei dem Markte Gars, de anno 1535, Nr. 1496;
einen Lohstampf daselbst, de anno 1624, Nr. 1497;
ein Gut zu Hüttenstetten, Garser Pfarr, de anno 1690—1707, Nr. 1498—1499;
ein Gut zu Kerschbaum, Garser Pfarr, de anno 1482, Nr. 1500;
ein Gut zu Oberpergarn, de anno 1638 — 1653, Nr. 1501 bis 1502;
ein Gut zu Schmidrem, de anno 1515, Nr. 1503;
ein Gut zu Straß, de anno 1659 — 1668, Nr. 1504—1505;
das Zollnergütel, de anno 1662, Nr. 1506, alle Garser Pfarr;
das Gut Klaußamberg, Kirchdorfer Pfarr, de anno 1637—1689, Nr. 1507—1509;
das Lampelgut, de anno 1704, Nr. 1510;
ein Gut zu Osten, de anno 1636, Nr. 1511;
das Gut zu Rottenstetten, de anno 1518 — 1743, Nr. 1512 bis 1514;
das Pröpstelgut zu Stielen, de anno 1717, Nr. 1515;
ein Gut zu Haunolding, Rechtmehringer Pfarr, de anno 1510 bis 1667, Nr. 1516, 1520;
die Fischersölde auf der Oed, Rieder Pfarr, de anno 1719, Nr. 1524;
das Aplengut, Schwindkirchner Pfarr, de anno 1611, Nr. 1525;
die Gastlhube in Schwindkirchner Pfarr, de anno 1641—1695, Nr. 1526—1528.

4. Lehenbriefe des Klosters Gars, über die Gastlhube zu Gagersöd, Reicherzheimer Pfarr, Mühldorfer Voitgerichts, de anno 1530 bis 1535, Nr. 1521—1523.
5. Lehenbriefe des Klosters Ramsau bei Haag, über:
   das ½ Forstergut zu Wielmating, Isener Pfarr, Haager Ger. de anno 1644, Nr. 1530;
   ein Gut zu Aesten, Kirchdorfer Pfarr, Haager Ger., de anno 1685, Nr. 1531;
   ein Gut zu Edt, de anno 1635, Nr. 1532;
   den Oberhof zu Kirchdorf, de anno 1480, Nr. 1533;
   das Permanedergut zu Kirchdorf, de anno 1596 — 1600, Nr. 1534—1535;
   ein Gut zu Lachperg, Rechtmehringer Pfarr, Haager Ger., de anno 1657, Nr. 1536.
6. Bauernbriefe über ein Gut zum Köcken, in der Pfarrei Au, Gerichts Aibling, de anno 1630—1635, Nr. 1538—1540.
7. Brief über das Forstergut, Irschenberger Pfarr, Aiblinger Gerichts, de anno 1608, Nr. 1541.

8. Brief über das Fuxengut zu Gumpolding, Buchbacher Pfarr, Mühldorfer Voitgerichts, de anno 1719, Nr. 1542.

9. Brief über ein Holz zu Obernorrau, Oberteufkircher Pfarr, Mühldorfer Voitgerichts, de anno 1525, Nr. 1543.

10. Briefe über ein Gut zu Oberfischach, Reicherzheimer Pfarr, Neumarkter Gerichts, de anno 1562—1584, Nr. 1544—1545.

C. Landkarten und Pläne.

a. Geschenke.

Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Functionär Hellbobler:

1. Bonne, les cercles de Souabe et de Bavière. Herisson del. André sc. Kpfst.
2. Geschäftsübersichtskarte der Steuercataster-Commission. Lith.
3. Karte von Baden, Würtemberg und Bayern. Augsburg bei Walch. Kupferst.

b. Ankauf.

1. Topographischer Atlas vom Königreiche Bayern diesseits des Rheines, nach dem Entwurfe vom Jahre 1818. 40 Blätter: Amberg, Ansbach, Auerburg, Cham, Dachau, Dietfurt, Dinkelsbühl, Eggmühl, Erding, Hof, Illertissen, Ingolstadt, Landsberg, Landshut, Lindau, Mädeler Gabel, Mähring, Mitterfels, München, Neumarkt, Nördlingen, Nürnberg, Obergallnau, Pfaffenhofen, Pfreimt, Regensburg, Rosenheim, Schönsee, Schwabach, Straubing, Tirschenreut, Traunstein, Waidhaus, Wasserburg, Weilheim, Weissenburg, Wittelsbach, Wolfratshausen, Zwisel. Sammt Uebersichtskarte zur Zusammenstellung des topographischen Atlas. (München.)
2. Plan der Königl. Haupt- und Residenzstadt München im Jahre 1847. Sammt dem gedruckten Verzeichniß der vorzüglichsten Gebäude, Gasthöfe, der Straßen und Plätze. München. Lith.
3. Uebersichtskarte der neuesten Eintheilung des Königreichs Bayern. Nach den allerhöchsten Bestimmungen, mit Kreis- und Landgerichts-Grenzen, Orte der Landgerichts-, Rent- und Forstämter, Ludwig-Kanal, schiffbaren Flüssen und Eisenbahnen. München 1848.
4. Umgegend des Uebungslagers des k. b. Armeecorps bei Augsburg vom 25. August bis 6. September 1846. Unter dem Oberbefehle Seiner Königlichen Hoheit des Feldmarschalls Prinzen Carl von Bayern. Lith.

D. Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien.

A. Darstellungen vermischter Gegenstände.

a. Geschenke.

I. Von Herrn Baurath Dorst zu Altwiendorf in Oberschlesien (Tuschzeichnungen von dessen eigner Hand):

1. Aschau, Aussicht vom Kirchplatz.
2. Eurasburg, Schloß, Ldg. Wolfratshausen.
3. Greifenberg, das Schloß gegen S.W.
4. Hohenaschau.
5. — — — gegen S.W.
6. — — — Luther-Kammer.
7. — — — (Wappe) am Schloßthor.
8. — — — Schloßtreppe.
9. München, der Falkenthurm.
10. — — Aussicht von der Müllerstraße nach dem Gottesacker und der Zugspitze.
11. — — das Sendlingerthor.
12. Ober-Menzing.
13. Schledorf, Kloster gegen Süden.
14. Wasserburg, die Pfarrkirche mit dem Rathhaus gegen Osten.
15. Wildenwart gegen Süden.

II. Von Herrn Reichsarchivpraktikanten Graser dahier:
Illuminirter Holzschnitt, die hl. Barbara oder Katharina vorstellend.

III. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Funktionär Hellbobler:

1. Ansicht des Augustus-Brunnen in Augsburg. Jos. Steingrübell del. et sculp. 1826. (Kpfst.)
2. — — des Herkulesbrunnen in Augsburg. J. Steingrübel del. et sc. 1826. (Kpfst.)
3. — — der Stephanskirche und des Benediktinerklosters in Augsburg. (Lith.)
4. — — der St. Morizkapelle in Nürnberg. Gez. von Wilder. Gest. von Fr. Geißler. (Kpfst.)
5. — — von Tegernsee. (Lith.)
   — — von Blutenburg. (Kpfst.)
6. Amtstrachten, bayerische: Oberstkämmerer, Oberstallmeister, Regierungspräsident. 3 Bll.
7. Aufrisse der St. Morizkapelle in Nürnberg. (Kpfst.)
8. Barbier-Schroffenberg, Ant. Leo Graf v., k. bayer. Kämmerer ꝛc. Zum Ritter ernannt den 10. Mai 1822. Voltz del. Schleich sc. (Wappenschild.) (Kpfst.)
9. Bundeswappen des Corps Palatia.
10. Carricatur (ausgegangen von einer Künstlergesellschaft in Folge mißliebiger Kunstkritiken. Gez. v. L. Fröhlich.) (Lith.)

11. Erinnerung. Zur — an die 8. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe in München 1844 (von Fr. Seitz.) (Lith.)
12. Grabdenkmal des A. Karl, in Holz ausgeführt v. Sickinger auf dem Gottesacker zu München. Nach der Natur gez. von J. Meier. Grav. von Päringer. (Lith.)
13. Hompesch ꝛc., Ludw. Alexander Graf v., zum Ritter ernannt den 8. Aug. 1823. Volz del. C. Schleich sc. (Wappenschild.) (Kpfst.)
14. Porträt v. Herrn und Frau Reichhardt. (Oktoberfest 1835.) Gez. von C. Fröhlich. (Lith.)
15. Rheinansicht aus der Pfalz. (Die Pfalz und Guttenfels.) (Kpfst.)
16. Ruinen neben dem Bergschlosse Donaustauf. De Goez del. et fec. (Kpfst.)
17. Stadtkirche, die, zu Bayreuth. Gez. v. Jos. Hellsdobler. (Lithog.)

b. Ankauf.

Klob, Jos., München im J. 1493. Nach Dr. Hartmann Schedel's Chronicon Norimbergense, Nürnb. 1493, getreu abgebildet, mit Text versehen ꝛc. 1848. 2.

B. Bayerische Wappensammlung.

Die aus einem im J. 1565 angefertigten Prachtmanuscripte*) entnommenen colorirten Copien der Wappen von nachstehenden altbayerischen Städten, Märkten, Klöstern und Grafschaften ꝛc.: Aettel, Aichach, Aldersbach, Altenhohenau, Altlaber, Altötting, Altomünster, Andechs, Anger, Aspach, Au, Beiharting, Benedictbeuern, Bernried, Beuerberg, Biburg, Blumenthal, Braunau, Brül, Burgeck, Burghausen, Frauen- und Herrn-Chiemsee, Dachau, Deggendorf, Dießen, Dornberg, Ebersberg, Essing, Ettal, Falkenstein, Fürstenfeld, Fürstenzell, Gankhofen, Gars, Geisenfeld, Glatz, Gottszell, Grueb, Habach, Hirschberg, Hohenbogen, Hohenwart, Indersdorf, Ingolstadt, Karlsberg, Kellheim, Kübach, Landsberg, Landshut, Lengenfeld, Leonberg, Mallersdorf, Metten, Moosburg, München, Münchsmünster, Neustift, Niederaltaich, Niederviehbach, Oberaltaich, Oberndorf, Osterhofen, Päring, Paumburg, Petersberg, Pfaffenberg, Pfaffenmünster, Polling, Prüfling, Rain, Raitenbuch, Raitenhaslach, Ranshofen, Reichenhall, Reichersberg, Riedenburg, Riedt, Rinchnach, Ror, Rott, Rottal, St. Gilgen, St. Mang am Hof, St. Niklas, St. Salvator, St. Veit, St. Zeno, Saulburg, Schamhaupten, Scheftlarn, Scheyern, Schlehdorf, Schönfeld, Schongau, Schwabeck, Seligthal, Sembt, Seon, Steingaden, Straubing, Suben, Tegernsee, Thierhaupten,

*) Die sieben Bußpsalmen, componirt von Orlando di Lasso, mit Gemälden verziert von Hans Mielich, in der Cimelliensammlung der k. Hof- und Staatsbibliothek.

Velal, Varnbach (Formbach), Vilsbiburg, Vilshofen, Vohburg, Wasserburg, Weiarn, Weihenstephan, Weilheim, Weltenburg, Windberg, Wessobrunn, Wittelsbach, Wolfratshausen, (Dietrams-) Zell.

C. Sammlung von oberbayerischen Bau- und Kunstdenkmälern, insbesondere von geschichtlich interessanten, jetzt demolirten Gebäuden. Gezeichnet von Herrn Landschafts- und Architekturmaler C. A. Lebschée in München.

1. Die ehemalige Schießstätte zu München.
2. Die ehemalige St. Georgenkapelle und das (daraus hervorgegangene) Ertlschlößchen zu Starnberg, (an dessen Stätte sich gegenwärtig das Palais Sr. k. Hoh. des Prinzen Karl befindet), nebst dem Wappen der Starnberger nach einem in der erwähnten St. Georgenkapelle vorhanden gewesenen Glasgemälde.

D. Bayerische Porträtsammlung.*)

1. 2. **Agricola**, Aegid., Neukirchensis Sultzbaco-Palatinus, Juris Civilis PP. in Academia Altdorfina etc. 1578—1646. (Kpfst.)

3. 4. — — — Andr., Neukirchensis Palatinus, Reipublicae Noribergensis Consiliarius, † 1632. Kpfst.

5—9. — — — Joh. Palatinus P. et M. U. D. Practicus Lips. Kpfst.)

10—12. — — — Rudolphus, Baffelo-Omlandus. Primum Groeningensis Reipubl. Consiliarius, postea Wormatiae publice docuit, et tandem Heidelbergae. 1442—85. Kpfst.

13. **Albertinus**, Egidius, Daventriensis, Ducum Bavariae Secretarius. Nat. 1560, † 1620. Kpfst.

14. **Albini**, Franz Jos. Frhr. v. J. C. Beck sc. Kpfst.

15. **Alting**, Henr., Embda-Frisius, Theologiae Doctor et Professor in Academia Heidelbergensi etc. 1583 — 1644. Kpfst.

16. **Anns**, Wilh. v., gest. v. Helmsaur. Kpfst.

17. **Apianus**, Petrus, Leisnicensis, mathematicus et in Academ. Ingolstad. Profess. Publicus. Nat. A. CIↃCCCCXCV. Denat A. CIↃIↃLII. Kpfst.

18. 19. — — Phil., Medicinae Doctor et Mathematum in inclyta Tubingensi Academia Professor: ibidem mort. 1589. Holzschn.

20. 21. — — Joh. Lud., Medicinae Doctor, Physiol. ac Chirurg. Prof. P. Altd. Serenis. Ducis Solisbaco-Palat. Archiater, Inclytae

---

*) Die Nummern 87. 248. 288. 304. sind Geschenk des Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Funktionärs Helldobler; alle übrigen wurden durch Kauf acquirirt.

Reip. Norib. Physicus ord. et in Caes. Nat. Cur. Collega dictus Nonus. Nat. 1668. Denat. 1703. Kpfst.

22. Armannsperg, Lz. Graf v. R. Hanfstängel, gest. v. Helmsauer. Kpfst.

23. Athemstet, Andr., Aetatis suae LXV. anno MDXCII. † 1592. Kpfst.

24 — 27. Aventinus, Joa., Boius historicus. 1466 — 1533. Kpfst.

28. Baier, J. J., ausübender Arzt in Nürnberg. C. W. Bock sen. del. et sc. 1832. Kpfst.

29. Balthasar, Abbas S. Crucis Werdeae, aetatis XXXIII. Praelat. III. CIↃIↃCXXIII. Kpfst.

30. Baumann, Elisabetha Dorothea, geb. Nas, geb. 1783. Kpfst.

31. Beauharnois, Eugen. Kpf.

32. Becher, Jo. Joach., Medicus, Chimicus et Polyhistor celeberrimus ... ad vivum delineatus Viennae Austr. Anno 1675. Natus Spirae Nemetum circa A. C. 1635. Denatus Londini in Anglia Ao. C. 168? W. P. Kilian sculpsit. Kpfst.

33. Beurer von Hilpolstein, Ferd., Bürger und Kupferstecher in Nürnberg. Kpfst.

34. — — Joh. Jacob., Lauing. Eccl. Weissenb. ad Noricum Pastor meritiss. obijt Anno Aetat. 76. Minist. 53. Joh. Pfann sculp. (Mit Wappen.) Kpfst.

35. Birckhamer, Joh., „I. V. D. bedr Erzherzog Oesterreich u. Bayrn Rath, trat in Barfußer Orden A. 1501.“ Kpfst.

36. Blumenfeld, Julie v. Kpfst.

7. Böhm, Dr. Sigmund, als Senior der Isaren, gez. 1826 v. Pocci. Lith.

38. Boquinus, Petrus, Biturix, Theologus. † 1582. Kpfst.

39. 40. Braun, Henr., qui primus Bauaris saniorem liberos instituendi rationem suasit. A. C. 1778. Kpfst.

40 — 43. Bruno, Tobias Augustanus, S. T. D. Ecclesiastes in aula Palatina Neuburg. Aet. 45. Kpfst.

44. Bucerus, Martinus. Kpfst.

45. Bucholcer, Abraham, Theol. Freistad. Kpfst.

46 — 49. Burckhard, Gg. Adelbert, Tübingensis, Comit. Palat. aliorumque Statuum Imperii, et praeprimis Reipublicae Noribergensis Consiliarius ab A. 1604 ad A. 1618. Kpfst.

50. Calisius, Johann Henr., Wolaviens. Siles. Ecclesiastes Aulicus Limpurgicus, Consistorialis, . . . Minist. Senior et Pastor Sultzbacensis. Aet. 41. Ao. 1675. Kpfst.

51. Campe, Fdr., Buch-, Kunst- und Musikhändler in Nürnberg. Gez. und gest. von C. W. Bock 1807.

52. Canisius, Petrus, S. J. Theologus. Nat. Noviomagi 1521, ob. Friburgi Helv. 1597. Kpfst.

53. Caroli, Philippus, Neoburgico-Palatinus, Eloquentiae et Historiarum Professor publicus in Academia Altdorfina ab Ao. 1626 discessit Ao. 1629. Denat. Ao. 1639 in Austria. Wolffg. Phil. Kilian sculpsit. Kpfst.

54. Chlingensperg in Schoenhofen et Stauffenbuch, Chph. de, Elect. Bavar. Consiliarius, Cod. et J. P. Professor ordin. et LL. Prim. in Acad. Ingolstad. etc. Nat. 1651, † 1720. Kpfst.

55. Christarius, Joh., Pfarrherr und Inspektor zu Mentzingen. 1625. Kpfst.

56. Clausnicer, M. Tobias, Augustanae Confessionis Ecclesiae apud Weidanos Pastor, eiusque ut et reliquarum in ditione Pargsteinensi, 30. Ann. Inspector. Aetat. 65 Ao. 1684. L. R. pinx. et sculp. Kpfst.

57. Closen, Frhr. v. Nach der Natur gez. und gest. von Helmsauer. Kpfst.

58. Colmar, Joh. Alb., Reichs-Statt Nürnbergischer Raths-Consulent, geb. 1759. Kpfst.

59. Conrad III., Bischoff, errichtet das Stifft S. Joannis Bap'. nechst der Domb-Kirchen zu Freysing Ao. 1319. Kpfst.

60. Coremans, Dr., geb. zu Brüssel 1802. Kpfst.

61. Cornelius, Agrippa Henr., Medic. et Eques. Hlzsch.

62. 63. Croaria, Hieron. de, Nobilis Svevus, Jurium in Academia Ingolstadiensi Professor etc. Kpfst.

64. Cuno, Joh., Norib. Philos. et Med. Doctor, 1557 — 1610. Kpfst.

65 — 68. Curtius (Kurz), Maximilianus, Comes in Falaiie, lib. Baro in Senfften-Auu et Drossendorf, Bav. Elect. intimi Consilii director supremus aulae ac Provinciae Praefectus, Camer. et Dünasta in Fridberg. Kpfst.

69. Deggendorf (Dezenberg), Willibald v., aus Bayern, erst gewiner des besten (im Thurnier) 1198 (1197.) Kpfst.

70. Dietrich, Joh. Paul, Kupferstecher, dann der Mahler und Zeichnungs-Accademie zu Nürnberg Mitglied und Organist zu Wöhrd. Geb. 1768. Kpfst.

71. Dietz, Dr. J. S., ausübender Arzt in Nürnberg. C. W. Bock sen. del. et sc. 1831. Kpfst.

72. Dominicus, a IHS. MRA. Carmelitarum Discalceator etc., cujus consilio, . . ., exercitus . . . Imperatoris Ferdinandi II. inijt cum Hoste praelium, quo profligato, Praga (Pragam) occupavit. Kpfst.

73. Donell, Hugo, Cabillonensis Heduus, Juris scientiam professus est primum Auarici Biturigum etc. 1527 — 1591. Kpfst.

74. Edelsheim, Frider. Chn. liber Baro de, Comit. in Hanau,

Rhieneck et Zweybrück etc. Consiliarius intimus, Regiminis et Camerae Praeses, nec non Satrapiae Alzenau, Elector. Moguntin. inter et modo laudatum... Comit. communis Praefectus. 1669, † 1722. Kpfst.

75. Eichhorn, W. E., ausübender Arzt in Nürnberg. C. W. Bock sen. del. et sc. 1832. Kpfst.

76. Fabricius, Joh. G., Princip. Palat., Duc. Amalfi ac reip. Norimb. medicus ordin. 1653. Kpfst.

77. Fabritius, Joh. Ludov., Th. D. et . . . in elect. Heidelbergensi Academia Prof. ordin. Aet. XXIIX. 1660. Kpf.

78. Fagius, Paulus, der H. Schrift Lehrer. † 1551. Holzschn.

79. Fausius, Joh. Casp., Archiater elect. et med. Dr. ac Prof. primarius in Acad. Heidelbergensi. † 1671. Kpfst.

80. Fiebler, Dr., Bataillonsarzt im K. B. 5. Lin.-Infant.-Regiment. C. W. Bock sen. del. et sc. 1831. Kpfst.

81. Fischer, Paulus, geb. 1764. Kpfst.

82. Fischer, Wolffg. Martin. Gabriel de, Phil. et Medicinae Doctor, Palatinus Neoforensis, Diversorum quondam Locorum Physicus, et Diversorum . . . Principum Archiater, Oenipontanus Medicinae per X annos Profess. Caesar. Publ. Ord. Chemiae et Alchymiae non perperam gnarus, . . . Card. de Lamberg etc.... Princ. et Episc. Pass. Consil. nec non Inclyt. Stat. superior. Austriae supra Anasum Protho-Med. et Coll. Med. Lincens. Senior etc. Aetatis suae 64 annorum 1740. Kpfst.

83. Flurl, Math. v. Nach dem Leben gez. und gest. .G. F. Vogel. Nürnb. 1818. Kpfst.

84. Franciscus II. Praepositus Augiensis (1689 — 1710.) ab Ambling sculp. Kpfst.

85. Francus, Gg., Naumburgensis, Medic. et Phil. D. illius PP.... in Elect. Heidelberg. . . Acad. 1677. Kpfst.

86. Franz, Gg. Chph., Kaufmann und Associé der Homannischen Landcharten-Handlung, geb. 1747. Kpfst.

87. Freher, Hieronym., Juriscons. etc. 1510 — 58. Kpfst.

88. 89. — — Marquardus, Nb. Consiliarius etc. 1542 — 1601. Kpfst.

90. — — — — Com. Palat. a cons. et dicasterii elector. projudex. 1614. Kpfst.

91. Freinshemius, Joh., Consiliarius reg. Suecicus et electoral. Palat. Kpfst.

92. Fuchs, Leonhartus, Medicus et philosophus. Nasc. Wemdingae in Rhetia Ao. 1507. Ob. Tubingae Ao. 1566. 6. Id. May. Kpfst.

93. Gassner, Joann. Jac., Theologiae Doctor Cathedralis Ecclesiae Frisingensis Canonicus, . . . Principis ac DD. Alberti Sigis-

mundi Episcopi Frising. et Ratisponensis, nec non Bavariae Ducis etc. Consiliarius et in Spiritualibus Vicarius Generalis. Jo. de Pey, Pictor Monacens. ad vivum pinxit 1658. Jac. Sandrart sc. Norimb. 1668. Kpfst.

94. Gebhardus, Janus, Neoburgico-Palatinus, Historiarum et Graecae Linguae Professor publ. in Academia Groeningensi ab A. 1628. 1592 — 1632. Kpfst.

95. Gemmel à Flischbach, Joh., Reipubl. Noribergensis Consiliarius. 1540. Kpfst.

96. Georg. Ludovicus, D. G. Lantgravius Leuchtenberg, Comes Hals etc. († 1617.) (Rudolphi II. Imp. Geheimer Rath und Reichs-Hofraths-Präsident.) Kpfst.

97. Gerlach, Stephanus, Histor. Eccles. Prof. Heidelb. Kpfst.

98. Gern, G., Churpfalzbaier. Cammer-Sänger in München. Gez. v. Franziska Schöpfer; gest. v. Anton Karcher. Mannheim 1795. Kpfst.

99. Geyger, Daniel, Sereniss. Palatinorum ac Procerum Reg. Hung. Proto-Medicus. 1648. Kpfst.

100. Giecher, Mattia, Bavar. d'etá d'anni 40. Kpfst.

101. Goeritz, Johannes Adamus, Weydenâ-Palatinus, Medicinae Doctor, Academicus Caesareus Curiosus Isidorus, Societatis Vratislaviensis Membrum, et Practicus Ratisbonensis. Natus 1681, d. 2. Oct. Denatus 1734. Joh. Leonhard Hirschmann pinx. 1718. Andreas Geyer sc. 1727 Ratisb. Kpfst.

102 — 104. Grinaeus, Joh. Jac., Antistes Eccl. Basiliensis. 1540 — 1617. Kpfst.

105 — 114. — — Simon, Philos. et Theol. 1493 — 1541. Kpfst.

115. Gruter, Janus, Antverpiensis demerendis literis natus anno 1560. † 1627. Kpfst.

116. Hahn, Pfarrer zu Kornwestheim. Kpfst.

117. Harleß, C. F., geh. Hofrath und Professor der Medicin, Director u. s. w. zu Erlangen. C. W. Bock del. et sc. 1817. Kpfst.

118. Hartenfels, Gg. Chph. Petr. ab, Med. D., Pal. Com. Archiat., electoral. Mog. Cons., Erffurt. Fac. Med. Assess. etc. Kpfst.

119. Haslang in Haslangcreut et Grosshausen, Alexander ab, S. Rom. Imp. Eques, haeredit. aulae, super. et infer. Bavariae Mag' Ducis Boiariae Maximiliani etc. Marsch. cubicul. consil. milit. Dux, Praef. in Abensberg et Altmanstein, catholicae Ligae vigil. Praef. L. Kilian sc. et excud. 1620. Kpfst.

120. — — — in Hochen-Camer et Giebing etc., Georg Chph. liber Baro ab, ad Tractatus Pacis Vniversalis Legatus Plenipotentiarius. Kpfst.

121. Hedenus, Joh. Cunradus, Thüring., primum Princ. Palat. Viduae

Hilpolst. à Concionibus, dein. Altdorph. Theol. et Orat. P. P. etc. 1619 — 1665. Kpfſt.

122. Heerdegen, Chr., Bücher-Antiquar in Fürth, geb. 1758. J. C. Bock sc. Kpfſt.

123. — — — J. H. C., ausübender Arzt in Nürnberg. Geb. 1763. C. W. Bock sen. del. et sc. 1831. Kpfſt.

124. Heilbrunner, Phil., Theol. Lauingensis. Kpfſt.

125. Held, Christophorus, Auerbacensis Palatinus, Reipublicae Noribergensis Consiliarius ab A. 1595, ad A. 1618. Denatus A. 1618. Kpfſt.

126. — — Joh., Auerbaco-Palatinus, Ebraeae Linguae Prof. Publ. et Gymnasii Norimb. Rector. Aet. ao. XL. Christi CIↃIↃCLXVIII. Kpfſt.

127. Herder*), Joh. Gottf. v., geb. 1741, † 1803. Buri del. H. Lips sculp. Kpfſt.

128. Herold ab Höfflingen in Schönau, Joa. Conr., Electoris Bavariae Consiliarius ecclesiast. Monach. 1574. D. G. ab Amling delin. et sc. Kpfſt.

129. Herpfer, Joh. Chph., Lietzhemio-Palatinus, Landgravii Stülingensis, Comitum à Pappenheim et Oettingen, atque Reipublicae Noribergensis Consiliarius ab A. 1623 ad A. 1654. 1583, † 1654. Kpfſt.

130. Heydanus, Abrah., eccl. Leydensis Pastor etc. Kpfſt.

131. Hieber, Gelasius, Ord. Erem. S. Augustini Provinciae Bavariae, Theol. Doctor et Praedicator generalis, atque in Ecclesia Monacensi et alibi per complures annos Concionator. † 1731. Aetatis 60. Kpfſt.

132. Hildebrand, Henr., Univers. Altorf. . . . Rector, . . . Duc. Pal. Solisb. et Reip. Nor. Consil. Antecess. Prim. et Prof. Senior. Kpfſt.

133. Hirschdorffer, Seb., Gerichtſchreiber zu Hilpoltſtein. Geb. 1634. Kpfſt.

134. Hörnigk, Ludov. v., Jur., Med. et Phil. Doctor, S. Pal. Comes, Consiliarius Caesar. Palatin. et Solmensis etc. 1644 aet. 44. Kpfſt.

135. Hoffmann, Phil., Acad. Heidelbergensis antecessor, † 1629. Kpfſt.

136. Holstius, Johannes, Stada-Bremensis, Typographus et Senior Consul Solisbacensis ad hunc usque Diem optime meritus. Celebravit Jubilaeum Gamicum d. 1. Oct. 1726. Natus A. 1648

---

*) Im Jahre 1801 bei Gelegenheit des von ſeinen Söhnen erworbenen Rittergutſ Stadelhof in den bayeriſchen Adelsſtand erhoben.

d. 27. Dec. Ex collectione Friderici Roth-Scholtzii Norib. Rösler sc. Kpfst.

137. 138. Hompesch zu Bollheim :c., Frz. Carl Frhr. v., Churpfalzbaier. wirkl. geh. Staats-Conferenz- und Dirigirender Minister, auch Gülich und Bergischer Kanzler. Kpfst.

139. Horbius, Joh. Henr., Colmariensis Alsatus, Inspector Trarbachiensis, 1655 — 1695. Kpfst.

140. Hottinger, Joh. Henr., Tigurinus, Theologiae Doctor etc. 1620, † 1667. Kpfst.

141. Hoven, F. W. v, k. b. Obermedicinal-Rath. Frz. v. Stahler del. et sc. 1829. Kpfst.

142. Huth, Phil. de, Nobilis à Desendorf, S. R. J. Eques, Bav. Duc. ac Elect. Consiliarius ecclesiast., Canonicus Monachii. Natus 1742. Kpfst.

143. Jäck, Hnr. Joach., geb. zu Bamberg 1777 und seit 1803 k. Bibliothekar daselbst. Kpfst.

144. Iantke, D. Jo. Jacobus, Briga-Silesius, Com. Palatini Solisbacensis Consiliarius et Archiater et Physiolog. ac Pathol. Prof. P. in Academ. Altorf. ab Ao. 1714. Nat. Ao. 1687. W. P. Kilian sc. Kpfst.

145. Ickstatt, Jo. Adamus L. B. de, Princ. Electoris Bavar. Consiliarius intimus actualis, Vniversit. Anglipolitanae Director, reliq. Jac. Andr. Fridrich, Duc. Würt. Sculptor aulicus sculps. A. V. 1761. Kpfst.

146. Ingolstetter, Gg., in Nürnberg. 1601 — 1663. Kpfst.

147. Johannes Reinhardus, Comes in Hanau, Rhieneck et Zweybrücken, Dn. in Müntzenberg, Liechtenberg et Ochsenstein, Episcopatus Argent. Archimareschallus. 1628, † 1666. Kpfst.

148. Josephus Conradus, Princeps et Episcopus Frisingensis, Ratisbonensis, Praepositus Berchtesgadensis. Kpfst.

149. Kayser, Albr. Chph., geb. 1756. Kpfst.

150. Khellner à Zinnendorf, Chph., Cathed. ecclae. Augusten. Custos et Praepositus ad S. Vitum Frisingae Eccl. Aetatis suae 55, Anno Dni. MDXCVIII. Kpfst.

151. Kieser, Stanisl., Pastor Kirchbergens. 1549, † 1614. Kpfst.

152. Kirchmeier, Joh. Chn., Orferoda-Hassus, primum Herbornensis Gymnasii Theol. Doctor et Professor postea in Academiam Heidelbergensem vocatus, et tandem ab A. 1723 SS. Theolog. Professor Primarius in Academia Marpurgensi etc. Kpfst.

153. 154. Klainau, Joan., eccl. Neuburgo Danub. Past. et Superint. Ao. 1595. Kpfst.

155. Kläber, Joh. Ludw., geb. 1762. Kpfst.

156—158. König, Gg., Theol. D. ejusdemque Prof. Altorf. Prim. et Past. Kpfst.

159. Königsfeld, Joh. Gg. Graf v., Sr. Churfstl. Durchl. zu Bayern würckl. geh. Rath xc. xc. Kpfst.

160. Kolbe v. Wartenberg, Casimir, fstl. Pfalz-Simmerischer Stadthalter. 1584 — 1661. Kpfst.

161. Krayburg, Adelheit v., Frau Herrn Rapolt v. Kraybürg, Ao. 1304. Kpfst.

162. — — — Rapolt v. Kpfst.

163. Kraus, Sebastianus Jacobus, Weidena-Palatinus, Norimbergae ad D. Laurenti Diaconus, aetatis LI. an. MDCLXII. Daniel Preisler pinxit. Jac. Sandrart sculpsit. Kpfst.

164. Krebs, Joann. Adolph, Maximiliani Electoris Bavariae etc. Consil. intimus et ad Pac. Tract. Monaster. et Osnabrug. Legat. Plenipotent. Kpfst.

165. Krenner, Phil. Frz. Gest. von Helmsauer. Kpfst.

166. Küfner, Joh. Fdr., Salzhändler und unter der Nürnberg. Bürger-Cavallerie Unteroffizier, geb. 1761. Kpfst.

167. Kühne, Fdr., Barbierer, Oculist, Stein- und Bruchschneider, auch Stadt- und Wund-Arzt. 1600 — 1667 in Nürnberg. Kpfst.

168. Kunthoffer, Cunrad, aller Facultäten Doctor, Thumprobst zu Regensburg und Pfarrherr der Kürchen zu St. Laurenty in Nürnberg. † 1452. Kpfst.

169. Lang, Geheimerath v. Kpfst.

170. Lang, Jo., Archiater palatinus. 1485 — 1565. Kpfst.

171 — 173. — — Joh. Mich., Ezelwangensis. Ex Pastore Vohenstrasiano Theologiae Professor Publ. ab Ao. 1697 et Diaconus Altdorfinus ab Ao. 1699, postea Inspector et Pastor Primarius Primislaviensis ab Ao. 1709. Nat. 1664. Kpfst.

174. Lehmann, Johann Benh., Bürger zu Nürnberg, geb. 1753. Kpfst.

175. — — — Margaretha Barbara, geb. Uhl, geb. 1761. C. W. Bock gez. und gest. 1798. Kpfst.

176 — 179. Linck, Henr., I. U. D. Pand. in Noric. universitate Prof. publ. etc. Ao. aetatis 36. Kpfst.

180. Lingelshem, Gg. Mich., Consil. elect. Palat. Kpfst.

181. Lochner, G. F., Spital- und ausübender Arzt in Nürnberg. C. W. Bock sen. del. et sc. 1832. Kpfst.

182. Lösch, G. C. Aug. Gez. v. Helmsauer. Lith.

183. Ludeman, Dan., Pom. SS. Theol. L. 1649. Kpfst.

184. Ludwell, Wilhelmus, . . . Principis Palatini et Reipubl. Noribergensis Consiliarius, hujusque Universitatis Altorfii Professor Primarius. Natus Elbingae XX. Nov. CIↃIↃXXCIX. A. Khol sculp. Nicolaus Rittershusius f. Kpfst.

185. Mader, Theoph., Helvetius, Logices Professor in Acad. Altdorfina. † 1585. Kpfst.

186. Manzius, Casp., Electoris Bavariae Consiliarius et Professor in Ingolstadiana Universitate ordinarius, aetatis suae 64. Kpfst.

187. Mareschall, Petr., Bibliopola Heidelberg. 1572 — 1622. Kpfst.

188. Marie, Königin, und Kronprinz Ludwig von Bayern. Nach dem Leben gezeichnet von Erich Correns in München. Verlag der K. B. priv. Kunstanstalt von Piloty und Löhle zu München. (1848.) Lith.

189. Marius, GG., Archiater Palatinus. Kpfst.

190. Marx, Chph. Wilh., in Nürnberg, geb. 1749. Kpfst.

191. Maximilian II., König von Bayern. Nach dem Leben gezeichnet von Erich Correns in München. Verlag der K. B. priv. Kunstanstalt v. Piloty und Löhle zu München. (1848.) Mit dem Motto: „Freiheit und Gesetzmäßigkeit." Lith.

192. Mayer, Franciscus, Electoris Bavariae Consiliarius Intimus, et ad presentia Comitia Imperialia Legatus. Kpfst.

193. — — Joh. Gg. Dan., geb. 1757. Kpfst.

194. 195. — — Mart., Heidelbergensis, Electoris Moguntini itidemque Ducis Bavariae Cancellarius, et Reipublicae Noribergensis Consiliarius ab A. 1441 ad A. 1471. Kpfst.

196. Megerle, Abrah., Wasserburgensis, Boius, Musurgus aevi nostri celeberrimus: olim Constantiensis Cathedralis, deinde Salisburgensis Archi-episcopalis Capellae Magister, et ibidem B. V. ad Niues, nunc Ecclesiae Collegiatae Oetingae. Vet. Canonicus: ob eximiam artis peritiam à Ferdinando III. Rom. Imperatore nobilitatis iure donatus. M. Kühel f. Kpfst.

197. Melanchthon, Phil., Brettensis. 1497—1560. Kpfst.

198. Menschenger, Ferd. Frhr. v., Sr. Churfürstl. Durchl. zu Pfalz geh. Rath, Comitial-Minister, und zur Kayserlichen Wahl und Krönung bevollmächtigter Bottschafter. J. J. Kleinschmidt sc. A. V. Kpfst.

199. 200. Mermann, Thom., Ducis Bavariae Consiliarius et Medicus. Kpfst.

201. Mirulaeus, Henr., Pharmacopoeus Frankenthal. Kpfst.

202. Mühling, Joh. Albr., Wald- und Forstgerichts-Schreiber, geb. 1757. Kpfst.

203. Müller, C. G., Stadtgerichts-Secretär. Geb. 1760. Kpfst.

204. Münster, Frz. Carl Frhr. v. Geb. zu Niederwern bei Schweinfurth 1775. Kpfst.

205. Mylius, Johannes Ludovicus, U. U. L. et Reipubl. Ratisb. Senator. Natus Solisb. A. O. R. 1682. D. 24. Jan. Denat. D.

265. Sartorius, David, Ingolstadiensis, Typographus et Bibliopola in patria urbe longe praestantissimus. 1529 — 1592. Kpfst.

266. Schäffer, Joh. Ulr. Gottlieb, geb. 1753. Kpfst.

267. Scheidlin, David v. 1765 — 1811. Kpfst.

268. Schenk, Ed. v. N. Hanfstängel, gest. v. Helmsauer. Kpfst.

269. Schenkl, Joh. B., K. B. Stadtrath in Amberg. G. F. Vogel gest. in Nürnberg. Kpfst.

270. Schickenbanz, Joh. Nach der Natur gez. und gest. von Helmsauer. Kpfst.

271. Schmidt, Mich. Ign. C. W. Bock sc. 1785. Kpfst.

272. Schramm, J. C. W., ausübender Arzt in Nürnberg. C. W. Bock sen. del. et sc. 1831. Kpfst.

273. Schreber. C. W. Bock 1794. Kpfst.

274. Schrenk, S. W. Freyhr. v. Nach der Natur gez. und gest. von Helmsauer. Kpfst.

275. 276. Schütz, Jacobus, Noribergensis, I. V. D. Reipublicae patriae Advocatus ab A. 1619 ad A. 1623 et ab hinc Consiliarius Palatinus Solisbac. tandemque ab A. 1637 ad A. 1654 Reipubl. Francofurtensis ad Moenum Syndicus. Nat. A. 15. Den. 1654 d. 26. Sept. Kpfst.

277. Schunck, Fr. Ch. K. Gest. von Helmsauer. Kpfst.

278. Schuster, Johannes Georgius, Lauffa-Noricus, primum Reipublicae Noribergensis ab A. 1657 Advocatus, deinde ab A. 1666 .... Comitis Pappenhemensis, itidemque ab 1669 ... Comitis Palatini Solisbacensis, et tandem ab A. 1671 ... Electoris Palatini Consiliarius intimus. Natus Noribergae A. 1634. Den. Heidelbergae 1672 d. 17. Jan. Kpfst.

279. Schwenter, Joh., von Kehlheim, Handelsmann in Nürnberg, wurde daselbst Evangelisch. 1548 — 1596.

200. Scultetus, Abrah., Theol. Prof. Heidelb. Kpfst.

281. Seida und Landensberg, Franz Eug. Frhr. v., K. bayer. Kämmerer und Kreisrath. Kpfst.

282. Seidel auf Wartenberg, Maria Elisabeth von. 1696 — 1728 Kpfst.

283. Siebold, Carol. Casp., Chirurgus inter Germanos princeps. Hessell del. F. E. Haid sc. et excud. Kpfst.

284. Smetius, Henr., Medicus. Kpfst.

285. Sommer, Johannes, Weida Palatinus, Eilenburgensium Rector ... Ao. Chr. CIↃIↃCLXXI. Aetat. 70. Venerabili et optimo seni L. M. G. F. M. Joach. Gesenius. Suo honoratissimo Dno. Avunculo fc. Nic. Häubelinus. Kpfst.

286. Sonntag, Christophorus, Weyda-Variscus, Pastor primum Oppurgensis, tum Sleusingensis, in Hennebergicis, Superintendens,

ac denique A. 1690. SS. Theol. in Vnivers. Altdorph. Prof. Prim. Graec. Ling. Ordinar. et Ecclesiae ibidem Antistes. Nat. d. 28. Januarii Ao. 1654. Den. d. 6. July 1717. W. F. Kilian sc. Kpfst.

287. Spanhem, Ezech., . . . Electori Palatino a consiliis status et P. T. tractu inferioris Rheni residens. Kpfst.

288. — — Frid., Theol. D. huiusque et SS. Antiquitat. Prof. primo in Heidelberg. Acad. etc. Ao. 1700. Kpfst.

289. Spina, Petrus de, Aulae Palatinae Archiatrus et Profess. Acad. Heidelb. Nat. 1563 — 1622. Kpfst.

290. 291. Staphilus, Frid., geb. 1512, † 1564. Kpfst.

292. Steg, Wign. v., Eccl. Bacharcensis Praepositus. † 1443. Kpfst.

293. Steinberger, Christine, née Ekart. C. W. Bock 1808. Kpfst.

294. — — — Gg. Seb., K. Schuldentilgungs-Cassier in Nürnberg, † 1840. C. W. Bock 1808. Kpfst.

295. Streuff à Lawenstein, Philippus, Principis Caroli Ludovici Comitis Palatini ad Rhenum, S. R. J. Archidapiferi et Electoris, Ducis Bav. Consiliarius intim. et ad Univ. Pacis Tractatus Plenip. Kpfst.

296. Strobel, Gg. Theod. Kpfst.

297. Sturm, Jo. Chph., Hilpolsteina-Palatinus, primum Pastor Deiningensis A. 1664, postea Mathematum et Physices PP. in Acad. Altorfina ab A. 1669, per Europam omnem longe celeberrimus. 1635 — 1703. Kpfst.

298. (Sutner, v.?), v. Bohmer gez. 1835. Lith.

299. Textor, Jo. Wolfg., Neuensteinio-Hohenloicus, prima in Acad. Altdorfina Pandectarum ab Ao. 1666, deinde Codicis et Juris Publ. in Acad. Heidelbergensi PP. etc. 1637 — 1702. Kpfst.

300. Thirmair, Franc. Jgnat., Monacensis Bavarus, Phil. et Med. D. an 1651 aet. 25. Kpfst.

301. Thomae (Fidocles), Sam. Chn., Pastor in Germersheim. 1719. Kpfst.

302. Tossanus, Paulus, Theologus Heidelbergensis. P. de Zeller sc. 1629. Kpfst.

303. Trag, Hieronymus, Aetatis suae 46. † 1554. Holzschn.

304. Tretenbacher jun., Dr. Ab. Schleich sc. Kpfst.

305. Treviranus, Ludov. Gg., Theol. Bremensis. Nat. 1676. Kpfst.

306. Tummer, Hanns. Aet. suae XXXV. Kpfst.

307. Tuschelin, Frd. Conr., Bipontinus, Comitum Palatinorum Lineae Neoburgicae et Bipontinae etc. Consiliarius. † 1634. Kpfst.

308. Tyroff, Conr., fürstl. Gandersheimischer Hof-Agent rc. Geb. 1771. C. W. Bock del. et sc. Kpfst.

309. Vetterl de Wildenbrunn, Joan. Nicol., Jur. Consult., Comes Palat. Caesar. . . . . Elect. Bavariae, nec non . Principis et

Episcopi Ratisbonnensis Consiliarius, resp. Cancellarius, Feudorumque Praepositus, . . . Episcopi Frisingensis, et altè memoratae suae Celsid. . . . Episcopis Ratisbonensis ad Comitia Imperialia ibidem Legatus. Ao. 1666. Kpfst.

310. Vlrich, Johannes, Ambergensis Palatinus, Reipublicae Noribergensis Consiliarius ab A. 1638 ad A. 1646. Natus A. 1601, Dem. A. 1646. d. 26. Jun. Kpfst.

311. Underholtzer à Kranichberg, Joh., S. Caes. regiaeque M. et suae Ser. Archiducis Maximiliani Consiliar. 1605. Kpfst.

312. — — — Sebast., Mercator Norimberg. Aet. suae 60. Kpfst.

313. Unterholzer, Rupert. Ao. 1596. Kpfst.

314. Vogel, Bened. Chr., Professor der Kräuter- und Heilkunde zu Altorf geb. zu Feuchtwang 1745. C. W. Bock sc. 1789. Kpfst.

315. Ursinus, Zacharias, Theol. D., Regens Coll. Heidelbergensis. 1534—83. Kpfst.

316. Wachtendonck, Herrm. Arnold Frhr. v., Sr. Churfürstl. Durchl. zu Pfaltz würcklicher Geh. Rath und Cammerer rc. Kpfst.

317. Wachter, Samuel v., k. b. Distrikts-Dekan und Hauptprediger in Memmingen, geb. 1757. Gem. v. C. F. Küchlin. Gest. v. J. C. Bock. Kpfst.

318. — — Tob. v. Kpfst.

319. Wagenseil, Chn. Jac., K. b. Rath des Illerkreises. Kpfst.

320. Walbau, Gg. Ernst. Kpfst.

321. Walderdorff, Phil. Franz Wilderich Graf, derer Erz und Hochstifter Trier und Speier Domprobst und Capitular, derer Collegiatstifter zu S. Paulin und S. Simeon Probst, Sr. Kayserl. Königl. Apostol. Majestät wirkl. geh. Rath, des Churbayer. S. Georgi Ordens Großkreutz. Gem. von Beer 1790. Gest. v. P. W. Schwarz Nbg. 1792. Kpfst.

322. Wazanini, Tomas, Oberinspector des K. B. Schullehrerseminars zu Freysingen, geb. 1772, † 1814. Kpfst.

323. Wechsler, Steph., Pastor nuper et inspector eccl. Lauingae etc. 1618. Kpfst.

324. Weingärtner, J. C., von Straubing. Kpfst.

325. Weiß, Fdr. N. 1605 24. Januarj. D. 1677 19. November. Kpfst.

326 — 329. Welhamer, Chph., Ambergensis, Pastor Noriberg. ad S. Spiritum. Kpfst.

330. — — — Hanns Andre. Kpfst.

331. Welser, P. C. Frhr. v., Senator und Landtags-Abgeordneter. 1772 — 1820. Kpfst.

332. 333. Werdena (Werthenau), Wilh. de, Nobilis Francus, primum Professor Jurium in Academia Ingolstadiensi, deinde Reipublicae Noribergensis ab A. 1478 ad A. 1496 Consiliarius. † 1496. Kpfst.

334. Wernberger à Wernberg, Johannes, Norimbergensis, V. J. D. et

Reipublicae patriae Advocatus ordinarius Senior. Natus A. 1639, d. 3. Sept. Den. A. 1713, d. 16. October. Kpfst.

335. 336. Wessel, Johann., Gansfortius, Grönnigensis, Doctor Theol. etc. 1419 — 1489. Kpfst.

337. Wildenstein, Wolfg. à, Consil. Palatin. Kpfst.

338. Wilder, Gg. Chph., Diacon bei St. Lorenz, geb. 1748. Kpfst.

339. Willmersdorf, Otto v., aus Franken, anderer gewinner im Thurnier 1198. Kpfst.

340. Wolffstein zu ober Sulzbürg und Pyrbaum ꝛc., Chn. Albr. Graf v. N. K. Kilian sc. Kpfst.

341. — — — — — Frdr. Wilh. Aug. Graf v. 1716 — 1728. Kpfst.

342. Zader, Jacob, Weidensis, Pastor Cizae ad D. Nicolai mortuus 5. Novemb. Anno 1613 Aetat. 58. Kpfst.

343. Zanchius, Hieron., Theol. Palatinat. inf. Kpfst.

344. Zanner, Adamus, Amberg. Palatinus, Norimb. Pr. scholae ad. Spir. S. Coll. inf. sesq. anno, porro ei. Sch. ann. XIX. Gymn Aegid. (post. bienn. Conrect.) anno I., tand. schol. Laurent. ann. VII. et Sebald. ann. VI. Rector. Aet. LXX. Kpfst.

345. Zentner, Frhr. v. Nach Stieler gez. v. Helmsauer. Kpfst.

634. Zuber, Matth., Poëta Neoburgo-Palatinus. Kpfst.

347 — 349. Zwelfer, Joann., Palatinus, P. et M. D. Kpfst.

350. Porträt, männliches. Der S. E. g. u. v. □ z. d. 3 Pfeilen in brüderlicher Ehrfurcht gewidmet von Br. F. Fleischmann. Kpfst.

E. Münzen und Medaillen.

a. Römische Münzen.

Sämmtlich Geschenke.

I. Von Herrn Reichsarchivs-Functionär Fröhlich dahier:
Eine griechische Kupfermünze, gefunden in Aegina.

II. Von Herrn Revisor und Classifikationsgeometer Grün dahier:
Fünf kleine unkenntliche römische Kupfermünzen.

III. Von Herrn Pfarrer Guggemos zu Epfach:
Eine auf dem Lorenzberge daselbst im Jahre 1847 aufgefundene Kupfermünze erster Größe:

A. IMP. CAES. NERVA TRAIAN. AVG. GER. P. M. Cap. laur.

R. T(rib. pot.) COS. II. S. C. Dea sedens dextra laurum porrigit.

IV. Von Herrn Dr. v. Köhne in Petersburg:
Silbermünze von Kaiser Augustus und seinem Neffen, gefunden in Spanien:
A. CAESAR AVGVSTVS DIVI F PATER PATRIAE. Cap. laur.
R. . . . . . . PRINC. IVVENT. Cap. laur. Infra: CAESAR.
V. Von Herrn Schulbeneficiaten Prechtl zu Obergrainau:
Zwei Kupfermünzen aus dem Opfergelde von Mittenwald:
1. A. D. N. CONSTANTIVS. P. F. AVG. Cap. diad.
R. . . . . Miles trucidat captivum.
2. A. CONSTANTINVS IVN. NOB. C. Cap. diad.
R. PROVIDENTIAE CAESS. Porta munita.
VI. Von Herrn Grafen v. Tascher in München:
Zwei kleine unleserliche römische Münzen.
VII. Von Herrn Schreinermeister Unflad zu Thalkirchen:
Zwei kleine, in Thalkirchen aufgefundene, gleichfalls unleserliche Münzen.

b. Mittelalterliche und neuere Münzen.

1. Geschenke.

I. Von Herrn Grafen v. Tascher in München:
1. Ein Tyroler Zwanziger der Insurgenten von 1809.
2. Zwei Kupferkreuzer desgleichen, von 1809.
3. Eine Bronzemedaille von 1824, auf die Wiederherstellung des abgebrannten Hoftheaters in München, mit dem Bildniß des Königs Max Joseph und der Ansicht des Theaters.
4. Eine Bronzemedaille von 1824, auf den Tod des Herzogs Eugen von Leuchtenberg, mit dessen Bildniß und der Inschrift: Honneur et fidélité.
5. Ein Zinnmedaillon von 1845 auf Papst Gregor XVI., von Radnitzky, mit dem Brustbild des Papstes im Ornat und der Ansicht der Peterskirche.
II. Von Herrn Oberlieutenant Freiherrn v. Schönhueb in München:
1. Eine Zinnmedaille auf den Einzug der Alliirten in Paris 1814, mit den Bildnissen Blüchers und Schwarzenbergs.
2. Ein Messing-Jetton auf die Theuerung 1816/17.
III. Von Herrn Lehrer Zöpf zu Oberndorfen:
Ein Kupfer-Jetton des Herzogs Wilhelm von Jülich, vom J. 1560, mit: Spartam, nactus, hanc, adorna.
IV. Von Herrn Beneficiaten Prechtl in Obergrainau:
1. Ein kupferner Raitpfennig von Ferdinand I., Erzherzog von Oestreich, mit: † Der. hat. ser. ain. gueten. Muet.
2. Ein undeutlicher desgleichen.

V. Von Herrn Grafen v. Marschall in Wien:
Ein Sechser des Bischofs Carl (Graf Liechtenstein) von Ollmütz vom J. 1676.

2. Ankäufe.

1. Acht askanische Bracteaten, zwischen 1270—1290 geprägt.
2. Dreiunddreißig schwäbische Bracteaten, nämlich:
   3 Stück von Siboto, Bischof von Augsburg (1227 — 1249),
   6 „ von demselben, zweites Gepräge,
   12 „ von Wolfard, Bischof von Augsburg (1288—1303),
   8 „ von Schongau (Conradin?),
   4 „ desgleichen, zweites Gepräge.
3. Drei Haller-Pfennige, nach Anfang des 14. Jahrhunderts. (Sämmtlich in einem Krautgarten bei Landsberied, Landgerichts Bruck, gefunden.)
4. Ein double Tournois der Maria von Dombes, von 1628.
5. Ein dergleichen von Gaston, Herzog von Orleans.
6. Eine Kupfermünze von Philipp von Anjou, von 1710.
7. Ein Deutschord. Kupferkreuzer von 1622, von Carl Erzherzog von Oesterreich.
8. Ein halber Kreuzer von 1709, von der kaiserl. Administration in Bayern.
9. Eine Tyroler Kupfermünze von Erzherzog Sigmund.
10. Fünfzehn kleine Schweizer Münzen verschiedener Kantone.
11. Sechs kleine Silbermünzen von Salzburg, Schwäbisch-Hall 1712, Regensburg 1696, Bayern 1632 und 1683, Pfalz 1586.
12. Neun Kupfermünzen von Aachen, Soest, Rostock, Wismar, Nürnberg, Utrecht und Bologna.
13. Sechs Kupfermünzen des Domkapitels zu Münster.
14. Sechs Kupfermünzen von Ludwig XVI. und der französ. Republik.
15. Acht kleine meist reichsstädtische Silbermünzen.
16. Dreißig kleine Kupfermünzen verschiedener Länder und Städte.
17. Zwei Rechenpfennige von Hanns Krauwinkl und J. A. Diezel.
18. Ein Metall-Abguß der im J. 1786 auf Lorenz Westenrieder geprägten Medaille.
19. Fünf Metall-Abgüße sogenannter Bürgermeister-Medaillen, von den oberbayerischen Städten: München, Moosburg, Reichenhall, und den Märkten: Altomünster und Kösching.

F. Antiquarische Gegenstände.

A. Gegenstände aus der römischen Zeit.

Ein kleiner römischer Schlüssel, Geschenk von Herrn Grün, Revisor und Classificationsgeometer in München.

B. Gegenstände aus der mittelalterlichen und neueren Zeit.

a. Geschenke.

I. Von Herrn Cooperator Gentner zu Walpertskirchen:

Zwei alterthümliche Hufeisen, gefunden bei Reithofen, Landgerichts Erding.

II. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Functionär Ferdinand Hellbobler in München:

Zwanzig Siegelabdrücke. (Die Wappen nachstehender Familien enthaltend: Altenburg, Arco, Barth, Grainger, Grainger-Lodron, Grehetz, Grundherr, Hunolstein, Kreittmaier, Lerchenfeld, Leuchtenberg, Lodron, Lodron-Helmstädt, Moy, Rechberg, Welden-Helmstädt, Württemberg.)

III. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen Pocci:

Abdruck eines Siegels des Klosters Ettal.

b. Ankauf.

Neun Siegel-Abgüsse in Bronze, gefertigt von Herrn Chemiker Rödl dahier:

1. Welf III. 1191.
2. Otto der Erlauchte 1240.
3. Heinrich IX. der Schwarze 1125. (Mon. Boic. Vol. III. Tab. I.)
4. Ludwig der Kellheimer 1220. (Mon. Boic. Vol. III. Tab. I.)
5. Heinrich VII. von Luxemburg 1045.
6. Leopold, ostbayerischer Markgraf 1139.
7. Heinrich III. circa 970.
8. Otto von Wittelsbach 1207.
9. Philipp, Bischof von Freising 1524.

V.

Kurzer

Necrolog

des

Ministerialrathes Franz von Paula Auer

(gestorben den 18. Januar 1849).

Von

Dr. J. A. Schmeller,
k. Bibliothekar und Universitätsprofessor zu München.

Franz von Paula Auer, geboren zu München den 16. Juni 1813, war der jüngere Sohn des Ober-Porzellanmalers Anton Auer, eines Künstlers, dessen Andenken in trefflichen, dem königlichen Hause angehörigen Werken seines Fuches bewahrt ist. Schon als zweijähriges Kind verlor er den guten Vater. Aber es blieb ihm eine verständige, sorgsame Mutter. Unter ihrer Obhut gedieh der Knabe und machte die deutschen Schulen der Vaterstadt durch. Der Erfolg, mit dem er sie durchlaufen, ließ keinen Zweifel, daß seine geistige Ausbildung mit ihnen nicht abgeschlossen sein dürfe. Er besuchte das Gymnasium, die Universität mit einem Ernste, der für seine Jahre ein ungewöhnlicher heißen darf, und so machte er denn im J. 1834 als absolvirter Jurist sein Examen in einer Weise, die die Prüfungs-Commission bewog, ihn mit zwei Andern dem Ministerium ganz besonders zu empfehlen.

Nachdem er beim Landgericht Starnberg practicirt und als Concipient eines ausgezeichneten Rechtsanwalts (des k. Advokaten Senger) Dienste geleistet, unterzog er sich im Jahre 1836 dem Staatsdienst-Concurs, welcher zufällig auf Tage anberaumt war, an welchen der gute Sohn unmittelbar vom Lager einer an der Cholera dem Tode nahen Mutter dahin zu gehen hatte, wo die vollste Fassung nöthig war. Dennoch bestand er auch diese Probe mit der Note der Eminenz. Hierauf practicirte er beim Fiscalat der Regierung von Oberbayern, welcher er im J. 1839 als Assessor und Fiscal-Adjunct beigeordnet wurde. Im J. 1841 wurde er als geheimer Secretär ins Ministerium des Königl. Hauses und des Aeußern berufen, im Jahre

1844 zum Legationsrath, im J. 1848 zum Ministerialrath derselben höchsten Stelle ernannt.

Mitten im schönsten erfolgreichsten Wirken überfiel den, obschon zart, doch hoch und schlank gebauten, bis dahin rüstigen Mann ein körperliches Leiden, das sich anfänglich als Schleimfieber zeigte, nach scheinbar wieder beginnender Genesung einen Aufenthalt in Miesbach, in Kreuth, dann in Meran, später am Starnbergersee, sofort den Gebrauch des Moorschlammbades in Aibling räthlich machte, endlich, nach 22 Monaten eines mit seltener Gemüthsruhe ertragenen Absiechens, als ein vielleicht schon von lange her lauschendes Lungen-Uebel, am 18. Januar 1849, dem theuern Leben ein Ziel setzte. Es war ein theures nicht blos den Seinigen und Allen, die ihn kannten; es war ein theures dem Vaterlande.

Was er in den abgeschlossenern Kreisen seiner amtlichen Stellung gewirkt, es trägt, als angestrengtest erfüllte Pflicht, seinen Ruhm und Lohn in sich selbst. Daß es auch äußerlich durch Auszeichnungen*) anerkannt wurde, konnte der reinen Seele nichts nehmen von ihrer liebenswürdigen Anspruchlosigkeit.

Aber auch auf dem offenern Gebiete der Wissenschaft, der des Rechtes wird der Name des Herausgebers des „Stadtrechts von München nach bisher ungedruckten Handschriften mit Rücksicht auf die noch geltenden Rechtssätze und Rechtsinstitute" (München liter.-artist. Anstalt. 1840. 8.) ein unvergessener bleiben. Der Selige wollte durch diese Leistung einem doppelten Bedürfniß begegnen. Einmal sollte durch sie dem Rechtshistoriker ein vollständiger nach (42) Handschriften berichtigter Text der alten von München auch auf andere oberbayerische Städte übergegangenen Stadtrechtsätze zur Hand gegeben werden. Durch die beigefügte dogmatische Darstellung des noch geltenden Münchner Statutenrechtes mit Einschluß des Bau- und Ewiggeldrechtes aber sollte sie dem Praktiker behülflich sein zu überschauen, was sich von jenen ältern Bestimmungen erhalten, und was sich allmählich Neues an dieselben angereiht hat.

Ein Sinn, wie der in dieser Arbeit ausgesprochene, nicht minder offen für wissenschaftliche Forschung und Erörterung als für das, was dem täglichen Leben frommt und noth thut, eine rastlose Thätigkeit, ein entschiedener furchtlos auftretender Charakter, was konnten solche Eigenschaften noch ferner beitragen zum Besten der Wissenschaft, des Vaterlandes! Möchte dieses nie arm sein an solchen Söhnen!

*) K. b. Verdienstord. vom h. Michael, k. preuß. rother Adlerorden IV. Kl., k. k. österr. Leopoldorden, großh. toskan. St. Josephsorden.

Zwölfter Jahresbericht

des

historischen Vereines

von und für

Oberbayern.

Für das Jahr 1849.

Erstattet

in der General-Versammlung am 2. April 1850

durch

den ersten Vorstand des Vereines,

Dr. Joseph von Stichaner,
königl. Staatsrath im außerordentl. Dienste.

München, 1850.
Druck der Dr. C. Wolf'schen Buchdruckerei.

§. 1.

Die Vertreter des historischen Vereines für Oberbayern glauben am Ende des zwölften Jahrs dessen Bestehens den Mitgliedern wieder eine Rücksprache schuldig zu sein.

Die trüben Wolken der Zeit, welche auf alle Werke und Anstalten der Wissenschaft und Kunst in den letzteren beiden Jahren so nachtheilig wirkten, haben auch die sich damit beschäftigenden Vereine nicht unberührt gelassen, doch haben wir alles angewendet, unser Bündniß vor allen Gefahren zu bewahren, und solches wieder günstigeren Verhältnissen entgegenzuführen.

Das Bestreben, die schätzbaren Reste einer merkwürdigen Vorzeit der zerstörenden Vergessenheit zu entziehen, und zur Erläuterung der vaterländischen Geschichte beizutragen, soll in unserem Vereine unter allen Umständen lebhaft erhalten werden.

§. 2.

Indem wir bei der Darstellung der Ergebnisse des vorigen Jahrs der Ordnung der früheren Berichte folgen, werden wir wieder betrachten:

1) den Stand der Mitglieder,
2) die Gesellschafts- und Rechnungssachen,
3) die besonderen Leistungen des Vereines,
4) den Zuwachs der Sammlungen,
5) die Verbindung mit anderen geschichtlichen Vereinen im In- und Auslande.

§. 3.

Der ganze Stand der Mitglieder unseres Vereines ist in die erste Beilage dieses Berichts aufgenommen.

Am Anfange des Jahres 1849 betrug die Zahl der ordentlichen — beitragleistenden — Mitglieder 510. Davon sind ausgetreten 12, gestorben 7. Verblieben 491. — Dazu sind neu beigetreten 11. — Der dermalige Stand beläuft sich sonach für 1850 auf 502.

1*

Als Ehrenmitglieder wurden gewählt:

Herr Joseph Chmel, regulirter Chorherr zu St. Florian, k. k. Regierungsrath und Vicedirector des k. k. Haus- Hof- und Staatsarchives in Wien.

Herr Ignaz Denzinger, der Philosophie Dr., öffentl. ordentl. Professor der Geschichte und Statistik an der k. Universität Würzburg.

Durch den Tod sind uns entrissen worden:

Barth, Jos., k. Posterpeditor zu Weilheim;
Bortenschlager, Georg, Pfarrer zu Hohenlinden;
Ernesti, Jos., Hauptmann in Fürstenfeld;
Meitinger, Seb., Benefiziat in Beierberg;
Popp, k. Rentbeamter in Erding;
Schaur, Jak., Benefiziat in Halsbach;
Schmid, Franz, Pfarrer in Waging.

Für das Jahr 1850 hat sich durch die vorgenommene Wahl der Ausschuß in folgender Art gebildet:

Neugewählt wurden die Titel Herren:

Deutinger, Dr. M. v., Dompropst;
Hefner, Dr. J. v., k. Gymnasialprofessor;
Kunstmann, Dr. Friedr., k. Universitätsprofessor;
Maillinger, J. v., Generalmajor und Chef des Gendarmerie-Corps, als Ersatzmann für Herrn Staatsrath Max Freiherrn von Freyberg;
Panzer, F., k. Oberbaurath;
Pocci, Franz Graf v., k. Hofmusik-Intendant.

Verblieben sind:

Beierlein, J. B., Weinhändler;
Brand, Georg, k. Reichsarchivs-Sekretär;
Föringer, Heinr., k. Hof- und Staatsbibliotheks-Custos;
Geiß, Ernst, Beneficiat;
Nagler, Dr., Lehrer an der Baugewerkschule;
Stichaner, Dr. J. v., k. Staatsrath.

§. 4.

Die Verwaltungsgeschäfte des Vereines wurden in ungestörter Ordnung fortgeführt, wobei wir den Fleiß des damit betrau-

en Herrn Reichsarchivs-Sekretärs Brand besonders zu rühmen haben.

Die von ihm gestellte und bereits revidirte Rechnung für das Jahr 1849 wird den Mitgliedern nebst ihren Beilagen zur Einsicht und allenfallsiger Erinnerung vorgelegt. — Die Ergebnisse dieser Rechnung sind in die Beilage II. dieses Berichts aufgenommen.

Die Geschäftseinläufe vom Jahre 1849 beliefen sich auf 120 und die Ausfertigungen auf 145.

Der Verein muß seine größte Ermunterung in dem Antheile finden, welchen die seinem Sitze nahen Mitglieder durch und bei dem Besuche seiner monatlichen Versammlungen ausgesprochen haben. — Von den Verhandlungen wurde jedesmal in den öffentlichen Blättern Anzeige erstattet.

Bei den Mandatarschaften haben sich folgende Veränderungen ergeben:

Bei dem Landgerichte Burghausen:

Anstatt des ausgetretenen k. Landrichters J. Appel, Herr Friedrich Müller, k. Advokat zu Burghausen.

Bei dem Landgerichte Erding:

Anstatt des verstorbenen Herrn Rentbeamten F. Popp, S. Hochw. Herr Pfarrer E. Fenneberg in Altenerding.

Bei dem Landgerichte Freising:

Anstatt des ausgetretenen Herrn Dr. J. B. Rieberer, k. Rektors und Professors in Freising, der q. k. Landrichter Herr B. Grosch in Freysing.

Bei dem Landgerichte Ingolstadt:

Anstatt des q. k. Herrn Landrichters Gerstner, der k. Herr Landrichter Martin in Ingolstadt.

Bei dem Landgerichte Landsberg:

Anstatt des nach Augsburg versetzten k. Advokaten Herrn Karl Bart, der k. Landrichter Herr Karl v. Nagel.

Bei dem Landgerichte Schrobenhausen:

Anstatt des q. k. Herrn Rentbeamten Ch. Eisenhofer, Se. Hochw. Herr Pfarrer J. Gruber in Weihenried.

Bei dem Landgerichte Tegernsee:

Anstatt des nach München versetzten k. Herrn Forstmeisters

Max Schenk, Herr Friedrich Sommer, Kassier bei der Güter-Administration S. K. H. des Prinzen Karl von Bayern.

Bei dem Landgerichte Tittmanning:

Anstatt des als k. Landrichter nach Burghausen beförderten Herrn G. Wiesend, der k. Landgerichts-Aktuar Herr Max Bayerhamer.

§ 5.

Die Sachgegenstände, welche den Verein vorzüglich beschäftiget haben, sind aus den beiden Heften des XI. Bandes des oberbayerischen Archivs und der Anzeige der Elaborate zu entnehmen.

Von dem zehnten Bande des Archivs ist noch das für das Register bestimmte dritte Heft rückständig, wird aber demnächst versendet werden können.

Von dem eilften Bande befindet sich das erste Heft bereits in den Händen der Vereinsmitglieder, und das zweite Heft wird in diesen Tagen an sie gelangen. Beide gehören dem Jahre 1849 an.

Den ersten und meisten Raum dieser beiden Hefte behaupten die archäologischen Funde und Denkmale der Landgerichtsbezirke Tittmanning, Laufen und Burghausen. — Die Abhandlung darüber hat der Herr Landgerichts-Actuar zu Tittmaning G. Wiesend, welcher inzwischen als k. Landrichter zu Burghausen befördert wurde, zum Verfasser, und wir freuen uns, daß derselbe durch diese Beförderung dem Landestheile, für welchen er bisher so thätig war, nicht entzogen worden ist.

In dem allgemeinen Theile der Abhandlung verbreitet sich der Verfasser über die Geschichte und Topographie, insonderheit die alten Römerstraßen, Gräber, Gebäude und Anticaglien, und dann insbesondere über alle einzelnen Orte, welche alterthümliche Gegenstände aufzuweisen haben.

Eine historisch-heraldische Erörterung über die Siegel und Wappen der Münchner Geschlechter hat uns Herr Otto Titan von Hefner geliefert, und ihr Werth wird nicht verkannt werden, wenn man erwägt, wie sehr die Klasse der angesehenen und gebildeten Bürger zum Flor der Städte überall beigetragen haben. Der Aufsatz ist mit Wappen-Abbildungen begleitet.

Von dem nämlichen Verfasser stammt auch noch ein zweiter Aufsatz am Ende des zweiten Heftes: Münchner-Bilder oder historische Skizzen aus dem 14. Jahrhunderte, in welchem Zustande sich nämlich die Stadt München zur Zeit des Kaisers Ludwig des Bayern in ihrer äußeren und inneren Gestalt befunden hat.

Auch hier müssen wir von dem Verfasser, dem Sohne unseres Ausschußmitgliedes, des verdienten Herrn Professors v. Hefner, noch besonders bemerken, daß er sich seitdem zu seiner weiteren Ausbildung nach Amerika begeben, jedoch die Hoffnung seiner baldigen Rückkehr zurückgelassen hat.

Besonderes Interesse gewährt ferner die Geschichte von Wolfgang Grafen zu Neukolberg, Kanzler Herzog Georg's des Reichen, hergestellt von unserem Ausschußmitgliede Herrn Beneficiaten Geiß; sie liefert ein lebhaftes Bild der damaligen Zeit, und gibt über viele noch dunkle Ergebnisse Aufschluß.

Ferner wird der von Herrn Rath Her aus den Originalakten dargestellte Hexenprozeß zu Schongau vom Jahre 1587 geeignet seyn, den Blick in den traurigen Zustand der Vorzeit zurückzuführen, wobei der Verfasser noch die Aussicht gibt, eine zweite Hexengeschichte von gleicher Zeit und Ort, welche 63 Weibern das Leben kostete, demnächst folgen zu lassen.

Gleich bemerkenswerth sind die im zweiten Hefte noch enthaltenen 68 Regesten ungedruckter Urkunden, betreffend Stadt und Bürger von München, mitgetheilt von unserem Ausschußmitgliede Herrn J. B. Beierlein, welchem der Verein schon früher die Nachrichten über den Hofmedailleur F. G. Schega und die Medaillen auf ausgezeichnete und berühmte Bayern zu danken hat.

Außer diesen Abhandlungen sind jedoch dem Vereine noch mehrere andere Beiträge theils bei den monatlichen Versammlungen, theils bei anderen Gelegenheiten zugekommen, welche in der Beilage III. dieses Berichts unter den Elaboraten und Vorträgen näher angegeben sind, und wovon wir hier nur einige besonders berühren, als:

Die Erläuterung einer lateinischen Chronik von Freising aus dem Ende des vorigen und den ersten Jahren dieses Jahrhunderts vom Herrn Dompropst Dr. von Deutinger.

Urkundliche Beiträge zur Spezial-Geschichte Bayerns von Herrn Rath Her.

Einen Bericht über das römische Bustum und den Burgstall zu Pasing von Herrn Kunstmaler Lebschée.

Einen Vortrag über die in der heidnischen Zeit allgemein verbreitete Benennung Blotan von Herrn Oberbaurath Panzer.

Die Geschichte der ehemals bischöfl. freisingischen Grafschaft Werdenfels von Herrn Benefiziaten Prechtl zu Grainau.

Nachrichten über die im 17. Jahrhunderte gestiftete fruchtbringende Gesellschaft, oder den Palmenorden von Herrn Inspections-Offizier Freiherrn von Schönhueb.

Abhandlung über die Marlrainer und Regesten von Urkunden aus dem Archive der Stadt Freising von Herrn Th. Wiedemann, Curatpriester bei St. Johann in München.

Abhandlung über Pangraz und Wilhelm von Freyberg zu Hohenaschau in ihren Verhältnissen zur Reformation von Herrn Dr. F. Wimmer, Scriptor der Universitätsbibliothek in München.

Mittheilung über das adelige Geschlecht der Thaininger zu Thaining, Wessobrunn und Pähl, und Beiträge zur Kenntniß der Römerstrassen von Herrn Zöpf zu Oberdorfen.

§. 6.

Die Vorarbeiten zur Herstellung eines topographisch-geschichtlichen Lexikon von Oberbayern befinden sich noch in dem Stande, wie er im zweiten Hefte des X. Bandes des oberbayerischen Archivs dargestellt wurde.

Indessen hat die königl. Akademie der Wissenschaften dem Gegenstande, mit Beziehung auf alle Kreise von Bayern, wieder besondere Aufmerksamkeit zugewendet, wovon der Erfolg zu erwarten ist.

Der Verein läßt jedoch keine Gelegenheit vorübergehen, um die Materialien, welche zu Herstellung eines Ganzen dienen können, zu sammeln und zu bewahren.

§. 7.

Die Pause, welche in den Vorarbeiten zur Herstellung eines Personal- und Local-Registers über die gedruckten Sammlungen oberbayerischer Urkunden dadurch herbeigeführt wurde, daß die hiefür verwendbaren Kräfte der Anfertigung eines möglichst vollstän-

digen Registers über die ersten zehn Bände des oberbayerischen Archives zugewendet werden mußten, erstreckte sich wider Erwarten auch noch auf einen großen Theil des verflossenen Jahres, indem die im letzten Jahresberichte S. 10 erwähnte Druckbereinigung des handschriftlichen Gesammt-Materials auf vielfache Schwierigkeiten stieß; und eine Menge höchst mühseliger und zeitraubender Arbeiten nothwendig machte, an deren gleichmässigen Durchführung sich überdieß mehrere Individuen gemeinschaftlich nicht hätten betheiligen können, falls solche auch wirklich zu Gebot gestanden wären.

Ist nun auch die nicht minder schwierige und sich in die Länge dehnende Druckcorrectur des erwähnten Registers beendigt, so soll an das im zehnten Jahresbericht S. 10 angedeutete Abschlußgeschäft bezüglich der bereits handschriftlich vorliegenden Elaborate zum Urkunden-Inder, sowie auch an die Fortsetzung des b. Epitaphien-Registers rüstig Hand angelegt werden.

§. 8.

Die von dem Vereine angelegten Sammlungen:

A. Bücher;

B. Urkunden und Handschriften;

C. Landkarten und Plane;

D. Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien;

E. Münzen und Medaillen;

F. Antiquarische und andere Gegenstände,

erfreuten sich auch im Laufe des verflossenen Jahres wieder durch Schenkung, Schriftenaustausch und durch Benützung günstiger Ankaufsgelegenheiten sehr namhafter Vermehrungen. Die betreffenden Unterabtheilungen der Beilage IV dieses Berichtes liefern den Nachweis dieser Bereicherungen.

Was insbesondere die unter der Leitung des k. Herrn Hofbibliothek-Custos Föringer fortgeführte bayerische Wappensammlung anbelangt, so erhielt die bisher (aus 3 Großoctav-Bänden und 2754 Numern bestandene) Sammlung bayerischer Familienwappen einen Zuwachs von 208 Numern (den vierten Band der ganzen Sammlung bildend); jene der altbayerischen Ortswappen aber einen Zuwachs von 28 Numern. Sowohl letzterer Zuwachs der Ortswappen, als jene bedeutende Nachlese zu den Familien-Wappen

wurde ausschließlich aus dem in unsern früheren Berichten bereits mehrmals erwähnten, auf der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen Prachtmanuscripte von Orlando di Lasso's sieben Bußpsalmen mit Hans Mielich's Miniaturen vom Jahre 1565 entnommen, indem nämlich alle jene in diesem höchst interessanten Manuscripte abgebildeten Wappen des bayerischen Adels, welche in der Wappensammlung des Vereines bis jetzt entweder noch gar nicht, oder in abweichender Form der Wappenbilder vorkamen, in getreuen Copien der Vereinssammlung einverleibt wurden.

§. 9.

Mit den anderen in- und ausländischen historischen Vereinen haben wir stets die Verbindung zu unterhalten getrachtet.

Die von den inländischen Vereinen uns zugekommenen periodischen Schriften sind:

1) Von dem historischen Vereine zu Bamberg in Oberfranken: Zwölfter Bericht über das Bestehen und Wirken des Vereines.

2) Von ebendemselben: Archiv für Geschichte und Alterthums-Kunde von Oberfranken Bd. IV Hft. 2, als Fortsetzung des Archivs für bayreuthische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von E. C. von Hagen. Bayreuth, 1849.

3) Von dem historischen Vereine von Unterfranken und Aschaffenburg dessen Archiv X. Band, 2. und 3. Heft. Würzburg, 1850.

4) Von dem historischen Vereine von Mittelfranken dessen siebenzehnter Jahresbericht. Ansbach, 1848.

5) Von dem historischen Vereine von Oberpfalz und Regensburg der zwölfte Band der gesammten Verhandlungen und der vierte Band der neuen Folge.

6) Von dem Filialvereine zu Neuburg Collectaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere der Stadt Neuburg und deren Umgebung. Dreizehnter Jahrgang, 1tes Heft des V. Bandes. Mit dem Jahresberichte für 1847.

7) Von dem historischen Vereine des Regierungsbezirks von Schwaben und Neuburg der dreizehnte und vierzehnte Jahresbericht für die Jahre 1847 und 1848. Augsburg, 1849.

§. 10.

Den auswärtigen Vereinen verdanken wir folgende Zusendungen:

1) Schriften des historischen Vereines für Innerösterreich. Erstes Heft. Herausgegeben von dem Central-Ausschusse des Vereines. Gratz, 1848. — Beigefügt sind artistische Beigaben zur vollständigen Sammlung der römischen Alterthümer des Leibritzer Feldes mit einer Karte und 258 Abbildungen von Alterthümern und Inschriften.

2) Zehnter Bericht über das Museum Francisco-Carolinum mit Beiträgen zur Geschichte und Landeskunde von Oesterreich ob der Ens mit 9 Tafeln über ausgegrabene Alterthümer von Hallstadt. Linz, 1848.

3) Tirol unter Friedrich von Oesterreich und Clemens Grafen und Herrn von Brandis, mit 163 Urkunden, erhalten durch das Ferdinandeum zu Innsbruck.

4) Relation über die General-Versammlung des historischen Vereines für Kärnthen zu Klagenfurt im Jahre 1847 und Mittheilungen des historischen Vereines für Kärnthen vom 26. Juni 1848.

5) Kärnthens römische Alterthümer in Abbildungen mit Text. In Folio. 1tes und 2tes Heft. Herausgegeben von Jabornegg-Altenfels und Grafen Christalnigg.

6) Ein Blatt über die bei Sonegg im Jaunthale aufgefundene antike Grabstätte.

7) Schriften der Alterthums- und Geschichts-Vereine zu Baden und Donaueschingen. Dritter Jahrgang. II. Band, 2tes Heft. Karlsruhe, 1849.

8) Artistische Beschreibung der vormaligen Cisterzienser-Abtei Maulbronn von Karl Klunzinger. Stuttgart, 1849.

9) Mittheilungen der Zürich'schen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer. XIII. 1849.

10) Vierter Bericht über die Verrichtungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich vom 1. Juli 1847 bis 1. Juli 1848.

11) Der Geschichtsfreund. Mittheilungen des historischen Ver-

eines der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Fünfter Band. Einsiedeln, 1848.

12) Abbildungen von Alterthümern des Mainzer Museums mit Erklärungen herausgegeben von dem Vereine zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer. Mainz, 1848. Der Grabstein des Blussus.

13) Wetzlarische Beiträge für Geschichte und Rechtsalterthümer. Herausgegeben von Dr. Paul Wigand. Dritter Band, zweites Heft. Wetzlar, 1848.

14) Zeitschrift des Vereines für hessische Geschichte und Landeskunde. Band V. Heft 2. Kassel, 1849.

15) Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben aus den Schriften des historischen Vereines für das Großherzogthum Hessen von L. Bauer. Sechster Band, erstes Heft. Darmstadt, 1849.

16) Periodische Blätter für die Mitglieder der beiden historischen Vereine des Kurfürstenthums und des Großherzogthums Hessen. Nro. 12, 13, 14.

17) Urkundenbuch des Großherzogthums Hessen, insonderheit des Klosters Arnsburg in der Wetterau. Herausgegeben von L. Bauer, Archivar. Erstes Heft. Darmstadt, 1849.

18) Mittheilungen der geschichts- und alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg. Zweiter Band, viertes Heft. Altenburg, 1848.

19) Mittheilungen des k. sächsischen Vereines für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer. Fünftes Heft. Dresden, 1849.

20) Bericht vom Jahre 1848 an die Mitglieder der deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig. Herausgegeben v. Dr. Espe. Leipzig, 1848.

21) Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von dem Vereine Westphalens durch Dr. Erhard in Münster und G. J. Rosenkranz in Paderborn. Neue Folge, erster Band. Münster, 1849.

22) Jahrbücher und Jahresbericht des Vereines für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von Lisch u. Beyer. Vierzehnter Jahrgang. Schwerin, 1849.

23) Zeitschrift des Vereines für Hamburgische Geschichte. Dritten Bandes, erstes Heft.

24) Von dem Vereine für Lübeckische Geschichte:
   a) Lübeckische Zustände. 6 Vorlesungen, 1827.
   b) Von der ältesten Lübeckischen Rathslinie.
   c) Grundlinien zur Geschichte Lübecks.
   d) Beiträge zur Lübeckischen Geschichtskunde.
   e) Ueber die Lübeckischen Landeskirchen. 1843.

25) Mémoires de la Société d'Archéologie et Numismatique de St. Petersbourg publiées par B. de Koenne. St. Petersbourg, 1849. Nro. VII. VIII. Vol. III. 2.

§. 11.

Den vorstehenden Vereinsschriften wollen wir noch andere im vorigen Jahre erschienene Werke, welche unsere Landesgeschichte mittelbar oder unmittelbar aufklären, anreihen.

Darunter sind die Schriften der Akademie der Wissenschaften immer die reichhaltigsten, von deren historischer Klasse die zweite und dritte Abtheilung des V. Bandes der Abhandlungen und der XXXV. Band der Monumenta boica erschienen sind.

Die bayerische Geschichte steht anerkannt mit jener von Oesterreich, besonders dessen Vorlande in so naher Verbindung, daß die dort erscheinenden literarischen Erzeugnisse eigene Berücksichtigung verdienen. Dieses bewährt besonders das von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften herausgegebene Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen.

Durch freundschaftliche Vermittlung des Herrn Jos. Bergmann, Custos des k. Münz- und Antiquitäten-Kabinets zu Wien haben wir die von ihm herausgegebenen Urkunden der vier voralbergischen Herrschaften und der Grafen von Montfort, dann die Topographie der VII. und XIII. Comuni in den Alpen erhalten.

Besondere Thätigkeit für vaterländische Geschichte entwickelt sich in Franken, wofür der k. Archivar und Vorstand des historischen Vereines zu Bamberg, Herr Constantin Höfler, sich vorzüglich verdient macht.

Von ihm wurde schon am 7. Dezember 1848 eine Aufforderung an sämmtliche historischen Vereine der fränkischen Länder zum Zwecke

einer gemeinsamen Herausgabe der fränkischen Geschichtsquellen erlassen, und in deren Folge ist auch bereits der erste Band der Quellensammlung, enthaltend: des Ritters Ludwig von Eyb Denkwürdigkeiten brandenburgischer (hohenzollerischer) Fürsten (Bayreuth, 1849) erschienen.

Von dem nämlichen Verfasser ist auch eine neuere Schrift: Bayern, sein Recht und seine Geschichte (Regensburg, 1850) herausgegeben worden.

Das verdienstliche Werk: Die Würzburger Chronik von Magister Lorenz Fries hat nunmehr mit dem zweiten Bande seinen Abschluß erhalten.

Sehr erfreut finden wir uns über die Fortsetzung der älteren Matrikeln des Bisthums Freising, herausgegeben von Herrn Dr. Mart. von Deutinger, Dompropst und Mitvorstand unseres Vereines.

Von diesem wichtigen Werke sind nunmehr der zweite und dritte Band gedruckt, womit die Schmidische Matrikel von 1738 bis 1740 ihre Vollendung erhalten hat, nebst Beigabe noch anderer kleinerer Matrikeln von früherer Zeit.

Der nächste vierte Band wird noch die historisch-statistische Beschreibung vom Bisthum Chiemsee und der Erzdiöcese Salzburg, soweit sie jetzt zu Bayern gehört, enthalten.

Neben diesem Werke sind auch von demselben Autor die versprochenen Beiträge zur Geschichte und Statistik des Erzbisthums München-Freysing erschienen, in deren beide erste Hefte 1) Verzeichnisse und kurze Chroniken der Bischöfe von Freising, 2) die Reihenfolge der Bischöfe von Chiemsee, und 3) eine urkundenmässige Geschichte des Nonnenklosters Frauen-Chiemsee von unserem verehrten Ausschuß-Mitgliede Herrn Beneficiaten Ernest Geiß aufgenommen sind.

Diesen Geschenken, welche wir aus den Händen des Hrn. Dompropstes v. Deutinger erhalten haben, müssen wir auch noch den Schematismus der Geistlichkeit des Erzbisthums München-Freysing für das Jahr 1850, welcher auch in historischer Beziehung reichhaltig ist, anreihen.

Wir haben diese Werke um so mehr zu schätzen, als sowohl der Gegenstand, wie der Verfasser mit unserem Vereine auf das Engste verbunden sind.

§. 12.

Wir können diese Ansprache nicht beschließen, ohne nicht unseren Verein dem ferneren Schutze und der Unterstützung Seiner Majestät unseres Königs zu empfehlen. Er, der sich die Beförderung aller nützlichen Werke und aller wissenschaftlichen Anstalten mit so vieler Wärme angelegen sein läßt, wird auch unserem Vereine seine königliche Huld nicht entziehen.

Wir aber wollen fortfahren, auch bei der Ungunst der Zeiten unseren Zweck zu verfolgen, und alles zu beachten, zu sammeln und zu erforschen, was den Zustand längst vergangener Zeiten aufklären kann.

Ehren wir den Grundsatz, welchen Polybius an die Spitze seiner Geschichte stellt:

> „Nichts trägt so viel zur Besserung des Menschen bei, als die Kenntniß desjenigen, was in den vorigen Zeiten sich zugetragen hat!“

Beilagen.

I.

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder.*)

A. Ordentliche Mitglieder.

a) Im Regierungs-Bezirke Ober-Baiern.

Landgericht Aibling.

Die Herren

Bock, J., Chirurg zu Kleinhelfendorf.

Feichtinger, Johann, Maurermeister u. Magistratsrath in Aibling.

Hellersberg, Eugen von, k. Landgerichtsassessor daselbst.

Huber, Sebast., Pfarrer in Ostermünchen.

Stürzer, Steph., Marktschreiber in Aibling. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Aichach.

Die Herren

Dannhauser, Konr., Stadtpfarrer in Aichach.

Plankh, M. v., k. Kämmerer u. Landgerichts-Assessor daselbst.

Rottmanner, Karl, Lehrer in Aichach.

Schleich, M. Frhr. v., Pfarrer in Ebenried.

Wimmer, L., k. Landrichter daselbst. Vereinsmandatar f. das Landgericht.

Landgericht Altötting.

Die Herren

Berger, Dr., Gutsbesitzer in Seehaus u. prakt Arzt in Neuötting.

Gigl, G., k. Aufschläger in Neuötting.

Hayder, A., k. Landrichter in Altötting.

Mandl, J. N. Frhr. v., in Lüßling.

*) Dieses Mitglieder-Verzeichniß ist während des Drucks des Jahresberichtes nach dem Stande zu Ende Juni 1850 evident gestellt.

Pfefferle, J., k. Advokat in Altötting.

Richter, A., k. Revierförster daselbst.

Weckbecker-Sternfeld, v., k. Regierungsrath und Kapelldirektor daselbst. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Au.

Die Herren

Gehr, J. A., Pfarrer in Baumkirchen.

Herbst, Dr. Ferdinand, Pfarrer in der Vorstadt Au.

Mechel, genannt van Mecheln, Dr. K. A., k. Landrichter in der Vorstadt Au. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Berchtesgaden.

Die Herren

Haller, Joh. B., Gutsbesitzer zu Berchtesgaden.

Hundt, T. Graf v., k. Rentbeamter daselbst. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Ow, Felix Frhr. v., k. Kammerjunker und Landrichter in Berchtesgaden.

Petermann, Karl, k. Subfaktor daselbst.

Weber, Jos., Pfarrer in Ramsau.

Landgericht Bruck.

Die Herren

Berger, Dr. A., k. Landgerichts-Arzt in Bruck.

Hegnenberg-Dux, Graf Friedrich v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Hofhegnenberg.

Riedl, K., k. Hofpriester in Fürstenfeld. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Robeller, J., Pfarrer und Dekan zu Egenhofen.

Sabbadini, Al., Gutsbesitzer v. Geiselbullach.

Schnidtmann, Lor., Pfarrer in Geltendorf.

Landgericht Burghausen.

Die Herren

Berchem, S. Graf v., k. Kämmerer, in Piesing.

Müller, Friedrich, k. Advokat zu Burghausen. Vereins-Mandatar f. d. Landgericht.

Schönauer, M., k. Baubeamter.

Wagner, J., ehemal. Patrimonialrichter.

Wiesend, G., k. Landrichter in Burghausen.

Landgericht Dachau.

Die Herren

Altmann, Joseph, Pfarrer in Schwabhausen.

Grünberger, Mich., k. Rentbeamter in Dachau. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Koneberg, K., Pfarr. z. Einsbach.

Die Herren

Reindl, Franz Ser., Coadjutor in Petershausen.

Röckl, Clem., Pfarrer in Röhrmoos.

Silner, K., Pfarrer in Dachau.

Spreti, E. Graf v., k. Kämmerer u. Gutsbesitzer zu Weilbach.

Landgericht Ebersberg.

Die Herren

Denk, M., Pfarrer in Forstinning.

Englmeyer, Michael, Pfarrer in Strausdorf.

Gangkofer, Anton, Pfarrer in Hohenbrunn.

Hager, F., Pfarrer in Emmering.

Knözinger, L., k. I. Landgerichtsassessor in Ebersberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Mayerhofer, Sim., Dechant u. Pfarrer in Steinhöring.

Rauch, Martin, Pfarrer in Grafing.

Schwab, I. Lehrer u. Chorregent in Ebersberg.

Wihrler, Fr. Xav., Dechant und Pfarrer in Schwaben.

Landgericht Erding.

Die Herren

Bachmeier, J., Gerichtshalter in Erding.

Fenneberg, E., Pfarrer in Altenerding. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Frauenberg, Freiherr von, auf Frauenberg.

Holzner, k. Landgerichts-Veterinär in Erding.

Kleinforg, A., Benefiziat daselbst.

Reitmayr, J., Dekan u. Pfarrer in Frauenberg.

Schachtner, Kaspar, Pfarrer in Wartenberg.

Schmid, Xaver, k. Rentbeamter in Erding.

Schmitter, Dr. A., Pfarrer und Priesterhaus-Direktor in Dorfen.

Seinsheim, Max Graf von, k. Kämmerer, zu Grünbach.

Stemmer, Wolfgang, Pfarrer in Langengeisling.

Zöpf, Leonh., Schullehrer in Oberdorfen.

Landgericht Freising.

Die Herren

Adam, W., Dechant und Pfarrer in Hummel.

Eberl, Dr. J. W., k. Lycealprofessor in Freising. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Hofstetten, Fr. v., k. Kammerjunker u. App.-Ger.-Rath das.

Vequel, Max Frhr. von, Rittergutsbesitzer zu Hohenkammer.

Landgericht Friedberg.

Die Herren

Hefner, Ignaz, k. Landrichter in Friedberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Koros, Joseph, Pfarrer in Egenburg.

Landgericht Hagg.

Die Herren

Auracher, Gg., k. Landrichter in Hagg. Vereinsmandatar f. d. Ldg.

Englboth, Joseph, Pfarrer in Schwindkirchen.

Hirschbüchler, Th., Pfarrer in St. Wolfgang.

Kurz, A., Dechant und Pfarrer in Rechtmehring.

Reisinger, Isid., fr. res. Pfarrer, z. Zt. in Kirchdorf.

Unterauer, Ch., Pfarrer in Hagg.

Landgericht Ingolstadt.

Die Herren

Feil, L., Pfarrer in Engelbrechtsmünster.

Gemming, K. v., k. Platzmajor in Ingolstadt.

Härtl, A., Pfarrer in Vohburg.

Hauser, J., Kirchendiener in Kösching.

Kling, Ben., Pfarrer in Lenting.

Martin, k. Landrichter u. Stadtkommissär in Ingolstadt. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Läberer, Dr. Joseph, Pfarrer u. Distr.-Schulinspektor in Pföring.

Paulhuber, Dr. X., Stadtprediger in Ingolstadt.

Landgericht Landsberg.

Die Herren

Gradl, k. Advokat daselbst.

Höfler, G., Pfarrer in Kaufring.

Hugo, J. B., Pfarrer in Penzing.

Knöpfle, G., Bräuhausbesitzer in Landsberg.

Müller, M., k. Revierförster in Kaufring.

Nagel, Karl v., k. Landrichter in Landsberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Perfall, Max Frhr. v., k. Kammerjunker in Greifenberg.

[illegible] v., Pfarr. in Epfenhaus.

Rauch, Otto, k. Lehrer in Weil.

Rouille, J., Pfarrer und Distr.-Schulinspektor in Petzenhausen.

Schelhorn, Chr., k. Forstmeister in Landsberg.

Schmitz, J., Pfarrer in Dettenschwang.

Schmid, G., Pfarrer in Hurlach.

Sanger, [illegible] Pfarrer in Hofstetten.

Wetzler, A., Pfarr. in Scheuring.

Wolf, Baumeister in Landsberg.

Landgericht Laufen.

Die Herren

Braun, Wolf., Stadtpfarrer und Stiftsdechant in Laufen. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Die Herren

Dony, Joseph, Curatcanonicats-Provisor in Laufen.

Gentner, Heinr., Curatcanonicats-Provisor daselbst.

Schießler, Wenz., Marktvorstand und Rothgerber in Teisendorf.

Wierer, S., Pfarrer in Petting.

Landgericht Miesbach.

Die Herren

Boshart, J., k. Landgerichts-Assessor.

Braun, J., Pfarrer in Schliersee.

Christl, A., Pfarrer zu Weyarn.

Dasoer, Mart., Pfarrer in Wall.

Hollinger, M., Schulbenefiziat in Wallei.

Loibl, Georg, k. Rentbeamter in Miesbach. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Schmidberger, G., Pfarrer in Osterwarngau.

Weizinger, M., Bräuhausbesitzer in Miesbach.

Winkler, G., Cooperator in Schliersee.

Landgericht Moosburg.

Die Herren

Danner, Fr., Pfarrer in Zolling.

Hirschberger, J., gräfl. preysing. Rentenverwalter in Kronwinkel.

Laber, J., Stadtpfarrer in Moosburg. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Larosee, Em. Graf v., k. Kammerherr, in Isareck.

Peller, Fr. Xaver, Cooperator in Moosburg.

Landgericht Mühldorf.

Die Herren

Bauer, J., Stadtpfarrer in Mühldorf. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Bauer, Mich., Pfarrer in Rattenkirchen.

Benl, M., k. Advokat in Mühldorf.

Gebhard, Fel., Bürgermeister u. Apotheker daselbst.

K. Haupt- und Residenzstadt München.

Die Herren

Abel, Karl v., k. Staatsrath im außerordentl. Dienste.

Arco-Stepperg, A. Graf von, Kämmerer und Oberstlieutenant à l. s.

Arco-Valley, M. Graf von, Reichsrath.

Arco-Zinneberg, M. J. Graf v., k. Kämmerer u. Major.

Die Herren

Aurich, Kassier b. d. k. Porzellan-Manufaktur.

Barth, Ignaz v., k. Kammerjunker u. Appellationsgerichts-Accessist.

Bauer, Dr. J., I. Bürgermeister in München.

Bayer, Dr. H. v., k. Hofrath u. Universitätsprofessor.

Beck, Dr. F., k. Studienlehrer.

Beierlein, J. P., Weinhändler, Ausschußmitglied des Vereins.

Berchem, K. Graf v., k. Kämmerer und Oberlieutenant à l. s.

Bernhard, Dr. Ludwig Freiherr v., k. Hofrath und Universitätsprofessor.

Birnböck, Thomas, Graveur.

Brand, G., k. Reichsarch.-Sekretär, Ausschußmitglied, I. Sekretär, Rechnungsführer und Kassier des Vereins.

Braun, K., Besitzer einer xylographischen Kunstanstalt und Herausgeber der „fliegenden Blätter."

Buchinger, Dr. J. N., k. Hofrath und Reichsarchivs-Adjunkt.

Buchner, Dr. Andr., k. geistl. Rath und Universitätsprofessor.

Butler-Clonebough, K. Graf von, k. Kämmerer und Oberstlieutenant im Generalstab.

Butler-Haimhausen, T. Graf v., k. Kämmerer.

Caspar, v., k. Regierungsrath.

Caspar, J. N. v., k. Oberappellationsgerichtsrath.

Cetto, M. Frhr. v., auf Lauterbach, k. Kammerjunker.

Dausend, M., k. Studienlehrer.

Daxenberger, Dr. S., k. Ministerialrath.

Dessauer, Georg v., k. wirklicher Hofrath und Advokat.

Dettenhofer, F. X., k. Oberappellationsgerichtsrath.

Deutinger, Dr. M. v., Dompropst, II. Vorstand des Vereins.

Doll, K., Kaufmann.

Du Prel, M. Frhr. v., k. Advokat.

Eggert, Karl, Canonikus bei St. Cajetan und Kreisschulreferent bei der k. Regierung von Oberbayern.

Endres, Bildhauer.

Ettinger, K., Bürger u. Chaircutier.

Faber, Dr. F., k. Ministerial- und Oberconsistorialrath.

Faber, M., k. Major.

Fackenhofen, Franz, k. Hauptmann im Inf.-Reg. Kronprinz.

Feilitsch, A. Frhr. v., k. Hauptmann im Artillerie-Reg. Prinz Luitpold.

Fischer, Dr. Anton v., k. Staatsrath.

Föringer, H., Custos der k. Hof- und Staatsbibliothek, Ausschußmitglied u. Bibliothek. d. Vereins.

Franz, Georg, Buchhändler.

Fraunhofen, Karl Frhr. v., k. Kämmerer.

Freyberg, M. Procop Frhr. v., k. Staatsrath.

Freyberg, M. Frhr. v., Hofmarschall Sr. k. Hoheit des Herzogs Maximilian in Bayern.

Fuchs, Corbinian, Apotheker.

Fuchs, Mich., k. Hofbuchbinder.

Geiß, E., Beneficiat bei St. Peter und Caplan im Militärlazareth, Ausschußmitglied und zweiter Sekretär des Vereins.

Gerstner, Jos., quiesc. k. Landrichter.

Gilg, Eugen, Funktionär bei der k. Polizeidirektion.

Gise, F. A. Frhr. v., k. Kämmerer und Staatsrath, Exc.

Gobin, B. Frhr. v., k. Kämmerer u. quiesc. Regierungspräsident von Oberbayern; zugleich Ehrenmitglied des Vereins.

Görres, Guido, Doktor der Philosophie.

Graf, J. B., k. Ministerialrath und Kronanwalt.

Grassinger, Jos., Cooperator bei St. Peter.

Greinether, A., Beneficiat und Kassier des erzb. Diöc.-Emeritenfonds.

Grosch, B., q. k. Landrichter.

Gruber, J., Beneficiat bei St. Pet.

Grün, k. Revisor und Classifikationsgeometer.

Gufler, J., Beneficiat.

Gumppenberg, Franz Frhr. v., k. Oberbergrath.

Haindl, F. X., k. Münzwardein.

Halbreiter, Dr., praktischer Arzt und Badbesitzer.

Halbreiter, Ulr., Historienmaler.

Hanfstängl, Fr., herz. Sachsen-Coburg-Gothaischer Hofrath.

Harter, Dr. M., q. Bibliothekar der k. Universität.

Hartl, Ignaz, k. Reichsarchivs-Kanzellist.

Hefner, Dr. J. v., k. Gymnasial-Professor, Ausschußmitglied und II. Conservator des Vereins.

Hefner, Otto von.

Her, Bernh., k. wirkl. Rath.

Herwegen, P., Maler.

Hörmann, J. v., k. Staatsrath, Excellenz.

Hörmann, Winfried v., k. Regierungsassessor.

Hofstetten, v., k. Oberappellationsgerichtsrath.

Hundt, F. H. Graf v., k. Kämmerer und Ministerialrath.

Jägerhuber, A., Oberinspektor der gräfl. Arko'schen Güter.

Illing, k. Ingenieur-Hauptmann.

Johannes, St., k. Prof. an der Kreislandwirthschafts- und Gewerbsschule.

Kaiser, Christian, Buchhändler.

Kaisenberg, J. H., k. Ministerial-Sekretär im k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten.

Kaltenborn, M., k. Hofjagd-Inspektor.

Kammerlander, J. M., Sekretär im k. Staatsministerium des Handels 2c.

Khistler, P. Frhr. v., k. Steuer-Assessor.

Klaußner, J., rechtskundiger Magistratsrath.

Klenze, Leo v., k. Kämmerer und Geheimerath.

Klöber, Adam v., Kaufmann.

Kobell, Fr. v., k. geh. Rath u. q. Generalsekretär.

Kobell, Franz R. v., Universitätsprofessor.

Koch-Sternfeld, Ernst v., k. Legationsrath.

Kunstmann, Dr. F., k. Universitätsprofessor, Ausschußmitglied des Vereins.

Lebschée, C. A., Landschaftsmaler.

Leitner, Joseph Friedrich.

Leoprechting, Karl Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Pöring.

Leyen, Fr. Fürst von der, Lieutenant im Küraff.-Reg. Prinz Karl, Durchlaucht.

Lichtenthaler, Ph. v., Direktor der k. Hof- u. Staatsbibliothek.

Lotzbeck, L. Frhr. v., Reichsrath.

Maffei, Joseph Ritter v., Großhändler.

Maillinger, J. v., q. Generalmajor und Chef des Gendarmerie-Corps. Ausschußmitglied d. Vereins.

Marggraff, Dr. R., Professor der Kunstgeschichte und Sekretär der Akademie der bildenden Künste.

Martin, Dr. A., k. Direktor der Hebammen-Anstalt u. Universitäts-Professor.

Maurer, F., rechtskundiger Magistratsrath.

Maurer, Ludwig v., Reichs- u. Staatsrath.

Mayer, K. Ritter v., jun., Privatier.

Mayler, herzogl. b. Hauptkassier.

Medikus, Dr. L., k. Hofrath u. Universitätsprofessor.

Mehrlein, J. B., k. Ministerialrath.

Mettingh, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Forstmeister.

Menz, Carl v., q. k. Appellationsgerichts-Direktor.

Müllbauer, Max., Candidat der Theologie.

Muffat, A., k. Reichsarchivskanzellist.

Nagler, Dr. G., Antiquar und k. Lehrer an der Baugewerksschule, Ausschußmitglied des Vereins.

Ney, Dr., k. Rath und Advokat.

Niedermayer, Frhr. v., Gutsbesitzer.

Niethammer, Jul. v., Reichsrath.

Oberndorfer, Ign., Candidat der Rechte.

Ockel, Karl v., Canonicus bei St. Cajetan.

Panzer, F., k. Oberbaurath, Ausschußmitglied des Vereins.

Parkus, L., Geschäftsführer der Dr. Wild'schen Buchdruckerei.

Pocci, Franz Graf v., k. Hofmusik-Intendant, Ausschußmitglied des Vereins.

Pössinger, Jos., k. Fohlenhofsverwalter.

Prand, Dr. Jos., k. geistl. Rath, Oberkirchen- u. Schulrath, Domkapitular.

Rappel, Dr. J., k. General-Sekretär des Ministeriums des k. Hauses und des Aeußern, und Reichsherold.

Reindl, Dr. Georg Karl von, Dombechant.

Reischach, Baron v., k. württemberg. Kammerherr und Rittmeister.

Rinecker, H., k. Ministerialrath.

Ringelmann, Dr. Fr., k. Minister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Rogister, Ritter v., Karl Theodor, k. Kammerjunker u. Hauptmann im Infanterie-Leibregiment.

Ruprecht, Jos. Frhr. v., Benefiziat bei St. Peter.

Sallinger, J., Stadtkooperator bei St. Peter.

Sandizell, K. Graf v., k. Oberst-hofmeister und Reichsrath, Excell.

Schauß, Dr., k. Rath u. Advokat, herzogl. bayer. Hofrath.

Schenk, Max, k. Forstmeister.

Schilcher, A. Aug. v., k. Regierungsdirektor.

Schilcher, Dr. Max Aug. v., k. Ministerialrath.

Schlichtegroll, Dr. v., k. Hofrath und Reichsarchivs-Adjunkt.

Schmeller, Dr. J. A., k. Universitäts-Professor, Unterbibliothekar d. k. Hof- und Staatsbibliothek, zugleich Ehrenmitglied des Vereins.

Schmid, A., Domcapitular, erzb. geistl. Rath und Dompfarrer.

Schönhueb, Frhr. v., Oberlieutenant im Inf.-Regiment Albert Pappenheim und Inspektionsoffizier im k. Kadettenkorps.

Schönwerth, F., königl. Hof-Sekretär.

Schrettinger, M., k. Hofcaplan, Canonikus bei St. Cajetan, und q. Unterbibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek.

Schulteß-Rechberg, Ritter v., Oberstlieutenant aus Zürich, zur Zeit in München.

Schuster, J. W., geistl. Rath und Stadtpfarrer b. St. Peter.

Schwind, M. v., k. Professor d. Akademie der bild. Künste.

Seinsheim, A. Graf v., Reichsrath.

Seinsheim, K. Graf von, k. Staats- und Reichsrath, Exc.

Spengel, Dr. Leonhard, k. Universitätsprofessor.

Steinsdorf, K. v., II. Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München.

Stichaner, Dr. J. v., k. Staatsrath, Exc., erster Vorstand und erster Conservator des Vereins.

Stölzl, Barth., k. Oberberg- u. Salinenrath.

Stratzer, Dr. M., Buchdruckereibesitzer.

Streber, Dr. Fr., k. Universitätsprofessor.

Stürmer, Dr. J. W. v., k. Staatsrath.

Stumpf, Jos., Inspector des k. Blindeninstituts.

Tascher, L. Graf v., k. Kämmerer.

Tattenbach, F. Graf v., Sekretär Sr. K. H. d. Prinzen Luitpold.

Thiersch, Fr. v., k. Hofrath, Universitätsprofessor u. Vorstand der k. Akademie der Wissenschaften.

Törring-Gutenzell, Graf v., Reichsrath, Exc.

Trautmann, Franz, Literat.

Ueberreiter, Dr. Germ., q. k. Landrichter.

Völlinger, Leop., Historien-maler.

Vogel, Karl v., auf Ascholding, k. griech. Consul.

Wagner, M. v., k. q. Generalbergwerks- und Salinen-Administrator.

Waldmann, J. W., k. Regierungs- und Forstrath.

Wallerstein, Fürst Karl von Oettingen, Durchlaucht.

Weiß, J., Vorstand des k. Taubstummen-Instituts.

Welsch, J. B., q. k. Oberappellationsgerichtsrath.

Wiedemann, Theod., Curatpriester bei St. Johann.

Wimmer, Dr. Friedr., Scriptor der Universitäts-Bibliothek.

Wittmann, Dr. Fr., k. Reichsarchivs-Adjunkt.

Wolf, Max, k. Oberrechnungsrath.

Wolf, Dr. Heinr., k. Kreis- und Stadtgerichtsprotokollist.

Ysch, Chn. Graf v., k. Kämmerer und Regierungsrath.

Ysch, Ed. Graf v., k. Kämmerer und Hofmarschall.

Zach, Nikolaus, Lithograph und Besitzer einer lithograph. Kunstanstalt.

Zacher, U., Benef. b. St. Peter.

Zandt, L. Frhr. v., k. Kammerherr, Generalmajor und General-Adjutant.

Landgericht München.

Die Herren

Bruckner, Jos., freiresign. Pfarrer in Fürstenried.

Eder, Mich., k. Landrichter.

Helfetsrieder, Kaspar, Hofcuratcaplan in Nymphenburg.

Holitschka, J., Caplan zu Neuenschleißheim.

Prentner, Karl v., Pfarrer von Martinsried zu Planegg.

Stobäus, Albert, k. Rentbeamter. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Zörlein, Gutsbesitzer zu Harthausen.

Landgericht Neumarkt.

Die Herren

Häglsberger, F. S., Pfarrer in Egglkofen.

Kiefinger, Fr. Xav., Pfarrer in Oberbergkirchen.

Krempelsetzer, C., Pfarrer und Distriktsschulinspektor in St. Veit. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Mittermaier, Th., Dechant u. Pfarrer in Lohkirchen.

Ranftl, J., Pfarrer in Herbering.

Landgericht Pfaffenhofen.

Die Herren

Koch, F. v., auf Sünzenhausen, in Pfaffenhofen.

Leiß, P. A., Abt des Benediktinerklosters Scheyern.

Libl, J., Pfarrer in Reichertshausen.

St. Marie-Eglise, Karl Frhr. von, kgl. Landrichter in Pfaffenhofen. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Sigl, Fr. X., Bräuer in Pfaffenhofen.

Stadler, G., k. Unteraufschläger in Pfaffenhofen.

Landgericht Rain.

Die Herren

Adam, X., k. Landrichter in Rain.

Fischer, Stadtschreiber in Rain.

Gruber, L., Stadtpfarrer in Rain. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Reichenhall.

Die Herren

Bauer, M., Pfarrer in Piding.
Christelmayer, Th., Pfarrer in Anger.
Dufter, Georg, Rechtspraktikant in Reichenhall.
Floßmann, G., Pfarrer zu St. Zeno.
Herrmann, Hermann, k. Bezirksingenieur in Reichenhall. Vereinsmandat. f. d. Landgericht.
Lucas, Albert, k. Baukondukteur daselbst.
Pechmann, Carl Frhr. v., k. Salinenforstmeister in Reichenhall.
Wieninger, J., Klosterrealitäten- u. Brauereibesitzer zu Högelwerd.

Landgericht Rosenheim.

Die Herren

Buchberger, J., Handelsmann in Rosenheim.
Dachauer, S., Schulbeneficiat in Brannenburg.
Fichtl, A., Pfarrer in Neubeuern.
Forstmair, F., Pfarrer in Rohrdorf.
Fuchs, Karl, q. Patrimonialrichter in Rosenheim.
Helfreich, Max, Funktionär bei der königl. Hauptsalzamtskassa in Rosenheim.
La Rosée, Chr. v., k. Kämmerer und Forstmeister in Rosenheim. Vereinsmandatar für das Landgericht.
Retter, M., k. Sudfaktor daselbst.
Rieder, G., Apotheker daselbst.
Zumüller, Seb., Pfarrer in Flintsbach.

Landgericht Schongau.

Die Herren

Hammerschmid, Jos., Pfarrer in Wildsteig.
Mangstl, Karl Ritter v., kgl. Landrichter zu Schongau. Vereinsmandatar für das Landgericht.
Schenk, Heinrich, k. Landgerichts-Assessor in Schongau.

Landgericht Schrobenhausen.

Die Herren

Gruber, J., Pfarrer in Weihenried. Vereinsmandatar für das Landgericht.
Pfetten, Marq. Frhr. von, auf Ober- und Niederarnbach, kgl. Kämmerer.

Landgericht Starnberg.

Die Herren

Dellinger, J., Pfarrer in Wessling. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.
Holz, Ernst, Pfarrer in Pfaffenhofen am Landsberg.
Joas, Dion., Pfarrer in Oberalting.
Pischl, G., Pfarrer in Frieding.
Weinzierl, Jos., Pfarrer in Buchheim.

Landgericht Tegernsee.

Die Herren

Sommer, Friedr., Kassier bei der Güteradministration Sr. k. Hoh. des Prinzen Karl v. Bayern daselbst. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Landgericht Tittmanning.

Die Herren

Bayerhammer, Max, k. Landgerichts-Aktuar in Tittmanning. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Götz, Joh. Bapt., Pfarrer zu Kay.

Gräbinger, Jos., q. Patrimonialgerichtshalter in Tengling.

Gruber, Franz Ser., Pfarrer in Friedorfing.

Lobermayr, Simon, Benefiziat in Palling.

Martin, Dr. Ludw., k. Landgerichtsarzt in Tittmanning.

Miesenbeck, J., Schullehrer in Kay.

Stemplinger, Phil., Stiftsdechant u. Pfarrer in Tittmanning.

Stockhammer, Seb., Besitzer des Hofbauernhofes zu Froschham.

Landgericht Tölz.

Die Herren

Huber, B., Coadjutor in Lenggries.

Oettl, Joh. v. G., k. Landrichter in Tölz. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Scheberer, Fr. Xav., Pfarrer zu Hechenberg.

Landgericht Traunstein.

Die Herren

Adler, Joh. N., k. Aufschläger u. Lehrer in Marquardstein.

Braunmüller, Mich., Pfarrer in Bachendorf.

Cortolezis, Candidus, Expositus in Schleching.

Daxenberger, Jos., Stadtschreiber in Traunstein.

Eisenrieth, Ant., k. Forstmeister in Ruhpolding.

Hamberger, Mich., Pfarrer in Siegsdorf.

Hell, Dr. Jos., k. Landgerichtsarzt in Traunstein.

Mannhart, Jos. G., Handelsmann in Siegsdorf.

Miesgang, M., Pfarrer in Grabenstädt.

Osterhammer, Jos., Beneficiat in Traunstein.

Pauer, Joseph, Pharmaceut in Traunstein.

Schmid, Ant. v., k. Landrichter in Traunstein.

Wagner, J., Schulbeneficiat in Siegsdorf. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Landgericht Trostberg.

Die Herren

Auer, Dr., prakt. Arzt in Trostberg.

Bauer, Fr., Pfarrer in Schnaitsee.

Crailsheim, Kraft Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Amerang.

Croyer, Ant., Rechtspraktikant in Trostberg.

Daxenberger, Apotheker daselbst.

Eberl, Joh. B., Vikar in Tachertting.

Harold, Aug. Frhr. v., k. Landrichter zu Trostberg. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Hörmann, Otto v., k. Kammerjunker u. I. Landgerichts-Assessor daselbst.

Lang, Dr. Leop., k. Landgerichtsarzt daselbst.

Mitterhuber, Fr., k. Rentbeamter in Trostberg.

Peißl, Jos., Kämmerer u. Pfarrer daselbst.

Riemer, Jos., Pfarrer in Höslwang.

Sällinger, Simon, Beneficiat in Trostberg.

Siegert, k. Advokat in Trostberg.

Landgericht Wasserburg.

Die Herren

Gottstein, A., Pfarrer in Rieden.

Graef, Adolf, Magistratsrath in Wasserburg.

Heiserer, Stadtschreiber in Wasserburg. Vereinsmandatar für d. Landgericht.

König, Theod., Stadtpfarrer daselbst.

Kosak, Dr. Fr. Peter, k. Gerichtsarzt daselbst.

Westermayr, k. Advokat in Wasserburg.

Winkler, Zimmermeister daselbst.

Zaininger, Chorregent daselbst.

Landgericht Weilheim.

Die Herren

Achner, Alois, Pfarrer in Antorf.

Adlgasser, Gaudenz, Pfarrer zu Haunshofen.

Albert, Jos., k. Bezirksingenieur in Weilheim.

Bauer, D., k. Landgerichts-Assessor in Weilheim.

Bauer, Fr. Xav., k. Advokat in Weilheim.

Bocksberger, Anton, Weißgerber u. Bürgermeister daselbst.

Feberl, J. B., k. Revierförster in Seeshaupt.

Gentner, Fr. X., Dekan in Pähl.

Kaiser, A., Pfarrer in Ebersing.

Kaiser, Georg, Handelsmann in Weilheim.

Mayr, Ludw., k. Landgerichtsassessor daselbst.

Neubauer, Georg, Stadtpfarrer in Weilheim. Vereinsmandatar f. d. Landgericht.

Die Herren

Rickl, Mich., Pfarrer in Bernried.

Schmitt, Dr. Jul., prakt. Arzt in Weilheim.

Stützle, Joseph, Oekonomieguts-besitzer daselbst.

Landgericht Werdenfels.

Die Herren

Daisenberger, Jos. Al., Pfarrer in Oberammergau.

Heyder, J., k. Landrichter in Werdenfels.

Prechtl, Joh. Bapt., Schul-Beneficiat in Greinau. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Ruhrer, Max, Pfarrer in Unterammergau.

Wallner, Fidel, Pfarrer in Ohlstadt.

Landgericht Wolfratshausen.

Die Herren

Becker, Joh. Bapt., Beneficiat in Dietramszell.

Grotz, Barth., Pfarrer in Scheftlarn.

Hirschmann, Mich., funkt. Ablösungs-Commissär des k. Landgerichts Wolfratshausen.

Habel, Georg, Pfarrer in Argeth. Vereinsmandatar für das Landgericht.

Martin, Karl, k. Landrichter in Wolfratshausen.

Stiglmayr, Stephan, Pfarrer in Thanning.

Thoma, Paul, Pfarrer in Wolfratshausen.

Weninger, Peter, Pfarrer in Sauerlach.

Herrschaftsgericht Hohenaschau.

Die Herren

Gebhart, Joh. E., Pfarrer in Prien. Vereinsmandatar für d. Herrschaftsgericht.

Wild, Korb., Pfarrer in Nieder-Aschau.

b. In den übrigen Regierungsbezirken.

Die Herren

Allweyer, J. v., k. Appellationsgerichtspräsident in Amberg.

Andrian, F. Frhr. v., k. Staatsrath im außerordentl. Dienste in Ansbach.

Bachmayer, Em., Klosterschul-Inspektor zu Landshut.

Bachmayr, Mich., k. geistl. Rath, Dekan und Pfarrer zu Velden.

Barth, Karl Ludw., k. Advokat in Augsburg.

Berchem, Rud. Frhr. v., k. Forstmeister in Wolfstein.

Böttiger, Dr. Wilh., k. Hofrath und Professor in Erlangen.

Christoph, Franz, kgl. Landgerichts-Assessor in Eggenfelden.

Denk, Christ., k. l. Landgerichts-Assessor in Rotthalmünster.

Endres, Mich., Pfarrer in Neuhausen bei Landshut.

Engel, q. Gerichtshalter in Landshut.

Feigele, kgl. Eisenbahnbetriebs-Ingenieur in Bamberg.

Fleißner, Max, k. Landgerichts-Assessor in Lauingen.

Freyberg, Clem. Wenz. Frhr. v., Reichsrath, in Haltenwang.

Fuchs, Max, k. Salzamtskontrolleur in Passau.

Gerstner, Georg, k. Kreis- und Stadtgerichtsrath in Amberg.

Gutschger, Dr., kgl. Advokat in Tirschenreuth.

Gumppenberg, Ludwig Albert Freiherr von, k. Kammerjunker und Landrichter in Brückenau.

Hertling, J. Frhr. v., k. Appellationsgerichts-Rath in Aschaffenburg.

Höfler, Dr. Konst., k. Archivar in Bamberg.

Hofer, C., Beneficiat u. Pfarrvikar von Langenerringen.

Huber, Barn., Abt zu St. Stephan in Augsburg.

Kapfenberger, Andreas, Kämmerer und Pfarrer in Eggenfelden.

Köster, Frhr. von, k. Kämmerer u. Archivs-Conservator in Landshut.

Kreutzer, Karl, k. Landgerichts-Assessor in Kelheim.

Lenz, A., Rentamtsoberschreiber in Kempten.

Mutzl, k. Gymnasialrektor in Eichstädt.

Oettl, Georg von, Bischof von Eichstädt.

Pechmann, Joh. N. Frhr. v., k. Regierungsrath in Landshut.

Rädlinger, Joh. Bapt., Pfarrer in Cham.

Röckl, Ad., Pfarrer in Affaltern.

Schuhmann, Dr. Phil., k. Landgerichtsarzt in Königshofen.

Seckendorf, Frhr. v., k. Regierungsrath in Augsburg.

Sedlmaier, Christoph, k. Regierungs-Registrator in Augsburg.

Serkos, Fr. Sales, Stadtpfarrer in Landshut.

Seuter, Ludwig v., kgl. Regierungs-Vice-Präsident, z. Z. in Erlangen.

Stadler, Dr. Joh. Ev., Domcapitular in Augsburg.

Stöberl, Johann Bapt., Beneficiat in Sammeister, Landgericht Füßen.

Thoma, Franz, k. Forstmeister in Augsburg.

Voitswinkler, Georg, Pfarrer in Hoheneggelkofen.

Volz, L. v., k. Staatsrath und Regierungs-Präsident v. Oberfranken in Bayreuth.

Weißhaupt, Alfr., k. Oberberg- u. Salinenrath, Salineninspektor in Dürkheim in der Pfalz.

Zarbl, Joh. Bapt., Dompropst in Regensburg.

Zellner, Michael, k. Baukondukteur in Kempten.

Zenetti, J. B. v., kgl. Staatsrath.

Die Herren

zu Rhein, Friedr. Frhr. v., k. Kämmerer, Reichs-, und Staatsrath u. Regierungspräsident für Unterfranken u. Aschaffenburg in Würzburg.

c. Im Auslande.

Die Herren

Carrara, Dr. Franz, k. k. Professor am Lyceum zu Spalato u. Direkt. des k. k. Museums daselbst.

Chmel, Joseph, regulirter Chorherr von St. Florian, k. k. Regierungsrath u. Vicedirector des k. Haus-, Hof- u. Staatsarchives in Wien, zugleich Ehrenmitglied des Vereines.

Dorst v. Schatzberg, Leon., herzogl. Saganischer Hof-Baurath zu Sagan in preuß. Schlesien.

Feil, Joseph, k. k. Concepist des Finanzministeriums, Departement d. Gefällen-Verwaltung in Wien.

Firnhaber, Friedrich, k. k. Offizial des Haus-, Hof- u. Staatsarchives in Wien.

Flor, Dr. Karlmann, Conventual der Abtei St. Paul in Kärnthen.

Marschall, Graf, k. k. österreich. Kämmerer, Archivar der k. k. geologischen Reichs-Anstalt.

Neckham, Amand., Capitular des Benediktinerstifts Seitenstetten in Oesterreich.

Sachenbacher, Steph., k. Revierförster in Grubhof.

Schmid, Anton, k. k. Custos der Hofbibliothek in Wien.

Seidl, Joh. Gab., k. k. Custos des Münz- und Antiken-Kabinets in Wien.

Vogl, Dr. Joh. Nep., Offizial des niederösterreichisch-ständisch. Collegiums in Wien.

Wolfarth, Dr. Ferdinand Edler von, Ehrenbürger von Landshut und Kommissär des k. k. Obersthofmarschallamtes in Wien.

B. Ehrenmitglieder.

Se. königl. Hoheit Maximilian, Herzog in Bayern.

Se. kaiserl. Hoheit Herzog Maximilian von Leuchtenberg in St. Petersburg.

S. Erlaucht Wilhelm, Graf von Württemberg.

Die Herren

Alberti, Friedr., Pastor zu Hohenleuben.

Aretin, Carl Frhr. von, k. Major à l. s. und Vorstand des k. Staatsarchivs in München.

Arneth, Jos., Direktor des k. k. Münz- und Antikenkabinets und der Ambrasersammlung zu Wien.

Aufseß, Hanns Frhr. v., zu Aufseß.

Bechstein, Ludw., Oberbibliothekar und Archivar zu Meiningen.

Benz, Rob. Frhr. v., Vicepräsident des k. k. Guberniums in Innsbruck.

Bergmann, Joseph, Custos des k. k. Münz- und Antiquitäten-Kabinets und der Ambraſersammlung in Wien.

Bernhardy, Dr, Bibliothekar der Landesbibliothek zu Kassel.

Bickell, Dr., Staatsrath und Vorstand des Ministeriums der Justiz in Kassel.

Böhmer, Dr. Johann Friedrich, Bibliothekar u. Archivar zu Frankfurt a. M.

Bomhard, Dr. Martin Christian Friedr., k. Schulrath und Gymnasialprofessor zu Ansbach.

Bonin, v., wirkl. geh. Rath und Oberpräsident der Provinz Posen.

Bonnhorst, von, herzogl. nassauischer Hauptmann zu Wiesbaden.

Brönnenberg, Dr. Adolph, Steuerdirektor zu Verden.

Chmel, Joseph, regulirter Chorherr von St. Florian, k. k. Regierungsrath und Vicedirector des k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchives in Wien, zugleich ordentliches Vereinsmitglied.

Costa, k. k. Oberdirektor zu Laibach.

Denzinger, Dr. Ignatz, ord. Professor der Geschichte und Statistik an der k. Universität Würzburg.

Dungern, Frhr. v., Ministerialrath in Wiesbaden.

Espe, Dr. Carl August, Redakteur des Conversationslexikons in Leipzig.

Fallmerayer, Dr. Joh., k. Universitätsprofessor und Akademiker zu München.

Fuchs, Joh. Michael, k. Gymnasialprofessor zu Ansbach.

Gersdorf, Dr. Ernst Gotthelf, Hofrath und Oberbibliothekar zu Leipzig.

Giech, Franz Friedr. Carl Graf v., Reichsrath von Bayern, zu Turnau, Erlaucht.

Godin, Bernh. Frhr. v., königl. Kämmerer u. q. Regierungspräsident in München, zugleich ordentliches Vereinsmitglied.

Goßmann, Dr. Joh. Barthel, k. Studienlehrer zu München.

Grote, Jul. Frhr. v., zu Schauen.

Habel, Archivar in Schierstein.

Häberlin, Dr. F. J. G. J., Privatdocent a. d. Universit. zu Berlin.

Hagen v. Hagenfels, Erhard Christian, rechtsk. Bürgermeister zu Bayreuth.

Hering, Professor am Gymnasium zu Stettin.

Kirchner, Architekt zu Wiesbaden.

Knapp, Dr., geh. Staatsrath in Darmstadt.

Koch, Math., vormaliger Kabinets-Sekretär Sr. K. K. Hoheit des Erzherzogs Maximilian zu Wien.

Landau, Dr., Archivar in Kassel.

Mayer, Dr. Franz Anton, vormaliger Stadtpfarrer in Eichstädt, jetzt Commorant in Augsburg.

Möller, Präsident der Landesregierung in Wiesbaden.

Mooyer, E. J., Kaufmann in Minden.

Münchhausen, v., Ritterschaftsdeputirter und Drost zu Osterrode.

Die Herren

ofern-Klett, Karl Friedr. v., Stadtrath zu Leipzig.
attrich, Dr. Ludw., Advokat in Leipzig.
afn, Karl Christian, wirkl. Etatsrath zu Kopenhagen.
aiser, Joh. Nep. Ritter von, qu. k. Regierungs-Direktor zu Augsburg.
esch, Gg. Alois, k. Regierungsrath in Würzburg.
euß, Dr. Friedr. Ant., k. Professor an der Universität zu Würzburg.
ichar z, Dr. Peter Ritter von, Bischof von Augsburg u. Reichsrath von Bayern, zu Augsburg.
ögg l, Alois, Abt zu Wiltau.
ommel, Dr. Dietr. Christ. von, Staatsarchivs- und Landesbibliothek-Direktor zu Kassel.
ost, Wilhelm, k. Landrichter in Münnerstadt.
udhart, Dr. G. Thomas, Vorstand des k. Reichsarchivs und k. Universitätsprofessor zu München.
Schmeller, Dr. Joh. Andreas., k. Universitätsprofessor und Unterbibliothekar der k. Hof- u. Staatsbibliothek in München, zugleich ordentliches Vereinsmitglied.
Schmidt, Dr. Adolph, Docent an der Hochschule in Wien.
Schmidt, Dr. Jul., zu Hohenleuben.
Schubart, Dr., Landesbibliothek-Sekretär zu Kassel.
Schubart, Dr. Friedr. Wilh., Professor zu Königsberg.
Steiner, Dr. G. W. Chr., Hofrath u. Historiograph zu Kleinkrotzenburg.
Stengel, Carl Frhr. v., k. Appellations-Gerichts-Präsident zu Neuburg a. D.
Stillfried, Frhr. v., k. preußischer Kämmerer und Vice-Oberceremonienmeister in Berlin.
Strecker, geh. Archiv-Rath zu Darmstadt.
Strobel, herzogl. nass. Major und Generalauditor zu Wiesbaden.
Walderdorff, Graf v., vormaliger Staatsminister zu Wiesbaden.
Wangenheim, v., Klosterrath zu Hannover.
Weishaupt, Carl, k. Generalmajor u. Brigadier der Artillerie in München.
Werlauff, Erik Christ., Conferenzrath und Oberbibliothekar zu Kopenhagen.
Wigand, Dr. Paul, quiesc. Stadtgerichtsdirektor in Wetzlar.
Wilhelmi, Karl, Dekan und I. Stadtpfarrer zu Sinsheim.
Zenker, quiesc. k. Archivs-Sekretär in Ansbach.
Zeuß, Kasp., Professor d. Geschichte am k. Lyceum zu Bamberg.
Zollmann, Münzcontrolleur zu Wiesbaden.

III.

Summarische Uebersicht
der revidirten Rechnung des historischen Vereines von und für Oberbayern
für das Jahr 1849.

Titel	Vortrag.	Partial-Summe fl.	kr.	pf.	Total-Summe fl.	kr.	pf.
	Einnahmen.						
	A.						
	Aus dem Bestande der Vorjahre.						
I.	Aktivrest	90	45	2			
II.	Aktiv-Ausstände beliefen sich nach der Vorjahrs-Rechnung auf 230 Jahresbeiträge à 2 fl. 42 kr., wovon 48 bezahlt wurden mit	129	36	—			
	Niedergeschlagen wurden 12 mit 32 fl. 24 kr.; 170 blieben noch im Rückstande mit 459 fl.						
III.	Rechnungs-Ersatzposten	—	—	—			
	Summa A. aus dem Bestande der Vorjahre	—	—	—	220	21	2
	B.						
	Von dem laufenden Jahre.						
IV.	An jährlichen Beiträgen:						
	1) von Sr. Maj. dem Könige Max II.	25	—	—			
	2) von Sr. K. Hoh. dem Herzoge Maximilian in Bayern	32	24	—			
	3) von 510 im vorigen Jahresberichte Beil. I. verzeichneten ordentlichen Mitgliedern wurden die Beiträge à 2 fl. 42 kr. bezahlt für 343 mit	926	6	—			
	Im Jahre 1848 haben für 1849 bereits vorausbezahlt 8. Gestorben und ausgetreten sind 19, abgeschrieben wurden drei. 137 Mitglieder blieben im Rückstande mit 369 fl. 54 kr.						
	Summa B. von dem laufenden Jahr an jährlichen Beiträgen	—	—	—	983	30	—
	Summa aller Einnahmen	—	—	—	1203	51	2
	Summa der Ausstände 828 fl. 54 kr.						

Titel	Vortrag.	Partial-Summe fl.	kr.	dl.	Total-Summe fl.	kr.	dl.
	Ausgaben.						
	A. Für den Bestand der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	B. Für das laufende Jahr.						
V.	Auf Verwaltung, Funktionsgehalte und Remunerationen	—	—	—	136	—	—
VI.	Für Inventargegenstände:						
	a) Literarische Werke, Landkarten, Literalien	118	30	—	—	—	—
	b) Münzen, Anticaglien und Ausgrabungen	21	42	—	—	—	—
	c) Geräthschaften	—	42	—	—	—	—
					140	54	—
VII.	Für Vereinsschrift und Jahresbericht .	—	—	—	501	39	—
VIII.	Für Abbildungen, Wappen . . .	—	—	—	47	54	—
IX.	Für den Urkunden-Index und Einrichten der Vereins-Bibliothek . . .	—	—	—	122	—	—
X.	Für Beheizung, Reinigung und Beleuchtung des Vereins-Locals . . .	—	—	—	30	12	—
XI.	Für Schreibmaterialien, Schreib-, Buchdrucker-, Inserations-, Lithographie-Kosten (ausschließlich jener für die Vereinsschriften)	—	—	—	47	12	—
XII.	Buchbinderlöhne	—	—	—	15	14	—
XIII.	Für Postporto, Botenlöhne . . .	—	—	—	18	32	—
XIV.	Für zufällige Ausgaben	—	—	—	—	36	—
	Summa B. für das laufende Jahr .	—	—	—	1060	13	—
	Summa A. für die Vorjahre . . .	—	—	—	—	—	—
	Summa aller Ausgaben	—	—	—	1060	13	—
	Abgleichung.						
	Einnahmen	—	—	—	1203	51	2
	Ausgaben	—	—	—	1060	13	—
	Kassabaarschaft	—	—	—	143	38	2
	Hiezu obige Ausstände	—	—	—	828	54	—
	Bleiben als Aktivrest auf 1850 überzutragen	—	—	—	972	32	2

J. G. Brand,
k. Reichsarchivs-Sekretär, als Kassier.

III.

Uebersicht

der

im Jahre 1849 eingekommenen Elaborate

und

in den Plenarversammlungen gehaltenen Vorträge.

I. Von Herrn Weinhändler J. P. Beierlein zu München:
   1) Neue Folge der Beschreibungen von Medaillen berühmter bayerischer Männer mit biographisch-historischen Notizen. (Mitgetheilt am 1. October.)
   2) Regesten ungedruckter Urkunden zur bayerischen Orts-, Familien- und Landesgeschichte, Stadt und Bürger von München betreffend. (Abgedr. Oberb. Arch. Bd. XI. H. 2.)

II. Von Herrn Dompropst v. Deutinger in München: Erläuterung einer lateinischen Chronik von Freising aus dem Ende des vorigen oder den ersten Jahren dieses Jahrhunderts, mit dem Titel: „Chronica Frisingensis in quadruplicem tabulam redacta", in vier Rubriken eine synchronistische Uebersicht der Bischöfe Freisings, der Päpste, der Kaiser und der bayerischen Herzoge enthaltend. (Am 2. Jan.)

III. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Custos Föringer in München: Bericht über den dießjährigen Zuwachs der Wappensammlung des Vereines, sowie der Sammlung alterthümlicher Baudenkmäler. (Gel. am 1. Dezbr.)

IV. Von Herrn Beneficiaten E. Geiß in München:
   1) Geschichte des Klosters Frauenchiemsee, namentlich eine Relation der Aebtissin Elsbet Torerin über die Verhältnisse dieses Klosters in den Jahren 1390—99. (Gel. am 1. Septbr.)

2) Geschichte des Klosters Frauenchiemsee, enthaltend die Begebenheiten dieses Klosters während der Regierung der Aebtissin Magdalena Auer von Winkel (1467—94). (Gel. am 1. Okt.)

3) Wolfgang Graf zu Neukolberg, Kanzler Herzog Georg's des Reichen. (Gel. am 2. Juli; abgedr. Oberb. Arch. Bd. XI. H. 2.)

V. Von Herrn Professor Jos. v. Hefner zu München: Ueber ein griechisches, silbernes Gefäß, welches in erhabener Arbeit den Richterspruch des Pyrrhos nach der Eroberung von Troja enthält, und das Herr Hofrath v. Thiersch in einer eigenen Abhandlung erklärt hat (vergl. Abhandlungen der philosophisch-philologischen Klasse der k. Akademie der W. Bd. V. Abth. II. 1849). (Am 1. Aug.)

VI. Von Herrn Otto Titan v. Hefner:

1) Münchner Bilder aus dem XIV. Jahrhunderte. Historische Skizzen. (Gel. am 1. Sept. und 2. Nov.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. XI. H. 2.)

2) Die Siegel und Wappen der Münchner Geschlechter, historisch-heraldisch erörtert. (Gel. am 1. Febr.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. XI. H. 1.)

VII. Von Herrn Rath Her zu München: Urkundliche Beiträge zur Specialgeschichte Bayerns. Vierte Lieferung: Eine Fehde des Christoph Loe gegen den Bischof Sixt von Freising aus dem Jahre 1476 betreffend. (Gel. am 1. Sept.)

VIII. Von Herrn Landschafts- und Architekturmaler Lebschée in München: Bericht über das römische Bustum und den Burgstall zu Pasing. (Gel. am 1. Dez.)

IX. Von Herrn General Maillinger zu München: Ueber eine mittelalterliche, bisher unbekannte und dem Vereine zum Geschenk gemachte Münze. (Am 1. Aug.)

X. Von Herrn Oberbaurath Panzer in München: Ueber die in der heidnischen Zeit allgemein verbreitete Benennung: blôtan (im Angelsächsischen) und pluozan (im Althochdeutschen) für den Begriff: „Gott durch Opfer verehren", erhalten im Ausdruck und in der Bedeutung durch ein Festspiel bei ländlichen Kirchweihen. (Gel. am 2. April.)

XI. Von Herrn Beneficiaten Prechtl in Grainau: Geschichte der ehemaligen bischöflich freising'schen Grafschaft Werdenfels mit ihren drei Untergerichten und Pfarreien Garmisch, Partenkirchen und Mittenwald. Abth. 1. (Gel. am 1. Juni.)

XII. Von Herrn Dr. J. A. Schmeller, k. Bibliothekar und Universitäts-Professor zu München: Kurzer Necrolog des Ministerialrathes Franz von Paula Auer († den 18. Jan. 1849). (Gel. am 1. März; abgedr. im vorjährigen Jahresber.)

XIII. Von Herrn Oberlieutenant Anton Freiherrn v. Schönhueb zu München: Ueber die im 17ten Jahrhundert gestiftete „fruchtbringende Gesellschaft“ oder „den Palmenorden.“ (Gel. am 1. Aug.)

XIV. Von Herrn Staatsrath v. Stichaner: Jahresbericht des historischen Vereins für das Jahr 1848. (Gel. am 1. März.)

XV. Von Herrn Theodor Wiedemann, Coadjutor zu Schnaitsee (jetzt Curat bei St. Johann in München):

1) Die Maxlrainer, historisch-genealogische Abhandlung. (Gel. am 1. Febr.)

2) Regesten von Urkunden aus dem Archive der Stadt Freising. (Mitgeth. am 2. Juli.)

XVI. Von Herrn Landgerichts-Actuar G. Wiesend zu Titmanning: Archäologische Funde und Denkmale in den Landgerichtsbezirken Titmanning, Laufen und Burghausen. (Gel. am 2. Jan.; abgedr. Oberb. Arch. Bd. XI. H. 1, 2.)

XVII. Von Herrn Curaten und nunmehrigen Scriptor an der k. Universitätsbibliothek Dr. F. Wimmer in München: Ueber Pangraz und Wilhelm v. Freyberg auf Hohenaschau und Wildenwarth in ihren Verhältnissen zur Reformation, mit einer übersichtlichen Darstellung des Ganges der Reformation in Bayern überhaupt. (Gel. am 2. April, 2. Mai und 1. Aug.)

XVIII. Von Herrn Lehrer B. Zöpf in Oberdorfen:

1) Beiträge zur Kenntniß römischer Neben- und Verbindungs-Straßen, namentlich der Römerstraße von Epfach nach Pähl. (Gel. am 2. Nov.)

2) Historische Notizen über das altadeliche Geschlecht der Theininger zu Thaining, Wessobrunn und Pähl. (Gel. am 2. Mai.)

IV.

Verzeichniß

des

Zuwachses der Sammlungen des Vereines

im Jahre 1849.

A. Bücher.*)

1. Abbildungen von Alterthümern des Mainzer Museums. Mit Erklärungen herausgegeben von dem Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer. I. Grabstein des Blussus (v. K. Klein.) Mainz 1848. 4. (XXXVII.)
2. Abfertigung, kurze, jedoch gründliche, des actenmäßigen Beweises, welcher von denen Graf Karl von Heimhausischen Intestaterben dem unumstößlichen Beweis .... des Churfürstl. Kammerers, wirkl. geh. Raths, dann Münz- und Bergwerks-Collegii Präsidentens in causa Fideicommissi Betreff des Landguts Heimhausen und dessen Pertinentien entgegengestellt worden ist. 1779. 2. (IV.)
3. Abhandlungen der historischen Classe der königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. V. Abth. 1, 2, 3. In der Reihe der Denkschriften der XXIII. Band. München 1848—49. 4. (II.)
4. — — — — der philosophisch-philologischen Classe der königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften. Band V. Abth. 2, 3. In der Reihe der Denkschriften der XXI. Band. München 1849. 4. (II.)

---

*) Die in Klammern beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die nachfolgende Acquisitionsnachweisung.

5. Abschied für die Stände-Versammlung des Königreichs Bayern. München 1846. 4. (XVIII.)
6. Adler, der, 1838 Juli bis Dezember, 1839, 1840. Wien. 4. (XV.)
7. Adresse an den Fünfziger-Ausschuß in Frankfurt und Manifest. München, den 18. April 1848. 4. (XV.)
8. Ankershofen, Gottlieb Fhr. v., Handbuch der Geschichte des Herzogthums Kärnten bis zur Vereinigung mit den österreichischen Fürstenthümern. Bd. 1. H. 5. Innere Zustände während der Römer-Herrschaft. Mit einer lithographirten Straßenkarte. Klagenf. 1850. 8. (III.)
9. Archiv für Hessische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben aus den Schriften des historischen Vereins für das Großherzogthum Hessen von Ludw. Baur. Bd. VI. H. 1. Mit mehreren Holzschnitten. Darmst. 1849. 8. (XXX).
10. — — des historischen Vereins für Niedersachsen. Neue Folge. Herausgeg. unter Leitung des Vereins-Ausschusses. Jahrg. 1848. Doppelh. 1. Hannov. 1848. 8. (XXXIX.)
11. — — für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. (Als Fortsetzung des Archivs für Bayreuthische Geschichte und Alterthumskunde.) Herausgeg. von E. C. v. Hagen. Bd. IV. H. 2. Bayr. 1849. 8. (XXIII.)
12. — — des historischen Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. X. H. 1—3. Würzb. 1849—50. 8. (XXVI.)
13. Arendts, Carl, Grundlinien der Statistik des Königreiches Bayern. Zunächst für den Unterricht, dann auch für den Privatgebrauch entworfen. Münch. 1849. 8. (K.)
14. Aufruf an die bayerischen Wähler (für Constituirung des gesammten deutschen Vaterlandes). Münch. 4. (XV.)
14.a Aufseß, Fhr. Hans von und zu, Sendschreiben an die erste allgemeine Versammlung deutscher Rechtsgelehrten, Geschichts- und Sprachforscher zu Frankfurt am Main. Nürnb. 1846. 8. (K.)
15. Auszug aus den Gesetzen für die Studierenden an der k. baierischen Ludwig-Maximilians-Universität zu Landshut. Würzburg 1821. 4. (K.)
16. Back, Karl, der gefangene Molay. Altenb. 8. (XL.)
17. Bauer, dä boarisch', vozählt sein' Nachbä'n vom Köni seine Roas. (J. N. v. P.) (Deutsches Wochenblatt für constitutionelle Monarchie. Nr. 4. 22. Juli 1849.) Augsb. 8. (XV.)
18. Bayerlacher, kurze Beschreibung des k. bayer. Landgerichts Rosenheim und des gräflich Preysingischen Herrschaftsgerichtes Hohenaschau. Ein kleiner Beitrag zur vaterländischen Geographie. Münch. 1841. 8. (VII.)

19. Bechstein, Ludw., über den ethischen Werth der deutschen Volkssagen. Eine Abhandlung. Vorgelesen bei der vierten Jahresfestfeier des Hennebergischen Alterthumsforschenden Vereins zu Meiningen, und aus dem dritten Theil des Werks: Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, besonders abgedruckt. 1837. 8. (XV.)
20. Beck, Dr. Fdr., der treue Eckhard. (Deutsches Wochenblatt für constitutionelle Monarchie. Nr. 1: 1. Juli 1849.) Augsb. 8. (XV.)
21. — — — das Fest des Bürgerfleißes. 1834. Zur Industrie-Ausstellung in München als Druckprobe gedruckt von Dr. Carl Wolf. Münch. 2. (XV.)
22. — — — Friedrich Hoffstadt. Ein Rückblick auf sein Leben und sein künstlerisches Wirken. (Münch.) 8. (XV.)
23. — — — zur Jahresfeier des 6. März 1848. Vorgetragen bei dem Festmahle des constitutionell-monarchischen Vereins für Freiheit und Gesetzmäßigkeit, am 6. März 1849. (Münch.) 4. (XV.)
24. — — — die Kaiserwahl zu Frankfurt am 28. März 1849. Vorgetragen bei der Feier des Stiftungstages des constitutionell-monarchischen Vereines zu München am 2. April 1849. Münch. 4. (XV.)
25. — — — antipolitische Poesie. (Gelesen bei einem Festmahle der Gesellschaft der „Zwanglosen“ am 9. Jan. 1847.) 8. (XV.)
26. — — — zur höchsterfreulichen Rückkehr Sr. Majestät des Königs von Allerhöchstdessen Reise nach Griechenland in die königl. Haupt- und Residenzstadt München. 2. (XV.)
27. Becker, Wilh. Adolph, Gallus oder römische Scenen aus der Zeit Augusts. Zur genaueren Kenntniß des römischen Privatlebens. Ausg. 2. Th. 1—3. Leipz. 1849. 8. (K.)
28. Beiträge und Bemerkungen zu den gekrönten Preisschriften über Güter-Arrondirung von J. M. S. Münch. 1819. 8. (K.)
29. — — — Wetzlar'sche, für Geschichte und Rechtsalterthümer, herausgegeben von P. Wigand. Bd. III. H. 2. Wetzlar 1848. 8. (XLIV.)
30. Bemerkungen, Dreier Bayer'schen Orthodoxen historisch-geistliche und rechtliche, über die neuliche Salzburgische Schrift für die Höchstwürdigkeit und Präeminenz des Erzbischofs zu Salzburg vor dem Churfürsten zur Pfalz als Herzogen zu Bayern. 1789. 4. (K.)
31. Bergmann, Jos., Topographie der VII. und XIII. Comuni in den venetianischen Alpen, nebst zwei Kärtchen. (Aus dem I. und II. Hefte des II. Bandes des Jahrgangs 1849 des Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquellen besonders abgedruckt.) 8. (V.)
31.a — — — — Urkunden der vier vorarlbergischen Herrschaf-

ten und der Grafen von Montfort. Mit topographisch-histori-
schen Erläuterungen. (Aus dem III. und IV. Hefte des von
der kais. Akademie der Wissenschaften herausgegebenen Archivs
für Kunde österreichischer Geschichtsquellen besonders abgedr.)
1849. 8. (V.)

32. Bergmann, Jos., die Wiedertäufer zu Au im innern Bregen-
zerwalde und ihre Auswanderung nach Mähren im Jahre 1585.
(Aus dem dritten Hefte der Sitzungsberichte der kais. Akademie
der Wissenschaften zu Wien.) 8. (V.)

33. Bericht, fünfter, über die Arbeiten der k. baier. Akademie der
Wissenschaften in München vom October bis December 1825,
erstattet von C. v. Weiller. Münch. 4. (VIII.)

34. — — über den Bestand und das Wirken des Kunstvereins in
München während der Jahre 1834—38, 1840—43. Rechen-
schaftsbericht des Verwaltungs-Ausschusses des Kunstvereins
in München f. d. J. 1844—46. Münch. 4. (XV.)

35. — — zwölfter, über das Bestehen und Wirken des histo-
rischen Vereins zu Bamberg in Oberfranken in Bayern, vorge-
lesen und genehmigt in der Sitzung vom 28. März 1849, und
herausgegeben auf Kosten des Vereins. Bamb. 1849. 8. (XXII.)

36. — — vom Jahre 1848 an die Mitglieder der Deutschen Ge-
sellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthü-
mer in Leipzig. Hg. von Dr. A. Espe. Lpz. 1848. 8. (XXXIV.)

37. — — zehnter, über das Museum Francisco - Carolinum.
Linz 1848. 8. (XXXV.)

38. — — vierter, über die Verrichtungen der antiquarischen Ge-
sellschaft in Zürich. Vom 1. Juli 1847 bis 1. Juli 1848. Zü-
rich 1848. 4. (XLV.)

39. — — kurzer, über den Stand der lateinischen Schule zu
Kaiserslautern im Studienjahr 18³⁰/₃₁. Bekannt gemacht bei
der öffentlichen Preisevertheilung am 31. Aug. 1831. Kaisersl.
4. (K.)

40. — — über die k. Studienanstalten zu Dillingen im Oberdo-
naukreise für das Studienjahr 1830—31. Nebst einem Pro-
gramme: Ueber das Princip der Geschichte. Von Florian Moll.
Dillingen. 4. (K.)

41. Bernhard, Fdr. Fhr. v., das teutsche Landrecht. Bd. I. H. 1.
Münch. 1831. 8. (XV.)

42. Beschreibung, kurze geschichtliche, der Stadt Ansbach von
ihrer Entstehung bis auf die gegenwärtige Zeit. Ansb. 1837.
4. (XVIII.)

43. — — — Ausführliche und Grund-richtige, der Haupt-
und Gräntz-Vestung Griechisch-Weissenburg, oder Belgrad, was

Massen solcher Haupt-Schlüssel des Ungarlandes An. 1521 von Solymanno I. durch Accord; dann ... den 6. Sept. st. n. dises 1688. Jahres, unter Anführung Ihro Churfl. Durchl. in Bayern, ... wiederumb erobert worden. Mit einem Kupffer gezieret. Augsp. 4. (K.)

44. Beschreibung, kurze, des königlich bayerischen Landgerichts Rosenheim und des gräflich Preysingischen Herrschaftsgerichtes Hohenaschau. Ein kleiner Beitrag zur vaterländischen Geographie. Münch. 1841. 8. (K.) (S. Bayerlacher.)

45. Bewohner, an die, des Innkreises im Dezember 1813. Von einem Baiern. Münch. 8. (X.)

46. Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart.
XVII. Cancioneiro Geral. Altportugiesische Liedersammlung des Edlen Garcia de Resende. Neu herausgeg. von E. H. v. Kausler. Bd. 2. Stuttg. 1848. 8.
XVIII. Fratris Felicis Fabri Evagatorium in Terrae sanctae, Arabiae et Aegypti peregrinationem, ed. Hassler. Vol. III. Stuttg. 1849. 8. (K.)

47. Blätter, periodische, für die Mitglieder der beiden historischen Vereine des Kurfürstenthums und des Großherzogthums Hessen Nr. 9—14. Kassel 1848—49. 8. (XXXI.)

48. Böckh, Chn. Fdr., Grabrede bei der Beerdigung des am 2. Apr. 1847 in München gestorbenen Hrn. Dr. Karl Hnr. Fuchs, k. b. qu. Oberconsistorialrathes ꝛc. Münch. 1847. 8. (XV.)

49.a Böhmer, Joh. Fdr., Additamentum primum ad Regesta imperii inde ab anno MCCXLVI usque ad annum MCCCXIII. Erstes Ergänzungsheft zu den Regesten des Kaiserreiches von 1246—1313. Stuttg. 1849.

49.b — — Regesta imperii inde ab anno MCXCVIII usque ad annum MCCLIV. Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV., Friedrich II., Heinrich (VII.) und Conrad IV. 1198—1254. Neu bearbeitet. Abth. II. Stuttg. 1849. 4. (K.)

50. Böttiger, Carl Wilh., Heinrich der Löwe, Herzog der Sachsen und Bayern. Ein biographischer Versuch. Hannov. 1819. 8. (K.)

51. Bojesen, E. F., Handbuch der römischen Antiquitäten nebst einer kurzen römischen Literaturgeschichte. Nach dem Dänischen für Gymnasien und Schulen bearbeitet von J. Hoffa. Zweite verbesserte Ausg. Ffk. a. M. 1849. 8. (K.)

52. Bonifaz, Erzbischof von Bamberg, an die Diöcesanen. Bamb. 1848. 2. (XV.)

53. Bonstetten, G. de, Notice sur les tombelles d'Anet (Canton de Berne) accompagnée de planches. Berne 1849. 4. (K.)

54. Brandis, Clem. Graf und Herr zu, Tirol unter Friedrich von Oesterreich. Wien 1823. 8. (XI.)
55. Bruchstücke des Umschlagblattes eines chines. Druckwerkes. 8. (X.)
56. Buchner, Andr., über das ethische Element im Rechtsprincip. Eine Rede zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät Maximilian II., Königs von Bayern. Gehalten in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wissenschaften zu München am 28. November 1848. 4. (II.)
57. Bürger und Bewohner Münchens, die, (an Se. Majestät den König von Bayern) an die Bürger und Bewohner von Berlin und an ihre Brüder in Wien! Münch. 27. März 1848. 2. (XV.)
58. Bulletin der königl. Akademie der Wissenschaften. Jahrgang 1848 Nr. 14—16, 19—52. 1849 Nr. 1—25. Münch. 4. (II.)
59. Cammerer, Ans. A., das Königreich Bayern, in seiner neuesten Gestalt, für die Schulen und für jeden Freund des Vaterlandes. Aufl. 5. Kpt. 1828. 8. (K).
60. Carmen saeculare Academiae Friderico-Alexandrinae sacris saecularibus primis triduo diebus XXIII, XXIV, XXV mens. Augusti MDCCCXLIII solemniter obeundis celebrandis publica auctoritate dicatum. Erlangae 1843. 2. (XVIII.)
61. Carrara, Francesco, Teodora Ducaina Paleologhina piombo unico inedito. Della collezione di Monsignor Lodovico de' Principi Altieri di Roma. Vienna 1840. 8. (XV.)
62. Castrum Reimari oder Brennberg im Regierungsbezirk Oberpfalz und Regensburg. S. l. s. a. 8. (K.)
63. Ceremoniel des königlichen Bankettes am Trauungstage Seiner Kaiserlich Königlichen Hoheit des Erzherzogs Albrecht von Oesterreich, Kaiserlichen Prinzen von Oesterreich, Königlichen Prinzen von Ungarn und Böhmen, und Ihrer Kaiserlich Königlichen Hoheit der Erzherzogin Hildegarde, gebornen Königlichen Prinzessin von Bayern. Münch. 1844. 2. (XV.)
63.a Chmel s. Fontes rer. austr.
64. Collectaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere für die Geschichte der Stadt Neuburg a. d. D. und deren Umgegend, von Mitgliedern des historischen Filial-Vereines zu Neuburg a. d. D. Jahrg. XIII. 1847. Bd. V. H. 1. Neuburg a. d. D. 8. (XXI.)
65. Comes, Natalis, Mythologiae, sive explicationis fabularum, Libri decem: In quibus omnia prope Naturalis et Moralis Philosophiae dogmata contenta fuisse demonstratur. Eiusdem Libri IIII. de Venatione. Acc. G. Linocery Musarum Mythologia, et Anonymi Observatiodum in totam de Diis Gentium narrationem, Libellus. Genevae 1612. 8. (K.)

66. **Constitutiones** ordinis equestris divo Huberto sacri, renovatae et auctae anno 1760. Mannh. 1760. (Carolus Theodorus .... Comes Palatinus Rheni etc. et Elector Bavariae etc.) 2. (IV.)

67. **David**, Felicien, Die Wüste. Symphonie-Ode in drei Abtheilungen. Mit declamirten Strophen, Gesängen, Chören und großem Orchester. Deutscher Worttext von Ferd. Braun. Münch. 1846. 8. (XV.)

68. **Deecke**, Ernst, Beiträge zur Lübeckischen Geschichtskunde. Heft 1. Lübeck 1835. 4. (XXXVI.)

69. — — — Grundlinien zur Geschichte Lübeck's von 1143—1226. Eine Jubelschrift im Namen des Catharineums zu Lübeck. Lübeck 1839. 4. (XXXVI.)

70. — — — Von der ältesten Lübeckischen Rathslinie. Eine Jubelschrift im Namen des Catharineums zu Lübeck. Lüb. 1842. 4. (XXXVI.)

71. **Deutinger**, M. v., Die älteren Matrikeln des Bisthums Freysing. Bd. II. Münch. 1849. (2 Ex.) 8. (K.)

72. **Dreer**, Jos. Gg., Rede, gehalten nach der Hinrichtung des Doppelmörders Joh. Eppensteiner am 8. Mai 1845. Mch. 1845. 8. (XV.)

73. **Einsiedelei**, die, des heiligen Maximus zu Salzburg. Mit einer lithographirten Abbildung. Salzb. 1844. 8. (K.)

74. **Engerd**, Joan. Sanct Saluator zu Bettbrunn in Bayrn: d. i. von der Alten H. Capellen und ... hochberühmten Gotteshauß vnsers ... Herrn Sanct Saluators zu Bettbrunn ꝛc. Auch von den vielen Wunderzeychen, Heylthumb, Gelübden, Walfärten und anderer Christlichen Andacht desselben Orts ꝛc. 1584. Ingolst. 8. (K.)

75. **Erinnerung**, zur, an Se. Hochwürden, Herrn Joh. Bapt. Maria Schwarz, Canonicus an dem Hof- und Collegiatstifte zu St. Cajetan, kgl. Kreisscholarch, Professor und Bibliothekar des alten Gymnasiums dahier. München den 15. März 1849. (F. S ... l.) 8. (XV.)

76. — — — an Vorträge über die allgemeine Geschichte der Poesie, gehalten im Winter 1841 von Fr. Th. (Thiersch). Münch. 8. (XV.)

77. **Erinnerungen** an Augustin Hacklinger, Doktor der Philosophie, und vormals Archidiakon, Probst und lateranensischer Abt zu Gars, geistlicher Rath, Domkapitular und Generalvikar des Erzbisthums München-Freising. Münch. 1831. 8. (I.)

78. — — — — an die Wirksamkeit des Grafen Maximilian Jos. v. Montgelas, ehem. k. bayerischen Staatsministers unter der Regierung König Max I. Bd. 1, 2. Stuttg. 1838. 8. (K.)

79. Erklärung des Centrum der bayerischen Kammer der Abgeordneten über seine bisherige Wirksamkeit. Münch. 1849. 8. (VI.)

80. Erläuterungen und Zusätze zu der Rede, welche S. D. Fürst Ludwig von Oettingen-Wallerstein über die Klöster in Bayern gelegentlich der Berathungen über die Anträge des .. Fürsten von Wrede gehalten hat. Aufl. 2. Augsb. 1846. 8. (K.)

81. Ernsdorfer, Bernh. v. Bericht über den Stand nnd Fortgang der K. Bayer. Taubstummen-Unterrichts- und Erziehungsanstalt im Jahre $18^{27}/_{28}$. Zur Prüfung der taubstummen Zöglinge und Schüler am 4. und 5. Septbr. Münch. 1828. 4. (K.)

82. Feier des fünf und zwanzigjährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät Maximilian Joseph I., Königes von Bayern, in Allerhöchstdessen Residenzstadt München. Münch. 2. (XV.)

83. Feierlichkeit bei der Vermählung Seiner kaiserlich königlichen Hoheit des Erzherzogs Albrecht von Oesterreich, Kaiserl. Prinzen von Oesterreich, Königl. Prinzen von Ungarn und Böhmen, mit Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Hildegarde von Bayern. Münch. 1844. 2. (XV.).

84. Fernau, Carl. Das Fest der Musen. Ein lyrisches Spiel. Dargestellt auf dem k. Hoftheater zu München den 2. Mai 1844 zur Feier des Doppelfestes der Vermählungen Sr. Kais. K. Hoh. des Erzherzogs Albrecht von Oesterreich mit J. K. H. der Prinzessin Hildegarde von Bayern, und Sr. K. H. des Prinzen Luitpold von Bayern mit J. K. K. H. Auguste, Erzherzogin von Oesterreich ꝛc. Münch. 1844. 8. (XV.)

85. Fontes rerum Austriacarum. Oesterreichische Geschichtsquellen. Herausgeg. von der historischen Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Abth. 2. Diplomataria et Acta. Bd. 1. Diplomatarium miscellum seculi XIII. Urkunden zur Geschichte von Oesterreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Triest, Istrien, Tirol. Aus den Jahren 1246—1300. Aus den Originalen des k. k. Haus-, Hof- und Staats-Archives herausgeg. von Jos. Chmel. Wien 1849. 8. (K.)

86. Fortgangs-Verzeichniß aller Schüler an dem Gymnasium und der lateinischen Schule zu Speyer im Rheinkreise im Jahre $18^{30}/_{31}$, nebst einer Einleitung und der Angabe der Lehrgegenstände. Bekannt gemacht bei der öffentlichen Preis-Vertheilung am 31. Aug. 1831. Speyer 1831. 4. (K.)

86.a — — — — — der Studirenden an dem königlichen Lyceum und der Schüler des k. Gymnasiums und der lateinischen Schule zu Regensburg, bekannt gemacht am 27. August 1836. 4. (K.)

87. Fragen und Antworten oder unbefangene Erwiederung schlichter Wahlmänner auf eine offene Ansprache der Abgeordneten Schäfer und Krämer an ihre Wähler im Wahlbezirke Rothenburg. 8. (XV.)

88. Franz, Joan., Dissertatio de locis quibusdam Lysiae arte critica persanandis quam in Academia Ludovico Maximilianea . . . pro Facultate legendi rite obtinenda . . . publice defendet . . . Monachii 1830. 4. (K.)

89. Freyberg, M. Fhr. v., Erzählungen aus der bayerischen Geschichte. Bdch. 1, 2. Münch. 1842. 8. (K.)

90. Frisch, Peter, der politische Bauer. Vier schöne Capitel: 1. das Saatfeld; 2. die Stadtherrlichkeit; 3. die Franzosenherrlichkeit und die freisinnige Familie; 4. Schlußdiscurs mit dem Herrn Lehrer. Münch. 1848. 8. (XVII.)

91. Frühjahrs-Rennen des Münchener Jockey-Clubs im Jahre 1845. Am 5. Mai. Münch. 1845. 8. (XV.)

92. Fuchs, Karl, Predigt am 13. Nov. 1842, als am XXV. Sonntage nach Trinitatis, bei der mit dem Hauptgottesdienste verbundenen Gedächtnißfeier für die Höchstselige Königin Karoline. Gehalten in der evangelischen Stadtpfarrkirche zu München. Münch. 1842. 8. (XV.)

93. Gallenstein, Ant. Ritter v. Ueber die im vorigen Jahre bei Sonnegg im Jaunthale aufgefundenen antiken Grabstätten. (1848.) Quartblatt. 4. (XXXIII.)

94. Gatterer, Joh. Chph. Abriß der Geographie. Göttingen (1775). 8. (XVII.)

95. Gebetbuch, lateinisches. S. t., l. et a. 8. (XVI.)

96. Gedächtnißfeier von Dr. M. Luthers Todestag an der Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen. Erl. 1846. 4. (XVIII.)

97. General-Tarif für Briefpost-Sendungen im inneren Verkehre von Bayern. Münch. 1849. 8. (K.)

98. Geschichtschreiber, die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung unter dem Schutze Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, herausgeg. von G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke, K. Ritter. Bd. I. Lief. 4. Die Urzeit Bd. 1. Bd. III. VII. Jahrh. Bd. IV. VIII. Jahrh. Berl. 1849. 8. (K.)

99. Geschichtsfreund, der. Mittheilungen des historischen Vereins der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Bd. V. Lief. VI. (Mit 2 lithograph. Tafeln.) Einsiedeln 1848. 8. (XXVIII.)

100. Geschichts- und Kriegs-Kalender des Königlich-Bayerischen ersten Linien-Infanterie-Regiments König. Zusammen-

gestellt von einem Stabs-Officiere des nämlichen Regiments. 1828. Münch. 8. (XV.)

101. Gewerbeausstellung, die Berliner, und die Ausstellung des heiligen Rockes in Trier mit besonderer Bezugnahme auf den Ronge'schen Brief. Ein Brief aus Berlin von einem Protestanten. Aufl. 2. Münster 1845. 8. (XV.)

102. Gluck. Alceste, tragische Oper in drei Akten. Aus dem Französischen von C. Herklots. Münch. 8. (IX.)

103. Gregor von Tours, Kirchliche Geschichte der Franken in zehn Büchern. Zum erstenmale mit Benützung sämmtlicher Hülfsmittel vollständig aus dem Lateinischen übersetzt und mit Noten und Register versehen. Würzb. 1849. 8. (K.)

104. Gutenäcker, Jos., Das Grabmal des Archimedes, ein Beitrag zur Charakteristik dieses großen Mathematikers, als Programm zur Schlußfeier des Studienjahres $18^{32}/_{33}$ an der k. bayer. Studienanstalt zu Münnerstadt. Würzb. 4. (K.)

105. Gutensohn, J. G., Vergleichende Betrachtung über Eisenbahn-Anlagen und ihren Betrieb durch Lokomotiv- und Pferdekraft. Münch. 1844. 8. (XVI.)

106. Gutgesinnte, der. (2 Ex.) Octavblatt. (XV.)

107. Gymnasium. Literarum universitati Friderico-Alexandrinae sacra saecularia prima diebus XXIII. XXIV. XXV. M. Aug. A. MDCCCXLIII pie celebranda omnia faustissima precans gratulatur — Baruthinum, quod conditor Christianus Ernestus Marggr. Brandenb. suo nomine voluit nominari Christiano-Ernestinum. Baruthi 1843. 4. (XVIII.)

108. Haacke, Chr. Fried. Ferd., Abriß der griechischen und römischen Alterthümer. Nebst einer chronologischen Uebersicht der Literatur beider Völker, für Gymnasien. Ausg. 2. Stendal 1821. 8. (K.)

109. Hagen, Karl, Geschichte der neuesten Zeit vom Sturze Napoleon's bis auf unsere Tage. In übersichtlicher Darstellung. Lief. 7—12. Braunschw. 1849. 8. (K.)

110. Hamberger, Jul., Ueber den Religionsunterricht an Gymnasien und ähnlichen Unterrichtsanstalten. Münch. 1835. 8. (XV.)

111. Handkalender, kurzgefaßter chronologisch-genealogischer, auf das Jahr 1807.

— — — 1808. Münch. 8. (K.)

112. Hardt. Wilhelm, Herzog in Bayern. Biographische Darstellung aus der Zeit seines öffentlichen Lebens und Wirkens. Mit dem Bildnisse des Verewigten. Bb. 1838. 8. (K.)

113. Hartmann, Hnr. Ludw., Tabellarische Uebersicht der gewöhnlichsten altrömischen Münzen, nebst Vergleichung mit dem attischen

Selbe, besonders für das Zeitalter des Cicero und Augustus. Leipzig 1828. 4. (K.)

114. Heimhausen, Karl Graf von und zu, Unumstößlicher Beweiß. Auf Absterbens seines . . . Bruders Karl Grafens von und zu Heimhausen ohne männliche Erben. Ex Capite Fideicommissi zustehenden Erbfolgerechts, auf das Gut Heimhausen, und die dazu gehörigen Fideicommiß-Pertinentien. 1778. 2. (IV.)

115. — — — Sigm. Graf von und zu, Unbestand des von den Intestaterbinnen des sel. Grafen Karl v. Heimhausen auf die Herrschaft Kuttenplan im Königreich Böheim bei dem Kgl. Landrecht zu Prag gemachten Anspruchs, und eingebrachten Obpors wieder einen der Kaiserl. Landtafel im Jahr 1735 einverleibten Erbtheilungs-Vergleich. Wien 1784. 2. (IV.)

116. — — — Theresia Gräfin v., dann Freyfrau Amalia v. Strommer. Beantwortung und wahre Entkräftung der . . . von . . . Grafen Sigm. v. Heimhausen dem Publikum aufgedrungenen Druckschrift im Betreffe des auf die Allodialgüter Heimhausen cum Pertinentiis ex Capite putativi Fideicommissi gewagten Anspruchs. Münch. 1779. 2. (IV.)

117. — — — — Gründliche Beschaffenheit der Graf Heimhausischen in Baiern und Böheim liegenden Allodialgüter und Herrschaften, dann aktenmäßiger Beweis, daß auf Absterben des . . . Grafen Karls von und zu Heimhausen dessen inngehabt gesammte Güter den zweyen Intestaterben angefallen seyen. Münch. 1778. 2. (IV).

118. Hellmann, Urb., Landshuts Erinnerung an den 22. July 1634 am Gedächtnißtage des zweiten Jahrhunderts. 2. (XVI.)

119. — — — Einige Nachrichten über Herzog Georgs des Reichen Kanzler Wolfgang Grafen und Freyherrn zu Neuen-Kolberg. Ldsh. 1841. 4. (K.)

120. — — — Zur Namensfeier des . . . Johann Baptist Zötl, Bürgers und Bierbrauers in Landshut, von den Freunden seines schönen Kellerhauses, am 24. Juni 1834. 8. (XVI.)

121. Herbstversammlung, die, der pomologischen Gesellschaft in Altenburg. Den 11. Oktober 1848. 8. (XL.)

122. Herren-Reiten auf der Planegger Haide. Frühjahr 1844. . . 22. April ꝛc. 2. (XV.)

123. Höfler, Const., Analecten zur Geschichte Deutschlands und Italiens. Nach handschriftlichen, bisher unbenützten Berichten des päpstlichen Archives, der Bibl. Riccardiana zu Florenz, der Vallicelliana, Angelica und der k. Universitäts-Bibliothek zu München. (Abhandl. d. III. Cl. d. k. Ak. d. W. IV. Bd. III. Abth. (B.) 4. (K.)

124. Hofmann, Fdr., Die deutschen Volksmundarten und ihre poetische Benutzung. Eine Bitte an die deutschen Dichter. Hildburgh. 1845. 8. (XV.)
125. Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern 1849. Münch. 8. (K.)
126. Hueber, Fortunat. Vnsterbliche Gedächtnus der . . . Geschichten, Heiligen Stifftungen vnd wunderlichen Stands-Veränderungen, welche dem Bayerischen hohen Alter haben eingedruckt die Dapfere, Mächtige vnd Durchleichtige Hölden von Thaurn, Andechs vnd Hohenwarth. Ingolst. 1670. 4. (K.)
127. Hundt-Radowsky, Hartw. v., Judenspiegel. Ein Schand- und Sittengemälde alter und neuer Zeit. Mit einem Kupfer. Reutlingen 1821. 8. (XVII.)
128. Jabornegg-Altenfels, M. F. v., und Graf Alfred Christalnigg. Kärnten's römische Alterthümer in Abbildungen. H. 1, 2. Klagenf. 1843—45. 2. (III.)
129. Jäck, Mich., Statistik des Königreichs Bayern in Beziehung auf materielle bürgerliche Gesetze mit Ausschlusse des Rheinkreises. Bamb. 1828. 8. (K.)
130. — — — Uebersicht der Justiz-Organisationen und Dienst-Laufbahn der Justizstaatsdiener Bayerns während der Regierung des Königs Maximilian Joseph I. als Erinnerungsschrift und Dienst-Beförderungs-Spiegel bearbeitet. Bamb. 1826. 8. (K.)
131. Jahn, Fdr. Ldw. Schwanenrede. Ffk. a. M. 1848. 8. (XV.)
132. Jahrbuch des k. Hof- und National-Theaters zu München für 1848. Herausgeg. von Alb. Hölldorfer und Frz. Prüller, kgl. Hoftheater-Soufleuren. Münch. 1849. 8. (XV.)
133. Jahrbücher und Jahresbericht des Vereins für mecklenburgische Geschichts- und Alterthumskunde, aus den Arbeiten des Vereins herausgeg. von Dr. G. C. Fdr. Lisch. Jg. 14. Mit 28 Holzschnitten. Schwerin 1849. 8. (XXXVIII.)
134. Jahres-Bericht der k. bayer. Akademie der Wissenschaften in München, erstattet in der öffentlichen Versammlung zur Feyer des 67sten Stiftungstages 1826. Von Franz de Paula von Schrank. Münch. 4. (VIII.)
135. — — — — über das k. Erziehungs-Institut für Studierende in München. 1830. 4. (K.)
136. — — — — vom k. alten Gymnasium zu München, bekannt gemacht bey der öffentlichen Preisvertheilung am 30. Aug. 1831. Münch. 4. (K.)
137. — — — — über das königliche neue Gymnasium in München im Studienjahre 18³⁰/₃₁ und 18³³/₃₄. Münch. 1831 und 1834. 4. (K.)

138. Jahres-Bericht über die K. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule zu Regensburg für das Schuljahr $18^{35}/_{36}$. Mit einer Abhandlung: Ueber die Begründung der technischen Schulen in Bayern und einige gegen dieselben erhobene Bedenken, von Joh. Bapt. Wandner. Stadtamhof 1836. 4. (K.)

139. — — — — der k. Landwirthschafts- und Gewerbsschule III. Classe zu Landshut im Isarkreise im Jahre $18^{35}/_{36}$. Landshut 1836. 4. (K.)

140. — — — — über die Privat-Erziehungs-Anstalt des Professors Hebenstreit im Jahre 1823. Münch. 4. (K.)

141. — — — — von der Lateinischen Schule zu Bayreuth im Studienjahre $18^{30}/_{31}$. Bekannt gemacht bei der öffentlichen Preiseverthеilung den 31. August. Bayreuth 1831. 4. (K.)

142. — — — — über die lateinische Schule der Haupt- und Residenzstadt München im Schuljahre $18^{31}/_{32}$ und $18^{32}/_{33}$. Münch. 4. (K)

143. — — — — über die lateinische Schule zu Passau. Bekannt gemacht bei der öffentlichen Preise-Vertheilung den 31. August 1831. Passau. 4. (K.)

144. — — — — der Königlichen Studien-Anstalt zu Bayreuth, für das Studienjahr $18^{42}/_{43}$. Bayr. 1843. 4. (XVII.)

145. — — — — über die Königlich-Bayerische Studien-Anstalt zu Landshut im Isar-Kreise für das Studien-Jahr $18^{35}/_{36}$. Mit einem Programme: „Ueber das Studium des Altdeutschen" von Joh. Gg. Beilhack, k. Professor. Ldsh. 4. (K.)

146. — — — — über die königl. katholischen Studienanstalten bei St. Stephan in Augsburg. Für das Jahr $18^{30}/_{31}$. 4. (K.)

147. — — — — über den Zustand der deutschen Werk- und Sonntags-Schulen in der Königlichen Kreis-Hauptstadt Bayreuth vom Schuljahre $18^{41}/_{42}$. Bayr. 1842.

— — — — für $18^{42}/_{43}$. Bayr. 1843. 4. (XVIII.)

148. — — — — erster bis siebenter, des histor. Vereins im Rezat-Kreis. Für das Jahr 1830—36. Nürnb.

— — — — achter bis sechzehnter, des histor. Vereins in Mittelfranken. Für das Jahr 1837—47. Nürnb. u. Ansb. 8. (K.)

148.a — — — — siebzehnter, des histor. Vereins in Mittelfranken 1848. Ansb. 1848. 4. (XX.)

149. — — — — dreizehnter und vierzehnter combinirter, des histor. Kreis-Vereins für den Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg. Für die Jahre 1847 und 1848. Augsb. 1849. 4. (XXV.)

150. Jaumann, Ant., Actus sollemnes in Gymnasio regio Monacensi novo A. D. IX. Cal. Septembr. MDCCCXXX. rite habendos indicit. . . . Praemittitur commentatio: De supinis linguae latinae. Mon. 4. (K.)
151. Juden, die, in Regensburg betr. S. l. s. a. (K.)
152. Jungherr, der, von München. Parodie nach Schiller's Jungfrau von Orleans. (Act. IV. Sc. 1.) Mit lithograph. Randzeichnungen. 4. (XV.)
153. Kalender für kathol. Christen auf das Jahr 1850. Sulzb. 8. (K.)
154. Katalog, zur Lokal-Industrie-Ausstellung in München im Oktober 1844. . Münch. 1844. 8. (XV.)
155. — — — der sämmtlichen Schüler der katholischen latein. Stadtschule und der Zöglinge des Studien-Seminars bei St. Stephan in Augsburg im Studienjahre 18²⁹/₃₀. Bekannt gemacht am Tage der öffentlichen Preise-Vertheilung am 31. Aug. 1830. Augsb. 4. (K.)
156. Kehlen, Karl, zur Säkularfeier der Schlacht bei Nördlingen Am 27. Aug. 1834. Nördl. 4. (XVIII.)
157. Kirchenvereinigung, evangelische, im Großherzogthum Baden nach ihren Haupturkunden und Dokumenten. Karlsruhe 1821. 4. (XVIII.)
158. Kirchmann, Joh., de funeribus Romanorum libri quatuor cum appendice. Accessit et funus parasiticum Nicolai Rigaltii. Ed. 3 prioribus correctior. Brunsvigae 1661. 8. (K.)
159. Klaußner, Ign., Vortrag über Industrie, Erwerb- und Gewerbwesen im Allgemeinen; dann über das Gewerbswesen in der königl. Haupt- und Residenzstadt München, erstattet in öffentlicher Magistrats-Sitzung am 9. November 1848. Münch. 1848. 8. (XV.)
160. Klebe, A., Skizze von München. Hft. 1. Münch. 8. (K.)
161. Klug, K., die Lübeckischen Landkirchen nach ihren äußeren Verhältnissen seit der Reformation. Eine kirchengeschichtliche Darstellung. Lübeck 1843. 4. (XXXVI.)
162. Klunzinger, Karl, artistische Beschreibung der vormaligen Cisterzienser-Abtei Maulbronn. Mit einem Grundriß derselben. Stuttgart 1849. 8. (XII.)
163. Kobell, Fr., Halt's Enk zamm'! 1848. 8. (XV.)
164. — — an den Erzherzog Johann. Am 10. Juli 1848. 8. (XV.)
165. Koch, Matth., Beiträge zur Geschichte des deutschen Ordens in Tirol. (Aus dem 1. Hefte des Jahrganges 1849 des ... Archivs f. Kunde österreich. Geschichtsquellen besonders abgedruckt.) 8. (XIII.)
166. — — Genesis der Wiener-Revolution. Wien 1850. 8. (XIII.)
167. Lackerbauer, Pet., Lehrsätze und Aufgaben über Gleichheiten,

als Beitrag zur höhern unbestimmten Analytik. Eine Einladungsschrift zu der öffentlichen Prüfung und Preise-Vertheilung an der k. Studien-Anstalt zu Münnerstadt, zum Schlusse des Studienjahres 18³³/₃₄. Würzb. 4. (K.)

168. Landau, G., historisch-topographische Beschreibung der wüsten Ortschaften im Kurfürstenthum Hessen und in der großherzogl. hess. Provinz Oberhessen. Auf Veranlassung des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde bearbeitet. Heft 1. Kassel 1848. 8. (XXXI.)

169. Lang, Fr. X., topographische Beschreibung und Geschichte der k. b. Kreishauptstadt Eichstätt. Eichst. 1815. 8. (K.)

170. Lasaulx, Ernst v., über den Entwicklungsgang des griechischen und römischen und den gegenwärtigen Zustand des deutschen Lebens. Ein Beitrag zur Philosophie der Geschichte, vorgetragen zur Feier des Namensfestes Seiner Majestät des Königs am 25. Aug. 1847 in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften. Münch. 1847. 4. (XV.)

171. Lehrbuch der römischen Alterthümer für die Grammaticalclassen in den k. k. Gymnasien. Wien 1824. 8. (K.)

172. Locher, K., deutsche Sonette. Münch. 8. (XV.)

173. Ludwig, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben ꝛc. Königliches Patent (Allerhöchstdessen Verzichtleistung auf die Krone betr.) und Königliche Worte an die Bayern. München, 20. März 1848. (Im Regierungs-Blatt für das Königreich Bayern. Nro. 12. 21. März 1848.) 4. (XV.)

174. Magazin, vaterländisches, für Belehrung, Nutzen und Unterhaltung, insbesondere zur Beförderung der Vaterlandskunde, Kunst und Industrie. 1839. Redigirt von Dr. Friedr. Mayer. Münch. 4. (K.)

175. Maria Anna Sophia, Kurfürstlich-Sächsisch-, dann Königlich-Pohlnische Prinzessin und verwittibte Kurfürstin in Baiern ꝛc. Die Ahnenprobe in Bezug auf Errichtung eines adelichen Damenstiftes in München. Münch. 1783. 2. (IV.)

176. Maßmann, H. F., Gedicht auf die Ankunft König Otto's von Griechenland zu München. Gothisch und deutsch. Münch. 1836. 4. (XV.)

177. — — — zur Mitfeyer des Göttinger Jubelfestes am 17. September 1837. In gothischer Sprache. Münch. 1837. 4. (XV.)

178. Maximilian Joseph, Seiner Königlichen Hoheit — Herzog in Bayern ꝛc., Kreis-Commandanten der Landwehr des Isarkreises ꝛc. bei Inspizirung der städtischen Landwehr von Landshut am 26. Mai 1834. 2. (XVI.)

179. Maximilianslied, ausgegeben von der Buchdruckerzunft beim Künstler-Maskenzuge 1840. (Verf. B.) 8. (XV.)
180. Mayer, Mor. Maxim., kleine Chronik der Reichsstadt Nürnberg. Heft VI. Von 1705—14 nebst Plan von Nürnberg. Nürnberg 1849. 8. (K.)
181. Mémoires de la Société d'Archéologie et de Numismatique de St. Pétersbourg. Publiées sous les auspices de la Société par B. de Koehne. VII. Avec pl. I — V. VIII. (Vol. III. 2.) Avec pl. VIII, IX, XIV et XV. St. Petersb. 1849. 8. (XLI.)
182. Mezger, Gg. Casp., almae academiae Friderico-Alexandrinae ante hos centum annos constitutae sacra saecularia prima ejus prorectori magnifico senatui amplissimo professoribus clarissimis reverenter gratulatur Gymnasium Augustanum augustanae confessioni addictum. Aug. Vindel. 1843. 4. (XVIII.)
183. — — — Oratio ad celebranda solemnia Augustanae Confessionis saecularia die XI. Calend. Julias 1830 in auditorio Gymnasii Augustani annaei habita. Aug. Vind. 4. (K.)
184. Milbiller, J., kurzgefaßte Geschichte des Königreichs Bayern, zum Gebrauche beim Unterricht in den königl. bayerischen Schulen. Sechste verbesserte und vermehrte Ausgabe, neu bearbeitet von A. Mengein. Mit dem Bildnisse des Königs und zwei Tafeln, enthaltend: die Reihenfolge der wittelsbachischen Herrscher in Bayern und eine historische Uebersicht des pfälzischen Hauses. Münch. 1834. 8. (K.)
185. Mittermaier, Studienrektor zu Aschaffenburg, Rede, gehalten bei der feierlichen Preise-Vertheilung am 31. August 1831. 4. (K.)
186. Mittheilungen der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg. Bd. II. Heft 4. Mit 1 Lithographie und 4 Stammtafeln. Altenb. 1848. 8. (XL.)
187. — — — des historischen Vereines für Kärnten. Klagenf. 1848. 4. (XXXIII.)
188. — — — des königl. sächsischen Vereins für Erforschung und Erhaltung vaterländ. Alterthümer. H. 5. Dresd. 1849. 8. (XLII.)
189. — — — der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer. XIII. 1849. 4. (XLV.)
190. Müller, Carl, das Oktoberfest auf der Theresienwiese zu München komisch dargestellt. Zweite vermehrte und verbesserte Aufl. Münch. 8. (XV.)
191. Mutzl, Seb., Bavariae desiderium. Bayerns Sehnsucht. Landshut. (1836.) 4. (K.)

192. Nachricht über die königlich bayerische landwirthschaftliche Centralschule zu Schleißheim und die königlich bayerischen Staatsgüter Schleißheim, Weihenstephan und Fürstenried. Von R. Weit. Münch. 1844. 4. (XV.)

193. — — zwölfte, über den historischen Verein in Niedersachsen. Hannover 1849. 8. (XXXIX.)

194. — — kurzgefaßte, von dem Ursprunge, Auf- und Zunahme des Kaiserlich-gefreyten Benedictiner-Stiftes und Klosters Ettal in Ober-Bayern, Freysingischen Bisthums gelegen. Mit Erlaubniß der Obern. Kaufb. 1800. 8. (I.)

195. Nagler, G. K., neues allgemeines Künstler-Lexikon. Bd. 12. 17. 18. 19. Lief. 1—6. Münch. 1847—49. 8. (K.)

196. Notizen, kurze, und Bemerkungen über den unterm 7. December 1827 der Kammer der Abgeordneten übergebenen Entwurf des Malzaufschlag-Gesetzes von mehreren Sachverständigen. Münch. 1828. 8. (K.)

197. — —, zeitgemäße, und patriotisch-freimüthige Bemerkungen über das Studienwesen im Königreiche Bayern. Von einem vieljährigen Beobachter und Mitarbeiter. Zum Besten der Hinterlassenen der bei dem letzten Brande in Regensburg verunglückten Familienväter. Landsh. 1828. 4. (K.)

198. Oberlechner, Bethsaida oder die Schlammbäder in der Umgegend Juvaviens. Salzb. 1826. 8. (K.)

199. Oettingen-Wallerstein, Rede gelegentlich der Berathungen über die Anträge des Herrn Fürsten v. Wrede in Betreff der Quarten und Klöster. 8. (XV.)

200. Ordnung der lateinischen Schulen und der Gymnasien in dem Königreiche Bayern. Münch. 1830. 4. (K.)

201. Ortsgeschichte der Stadt am Hof. S. l. s. a. 8. (K.)

202. Paer, Ferd., Numa Pompilio, dramma eroico-pastorale in IV. atti. Numa Pompilius, ein heroisch-ländliches Drama in vier Akten. Münch. 1810. 8. (IX.)

203. Panoplia Togatae et Sagatae Palladis, quam . . . Principi Maximiliano Emmanueli utriusque Bavariae, et Palat. super. Duci, Comiti Palatino Rheni, Sac. Rom. Imper. Electori et Archidapifero, Landgravio Leichtenbergensi etc. pro Auspicatissimo in Patriam reditu . . . . ad duas urbis portas fixit Academia anglipolitana. Ingolst. (1715.) 2. (K.)

204. Pauli, C. W., Lübeckische Zustände zu Anfang des vierzehnten Jahrhunderts. Sechs Vorlesungen, gehalten in den Jahren 1838 bis 1846. Nebst einem Urkundenbuche. Lübeck 1847. 8. (XXXVI.)

205. Pieler, de Saxonum saeculi decimi moribus et artium litterarumque cultu. S. l. s. a. 4. (K.)

206. Pocci, F., Nro. 9999. Neueste Nachrichten 1849. München am 4. Febr. „Altengland hat einen Ball gegeben!“ 8. (XV.)

207. Pocci, Fr. Graf, im April 1848. 8. (XV.)

208. — — Lebens-Skizze des Professors an der k. Akademie der bildenden Künste in München Ludwig v. Schwanthaler. München. 4. (XV.)

209. Posselt, Staats-Geschichte Europa's von der Abreise Napoleons zur Armee in Spanien bis zum Wiener-Frieden. Jahrgang VI. Tübingen 1811. 8. (K.)

210. Prières saintes et chrestiennes, tirées de l'Ecriture, et des Peres de l'Eglise. 1768. 8. (XVI.)

211. Programm zum feierlichen Schlusse des Studienjahres $18^{35}/_{36}$ in den k. Studienanstalten zu Regensburg. Die Hauptursachen, warum bei dem bisherigen Gedeihen der meisten Zöglinge an dem Gymnasium und der lateinischen Schule zu Regensburg dennoch seit vier und zwanzig Jahren manche Schüler mißriethen? (Verfasser Saalfrank.) Regensb. 1836. 4. (K.)

212. Quartalbericht des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. XIV. 2. 3. XV. 1. Schwerin 8. Jan., 2. Apr., 8. Octob. 1849. 8. (XXXVIII.)

213. Quellensammlung für fränkische Geschichte, herausgegeben von dem historischen Vereine zu Bamberg. Bd. I. Des Ritters Ludwig v. Eyb Denkwürdigkeiten brandenburgischer (hohenzollerischer) Fürsten, herausgegeb. von Dr. Const. Höfler. Bayr. 1849. 8. (XXII.)

214. Radowitz, General v., Abgeordneter für Rüthen, Rede. Abdruck aus den stenographischen Berichten Nr. 112. 111. Sitzung am 8. November 1848. 8. (XV.)

215. Rechenschafts-Bericht des Verwaltungs-Ausschusses des Kunst-Vereines in München für das Jahr 1844. Münch. 1845 4. (XVIII.)

216. Regenten-Almanach, allgemeiner genealogischer, von Europa für das J. 1800. Herausgegeb. von A. C. Gaspari. Weimar 1800. 8. (K.)

217. Regesten der bis jetzt gedruckten Urkunden zur Landes- und Orts-Geschichte des Großherzogthums Hessen. Gesammelt und bearbeitet von H. E. Scriba. Abtheil. II. die Regesten der Provinz Oberhessen enthaltend. Darmst. 1849. 4. (XXX.)

218. Reichsverfassung, die deutsche, vom 28. März 1849 wie sie von der Nationalversammlung zu Frankfurt beschlossen worden; dem bayer. Volke zu eigener Prüfung vorgelegt. 4. (XV.)

219. Reischle, Carol., Examina publica diebus Augusti XXIX et XXX in Gymnasio Campidunensi instituenda solenniaque

anniversaria quibus ... Gymnasii juvenes publico praemiorum honore decorari solent, die XXXI Augusti MDCCCXXXI celebranda collegii professorum nomine indicit .... commentatione de locis, quibus C. Cornelius Tacitus et C. Jul. Caesar de veteribus Germanis inter se differunt. Campiduni. 4. (K.)

220. Relation über die Generalversammlung des historischen Vereines für Kärnten, zu Klagenfurt im Jahre 1847. 2. (XXXIII.)

221. Reuter, Franciscus Jos. Herm., de Aeschylo, Sophocle et Euripide, poetis tragicis, quatenus inter se diversi suam quisque aetatem effinxerint. Qua dissertatione ad actus solemnes in Gymnasio Augustano catholicae confessioni addicto pridie Calend. Septembres anni 1831 rite celebrandos rectoris et professorum nomine invitat... Aug. Vind. 4. (K.)

222. Roth, Fr., carmen A. D. IV. Kal. Dec. MDCCCXXIX quo die Maximilianus Ludovici Regis filius natu maximus, Regni futurus heres, virilem aetatem ingressus est in consessu trium Academiae regiae Monacensis classium recitatum. (Mon.) 4. (K.)

223. Sagenbuch, das, der Städte: Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt und Donauwörth. Dillingen 1849. 8. (K.)

224. Sammler, der, für Geschichte und Statistik von Tirol. Bd. I. Stück 1—3. Bd. II. Stück 1—3. Bd. III. Stück 1. Innsbruck 1806—7. 8. (K.)

224a. — — — für Geschichte und Statistik von Tirol. Bd. IV. Stück 2. Bd. V. Stück 2, 3, sammt Anhang und Register zu den fünf Bänden. (11 Bdch.) Innsbr. 1808—10. 8. (XI.)

225. St. Georgenberg, Abtei und Wallfahrt, in Tirol. (Nach Urkunden des Stifts-Archives.) 2te Aufl. Innsbr. 1848. 8. (I.)

226. Scheibler, Wolfg., die Bischöfe zu Neuburg vom J. 626 bis zum J. 742. Programm zum Schlusse des Studienjahres 18⁴³/₄₄. Neub. 4. (K.)

227. Schelling, F. W. J., über das Verhältniß der bildenden Künste zu der Natur. Eine Rede zur Feier des 12. Oktobers, als des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Königlichen Majestät von Baiern gehalten in der öffentlichen Versammlung der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu München. Münch. 1807. 8. (XV.)

228. Schleiß, Max. Jos., Lied auf die am 16. Febr. 1824 geschehene feierliche Einweihung des Grundsteines zum Denkmale, welches die Bürger der Stadt München Ihrem Könige Maximilian Joseph aus Dankbarkeit für seine fünfundzwanzigjährige höchstglorreiche Regierung setzen lassen. Münch. 4. (K.)

229. Schmeller, Joh. Andr., die Mundarten Bayerns grammatisch dargestellt. Beigegeben ist eine Sammlung von Mundart-Proben,

d. i. kleinen Erzählungen, Gesprächen, Singstücken, figürlichen Redensarten u. dergl. in den verschiedenen Dialekten des Königreichs, nebst einem Kärtchen zur geographischen Uebersicht dieser Dialekte. Münch. 1821. 8. (K.)

230. Schmelzing, J. M., Repertorium der älteren und neuesten Gesetze über die Medizinal-Verfassung im Königreiche Bayern und der auf die gerichtliche Arzneikunde, medizinische Polizei und das Veterinärwesen bezüglichen königl. allerhöchsten Mandate und Reskripte, so wie der anderweitigen Provinzial-Verordnungen. Mit XXI Tabellen und Formularien. Nürnberg 1818. 8. (XVII.)

231. Schmidt, Chr. Fr., Erscheinungen der Zeit und Fragen. (Aus der „Wage" Nr. 25, vom 22. Juni 1849, besonders abgedruckt.) Altenb. 4. (XL.)

232. Schnürlein, Ludw. Christ., Relationen über die Oberflächen der zweiten Ordnung. Eine mathematische Abhandlung, als Einladung zu der auf den 31. August 1831 festgesetzten feierlichen Preisevertheilung am königl. Gymnasium zu Hof verfaßt. Hof. 4. (K.)

233. Schrift für Blinde. 4. (VIII.)

234. Schriften der Alterthums- und Geschichts-Vereine zu Baden und Donaueschingen. Jahrgg. III. Bd. II. Hft. 2. Carlsruhe 1849. 8. (XXVII.)

235. — — des historischen Vereines für Innerösterreich. In zwanglosen Heften. Heft 1. Herausgegeben von dem Centralausschusse des Vereines. Graz 1848. 8. (XXXII.)

236. Schrift-Proben aus der Buchdruckerei von G. Geiger jun. in Augsburg. Ostern 1849. 8. (VIII.)

237. Schrift- und Druck-Proben aus der Buchdruckerei von Matth. Pössenbacher in München. 8. (VIII.)

238. Schubert, Henr. de, ad disputationem publicam sine praeside pro summis in Philosophia honoribus rite obtinendis a . . . Adolpho Schlagintweit, Monacense, die XVII Martii MDCCCXLIX . . . habendam . . . . invitat. Monach. 4. (VIII.)

239. Schuegraf, Jos. Rudolph, Belagerung, Eroberung und Zerstörung der Veste Donaustauf durch die Schweden im Jahre 1634. Regensb. 1831. 8. (K.)

240. — — — Biographien von berühmten Männern aus Bayern. Hftch. 1. Passau 1821. 8. (K.)

241. — — — die Umgebungen der k. bayer. Kreishauptstadt Regensburg. Bdch. 1. 8. (K.)

242. — — — Ursprung der Wallfahrt St. Salvator bei Donaustauf. Regensb. 1835. 4. (K.)

243. Schultes, Joh. Adolph, diplomatische Beiträge zur Geschichte der Grafen von Andechs und nachherigen Herzoge von Meran ꝛc. (Mit Beilagen Nro. I — XIX.) S. l. s. a. 4. (K.)

243 a. Sckell, Carl August, das königliche Lustschloß Nymphenburg und seine Gartenanlagen. Beschrieben und mit geschichtlichen Bemerkungen begleitet. Mit einem Plane. Münch. 8. (K.)

244. Sendschreiben, offenes, an Herrn Fürsten Carl v. Wrede, erblichen Reichsrath, Durchlaucht ꝛc., in Betreff der fünf Anträge in der hohen Kammer der Reichsräthe am 22. Dezemb. 1845: I. Die Verantwortlichkeit der königl. Staatsminister und höhern Staatsbeamten. II. Die Kirchengebete. III. Wiederherstellung der in dem Landtagsabschiede vom 5. April 1840 aufgehobenen quarta pauperum et scholarum. IV. Verletzung des gesetzlichen Bierregulativs vom 25. April 1811 und V. die jüngste Regierungs-Verordnung wegen des Getreidhandels, von einem katholischen Pfarrer der Diözese Eichstädt. Rgsb. 1846. 8. (K.)

245. Spaun, Fr. v., Glossen über den Zeitlauf. Enthaltend die demokratischen Umtriebe mit einem bewährten Hausmittel gegen die pestilenzialische Konstitutions-Wuth aus der Hausapotheke eines guten deutschen Königs, und etwas über die Segnungen des Mittelalters. Aus Bayern 1821. 8. (K.)

246. Staatsinteresse, das, von Baiern bey dem dritten Koalitionskriege. (Verfaßt von Adam Frhrn. v. Aretin.) 1805. 8. (K.)

247. Statuten der Wackenreuder'schen Privat-Erziehungs-Anstalt für die studierende Jugend zu Würzburg. Würzb. 1830. 4. (K.)

248. Stauf und Walhalla. Ein geschichtlicher Versuch aus Urkunden und amtlichen Quellen. Mit lithograph. Abbildungen. (Aus den Verhandlungen des Regensburger histor. Vereins.) (Verfasser Jos. Rud. Schuegraf.) Regensb. 1834. 8. (K.)

249. Steichele, Ant., Beiträge zur Geschichte des Bisthums Augsburg. Bd. I. Heft 1. Augsb. 1849. 8. (K.)

250. Stolz, J. Hieron., ein System schiffbarer Canäle im Königreiche Bayern und die Verbindung der Donau mit dem Maine, der Weser und Elbe, dann die gänzliche Hinableitung der Donau in den Main betreffend. 2te Ausgabe. Mit einer Canal- und Höhen-Carte. Münch. 1828. 8. (K.)

251. Strobl, Mich. Ant., Rom's religiöser Zustand am Ende der alten Welt. Inaugural-Dissertation. Münch. 1844. 8. (K.)

252. Stumpf, J., Bericht über die beiden königlichen Blinden-Anstalten in München vom Schuljahre $18^{42}/_{43}$. Zum Besten des Institutes. Münch. 4. (XVIII.)

253. Taufe, feierliche, Sr. Königlichen Hoheit Ludwig des neuge-

bornen Prinzen, Sohnes Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Luitpold von Bayern. Münch. 2. (XV.)

254. Theaterzettel. Kurfürstliches Hof- und Nationaltheater. Freytag den 25. October 1805. Das unterbrochene Opferfest, eine Oper in zwei Aufzügen mit Musik von Hrn. Kapellmeister Winter. (Kaiser Napoleon war gegenwärtig.) (Deutsch und französisch.) Münch. 2. (IV.)

255. Thiersch, Fr., Verzeichniß der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, mit Angabe ihrer Vorsteher und der Art ihrer Benützung. Münch. 1848. 4. (II.)

256. Thomas, Gg., Friderico Thierschio de duodecim lustris fortiter feliciterque peractis gratulabundus d. d. d. Monach. CIƆIƆCCCXLIV. 4. (VIII.)

257. — — — die staatliche Entwicklung bei den Völkern der alten und neuen Zeit. Gelesen in der öffentlichen Sitzung der kgl. Akademie der Wissenschaften zur Feier ihres neunzigsten Stiftungstages am 28. März 1849. Münch. 1849. 4. (II.)

258. Thronrede Seiner Majestät des Königs bei Eröffnung der Ständeversammlung am 22. März 1848. Münch. 4. (XV.)

259. Tirol unter der bayerischen Regierung. Mit Aktenstücken. Von einem Tiroler. Bd. I. Abth. 1. 2. Aarau 1816. 8. (XI.)

260. Trau, schau, wem? Ein Freundeswort an deutsche Arbeiter und Gesellen. Münch. 1848. 8. (XVII.)

261. V...f. Am 4. Februar 1849. Münch. 8. (XV.)

262. Veith, J. E., das Werk der Sühnung. Rede vor dem Seelenamte für weiland Se. Excellenz des k. k. Kriegsministers und Feldzeugmeisters Theodor Grafen Baillet de Latour. Gehalten in der Pfarrkirche am Hof am 28. März 1849. Aus dem österreich. Volksfreund besonders abgedruckt. Wien 1849. 8. (XV.)

263. Verfassungs-Urkunde des Königreichs Baiern. Münch. 1818. 8. (K.)

264. Verhandlungen über die Auslieferung des Grafen v. Reisach. Aus den gerichtlichen Akten gezogen. Aus der Allemania abgedruckt. 1815. 8. (XI.)

265. — — — — der Kammer der Abgeordneten der Stände-Versammlung des Königreichs Bayern im Jahre 1847. Amtlich bekannt gemacht. Bd. I — V. Beilagen-Band I — III. 1848. Bd. I — VIII. Beilagen-Band I — II. Münch. 8. (VII.)

266. — — — — der Kammer der Reichsräthe des Königreichs Bayern vom Jahre 1848. Amtlich bekannt gemacht. Bd. I — V. Beilagen-Band I — IV. Münch. 8. (VII.)

267. — — — — der Kammer der Reichsräthe. 15 Bl. Tabellen von 1819 — 18⁴⁷/₄₈. Münch. 2. (XV.)

268. Verhandlungen des historischen Vereines von Oberpfalz und Regensburg. Band XII. der gesammten Verhandlungen und Bd. IV. der neuen Folge. Mit einem Stahlstich und zehn lithographirten Tafeln. Regensb. 1848. 8. (XXIV.)

269. Verzeichniß einer sehr werthvollen Autographen-Sammlung, welche Dienstag den 28. September 1847 und die folgenden Tage, Nachmittags von 2—4 Uhr, in Frankfurt a. M., Steinweg E. 216 (bei Frau Conditor Haack, im ersten Stock) durch die geschworenen Herren Ausrufer gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden soll. Die Dorow'sche Autographen-Sammlung, zweite Abtheilung, N—Z, ist diesem Verzeichnisse einverleibt. Frankf. a. M. 1847. 8. (VIII.)

270. — — — der Werke lebender Künstler, welche in dem neuen k. Kunst- und Industrie-Ausstellungsgebäude vom 25. August an öffentlich ausgestellt sind. 1845. XI. Kunstausstellung der kgl. bayer. Akademie der bildenden Künste. Aufl. 3. Münch. 1845. 8. (XV.)

271. — — — der Schüler und Lehrgegenstände an der lateinischen Schule zu Landau im Rheinkreise. Studienjahr 18³⁰/₃₁. Landau 1831. 4. (K.)

272. — — — aller Schüler und Schülerinnen, welche die Elementar-Volksschulen der k. bayer. Stadt Landsberg und die mit denselben verbundenen Bildungs-Anstalten besucht haben, vom 3. November 1828 bis 4. September 1829. Landsb. 4. (K.)

273. — — — der Schüler an dem k. alten Gymnasium zu München, nach ihrem allgemeinen Fortgange im Schuljahre 18²⁹/₃₀. Programm: Emendationum Varronianarum specimen I. scripsit Leonardus Spengel. Münch. 4. (K.)

274. — — — der Schüler, welche . . . 18²⁹/₃₀ und 18³⁰/₃₁ die lateinische Schule der Haupt- und Residenzstadt München besuchten, und von denen die besten beim Schlusse des Schuljahres mit Preisen beschenkt wurden. Münch. 4. (K.)

275. — — — derjenigen Schüler und Schülerinnen, welche im Schuljahre 18²⁷/₂₈ in den Volks-Elementar-Schulen der kgl. Haupt- und Residenzstadt München sich öffentlicher Preise oder rühmlicher Bekanntmachung würdig gemacht haben, nebst einem Vorberichte über den Zustand dieser Schulen. München, den 2. September 1828. 4. (K.)

276. — — — der an der k. Ludwig-Maximilians-Universität zu München im Sommer-Semester 1828 zu haltenden Vorlesungen. Münch. 4. (K.)

277. Umfang, Baierns größter, unter den Agilolfingern, Carolingern, Welfen und Wittelsbachern, in 4 geographischen Karten

dargestellt zur Erläuterung einer merkwürdigen Aeußerung Napoleons des Großen. Münch. 1809. (Lithographisch abgedruckt.) 4. (XVIII.)

278. Universitäts-Taschenkalender, Landshuter, für das Jahr 1804. Landshut. 8. (K.)

279. Vogel, Remig., einige Worte des Trostes am Grabe des ... Markus Körblein, gew. Landeigenthümers und Landtags-Abgeordneten, gesprochen am 10. Aug. 1843. Von Freunden des Verstorbenen für dessen Verwandte und Freunde herausgegeben. Münch. 1843. 8. (VIII.)

280. Urkundenbuch des Klosters Arnsburg in der Wetterau. Bearbeitet und herausgegeben von Ludw. Baur. Heft 1. Die ungedruckten Urkunden des 12. und 13. Jahrhunderts, nebst einem Verzeichnisse der gedruckten aus diesem Zeitraume. Darmstadt 1849. 8. (XXXVI.)

281. Weidner, Phil., Programm über Plus und Minus, als Einladung zu dem am 16., 17. und 18. August stattfindenden öffentlichen Prüfungen der Schüler des neuen Gymnasium. Münch. 1831. 4. (K.)

282. Weiller, Caj. v., Tugend die höchste Kunst. Eine Erörterung aus den Gebieten der Moralphilosophie und der höhern Psychologie. Am Namensfeste Sr. Maj. des Königs den 12. Oktober 1816 in der k. Akademie der Wissenschaften zu München vorgelesen. München 1816. 4. (XVIII.)

283. Wenng, Gust., Geographischer Atlas von München. 1849. 4. (K.) 22 Bll. A. m. d. T. München im Jahre 1849. In Grundrissen dargestellt mit Angabe sämmtlicher Titl. H. Hauseigenthümer. S. Beilage IV. Lit. C. 4. (K.)

284. Werner, P. W. B., Joseph Klein, Generalvikarius des Erzbisthums München und Freysing. Eine Skizze, den Freunden und Verehrern des Hochseligen gewidmet. (Aus der Literaturzeitung für kathol. Religionslehrer besonders abgedr. Landshut 1823. 8. (I.)

285. Widder, Joh. Goswin, Versuch einer vollständigen Geographisch-Historischen Beschreibung der Kurfürstl. Pfalz am Rheine. Th. 1—4. Frkf. u. Lpz. 1786—88. 8. (K.)

286. Wiebeking, Ritter v., über die Verwaltung des Staats-Bauwesens im Königreiche Bayern. Geschrieben im Februar 1831, als eine dem Verfasser abgedrungene Nothwehr gegen muthwillige, im Bayerischen Volksblatt eingerückte Angriffe. 8. (K.)

287. Wiedemann, Gg. Fdr., Lebensskizze von Seb. Mall, Doctor der Philosophie und Theologie, ordentl. öffentl. Professor der Theologie an der k. Ludwigs-Maximilians-Universität und Ge-

nior der theolog. Facultät, vorgelesen in der Universitäts-Aula am 25. Febr. 1837. München 1837. 8. (I.)

288. Wirken, Aug. v. Kotzebue's literarisches und politisches. Tobolsk 1819. 8. (K.)

289. Wittmann, Patricius, was wollen die neuen Kirchenfeinde und Klosterstürmer in Bayern? Und was wollen wir Katholiken? Ein Wort für das katholische Volk. Augsb. 1846. 8. (K.)

290. Wochenblatt des k. b. Landgerichts Weilheim. Jhrg. 3—4, 5—6, 7—8, 9—11. 1836—1845. 4. (XIV.)

291. Wolf, Jos. Hnr., allgemeine bayerische Chronik und Geschichts-Jahrbücher (Annalen). Eine Wochen- und Monatschrift. VII. Jahrb. für 1848. Heft 12. VIII. Jahrb. f. 1849. Heft 1. Münch. 1848—1849. 8. (K.)

292. Wolf, P. Ph., Geschichte Maximilians I. und seiner Zeit. Pragmatisch aus den Hauptquellen bearbeitet. Bd. I. Münch. 1807. 8. (XVI.)

293. Worte, von dem göttlichen, als dem Lichte, welches zum Frieden führt. S. l. s. a. 4. (XVIII.)

294. Wytwyler, Ulrich, von dem Leben vnd Sterben des heiligen Einsidels vnd Marterers Meinradi. Auch von der heiligen Walstatt vnd Capell vnser lieben Frawen der Mutter Gottes Marie zu den Einsydlen. Mit angehenktem Leben vnd Leyden des heiligen Hauptmans Mauritij vnd seiner Gesellen. Des heiligen Künigs Sigismundi. Des heiligen neunjärigen knaben Justi. Des heiligen Einsidels Geroldi. Vnd des hl. Bischoffs Wolffgangi. Alles von newem inn Truck geben. (Joach. Müller.) 1577. 4. (XIX.)

295. Zeitschrift des Vereines für Hamburgische Geschichte. Bd. III. H. I. (Hamb. 1848.) 8. (XXIX.)

296. — — — des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Bd. V. H. 1. 2. Kassel 1848. 1849. 8. (XXXI.)

297. — — — für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgeg. von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, durch dessen Directoren Dr. H. A. Erhard und G. J. Rosenkranz. Bd. X. XI. Neue Folge. Bd. I. Münster 1847—49. 8. (XLIII.)

298. Zeitung, neue Münchener. Jahrg. 1849. 4. (K.)

299. Ziehnert, sächsische Kriegslieder. Dem edlen Banner und der braven Landwehr vorzüglich gewidmet. Lpz. 1814. 8. (K.)

Acquisitions = Nachweisung.

Von vorstehenden Büchern wurden diejenigen, welchen ein (K.) beigefügt ist, durch Kauf acquirirt, die übrigen erhielt der Verein zum Geschenke, und zwar:

I. Von Herrn Pfarrer Ablgasser zu Haunshofen: Nr. 77. 194. 225. 284. 287.

II. Von der k. Akademie der Wissenschaften in München: Nr. 3. 4. 56. 58. 255. 257.

III. Von Gottl. Frhrn. v. Ankershofen: Nr. 8. 128.

IV. Von Hrn. Weinhändler Beierlein in München: Nr. 2. 66. 114. 115. 116. 117. 175. 254.

V. Von Herrn Jos. Bergmann, k. k. Rath ɀc. in Wien: Nr. 31. 31a. 32.

VI. Von Hrn. Hofbibliothek-Custos Föringer in München: Nr. 79.

VII. Von Hrn. Reichsarchivs = Adjuncten Fröhlich in München: Nr. 18. 265. 266.

VIII. Von Herrn Professor v. Hefner zu München: Nr. 33. 184. 233. 236. 237. 238. 256. 269. 279.

IX. Von Herrn Hofbibliothek-Functionär Hellbobler in München: Nr. 102. 202.

X. Von Herrn Ober-Ingenieur Herrmann in Reichenhall: Nr. 55.

XI. Von Herrn Staatsrath v. Hörmann in München: Nr. 45. 54. 224. a. 259. 264.

XII. Von Herrn Karl Klunzinger: Nr. 162.

XIII. Von Herrn Matth. Koch in Wien: Nr. 165. 166.

XIV. Von Herrn Joh. Gg. Kufner, Stadtschreiber in Weilheim: Nr. 290.

XV. Von Herrn Hofmusik = Intendanten Grafen v. Pocci zu München: Nr. 6. 7. 14. 17. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 34. 41. 48. 52. 57. 61. 63. 67. 72. 75. 76. 82. 83. 84. 87. 91. 92. 100. 101. 106. 110. 122. 124. 131. 132. 152. 154. 159. 163. 164. 170. 172. 173. 176. 177. 179. 190. 192. 199. 206. 207. 208. 214. 218. 227. 253. 258. 261. 262. 267. 270.

XVI. Von Herrn Dr. Karl Roth in München: Nr. 95. 105. 118. 120. 178. 210. 292.

XVII. Von Herrn Th. Wiedemann: Nr. 90. 94. 127. 144. 230. 260.

XVIII. Von Herrn Dr. Fr. Wimmer in München: Nr. 5. 42. 60. 96. 107. 147. 156. 157. 182. 215. 252. 277. 282. 293.

XIX. Von Herrn Beneficiaten Zacher zu München: Nr. 294.

Von den in Bayern bestehenden historischen Vereinen:

XX. Von dem historischen Vereine für Mittelfranken: Nr. 148a.

XXI. Von dem historischen Filial-Vereine zu Neuburg a. d. D.: Nr. 64.

XXII. Von dem historischen Vereine für Oberfranken zu Bamberg: Nr. 35. 213.

XXIII. Von dem historischen Vereine für Oberfranken zu Bayreuth: Nr. 11.

XXIV. Von dem historischen Vereine von Oberpfalz und Regensburg: Nr. 268.

XXV. Von dem historischen Kreis-Vereine für den Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg zu Augsburg: Nr. 149.

XXVI. Von dem historischen Vereine von Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg: Nro. 12.

Von auswärtigen historischen Vereinen:

XXVII. Von den Alterthums- und Geschichtsvereinen zu Baden und Donaueschingen: Nr. 234.

XXVIII. Von dem historischen Vereine der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug zu Einsiedeln: Nr. 99.

XXIX. Von dem Vereine für hamburgische Geschichte: Nr. 295.

XXX. Von dem historischen Vereine für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt: Nr. 9. 217.

XXXI. Von dem Vereine für hessische Geschichte und Alterthumskunde zu Kassel: Nr. 47. 168. 296.

XXXII. Von dem historischen Vereine für Innerösterreich zu Gratz: Nr. 235.

XXXIII. Von dem historischen Vereine für Kärnten zu Klagenfurt: Nr. 93. 187. 220.

XXXIV. Von der deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig: Nr. 36.

XXXV. Von dem Museum Francisco-Carolinum zu Linz: Nr. 37.

XXXVI. Von dem Lübeck'schen Geschichts-Vereine: Nr. 68. 69. 70. 161. 204. 280.

XXXVII. Von dem Vereine zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz: Nr. 1.

XXXVIII. Von dem Vereine für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 133. 212.

XXXIX. Von dem historischen Vereine für Niedersachsen zu Hannover: Nr. 10. 193.

XL. Von der geschichts- und alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg: Nr. 16. 121. 186. 231.

XLI. Von der kaiserlichen Gesellschaft für Alterthums- und Münzkunde zu St. Petersburg: Nr. 181.

XLII. Von dem Königlich Sächsischen Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer zu Dresden: Nr. 188.

XLIII. Von dem Vereine für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens zu Münster: Nr. 297.

XLIV. Von dem Verein für Geschichte und Rechtsalterthümer in Wetzlar: Nr. 29.

XLV. Von der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer: Nr. 38. 189.

B. Manuscripte und Urkunden.

a. Geschenke.

I. Von Herrn Pfarrer Ablgasser in Haunshofen:
Biographieen: 1. Joh. Bapt. Aingler's, erzbischöflich geistlichen Rathes, Domcapitulars zu München-Freising und Diöcesan-Visitators.

2. Sr. bischöflichen Gnaden Joh. Martin Maul, Bischofs zu Eichstätt.

3. Bischofs Karl v. Riccabona, Ritters des Civilverdienst-Ordens der bayer. Krone, Ehrenkreuz des k. Ludwigs-Ordens, Ehrenmitglied des Metropolitan-Capitels München-Freising 2c. 2c. Pphdsch. 8 Bll. 4.

4. Nekrologische Notizen über den Bischof Ignaz Albert v. Riegg. Aus Wolf's bayer. Nationalzeitung. Jg. 1836. Pphdschr. 2 Bll. 2.

5. Auszug aus Fr. Roth's Lobschrift auf Lorenz von Westenrieder, geh. geistlichen Rath 2c.

6. Corbinian Riester, k. geistlicher Rath, Domcapitular und erzbischöflicher Theolog. (Aus der Landbötin 1844 Nro. 27.) Pphdschr. 6 Bll. 2.

7. Biographie des Franz X. v. Schwäbl, Bischofs von Regensburg 2c. Pphdschr. 6 Bll. 2.

8. Pius VI. Summus Pontifex Clementem S. R. J. Electorem et Archiepiscopum Trevirensem Episcopum Augustanum invisit. Pphdschr. 1 Bl. 2.

9. Verdeutschung der Verse:
Tollendos Tolerat, Tolerandos austria Tollit,
tollens et tolerans non Toleranda facit.
Cc. 1782. Pphdschr. 1 Bl. 2.

II. Von Herrn Pharmazeuten Bauer in Traunstein:
Stüfftbuech derJenigen von dennen Herrnen Grafen von Torring zum Stain vnd Perchtenstain 2c. herrierendten vnd im LandtGericht Titmoning vnd Tötthamb gelegnen Leibgedings und

terthannen, deren Jehrliche Pfeningstüfften vnd Traidtdiensten, wie nachuolgendt zu nernemmen.

— — — über die Adelich. Auerisch. der Zeit zum Schloß Geßsrnberg gehörige Grundt- Vndterthonen, Waß? vnd Wieuill deren jeder an Stüfft vnd dienst Jährlichen raichen mues vnd zeraichen Schuldig ist, renouiert Ao. 1704 und 1725. Pphdschr. 138 Bll. 4.

III. Von Herrn Grün, k. Revisor und Klassifikations-Geometer zu München:

Aktenfragment, enthaltend das Conzept eines Erlasses des Kurfürsten Maximilian I. an Tilly (ohne Datum). Pphdschr. 2 Bll. 2.

IV. Von Herrn Professor Dr. v. Hefner zu München:

1. Baader, Franz, Schreiben an Baron v. Comman vom 22. Aug. 1806. Pphdschr. 2 Bll. 4.
2. Pulver zu verhüten der pestelenz. Pphdschr. 1 Bl. 2.

V. Von Herrn Kriegsrath Her in München:

Zwei Urkunden von 1476, eine Fehde des Christoph Leo mit dem Bischofe Sixtus von Freising betreffend. (Urkundensammlung des Vereins Nr. 1641—42.)

VI. Von Herrn Bezirks-Ingenieur Herrmann in Reichenhall:

1. Kröller, Joh. Jac., historische Nachrichten von der churfürstlich Maynzischen Ober-Erz-Stifftlichen Residenz Aschaffenburg und einigen benachbarthen Orthen, als: Selgenstadt, Obernburg, Schmerlenbach, Himmelthal, Bachgau, Speßart ꝛc. Pphdschr. 102 Bll. 2.
2. Urkunden:
   a. Lehenbuch des Kurfürsten Rupert von der Pfalz, nachherigen röm. Königs. Abschrift auf 69 Seiten, v. J. 1398 (Urkunden-Samml. des Vereins Nr. 1592.)
   b. Schreiben Kaiser Karls V. an den Grafen Johann zu Nassau, daß er die Freiheiten der deutschen Stände nicht aufheben wolle, und des Grafen Antwort darauf, v. J. 1546. (Nr. 1593—94.)
   c. Schreiben des Heinrich v. Nothhaft wegen seiner Bedrängniß, v. J. 1594. (Nr. 1575).
   d. Urkunden der Familie Hardunghausen, v. J. 1549—1608. (Nr. 1596—98).
   e. Hartard, Erzbischof zu Mainz, verleiht dem Wilhelm von Schönstät den Kirchensatz zu Schönstät, v. J. 1677. (Nr. 1599.)
   f. Brief über 2½ Morgen Ackers zu Ramspach bei Aschaffenburg, v. J. 1499. (Nr. 1600.)
   g. Wilhelm, Herzog zu Jülich, verleiht dem Albrecht v. Almer die Güter des Dietrich v. Markelsbach, v. J. 1491. (Nr. 1601.)

h. Anton der Abt zu Werden an der Rur (er hieß Greimbolt, und regierte von 1484—1517, vide Zettler's Universal-Lexikon 55 p. 252) verleiht ein Gut zu Ober-Ennß, v. J. 1515. (Nr. 1602)

i. Kurkölnischer Lehenbrief über das Fahramt zu Deutz bei Köln, v. J. 1550. (Nr. 1603.)

k. Vertrag zwischen Hanns Varsbeck und Thomas Orsbeck zu Orsbruck, v. J. 1414. (Nr. 1604.)

l. Lehenbrief über einen Hof zu Ober-Ennß, v. J. 1506. (Nr. 1605.)

m. Die Frauenklöster Olshagen und Kregeln erhalten zwei Höfe zu Holdeghausen, v. J. 1426. (Nr. 1606.)

VII. Von Herrn Appellationsrath v. Hoffstetten in Freising:
Copie eines Briefes des Kurfürsten Max Emanuel an seinen Bruder den Kurfürsten und Erzbischof von Köln, dd. Namur 28. Mai 1712, über verschiedene an ihn gelangte Vorschläge wegen Abtretung Bayerns gegen die Niederlande oder Neapel. 2 Bll. 2.

VIII. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Pocci zu München:
Gebetbüchlein in deutscher und lateinischer Sprache. 204 Bll. 8. Papier- und Pergamenthdschr. 15. Jahrhundert.

IX. Von Herrn Benefiziaten Prechtl in Grainau:
Matrikel der Priester-Bruderschaft zu Straubing v. J. 1487—1583. Pergamenthdschr. 40 Bll. 2.

X. Von Herrn A. Weishaupt, Salinen-Inspektor zu Reichenhall:
Urkunden des Stiftes Berchtesgaden:

a. über das Spital zu Ellingen v. d. J. 1212—45. (Urk.-Samml. des Vereins Nr. 1607 — 9).

b. über das Gut zu Strubel, v. J. 1244. (Nr. 1610.)

c. über das Gut zu Wiedenbach, v. J. 1244. (Nr. 1611.)

d. über das Gut zu Wildenberg, v. J. 1270. (Nr. 1612.)

e. Bestätigung des Propstes Hartnid, v. J. 1305. (Nr. 1613.)

f. über das Einkommen des Meßners, v. J. 1317. (Nr. 1614.)

g. Stiftung einer ewigen Messe, v. J. 1334. (Nr. 1615.)

h. über den Zehent auf dem Planitzberg, v. J. 1340. (Nr. 1616.)

i. Stiftung eines Jahrtages, v. J. 1386. (Nr. 1617.)

k. Lehen zu Hochengalstal, Auer Gnotschaft, de anno 1386 (Nr. 1618), und v. d. J. 1647—1735. (Nr. 1621—25.)

l. über ein Kaufrecht zu Schellenberg, v. J. 1430. (Nr. 1619.)

m. Vermehrung des Gehaltes der Stiftsherren, v. J. 1605. (Nr. 1620.)

n. über einzelne Lehen im Landgerichte Berchtesgaden, v. d. J. 1722—37. (Nr. 1626—28.)

o. Verhältniß des Stiftes zu seinem Propste Joseph Klemens, Kurfürsten zu Köln ꝛc., v. d. J. 1689—90. (Nr. 1629—32.)

p. Zeugenaussage, daß die Stiftsherren immer den kurzen schwarzen Habit getragen, 1719. (Nr. 1633).

q. Prozessirung auf freiem Fuße betreffend, v. J. 1722. (Nr. 1634.)

r. Privatangelegenheit des Stiftsherrn Grafen Franz Georg Ignaz von Leubelfing, v. d. J. 1694—1703. (Nr. 1635—40.)

XI. Von Herrn Curaten Wiedemann zu München:

Extract, oder summarischer Außzug, auß den Neüen Thailen der Bayrischen LandtsOrdnung, Anno 1616. 2 Bde. 8.

XII. Von Herrn Dr. Fdr. Wimmer, Scriptor an der k. Universitäts-Bibliothek zu München:

Bestätigung der Freiheiten der Stadt Schongau, v. d. J. 1551. (Nr. 1591.)

XIII. Von Herrn Benefiziaten Zacher zu München:

1. Carmen numerale, annum Christi nati, mundi creati, diluvii, atque electionis, admodum reuerendi .. Joannis Merct, Mindelhaimensis Coenoby SS. Vdalrici et Afrae Augustae Vindelicorum Abbatis . . . comprehendens. 4.
2. Stengel, Carol., Cathalogus Abbatum omnium . . . Monastery SS. Vdalrici et Afrae numerum anni electionis et quaedam eorum gesta breuiter comprehendens. MDC. etc. 4.

b. Ankauf.

1. Burgfridts Beschreibung der churfürstl. Haubt- und ResidenzStatt München. Nach lauth deß Burgfridts Briefs de anno 1460 und Hinnach de novo Genedigist confirmiert, declariert und respective erneurt anno 1735. 15 Bll. 2.
2. Katzmairs Selhaus-Ordnung, ddo. 8. Oktober 1543. Pergamenthandschrift XVI. Jahrh. 6 Bll. in 4. Papierhdschr.
3. Nomina eorum, qui in Seminario Benedictoburano praemiis publice donati sunt et proxime accesserunt. Ann. 1750—1802. Papierhandschrift. 2 Bde. Fol. Bd. I. 86 Bll. die Jahre 1750—1779. Bd. II. 93 Bll. die J. 1780—1802 umfassend. A. m. d. Titel: Asam, Quirin Ägid, Unbeweglich- vnd Ewig Leuchtende Gnaden-Stern S. Joannis Nepomuceni, daß ist ein zur Ewiger Gedächtniß aufgerichte Ehren Saul, oder Pyramid der Durchleuchtigisten, Hochwürdigisten, Hochgebohrnen ꝛc. ꝛc. Herren vnnd Frauen Guetthätteren, welche sowol aller Anfangs, als hinnach den von mir . . . . durch die aus meinen eignen Mitlen erkauffte sogenant De Willi'sche Behaußung in der SendlingerGassen zu München angefangenen vnd fortgesetzten Kürchen-Pau in Honorem S. Joannis von Nepomuc bis ad Annum 1734 gnädigist, vnd Christmildist vnnderstüzet, vnd fortgepflanzet haben, vnd welche noch künfftigshin zu disem Gepäuthe beitragen werden.

4. **Seliger, C., Monumenta Ecclesiae St. Antonii Paduani F. F. Minorum Monachii. 2.**
5. — — **Monumenta Sepulturae des St. Joanni-Kloster-Ridler auf der Stiegen in München. 2.**
6. Urkunden, Orte im Aichacher-Gericht betreffend:
   a. Tausch einiger Güter zur Hofmarkt Affing v. J. 1768. (Nr. 1562—63).
   b. Güter zu Ecknach, v. d. J. 1599—1626. (Nr. 1548—51.)
   c. ein Gut zu Gallenbach, 1622. (Nr. 1559.)
   d. ein Gut zu Gunderzhausen, v. J. 1622 (Nr. 1558), de anno 1541. (Nr. 1560.)
   e. ein Gut zu Herzhausen, v. d. J. 1624—34. (Nr. 1554—55.)
7. Dachauer-Gericht:
   a. Bayerische Lehenbriefe über ein Gut und Zehent zu Oberndorf, v. d. J. 1754—83. (Nr. 1564—68.)
   b. den Jahrtag der Katharina Scherzer zu Oberrott, v. J. 1702. (Nr. 1869.)
8. Stadt München:
   a. das Kirchmayer-Bräuhaus am Anger, v. d. J. 1571—1600. (Nr. 1573—76.)
   b. das Burkische Hutmacherhaus am Färbergraben, v. J. 1730. (Nr. 1577.)
   c. das Schusterbauer Bäckerhaus in d. Kreuzg., v. J. 1721. (Nr. 1578.)
   d. die Goldschmiede-Innung v. d. J. 1480—1594. (Nr. 1579—80.)
   e. die Obstler, v. d. J. 1472—1541. (Nr. 1581—82.)
   f. Gantbrief des Georg Kolber, Krämers, v. J. 1647. (Nr. 1583.)
   g. Verlassenschaft des Priesters Wolfgang Weidenburger, v. J. 1553. (Nr. 1584.)
   h. Erbschaftssachen v. d. J. 1571—1700. (Nr. 1585—88.)
   i. Heirathsbrief des Anton Kirschner, Säcklers, v. J. 1728. (Nr. 1589.)
   k. Testament des Joseph v. Halden, Kanzleiverwandten, v. J. 1780. (Nr. 1590.)
9. Schrobenhauser-Gericht:
   a. Güter zu Aresing, v. J. 1016 (Nr. 1547) und 1631—34. (Nr. 1552—53.)
   b. Güter zu Peutenhausen, v. d. J. 1624—35. (Nr. 1556—57.)
10. Tölzer-Gericht:
    einen Krautacker daselbst, v. J. 1611. (Nr. 1570.)
11. Wolfratshauser Gericht:
    ein Gut zu Höchenstein, v. J. 1587. (Nr. 1572.)
12. Schloß Ranfels:
    Lehenbrief darüber, v. J. 1801. (Nr. 1561.)

13. Seebach bei Baierstorf: ein Lehen des Nürnbergischen Geschlechtes der Pfünzing daselbst, v. J. 1557. (Nr. 1571.)

C. Landkarten und Plane.

a. Geschenk.

Von Herrn Hofbibliothek-Functionär Hellbobler:

Plan des schönen Busches in Aschaffenburg.

Aufgenommen und gezeichnet von Bairnheimer. In Stein gravirt und abgedruckt von Fr. X. Mettenleitner in München. 1822. 2.

b. Ankauf.

Wenng's Geographischer Atlas von München. 1849. A. m. d. Titel: München im J. 1849. In Grundrissen dargestellt mit Angabe sämmtlicher Hauseigenthümer. Bis jetzt 22 Blätter qu. 4.

D. Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien.

A. Darstellungen vermischter Gegenstände.

a. Geschenke.

I. Von Herrn Weinhändler Beierlein zu München:

1. Hoffmann, Phil. Ludw., Genealogia oder Stamm und Descendenz des hohen Hauses auch Pfalzgräfl. und Churfürstl. Würden der Pfalzgrafen bei Rhein, Herzogen in Baiern, deducirt von Pharamundo dem ersten König in Franken, und also von dem J. Chr. 400 bis auf dies . . . 1649. Jahr. (Hdzchn.) Placat.
2. Staader, Jos. Placidus Frhr. v., Stammbaum der Edlen von Staader. (Hdzchn.) Placat.

II. Von Herrn Professor Dr. v. Hefner zu München:

33 Bll. Lithographien und Kupferstiche, alte Inschriften, Baudenkmäler, Münzen, Stammbäume, Anticaglien, Wappen, Grabdenkmäler 2c. betreffend. (Lith. u. Kpfst.)

III. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Functionär Hellbobler:

1. Kipfenberg, Schloß im Altmühlthal. (Hdzchn.) 4.
2. Leuchtenberg, Markt. (Hdzchn.) 4.
3. Neuburg a. d. D., Schloß. Von der Südseite. (Hdzchn.) 4.
4. Plassenburg bei Culmbach. (Hdzchn.) 4.

IV. Von Herrn Hofmusik-Intendanten Grafen von Pocci:

1. Friedrich Wilhelm III. Ihro Majestät der Königin Louise Auguste Wilhelmine Amalie allerunterthänigst zugeeignet von Plötz und Horneman. Plötz et Horneman del. ad vivum. Meno Haas sculp. Berl. 1798. (Kpfst.)
2. Grabmal der Könige von Aragonien. Tombeau des rois d'Aragon. (Lith.)
3. Grünwald. Nach Ignatz Dillis. (Hdzchn. gem.) 4.
4. Kapelle der H. Maximus und Vitus zu Salzburg auf dem Mönchsberge. Domin. Quaglio. (Hdzchn. gem.) 2.
5. München, Angerthor. Max. v. Käser fec. 1815. (Lith.)
6. — — Einlaß. F. Pocci. (Hdzchn. gem.) 4.
7. — — Kapuziner-Graben. (Hdzchn. in Tusch.) 4.
8. — — Promenadeplatz in Münch. (Hdzchn. in Tusch.) 4.
9. — — Pulverthurm bei dem Sendlingerthor. F. Pocci. (Hdzchn. gem.) 4.
10. — — St. Salvators-Kirche (nun griechische Kirche.) (Hdzchn. in Tusch.) 8.
11. — — ehemal. Schwabingerthor. (Hdzchn. in Tusch.)
12. — — U. L. Frauenkirche. Dom. Quaglio. (Hdzchn. gem.) 2.
13. Pfarr-Kirche der Vorstadt Au, entworfen von D. J. Ohlmüller. 1. Anfang des Baues den 28. November 1831. (Ursprünglicher, später abgeänderter Plan.) 2. Grundplan. A. Falger. (Lith.)
14. St. Otto-Kapelle zu Kiefersfelden, erbaut im Jahre 1834. (Lith.)
15. Saphir, M. G. Hanfstängl fec. 1830. Gedruckt bei Hanfstängl in München. (Lith.)
16. Schnorr, Prof. Umriß des Transparent-Gemäldes, welches bei dem, aus Anlaß der beendigten Fresko-Malereien in der Glyptothek, dem Herrn Ritter v. Cornelius zu Ehren veranstalteten Feste aufgestellt war. J. Schnorr u. C. Herrmann del. Grav. von J. C. Koch. Gedr. v. J. Lacroix. (Lith.)

b. Ankauf.

1. Brandmayer, Aug., Panorama des Bodensees. Nach der Natur gezeichnet u. in Stahl radirt. Lindau.
2. Hufeland, Christoph Wilh., geb. 1762, gest. 1836. F. Krüger del. Nordheim sc. (Kpfst.)

P. Bayerische Wappensammlung.

1. Alphabetischer Ueberblick der Acquisition an Familien-Wappen im Jahre 1849, diejenigen Wappen aus dem II. Bande des Prachtmanuscripts von Orlando di Lasso's Bußpsalmen ent-

haltend, welche in der bisherigen Wappensammlung des Vereines (Famil.-Wapp. Bd. I — III) entweder gar nicht, oder in abweichender Darstellung der Wappenbilder vorkommen: Adelzhofen, Adler, Aicher, Aman, Auer v. Pulach, Bachmair, Baumgartner, Beilberg, Benediktbeurn, Berbinger, Berkhauser, Bichelmayr, Braitenbach, Byna, Closen, Dambach, Danhausen, Daniel, Degenberg, Dengler, Diefstetter, Dieperskirchen, Dietriching, Dirnicht, Dottenbeck, Dyffer, Ebenleben, Ebmer, Edelmann, Egkh v. Randeck, Eichstätter, Endorffer, Erfinger, Eßwurm, Fantner, Fiechbeckh, Flüzinger, Flurberger, Frauenhoven, Frenkingen, Frey, Friedberger, Fugger, Furttenbach, Gariner, Gezengrien, Gintzkofer, Glatzen, Gleisenthaler, Gleyniz, Grembs, Grienbeck s. Grünbeck, Gröbner, Gruebach, Grünbeck, Gulden, Gunderstorfer, Hacken, Hackhelleder, Hainsofer, Haunreuter, Haunsperg, Haushaimer, Hausner, Haydenbucher, Haydn, Hechenfelder, Hegnigberg, Heller, Herbsthaimer, Hermstorfer, Herzhaimer, Heurauß, Höflinger, Hörbst, Hoffmann, Hofmaister, Holdinger, Holzner, Honoldt, Hundtsperger, Kaitschacher, Katznbekhen, Keminger, Khädingen, Kluckhamer, Krafftler, Krautwald, Kreydenweyß, Kutscher, Labermayer, Lagus, Laiminger, Lambrechtshauser, Lauterbach, Lauinger, Layming, Lendrichingen, Leuthner, Ligsalz, Löffelholz, Lüher, Mäminger, Maisräml (Maisräml), Mangstreiter, Manlich, Mann, Marschalk v. Mayerhoven, Marzeller, Maurer, Maxlrain, Milhaimer, Moser, Moshamer, Muffel, Muntenhaimer, Neudeckher, Ortenburg, Päzingen, Papenhaimb, Pelkhoven, Pemler, Perlaching, Perwanger, Pfliegl, Pflug, Pogner, Pollhaimer, Prettschlaifer, Puchberg, Puechleutner, Puerchinger, Pusch, Raidt auf Raidenstein, Raisacher, Raschp, Ratzen, Rehlingen, Reithmor, Rekhenschick, Reynl, Rheitz, Riemhofer, Ritscham, Rochner, Ruelandt, Rüller, Rumstorfer, Sänftl, Salzinger, Sandizell, Sattelbogen, Sauerzapf, Schäftenberg, Scharffeder, Schaumberg, Schelnberg, Schlickhen, Schölnacher, Schöttel, Scholer, Schott, Schrenk, Schwarzenburg, Schweiberer, Sebenhaer, Sidler, Siegersreiten, Soyer, Soytter, Spigel, Stadler, Stainhauser, Stauf, Steren, Stocker, Strach, Strasberger, Sunthamer, Taberzhofer, Tanner, Taybrechtinger, Teufel, Thorer, Thumberger, Thurn, Törring, Trautzkircher, Usel, Walchsinger, Waldprun, Wegmacher, Weiller, Weinting, Weitmoser, Welden, Welser, Wenger, Weninger, Wernstorffer, Westen, Wiebenhuber, Wildenfels, Wörner, Wolfstain, Woppinger, Zeller v. Zellerreuth, Zigl, Zillenhart.

2. Acquisition an Ortswappen im Laufe des Jahres 1849, gleichfalls aus oben genanntem Prachtmanuscripte entnommen:

Städte: Mainburg, Neustatt, Traunstein. Graffschaften: Abach, Andechs, Bogen, Burghausen, Frankenhausen, Landau, Mosburg, Neuburg a. Inn, Reichenhall, Rottenburg, Scheiern, Wasserburg. Märkte: Falkenstein, Nor. Klöster: Altomünster, Andechs, (Frauenzell), München Coll.-Stift, Osterhoven, Vilshofen.

C. Sammlung von oberbayerischen Bau- und Kunstdenkmälern, insbesondere von geschichtlich interessanten, jetzt demolirten Gebäuden. Gezeichnet von Herrn Landschafts- und Architekturmaler C. A. Lebschée in München.

1. Ansicht der im Jahre 1848 behufs des neuen Schrannenplatzes abgebrochenen alten Ringmauer und des daran gebaut gewesenen Thurmes am Sebastiansplatze zu München. a) Von der Westseite (vom Sebastiansplatze aus); b) von der Nordseite (in der Richtung vom Viktualien-Markte her).
2. Ansicht des eben genannten Theiles der alten Stadtmauer von der Ostseite (d. h. vom äußern Wall, der jetzigen Blumenstrasse aus.)

D. Bayerische Porträtsammlung*).

1. Albertus V., Com. Palat. Rheni vtriusque Bavariae dux. (Kpfst.)
2. Arco, Philippe Comte d', Gouverneur général de la Province royale bavaroise de Suabe. Dédiè à son Excellence Mgr. le Baron de Montgêlas, premier Ministre d'Etat et des conferences de sa Majesté le Roi de Bavière, par . . . Schreiber, Prof. de Dessin et de langue franç. Dessiné par Schreiber. Gravé par Schleich. (Kpfst.)
3. Bauer, J., l. Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München. G. Grünwebel fec. 1838. Lith., gedr. und zu haben in der Anstalt von J. N. Burger. (Lith.) (K.)
4. Berger, J. N., Doctor und Professor der Medicin, Director der Hebammenschule ꝛc. in München. Leiter fec. (Lith.)
5. Diez, v., k. b. Generallieutenant. Gem. v. H. v. Mayr 1836. Lithogr. v. G. Widenbauer u. E. Schulz. (Lith.)

---

*) Die Numern 1, 9, 13, 18, 21 sind Geschenk des Herrn Professors v. Hefner; Nr. 2, 29, 31 Geschenk von Herrn Hofbibliothek-Functionär Helldobler und Nr. 4, 5, 8, 11, 14—17, 19, 20, 25, 26, 30 von Hrn. Hofmusik-Intendanten Grafen v. Pocci; alle übrigen wurden durch Kauf acquirirt.

6. Döllinger, J., k. b. Hofrath u. Professor. 1828. Heuß fec. (Lith.) (K.)
7. Eichheimer, G. F., General-Feld-Stabs-Arzt der k. bayer. Armee ꝛc. Hanfstängl fec. 1833. Gedr. bei Hanfstängl in München. (Lith.) (K.)
8. Fries, Adelheid, geb. Spitzeder, k. b. Hofschauspielerin. Gem. v. Fries. Münch. bei Fr. Wilh. Michaelis 1828. (Lith.)
9 Fröhlich, Joh. v. Gott, Rector des k. alten Gymnasiums zu München, gestorben 1849. (Lith.)
10. Gabelsberger, Erfinder einer originell-deutschen Stenographie. (Lith.) (K.)
11. Görres, J. v. (Stahlstich.)
12. Hormayr-Hortenburg, Jos. Frhr. v., geb. zu Innsbruck am 20. Jänner 1782, gest. zu München am 5. Nov. 1848. J. F. lithogr. Gedr. v. Th. Kammerer. München bei Mey u. Widmayer. (Lith.) (K.)
13. Johans, Pal. Rh., Dux Bavar. et Comes in Spanheim. † 1521. (Kpfst.)
14. Kesling, Frhr. v. Hanfstängl fec. 1832. Gedr. bei Hanfstängl in München. (Lith.)
15. Mathilde, königl. Prinzessin von Bayern. Nach dem Leben gemalt v. J. Richter. Hanfstängl fec. 1831. Gedr. bei Fr. Hanfstängl. (Lith.)
16. Maximilian, Herzog in Bayern. J. Wölffle fec. (Lith.)
17. Maximilian Joseph, Churfürst von Baiern-Pfalz, geb. den 27. May 1756, succedirt den 16. Febr. 1799. Gem. u. gestochen von J. M. Schramm. Münch. 1799. (Kpfst.)
18. Maximilianus Josephus, Boioariae rex. (Kpfst.)
19. Oettingen, Fürst. Hanfstängl fec. 1830. (Lith.)
20. Otto, König von Griechenland. Hanfstängl fec. 1832. Gedr. bei Hanfstängl. (Lith.)
21. Phil. Ludo. Com. Palat. Rh., D. B. (Kpfst.)
22. Rückert, Friedr. P. Gareis ad vivum. J. G. Schreiner lith. Gedr. bei Hanfstängl in München. (Lith.) (K.)
23. Salabert, P. v., herzogl. Pfalz-Zweibrückischer Staatsminister, des Malthefer Ritter-Ordens Commenthur und Prälat von Tholey. Gez. von Ph. Leclerc. Gest. von Anton Karcher. Mannh. 1796. (Kpfst.) (K.)
24. Schäzler, Joh. Lor. Frhr. v., k. Finanzrath und Banquier, Abgeordneter der k. b. Kreisstadt Augsburg zur ersten Stände-Versammlung. Geb. in Ansbach den 15. Sept. 1762. Deurer pinx. F. Fleischmann sculp. (Kpfst.) (K.)
25. Steinsdorf, v., Bürgermeister. (Lith.)

26. Therese Mathilde Amalie, Fürstin von Thurn und Taxis, geb. Herzogin von Mecklenburg-Strelitz. Fr. Rehberg del. et litogr. Gedr. bei Selb. (Lith.)
27. Thiersch, Fr. L. Thiersch fec. Gedr. v. Kammerer. (Lith.) (K.)
28. Vieregg, Ant. Fz. Frhr. v., Kämmerer Sr. K. Majestät von Bayern, Generalmajor und Kommandant einer Kavallerie-Brigade, Kommandeur des Militär-Max-Joseph-, des k. preuß. rothen Adler-Ordens II. Klasse und des Johanniter-Ordens Kommenthur. Aus innigster Verehrung von dem Offiziers-Korps der Brigade des k. b. 2. u. 6. Chevauxlegers-Regiments (Prinz Thurn und Taxis und Herzog von Leuchtenberg. L. Kreul pinx. F. Fleischmann sculp. (Kpfst.) (K.)
29. Weichs, Jos. Maria v., Reichsfreiherr. Painted by Mr. Edlinger. Engrav'd by F. John. (Lith.)
30. Wilhelmine, Fürstin von Thurn und Taxis rc. rc. Gedr. unter der Direction von Selb in München. Gem. von J. Stieler. Auf Stein gez. von G. Bodmer. (Lith.)
31. Zyllnhardt, Carl Freih. v., k. b. geh. Rath und Präsident der k. General-Forstadministration, Kommandeur des k. b. Civil-Verdienst-Ordens rc. Franck fec. (Lith.)

E. Münzen und Medaillen.

a. Römische Münzen.

Sämmtlich Geschenke.

1. Gefunden im Monate März 1849 auf dem Leichenacker der Filiale Römsting, und eingeschickt von Herrn Jos. Gebhard, Pfarrer zu Prien.

A. IMP. CONSTANT . . . . AVG.
Cap. coron.
R. VICTORIA AVG.
Victoria d. coronans.

2. Gefunden im Garten des Hofwirths von St. Zeno und eingeliefert von Herrn Anton Möst, Salinen-Betriebsbeamten zu Reichenhall:

A. ANTONINVS PIVS P. P. TR P. XXII.
Cap. rad.
R. VOTA SVSCEPT. DECENNAL
Imperatori ad tripodem Sacrificans.
(Conf. Eckhel T. VII. pag. 19.)

3. Gefunden im Burgstall zu Pasing, und eingeliefert von Herrn Maler Lebschée in München:

A. CONSTANTIVS NOB. CAES
Cap. laur.
R. SACRA MONET. AVGG ET CAESS. NOSTR.
Mulier stans d. bilancem, S. cornucopiae.
(Conf. Eckhel. Vol. VIII. p. 10.)

b. Mittelalterliche und neuere Münzen.

1. Geschenke.

I. Von Herrn Weinwirth und Ausschußmitglied Beierlein:

1. Eine Bronze-Medaille auf Jos. Socher, Stadtpfarrer zu Kellheim, mit dessen Brustbild bei seinem 50jährigen Priesterjubiläum im J. 1828 geprägt.
2. Bronze-Medaille auf Joh. Stiglmaier, resp. dessen Probestück von 1814 als Graveur bei dem Münchner Hauptmünzamt. Mit dem Kopf der Proserpina und dem Bogenspanner.
3. Eine Zinn-Medaille von Schega 1753 auf den Nürnberger-Patrizier G. Chr. Volkammer (vid. Abhandlung über F. A. Schega N. 87.)
4. Ein in Blei geprägtes Medaillon von Schega 1763 auf Churfürst Friedr. Christian von Sachsen. (vid. Abhandl. N. 73.)
5. Eine Blei-Medaille von 1716 auf Churfürst Max Emanuel, mit dessen Brustbild und dem Wappen der Stadt München.
6. Eine Bronze-Medaille von Neuß auf das Lager bei Augsburg 1838, mit dem Kopfe König Ludwig's und der Stadt Augsburg im Prospekt.
7. Eine Preismedaille des Landwirthschaftlichen Vereins in Bronze geprägt.
8. Eine Bronzemedaille von 1835 auf die 25jährige Feier des Oktoberfestes in München.
9. Eine Messingmarke von München bei der Theuerung im J. 1771. Speis der Armen, gut für einen Monat.
10. Eine dergleichen mit: Gut für einen Tag.
11. Eine ovale Gnadenmedaille in Messing von der Wallfahrt Hohenpeissenberg.
12. Eine dergleichen runde des Klosters Wessobrunn.
13. Acht Zinnabdrücke von den Bürgermeister-Medaillen der Städte
    Auerbach, Neustadt an der Waldnab } in der Oberpfalz.
    Neustadt an der Aisch, Lauf } in Mittelfranken.

Kirchenlamitz in Oberfranken,
und der Märkte Erlbach in Mittelfranken,
Rittenau in der Oberpfalz,
Schönberg in Niederbayern.

II. Von Herrn Kaufmann Hiendlmayr in München: eine (unbekannte) Kaisermünze aus dem XIII. Jahrhundert.

III. Von Herrn Generalmajor und Ausschußmitglied von Meillinger: eine Silbermünze Floris V, Grafen von Holland † 1296. (Alkemade p. 50).

IV. Von Herrn Hofmusik-Intendanten und Ausschußmitglied Grafen Pocci:
Ein halber Thaler von Johann Georg I., Churfürsten von Sachsen, auf das 100jährige Reformationsjubiläum im J. 1617. (Madai N. 2972.)

V. Von Herrn Pfarrer Robisch zu Unteralting:
Alter Rechenpfenning in Messing.

VI. Von Herrn Lehrer Zöpf in Oberdorfen:
1. Ein bayerischer Schwarzpfenning von Churfürst Max I. von 1625.
2. Ein Nürnberger-Kreuzer von 1694.
3. Ein Kreuzer von 1644 von Johann V. Flug von Aspermont, Bischof von Chur.
4. Eine Kupfermünze ohne Jahrzahl von der Stadt Wiedenbrück in Westphalen. (Sämmtlich gefunden im Burgstall Thaining bei Landsberg.)

2. Ankäufe.

1. Eine Zinnmedaille von 1695 auf die Einnahme von Namur mit den Brustbildern Wilhelms III. von England und Max Emanuels von Bayern. Propugnatoribus orbis.
2. Eine Bronzemedaille von Neuß auf die Eröffnung der ersten bayer. Ständeversammlung 1819. Der Tag der Eröffnung der Kammern ist der schönste meines Lebens.
3. Eine Medaille in Metallcomposition auf den churbayer. Hofbibliothekar Andr. Felix Oeffele, von 1777.
4. Denkmünze zur Feier und Erinnerung an den 6. März 1848.
5. und 6. Zwei große Porträt-Medaillons in Metallguß, auf den Münchener Patrizier Sebastian Ligsalz und seine Hausfrau Ursula Ligsalz. (vid. Oberbayer. Archiv, Band X. p. 175.)

F. Antiquarische Gegenstände.

A. Aus der römischen Zeit.

Ein Meißel von Bronze, gefunden an der Straße von der Staufenecker Brücke nach Mauthhausen, und eingeliefert von H. Möst, Salinen-Betriebsbeamten zu Reichenhall.

B. Gegenstände aus der mittelalterlichen und neueren Zeit.

a. Geschenke.

I. Von Herrn Apotheker Bauer in Traunstein:
Großer Original-Siegel-Stempel in Messing, von Adam Lorenz Grafen von Törring-Stein zu Pertenstein, nachmaligen Bischofs von Regensburg († 1666), mit dem von zwei Greifen gehaltenen Törring'schen Wappen und der Umschrift:
† ADAMVS. LAVRENTIVS. COMES. A TÖRING.
PRAEPOS: SALISB: ET RATISB: S: C: M: CONSILIARIVS.
ET COMES. PALATINVS.

II. Von Herrn Graveur Birnböck zu München:
Siegelstempel des Klosters Ettal.

III. Von Herrn Cooperator Gentner zu Laufen:
2 Hufeisen, gef. bei Reithofen, Ldg. Erding.

IV. Von Herrn Bezirks-Ingenieur Hermann zu Reichenhall:
Blech einer schwed. Grenadiermütze und Granate, gef. in Burghausen.
Bronzener Streitkeil.

V. Von Herrn Hofpriester und Vereinsmandatar Riedl zu Fürstenfeld:
Tulpenförmiges Bronzestück, in Bruck gef.

VI. Von Herrn Oberlieutenant Freiherrn von Schönhueb in München:
Siegelstempel des Palmenordens vom J. 1617.

b. Ankäufe.

Von Herrn Chemiker Röckl zu München gefertigte Siegelabdrücke in Erz:

1. Carlmann.
2. Kaiser Heinrich II., der Heilige.
3. Ludwig der Bayer.
4. Ludwig der Brandenburger.
5. Stephan mit der Hafte.
6. Kaiser Rupert von der Pfalz.
7. Ernest, Bischof von Passau.

Inhalt.

Die

Sammlungen

des

historischen Vereins

von und für

Oberbayern.

Erste Abtheilung:

Bücher. Handschriften. Urkunden.

Erstes Heft:

Alphabetischer Catalog über die Bücher-Sammlung.

A — L.

